BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MÜNCHEN

ab 1934,5 Vereins-Mitteilungen des M.T.V. 2818

Nachrichten

des

M.T.V.

1879

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MÜNCHEN

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e. V. D. T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer und Knaben, Frauen und Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze und Vereinshaus: Häberlstraße 11, Fernruf 51541 * M.T.V.-Hauptspielplatz (Franz Paul Lang-Platz) an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

MTV

Bootshaus an der Zentralländstraße (Thalkirchen). * Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham. Fernruf Nr. 80419 * Wald bei Krailling M.T.V.-Postscheck-Konto Nr. 5055

Jahrg. 1931 | München, im Januar | Nummer 1



Speisung armer Kinder im M.T.V.

277 a

Kinderspeisung im M. T. V.

Unser heutiges Titelbild führt unseren Mitgliedern die erste Speisung armer Kinder in unserem Vereinsheim vor.

Wer die 30, teilweise ganz ausgehungerten Kinder sah, dem mußte sich das Herz im Leibe umdrehen, ob der Not, die unter der Jugend herrscht. Dank dem Edelsinn unserer Mitgliedschaft ist es nun in kurzen Tagen gelungen, täglich von nun an statt an 30 an 70 arme Kinder ein freies Mittagessen zu geben. Wir danken all den Edlen, die sich in den Dienst dieser wirklich notwendigen Nächstenliebe gestellt haben und hoffen, es möchte sich noch eine weitere Zahl der Mitglieder an dieser Speisung beteiligen. Mit einem herzlichen „Vergelts Gott" aus dankbarem Kinderherzen seien nachstehende Gaben bedankt.

	Mk.
Frau Grünbeck	10.—
Oberbaurat Höchtl	10.—
Hermann Roth	10.—
Tisch Nr. 6 der Vorturner-Feier	10.—
Max Strobl, jede Woche ein Kind Gmoa, 10 Wochen je 2 Kinder	20.—
Alte 1. Riege, 13 Wochen ein Kind	13.—
Josef Multerer statt des Freigetränkes am 20. 12	3.—
Sa. Mk.	76.—

Diese Zeichnungen und Spenden gingen bei der Weihnachtsfeier der Vorturnerschaften am 20. 12. 1930 ein. Ferner gingen ein von:

	Mk.
Oberregierungsrat Alois Mayr	5.—
Hans Aschenbrenner	5.—
Dr. Bretzfelder	2.—
Georg Forster	1.—
Max Staedke	6.—
Ungenannt	20.—
Ottmar Gollwitzer	5.—
Ungenannt	10.—
Alte Fünfer	10.—
Ungenannt	2.—
Hermann Heuschkel	3.—
Ungenannt	2.—
Jakob Springer	5.—
Elisabeth Dallmaier	2.—
Clara Dinslage	3.—
H. St.	2.—
H. M.	5.—
G. T.	5.—
Ernst Eichel	1.—
Heinrich Cohen	10.—
Geheimrat Georg Proebst	10.—
Curt Lange	5.—
Josef Soller	2.—
Komm.-Rat Adolf Stöhr, jede Woche zwei Kinder	
Dr. F. X. Müller, jede Woche ein Kind	
Prof. Dr Wilh. Müller, jede Woche ein Kind	
Karl Labonte, jede Woche ein Kind	
Komm.-Rat Flüggen, jede Woche zwei Kinder	
S. S.	35.—
Frau Stampfl, jede Woche ein Kind	
Albert Bracher	10.—
F. Mühlberger	10.—
Buchner, Germering	2.—
Sigmund Frank, Isenburgstr.	10.—
M. Mohr	2.—
Anna Mendle	3.—
Ungenannt	1.—
Egon Merkl	1.—
Justizrat Spranger	10.—
Georg Rembold	5.—
Emil Guttenberg	10.—
Karoline Zehner	1.—
Lina Bach	1.—
Martin Dantscher	1.—
Dr. Penning	1.—
Ad. Kurländer	1.—
Karl Lagkammerer, Komm.-Rat	3.—
Nikolaus Römer	10.—
Gustav Hoffmann, Komm.-Rat	5.—
Fürstenstraße	10.—
Karl Rompel	12.—
Adolf Schwarz	12.—
Paul Deubner	12.—
Sektionskegelbahn	12.—
Karl Beck	12.—
	Mk. 313.—
und Mk.	76.—
	Mk. 389.—

München, den 9. Januar 1931.

An den
Turnrat des Männer-Turn-Vereins München von 1879 e. V.
München
Häberlstraße 11.

Für die mir mit Ihrem Schreiben vom 8. Januar 1931 zugegangene Mitteilung, daß Sie nunmehr insgesamt 70 Kinder dreimal wöchentlich in Ihrem Vereinshaus zu Gast haben, spreche ich Ihnen meinen aufrichtigen Dank aus. Ihre Beteiligung an dem Hilfswerk zugunsten der Münchner Kinder ist geradezu vorbildlich. Das Bewußtsein jedoch, in so außerordentlicher Weise an der Linderung der Not mitgeholfen zu haben, möge Ihnen die schönste Dankeserstattung sein.

Ich bitte Sie, meinen besonderen Dank allen übermitteln zu wollen, die durch ihre Spenden zum Gelingen Ihrer großzügigen Kinderspeisung beigetragen haben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

gez.: Dr. Scharnagl,
Oberbürgermeister.

51. Stiftungsfest am 3. Januar 1931

Das Stiftungsfest — seit Jahren auch mit der Weihnachtsfeier verbunden — war ein wirklicher Festtag. Die Halle im Festglanz war bis auf den letzten Platz besetzt. Eine Anzahl hoher Ehrengäste hatte sich eingefunden. (S. K. H. Prinz Alfons von Bayern, jetzt auch unser Ehrenmitglied, die beiden Bürgermeister der Stadt, Ministerialrat von Jan, Stud.-Rat Behr, Kommerzienrat Schröder, Major Färber, Ritter von Gum, Hans Möller, Oberreg.-Rat Greiß, Joh. Aschenbrenner, Max Murr, Direktor Römer, Albin Schall, Geheimrat Brunner, Prof. Kunz-Meyer, Otto Reißner, Rechtsanwalt Lang, Stadtrat Seyfried, Oberbaurat Peter), Vertreter der

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 / Karlsplatz 4 / Theresienstr. 29

Münchner Brudervereine und viele andere hervorragende Persönlichkeiten. Aus Köln war unser lieber Hacker mit Frau gekommen. Der 1. Vorsitzende Dr. Müller gab seiner Freude über den starken Besuch Ausdruck und entbot allen Anwesenden, besonders aber den hohen Ehrengästen, herzliche Willkommgrüße. In seiner weiteren Ansprache führte er aus, daß unser heuriges Stiftungs- und Weihnachtsfest ein wirkliches Fest des Friedens und der Liebe sei. Denn viele von denen, die einst eine gegenteilige Auffassung und unüberbrückbare Mißverständnisse vom M. T. V. abdrängte, seien nun wieder im M. T. V. und die alte große M. T. V.-Einheit sei wieder hergestellt. Wenn auch der D. S. V. in kurzer Zeit nicht mehr sein wird, so ist das für all jene, die sich vorübergehend D. S. V.er nannten, im Herzen aber M. T. V.er geblieben sind, keine bittere Tatsache, denn im D. S. V. lebte, wie Dr. v. Halt sich ausdrückte, der M. T. V.-Geist weiter und die Jugend wurde im M. T. V.-Geist erzogen. Heute sei die große M. T. V.-Familie wieder geeinigt und für alle gebe es von nun an nur wieder das eine Ziel, in einigender Stärke zu arbeiten für das Blühen, Wachsen und Gedeihen unseres M. T. V. Bei diesen letzten Sätzen hatte sich der Vorhang geöffnet; um das Münchner Kindl — auf das M. T. V.-Zeichen gestützt — gruppierten sich M. T. V.er und D. S. V.er. Damit sollte die neugeschaffene Einheit dargestellt sein. Großen Beifall fanden die Worte des Redners und das lebende Bild. Weiter führte Dr. Müller aus: Angesichts der Tatsache des Eindringens bolschewistischer Ideen in unser Land, wäre es unverständlich, daß man selbst in der großen Einheit „Leibesübungen" heute immer noch nicht geeint sei. Man sei nicht damit zufrieden, einen Unterschied zu machen zwischen denen, die sich rein turnerisch betätigen und denen, die sich mehr den volkstümlichen Uebungen wie Spielen, Laufen, Springen etc. zuwenden. Es besteht sogar ein Unterschied und teilweise sogar eine völlig unbegründete Bekämpfung zwischen den Mitgliedern bürgerlicher Turnvereine und den Mitgliedern der Arbeiter-Turnvereine. Ja, der Kampf geht sogar noch weiter. Neben dem Klassenkampf baut man auch einen konfessionellen auf. Der Redner betont, daß es doch höchste Zeit wäre, sich zusammenzufinden; denn jeder könne und soll sich doch mit gleichem Recht Deutscher Bürger nennen. Es müßte doch wirklich nicht schwer sein, in unserer Zeit, in der an und für sich viel Not und Elend und Zwiespalt herrscht, in den Leibesübungen eine einzige Einheit zu haben. Der Redner betonte, daß die Turnvereine in ihrer alten Art und Form ein angestammtes Vorrecht zur Pflege der Leibesübungen besäßen. Um unser Volk von der Weiterverbreitung bolschewistischer Weltanschauung, die darauf hinarbeitet, die persönlichen Ideen und den persönlichen Wert jedes einzelnen zu vernichten, zu bewahren, wäre es notwendig, Persönlichkeiten zu erziehen, die auch mit Freude und Ueberzeugung bereit wären, mit der Kraft ihrer Persönlichkeit gegen eine derartige Vernichtung jeden Persönlichkeitsgefühles anzukämpfen. Mit Freude bemerkte der Redner, daß im M. T. V. solche Persönlichkeiten von jeher ihre Zeit und ihre Kraft geopfert haben, um in würdiger Auffassung die Ehrenämter zu betreuen, die notwendig seien, um die Vereine und damit auch die große Allgemeinheit zu erhalten und zu stärken. Sein mit Begeisterung aufgenommenes Gut Heil galt dem M. T. V. und dem ganzen Deutschen Lande. Auf diese Ausführungen erwiderte mit trefflichen, kurzen Sätzen Herr Dr. v. Halt und entbot dem M. T. V. ein herzliches Grüß Gott. Er gab das Versprechen und die Versicherung ab, so wie man bisher im Innern M. T. V.er geblieben war, es nun auch nach außen hin wieder ganz zu sein.

Den weiteren Festabend füllten treffliche Musikstücke aus unter Leitung von Herrn Konzertmeister Mathes. Den Höhepunkt der Feierstimmung erreichte der Abend mit dem Weihnachtsspiel „Zeitgedanke", verfaßt von unserem nicht zu übertreffenden Festwart Max Strobl. Die Gegenüberstellung des „Alten" trefflich gesprochen von Herrn Willi Zaus und der „Neuen Zeit" hervorragend wiedergegeben durch Herrn Steinacker fand beredten Ausdruck. Die Wiederfindung zwischen dem „Alten" und der „Neuen Zeit" krönte das Auftreten des Erzengels Gabriel mit einem wundervollen Abschlußbild, Maria mit dem Jesuskind, umgeben von huldigenden Engeln.

Mit dem gemeinsamen Lied „Brennt an die Lichter am Weihnachtsbaum" erreichte die weihnachtliche Festesstimmung und Festesfreude ihren Höhepunkt. Nach einer kleinen Pause zogen all jene, die 10, 20, 30, 40 und 50jährige M. T. V. Treue verkörpert, durch den Saal auf die Bühne. Der 1. Vorsitzende überreichte den 50jährigen Mitgliedern (Joris, Lüders, Möckel, Strobl Josef und Thallmeier) persönlich das Ehrenzeichen. Im Namen der Genannten dankte Stadtamtmann Strobl. Im Anschluß hieran wurden noch ausgezeichnet: Mit dem Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft Balkheimer, Mahler und Multerer. Mit dem Goldenen Ehrenblatt des

1. Großes Maskenfest des M. T. V.

am Samstag, den 24. Januar 1931

in allen Räumen des Vereinshauses, Häberlstraße 11. Vornehm dekorierte Säle, eingebaute Logen.

3 Musikkapellen

Beginn 8 Uhr, Saalöffnung 7 Uhr.

Eintrittspreise:

Mitglieder u. ein Angehöriges M. 1.— einschl. Steuer
Nicht-Mitglieder M. 1.60 „ „
Reservierter Platz an runden Tischen (an einem Tische befinden sich 7 Plätze) M. —.60 Zuschlag
Logen-Platz (in einer Loge befinden sich 10 Plätze) M. 1.— Zuschlag.

Voranzeige:

Samstag, den 7. Februar 1931

Bunter Ball der Sektion M. T. V.

Bayerischen Turnerbundes: Kommerzienrat Reim, Gewerberat Rosenhauer, mit dem großen Ehrenblatt des Bayer. Turnerbundes: Hans Löw, mit dem kleinen Ehrenblatt des Bayer. Turnerbundes Kraile und Molitor. Für diese letzteren fand Herr Ritter von Gum ausgezeichnete Worte der Anerkennung und des Dankes. Eine besondere Ehrung konnte der 1. Vorsitzende noch vornehmen für unseren trefflichen Hausmeister Fischer, der seinen 60. Geburtstag feierte. Unter Worten des herzlichsten Dankes überreichte er dem lieben Fischer einen Korb allerlei guter Sachen und als besondere Auszeichnung, eine Holzpfeife, auf der unser M. T. V.-Zeichen eingeschnitzt ist. Der brausende Beifall konnte unserem Fischer beweisen, wie wertvoll seine Arbeit sowohl von der Vereinsleitung als auch von allen Mitgliedern anerkannt wird.

Zwischen Musikstücken wurden auch turnerische Vorführungen eingelegt, von denen die trefflichen Stabübungen der Vorturnerinnen, das Barrenturnen der Vorturner, die Freiübungen der Turnerinnen, ebenso auf der Höhe standen, wie die lebenden Bilder der Mitturner. Der Girl-Tanz und die Tanz-Pantomime „Traum eines Kindes" ernteten reichen Beifall.

Daß bei einem solchen Programm auch eine ganz ausgezeichnete Stimmung herrschte, braucht nicht weiter erwähnt zu werden. Das Stiftungs- und Weihnachtsfest war ein glanzvolles Fest und brachte die berechtigte Hoffnung, daß es im M.T.V. auch weiterhin ständig aufwärts gehen werde.

SPORT MÜNZINGER

Turn-Bekleidung

für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen nach Vorschrift des M. T. V. von 1879

Turnspiel - Gerät

den Vorschriften der D. T. entsprechend in anerkannter Qualitätsware zu billigsten Preisen.

München - Marienplatz 8

(Rathaus-Ecke Weinstraße) Fernruf: 24635, 296298.

An unsere neuen und alten Jubilare.

Die treubewährten Mitglieder des M. T. V. enger zusammenzuschließen, ihren Rat und ihre Unterstützung in guten wie in schlechten Zeiten dem Verein zu sichern, war der leitende Gedanke, der zur Gründung unseres Alt-Herren-Verbandes führte. Unsere alten Herren haben durch langjährige Mitgliedschaft ihr persönliches Interesse an den Zielen der Deutschen Turnerschaft bewiesen und sich damit das Vorrecht in unserem großen Verein erworben, im Wandel von Zeiten und Ansichten in erster Linie gehört zu werden, was der Turnsache Nutzen und Schaden bringen könnte —: Sie sollen darüber wachen, daß die idealen Bestrebungen deutschnationalen Turnens stets eine gesunde Pflanzstätte in unserem Verein finden, sie sollen ein verlässiger Rückhalt sein, wenn einmal störende Einflüsse gegen die Turnsache erstehen und sollen dem Verein über schwierige Zeitläufte hinweghelfen.—

Mit diesen von unseren ersten Führern im Altherrenverband, Ferdinand Dix und Franz Paul Lang stammenden Worten begrüßen wir die neuen Jubilare des M. T. V., die heuer das Ehrenzeichen für zehnjährige Mitgliedschaft erhalten haben.

Wir rufen diese Worte aber auch jenen Wenigen zu, die ein Dezenium und mehr unserem M. T. V. zugehören, noch nicht aber Mitglied unseres Verbandes sind.

587 alte Herren als Angehörige des Verbandes haben bis heute den Kernpunkt unserer Sache befestigt und mit bescheidener Einzelleistung trotz des durch die Inflation verlorengegangenen Vermögens wiederum eine für den Vereinsbetrieb unantastbare Rücklage von rund 12 000 Mark gebildet.

So ergeht an alle, die unserem M. T. V. über 10 Jahre angehören, der Ruf und die Bitte: „Tretet unserem Altherren-Verband bei und stützt und stärkt ihn durch Euren Beitritt in Erfüllung seiner ideellen Aufgaben".

Mit treudeutschem Turnergruß!

Die Vorstandschaft des Alt-Herren-Verbandes

1. Vorsitzender: gez. Spranger, Justizrat.

Fasching im Männer-Turn-Verein

Samstag, den 24. Januar 1931	**Großes Maskenfest des M.T.V.**
Samstag, den 31. Januar 1931	**Ball** des Franken-Vereins München. Eintritt für M.T.Ver M. 1.60.
Samstag, den 7. Februar 1931	**Bunter Ball** der Sektion M.T.V.
Samstag, den 14. Februar 1931	**Großer Ball des M.T.V.**
Dienstag, den 17. Februar 1931	**Faschings-Kehraus** des M.T.V.

M. T. V.-Kinder-Weihnachtsfest.

Wie alljährlich kam am Sonntag, den 4. Januar in unserem großen Saale das Kinder-Weihnachtsfest unseres Vereins zur Durchführung. Ueber tausend Kinder und Erwachsene füllten den Saal und eitel Lust und Freude schaute aus Kinderaugen.

Das Programm war von unseren Jugend-Leitern Kobs, Dr. Hippeli und Christ, denen sich noch in liebenswürdiger Weise unser Fechtmeister Stritesky angeschlossen hatte, in ganz vorzüglicher Weise zusammengestellt.

Nach einleitenden Musikstücken des Vereinsorchesters unter Leitung von Konzertmeister Mathes begrüßte der 1. Vorsitzende Dr. Müller alle Erschienenen und richtete besonders an die Kinder in märchenerzählender Weise beherzigende Worte.

Rhythmische Uebungen mit Ball und Sprungseil (2. Mädchen-Abteilung), Reckturnen der 2. Mädchenabteilung, Pferdspringen der Vorabend-Riege, Barrenturnen der Mitturner und später Bock- und Trambolinspringen der gleichen Abteilung bildeten das turnerische Programm. Ganz Vorzügliches wurde von der männlichen und weiblichen Vereinsjugend hierin gezeigt. Wir sind auf unsere turnende Jugend stolz.

Der unterhaltende, kostümierte und lustige Teil wurde durch die 1. Mädchenabteilung mit allerliebsten Darbietungen im „Weihnachts-Ausverkauf im Puppenschaufenster" eingeleitet. Das Weihnachtsspiel „Zeitgedanke", farbenprächtig durch das gestellte Marienbild abschließend, setzte die Zuschauer in weihnachtliche Stimmung. Die alte Garde (Zöglingsabteilung) mit ihrem kleinen Herrn General marschierte wohlgerichtet auf Stelzen daher und Mister Johnsohn führte zur großen Belustigung seine gut dressierten Gänse vor. Recht wohl gelungen und heiter war die Einleitung zu den Bocksprüngen der Mitturner. Das bekannte Kasperltheater machte den Schluß des Festes.

Weihnachtsfeier der Vorturnerschaften.

Aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der Vorturnerschaft hatte die Vereinsleitung die aktiven Vorturner und Vorturnerinnen und alle technischen Führer der einzelnen Abteilungen ebenso die Herren und Damen, die in früheren Jahren ein derartiges Amt bekleidet hatten, für Samstag, den 19. Dezember 1930 zu einer Weihnachtsfeier in die große Trinkstube geladen. Mit einem gemeinsamen Essen wurde der Abend eingeleitet. Musikalische Darbietungen und gesangliche und turnerische Aufführungen gestalteten die Feier recht unterhaltlich, so daß sich diese bis zum grauenden Morgen ausgedehnt haben soll. Die Vereinsleitung möchte die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, auch an dieser Stelle allen Damen und Herren, die sich an der technischen Führung unseres M. T. V. beteiligen oder beteiligt haben, für die uneigennützige Arbeit den allerwärmsten Dank auszusprechen.

Eisbahn in Lochham.

Wir geben bekannt, daß in Lochham Eisbahnen zum Eisschießen angelegt sind und wünschen, daß von diesem herrlichen Wintersport recht eifrig Gebrauch gemacht werden möchte.

Auf Grund der freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Münchner Gesellschaft Narrhalla und dem M. T. V. hat sich die Narrhalla bereit erklärt, unseren Mitgliedern die gleichen, wesentlich ermäßigten Eintrittspreise wie den eigenen Mitgliedern einzuräumen, für die im kommenden Fasching von der Narrhalla vorgesehenen Veranstaltungen. Es finden statt:

Mittwoch, den 21. Januar das erste Fest im Deutschen Theater, das in ganz besonders feierlicher und pompöser Weise den Auftakt zum diesjährigen Fasching geben soll.

Dienstag, den 27. Januar veranstaltet die Narrhalla ebenfalls im Deutschen Theater einen Kappenabend. An diesem Abend wird im ganzen Deutschen Theater Bier zu zivilen Preisen serviert.

Dienstag, den 17. Februar findet wiederum im Deutschen Theater der bekannte Narrhalla-Kehraus statt.

Wir möchten nicht versäumen, unsere gesamte Mitgliedschaft auf die Veranstaltungen hinzuweisen und der Narrhalla für ihr Entgegenkommen unserer Mitgliedschaft gegenüber herzlich zu danken.

6|30 u. 10|50 PS.

Wanderer der deutsche Qualitätswagen

Wanderer-Werke A.G.

Verkaufs-Niederlassung München, **Odeonsplatz 12**

Schneeschuh-Riege des M.T.V.

Liebe M. T. V.er!

Das Christkind hat auch uns Skiläufern im M. T. V. ein Geschenk gebracht: „Die alte Schneeschuh-Riege".

Unsere Aufgabe und Pflicht ist es nun, die wieder erstandene Riege auszubauen und zu fördern. Dazu können und müssen alle Skiläufer des M. T. V. und jene, die es werden wollen und die aus irgendeinem Grunde bisher unseren Reihen ferngeblieben sind, sich uns anschließen (Jahresbeitrag M. 4.—), um gemeinsam mit uns zum Wohle und Ruhme der Riege und des M. T. V. zu arbeiten.

Nehmt teil am Training, Mittwoch in der Halle, Sonntag im Gebiete des Bleckſteinhauses, nehmt teil an den Wettkämpfen!

Der früher so gefürchtete Winter hat bei den Skiläufern längst viel von seiner Strenge eingebüßt, ist vielmehr als Quelle für Erholung, Gesundheit und Kraft geschätzt und birgt nebenher noch viele Freude und allerlei Herrlichkeiten für einen jeden von uns in sich.

Wer davon noch nichts wissen sollte, möge sich einmal zu uns gesellen und mit uns in der herrlichen weiten Winterwelt wandern. Die Eindrücke, die sich dabei jedem unauslöschlich einprägen werden, sorgen von selbst für seine Wiederkehr.

Mit herzlichem Willkomm an die D. S. V.-Skiläufer und Ski-Heil!

Schneeschuh-Riege des M. T. V. 79
L. F.

Kegelbahn frei!

Die Kegelbahn I in unserem Vereinshaus wird ab 1. März 1931 für Dienstag Abend frei. Die Mietbedingungen usw. sind im M. T. V.-Sekretariat zu erfragen.

Betrifft: Werbe-Preis-Aufgabe Fa. Otto Krieger.
Mitglieder, die mit der Firma in Unterhandlung stehen, wollen vor weiterem Briefwechsel sich mit dem M. T. V.-Sekretariat verständigen!

Sektion M. T. V.

An unseren ersten Vortragsabenden im gegenwärtigen Winterhalbjahr hatten wir die besondere Freude, ausschließlich Herren aus den eigenen Reihen zu hören. So eröffnete den Reigen unser verehrter 1. Vorsitzender, Herr Dr. Müller mit einer **„Herbstfahrt in Italien"**. Der 2. Vorsitzende des M. T. V., Herr Justizrat Dr. Thoma erfreute durch einen **populär-astronomischen Vortrag** anläßlich des 300jährigen Todestages Johannes Keplers. Am dritten Abend brachte Herr Prof. Dr. Müller eine **„Wanderung durch Bayer- und Böhmerwald"**. Die Vorträge waren wohl nicht zuletzt dank der allbekannten Namen besser als in der vorhergegangenen Zeit besucht, boten aber auch so viel des Schönen und Belehrenden aus dem herrlichen Garten der Natur, daß der begeisterte und herzliche Beifall der Zuhörer voll berechtigt war. Mögen noch recht viele unserer Mitglieder dem gegebenen Beispiel folgen und uns erzählen von ihren Fahrten und Wanderungen in der schönen Gotteswelt.

Vom 17. — 25. Januar findet im Gebiet unseres Bleckſteinhauses ein Skikurs statt. Anmeldungen nimmt entgegen **Frl. Rosa Jordan, Häberlstr. 7.**

Zu dem am 7. Februar in sämtlichen Räumen des M. T. V. stattfindenden **„Bunten Ball"** ergeht heute schon herzliche Einladung. Merken Sie sich den Termin im Kalender vor, erscheinen Sie bestimmt und bringen Sie Ihre Freunde mit!

K. R. D.

Beitragszahlung für das Jahr 1931.

In der im Dezember v. J. stattgefundenen Generalversammlung unserer Sektion wurde als Beitrag für das Jahr 1931 wieder festgesetzt für:

A-Mitglieder Mk. 11.—, B-Mitglieder Mk. 5.—, U-Mitglieder Mk. 6.—
Jungmannen im Alter von 18—25 Jahren Mk. 6.

Wie in den letzten Jahren hat auch heuer wieder unser Mitglied, Herr Sahm sich bereit erklärt, die Beiträge für uns einzukassieren und ersuchen wir, das Geld bereit zu halten.

31. Januar 1931

Alm-Fasching am Bleckſteinhaus

Unsere auswärts wohnenden Mitglieder bitten wir, den Beitrag zuzüglich 20 Pfg. Porto zus. Mk. 11.20 auf das Postscheckkonto des 1. Kassiers H. Linth, München 606 einzuzahlen. Sofort nach Eingang lassen wir dann Beitragsstreifen 1931 per Post zugehen.

Die Jahresmarke der Mitgliedskarte gilt jeweils **nur vom 1. Jan. bis 31. Dez.** des betr. Jahres; es ist daher notwendig, für rasche Bezahlung des Beitrages besorgt zu sein, wenn dieselbe als gültiger Ausweis für die Inanspruchnahme der Mitglieder-Begünstigungen in den Alpenvereins-Hütten gelten soll.

Gleichzeitig machen wir wieder auf den Bezug der Zeitschrift für 1931 aufmerksam und empfehlen das mit reichlichem Karten-Material, Bildern und lehrreichen Abhandlungen ausgestattete Buch jetzt schon zu dem Vorzugspreis von Mk. 4.— zu bestellen. Bei späterer Bestellung ist das Buch nicht unter Mk. 5.50 zu haben. Br.

Aeltere Nummern der Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. werden zum Preise von M. 2.— je Stück an unsere Mitglieder abgegeben. Näheres bei unserem Bücherwart Pohl an den Dienstag-Abenden.

Die Zeitschrift 1930 wolle bei unserem Bücherwart Pohl an den Dienstag-Abenden am Sektionstisch in Empfang genommen werden.

Faltboot-Riege

Am 13. Dezember fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier im Bootshaus statt Die „Aula" war von Herrn und Frau Wiendl mit Christbaum und Tannenreis festlich geschmückt worden, so daß von Anfang an weihnachtliche Stimmung herrschte, zumal Raindl und Weyhern für Bier und Punsch unermüdlich sorgten. Nach den flotten Klängen eines Marsches, gespielt von der „Radiokapelle", ergriff der Vorsitzende, Herr Wiendl das Wort, um die erschienenen Gäste, besonders Herrn Professor Brechtel, Herrn Vögl und zahlreiche Herren vom D. S. V. zu begrüßen und einen kurzen Ueberblick über die Leistungen der Riege im vergangenen Jahr zu geben. Ehrend gedachte er seines Vorgängers, des Herrn Epp, unter dessen verdienstvoller Leitung der große Aufschwung im abgelaufenen Vereinsjahr erfolgte; er überreichte ihm ein Krügel mit Inschrift und eingraviertem Riegenwimpel. In der Folge verteilte er die Preise für den Kilometerwettbewerb und zwar den:

1. Preis Dr. Erwin Schmid mit 1876 Kilometer in 36 Fahrtagen (1869 im Vorjahr)
2. Preis Hans Frick mit 1355 Kilometer in 29 Fahrtagen (1872 im Vorjahr)
3. Preis Fahrwart Hans Molitor mit 998 Kilometer in 19, zum Teil verregneten



Meine
Norwegerrucksäcke
wieder **billiger** geworden
20 M., 21 M., 25 M.
Außerdem
Ski-Bindungen, -Stöcke, -Wachse etc.
M. T. V. Mitglieder 10% Rabatt.
Sporthaus Werner, Corneliusstr. 4

Fahrtagen. Gefahren wurden insgesamt 22787 Kilometer (16980) auf Isar, Loisach, Ammer, Amper, Donau, Lech und Enns. Zum erstenmal in diesem Jahre war auch ein Photowettbewerb ausgeschrieben; der erste Preis wurde Herrn Dr. Erwin Schmid in Form einer schönen Vergrößerung überreicht.

Unter allgemeiner Aufmerksamkeit sprach sodann Herr Professor Brechtel, unser Ehrenoberturnwart; er würdigte die Bedeutung der Weihnachtsfeier für die große Familie des M. T. V., der in seinen Unterabteilungen dieses Fest im engsten Kreise begehe und heute den Kameraden vom D. S. V. ehrlich die Hand reiche. Der Vertreter des D. S. V. erwiderte und wünschte der vereinigten großen Riege ein kräftiges Wachsen, Blühen und Gedeihen. In vorgerückter Stunde kam auch die heitere Muße zu ihrem Recht; der Vortrag des Herrn Hopf über seine erste Faltbootfahrt löste schallende Heiterkeit aus und Fräulein Turber erntete mit einigen Liedern reichen Beifall.

Das Wintertraining der Faltbootriege hat in liebenswürdiger Weise Herr Loibl übernommen. Jeden Mittwoch abend turnt die Riege unter seiner Leitung, worauf nochmals besonders aufmerksam gemacht wird.

Auf Anregung unseres Mitgliedes, Herrn Wörle, findet demnächst ein interner Skiwettlauf statt, zu dem Herr Wörle einen wertvollen Preis gestiftet hat.

Dr. Erwin Schmid.

Schwimmriege

General-Versammlung vom 15. 12. 1930.

Vor zahlreich erschienenen Mitgliedern erstattete unser 1. Schwimmwart, Herr Artur Kleiter Bericht über das Jahr 1930.

Die erzielten Leistungen dürften interessieren. Trotz des jungen Bestehens unserer M. T. V.-Schwimmriege ist es uns gelungen, im Laufe des Jahres 1930 17 erste, 16 zweite, 5 dritte, 1 vierten und einen siebten Preis zu erringen. Bezirksmeisterschaften. Unsere Mannschaft konnte sich erfolgreich bei den Bezirksmeisterschaften des Turnbezirks Obb. vom 13. 7. 1930 in Fürstenfeldbruck durchringen. Das 100-Meter-Seiteschwimmen gewann unser Herr Ludwig Stanner. Den 2. Platz belegte unser Herr Hugo Thoma. Im Streckentauchen belegte unser Freund Stanner wieder den 1. Platz, während er im Mehrkampf den 2. Sieg davontrug. Einen 1. Sieg im 100-Meter-Rückenschwimmen holte sich unser Herr Schlecht, den 2. Platz belegte unser Freund Probst. Das 50-Meter-Damenrückenschwimmen machte Frau Henriette Geßler. Außerdem holte sich unser Frl. Thea Schwaiger einen 1. Sieg im Kopfweitsprung. Die Staffelmannschaften des Schwimmerbundes München, hauptsächlich aus M. T. V.ern bestehend, holten sich 2 weitere 1. Preise: den Wanderpreis des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Fürstenfeldbruck in der viermal 50 Meter-Lagenstaffel sowie den Wanderpreis des T. V. Pfaffenhofen in der viermal 100-Meter-Staffel.

Kreisgruppenschwimmfest in Stuttgart vom 9. 11. 1930

Einer Einladung zufolge vom Schwimmerbund Cannstatt zu ihrem kreisgruppenoffenen Schwimmfest hat unser Schwimmerbund München eine Mannschaft dorthin gesandt, die aus den Reihen der Schwimmriege des M. T. V. gestellt wurde. Wie zu erwarten war, haben sich dort harte Kämpfe abgespielt, denn man traf hier auf die besten deutschen Schwimmer (z. B. Wanner, Deutscher Rückenmeister).

Trotz langer Bahnfahrt und ungewohnter Wasser- und Bahnverhältnisse haben sich unsere Leute glänzend durchgerungen. So wurde im Brustschwimmen 6 Bahnen (je ca. 22 Meter) Heinz Freyer unter 11 Teilnehmern 1., in 6 Bahnen Rückenschwimmen holte Ludwig Schlecht einen 2. Platz hinter dem Deutschen Meister Wanner und Ludwig Stanner belegte in 6 Bahnen Seiteschwimmen einen 3. Platz. Die Staffel belegte hinter dem Turnerbund Cannstadt ebenfalls den 2. Als einzige Dame vom M. T. V. konnte Frau Geßler im 4 Bahnen-Rückenschwimmen einen guten 2. Sieg erringen. Unser Freund Probst konnte bei der starken Konkurrenz leider nur einen 5. Platz im Rückenschwimmen belegen.

Werbeschwimmfest des Schwimmerbundes München vom 16. 11. 1930.

unter Beteiligung des T. V. Nürnberg v. 1846, Schw. Bd. d. T. V. Augsburg, T. R. Rosenheim v. 1869, T. u. Sp. V. Schleißheim und Schwimmerbund München.

Unsere Mannschaft konnte sich hier, trotz der starken Konkurrenz (Nürnberg und Augsburg) wirklich mit Erfolg durchringen. Abgesehen davon, daß beim Mannschaftskampf München mit 68 Punkten an erster Stelle stand, dürfen besonders die

Einzelwettkämpfe hervorgehoben werden. Im 100-Meter-Seiteschwimmen und im 50-Meter-Streckentauchen errang unser Freund Stanner einen ersten Sieg.

Einen ersten Platz im 100-Meter-Brustschwimmen belegte unser Herr Heinz Freyer, einen 2. im 100-Meter-Rückenschwimmen holte sich unser Freund Schlecht hinter dem Deutschen Meister Käferstein, Nürnberg.

Beim Kopfweitspringen für Damen holte sich einen 1. Sieg unsere Turnerin Frl. Luise Miedel und einen 3. Frau Geßler. Frau Geßler belegte weiter einen 3. Platz im 50-Meter-Rückenschwimmen. Frl. Lotte Oldenburg holte einen 2. Sieg im 25-Meter-Streckentauchen, während Frl. Sofie Vogt den 3. Platz belegte.

Von den Staffeln und Wasserballspielen während des Jahres 1930 abgesehen, gelang es unserem Freund Stanner die meisten Preise einzuheimsen. Er konnte 4 1., 3 2. und 1 3. Preis auf sein Konto buchen. Ihm folgt Herr Schlecht mit 2 1. und 3 2. Preisen. Bei den Damen sind es Frau Geßler mit 3 1., 2 2. und 2 3. Preisen und Frl. Miedel mit 2 1., 2 2. und 1 4. Preis.

Im Laufe der Versammlung wurde vorgeschlagen, wie im vorigen Jahre, so auch heuer wieder gemeinsame Schwimm- und Skiausflüge durchzuführen. Auf dem Winterprogramm steht als

2. Tour Brauneck, Stat. Lenggries für Anfänger und Fortgeschrittene unter Führung des Herrn Brüchle am 15. 2. 1931.

3. Tour Hochriß, Stat. Frasdorf für Anfänger und Fortgeschrittene unter Führung des Herrn Barth am 15. 3. 1931

Eventuelle Aenderungen bezw. Ergänzungen werden rechtzeitig im Volksbad und am schwarzen Brett des M. T. V. bekanntgegeben. Mit einer zahlreichen Beteiligung an den Touren wird gerechnet.

Rettungswacht a. Isar. Unser Motto lautet, jeder Turner ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Retter. Es sollte deshalb zum mindesten jeder M. T. V.er einen Grundschein der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft besitzen, zudem ja mehrere Herren und sogar eine Dame im Besitze des Lehrscheines sind.

Wahlen: Als 1. Schwimmwart wurde wiederum einstimmig unser Herr Arthur Kleiter gewählt. Neugewählt wurde als 2. Schwimmwart und zugleich Schriftführer Herr Hugo Thoma. Die Stimmen für den Posten des Kassiers fielen auf Herrn Gäde. Die Wahl der Schwimmwartin ist auf Frl. Thea Schwaiger gefallen.

Anträge: Der Antrag des Herrn Kleiters, „Einhebung eines Mindestbeitrages von jährlich RM. 1.—" (nach den Satzungen des Turnrates) ist einstimmig angenommen worden. Die Beiträge werden von unserem Kassier, Herrn Gäde im Laufe des Januar eingehoben.

Um unerwünschte Beitragsnachforderungen von vorneherein zu unterbinden, wird dringend ersucht, bei einem event. Austritt aus der Schwimmriege oder Schwimmerbund sich schriftlich beim Schwimmwart bzw. Gauschwimmwart abzumelden.

All unseren Siegerinnen und Siegern sprechen wir herzl. Dank und Anerkennung für ihre Leistungen und für die oft hart erkämpften Plätze aus.

Mit kräftigem Gut Heil!

Hugo Thoma.

* * *

Die Schriftleitung macht darauf aufmerksam, daß alle Berichte, die für die M. T. V.-Nachrichten bestimmt sein sollen, nur einseitig und auch gut leserlich beschrieben sein dürfen, andernfalls erfolgt Zurückweisung der Manuskripte.

Unerreichte Auswahl moderner, preiswerter

Faschings-Kostüme!

F. & A. Diringer, München

Werkstätten für Kostüm-Verleih

Herrnstraße 23 nächst dem Staatstheater Fernruf 21774—76

Jeder Turner und jede Turnerin

soll auch ein Schwimmer oder eine Schwimmerin sein. Unsere Schwimmriege bietet nicht nur Gelegenheit zur Erlernung des Schwimmens, sondern auch eine gründliche Ausbildung im Wett- oder Rettungs-Schwimmen, Springen und Tauchen ist jedem nach Wunsch sichergestellt.

M. T. V.-Schwimmriege.

Das bayer. Kreisjugendtreffen 1931.

Das im vergangenen Jahre wegen des Kreisturnfestes abgesagte Bayerische Jugendtreffen, das anläßlich der 1000-Jahrfeier Walters von der Vogelweide zu Würzburg stattfinden sollte, wird Pfingsten dieses Jahres in Nürnberg nachgeholt. Das prachtvolle Stadion steht unserer Turnerjugend zur Verfügung. Auch für gute Unterkunft ist dort draußen gesorgt. Wer einmal ein solches Jugendtreffen erlebt hat, muß immer wieder dabei sein, um aus ihm etwas vom Geiste unseres Turnvaters Jahn mit nach Hause zu tragen. Leider ist unser M. T. V., so gerne er möchte, nicht in der Lage, seiner Jugend die nötigen Geldmittel zur Verfügung zu stellen. Darum

Jungturner und Jungturnerinnen, spart jetzt schon für Pfingsten!

Recht zahlreich und würdig soll unsere Jugend den M. T. V., den zweitgrößten Verein der deutschen Turnerschaft, in Nürnberg vertreten. (Es ist nicht genügend bekannt, daß alle Mitglieder unter 20 Jahren zur Turnerjugend zählen).

Wanderkleidung.

(Bekanntmachung aus dem Bayer. Jungturner).

Mit Genehmigung des Bundesvorstandes wird für die bayerische Turnerjugend ein einheitliches Hemd (hellgrün mit Binder, Manschetten und Taschen) eingeführt. Dasselbe ist für unsere Wanderungen und Jugendtreffen vorgeschrieben und wird von der Geschäftsstelle des Bayerischen Turnerbundes zu dem Ausnahmepreis von 4.50 Mk. geliefert. Dieser äußerst billige Preis bei bester Qualität konnte nur durch den Massenbezug erzielt werden (Ladenpreis für ein solches Hemd RM. 6.50 bis 8.—). Ich ersuche alle Jugendwarte sofort ihre Jugend darauf aufmerksam zu machen und gemeinsame Bestellungen aufzugeben. Für das Kreisjugendtreffen 1931 in Nürnberg ist das neue Hemd vorgeschrieben. Bei Bestellungen ist die gewünschte Kragenweite anzugeben (vorrätig Halsweite 33, 35, 38 und 40). Das Hemd kann auch für den täglichen Gebrauch benützt werden.

Der Jugendwart.

50 Jahre Fecht-Riege des Männer-Turn-Vereins München e. V.

1880 — 1930.

Die Fechtriege des Männer-Turn-Vereins München feiert heuer ihren fünfzigsten Geburtstag! Ein volles Menschenalter ist vergangen, seit der damals selbst noch junge Kunstakademiker Willy Reichardt sich zur Vaterschaft bekannte! Mit Liebe und jugendlicher Begeisterung bemühte er sich um das Gedeihen des kleinen Pflänzchens, nach Kräften unterstützt von seinen wackeren Helfern Schöffer und Deininger. Nach nur fünf Jahren — 1885 — zog Reichardt als Pionier des Deutschtums nach Brasilien, die Sorge um sein Werk, seinem Freunde Ch. Dörner überlassend, an dessen Stelle die auch unserer Generation zum Teil noch geläufigen Namen J. B. Stadler (1885 — 90) Hans Grauvogl (1890 — 95), Fak. Meder (1895—1902), Karl Abstein (1902—27), die fechterische Erziehung im Sinne unseres Altmeisters Jahn sich angelegen sein ließen.

Es gab Zeiten, in denen das Häuflein Fechter gar klein war und in denen mehr das in Sportkreisen nicht mehr gebräuchliche studentische Fechten gepflegt wurde. Auf eine kurze Sturm- und Drangperiode, in der froher Jugend-Uebermut und keckes Draufgängertum nicht immer die durch die Zugehörigkeit zum M. T. V. gezogenen Grenzen achtete und die Riege zeitweise als Schreckenskind des Turnrates erscheinen ließ, folgte die Zeit regsten fechterischen Ehrgeizes. Durch Fechtmeister Julius Gerngroß (†) der unter Fechtwart Meder seinen Einzug hielt, füllte sich der Fechtplatz wieder; es setzte ein merkbarer Aufstieg im Technischen ein. Fortschrittliche Ausgestaltung des Unterrichts — besonders in den leichten Sportwaffen Florett und Säbel —, sowie sorgsame Pflege freundschaftlich-geselligen Verkehrs der

Teilnehmer unter sich, sind wesentlich Meders Werk. Gemeinschaftliche Urlaubstouren und Bergfahrten schlossen die Riegenmitglieder enger zusammen, feuchtfröhliche Weihnachts-, Faschings-, Salvator- und Schlußkneipen gaben Zeugnis von der vortrefflichen Stimmung in der Riege.

Seit den beim 8. Deutschen Turnfest in Breslau 1894 gemachten Erfahrungen war das Wettfechten aus dem Programm derartiger Veranstaltungen gestrichen; die Fechter mußten für die damaligen Fehler in der Organisation des Wettfechtens büßen, obwohl die deutsche Fechtkunst zum guten Teil eine unveräußerliche Errungenschaft der deutschen Turnerei (Jahn, Eiselen, Friesen) bildete. Für die Fechter bestand keine Möglichkeit mehr, im öffentlichen Wettkampf auf deutschen Turnfesten gegenseitig Anregung und Vervollkommnung zu finden und für ihren Verein in die Schranken zu treten. Ein von unserer Vorfechterschaft ausgearbeiteter Antrag auf Wiederzulassung des Wettfechtens bei Deutschen Turnfesten wurde von unserem tatkräftigen Vereins- und Ehrenvorsitzenden Franz Paul Lang beim 13. Deutschen Turntag in Berlin 1904 so warmherzig vertreten, daß ihm voller Erfolg beschieden war.

1906 kehrte der alte Kämpe Reichardt, trotz seines langjährigen Aufenthaltes in der Fremde, deutsch bis in die Knochen, zurück und brachte neue Anregung und Begeisterung in die Fechterschar. Ihm war es zu danken, daß das Schulfechten nach Friesen und Eiselen mit den sportlichen Waffen im M. T. V. wieder eifrige Pflege und Förderung erfuhr. Diese wirkliche Fechtkunst, deren Ursprung auf das 16. und 17. Jahrhundert zurückreift, hat mit dem studentischen Mensurfechten nichts zu tun; sie stellt weit höhere Anforderungen an Gewandtheit und Kombinationsfähigkeit als dieses und bildet eine ganz hervorragende Unterstützung und Ergänzung turnerischen Geistes und turnerischer Fertigkeiten.

1907 gaben Abstein und Brendel den Anstoß zur Gründung des Fechterverbandes der bayerischen Turnvereine. Was, schon 1889 angestrebt, dank unverständlicher Eifersüchteleien nicht zustande gebracht werden konnte, gelang diesmal glänzend. Die Leitung dieses Verbandes lag auch viele Jahre lang in den Händen der Riege.

Nach Reichardts Weggang 1908 holte sich die Riege den italienischen Fechtmeister Augusto Basso (bis April 1915), unter dessen neuzeitlicher Führung wurde ein Stamm und Nachwuchs in den modernen Waffen erzogen, der einen Vergleich mit den besten Klingen im Reich nicht zu scheuen brauchte. Auf Einladung der Gewerbeschau München fanden sich zu Pfingsten 1912 erstmals die Fechtriegen der Deutschen Turnvereine zu einer großen fechterischen Veranstaltung zusammen. Die besten Fechter der D. T. stellten sich zum Kampf. Die Vorbereitung und Durchführung der Fechterschau war unserer Riege übertragen. Bleibender Gewinn dieser Veranstaltung war die mit Begeisterung begrüßte Gründung des Fechterverbandes der Deutschen Turnerschaft unter dem Vorsitz unseres Georg Brendel. So hatte die Fechtriege des M. T. V. die führende Stellung in Bayern und im Reich.

Stets hielt die Fechtriege treu zu ihrem M. T. V. Keine größere Veranstaltung des Vereins vermißte ihre Mitarbeit; ihre Schaufechten brachten stets eine besondere Note in die Vorführungen. So marschierten beispielsweise 1913 unter Fechtwart Absteins Leitung bei dem großen Schauturnen vor Kaiser Wilhelm und König Ludwig III. 60 Fechter auf, Zeugnis gebend, daß deutsche Klingen nicht rasten noch rosten.

Auch das gesellschaftliche Leben fand stets eifrigste Pflege. In den Zeiten des alten Kneipgeistes im alten Heim erfreuten sich gerade die humorvollen Kneipen und künstlerisch ausgeführten Kneipzeitungen der Fechter einer gewissen Berühmtheit und der kameradschaftliche Geist und die Treue der Fechtriege wurden geradezu sprichwörtlich.

Fordern Sie kostenlos unser Schuster's Wintersport-Katalogl

Postkarte genügt — er kommt sofort kostenlos!

SCHUSTER der Alpenvereins-Ausrüster der Expeditions-Ausrüster der Skilauf-Ausrüster

Sporthaus Schuster, München 2 C 7

Rosenstraße 6

Das große und führende Fachgeschäft für Berg- und Wintersport

Es kam das Schicksalsjahr 1914! Die ganze Jugend des M. T. V. und mit ihr natürlich auch die waffengewohnten Mannen der Riege eilten zu den Fahnen. Das Vereinsheim wurde Militärlazarett. Die einzelnen noch vorhandenen, jedoch stark gelichteten Unterabteilungen übten in verschiedenen zur Verfügung gestellten Schulhäusern; der Fechtbetrieb konnte unter Leitung des damaligen 2. Fechtwartes Driendl noch bis Mai 1915 aufrechterhalten werden; der letzte Mann der Riege zog ins Feld; von 140 Mitglieder blieben noch 2 übrig: Brendel und Driendl! Eine ganze Anzahl unserer Tapferen opferte ihr junges Leben auf dem Altar des Vaterlandes. Ihre Namen seien zur unauslöschlichen dankbaren Erinnerung hier vermerkt: Otto Ritter von Lang, Erich Bauer, Alfred Böhringer, Robert Dietz, Ferd. Dix, Konrad Ehrlicher, August Hellering, Hermann Müller, Fritz Päßler, Fritz Raithel, Dr. Max Sulzberger.

(Fortsetzung folgt)

Der „mysteriöse Fall".

Wiegenfeste sind Freudentage, müssen also gefeiert werden. Auch Vereins-Wiegenfeste müssen gefeiert werden, besonders wenn es das „Fünfzigste" ist. Und die Fechtriege des M. T. V. hat es gefeiert, wie es sich gebührt. Man schrieb den 25. Oktober 1930, als folgendes geschah. Das Fest hatte seinen Höhepunkt erreicht. Auf dem Vorstandstisch prangte ein Miniaturfäßchen mit edelstem Neckarwein. Es war umschmeichelt und argwöhnisch bewacht von den Augen der Kenner. Ein Geschenk der Fechtriege Cannstadt. Plötzlich war das Faß weg. Spurlos verschwunden, als ob es nie existiert hätte. Tumult, Ratlosigkeit, Verzweiflung. Mißtrauische Blicke gleiten an besten Freunden herab. Eifriges Suchen. Nichts, weniger als nichts! Tage vergehen. Detektivs entpuppen sich. Große, die Conan Doyle auswendig kennen und kleine in Westentaschenformat. Nichts! Astrologen werden befragt. Noch weniger! Der Gedanke, das Faß auf Fingerabdrücke untersuchen zu lassen, findet viel Beachtung! Scheitert aber auch am Fehlen des Objekts. So war man auf bestem Weg, den Täter zu entlarven, als ein zweites Ereignis eintrat. Schon schrieb man den 22. November 1930. Die Fechtriege saß traurig in der grünen Trinkstube, da der Nimbus vom scharfen Fechterauge völlig verblaßt ist. Plötzlich Bewegung. Ein Spediteur kommt mit Frachtbrief, Rollwagen und großer Kiste, eisenbeschlagen. Authentische im Dienst spezialisierte Argusaugen ruhen argwöhnisch auf Frachtbrief und Spediteur, gleiten zur Kiste. Finden alles in Ordnung! Der Spediteur greift an die Mütze und wendet sich zum gehen. Ein Blick streift zufällig seinen Fuß. Der Spediteur trägt Lackschuhe, ist aber schon verschwunden. Bleibt noch die Kiste. Ein Oeffnen mit Taschenmesser und Degen ist unmöglich. Rasch Hammer, Brecheisen, Zange. Schweiß rinnt, viel Schweiß. Die Kiste ist vernagelt wie ein Diplomat. Endlich! Gierige Hände greifen hinein, heben das entschwundene Faß unversehrt ans Licht. Freudengeheul, Wiedersehensfeier, Kater. Der verschwundene Spediteur wartet noch vergebens auf Zahlung von 1,50 RM. Rollgeld und Trinkgeld. Geschieht ihm recht, wozu als Spediteur Lackschuhe? Scheint im Komplott zu sein. Missetäter unbekannter als je. Aber alles vergeben wegen „happy end" B.

Vom 15. Deutschen Turnfest 1933

Als Feststadt wurde die schwäbische Landeshauptstadt Stuttgart gewählt. Stuttgart ist bestens geeignet, seine Turngäste aufs herzlichste zu empfangen. Die Fachwarte der D. T. haben bereits an Ort und Stelle von dem Stand der Vorbereitungen mit Befriedigung Kenntnis genommen. Die Unterkunftsfrage scheint keine besondere Schwierigkeit zu bereiten. Im besten Werden sind die technischen Vorbereitungen. Allen Erfordernissen entspricht die riesenhafte Anlage auf dem 65 Hektar großen Cannstatter Wasen. 180 000 Zuschauer können auf Tribünen untergebracht werden. Alle Uebungsarten sollen zu ihrem Recht kommen. Nur die Wettkämpfe im Schwimmen werden im 5 Minuten entfernten Untertürkheimer Stadion durchgeführt. Für ausreichende Verkehrsmöglichkeit zum Festplatz ist gesorgt. Einen Festbahnhof „Stadion" wird die Reichsbahn errichten. Auch für die Unterkunft von 3 000 Kraftwagen wird gesorgt sein. Die Festwiese, auf der 75 000 Turner und Turnerinnen zu den allgemeinen Freiübungen antreten können, kann durch 6 Tunnels betreten werden. Man kann sich ein Bild über die Begeisterung der Stuttgarter Turner machen, wenn man bedenkt, daß aus ihren Reihen bereits schon Mk. 600 000.— als Grundstock für einen etwaigen Verlust aufgebracht wurden. Die Vorbereitungen zum 15. Deutschen Turnfest liegen in besten Händen. Turner wie Festbummler werden in reichlichem Maße auf ihre Rechnung kommen.

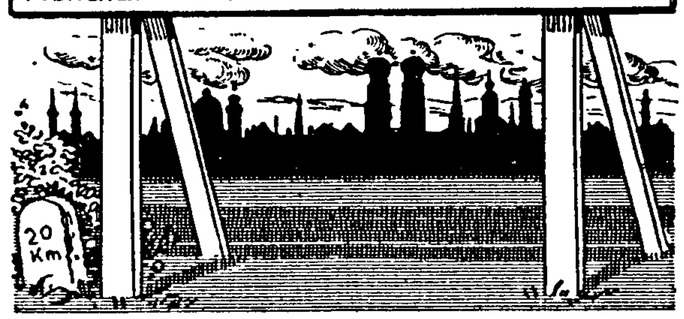
„KRANZ" PHOTOPLATTEN



sind infolge ihrer hohen Empfindlichkeit und hervorragenden Orthochromasie unentbehrlich für Landschafts-, Hochgebirgs- und Wintersport-Aufnahmen.

Trockenplattenfabrik
KRANSEDER & Cie.
Aktiengesellschaft • MÜNCHEN

OPEL
KUNDEN-DIENST
ORIGINAL-ERSATZTEILE
SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE
GENERAL-VERTRETUNG: JOHANN HÄUSLER u. Co G.M.B.H.
MÜNCHEN: THIERSCHSTR. 20 • SONNENSTR. 9 • BAYERSTR. 28





Aktienbrauerei zum Löwenbräu

Tel. 53191 **in München** Tel. 53191

Spezialität: Hellquell, Märzen, Bock

Schriftleitung: Hans Deiglmayr, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger München, Humboldtstr. 22/1 (Tel. 53162)
Druck: G. Figel, München, Bayerstraße 77a

25. 1931

Nachrichten

des

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e. V. D. T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer und Knaben, Frauen und Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze und Vereinshaus; Häberlstraße 11, Fernruf 51541 • M.T.V.-Hauptspielplatz (Franz Paul Lang-Platz) an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstraße (Thalkirchen). • Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham. Fernruf Nr 80419 • Wald bei Krailling M.T.V.-Postscheck-Konto Nr. 5055

Jahrg. 1931 | München, im Februar | Nummer 2

Kinderspeisung im M.T.V.

An weiteren Spenden für die Kinderspeisung im M. T. V. gingen bei uns ein:

Frau Wittenzellner	3.—	Montag Kegelbahn II	5.—
Von einer treuen Anhängerin des M. T. V.	2.—	G. W.	50.—
Thomas	1.—	Rauschendorfer	2.—
A. Gerdeißen	1.—	Sofie Eberl	1.—
Frau Rucker	2.—	H. Tilquer	1.—
Ungenannt	1.—	Heinrich Rothschild durch Herrn Oberbaurat Höchtl	100.—
Geheimrat Gg. Th. Pschorr	3.—	Ungenannt	2.50
F. Vaith	3.—	Ungenannt	2.—
Frau Handwerker	2.—	Anna Breu	1.—
Geh. San.-Rat Hofrat Dr. Th. Struppler	2.—	Ungenannt	2.—
Otto Ecke, Bankdirektor	10.—	G. Gailhofer	2.—
Ungenannt	30.—	B. Härtl	3.—
Max Stobl	20.—	Zum Dank für die schönen Stunden, die wir im M. T. V. verbrachten	2.—
Dr. Martin Luible	5.—	Freitag Kegelbahn	12.—
Justizrat Karl Grosch	10.—	Ritter v. Reichert	5.—
Ungenannt	10.—	Wilhelm Roth	3.—
Curt Lange	5.—	Jos. Pepperl	2.—
Ernst Hattingen	5.—	Ungenannt	15.—
J. Reitsamer und Sohn	4.—	Wahlfarth	2.—
Ernst Hattingen	5.—	M.	5.—
Komm.-Rat Bernh. Fischer	20.—	Riege Jugend	12.—
Oeselein	2.—	E. Franz	3.—
Schwab	2.—	Löwenbrauerei	50.—
Lotte Kutter	1.—	Dr. Rödl	3.—
Ungenannt	2.50	Ungenannt	20.—
J. G.	12.—	Donnerstag Kegelbahn I	14.—
F. K.	3.—	A. G.	3.—
K. Sch.	3.—	Kegelgesellschaft „Heimatfreunde“	12.—
F. H.	1.—		

Freundorfer	5.—	Ungenannt	3.—
Ungenannt	1.—	Ungenannt	10.—
Hetsch	1.—	Aus der Wörthstraße	5.—
F. R.	2.—	Oskar Werner, Heidelberg	5.—
Köstler	5.—	Gmoa-Kegelbahn	12.—
Sturm	4.—	Robert Meißner pro Woche	1.—
Olga	1.—	Adolf Gerber	12.—
Poerringer	10.—	Wilhelm Houzer	2.—
Kohl	8.—	Robert Meißner	1.—
Böhm	10.—	Ungenannt	3.—
Greti Stampfl	5.—	Zanders	3.—
Dr. Decker	2.—	F. B.	2.—
Dr. W.	5.—	Studienrat Behr	10.—
Dr. W. Müller	12.—	Ungenannt	2.—
Bracher	2.—	Komm.-Rat J. Reim	10.—
Senft	3.—	Josefine Eder	1.—
Meinel	1.—	Josefine Zwack	1.—
Stiegler	3.—	Anny Fischer	2.—
Bissinger	1.—	Vom Rumpeltisch	20.—
Wally Egger	2.—	Dr. M.	7.—
Lene Scheuerer	3.—	Ungenannt	5.—
Obermaier Anni	1.—	Dienstag Kegelbahn I	18.—
Pensberger	4.—	Justizrat Leo Oppenheimer	10.—
K. Röhrl	2.—	Th. E.	5.—
Samstag Kegelbahn I	21.—	Sa. M.	790.—
Samstag Kegelbahn II	12.—	Uebertrag lt. M. T. V.-Nachrichten Nr. 1 (Januar)	389.—
E. Sprengler	5.—	Sa. M.	1179.—
Max	1.—		
Mais und Kraft	3.—		

Ferner erhielten wir von Herrn Oberbaurat Höchtl 31 Laib Bauernbrot, 25 Pfund Schweinefleisch und Aepfel, von der Familie Löffler-Stumpf 10 Pfund Schweinefleisch. Frau Barbara Lampel stiftete einen Zentner Mehl, unser 50-jähriges Mitglied, Herr Joris einen Korb Aepfel.

Unser Vereinswirt, Herr Bierstorfer, verköstigt wöchentlich 4 Kinder auf eigene Kosten. Gegenwärtig werden 84 Kinder gespeist.

Allen Spendern und Förderern unseres Liebeswerkes herzlichsten Dank. Weitere Spenden werden dankbarst im Sekretariat des M. T. V. angenommen.

Altherren-Verband

Herr Oberbaurat a. D., Hans Ries, der dem M. T. V. seit 19. 10. 92, demnach fast vier Jahrzehnte als Mitglied angehörte, ist uns am 29. 12. 1930 durch den unerbittlichen Tod für immer entrissen worden. Ihm folgte am 8. 1. 1931 Herr Geheimer Kommerzienrat Carl Schnell, der beim M. T. V. am 2. 4. 1902 in die Reihen der Mitglieder trat und bald darauf am 24. 1. 1931 mußte auch Herr Heinrich Verhuven, Mitglied des M. T. V. seit 1. 7. 1909, aus dem Leben scheiden.

Jeder der Genannten hat in seiner Art und nach Möglichkeit der edlen Turnerei mit viel Verständnis, Liebe und Treue bis zum letzten Atemzuge bewahrt und sich hierdurch dauernden Dank bei uns gesichert. Ihr Andenken wird daher stets in Ehren gehalten werden.

Die Vorstandschaft.

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport
Reichh. Lager in deutschen und engl. Stoffen
Jakob Schmidseder
München Lindwurmstr. 110/I Tel. 73586

Fasching im Männer-Turn-Verein

Am Samstag, den 14. Februar 1931 (Faschings-Samstag) in allen Sälen unsres Vereinshauses

Großer Maskenball

des Männer-Turn-Vereins

Eintrittspreise: Mitglieder M. 1.— gegen Vorweis des Mitgliedsausweises.
einschließlich Vergnügungssteuer
Nichtmitglieder M. 1.60.
Logenplätze M. 1.— außer des Eintrittspreises.

Saalöffnung 7 Uhr. Beginn 8 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf bei Bracher, Schwanthalerstr. 56, Uebelherr, Schützenstraße (im Kaiserhof) und im M.T.V.-Sekretariat zu haben. Logen- und reservierte Plätze im M.T.V.

Am Dienstag, den 17. Februar 1931 (Faschings-Dienstag)

Faschings-Kehraus

des Männer-Turn-Vereins

Eintrittspreise wie oben.
Saalöffnung 7 Uhr, Beginn 8 Uhr.

Bayerisches Frauenturnfest in Memmingen.

Wie schon in den einzelnen Abteilungen bekanntgegeben, findet das 2. Bayerische Frauenturnfest am 18. und 19. Juli 1931 in Memmingen statt. Der Größe des M. T. V. von 1879 entsprechend, werden wir uns daran mit soviel Turnerinnen wie nur irgend möglich beteiligen. Da die Vorbereitungen für das Fest bereits begonnen haben, bitte ich alle Turnerinnen, sich nun ebenfalls darauf einzustellen. Die Teilnehmerinnen an den Einzelwettbewerben müssen spätestens am Samstag, den 18. Juli, vormittags eintreffen, also empfehle ich, sich den Urlaub danach einzurichten. Vor allem aber gilt es, bis dahin fleißig zu sparen. Wenn jede Turnerin die folgenden fünf Monate dazu verwendet, braucht bestimmt niemand daheim zu bleiben. Auch muß bis dahin jede Teilnehmerin die vorgeschriebene Festkleidung besitzen: Für die allgemeinen Freiübungen und Wettkämpfe blauen Turnerinnenanzug, für Festzug weißes Kleid, dessen Form usw. beim Unterzeichneten zu erfahren ist.

Kobs.

Kegelbahn

Die Dienstag-Kegelbahn I ist ab 1. März 1931 zu vergeben. Interessenten wollen im Sekretariat die Mietbedingungen erfragen.

Frz. Simon
Messerschmiedmeister — Metzgereiartikel
Tumblingerstr 26 **München** Tel. 73498
Besteingerichtete Schleilerei

Sektion M. T. V.

Die Mitglieder werden ersucht, entliehene Bücher aus der Sektionsbücherei möglichst bald zurückzugeben, da die Bestände neu eingeteilt werden. — Das Jahr-Buch 1930 abholen.

Der Bücherwart: Pohl.

Garderobeschränke.

Es besteht große Nachfrage nach Garderobeschränken bei Männern wie auch bei Frauen. Es ist daher notwendig, daß alle Inhaber von Schränken die fälligen Gebühren (halbjährlich M. 2.—) unbedingt pünktlich bezahlen. All jene Mitglieder, die mit der Mietgebühr im Rückstande sind, möchten sofort diese im Sekretariat entrichten. Die Schrank-Miete ist wie die Vereinsbeiträge satzungsgemäß im voraus zu bezahlen. Alle noch nicht bezahlten Garderobeschränke werden wir ab 1. März 1931 anderweitig vergeben.

Separat-Turnstunden für Knaben.

Wie bisher finden Separat-Turnstunden für Knaben im Alter von 8—14 Jahren jeden Dienstag und Freitag unter Leitung des Turn- und Sportlehrers Rudolf Kobs statt. Neu eintretende Knaben können sich wie sonst jederzeit im Sekretariat melden.

Vereinsbeiträge

Wir machen die Gesamt-Mitgliedschaft aufmerksam, daß die Vereinsbeiträge satzungsgemäß im voraus zu entrichten sind. Wir ersuchen daher den Vereinssatzungen entsprechend den Zahlungsverpflichtungen restlos nachkommen zu wollen.

Mitglieds-Ausweise.

Die Mitglieds-Ausweise sind beim Betreten unserer Uebungsstätten stets unaufgefordert dem vom Verein aufgestellten Kontrollorgan vorzuweisen. Wir bitten daher unsere Mitglieder im Interesse einer reibungslosen Abwicklung, die Mitgliedskarte stets bei sich zu tragen.

Damenturnen in Vormittags-Stunden

Da wiederholt bei uns Anfragen einlaufen, ob in Vormittagsstunden in unserem Hause Turnunterricht gegeben wird, ist die Vereinsleitung nicht abgeneigt, Uebungsstunden um diese Zeit bei genügender Beteiligung einzurichten. Wir bitten alle Damen, welche sich für diese Stunden interessieren, ihre Adresse und Wünsche im M. T. V.-Sekretariat bekanntzugeben.

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 / Karlsplatz 4 / Theresienstr. 29

Leichtathletik-Abteilung

Wenn das vorliegende Vereinsblatt in die Hände der M. T. V.-Mitglieder gelangt, trennt uns nur noch ein knappes Vierteljahr von dem größten sportlichen Ereignis Süddeutschlands, dem großen Werbestaffellauf

Grünwald-München,

an dem, wie in den Vorjahren, alle Münchener Turn- und Sportvereine teilnehmen werden. Die Vorbereitungen dazu sind bereits im Gange. Wenn auch nach außen hin wenig davon zu merken ist, beschäftigt sich die Leitung des Leichtathletikbetriebes seit längerer Zeit mit diesem Punkt.

Im Gegensatz zum Vorjahre wird es uns diesmal sicher nicht schwer fallen, eine Riesenschar von Läufern und Läuferinnen auf die Beine zu bringen. In allen Klassen können wir in diesem Jahre ein gewichtigeres Wörtchen als sonst mitreden.

Aber nur, wenn das Training dazu ernst und zielbewußt betrieben wird.

Was heißt das?

Regelmäßigster Besuch aller Uebungsstunden.

Es wird an jedem Uebungstag gelaufen und gesprungen. Das allgemeine Training der Leichtathletik-Abteilung am Mittwoch Abend besteht, wie ja allgemein bekannt, aus außerordentlich harter Arbeit. Wenn dieses System auch manchem manchmal etwas unangenehm wird, so werden doch alle Teilnehmer dadurch wohl vorbereitet im Frühjahr das erste Mal auf den Franz Paul Lang-Platz hinauspilgern können.

Und darum soll für heute die Mahnung an alle Läufer und Läuferinnen des M. T. V. gehen: Besucht alle fleißig die Uebungsstunden und lernt vor allen Dingen laufen und immer wieder laufen.

Kobs.

Die Langstreckenläufer üben jeden Mittwoch Abend 8 Uhr von der Turnhalle Häberlstraße aus und schließen sich dann der allgemeinen Uebungsstunde der Leichtathletik an.

Kobs.

Faltboot-Riege

Am 31. Januar fand unser diesjähriger Faschingsball im Bootshaus statt, der von unserem Vorsitzenden, Herrn Wiendl unter gütiger Mithilfe von Frau Wiendl vorbereitet wurde und einen glänzenden Verlauf nahm. Eine ganz närrische Gesellschaft hatte sich in unserem einzig schönen Heim an der Zentralländstraße versammelt, die in froher Faschingslaune bis zum Morgengrauen durchhielt.

Das Wintertraining am festgemachten Boot findet nunmehr jeden Mittwoch abends 7 Uhr 30 in den Baderäumen statt. Unter Leitung von Herrn Sportlehrer Loibl turnt die Riege ebenfalls jeden Mittwoch nach den allgemeinen Freiübungen. Die Riegenleitung macht erneut auf diese Trainingsgelegenheit aufmerksam und



Ski
Skistöcke
Skifelle 15 – 20% ermäßigt.
Pullover u. v. a.

M. T. V. Mitglieder 10% Rabatt.

Sporthaus Werner, Corneliusstr. 4

M. T. V. e. V.

Benützt die M. T. V.-Nachrichten als Insertionsorgan!
Ihr nützt dadurch dem Verein und Euch selbst!

bittet vor allem die Regattafahrer und solche, die es werden wollen, dieselbe fleißig zu besuchen. Dr. Erwin Schmid.

Alle Wettkämpfer und solche, die sich als solche für den kommenden Sommer vorbereiten wollen, bitte ich, sich am Mittwoch, den 4. März bestimmt zur Uebungsstunde einzufinden. Ich bitte aber nur um Teilnahme derjenigen, die das nunmehr beginnende harte Training ernst nehmen. Kobs.

Vereinseigene Geräte.

In letzter Zeit wird die Beobachtung gemacht, daß Keulen, Holzstäbe und andere Handgeräte, die dem Verein gehören, in die Garderobeschränke eingesperrt werden. Es ist nicht angängig, daß die Inhaber von Garderobeschränken diese Geräte verschließen, da sonst hiedurch der gesamte Betrieb leidet, weil bei anderen Abteilungen dann nicht genügend Handgeräte zur Verfügung sind.

Wir ersuchen daher, die Geräte nach Benützung wieder auf die hierzu bestimmten Plätze zurückzubringen.

Kampfsport-Abteilung

In letzter Zeit hatte die Box-Abteilung durch Daiber, Bettermann II, Marxbauer, Wagner I schöne Erfolge in Augsburg, Innsbruck und München erzielt. Allen voran hat besonders unser Mandi Böhm als Teilnehmer der Sondermannschaft der der Bayer. Boxstaffel für den M. T. V. seinen Siegeszug gegen mehrfache ausländische Meister fortgesetzt, so anfangs Januar in Wien, am 11. 1. in Brünn (Mähren) gegen Skribaneck, am 17. und 18. 1. in Stockholm gegen Gustavson, am 21. 1. in Elkilstuna gegen Hellquist in der 2. Runde durch K. o. und am 23. 1. 31 in Malmö gegen Engvall I. Nach Zeitungsberichten boxte Böhm ganz hervorragend und hinterließ den nachhaltigsten Eindruck. Den wackeren Streitern, insbesonders unserem Mandi Böhm herzl. Glückwünsche. Uebungsstunden jeden Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Auch in den übrigen Unterabteilungen (Ringen, Stemmen, Jiu Jitsu) herrscht reger Betrieb. Besonders bei den Damen der Jiu Jitsu-Abteilung ist unter der Leitung der Traincrin Frl. Zenz an jedem Montag und Donnerstag neues Leben und Wirken eingekehrt. Es ist dafür Sorge getroffen, daß auch die Damen mit dieser Abwehrkunst voll und ganz vertraut gemacht werden, damit sie evtl. ausgesetzten Angriffen auf öffentlichen Straßen und Wegen gewachsen sind. Die Oberleitung hat z. Zt. unser 2. Deutscher Meister 1930, H. Becker. Die Männer-Kampf-Abteilung wird in der nächsten Zeit die Vereins-Meisterschaften abhalten, damit sie dann bei den Münchener Meisterschaften die Farben des M. T. V. ehrenvoll vertreten können.

Anfängerkurs für Jiu-Jitsu für Männer jeden Mittwoch von 8—10 Uhr durch H. Grill. Anmeldungen jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag während dem Training. Scheuerecker.

Private Kraftfahrkurse **Heinrich Laberger**
(Zeppelin-Großgarage) München, Rosenheimerstr. 21-27 Tel. 41414
Modernst eingerichtete Auto-Reparatur-Werkstätten für alle einschlägigen Arbeiten. Tag- u. Nachtbetrieb. Eig. Abschleppdienst.

50 Jahre Fecht-Riege des Männer-Turn-Vereins München e. V.

1880 - - 1930.

Nur langsam füllten sich nach Beendigung des Krieges die Reihen wieder und jeder einzelne unserer zurückkehrenden Helden wurde mit Jubel in treuen Freundeskreisen begrüßt.

Zu dem am 30. November 1919 gefeierten 40. Stiftungsfest der Riege hatten sich eine große Anzahl ausgezeichnete Fechter aus allen deutschen Gauen eingefunden. Die Kämpfe gestalteten sich überaus heiß und spannend, wurden aber mit tadelloser Disziplin durchgeführt. Wir behaupteten in den leichten Waffen die ersten Plätze.

1920 ernannte die Riege ihren bewährten Führer Karl Abstein zum Oberfechtwart.

Das Jahr 1924 brachte für die Riege den schwersten Verlust seit ihrem Bestehen. Schmerzerfüllt und tief erschüttert standen die Fechter am 20. Februar an der Bahre ihres Ehrenfechtwartes und getreuesten Freundes Georg Brendel. Mit ihm ist ein aufrechter, kerndeutscher Mann von uns gegangen, dessen Initiative und Organisationstalent wir die Gründung des bayerischen und des deutschen Fechterverbandes innerhalb der Turnerschaft verdanken. Das dankare Andenken an unseren Brendelvater wird in der Fechtriege des M. T. V. nie erlöschen. Die Riege hat es als Ehrensache betrachtet, den von ihm für die bayerischen Fechter gestifteten prächtigen „Georg Brendel-Wanderpreis" durch drei aufeinanderfolgende Siege endgültig zu gewinnen. Die auf dem Karwendelhaus der Alpen-Vereins-Sektion M. T. V. (ebenfalls größtenteils sein Werk) alljährlich im September stattfindende Brendelfeier ist seinem Gedächtnis geweiht.

Am 5. April 1924 ernannte die Riege ihr ältestes Mitglied Karl Rob. Driendl, seit 35 Jahren 2. Fechtwart und Kassier der Riege, in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenfechtwart.

Dem großzügigen Entgegenkommen des Turnrates verdanken wir die am 4. September 1926 nach zwölfjähriger Pause erfolgte Anstellung eines dipl. Fechtmeisters. Meister Karl Stritesky hat durch vollendetes Können und zähen Fleiß die Riege sehr bald zu großen Erfolgen geführt und erfreut sich allerseits der besten Sympathien.

Mit Schluß des Vereinsjahres 1926/27 legte Karl Abstein die Leitung der Riege nieder. Seit 32 Jahren zählte Abstein zu den treuesten und tätigsten Mitgliedern des M. T. V. und dessen Fechtriege; 25 Jahre oblag ihm die Leitung der letzteren. Nur wer Einblick hat in die Entwicklung der Riege und des Gesamtvereins, weiß die Opfer an Zeit und Mühe zu ermessen. Zahllos waren die zu überwindenden Schwierigkeiten, insbesondere in der Nachkriegszeit. Mit klarem Blick und zäher Ausdauer hat er sie gemeistert. Neben seiner organisatorischen Tätigkeit war er auf persönliche Vervollkommnung in der Fechtkunst bedacht; das Siegerbuch der Fechtriege liefert manchen Beweis seiner Erfolge. Seine Verdienste in der D. T. fanden die gebührende Anerkennung durch Verleihung der höchsten Auszeichnung, des Ehrenbriefes der Deutschen Turnerschaft. Dank, unermeßlichen Dank schuldet ihm die Riege, ihn und seinen ebenbürtigen Mitarbeitern K. R. Driendl, Max Hopff und Josef Ulseß. Mögen diese trefflichen Männer der Riege und dem Verein noch recht lange erhalten bleiben! Die Riege und der bayerische Fechterverband ehrten

6/30 u. 10/50 PS.
Wanderer der deutsche Qualitätswagen
Wanderer-Werke A.G.
Verkaufs-Niederlassung München, **Odeonsplatz 12**

Abstein durch Ernennung zum Ehrenfechtwart, der M. T. V. ernannte ihn zum außerordentlichen Mitglied.

Die Leitung der Riege übernahm nun Regierungsrat Franz Sterzinger als Vorsitzender mit Oberfechtwark Hopff und den Fechtwarten Ulseß und Alfons Hellering. Leider wurde nach zwar kurzer, aber für die Riege überaus erfolg- und segensreicher Tätigkeit Sterzinger im Oktober 1929 dienstlich nach auswäts versetzt, so daß wir neuerdings nach einem Vorsitzenden Umschau halten mußten. Und wieder gelang es der Riege, aus ihrem bewährten Stamm die richtige Persönlichkeit herauszufinden. Reichsbahnrat Hans Bohlig ergriff mit starker Hand das Steuer. Hopff, der nach dem Ausscheiden Absteins dessen Stelle als Oberfechtwart übernommen hatte, legte aus Zweckmäßigkeitsgründen dieses Amt in die Hände von Ulseß, leiht der Riege jedoch auch in Zukunft seine wertvolle Arbeitskraft. „So sind die Rollen ausgeteilt und alles wohlbestellt"!

Die fechterischen Erfolge der Riege umfassen nahezu 600, davon rund 100 erste und ebensoviele zweite Siege. Bei dieser Zahl verbietet natürlich schon der mangelnde Raum ein vollständiges Verzeichnis aller Erfolge; es seien hier nur die wichtigsten aufgeführt.

Kolbinger, unser erfolgreichster Fechter, errang mit seinem im August 1930 in Nürnberg erfochtenen Sieg seine 25. Meisterschaft!

Besondere Erwähnung verdienen noch die im Turngau München, im Bezirk Oberbayern, im 12. Deutschen Turnkreis Bayern und im Reich veranstalteten Mannschaftskämpfe, der erste im Florett ausgetragene Kampf um den Ostermayr-Gedächtnis-Wanderpreis sowie das Jahr 1924/26 um den Georg Brendel-Wanderpreis durchgeführte Wettfechten, welche Veranstaltungen uns reiche Lorbeeren brachten.

So können wir mit Befriedigung und Stolz zurückblicken auf eine erfolg- und ruhmreiche Vergangenheit. Die in unserer Riege traditionelle Kameradschaft, Vereins- und Freundestreue berechtigt aber auch zu vertrauensvollem Ausblick in die Zukunft!

Schneidige Wehr,
Blanke Ehr,
Treue gewahrt
Ist Fechterart!

Waffen-Heil!
K. R. D.

Bist du Radfahrer?

Dann gehörst Du in den Bund Deutscher Radfahrer!

Der B. D. R. ist die im Jahre 1884 gegründete, älteste Reichsorganisation der Radfahrer
der einzige international anerkannte deutsche Radsportverband (U. C. I.)
die Landesvertretung der Radfahrer im Deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen
der deutsche Spitzenverband der Berufsfahrer dem fast alle deutschen Radrennbahnen angeschlossen sind
der legitime Veranstalter aller Deutschen Radsport-Meisterschaften

Der B. D. R. bietet kostenlos: Die Grenzkarte zurzollerlagfreien Ueberschreitung fremder Landesgrenzen; die Bundeszeitung; Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung (Mk. 2000 Tod, 4000 Invalidität, Mk. 2.— Tagegeld M. 10/50000; Jahresbeitrag ordentl. Mitgl. Mk. 8.50, Familien- und Jugendmitglieder Mk. 3.—; Aufnahme M. 1.— bezw. 0 50.

Tritt noch heute dem Bund Deutscher Radfahrer bei! Morgen schon kann dich ein Radunfall ereilen!

Anmeldungen an die Geschäftsstelle des B. D. R. Gau Altbayern, Reisebüro Wild G. m. b. H, München, Neuhauserstr. 47/0 (90297).

	D.T.-Meister	Bayerischer Meister		Gaumeister		
	Kampfdegen	Florett	leicht. Säbel	Florett	leicht. Säbel	Kampfdegen
1921			Jos. Ulseß			
1922			Herb. Hoops			
1925		Jos. Ulseß		Jos. Ulseß	Jos. Ulseß	Jos. Ulseß
1926				K Kolbinger	K. Kolbinger	
1927		K. Kolbinger		"		
1928		Jos. Ulseß		"	K Kolbinger	K. Kolbinger
1929		"	K. Kolbinger			
1930	K. Kolbinger	"				

	Münchner Hochschulmstr	Deutscher Hochschulmeister		Außerdeutscher Landesmeister		
	leicht Säbel	Florett	leicht. Säbel	Florett	leicht. Säbel	Kampfdegen
1926	K. Kolbinger					
1928	"					
1929				K.Kolbinger[1]	K. Kolbinger[1]	K.Kolbinger[1]
1930		K. Kolbinger	K. Kolbinger	" [2]	" [2]	

Weitere, nicht minder schöne und beachtenswerte Erfolge bringt nachstehende Liste:

Veranstaltung	Rangfolge in folgenden Waffen							
	Schläger (freie Auslage)	Stoßrecht auf der Stelle	Florett u. schwerer Säbel	Florett u. leichter Säbel	Schwerer Säbel	Florett	Leicht. Säbel	Kampf-degen
Deutsches Turnfest München 1889	1[1]	2[2]						
Frankfurta M.1908 Gruppe D			4[5] 1[4], 2[3]					
Leipzip 1913				13[5],18[6],19[4]				
München 1923						2[6], 23[7]	20[6]	

SPORT MÜNZINGER

Turn-Bekleidung

für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen nach Vorschrift des M. T. V. von 1879

Turnspiel - Gerät

den Vorschriften der D. T. entsprechend in anerkannter Qualitätsware zu billigsten Preisen.

München - Marienplatz 8

(Rathaus-Ecke Weinstraße) Fernruf: 24635, 296298

Veranstaltung	Rangfolge in folgenden Waffen				
	Schläger stelle Auslage	Stoßfecht. auf der Stelle	Florett u. schwerer Säbel	Florett u. leichter Säbel	Schwerer Säbel	Florett	Leicht. Säbel	Kampf-degen
Köln 1928						$2^{8}, 8^{6}$	11^{6}	
D.T.-Meisterschaften Nürnberg 1930								1^{8}
Bayr. Kreisturnfeste Augsburg 1886		$1^{9}\ 4^{2}$						
Kempten 1905 !!					2^{11}	1^{10}		
Ingolstadt 1909					$1^{3}, 1^{12}$	$1^{4}, 2^{5}, 3^{6}$	2^{4}	
Würzburg 1912						$1^{3}, 4^{6}, 4^{7}$	$1^{4}, 3^{15}, 9^{4}$	
						$7^{13}, 9^{14}$		
						2^{6}	$1^{16}, 4^{17}$	
Augsburg 1922						$2^{18}, 10^{8}, 21^{7}$	11^{8}	$8^{8}, 9^{18}$
Bamberg 1926						10^{19}	$36, 9^{7}$	
Frauenturnfest Neuburg a.D. 1927						1^{6}		$4^{20}, 7^{21}, 8^{22}$
Regensburg 1930								
Bayer. Fechterverbandstage München 1908					2^{3}	$1^{9}, 2^{4}, 3^{5}$	2^{5}	
Kempten 1909		2^{14}			1^{8}	$1^{23}, 2^{24}$	$2^{4}, 3^{5}$	
Nürnberg 1910					1^{25}	$2^{5}, 3^{24}$	1^{4}	
Würzburg 1911					$4^{26}, 5^{14}$	$1^{5}, 3^{26}, 4^{6}$	$1^{5}, 1^{26}$	
Neu-Ulm 1913					$1^{27}\ 2^{15}$	7^{28}	3^{16}	
Fürth 1914					$2^{29}\ 3^{30}$	$2^{28}, 3^{31}$		
Nürnberg 1921					$2^{8}, 5^{37}$	$2^{5}, 4^{6}, 6^{7}$	1^{6}	
Augsburg 1924						$2^{6}, 9^{7}, 12^{32}$	2^{6}	4^{6}
Bamberg 1925						$1^{9}, 7^{7}, 9^{33}$	$2^{6}, 8^{7}$	3^{7}
Nürnberg 1927						$1^{3}, 2^{7}, 4^{18}$	8^{8}	$3^{8}, 9^{7}$
						$6^{33}, 7^{34}, 11^{35}$		
München 1928 Klasse A						$1^{5}, 2^{8}, 5^{18}, 6^{7}$	$2^{6}, 7^{18}, 12^{8}$	$5^{8}, 6^{36}$
Klasse B						$1^{36}, 1^{35}, 8^{38}$	7^{39}	9^{18}
Neu-Ulm 1929 Klasse A						$1^{6}, 4^{8}, 9^{38}$	$1^{8}, 2^{6}$	3^{8}
Klasse B							$3^{18}, 5^{39}$	6^{22}
Alte Herren						$1^{41}, 6^{22}, 9^{42}$	$1^{41}, 12^{40}$	9^{20}
Damen						$11^{20}, 13^{48}$		
						$1^{7}, 4^{32}, 6^{40}$	2^{7}	11^{20}
						$6^{44}, 8^{45}$		

1. M. Schönauer
2. J. B. Stadter
3. K. R. Driendl
4. Karl Mistein
5. Max Hopff.
6. Jos. Ulseß
7. Mk. Hellering
8. Karl Kolbinger
9. Willy Reichardt
10. Max Bidel
11. Ferd. Schreiber
12. Chr. Had (Jungmann
13. Ferd. Horz
14. Frz. Rummer
15. Rob. Dietz
16. Herb. Hoops
17. Theod. Granko
18. Moritz Götz
19. Regine Reinsfeld
20. Aug. Ackermann
21. Joh. Wöhrl
22. Walter Driendl
23. Emil Bidel
24. Joh. Bidel
25. Chr. Had
26. H. W. Hauff
27. Hans Schmidt
28. Aug. Hellering
29. Rud. Puth
30. Frz. Bauer
31. Ed. Bradl
32. Hans Bohlig
33. Hans Reimer
34. Herb. Fuchs
35. Ad. Thiel
36. Wilh. Edwards
38. Paul Hartwig
39. Gg. Werber
40. Frz. Sterzinger
41. Karl Schöberl
42. Hans Eichrey
43. Wilh. Langer
44. Wilh. Greiß
45. Käthe Paschke

Leitung der Fechtriege

	Ober-Fechtw	Ehren-Fechtwart	Vorsitzender	I. Fechtwart	II. Fechtwart	III. Fechtwart	I. Kassier	II. Kassier	I. Schriftwart	II. Schriftw	Vorfechter	Zeugwart	Fechtm.-Lehrer	Pressewart
1880	—	—	—	Reichardt	Schöffer	—	—							
1885	—	—	—	Dörner		—	—							
1889	—	—	—	Stadler	Büchl	—	Büchl		Oettl		Driendl	Oettel		
1890	—	—	—	Grauvogl	Driendl	—	Driendl		Driendl		Barth	Schönauer		
1	—	—	—	„	„	—	„		Kirsten		Kirsten, Halker	Schäfer		
2	—	—	—	„	„	Kurländer	„		„		Meder, Brücklmayer	Hahn		
3	—	—	—	„	„	Behringer	„		Meder	Adam		Behringer		
4	—	—	—	„	„	„	„		Brücklmayer			Schäfer		
5	—	—	—	Meder	„	Kirsten	„		„		Grauvogl	„		
6	—	—	—	„	„	„	„		„			„		
7	—	—	—	„	„	„	„		Brendel		Beck, Brendel	Seboldt		
8	—	—	—	„	„	„	„		„			„		
9	—	—	—	„	„	Brücklmayer	„		Brücklmayer		Sander, Abstein, Kohn	Stärzl	Gerngroß	
1900	—	—	—	„	„	„	„	Abstein	„		Bickel, Leers, Stärzl	„	„	
1	—	—	—	„	„	Abstein	„		Abstein		Dafinger, Hopff, Adam	„		
2	—	—	—	Abstein	„	Brendel	„		Brendel		Bihrer, Hauff, Heller	Keller		
3	—	—	—	„	„	Bihrer	„		Bihrer			„		
4	—	Brendel	—	„	„	Hauff	„		Hauff		Reichardt	„		
5	—	„	—	„	„	„	„		„			Brendel		
6	—	„	—	„	„	Hopff	„		Hopff		Bickel Emil, Schreiber	Hopff		
7	—	„	—	„	„	„	„		„			„		
8	—	„	—	„	„	„	„		„			„		
9	—	„	—	„	„	„	„		„			Bickel Joh	Basso	
10	—	„	—	„	„	„	„		„		Schmidt Hans	Ulseß		
11	—	„	—	„	„	„	„		„		Ulseß	„		
12	—	„	—	„	„	„	„		„	Hellering Aug.	Brendel	„		
13	—	„	—	„	„	„	„		„		Hellering Aug.	„		
14	—	„	—	„	„	„	„		„			„		
15	—	„	—	„	„	„	„		„			—		
16	—	„	—	„	„	„	„		„			—		
17	—	„	—	„	„	„	„		„			—		
18	—	„	—	„	„	„	„		„			—		
19	—	„	—	„	„	„	„		„		Bauer, Bradl,	Abstein jr.		
20	—	„	—	„	„	Ulseß	„		Boiger		Thalhofer	Ulseß		
21	—	„	—	„	„	„	„		Sinzinger		Hellering Rauschinger	Rauschinger		
22	—	„	—	„	„	„	„	Thalhofer	„		Rermer	Rutter		
23	—	„†	—	Hopff	Ulseß	—	Thalhofer		„			Rölbs, Thiel		
24	—	„	—	„	„	—	„		„		Bohlig, Sinzinger	Rauschinger		Reiner
25	—	Driendl	—	„	„	Hellering	Hellering		„		Hartwig, Rolbinger	„		
26	—	„	—	„	„	„	„		Bissinger		Rölbs, Götz	Nowack	Stritesky	
27	Hopff	„ u. Abstein	Sterzinger	Ulseß	Hellering	—	„		„			Hellering		
28	„	„	„	„	„	—	„		Frl. Kunze			„		K.R. Driendl
29	„	„	„	„	„	—	„		„			Driendl jr.		
30	Ulseß	„	Bohlig	Hopff	„	—	„		„			Stemmert		



Das
lichthoffreieste Material
der Gegenwart ist unsere

KRANZ I

lichthoffrei mit braunem Unterguß

für Winterbilder das bestgeeignetste Aufnahmematerial.

Verlangen Sie kostenlose Zustellung unseres Kranz-Handbuches.

Trockenplattenfabrik
KRANSEDER & Cie.
Aktiengesellschaft • München 2 SW
Lindwurmstr. 129/131



Schriftleitung: Hans Deiglmayr, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger München, Humboldtstr. 22/I (Tel. 43162)
Druck: G. Figel, München, Bayerstraße 77a

25. 3. 1931

Nachrichten

des

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e. V. D. T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer und Knaben, Frauen und Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze und Vereinshaus: Häberlstraße 11, Fernruf 51541 * M.T.V.-Hauptspielplatz (Franz Paul Lang-Platz) an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstraße (Thalkirchen). * Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham. Fernruf Nr 80419 * Wald bei Krailling M.T.V.-Postscheck-Konto Nr. 5055

Jahrg. 1931 | München, im März | Nummer 3



Theato — Becker — Ertl — Motz — Stachel

Erste Siegermannschaft im Ski-Staffel-Lauf 1931
mit L. Forster und M. Putz, die den Ersten Ski-Stafetten-Lauf 1911 durchführten

Am 28. März 1931

Wettkampf

an den Kunstgeräten in unserem Vereinshaus

Frankfurt-Mannheim-München

Turngemeinde Eintracht, Frankfurt

Turnverein Mannheim 1846

Männer-Turnverein München v. 1879

Eintrittspreise:

Reservierter Platz M. 1.20, sonstige Sitzplätze M. —.80 und Stehplätze M. —.40.

Frankfurt—Mannheim— München

In dem weiten Meer der Deutschen Turnerschaft sich Stützpunkte bauen, das muß mit in den Zielen jeder Vereinsleitung gelegen sein. Unser M.T.V. ist stets darauf bedacht gewesen, gute Beziehungen mit Großvereinen in den verschiedensten Gegenden des deutschen Vaterlandes zu schaffen. Die Mannschaftskämpfe, zu denen wir uns da- und dorthin rufen lassen, beabsichtigen neben der persönlichen Förderung der Wetturner in erster Linie Anbahnung engerer turnbrüderlicher Freundschaften.

Im Herbst vorigen Jahres haben wir im Westen für den M.T.V. zwei neue Stützpunkte geschaffen. Im „Turnverein Mannheim 1846" und in der „Turngemeinde Eintracht Frankfurt" wurden unserem Verein prächtige Freunde gewonnen. An uns liegt es nun, die Freundschaft zu festigen. Zu diesem Zweck haben wir die beiden Vereine 28. März zum Mannschaftskampf in unser schönes Heim geladen.

Die Mannheimer stellen in ihrer wunderbaren Geschlossenheit und Gleichmäßigkeit die stärkste Riege des 10. deutschen Turnkreises dar. In der Frankfurter Vertretung steht der derzeit beste deutsche Zwölfkämpfer Ernst Winter, überragender erster Sieger bei den deutschen Kampfspielen in Breslau. Eine verläßige Stütze

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, sowie zur Vorbeugung gegen Überanstrengung nehmen Sie das tausendfachbewährte

ELECTROLYT Dr. Hirth

Erhältlich in Apotheken

Tabletten zu RM 0.50, 1.— und 3.20 Pulver zu RM 0.50 und 2.25

Herstellung und Vertrieb: **Ludwigs-Apotheke Dr. Koenig, München,** Neuhauserstraße 8. gegenüber dem Polizeigebäude.

haben die Frankfurter auch in Gg. Pfeifer, einem der namhaftesten Mitglieder der deutschen Riege zum letzten amerikanischen Bundesturnfest. Die Güte der beiden Mannschaften ist durch die Tatsache belegt, daß unsere wohl auch nicht schwache erste Riege sich bei den Treffen in Mannheim und Frankfurt beugen mußte. Wir haben aus den Niederlagen gelernt und waren in der Zwischenzeit nicht untätig. Es ist nicht überhebend, wenn heute gesagt wird, es stehen sich am 28. März im M.T.V.-Haus nicht nur drei gleichwertige, sondern drei hochwertige Mannschaften gegenüber, beste Klasse Süddeutschlands.

An der Arbeit dieser Spitzen-Könner, dieser Meister über ihren Körper, sich zu erfreuen, muß erhabener Genuß für alle M.T.V.er werden. Deshalb bitten wir, den 28. März für den Verein frei zu halten. M.T.Ver, wir haben die Pflicht, durch ein vollbesetztes Haus den Turnbrüdern aus Mannheim und Frankfurt zu bekunden, daß wir ihre Freundschaft zu schätzen verstehen. Die M.T.V.-Gemeinde ist es sich selbst schuldig, zu zeigen, daß sie Freundschaft mit Freundschaft zu vergelten weiß, daß auch ihr die Herzlichkeit eigen ist, die in Mannheim wie in Frankfurt unseren Jungen so mächtig entgegenschlug. Den wirtschaftlichen Zeitverhältnissen entsprechend, sind die zur Deckung der Unkosten notwendigen Eintrittspreise so niedrig gehalten, daß niemand sich diesen schönen Abend — die Schlußveranstaltung im Rahmen der 50-Jahrfeier der Vorturnerschaft — zu versagen braucht. Deshalb M.T.V.er, denkt an Vereinspflichten und helft durch Eure Anwesenheit mit, den Freunden den Empfang zu bereiten, den sie sich vom großen stolzen M.T.V. mit Recht erhoffen dürfen.

Der Turnausschuß des M.T.V. I. A.: Hch. Brechtel

Werbe-Vorführung der männlichen Abteilungen

Unsere Vorturnerschaften konnten im Herbst vergangenen Jahres auf ihr 50-jähriges Bestehen zurücksehen. Im Rahmen der Feier sind die weiblichen Abteilungen schon vor die Öffentlichkeit getreten. An den männlichen Abteilungen liegt es nun, auch ihrerseits werbend für den M.T.V. tätig zu sein.

Am Freitag, dem 27. März, sollen die männlichen M.T.V.er zu dieser Vorführung im großen Saal aufmarschieren. Nicht ein ins Kleinste ausgefeiltes „Schauturnen" wollen wir zeigen. Dazu hätten längst die Vorbereitungen einsetzen müssen. Ausschnitte aus dem alltäglichen Betrieb wollen wir vorführen und damit dem Fernstehenden vor Augen halten, daß auch für ihn im M.T.V. Platz und Gelegenheit ist, nach eigener Lust und nach persönlichem körperlichem Können eingegliedert zu werden.

An dieser Werbetätigkeit aber sollten alle Aktiven teilnehmen. Dann nur kann unser Massenbetrieb, auf den wir doch alle stolz sind, so voll zur Geltung kommen. Dann nur ist den Führern die Möglichkeit gegeben, ihre Sondergruppen so zu zeigen, wie es Ansehen und Ehre des Vereins verlangen.

Deshalb heute der Ruf an die Mitglieder der männlichen Vereinsabteilungen: M.T.V.er, tretet in die Bahn! Besucht die wenigen Übungszeiten, die bis zum 27. März noch vor uns liegen, damit Ihr über Eingliederung, über Kleidung, über Zeiteinteilung u. s. f. unterrichtet seid und den 27. März zu einem „großen Tag im M.T.V." gestalten helft! Junge M.T.V.er gehören an diesem Tag nicht als Zuschauer auf die Galerie; sie müssen in den Reihen stehen. So gebietet es der M.T.V.-Geist.

Mit M.T.V.-Gruß: Hch. Brechtel

Altherren-Verband

Am 9. 2. 31 verschied Herr Oberwerkmeister Albin Schall, der nicht nur den A.H.V., sondern den M.T.V. mitgründen half. Mit ihm ist ein alter, braver Turner, ein lieber guter Freund und ein kerndeutscher Mann von uns gegangen, dem wir voll tiefer Trauer und in unauslöschlicher Dankbarkeit stets ein hochehrendes Andenken bewahren werden.

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport

Reichh. Lager in deutschen und engl. Stoffen

Jakob Schmidseder

München Lindwurmstr. 110/I Tel. 73586

Der Gerätewettkampf

am 28. III. ist für München

ein turnerisches Ereignis

Zwei Wochen später, am 23. 2. 31, mußten wir auch Herrn Oberregierungsrat Anton Liebing, Mitglied des M.T.V. seit 24. 11. 87 das letzte Geleite geben. Auch er stammt noch aus der guten alten Zeit und hat insbesondere sein musikalisches Können dem Vereinsorchester oft und gerne zur Verfügung gestellt. Ein ehrendes Gedächtnis ist darum auch ihm dauernd gesichert. Die Vorstandschaft

---

Geschichtliche Tatsachen zum Ski-Staffel-Lauf

Der in den Vereinen so überaus beliebt gewordene Staffel- (früher Stafetten)-Lauf ist auf eine Anregung der Schneeschuh-Riege des Männer-Turnvereins von 1879 zurückzuführen.

Im Jahre 1908 wurde in Kohlgrub zum ersten Male die Deutsche Meisterschaft im Skilauf in Bayern ausgetragen.

Hierzu wurde von den Besitzern des Bades Kohlgrub, den Herren Faller und Buchmüller, ein wertvoller Pokal gestiftet

Da genügend andere und für bestimmte Läufe gegebene Preise vorhanden waren, wurde dieser Pokal zur Deutschen Meisterschaft nicht vergeben und auf Anregung der Schneeschuh-Riege des Männer-Turnvereins für einen Mannschaftslauf (Stafette) zurückgestellt.

Die Austragung dieses Mannschaftskampfes unterblieb leider, trotz alljährlicher Anfrage der Riege, bis zum Jahre 1911, da man über die Form der Abwickelung des Laufes keine Erfahrung hatte. Im genannten Jahre verlangte die Riege energisch die Austragung des Kampfes und die Vergebung des Pokales an den Sieger.

Die Durchführung des Laufes wurde sodann der Schneeschuh-Riege (M.T.V.) übertragen, mit dem Hinweis, daß der M.T.V. in der Durchführung von Stafetten die nötige Erfahrung besitze.

Am 22. 1. 1911 wurde alsdann der erste Stafettenlauf, bestehend aus je fünf Mann pro Stafette, im Aschauer Gebiet über eine Strecke von ungefähr 15 Kilometer durchgeführt. Der Start für den Lauf war bei den Riesenalmen über Oberwiesenalm—Abergalm—Heuraffelkopf—Abereck—Zellerloch—Hofalm. Hier am Ziel waren Nic. Römer und Behringer Zeitnehmer. Putz Mich. hatte die Staffelführung; Forster Leonh. hatte den Lauf markiert.

Unsere Mannschaft, bestehend aus: Majer — Walter — Schmitt K. — Römer L. und Hannemann wurden 2. Sieger mit 55 Min. 44 Sek. Der Klub Alpiner Skiläufer war mit 3 Min. Vorsprung Sieger geworden. Unsere zweite Mannschaft benötigte für die Strecke 1 Std. 7 Min. 22 Sek. und bestand aus Auer — Papp — Keimel — Feichtmeier — Klinger R. Putz Mich. und Forster Leonh. beteiligten sich an dem Laufe selbst nicht, da sie in ihrer Eigenschaft als „Funktionäre" der Meinung waren, dem Wettlauf fernbleiben zu sollen. Durch diese vornehme sportliche Auffassung wurde die erste Mannschaft recht empfindlich geschwächt.

Der Staffel-Lauf wurde von den Vereinen und den Skiläufern so begeistert aufgenommen, daß er 1913 in den Militärlauf eingefügt wurde, 1922 hat ihn der Deutsche Skiverband in die Wettlaufordnung aufgenommen und erstmals bei den Deutschen Kampfspielen in Partenkirchen 1922 durchgeführt. Seit 1925 ist er im Bayerischen Skiverband Programmpunkt, und 1931 ist er auch in der Wettlaufordnung der Fis verankert.

Sporthaus „Rekord" Brunnstraße 12

besonders leistungsfähig in Knickerbockern, Mützen, Sportstrümpfen und Sporthemden.

Kinderspeisung im M.T.V.

An weiteren Spenden für die Kinderspeisung im M.T.V. gingen ein:

Mit irländ Gruß an die Kinder Onkel Max	10.—
Dr. Konrad Dasch	20.—
Dr. Ludwig Aubry	6.—
Franz Steingraber	3.—
Gustav Räts	24.—
Artur Leverkus	24.—
Hanas Schmidt	5.—
Geheimrat Drexler	10.—
Fritz Trappe	3.—
Ungenannt	12.—
Kom.-Rat C. Flüggen	24.—
Angelika Bochert	100.—
Max Murr	3.—
Hans Thalmeier	5.—
Ludwig Hofbauer	4.—
Erich Honsberg	4.—
Geheimrat Gg. Pschorr	20.—
Ungenannt	2.—
Centa Kohlbecker	5.—
Dinslage	3.—
Ungenannt	3.—
Ungenannt	1.—
Ungenannt 20 Schilling =	11.70
Hermann Geiger	5.—
Gollwitzer	5.—
Reinken	10.—
Ungenannt	1.—
Ungenannt	1.—
Ungenannt	2.—
M. W.	5.—
Rob. Meißner pro Woche 1.—	1.—
N. N.	12.—
Eugen Raidt	1.—
Unbenannt	1.—
N. N.	3.—
H. B.	2.—
B. B. V.	14.—
Ungenannt	3.—
F. P.	5.—
A. D.	10.—
Ludwig Hacker	10.—
Nichtmitglied Wagner	2.40
Julius Zohsel	2.—
Hierl	5.—
Luise M.	5.—
A. G.	2.—
Friedl Stangl	1.—
A. F. G.	1.—
Ein alter Freund der Sektion	20.—
Frau Huber	2.—
K. Sch.	3.—
Max	1.—
Jaeppelt	9.—
Schnitzer	1.—
Mittw.-Kegelb. „D'Stopsler"	48.—
H. M.	3.—
S. Z.	5.—
G. Stampfel	5.—
Gebele	3.—
W.	2.—
Moll	3.—
Köhl	5.—
Froschmeier 20 Ztr. Kohlen	34.—
Ungenannt	5.—
Bissinger	1.—
Ungenannt	20.—
Na.	3.—
Frau Geheimrat Schnell	10.—
M. Jahn	2.—
Chr. Aechter, Taubenstr. 3	50.—
Ungenannt	3.—
Frl. Ofenheimer	2.—
Ungenannt	10.—
Ungenannt	5.—
Ungenannt	2.—
Major Hailen	20.—
Josef Teifel	1.—
L. Christl	1.—
Frau Else v. Reichert	5.—
Wilh. Ackermann	1.—
A. F.	5.—
H. Sch.	2.—
S. Köstler	5.—
N. Grübel	3.—
Fritsch	1.—
Unbekannt	2.—
durch Frau Labonte gesammelt	42.—
T.-Riege	50.—
Rob. Meißner pro Woche 1.—	1.—
Sammlung dch. Oberbaurat Höchtl gelegentl. der Sitzung einer Kommission des Verbandes Deutscher Elektrotechniker	26.85
Ungenannt	2.—
H. St.	5.—
Ungenannt	1.—
Hans Lindner	3.—
Ludwig und Maria Gratzmüller	5.—
M. W.	2.—
Riege Kraile	5.—
K. Mayer, Nymphenburger Straße Nr. 50/I	5.—
M. G.	3.—
Ungenannt	2.—
Figel	2.—
Ungenannt	1.—
Kasino-Riege	61.—
Klein	15.—
von Kollegen Hugo M	5.—
Gustav Lallinger	2.—
Frau Barbara Lampel	29.—
Sa M.	982.95
Übertrag lt. M.T.V.Nachr. Nr. 2 (Februar)	1179.—
Sa. M.	2161.95

Unser Ehrenmitglied Herr Oberbaurat Höchtl ist für die Sammlung unermüdlich tätig und übersandte uns wiederholt eine Anzahl Laib Bauernbrot, Eier usw. Herzlichen Dank hierfür. Wir danken allen edlen Spendern aufs herzlichste. Weitere Spenden werden im M.T.V.-Sekretariat dankbarst angenommen.

Aufruf
an unsere Freunde des Altherrn-Verbandes

In unserer Kneipe hängen die Bilder unserer Gründungsmitglieder und unvergeßlichen Freunde F. P. Lang und Ferdinand Dix. Mit F.P. Lang und Ferdinand Dix ist stets untrennbar genannt worden und lebt als einheitliches Bild mit diesem in unserer Erinnerung fort unser Pepi Hailer. Es ist deshalb aus den Kreisen insbesonders derer, die unserem Pepi Hailer einst nahe gestanden sind, der Wunsch immer lauter geworden, auch ihm ein sichtbares Denkmal zu errichten, und in einem Bilde, das nicht nur ihn und sein Schaffen in unserer Erinnerung allezeit lebendig erhalte, sondern auch den Alten wie den Jungen ein ständiges Wahrzeichen sei dafür, was der M.T.V. ihm und seinem Wirken mit den beiden anderen zusammen zu danken habe.

Der Gedanke bedarf bei all' denen, die unseren Hailer gekannt haben, keiner Begründung. Trotzdem wollen wir allen unseren Freunden sagen, was er uns gewesen ist.

Wir folgen den Worten eines unserer Ältesten und Treuesten, der auch mit an der Wiege des M.T.V. gestanden ist, den Worten unseres Freundes Elser; Worte, die die Verdienste unseres Hailer würdigen, ohne die Verdienste anderer zu schmälern:

> Ohne unseren Pepi Hailer hätte der M.T.V. wohl nie eine solche Entwicklung, einen solch' raschen Siegeslauf erfahren. Hailer war der erste Turnwart, später Oberturnwart und von der ersten Stunde an Turnratsmitglied. Auf seinen Schultern hat sich der M.T.V. aufgebaut. Sein turnerischer Geist, sein Organisationstalent, seine kraftvolle Männlichkeit, sein so herzensgutes, kameradschaftliches Wesen, sein unverdorbenes glückliches Naturell, sein gerader Sinn, sein kerndeutsches Empfinden nahm uns alle gefangen. Wir alle ehrten ihn nicht nur, wir liebten ihn.

Diese Worte geben wohl dem Empfinden aller derer Ausdruck, die unseren Hailer gekannt haben; sie sagen uns aber auch, daß es eine Pflicht der Dankbarkeit ist, auch ihm in unserer Mitte ein Denkmal zu errichten.

Der Ausschuß des Altherrn-Verbandes hat zu dieser Frage Stellung genommen und ist zu der Meinung gekommen, daß das Denkmal für unseren Hailer wertvoller für all' seine Freunde würde, wenn es eine persönliche Note durch gemeinsames Zusammenwirken aller seiner Freunde erhalte.

Wir rufen deshalb allen Freunden unseres Hailer zu, und zwar wieder mit den Worten unseres Freundes Elser:

> Gebt was ihm gebührt!

Es soll unserem Freunde Hailer ein Denkmal erstehen in einem Bilde, das ihn uns wieder gibt, wie er in unserer Erinnerung lebt, würdig seines Wertes. Ein Bild von Künstlerhand geschaffen, das sich würdig den beiden anderen anreiht.

So bitten wir denn alle Freunde unseres Hailer, es möge jeder seinen Teil beitragen, um unserem Hailer Pepi ein würdiges Denkmal erstehen zu lassen.

Der Betrag, der dafür aufzubringen ist, ist nicht hoch. Es wird unter den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen keiner darum angesehen, wenn der Beitrag auch noch so klein ist. Es soll nur ein von möglichst vielen Freundeshänden errichtetes Denkmal sein.

Beiträge werden erbeten an das Sekretariat des M.T.V., Häberlstraße 11, mit dem Kennwort „Hailer-Denkmal".

München, am 5. März 1931 Mit altem M.T.V.-Gruß

Der Ausschuß des Altherrn-Verbandes, i. A.: Spranger

Motto: Laßt Blumen sprechen!

Blumenhaus

J. Stirnweiss

Dachauerstraße 45 (am Stiglmaierplatz) — Telefon 50085
empfiehlt sich bei zeitgemäßen Preisen
in Blumen für Freud und Leid.

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 / Karlsplatz 4 / Theresienstr. 29

Bekanntmachungen

Garderobeschränke

Wir verweisen auf die Notiz in der Februar-Ausgabe unsrer M.T.V.-Nachrichten und machen nochmals darauf aufmerksam, daß all jene Garderobenschränke geräumt werden, für die die Meitgebühr für die Zeit vom Oktober mit März noch nicht bezahlt ist. Bei Beschwerden werden wir auf die wiederholte Nachricht hinweisen.

Vereinseigene Turngeräte

In letzter Zeit wird die Beobachtung gemacht, daß Keulen, Holzstäbe und andere Turngeräte, die dem Verein gehören, in die Garderobenschränke eingesperrt werden. Es ist nicht angängig, daß Inhaber von Garderobeschranken diese Turngeräte verschließen, da sonst der Gesamtbetrieb hierunter leidet, weil bei andern Abteilungen dann nicht genügend Handgeräte zur Verfügung sind.

Wir ersuchen daher, diese Geräte nach Benützung wieder auf den hierzu bestimmten Plätzen hinterstellen zu wollen.

Bad

Es ist wiederholt bemerkt und beobachtet worden, daß in unsrer Badeanlage seitens der Mitglieder eigenmächtige Abänderungen in der Einstellung der Brausen und anderer Einrichtungen vorgenommen werden. Mit Rücksicht auf die entstehenden Schäden, sei es durch Verletzungen der Badenden oder in der Badeeinrichtung selbst, werden wir gegen Zuwiderhandelnde unnachsichtlich vorgehen.

Frauen-Turnen

Verschiedenen Wünschen und Anregungen nachkommend, haben wir am Montag und Donnerstag, vormittags von 10—11 Uhr, eine Turnstunde für Frauen eingerichtet, die von unserm Vereinsturnlehrer Kobs geleitet wird. Die erste Stunde hat bereits am Donnerstag, dem 5. 3. stattgefunden. Weitere Anmeldungen zu dieser Stunde werden im Sekretariat entgegengenommen.

Ferner bestehen schon seit längerer Zeit Separatstunden im Frauenturnen am Dienstag und Freitag, nachmittags von 3—4 Uhr, die unter der Leitung von Mahler stehen. Auch hierzu werden noch Teilnehmerinnen zugelassen.

Die Vormittags- und Separatstunden werden unter Klavierbegleitung durchgeführt. Nach den Übungsstunden stehen den Teilnehmerinnen warme und kalte Brausen zur Verfügung.

SPORT MÜNZINGER

Turn-Bekleidung

für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen nach Vorschrift des M. T. V. von 1879

Turnspiel - Gerät

den Vorschriften der D. T. entsprechend in anerkannter Qualitätsware zu billigsten Preisen.

München - Marienplatz 8

(Rathaus-Ecke Weinstraße) Fernruf: 24635, 296298

Vereinsbeiträge

Wir bitten alle Neueingetretenen den Mitgliedsausweis, sofern dies noch nicht geschehen ist, baldigst gegen Bezahlung der fälligen Gebühren und Beiträge im M.T.V.-Sekretariat in Empfang nehmen zu wollen.

Kontrolle im Vereinshaus

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß beim Eintritt in unser Vereinshaus der Mitgliedsausweis unaufgefordert dem aufgestellten Kontrollorgan vorzuzeigen ist. Wir bitten daher dringend, den Mitgliedsausweis stets bei sich zu führen. Nur im Interesse unsrer Mitgliedschaft sind wir zu dieser Maßnahme veranlaßt.

Herr Prof. Kunz Meyer-Waldeck hat die von ihm gemalten und dem M.T.V. vor Jahren geschenkten Olgemälde „Prinzregent Luitpold" und „König Ludwig III." unentgeltlich restauriert. Wir danken Herrn Prof. Kunz Meyer-Waldeck auch an dieser Stelle für diese mühevolle Arbeit.

Vereinsdiener Stoll †

Am 13. März wurde unser „Vater" Stoll im Moosacher Friedhof beerdigt. Eine große Zahl M.T.V.-Mitglieder gab ihm das letzte Ehrengeleite. Der 1. Vorsitzende des Vereins gedachte in seiner Trauerrede der guten Eigenschaften, die Stoll ganz besonders auszeichneten. Er wies auf die 38jährige Arbeit im M.T.V. hin, die Stoll eine große Anhänglichkeit bei der Mitgliedschaft verschaffte. Das Arbeiten war für Stoll keine Bürde, sondern eine Freude, ja eine Notwendigkeit. Für alle Ueberlebenden wird es etwas Eigenartiges sein, Stoll nicht mehr auf den Plätzen zu sehen und zu finden, die ohne Stoll gar nicht denkbar sind. Seine Anhänglichkeit und Treue an den M.T.V. brachte ihm auch die Wertschätzung aller Mitglieder ein, denen er wiederum auch gebührende Achtung zollte. Wer von den M.T.V.-Mitgliedern kannte ihn nicht, den guten alten Stoll, wie er mit der Geldtasche unter dem Rock von Haus zu Haus wanderte, um die Vereinsbeiträge einzukassieren? Welch große Freude und welcher Stolz leuchtete aus seinen Augen, wenn er bei Festlichkeiten und Veranstaltungen mit der Vereinsmütze auf dem Kopf seinen Dienst am Eingang unseres Hauses versah. Bis einige Wochen vor seinem Tode noch, versah er die ihm zur Notwendigkeit gewordene Arbeit. Mit Leib und Seele war er mit dem M.T.V. verbunden, dem seine Kraft in vorbildlicher Pflichttreue gehörte. All die vielen Wettkampfmannschaften, die er in den Jahren seiner Tätigkeit begleitete, hatten eine verläßliche Stütze an Stoll, der ihnen in väterlicher Umsicht all die vielen kleinen Sorgen abnahm, um die sich der Wettkämpfer nicht kümmern kann. Wie viele mögen es wohl gewesen sein, denen Stoll den Kranz kameradschaftlicher Treue und kameradschaftlicher Liebe an die letzte Ruhestätte brachte. Blumen aufrichtiger Dankbarkeit, anhänglicher Treue und steten Gedenkens sollen heute auf sein eigenes Grab gelegt werden mit dem Versprechen: solange es einen M.T.V. gibt, wird Stoll in diesem M.T.V. weiterleben, solange es einen M.T.V. gibt, wird man von Stoll sprechen, dem wackeren treuen Diener des M.T.V., dem der M.T.V. im Leben alles war.

Ein Stück guter alter Vereinsgeschichte hat mit Stoll aufgehört. Möge sein Nachfolger in gleich edler Art und anhänglicher Treue für den M.T.V. weiterarbeiten.

6|30 u. 10|50 PS.
Wanderer der deutsche Qualitätswagen
Wanderer-Werke A.G.
Verkaufs-Niederlassung München, **Odeonsplatz 12**

Tennis-Abteilung

Am 31. Januar und 1. Februar fand das zweite Hallenturnier unserer Abteilung statt. Das diesjährige Turnier war ein voller Erfolg. Die Zuschauer und Mitglieder anderer Vereine waren erstaunt, wie unsere Abteilung an Spielstärke in dem vergangenen Jahre gewonnen hat. Von Überraschungen war das Turnier nicht frei. So gelang es unserem Ehrenvorsitzenden, Herrn Elias, einen der Favoriten zu schlagen. Bei anderen Spielern — wir nennen rücksichtsvoll in diesem Falle keine Namen — wirkten sich Nachwehen des Faschings im Spiel aus. Aus den hartnäckigen Endkämpfen gingen folgende Sieger hervor:

Herreneinzel: 1. Fassini, 2. Fischer, 3. Elias, Kreß.

Dameneinzel: 1. Frl. Maser, 2. Fr. Warnecke, 3. Frl. Guttmann und Frau Kohlschein.

Herrendoppel: 1. Fischer-Kreß, 2. v. Wrede-Mitterer, 3. Schottenhamel-Munz und Kretzer-Förderreuther.

Gemischtes Doppel: 1. Frau Noll-Mitterer, 2. Frau Warnecke-Brill, 3. Frl. Guttmann-Dr. Bach und Frau Kohlschein-Schottenhamel.

Der Erfolg des Turniers gibt uns die berechtigte Hoffnung, daß wir im Jahre 1931 eine sehr starke Turniermannschaft bekommen werden, die unsere Abteilung in den neugeschaffenen Verbandsspielen würdig vertritt.

Faltboot-Riege

1. Interner Schiwettlauf

Im Winter vertauscht der Faltbootfahrer das Boot mit dem flüchtigen Gleitholz und tummelt sich auf dem festgewordenen Element, sei es, um in größeren Touren die Berge des bayerischen Oberlandes kennen zu lernen, sei es, um im fröhlichen Wettstreit die Kräfte zu messen.

Einer Anregung unsres Wörle folgend, rief der gestrenge Vorstand, und alle, alle kamen. Nicht weniger als 36 Besucher versammelten sich am 8. Februar in den uns längst vertraut und liebgewordenen Räumen des Bleckſteinhauses; 25 kämpften um die Palme des Sieges und wurden um 11 Uhr bei der kleinen Brücke nördlich der Valepp-Almen von Wörle gestartet. Der Himmel hatte das übrige getan und uns einen führigen, trockenen Neuschnee beschert, so daß jeder leicht das richtige Wachs erwischen konnte. Die Strecke führte erst mäßig, dann steil über eine freie Wiese ansteigend, durch lichten Wald zur Lyra-Schulter, um nach kurzer Abfahrt den Weg der ehemaligen Waldbahn zu erreichen und auf den Übungshügel beim Bleckſteinhaus zu gelangen. Hier mußte jeder vor den unbarmherzigen Augen der Zuschauer eine letzte, gräßliche Schußfahrt riskieren, um am Ziel von Herrn Obersekretär Wiendl, unterstützt von seiner treuen Helferin, Frau Wiendl, abgestoppt zu werden. Viele waren berufen, aber wenige wurden auserwählt; das Abſtecken der Strecke ließ noch manchen Wunsch offen, jedenfalls wimmelte es in der Gegend nur so von roten Fähnchen, so daß das Zurechtfinden nicht immer leicht war und ein Fahrer sogar auf den Stümpfling gelangte.

Die beste Zeit erzielte Kappler mit 27 Minunten und 53 Sekunden und gewann damit den 1. Preis. Den 2. Platz belegte Frick German mit 29:24 und 3. wurde


Ski
Skistöcke
Skifelle
Pullover
u. v. a.
15 – 20% ermäßigt.
Sporthaus Werner, Corneliusstr. 4

Frick Hans mit 32:49. In der Klasse für Anfänger und Damen erwies sich das schwache Geschlecht als das stärkere. Fräulein Aquila, die als Gast zugelassen wurde, lief die abgekürzte Strecke mit 23:11, dicht gefolgt von Fräulein Turber, die 23:51 benötigte.

Dr. Erwin Schmid

Schwimm-Riege

Wir ersuchen unsere Mitglieder, sich nun nach der Ruhepause des Faschings wieder mit Eifer an den Übungsabenden, speziell am Donnerstag, zu beteiligen, da uns in allernächster Zeit bedeutende Schwimmwettkämpfe bevorstehen. Der Schwimmerbund München hat seine Meldungen auf die Einladung Nürnberg 1846 zu einem Mannschaftskampf bereits abgegeben und es bedarf nur noch der Ausscheidung für die 10×50 Meter beliebig Staffel. Auf die Anregung des Männerschwimmvereins München hin, wird unter Genehmigung der Spitzenverbände am 15. Mai 7 Uhr abends im Müller-Volksbad ein Klub-Wettkampf gegen Münchener Turnerschwimmer zur Durchführung gelangen. Die Eintrittspreise wurden auf Mark 2.— für den 1. Sitzplatz, Mark 1.30 für den 2. Sitzplatz, und Mark 0.60 für den Stehplatz festgesetzt, um einen möglichst zahlreichen Besuch dieser interessanten Vorführung zu gewährleisten. Es werden Staffelwettkämpfe, Spring-, Tauch-, Figurenliegen und Rettungsvorführungen, ferner ein Wasserballspiel Männer-Schwimmverein gegen Verein für volkstümliches Schwimmen vonstatten gehen. Obwohl wir nicht allzu große Siegesaussichten haben, so werden wir unsere Leistungen zu steigern versuchen, um unseren Verein ehrenvoll vertreten zu können. Dies umso mehr, als die Veranstaltung eine weitere begrüßenswerte Brücke zwischen Turnern und Sportlern schlagen wird.

M.T.V.er wir richten an Euch die herzliche Bitte, an diesem Abend so zahlreich wie möglich zu erscheinen. Der Kartenverkauf usw. wird in den Tageszeitungen und durch Plakate bekanntgegeben werden.

Mit Schwimmergruß: A. K.

Kampfsport-Abteilung

Austragung der Riegen-Meisterschaften in der Selbstverteidigung

Nach zweijähriger stiller zäher Arbeit zeigte sich unsere Jiu-Jitsu-Riege am Samstag, dem 7. März 1931, abends 8 Uhr, im Damenturnsaal zum erstenmal, um vor der breiten Öffentlichkeit Zeugnis abzulegen, ob gerade dieser junge Sportszweig seine Daseinsberechtigung auch bei den Damen im M.T.V. hat. Das rege Interesse und der überaus gute Besuch rechtfertigen die Erwartungen voll und ganz. Die Veranstaltung kann als wohl gelungen betrachtet werden. Nachdem die Ausscheidungskämpfe bereits vorher stattfanden, konnten die Vereinsmeisterschaften in fünf Gewichtsklassen für 1931 in schneller Reihenfolge abgewickelt werden. Eingeleitet wurden diese Kämpfe mit der Vorführung von Kampfgriffen durch den 2. Kampfspielsieger 1930, H. Becker und H. Ortner. Die größte Spannung löste jedoch während der Pause die Vorführung von ausgezeichneten Selbstverteidigungs-Demonstrationen aus, welche durch die Leiterin der Damenriege, Fräulein Zenz, mit ihrem Trainer Becker dargeboten wur-



Meine

Pilotte Oelhaut

PELERINEN

dürfen in keinem Rucksack fehlen!

Praktisch! Leicht! Bequem! Wasserdicht!

Pelerinen von 8.75 Mk. an.

Meine ges. gesch. **PADDEL-GARNITUR** bestehend aus Paddeljacke, Südwester u. Tasche nur Mk. 16.75 Preisliste u. Stoffproben gratis direkt v. Hersteller.

Chr. Schüner, Lindwurmstraße 129 / I. Stock links. Fernruf 70576

Reichhaltiges Lager in Sport-Anzügen in erstklassiger Ausführung! Anfertigung nach Maßangabe ohne Preisaufschlag!

Alle M.T.V.er

sind am 28. III. beim Wettkampf Frankfurt-Mannheim-München.

den. Diese Demonstration zeigte so recht, daß den Damen in Jiu-Jitsu eine Waffe ohnegleichen zur Verfügung steht. Man hatte den Eindruck, daß gerade die Damen sich ebenbürtig an die Seite der Herren stellen können. Die Riegenmeisterschaften sicherten sich folgende Herren:

Federgewicht: Schwarzschild gegen Beck in 15 Sek. durch Fußhebel. Leichtgewicht: Grill gegen Schmiedel in 4:19 Min. durch Armhebel. Leichtmittelgewicht: Meier gegen Zettelmayr nach Punkten. Schwermittelgewicht: Ortner gegen Obst in 4:25 Min. durch Armhebel. Halbschwergewicht: Wanninger gegen Eichel in 4:10 Min. durch Fußhebel. Allen Siegern und Beteiligten ein kräftiges Jiu Heil!

Die Jiu-Jitsu-Riege kann auf diese erste öffentliche Veranstaltung mit Stolz zurückblicken und wird an den Übungsabenden jeden Montag und Donnerstag von 8—10 Uhr nur für Damen (Trainerin Frl. Zenz), Dienstag, Mittwoch und Freitag für Herren, weiter arbeiten zum Wohle unseres M.T.V.

Auch die Boxer waren bei den Austragungen der Münchener Meisterschaften erfolgreich. Während H. Merkl, Kipfer und Marxbauer in den Anfangskämpfen siegreich waren, vertrat unser Daiber vor einem vollen Haus die Farben des M.T.V. durch seine ruhigen, technisch schönsten Kämpfe würdig. So erkämpfte sich Daiber gegen den Halbschwergewichtsfavoriten Sing (E.Sp.V.) und am 4. 3. gegen den um 12 Pfund schwereren Fahmer (1880) je einen einwandfreien Sieg und wurde somit Münchener Meister.

Unser Mandi Böhm hat abermals wieder die Farben des M.T.V. am 23. 2. bei der Pokalrunde Bayern gegen Mitteldeutschland gut vertreten. Der Kampf gegen Polter II war unentschieden. Auf diesem Wege allen nochmals einen kräftigen Händedruck, Heil und Sieg.

Scheuerecker

Faschings-Damenkränzchen

Die große Trinkstube, in der man auch bei ein paar Glas Bier und Limonade ohne zu starke Beanspruchung des Geldbeutels fröhlich sein kann, war wiederum der Schauplatz der Frauenabend-Abteilungen. Kosten und harte Arbeitsmühen wurden nicht gescheut, den Ruf der Abteilung zu wahren. Die Veranstaltung war mehr von idealer Begeisterung als einer Aussicht auf Gewinn getragen. Kein Wunder, daß die Stimmung schon in der ersten Stunde ihre Höhe erreichte, denn die Tanzlustigen hatten sich nicht zu beklagen, denen unser „Toni" mit seinen Solisten unermüdlich aufspielte. Gesteigert wurde die Stimmung durch das Lustspiel Ludwig Thomas' „Gelähmte Schwingen". Den Darstellern: Mohr als Metzgermeister Summerer, Kratzer als schwer gekränkter Dichter, die Damen Kutter, Sackerer, Kern als Mutter, Tochter und Köchin dankte herzlicher Beifall. Beim „Ballett" und den „6 Lausbuben" (Kammerer, Pöverlein, Eidling, Wastl, Schönbeck und Lehrnbecher) sowie der Konkurrenz (Lutz, Ziegler, Pfrenzinger, Bauer, Pöllmann, Egger) kam mit dem Publikum ein lebendiger, freudiger Kontakt zustande. Dem Tanzpaar Seeber und Müller wurde für die reizvollen, mit Temperament und Schmiß wiedergegebenen Darbietungen reicher Beifall zuteil, ebenso unserem „Anderl", der Proben seines Könnens zeigte. Die Damen Lutz, Aquila, Pfrenzinger und Ziegler brachten in ihrer „Morgengymnastik" nette Einfälle und witzige Intimitäten aus der Abteilung.

Die Abteilung engagiert keine fremden Kräfte, sie packen selber an und haben den Abend recht nett organisiert, ein richtiger Münchener Fasching.

Bö.

Frz. Simon

Messerschmiedmeister — Metzgereiartikel

Tumblingerstr 26 **München** Tel. 73498

Besteingerichtete Schleiferei



Die beste Gewähr

für das Gelingen Ihrer Aufnahmen haben Sie beim Verarbeiten unserer

Kranz-Platten

Trockenplattenfabrik
KRANSEDER & Cie.
Aktiengesellschaft • München 2 SW
Lindwurmstr. 129/131



Schriftleitung: Hans Deiglmayr, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger München, Humboldtstr. 22/I (Tel. 43162).
Druck: G. Figel, München, Bayerstraße 77a

2A 1931

Nachrichten
des
M.T.V.

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr 11 / Tel. 51541 Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

MTV

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1931 | München, im April | Nummer 4

Frühlingsfest mit Maitanz
des M.T.V.

in allen Räumen des Vereinshauses, Häberlstraße 11,

am Samstag, den 9. Mai 1931

Näheres Seite 3

Frühlingsfest des M.T.V.
in Lochham

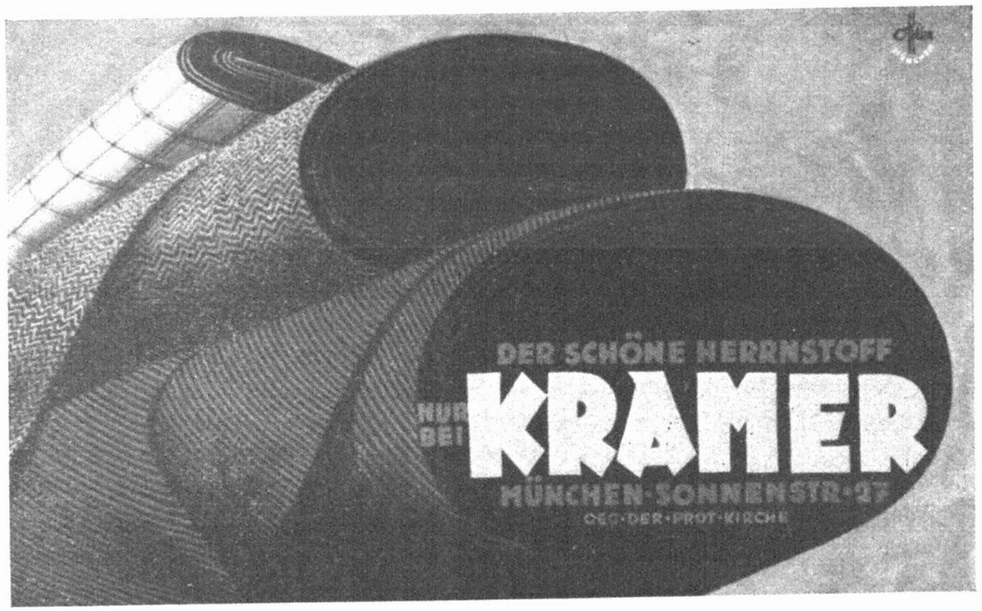
Sonntag, den 14. Juni 1931, nachm. 2 Uhr

Wettkämpfe, Spiele, allerlei Belustigungen für Jung und Alt
Abends Tanz

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29



Mitglieder erhalten gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte Rabatt

Blumenhaus J. Stirnweiß

Dachauerstr. 45 (am Stiglmaierplatz) / Tel. 50085

empfiehlt sich bei zeitgemäßen Preisen in

Blumen für Freud und Leid



Motto: Laßt Blumen sprechen!

Aus dem Turnrat

Frühlings-Fest mit Maitanz im M.T.V.

Nach jahrelanger Unterbrechung veranstaltet der M.T.V wieder einmal ein **Frühlings-Fest,** verbunden mit **Maitanz am Samstag, den 9. Mai abends 8 Uhr** in allen Räumen des Vereinshauses. Die Vorbereitung und Durchführung dieses Frühlingsfestes haben die gesamten Frauenabteilungen des M.T.V. übernommen. Die beiliegenden Einladungen mögen von den Mitgliedern zu persönlicher Werbung verwendet werden Weitere Einladungsformulare in unbeschränkter Anzahl im Vereinssekretariat erhältlich. Bei der Größe unserer Frauenabteilungen werden wir ein übervolles Haus haben, wenn jede Dame wenigstens einen Gast einführt. Die in der Werbung tätigsten Damen werden seitens des Vereins eine besondere Anerkennung finden. Diejenigen Damen, die die meisten Eintrittskarten „an den Mann" oder „an die Frau" bringen, werden mit **Preisen** bedacht. Hierfür sind **M. 30.—, M. 20.— und M. 10.—** ausgesetzt, jedoch müssen von **einer** Dame mindestens 50 Eintrittskarten verkauft oder auf ihren Namen gelöst worden sein. Jene Dame, welche die meisten Eintrittskarten abgesetzt hat, wird als **Maien-Königin** erklärt werden.

Was bringt der Abend? Die Säle des M.T.V. werden in junggrünem Birkenschmuck prangen, die Beleuchtung, durch buntfarbige Lampions abgedämpft, und sonstige Dekorationen werden den Großen Saal als Garten erscheinen lassen. Auf der Bühne und auf einem in der Mitte des Saales aufgestellten Podium bringen Mädchen und Angehörige der Frauen-Abteilungen verschiedene turnerische und tänzerische Darbietungen. Hierüber sei noch nichts weiter verraten, jeder kann sich dies selbst anschauen. In **einer** Stunde werden diese Vorführungen ohne jede Unterbrechung sich abwickeln. Gegen 9 Uhr setzt der Tanz ein, der bis 2 Uhr dauert. Für schneidige Tanzmusik ist gesorgt.

Wie erscheint man? — Vor allem recht zahlreich! Als Kleidung werden bei den Damen Frühjahrs- oder Sommer-Kleider gewünscht, die Männer erscheinen in hellen Anzügen. **Kurze Wichs ist nicht zugelassen.**

Was kostet der Eintritt? Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf M. 1.—, ein Verkauf an der Abendkasse kann nur gegen Zuschlag von 50 Pfennig erfolgen. Für reservierte Plätze an runden Tischen zu 8 Personen werden 60 Pfennig Zuschlag erhoben. Die Karten hierfür werden nur im Vorverkauf bis längstens 8. Mai abends abgegeben. Eine anderweitige Reservierung von Plätzen kann nicht zugestanden werden.

Das Frühlingsfest und der Maitanz des M.T.V. wird somit **allen M.T.V.ern und M.T.V.erinnen und deren Angehörigen und Gästen, für Alt und Jung** ein recht unterhaltlicher und vergnügter Abend werden. **Wir erwarten hierzu die ganze große M.T.V.-Familie.**

An unsere Damen richten wir die herzliche Bitte, recht zahlreich Einladungen ergehen zu lassen, wofür schon im Voraus für die rege Mitarbeit gedankt sei.

Der Turnrat.

Tennishalle in der Ausstellung

Die Garderobeschränke in der Tennishalle der Ausstellung müssen bis längstens Mittwoch, den 29. April geräumt sein, da am 30. April die Schränke abtransportiert werden.

Tennis-Sport!

M.T.V.-Mitglieder Sonderpreise!

Großes Auswahl-Lager von **Tennisschlägern, Bällen und sämtlichem Zubehör.**

Modelle 1931: Die Spezial-Tennisschläger **„Marschall"** für den Herrn;
„Micky-Maus" für die Dame.

Schell, gut u. billig arbeitende **Tennisschläger-Reparaturwerkstätte.**

Decken Sie Ihren Bedarf nur in dem leistungsfähigen Tennis-Spezialgeschäft

Bayerischer Tennisvertrieb, Wolfgang Jurinek

München, Marsstraße 27, Eingang Seidelstraße, Fernruf 51012

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir irgendwelche Haftung über etwa abhanden gekommenen Inhalt der Schränke nicht übernehmen und werden uns auf diese Notiz und auf das Rundschreiben Nr. 2 der Tennisabteilung berufen.

Die Ermietung von Garderobeschränken auf dem Franz Paul Lang-Platz muß neu erfolgen. Vormerkungen hierzu nimmt der Platzmeister entgegen Der Schrank kostet für die Sommersaison **M. 3.—** Miete und 50 Pfg für das Schloß. Der Betrag ist sofort bei Uebernahme des Schrankes zu bezahlen, ohne Bezahlung werden keine Schränke abgegeben.

Abteilungskarteien

Die einzelnen Abteilungen des Vereins werden ersucht, die im Sekretariat befindlichen Abteilungskarteien zu ergänzen. Ferner ist jede Abteilungskartei mit der Vereinskartei zu vergleichen, damit festgestellt werden kann, ob alle Angehörigen der Abteilungen auch Mitglieder des Vereins sind Satzungsgemäß darf einer Abteilung des Vereins nur ein Mitglied des M.T.V. angehören. Diese Kontrollarbeiten sind bis **längstens 15. Mai** durchzuführen und der Vereinsleitung hiervon Mitteilung zu machen.

Die Turnstunde im Freien

Mit dem ersten warmen Sonnenstrahl erwacht in unserer Seele die Freude über die kommende Jahreszeit. Als wir „Alten" noch die Schulbank drückten, hatten wir es nicht so gut wie die Kinder der heutigen Zeit und waren vielleicht glücklicher und froher als die Generation der Jetztzeit. Es hat sich nun inzwischen auf dem Gebiete der Jugenderziehung viel Gutes ergeben. Die Turnstunden in den dumpfen Räumen können nun wieder auf den grünen Rasen verlegt werden. Froh tummeln wir uns am Franz Paul Lang-Platz und am Waldspielplatz in Lochham, eingedenk des Mahnwortes: „In einem gesunden Körper wohnt eine gesunde Seele". Die heutige Zeit hat es richtig erfaßt, daß der gesunde Körper möglichst viel Luft und Licht braucht. Auf unseren Plätzen ist alles vorhanden, was der junge Mensch zur turnerischen Ausarbeitung des Körpers braucht. Mit frohem Herzen und frischem Unternehmungsgeist hinaus auf die Freiplätze, der herrliche Augenblick ist da, in dem wir durch die verjüngten grünenden Rasen schreiten und fröhlich singt und klingt es in uns: „Frisch, fromm, fröhlich, frei". Bö.

Separat-Turnstunden für Knaben

Die für den Monat April abgesagten Separat-Turnstunden für Knaben im Alter von 8—14 Jahren werden am **Freitag, den 1. Mai** wieder in vollem Umfange aufgenommen. Sie beginnen aber anstatt um 6 Uhr schon um 5 Uhr nachmittags. Es können auch dann wieder Neuaufnahmen von Teilnehmern erfolgen. Der Unterricht erstreckt sich auf Geräteturnen, Körperschule, Leichtathletik und wird auf vielseitige Ausbildung der Jungen größter Wert gelegt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat jederzeit entgegen. Die Leitung hat Vereins-Turn- und Sportlehrer Kobs.

Separat-Turnstunden für Damen am Vormittag

Vielfacher Anregung folgend hat der M.T.V. am Montag und Donnerstag vormittags von 10—11 Uhr Separat-Turnstunden für Damen in **moderner Körperschule und Gymnastik** eingerichtet, die unter Leitung des Turn- und Sportlehrers Kobs stehen. Dieselben geben den Teilnehmerinnen die Gewähr, daß die Ausbildung eine persönlichere als in den weit größeren Abteilungen am Nachmittag ist, d. h. der Leiter kann sich um die einzelnen Teilnehmerinnen mehr kümmern als dies bei der größeren Masse der Fall ist. Infolge der Ferien mußten die Unterrichtsstunden im April ausfallen, werden aber am **Montag, den 4. Mai** wieder aufgenommen. Neu hinzutretende Damen wollen sich im Sekretariat des M.T.V. melden.

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport

Reichhaltiges Lager in deutschen und englischen Stoffen

Fernsprecher 73586 Jakob Schmidseder, München Lindwurmstr. 110/1

Die im Monat März abgeschlossene Abrechnung über die vom M.T.V. durchgeführten **Faschingsveranstaltungen** ergaben ein zufriedenstellendes Endresultat. Der Besuch war durchgehend recht gut Wenn auch durch den billigen Eintrittspreis kein großer Ueberschuß aus diesen Veranstaltungen zu buchen ist, so wird immerhin der Vereinskasse ein kleines Plus, das dieser recht wohl tut, gutgeschrieben werden.

An diesem zufriedenstellenden Ausgang haben besonderen Anteil unser rühriger Wirtschaftsreferent, Herr Labonte und die Herren Gewerberat Rosenhauer und Otto Rosenhauer, die die künstlerische Ausgestaltung unserer Räumlichkeiten, besonders der wohlgelungenen Trinkstube, nur gegen Entschädigung der Barauslagen, ausführten. Für diese wertvolle Vereinsarbeit sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank gesagt.

Kinderspeisung im M.T.V.

An weiteren Spenden für die Kinderspeisung im M.T.V. gingen ein:

Dr. Adolf Althen	M.	10.—	
Auguste Oppenheimer	„	1.—	
Komm.-Rat Karl Langkammerer	„	10.—	
Michael Pfeufer	„	10.—	
Martha Sauer	„	2.—	
Eine dankbare Turnerin	„	2.50	
Kaiser	„	2.50	
Ungenannt	„	2.—	
Stadtrat Seyfried	„	20.—	
Hans Wolf	„	4.—	
F. A.	„	5.—	
Ungenannt	„	2.—	
Th. E.	„	3.—	
Von einer Guttäterin	„	6.—	
Unbekannt	„	2.—	
Max Städke	„	5.—	
Hugo Wirth für Riege Wirth	„	9.—	
Klein	„	15.—	
Freundorfer	„	5.—	
Ungenannt	„	1.—	
A. Ott	„	5.—	
Anni	„	2.—	
	M.	124.—	

Übertrag:	M.	124.—
S. E.	„	1.—
Ungenannt	„	2.50
Frln Ofenheimer	„	2.—
O. W.	„	2.—
S. Frank	„	10.—
Dr M.	„	5.—
Ungenannt	„	2.—
Buchdruckerei Fuller	„	12.—
R H	„	5.—
K. Sch.	„	3.—
Ott Gu	„	5.—
K. Zink	„	2.—
Ungenannt	„	5.—
Georg Spiegel, Maxhütte	„	1 85
Ungenannt	„	2.—
Prof Kunz Meyer-Waldeck	„	3.—
Ungenannt	„	4 —
Ungenannt	„	1.50
Freundorfer	„	5.—
Übertrag lt.	M.	197 35
MTV.-Nachrichten Nr. 3 (März)	„	2161.95
	M.	2359.30

Ferner gab Frau Faduck den Kindern an einem Nachmittag Kakao mit Gebäck. Das Gleiche wurde durch Sammlung von Frau Major Kropf und Frau Inspektor Neuer den Kindern verabreicht Unser Ehrenmitglied Otto Elser sandte 30 Pfund Hasenbügerl und Ragout. Ferner vermittelte Herr Oberbaurat Höchtl die Uebersendung von Bauernbrot.

Berichtigungen zu Nr. 3 (März-Ausgabe):

Es muß heißen: Gustav Rätz statt Gustav Räts. 7. Riege statt T.-Riege.

Regen-Bekleidung:

Gummi-Mäntel, nur prima Qualitäten	RM.	**27.25**	**32.25**	**35.75**
Touristen-Gummimantel, grau, 700 g, mit Spezialventilation	„	**38.25**		
Lodenmäntel, für Damen und Herren	„	**30.—**	**36.—**	**47.50**
Kamelhaarloden, reine Wolle, federleicht, allerbeste Qualität, 1 Jahr Garantie	RM.	**56.—**		

Öl-Seiden- u. -Batist-Mäntel, Trenchcoats / Ausrüstung u. Bekleidung für Turnen, Fußball, Leichtathletik, Tennis- u. Wandersport / Verkaufsstelle für Hartfaltboote.

Sportabteilung **Gummiwaren G.m.b.H. früher Metzeler Haupt-Niederlage**

Gegr. 1863 **München / Kaufingerstr. 7 / Tel. 91532/33**

Gerätemannschaftskampf im Kunstturnen

Mit einer groß angelegten und ausgezeichnet durchgeführten Veranstaltung im großen Turnsaal, der bis auf den letzten Platz gefüllt war, beendete die Vorturnerschaft ihr 50jähr. Bestehen mit dem Mannschaftskampf zwischen **M.T.V. von 1879,** der Turngemeinde **Eintracht-Frankfurt** und dem **T.V. 1846 Mannheim.** Tausende hätten es sehen sollen, um sich zu überzeugen, was frischer und fröhlicher Turnergeist ist und was er vermag.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache des 1. Vorsitzenden Dr. Müller war wie aus einer Kehle das mächtige dreifache „Gut Heil!" gekommen, mit dem die M.T.V.er ihre Gäste begrüßten.

Die drei beteiligten Vereine hatten je eine sieben Mann starke Riege gestellt, deren kleidsame Turnanzüge gewaltig wirkten. Die einzelnen Teilnehmer waren sich wohl ihrer schweren Aufgabe bewußt und jeder war bestrebt, das denkbar Beste zu leisten. Die Begegnung brachte einen Fünfkampf mit selbstgewählten Übungen am Reck, Barren, Pferd breit und Pferd lang, sowie einer Mannschaftsfreiübung. Das schwierige Kampfrichteramt hatten der Oberturnwart des Kreises XI Karl Rupp u. Louis Jennewein-Stuttgart übernommen. Gewertet wurde bis zu 40 Punkten. Das Gesamtergebnis sieht München und Frankfurt mit je 868 Punkten an der Spitze, während Mannheim mit 808 folgte. Die besten Einzelturner waren:

1. Ernst Winter-Frankfurt (der deutsche Kampfspielsieger) 150 P. 2. Karl Christ-München 147 P. 3 K. Forster-München 142 P. 4. E. Lenhart-München, Gg. Pfeiffer-Frankfurt je 138 P. 5. H. Müller-Frankfurt 137 P. 6. A. Zellekenz-Frankfurt, E. Valentin-Mannheim je 136 P. 7. Josef Neubauer-München 135 P 8. K König-Mannheim 134 P. 9 Adam Hau-Frankfurt 133 P. 10. H. Ott-Frankfurt 132 P. 11. R. Jansen-Frankfurt, Arth. Adler-Mannheim, A. Loibl-München je 126 P. 12. R. Robs-München 125 P. 13. H. Brunnacker-München 124 P. Dann folgten noch K. Stix-Mannheim (mit 2 Versagern) 119 P. Th. König-Mannheim 116 P. und St. Wührer-Mannheim, der sich beim Pferdsprung verletzt hatte, mit 99 Punkten.

Nach Beendigung der Kämpfe beglückwünschte Ehren-Oberturnwart Prof. Brechtel die drei Mannschaften zu den vorzüglichen Leistungen. Die Begeisterung, die das Gebotene bei den Zuschauern auslöste, kam bei einem anschließenden geselligen Zusammensein der Beteiligten in der dichtbesetzten großen Trinkstube in mehrfachen Reden zum Ausdruck, denn eine solche Veranstaltung wie diese ist mehr als eine bloße Feier von äußeren Erfolgen, sie ist eine Heerschau der Entwicklung und ein Beweis des Fortschritts im Rahmen friedlichen Wettstreits.

Bö.

Schauturnen

In dankbarer Anerkennung hat der Verein sein großes Schauturnen aller männlichen Abteilungen am Freitag, 27. März, dem im Herbst vergangenen Jahres das der weiblichen Abteilungen vorangegangen ist, dem 50jährigen Bestehen der Vorturnerschaft gewidmet. Wie immer, wenn im M.T.V. etwas los ist, war auch dieses Mal der große Turnsaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Vorführungen, die etwa 2½ Stunden in Anspruch nahmen, zeigten in musterhafter Ordnung all das, was im M.T.V. an Leibesübungen betrieben wird Nach dem Einmarsch von etwa 300 Männern begrüßte der 1. Vorsitzende Dr F.X. Müller die Ehrengäste und sonstigen Besucher, sowie die Vertreter der Presse.

Was man zu sehen bekam, war des M.T.V. würdig. In rascher Folge wechselten die Bilder, immer gab es Neues, immer wieder etwas anderes zu sehen. Jung und Alt zeigte sich in allen Arten der Turnkunst, die jedem das zu bieten vermag, was den Einzelnen nützlich ist Da sah man Uebungsformen, die Mut und Geschicklichkeit erforderten, dort war Kraft und Energie nötig, dann Geistesgegenwart, Körperbeherrschung, Manneszucht, Gemeinsinn Ob in Freiübungen, mit und ohne Belastung, ob am Gerät oder mit Waffe, stets kam der Geist des Deutschen Turnwesens zur Geltung. Ehrenoberturnwart Prof. Brechtel darf mit seinem Stabe an Mitarbeitern stolz sein auf das, was an diesem Abend geboten wurde und der gezeigt hat, daß der M.T.V. auch in der praktischen Betätigung eine führende Stellung einnimmt.

Der ganze Abend hat nicht nur gezeigt, was der M.T.V. kann und was im Deutschen Turnwesen steckt, sondern er hat auch das freundschaftliche Verhältnis zwischen Vorturnerschaft und Hauptverein aufs Neue befestigt.

Bö.

Frühjahrs-Wettkämpfe der Leichtathleten

Als Auftakt für die Betätigung der Leichtathleten veranstaltet die Leichtathletik-Abteilung am **Sonntag, 17. Mai** auf dem Franz Paul Lang-Platz Wettkämpfe in leichtathletischen Uebungen, die für den ganzen Turngau München und die Sportvereine Münchens offen sind. Meldungen hierzu müssen bis zum 9. Mai im Sekretariat, bei den Leitern und Vorturnern der einzelnen Abteilungen oder bei den Sportwarten der Leichtathletik-Abteilung abgegeben worden sein. Später einlaufende Meldungen können auf keinen Fall mehr berücksichtigt werden. Die Art der Wettkämpfe ist folgende:

Knaben (Jahrgang 1917 und jünger): Weitspringen mit Anlauf 75 m Laufen, 10 mal ⅙ Runde-Staffel (etwa 80 m).
Mädchen (Jahrgang 1917 und jünger): Schlagballweitwerfen, 75 m-Laufen.
Männliche Jugend, Jahrgang 1913—14: Hochspringen mit Anlauf, Kugelstoßen 5 kg, 100 m, 800 m, Dreikampf: Hochsprung mit Anlauf, 100 m, Kugelstoßen.
Männliche Jugend, Jahrgang 1915—16: Hochsprung mit Anlauf, Kugelstoßen 5 kg, 100 m-Lauf.
Weibliche Jugend, Jahrgang 1915 und jünger: Weitspringen mit Anlauf, Kugelstoßen 4 kg, 100 m-Laufen, Dreikampf, bestehend aus den drei genannten Uebungen.
Herren, offen für alle: Weitspringen mit Anlauf, Stabhochspringen, Speerwerfen bestarmig, Kugelstoßen bestarmig, 200 m, 400 m, 1500 m. **Staffeln:** Klasse A 4 mal 100 m und 3 mal 1000 m, Klasse B 4 mal 100 m.
Herren, die noch keinen 1. bis 3. Preis erhielten: Hochspringen mit Anlauf, Diskuswerfen bestarmig, 200 m-Laufen.
Damen, offen für alle, Jahrg. 1914 u. älter: Kugelstoßen 4 kg, Diskuswerfen, Weitspringen mit Anlauf, 100 m, Klasse A: 4×100 m-Staffel, Klasse B: 4×100 m-Staffel.
Damen, offen für alle, die noch keinen Preis erhielten: 100 m-Laufen.

Groß-Staffellauf Grünwald—München

Der Übungsbetrieb für den **größten süddeutschen Staffellauf Grünwald-München am Sonntag, den 7. Juni** hat nun bereits voll eingesetzt. Der **Franz Paul Lang-Platz am Waldfriedhof** hat Anfang dieses Monats seine Pforten geöffnet, sodaß an jedem Abend reger Laufbetrieb herrscht. Um nun einigermaßen geregelte Vorbereitungen zu treffen, ist die Benutzung des Platzes mit der Aschenbahn wie folgt eingeteilt worden.

Zu dem einen Hauptübungstag des Vorjahres ist noch ein weiterer hinzugekommen, sodaß unter Aufsicht des **Vereins-Turn- und Sportlehrers Robs** am Mittwoch hauptsächlich für weibliche Mitglieder geübt wird. Am Montag und Donnerstag ist der Sportplatz für weibliche Mitglieder vollständig gesperrt, am Dienstag und Freitag allgemeiner Betrieb für alle Abteilungen. Auch in der Männer-Abteilung Dienstag und Freitag wird jetzt regelmäßig um halb 10 Uhr abends ein Straßenlauf veranstaltet.

Wir bitten alle **Abteilungsleiter,** darauf hinzuwirken, daß **alle Mitglieder,** die in der Lage sind, am Staffellauf teilzunehmen, erfaßt werden und auf die obigen **Uebungszeiten** aufmerksam gemacht werden. Es handelt sich vor allen Dingen darum, die besten Läufer durch häufige Prüfungen festzustellen. Es ist uns ganz bestimmt möglich, infolge unseres jetzt außerordentlich regen Betriebes auf allen Gebieten **erfolgreiche Mannschaften** aufzustellen. Und darum appellieren wir nochmals an das Interesse aller **aktiven weiblichen und männlichen M.T.V.er,** am 7. Juni ihre ganze Kraft einzusetzen für den großen **Staffellauf Grünwald—München.**

SPORT MÜNZINGER
Turnbekleidung
für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen
nach der Vorschrift des M. T. V. von 1879
Turnspiel-Gerät
den Vorschriften der DT. entsprechend in anerkannter Qualitätsware zu billigsten Preisen
München, Marienplatz 8 (Rathaus, Ecke Weinstrasse)
Fernruf: 24635, 296298

Kreis-Frauen-Turnfest in Memmingen am 18. und 19. Juli

Der Turngau München veranstaltete am 12. April Geräte-Wettkämpfe in den Uebungen, die für das 2. Kreisfrauenturnfest in Memmingen ausgewählt wurden. Es nahmen 15 Turnerinnen daran teil, welche alle Siegerinnen wurden. Dieses Ergebnis läßt erkennen, daß wir Grund haben, mit recht guten Siegesaussichten für die Wettkämpfe nach Memmingen zu ziehen. Um jede Teilnehmerin davon zu unterrichten, seien nachstehend nochmals die einzelnen Wettkämpfe mitgeteilt.

In der Ober- und Unterstufe – **jede Turnerin kann sich die Stufe selbst wählen** — gibt es einen **Neunkampf** mit sechs Geräte- und drei leichtathletischen Uebungen (Hochspringen mit Anlauf, Schlagballweitwerfen, 75 m-Laufen), einen **Sechskampf** in Geräteübungen, einen **Freiübungs-Fünfkampf** (1 Pflichtfreiübung, 1 Pflichtkeulenübung, je eine Kürstab-, Frei- und Keulenübung) und einen **Vierkampf in leichtathletischen Uebungen** (Hoch- und Weitspringen mit Anlauf, Kugelstoßen 4 kg und 100 m-Laufen). Ferner werden leichtathletische Einzelkämpfe, Schwimmwettkämpfe, Spiele und Florettfechten ausgetragen, die im nächsten Nachrichtenblatt bekanntgegeben werden. Mit der Gesamtheit unserer Turnerinnen beteiligen wir uns am **Vereinswetturnen** und wollen mit **größtmöglichster Anzahl** antreten (allgemeine Freiübungen, Turnen an acht Barren und Stabübungen). Ferner nehmen wir an den Vorführungen in Volkstänzen teil. Hierzu wird an den Turnabenden in der letzten Stunde geübt. Letztere sind nichts anderes als **Geh-, Lauf-, Hüpf- und Sprungübungen** in Form eines Tanzes. Als Turnkleidung muß bei sämtlichen Vorführungen und Wettkämpfen **der blaue Turnanzug** getragen werden, beim Festzug und Volkstanz **das weiße Festkleid** mit rotem Besatz. Wir bitten nun alle Turnerinnen, sich auf das große 2. Kreisfrauenturnfest recht sorgfältig vorzubereiten, insbesondere aber die Reisekasse wieder zu füllen, die sicher bei vielen durch die allsonntäglichen Skifahrten arg gelitten hat.

Haftung

Der Verein haftet nicht für die bei irgendwelchen Übungsstunden und Vereinsveranstaltungen mitgebrachten Kleidungsstücke, Wertgegenstände oder Bargeld.

Alt-Herren-Verband

Der Mitgründer unseres Verbandes, Herr E. Wilh. Möckel, der seit 28 5.80 dem M.T.V angehörte und erst heuer bei dessen Stiftungsfeste das Ehrenzeichen für 50jährige Mitgliedschaft erhielt, mußte leider unvermutet am 23.3.31 aus diesem Leben scheiden.

Mit diesem wackeren Manne verlieren wir einen ebenso überzeugten wie treuen Anhänger der Turnsache und werden wir seiner daher stets in Ehren gedenken.

Die Vorstandschaft.

Faustball-Abteilung im Spielverband des M.T.V.

Der Spielverband des M.T.V. ladet sämtliche Herren im Alter von 30—50 Jahren und Aeltere, die Lust und Liebe zum Faustballspielen haben, zu Uebungsspielen ein.

Bei schönem Wetter:

Jeden Samstag nachmittags ab 2 Uhr am Franz Paul Lang-Platz (Waldfriedhofstraße).
Jeden Sonntag am Waldspielplatz Lochham.

Bei Regenwetter:

Jeden Sonntag ab 2 Uhr in der M.T.V.-Halle.

Sporthaus „Rekord"
München / Brunnstrasse 12
besonders leistungsfähig in **Knickerbockern, Mützen, Sport-trümpfen u. Sporthemden**

Hockey-Abteilung im Spielverband des M.T.V.

Durch den Eintritt der D.S.V.-Hockey-Abteilung in die des M.T.V. ist diese stark geworden.

Am 5. März ds. Js. fand unsere Generalversammlung statt, der Vorbesprechungen mit den führenden D.S.V.-Hockeymännern vorausgingen, um uns über die nunmehr auftauchenden Grundfragen einig zu sein. Die äußerst zahlreich besuchte Versammlung wurde um 9 Uhr von Herrn Nowack eröffnet. Nach der Entlastung der beiden Vorstandschaften schritt man zur Neuwahl des Ausschusses, welcher sich nunmehr wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender: Brückner Erhard; 2. Vorsitzender: Nowack Max; Schriftführer: Plancherel Florentin; Kassenwart: Freundorfer Ernst; Spielausschuß: Mayer Franz.

Der Punkt „Verschiedenes" verlangte zunächst eine Lösung der Dreßfrage. Nach einigem Hin und Her verständigte man sich dahingehend, daß in der bisherigen D.S.V.-Dreß weitergespielt wird. (Unläßlich des letzten Schauturnens haben wir uns bereits darin gezeigt.)

Die Frage der Mannschaftsaufstellung wurde dermaßen gelöst, daß die bisherige 1 D.S.V.-Elf als M.T.V. I spielen wird. Unsere frühere 1. Mannschaft tritt unter der Bezeichnung M.T.V. Ib an. Beide Mannschaften spielen im großen und ganzen in der bisherigen Aufstellung weiter. Aus dem verbleibenden Spielerrest wird eine 2. Mannschaft gegründet.

Unsere Hockey-Damen werden in der Frühjahrssaison unter der Bezeichnung M.T.V. Ia und M.T.V. Ib weiterspielen.

Wir verfügen somit über 5 Mannschaften, die durch die Neugründung einer A.H., einer Jugend, sowie einer 3. Herrenmannschaft erweitert werden sollen.

Sowohl unsere Damen, wie Herren haben in der Zwischenzeit eifrig am Hallentraining teilgenommen, sodaß wir einigermaßen vorbereitet in die Frühjahrskämpfe gehen können.

Dank der Rührigkeit einiger Mitglieder ist es uns gelungen, eine Anzahl Jugendlicher für den Hockeysport zu interessieren; dieselben beteiligen sich bereits am Hallentraining und sollen noch im Laufe des Monats April ihr 1. Wettspiel austragen. Hoffen wir also, daß auch die weiterhin geplanten Mannschaften in absehbarer Zeit am grünen Rasen erscheinen werden.

Am 29. März hatten wir unsere ersten Wettspiele; sämtliche gegen H.C. Wacker. Es traten an:

Wacker I—M.T.V. I, Resultat 2:1. Wacker war in der 1. Halbzeit leicht überlegen und konnte bald nach Spielbeginn das 1. Tor einschicken. Kurz vor der Pause konnten unsere Gegner das 2. Tor erzielen. Unsere Mannschaft kam nunmehr auf und konnte einige gefährliche Angriffe einleiten, die Wacker erst im letzten Moment abwehren konnte. Kurz vor Spielschluß erzielte unser Mittelstürmer das Ehrentor.

Wacker Ref.: M.T.V. Ib, Resultat 1:1.

Wacker AH.: M.T.V. II, Resultat 7:0. Der Zufall wollte es, daß vor 20 Jahren der M.T.V. bei dem damals neugegründeten HC Wacker die Patenstelle übernahm und denselben mit 7:0 schlug. — „Nicht möglich" würde Grock sagen!

Nun ist in allen Mannschaften der reguläre Spielbetrieb aufgenommen. Fl Pl.

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof
Nur 1 Min. v. Hptbhf.-Sdb. enfernt. Bes.: G. Ferstl, Mitglied d. MTV.
Schöne Restaurations-Räume / Gut bürgerl. Haus / Warmwasserheizung
München
Senefelderstrasse 14
Fernspreder 50848

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Oe. A.-V.

Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Müller, eröffnete mit herzlichen Begrüßungsworten die leider nur schwach besuchte ordentliche Hauptversammlung. 2. Vorsitzender Mann brachte in Vertretung des wegen Domizilwechsel zurückgetretenen Schriftführers Heindl den Bericht der letzten Hauptversammlung. Viel Erfreuliches wußte Jugendwart Putz zu berichten über die Entwicklung seiner Abteilung, die heute 43 Jungmannen zählt. Die im Berichtsjahre ausgeführten 10 Winter- und 8 Sommerturen, sowie die für Jungmannen über 18 Jahre eingerichteten Kletterkurse fanden rege Beteiligung. Die Gruppe, die 1920 gegründet wurde, feierte ihr Jubiläum mit einer Tour auf die östliche Karwendel- und Birkkarspitze.

Tourenführer L. Forster konstatierte einen Rückgang der Bergfahrten gegenüber dem Vorjahre, der nicht zuletzt auf das schlechte Sommerwetter zurückzuführen ist. Insgesamt wurden von den Tourenführern Steinmetz und Mengele 19 Touren mit 54 Gipfeln geleitet. Die seit einigen Jahren von unseren Mitgliedern erstatteten Tourenberichte ergaben 931 Bergbesteigungen aller Schwierigkeitsgrade. Besondere Erwägung verdienen Kölleſpitz, Nordwand—Gimpel, Südwand und Westgrad—Ruchenköpfe, Dülferriß—Lamsen Nordkante—Gaif, Südwand—Schüſſelkarspitze, Westgrat—Totenkirchl, Südostgrat, Zottwegeck, Westwand direkt—Kleine Halt, Nordkante und Ostwand—Fleischbank, Ostwand—Pfleſcher Tribulaun, Westgrat.

Hüttenwart Labonte, der Betreuer des Karwendelhauſes, beklagte den Rückgang der Beſucherzahl des Hauſes; ſchlechtes Wetter und ebenſolche Wirtſchaftslage mögen auch hierfür verantwortlich ſein. Die Folgen zeigten ſich natürlich auch in verminderten Einnahmen und dadurch erzwungener erhöhter Sparſamkeit. Die ſchon im Vorjahrs-Bericht als notwendig bezeichneten Anſchaffungen und Reparaturen mußten neuerdings zurückgeſtellt werden. Der Winterraum war nach dem Verbrauch an Brenn- und Leuchtmaterial ſehr gut beſucht, wenn auch das Hüttenbuch nur 58 Einträge aufweiſt. Leider mußte nach den Oſterfeiertagen feſtgeſtellt werden, daß die Hüttenkaſſe erbrochen und der Übernachtungsgelder beraubt worden war; auch aus Küche und Vorratsraum waren Lebensmittel entwendet worden. Die Erhebungen waren ohne Erfolg, jedoch wird die Gendarmerieſtation Scharnitz ihre Kontrolle des Hauſes verſchärfen. Die Wege und Steiganlagen im Arbeitsgebiet ſind in gutem Zuſtand. An der Larchet, Anger und Hochalm wurden Namenstafeln angebracht. Die aufgeſtellten Wegtafeln ſind bedauerlicherweiſe fortwährenden Beſchädigungen und Zerſtörungen durch Bubenhände ausgeſetzt. Die Leitung der alpinen Rettungsſtelle Scharnitz liegt in den bewährten Händen des Herrn Inſpektors Scheiber der dortigen Gendarmerieſtation.

Hüttenwart Toni Böhm erſtattete den 3. Jahresbericht über das ſeiner Obhut anvertraute Bleckſteinhaus. Der vergangene ſchneearme Winter im Zuſammenhalt mit dem regneriſchen Sommer laſſen den Rückgang der Beſucherzahl begreiflich erſcheinen. Trotzdem war das finanzielle Ergebnis dank der Opferwilligkeit vieler Gönner und Stifter zufriedenſtellend. Ihnen allen herzinnigen Dank! Der Einladung, das Kirchweihfeſt am Bleckſteinhaus zu feiern, hatten nur wenige Folge geleiſtet. Jupiter Pluvius war ſehr ſchlechter Laune! Das Wetter paßte ſo recht zu dem ernſten Teil des Tages, der feierlichen Einweihung des Freund Labonte zu verdankenden herrlichen Feldkreuzes.

1. Säckelwart K. Linckh berichtete in gewohnt klarer Weiſe über die Kaſſenverhältniſſe der Sektion. Die Einnahmen und Ausgaben 1930 ſchließen mit Mk. 18322,55 ab; der Voranſchlag 1931 wird mit Mark 15433,59 genehmigt. Die beiden Rechnungsprüfer Gundelfinger und Vogel ſtellten die Richtigkeit der Kaſſengebarung feſt, ſo daß die Verſammlung den beiden Kaſſierern Linckh und Bracher einſtimmig Entlaſtung erteilte.

1. Vorſitzender Dr. Müller dankte dem Geſamt-Ausſchuß für ſeine wackere Mitarbeit, insbeſondere den ſeit 10 Jahren tätigen Herren Franz Mann (2. Vorſitzender) und Engelbrecht (Lichtbilderwart), dann dem Hauptverein, der Preſſe und allen Mitgliedern und Gönnern, die mit Rat und Tat unſere idealen Ziele jederzeit förderten. Auch heuer haben wir durch Tod wieder eine Anzahl lieber treuer Freunde verloren, deren Namen in unſeren Reihen nicht vergeſſen ſein ſollen: Die Herren Kommerzienrat E. J Bader, Ingenieur F. Bennemann, Dipl.-Ing. Claus Gg. Stangler, Zahnarzt Hch. Garbrecht, Prokuriſt Emil Steiner. Friede ihrer Aſche! Gegenwärtig zählen wir 530 A.-, 10 B.- und 16 U.-Mitglieder. (Für die Bergſteigerſtadt München nnd den großen M.T.V. ſehr beſcheidene Ziffern!) Die Jahresbeiträge wurden in der bisherigen Höhe feſtgeſetzt und betragen für A. (einſchl. der Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V.) Mk. 11.—, für B. Mk. 5.—, für U. Mk 6.—; die bei der Anmeldung zu bezahlende Aufnahmegebühr beträgt Mk. 2.50. Die alljährlich erſcheinende prächtig ausgeſtattete und gebundene Zeitſchrift des D. u. Ö. A.-V., deren Bezug warm empfohlen wird, koſtet Mk. 4.—. Mancherlei Veranſtaltungen ſorgten für Unterhaltung und Belehrung. So fanden dank der unabläſſigen Bemühungen des 2. Vorſitzenden Mann ſieben prächtige Lichtbildervorträge ſtatt, ferner lief ein glänzender Schneeſchuh-Film; weiter ſind zu verzeichnen ein Sektionsball in den feſtlich gezierten Räumen des M.T.V., eine Schlußfeier mit Siegerehrung der Schneeſchuh-Abteilung und das alljährlich ſtattfindende, der Ehrung unſerer 25jährigen Getreuen dienende Edelweißfeſt. Alle dieſe Veranſtaltungen zeichneten ſich durch den bei uns gewohnten herzlichen Ton aus, getragen von echtem altem M.T.V.-Geiſt. Nur der Beſuch ließ manchmal wirklich zu wünſchen übrig; eine Klage, mit der wir aber nicht allein ſtehen. — Namens der Mitgliederſchaft dankte Herr Hugo Schlott für die erſprießliche Tätigkeit des Ausſchuſſes; der Antrag auf Wiederwahl wurde durch Zuruf einſtimmig angenommen. An Stelle der ausgeſchiedenen Herren Heindl, Steinmetz und Pfab traten die Herren Barth (1. Schriftführer), Kleiter (Tourenführer) und Pohl (Bücherwart).

K. R. D.

Franz Simon, Messerschmiedmeister
München / Tumblingerstr. 26 / Fernruf 73498
Metzgereiartikel / Besteingerichtete Schleiferei

Jugendwandergruppe der Sektion M.T.V.

Am 15.3.31 ſtanden ſich 27 Jugendliche und Jungmannen zu einem Skiwettkampf im Abfahrtslauf am Bleckſteinhaus gegenüber. Schade, daß ſich nicht alle 44 beteiligten. Entſchuldigt waren die Jungmannen März und Hopf, welche ſich die Lorbeeren für den M.T.V. im Iſartal holten. — Der Lauf war von herrlichſtem Wetter und gutem Schnee begünſtigt und fand auf der ca. 6 km langen Strecke — Start Tanzeck über Taubenſtein—Telegraphenhang—Winterſtube—Rotwandweg — Valepper Almen — Ziel Bleckſteinhaus bei 700 m Gefäll und 120 m Steigung ſtatt. — Die Markierung der Strecke hatte in liebenswürdiger Weiſe Herr Forster sen. (der zugleich Starter war) unter Aſſiſtenz von Jungmann Schug übernommen. Die Leitung lag in den Händen des Jugendwarts der Sektion. 20 Läufer paſſierten das Ziel; 7 Läufer hatten wegen Schi- bezw. Bindungsbruch aufgegeben. Die Beſtzeit erzielte Lehrberger als Jugendlicher in 33 Min. 22 Sek. — eine anerkennenswerte Leiſtung. Es wurde in 3 Klaſſen gelaufen und zwar:

Klaſſe 1 (20—25 Jahre): 1. Schug in 34 M. 10 S.; 2. a. K. Merzbacher in 34 M. 38 S.; 3. Lermer in 38 M 32 S.; 4. Wünſch in 53 M. 28 S.

Klaſſe 2 (18—20 Jahre): 1. Hieringer in 34 M. 29 S.; 2. Berger I in 39 M. 5 S; 3. Ellenrieder in 41 M. 24 S.; 4. Schwarzſchild I in 42 M. 5 S. 5. Kiehlmeier I in 45 M. 5 S.; 6. Fleiſchmann in 46 M. — S.; 7. F. Wöllzenmüller I in 52 M. 37 S.

Klaſſe 3 (16—18 Jahre): 1. Lehrberger in 33 M. 22 S. (Beſtzeit); 2 Wild in 34 M. 26 S.; 3. Stauber in 44 M. 32 S.; 4. Neumeier in 45 M. — S.;

Fußballstiefel
Hosen, Trikots, Gummistrümpfe usw. liefert in Qualitätsware
Sport-Haus Werner
München / Corneliusstrasse 4
40 Jahre am Platze. MTV.-Mitglieder erhalten gegen Ausweis 10% Rabatt

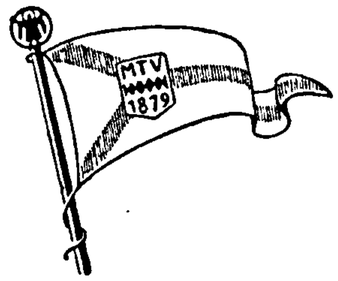
5. Berger II in 47 M. 22 S.; 6. Wöllzenmüller in 48 M. 29 S.; 7. Reicherzer in 51 M. 50 S.; 8. Pfnür 54 M 34 S.; 9. Hofschuster in 82 M. 30 S.

Nach dem Lauf kam noch die Geselligkeit zum Wort und ein dreifaches Skiheil auf die Sektion M.T.V. des D. u. Ö. A.-V. beschloß den herrlichen Wintertag.

(Die Preisverteilung findet bei der Schlußfeier der Sektion statt).

Jugendwart Putz.

Faltbootriege des M.T.V. von 1879



Am 3 Mai findet unser diesjähriges Unpaddeln statt, das unser Fahrwart Molitor leiten wird. Die Riege versammelt sich um 15 Uhr 30 am Baierbrunner Wehr, um von da aus die Fahrt gemeinsam bis zum Bootshaus, Zentralländstraße 6 fortzusetzen. Am Bootshausplatz wird die Taufe der neuen Boote erfolgen mit anschließendem geselligem Beisammensein in unserem Heim.

Das Training für Regattamannschaften findet jeweils am Dienstag, erstmals am 21. April unter Leitung unseres Vereinsturnlehrers, Herrn Kobs statt. An den übrigen Wochentagen wird unser Sportwart Ostermeier das Training überwachen.

Die Turnabende am Mittwoch unter Leitung von Herrn Loibl sind dadurch nicht berührt.

Für die am 17. Mai anberaumte Donauregatta Neuburg—Ingolstadt ist der Meldeschluß am 4. Mai. Regattamannschaften müssen sich bis dahin einer sportärztlichen Untersuchung unterzogen haben

Dr. E. S.

Fechtriege



Unter Leitung des Gaufechtwartes Thiel führte die Fechterschaft des Turngaues München am Palmsonntag in unserer Halle ein Wettfechten in Kampfdegen und Florett durch, das den leider nur in geringer Zahl anwesenden Zuschauern erfreuliche und beachtenswerte Erfolge der Lehrtätigkeit unseres Meisters Stritesky vor Augen führte und wobei unsere Fechter sehr gut abschnitten. Da die genannten beiden Waffen ungewöhnlich viel Zeit beanspruchten — es wurde von früh 8 Uhr bis abends 6 Uhr gefochten — mußten die Säbelkämpfe auf Dienstag, 31 März verlegt werden. Die Hiebwaffe konnte weniger befriedigen. Die meisten Fechter stellten das Bestreben des Treffenwollens um jeden Preis zu sehr in den Vordergrund, ohne auf die eigene Sicherheit bedacht zu sein. Dadurch wurde auch den Kampfrichtern die Beurteilung überaus erschwert. Die peinlich empfundenen Meinungsverschiedenheiten könnten durch ein korrektes, den gültigen Regeln der ritterlichen Fechtkunst entsprechendes Verhalten leicht vermieden werden. Die Waffe heißt „leichter" Säbel und erfordert auch eine dementsprechende Führung!

Als Sieger gingen aus den Wettkämpfen hervor im

Kampfdegen: 1. Weiß; 2. Driendl W.; 3. Wöhrl; 5. Stemmer; 6. Hartwig; 7. Martin.

Florett: 1. Hartwig; 2. Driendl W.; 3. Wöhrl; 6. Weiß; 8. Martin; 9. Goschi; 10. Stemmer.

Leichter Säbel: 1. Werber: 2. Scheible; 3. Driendl W.; 4. Schöberl; 5. Martin; 6. Hartwig; 8. Langer.

Ihnen allen ein „Herzliches Waffenheil!"

K.R.D.

Zum Abschluß von **Versicherungen** aller Art, insbesondere **Autoversicherungen,** empfiehlt sich die

Generalagentur des Agrippina-Konzerns

H. Fischer, München, Valleystr. 25/3, Tel. 74847

Der 9. Mai

vereint alle M.T.V.er beim

Frühlings-Fest mit Mai-Tanz

im Vereinshause. – Näheres auf Seite 3

Billige Pfingstfahrt

nach Nürnberg und in die fränkische Schweiz!

Für Jugendliche bis zu 20 Jahren bietet das Kreis-Jugendtreffen eine vorzügliche Gelegenheit, auf billige Art nach Nürnberg und in die Fränkische Schweiz zu kommen. Es hängt von der Beteiligung und von dem Ferienbeginn ab, ob die Abfahrt auf Freitag oder Samstag festgesetzt wird. Wer die Fränkische Schweiz besuchen will, muß sich noch Dienstag und Mittwoch Urlaub nehmen. Es haben aber auch die, die Montag zurückfahren, die Möglichkeit, für den halben Fahrpreis heimzureisen. Die Kosten belaufen sich auf etwa 15 bezw. 20 Mark.

Die Anmeldungen müssen bis Ende April erfolgen und zwar sind sie im Sekretariat unter Angabe des Alters und Hinterlegung von Mk. 2.50 für Unterkunft und Festbeitrag zu tätigen.

Auf nach Nürnberg!

Dr. H., Jugendwart.

Sporthaus Loden-Frey München

Maffeistraße 7—9
Fernruf 92172-75

Tennisschläger	von M.	13.50	bis	75.—
Tennisbälle	„	—.70	„	1.40
Tennishosen	„	6.75	„	13.—
Tennisschuhe	„	5.75	„	9.—
Tennispullover	„	8.—	„	13.50

Mitglieder des MTV. auf Sportgeräte 10% Rabatt.

Reichhaltig sortiertes Lager in allem Tennis-Bedarf.

Sportärztliche Untersuchungen

für leichtathletische Wettkämpfer und ärztliche Trainings-Überwachung werden in diesem Jahre unter der Leitung des Sportarztes **Herrn Dr. Karl Hannemann jeden Mittwoch Abend von 8 bis 9 Uhr** auf dem Franz Paul Lang-Platz durchgeführt Beginn: Mittwoch, den 6. Mai.

Zu diesem Zwecke findet am **Mittwoch, den 29. April** nach der Uebungsstunde der Leichtathletik-Abteilung eine Versammlung sämtlicher Wettkämpfer im Grünen Zimmer statt.

Kobs.

Nachfolgende Gedichte, die ich mit Überschriften versah, sandte Ehrenmitglied N. Römer an mich.

Dr. Müller.

Ein gutes Rezept

Seit drei Tagen huste ich, die Gurgel ist entzunden,
Manchmal ist es fürchterlich, manchmal wie verschwunden.
Wenn der Husten nicht vergeht, werd ich ihn vertreiben,
Sei es durch Rezept, Dekret oder sonst ein Schreiben.
Vorderhand studier' ich ihn und die Heilmixturen
Bis ich scharf und schärfer bin mit den Roßarztkuren.
Morgen kommt die Schwitzkur dran, Laufschritt wie auf Rädern,
Berg hinab und Berg hinan, grad als trügen Federn!
Und mit Vorsicht und Bedacht, wenn die Leut auch zetern,
Dämpfe ich die halbe Nacht nur mit Gurgelbädern.
Magst Du ob der Prozedur Deine Stirne furcheln,
Hilft nicht die gemischte Kur, werd ich nur noch gurgeln.

Gruß! N. Römer.

Die Wette

Das Fleimstal ist verteufelt lang, doch ich muß es erkraften.
Vor 40 Jahr in flottem Gang die jungen Füß es schafften.
Schon sitze ich in Kaltenbrunn, heut heißt's Fontane fredde —
So lieb umschmeichelt mich die Sunn und ich gewinn die Wette.
„Die Wette? Ei! Was soll das sein?" Ich hab mit mir gewettet
1 Fläschchen Bier, ein Viertel Wein. Die Ehre ist gerettet!
Hallo! Maid! Noch ein Viertele! Dann wird Endspurt geloffen.
Wenn ich um 6 in Auer steh, dann wird die Wett versoffen.

Gruß! N. Römer.

An den Freund

Komm, Franzl, laß uns törggelen geh'n! Doch erst hinauf zu den sonnigen Höhn!
Wo schimmernder Frühschein die Gipfel begrenzt und hochfeinen Obstduft der Vintschgau kredenzt.
Komm, Franzl, laß uns törggelen geh'n! Die Käschten, die duften so wunderschön.
Und die Nuß'n, die krach'n, die Kern sein so süß, ja komm nur, mein Franzl! Gewiß! Gewiß!
Komm, Franzl laß uns törggeln gehn, der Mosch ist so schaumig, den mußt du gewöhn!
Und willst Du ein alter Feinschmecker sein, dann trinkst Du ein alten Wein zwischenhinein.
Komm Franz, laß uns törggelen gehn, beim Törggeln allein kannst die Welt Du verstehn.
Dein Fühlen hat Kraft und Dein Denken kriegt Schwung. Das Törggeln ist gsund, das
Törggeln macht jung.

Gruß über Gruß! Dein N. Römer.

Unterricht und Übersetzungen

in Englisch, Dänisch, Norwegisch, Schwedisch etc. bei prominentem, langjährigen Sprachenlehrer. Raschester Erfolg garantiert. Lesen, Sprechen, Schreiben von Anfang an. **Schnellste Erlernung für Auslandsreisende.** Ia Referenzen, mäßige Preise.

E. Arnetz, München, Aventinstr. 9/1 r. (3 Min. v. Isartorplatz, Fernruf 296876)

Wanderer

der deutsche Qualitäts-Wagen **6/30** und **10/50 PS.**

Wanderer-Werke A.-G.

Verkaufs-Niederlassung München: Odeonsplatz 12

KRANZ-PLATTE

Universal-Platte für Amateure!

„Kranz"-Handbuch gratis!

Unentbehrlich
für Landschats-, Hochgebirgs-, Sport- und Innen-Aufnahmen!

Trockenplattenfabrik

Kranseder & Co. A.G., München 2 SW

Lindwurmstraße 129/131



Meine Pilotte Oelhaut-Pelerinen

dürfen in keinem Rucksack fehlen!
Praktisch, leicht, bequem, wasserdicht.
Pelerinen von 8.75 Mark an!

Meine ges. gesch. **Paddel-Garnitur** bestehend aus Paddeljacke, Südwester u. Tasche nur Mk. **16.75**. Preisliste u. Stoffproben gratis, direkt vom Hersteller. Reichhaltiges Lager in **Sport-Anzügen** in erstklassig. Ausführung! Anfertigung nach Maßangabe ohne Preis-Aufschlag

Chr. Schüner, Lindwurmstr. 129, 1. Stock lks.
Fernsprecher 70576

Wir sind umgezogen!

Die starke Nachfrage nach unseren bewährten **Pirat-Faltbooten,** der gute Ruf und die dadurch bedingte größere Produktion der **Pirat-Wanderboote** hat uns gezwungen, die bisherigen Geschäfts- und Fabrikräume um ein Mehrfaches zu vergrößern! Gleich geblieben ist die gute Qualität, die uns den Umzug ermöglicht hat.

PIRAT

Geändert ist die Anschrift wie folgt:

Münchener Faltbootbau G. m. b. H.

München 25, Hofmannstr. 50, Fernsprecher 73108

Mein Feld ist die Welt



Alle Modelle für Reise und Sport Solo mit Sozius mit Beiwagen 350, 500, 750, 1200 ccm

Harley-Davidson 1931

Gen. Vertrg. **Harley-Haberl**

Isartorplatz 1a u. 3

Schriftleitung: Hans Delgmayr, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11.
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 22/1 (Fernsprecher 43162).
Druck: J. Fuller (Käthen & Beierlein), München, Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

28. 5. 1931.

Nachrichten des MTV 1879

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541 Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1931 | München, im Mai | Nummer 5

Groß-Staffellauf Grünwald — München am 7. Juni

Am 7. Juni fällt die Entscheidung, wer in diesem Jahre über das beste Läufermaterial in München verfügt.

Ein äußerst heißes Ringen wird einsetzen um die Spitze in der Klasse A, in der 50 Läufer — fünf zu 1000 m, 10 zu 500 m und 35 zu 200 m — um den guten Ruf ihres Vereines kämpfen. **Der MTV. tritt nach langer Pause wieder in dieser Klasse an.**

Unserer Größe entsprechend müßten die Mannschaften mit einer großen Gesamtzahl antreten. Wenn alle wollen, wird diese Absicht Wirklichkeit werden.

Wohl ist das Interesse am Staffellauf selbst vorhanden; aber die **Hauptsache, durch fleißiges Ueben** ein klares Bild über die Zusammensetzung der einzelnen Mannschaften zu bekommen, kann leider nur schwer erreicht werden. Hunderte von Einladungskarten wurden verschickt mit der Aufforderung, regelmäßig an der Vorbereitungsarbeit teilzunehmen. Leider folgten bisher nicht alle der Einladung. Gerne wird zugegeben, daß es Ueberwindung kostet, die Bequemlichkeiten der Turnhallenverhältnisse mit der unbedingt notwendigen, strengeren auf dem Sportplatz zu vertauschen; aber es gibt keinen anderen Weg, um vorwärts zu kommen. Der Winter gab die Vorbereitung auf den Sommer, der den Leichtathleten aber auch bei scharfer Arbeit auf dem Sportplatz sehen muß, selbst wenn einmal einige Regentropfen niedergehen.

Also meine lieben Läuferinnen und Läufer, jetzt heißt es, die Sache mit Ernst und hartem Willen anpacken, damit nicht in letzter Stunde die ganze Vorbereitungsarbeit durch die Lauheit Einzelner zu nichte wird. Die Uebungstage sind ja bekannt, sodaß es sich erübrigt, an dieser Stelle darüber zu reden.

Zur einheitlichen Arbeit gehört einheitliche Kleidung. Es ist beschlossen, in der **Vereins-Wettkampf-Kleidung — Khakihose und weißem Trikot mit MTV.-Abzeichen** — zu laufen. Die Möglichkeit wird sich auch geben, daß der Verein bis dahin an Einzelne diese Vereinskleidung leihweise oder zu billigsten Preisen abgeben kann. Wir bitten, sich gegebenen Falles an das Sekretariat oder an die Sportwarte zu wenden.

Nach dem eigentlichen Staffellauf findet ein Werbe-Lauf statt, an dem **sämtliche Mannschaften geschlossen** teilnehmen müssen, wenn sie nicht etwa errungener Auszeichnungen verlustig gehen wollen. Bei dem Werbe-Lauf muß der MTV. eine große, geschlossene Macht darstellen Deshalb wäre es gut, **wenn dabei auch recht viele MTV.er,** die selbst nicht am Staffellauf beteiligt sind, mitmachen wollten. **Eine gewaltige Flut von**



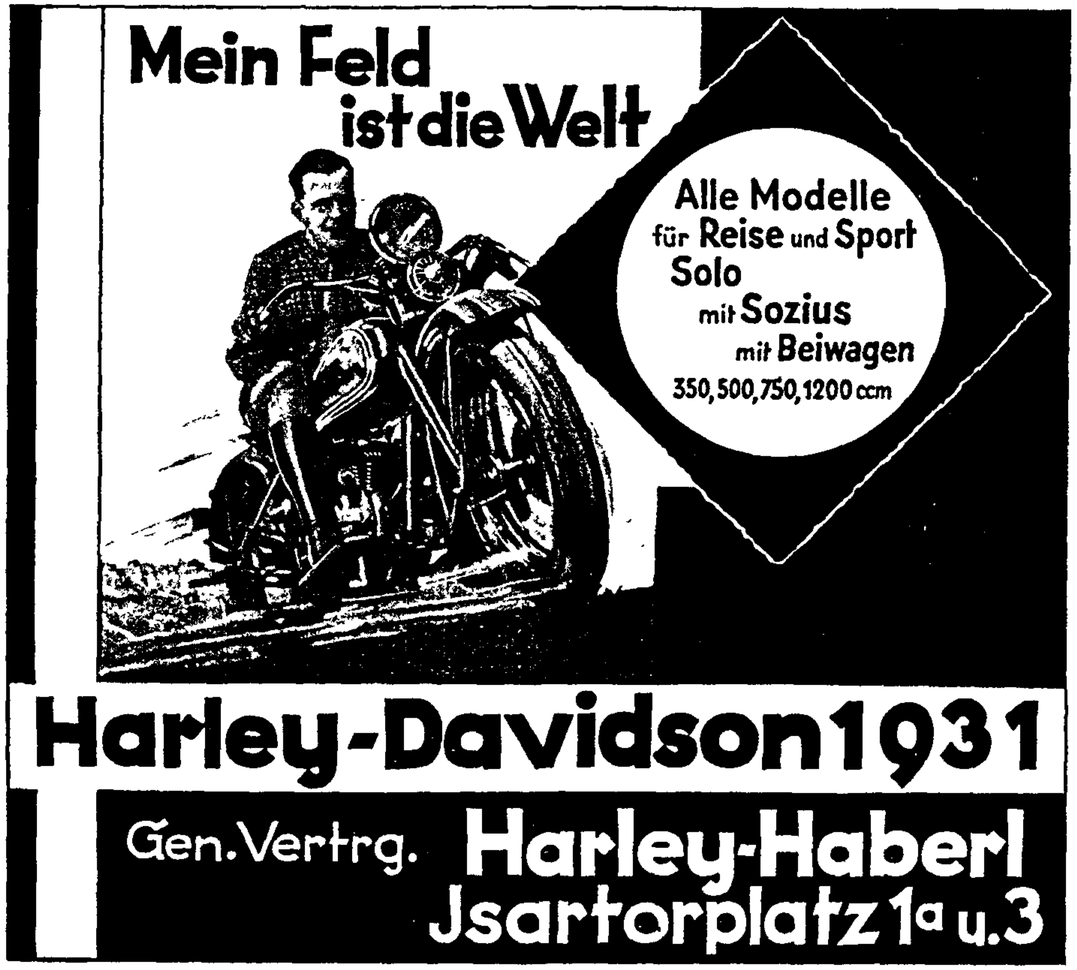
Beste Photo-Platte

verbürgt Erfolg!

Trockenplattenfabrik

Kranseder & Co., Aktiengesellschaft

München 2 SW., Lindwurmstraße 129/131



MTV.ern in der Khaki-weißen MTV.-Kleidung soll hier Werbearbeit leisten für unseren MTV. Aus diesem Grunde ergeht an alle Abteilungsleiter die Bitte, ihre Mitglieder an diesem Tage, an dem ja ohnehin jeder andere, sportliche Betrieb ruht, zum Aufstellungsplatz für den Werbelauf zu bringen.

In der Woche nach Pfingsten werden nach den Ergebnissen der Uebungsläufe die Mannschaften aufgestellt. Es wird jeder Läufer und jede Läuferin schriftlich über die Mannschaft, Standort, Laufstrecke usw. unterrichtet, sodaß Irrtümer ausgeschlossen sind.

Wir rechnen aber darauf, daß jeder sich in das Ganze einfügt, wie es im Interesse des MTV. notwendig erscheint. Die Besten in die erste Mannschaft! Dieser Gedanke soll jeden beseelen, auch den, der zu Gunsten eines anderen in eine niedere Mannschaft absteigen muß. Die Laufstrecken werden eingeteilt, wie es die Interessen des Vereins gebieten. Das eigene Ich muß zurückgestellt werden, wo es große Gemeinschaftsarbeit für den MTV. gilt.

Am Staffeltage selbst ist es unbedingt notwendig, daß alle Teilnehmer äußerst pünktlich — der Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben — sich in der **Turnhalle, Häberlstraße 11** treffen. Lastautos bringen die Läufer auf die Strecke, fahren nach dem Lauf die Strecke ab, um alles mitzunehmen zum Aufstellungsplatz für den Werbelauf.

Nach der Siegerehrung auf dem Königsplatz — dort ist das Ziel — fährt der M.T.V. in geschlossenem Zuge nach der Turnhalle, wo eine photografische Aufnahme alle Teilnehmer vereinen soll.

Und nun, liebe MTV.-Kameraden und Kameradinnen, stellt Euer Denken auf den 7. Juni ein, wir wollen beweisen, daß der MTV. immer noch lebt.

Kobs.

Aus dem Turnrat

An unsere verehrlichen Mitglieder!

Am Donnerstag, den 28. Mai 1931 (Beginn 20 Uhr; Ende 21.30 Uhr) findet im großen Odeonsaale das **Frühlingskonzert** der mit uns auf das Engste befreundeten **Bürger-Sänger-Zunft München e. V.** unter der Leitung ihres Dirigenten Dr. Hans Sachsse und unter Mitwirkung der im ganzen Deutschen Sängerbund rühmlichst bekannten Frau Konzertsängerin Mia **Neusitzer-Thoenissen** Berlin (Sopran) statt. Zur Aufführung gelangen vorwiegend **Madrigale** von Meistern des 16. Jahrhunderts wie Orlando di Lasso, L. Lechner, J. L. Haßler, J. Regnart, H. Woelrent u. a., ferner die Kantate „Dir, Seele des Weltalls" von W. A. Mozart (mit Sopran-Solo) die Jagdsymphonie von J. Haydn und Soloarien v. J. S. Bach aus weltlichen Kantaten (mit oblig. Instrumenten). Ausführende: Sängerchor und großes Streichorchester der B S.Z Vorverkauf vom 15. Mai an im Konzertbüro Bauer und den übrigen Musikalienhandlungen. Wir empfehlen unseren verehrlichen Mitgliedern aufs Wärmste, diese künstlerisch vielversprechende Veranstaltung zahlreich zu besuchen.

Vereinsbeiträge

Wir richten an alle Mitglieder die dringende Bitte, vor Antritt der Urlaubs- und Ferienreisen die Vereinsbeiträge und sonstigen Gebühren, die fällig sind, restlos begleichen zu wollen.

Jeder MTV.er erhält mit dieser Vereinszeitsdrift unsere neuen Sommersportkataloge.

Jeder MTV.er kann sidi selbst von unserer Preiswürdigkeit überzeugen.

Jeder MTV.er erhält außerdem geg. Vereinsausweis 10% Rabatt (Markenartikel ausgenommen).

Sportabteilung **Gummiwaren G.m.b.H. früher Metzeler Haupt-Niederlage**

Gegr. 1863 München / Kaufingerstr. 7 / Tel. 91532/33

Kinderspeisung im M.T.V.

An weiteren Spenden gingen für die Kinderspeisung ein:

Dr. Müller	M. 12.—	Übertrag:	M. 65.—
Sebastian Schmitt	„ 5.—	Ungenannt	„ 2.—
Dr. Roeckl	„ 10.—	Ungenannt	„ 2.—
Anfänger der Fechtriege	„ 20.—	Ungenannt	„ 2.—
K. N.	„ 3.—	Dr. W.	„ 4.—
E. Gl.	„ 2.—	Klein	„ 15.—
Bissinger	„ 1.—		M. 90.—
M. Mohr	„ 2.—	MTV.-Nachrichten Nr. 4 (April)	„ 2359.30
M. H.	„ 10.—		M. 2449.30
	M. 65.—		

Unsere kleinen Winter-Tischgäste haben es sich nicht nehmen lassen, in einer Abschiedsstunde all jenen herzlich Dank zu sagen, die die Speisung ermöglicht und verwirklicht haben. Neben Herren der Vorstandschaft und des Turnrates hatten sich hiezu eingefunden: Herr Rechtsrat Hilble, der neben seiner Eigenschaft als Wohlfahrtsreferent auch Herrn Oberbürgermeister Dr. h. c. Scharnagl vertrat, Herr Oberbaurat Höchtl und Vertreter der Münchener Presse.

Aus einem Prolog, aus Gedichten und kleinen Bühnenvorführungen sprach das kinderlich dankbare Herz der kleinen Tischgäste. Den Mitgliedern des Vereins, die durch ihre reichen Spenden die Speisung ermöglichten, galt ihr „Vergelts Gott" ebenso herzlich wie Herrn Oberbaurat Höchtl, der so viel sammelte und Herrn Labonte, der so besorgt um die Speisung war, Herrn Bierstorfer mit Frau, die so schmackhaft kochten und Frau Major Kropf und Frau Oberinspektor Neuert, die so viel Arbeit und Mühe als Aufsicht an den Tag legten. Der 1. Vorsitzende Dr. Müller sprach all diesen Persönlichkeiten seinen herzlichsten Dank aus und ermahnte die Kinder nicht mit Neid auf andere zu sehen, die vielleicht schöner angezogen seien; das schönste Ehrenkleid, das ein Mensch tragen könne, sei das Kleid der Arbeit.

Herr Rechtsrat Hilble überbrachte dem Verein und allen, die mit der Speisung zu tun hatten, den Dank des Oberbürgermeisters und seinen Dank und hob hervor, daß von allen Vereinen und Organisationen, die sich im vergangenen Winter mit dem Lindern von Not befaßten, der MTV. an der Spitze marschierte, der an 47 Tagen 3742 Kinder als Tischgäste hatte.

Auf die dem MTV. von Herrn Rechtsrat Hilble gezollte Anerkennung wollen wir mit Recht stolz sein und auch im kommenden Winter unser Werk der Barmherzigkeit fortsetzen, das wir um so leichter können, als die eingegangenen Gelder in diesem Winter nicht restlos verbraucht wurden. Allen, die Kinder-Not und Kinder-Hunger mit stillen halfen, ein herzliches Vergelts Gott.

Spieltage für Frauen auf dem Franz Paul Lang-Platz

Bei schönem Wetter werden auch in diesem Jahre Spiel-Nachmittage auf dem Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstraße durchgeführt. Diese finden Mittwochs ab 3.30 Uhr statt. In zweifelhaften Fällen wird unter Ruf-Nr. 51541 Auskunft gegeben.

Sporthaus Loden-Frey München

Maffeistraße 7—9
Fernruf 92172-75

Tennisschläger	von M.	13.50	bis	75.—
Tennisbälle	„ „	—.70	„	1.40
Tennishosen	„ „	6.75	„	13.—
Tennisschuhe	„ „	5.75	„	9.—
Tennispullover	„ „	8.—	„	13.50

Mitglieder des MTV. auf Sportgeräte 10% Rabatt.

Reichhaltig sortiertes Lager in allem Tennis-Bedarf.

Argenta-Photo-Papiere

	6½/9		9/12	10/15	
20 Blatt	0.50	10 Blatt	0.45	0.65	
100 „	1.60	100 „	2.65	3.65	
Platten Spezial	1.10		1.70	2.55	per Dutzend
„ Ortho-Licht	1.20		1.85	2.75	„ „
Filmpack	2.35		3.40	4.60	für 12 Aufn.
Rollfilm	1.—		—	— „ 6	„

Erstklassig! Liste und Sortenverzeichnis auf Verlangen. Ringfreie Preise!

Franz Fuchs, München N, Wolfgangstrasse 14/G

2. Kreis-Frauen-Turnfest in Memmingen am 18. Juli 1931

Wer jetzt den Turnbetrieb in unsern weiblichen Abteilungen beobachtet, dem fällt namentlich in den Abend-Abteilungen der rege und eifrige Besuch auf. Werden doch in der ersten Abteilung meistens die **dreihundert** überschritten und bei der zweiten Abteilung fast immer zweihundert erreicht Am Geräteturnen beteiligen sich immer über zweihundert Turnerinnen. Das ist in Hinblick auf das bevorstehende **Kreisfrauen-Turnfest** ein recht gutes Zeichen, das uns erhoffen läßt, daß wir mit einer Teilnahme von **mehreren hundert Turnerinnen** rechnen können.

Letzte Einzelheiten wird das nächste Nachrichtenblatt im Juni bringen, so daß wir uns heute darauf beschränken können, einige wichtige Punkte in Erinnerung zu bringen.

Vor allem muß jede Teilnehmerin **bis zum ersten Juni** die Anmeldung dazu abgegeben haben, auch die Wettkämpferinnen, damit die **Quartiere bereitgestellt** werden können. Ferner ist es ratsam, sich beizeiten restlos den **blauen Turnerinnenanzug** sowie das **weiße Festkleid,** ein Muster steht im Verein zur Ansicht zur Verfügung, anzuschaffen. Eine Vorprobe zu den Allgemeinen Freiübungen führt uns übrigens schon am **Samstag den 6. Juni** mit den andern Münchener Vereinen im Dantestadion zusammen; außerdem beim Frühlingsfest des Vereins am **Sonntag, den 14. Juni in Lochham.** Zu beiden Veranstaltungen muß der blaue Turnerinnenanzug getragen werden.

Betr. der Unkostenfrage für das Turnfest sei mitgeteilt, daß der M.T.V. in dankenswerter Fürsorge die ungefähren Reisespesen für die Wettkämpferinnen, Teilnehmerinnen am Riegenturnen und den allgemeinen Freiübungen zur Verfügung stellen wird.

Auto-Hinterstellung im Turnhof

Wir machen alle Autobesitzer darauf aufmerksam, daß für auf dem Turnhof hinterstellte Autos irgendwelche Haftung seitens des Vereins keinesfalls übernommen wird. Da der Platz vor dem Jahn-Denkmal und vor der Turnhalle in der warmen Jahreszeit für Turnzwecke benötigt wird, wollen Autos entlang des Zaunes beim Schulhof hinterstellt werden. Ferner bitten wir nochmals beim Durchfahren der Einfahrt und des Turnplatzes selbst die größte Rücksichtnahme gegen Fußgänger walten zu lassen.

Fußballstiefel

Hosen, Trikots, Gummistrümpfe usw. liefert in Qualitätsware

Sport-Haus Werner

München / Corneliusstrasse 4

40 Jahre am Platze. MTV.-Mitglieder erhalten gegen Ausweis 10% Rabatt

Berichtigung

betreff Übungszeiten zum Grünwald-München-Lauf am F. P.-Lang-Platz. Unter Aufsicht des Turn- und Sportlehrers Kobs wird am Mittwoch hauptsächlich für männliche Mitglieder und am Freitag hauptsächlich für weibliche Mitglieder geübt.

Alt-Herren-Verband

Am 11. 4. 31 verloren wir durch den Tod unser liebes Mitglied, den pr. Arzt Herrn Dr Fritz Galland, der dem MTV. seit 15. 2. 10 angehörte Wenige Tage später, am 16. 4. 31 schied auch Herr Kommerzienrat Otto Schwarzmaier, Mitglied im MTV. seit 1. 10. 13 aus dem Leben.

Voll innigen Dankes für die uns bewiesene Treue, werden wir den beiden, viel zu früh von uns Geschiedenen dauernd ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Die Vorstandschaft.

Kampfsportabteilung

Münchener Jiu-Jitsu-Meisterschaften 1931.

In den harten Kämpfen um den Titel „Münchener Meister im Jiu-Jitsu" sicherten sich von fünf zu vergebenden Titeln **vier** Mitglieder der KSpA. diesen Ehrentitel.

Im Federgewicht besiegte Schwarzschild Paul den bayer. Meister Franz (JJC.) nach Punkten; im Leichtgewicht siegte Grill mit seiner temperamentvollen Kampfesweise über Wimmer (JJC.) nach Punkten; im 1. Mittelgewicht standen sich zwei Abteilungskameraden Meier und Mall gegenüber und siegte Ersterer nach 2:52 Minuten mit Armhebel; im schw. Mittelgewicht lieferte Ortner gegen Steil (JJC.) einen technisch sehr guten Kampf und siegte mit Armhebel in 2:35 Minuten; im Halbschwergewicht mußte Wanninger gegen Bergmüller (JJC.) nach 53 Sekunden wegen Kopfverletzung aufgeben und somit letzterem den Sieg überlassen.

Allen Siegern nebst ihrem stets unermüdlichen Trainer Becker im Namen der Abteilung herzlichen Glückwunsch und Jiu-Heil.

Mit froher Zuversicht darf man somit auf die kommende Austragung der **Bayerischen Meisterschaften im Jiu-Jitsu** entgegensehen, welche am **Freitag, den 29. Mai 1931 abends 8 Uhr im Damenturnsaal des MTV.-Heims** stattfindet. Die Ausscheidungskämpfe werden am 27. und 28. Mai 1931 abends im Trainingslokal der KSpA. ausgetragen. Zugleich werden als Einlage **Demonstrationen der Selbstverteidigung,** ausgeführt von den Mitgliedern Frl. Zenz und H. Becker, vorgeführt. Da überaus sehenswerte Kämpfe in der Selbstverteidigung von den besten Vertretern Bayerns zu erwarten sind, werden alle Mitglieder des MTV. schon heute auf diese Veranstaltung aufmerksam gemacht und ergebenst eingeladen. Zur Deckung der Unkosten werden niedrige Eintrittspreise erhoben.

Sch.



Meine Pilotte Oelhaut-Pelerinen

dürfen in keinem Rucksack fehlen!

Praktisch, leicht, bequem, wasserdicht.

Pelerinen von 8.75 Mark an!

Meine ges. gesch. **Paddel-Garnitur** bestehend aus Paddeljacke, Südwester u. Tasche nur Mk. **16.75** Preisliste u. Stoffproben gratis, direkt vom Hersteller. Reichhaltiges Lager in **Sport-Anzügen** in erstklassig. Ausführung! Anfertigung nach Maßangabe ohne Preis-Aufschlag

Chr. Schüner, Lindwurmstr. 129, 1. Stock lks.

Fernsprecher 70576

Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren

Trauringe

J. B. Fridrich / München

Sendlingerstraße Nr. 14

Aeltestes Spezial-Geschäft am Platze

2. Großer Boxkampf-Abend im MTV.

Die Kampfsport-Abteilung des MTV. veranstaltet am **Samstag, den 30. Mai 1931 abends 8 Uhr im großen Saale** des Vereinsheimes den **2. Großen Boxkampf-Abend.** Insgesamt stehen acht Treffen auf dem Programm, an denen sich bayerische und deutsche Meister mit den besten Kämpfern der KSpA. des MTV. messen werden. Alles weitere wird in der Tagespresse und durch Anschlag noch rechtzeitig bekannt gegeben werden. Die Eintrittspreise sind äußerst niedrig gehalten; Karten sind im Vorverkauf im Sekretariat des MTV. erhältlich. / Um zahlreichen Besuch und Werbung in Bekanntenkreisen bittet

Die KSpA. des MTV

Sektion Männer-Turn-Verein des D. u. Oe. A.-V.

Eine gemütliche Schlußfeier vereinte die Getreuen und deren Familien am Ende des Winterhalbjahres zu froher Runde. Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Müller gedachte mit herzlichen und humorvollen Dankesworten all' der Mitglieder, die sich an unseren wenigen, aber gehaltvollen, gut besuchten Vortragsabenden in uneigennütziger Weise in den Dienst der Sektion stellten. Zu nennen sind hier vor allem die Herren Justizrat Dr. Thoma, Prof. Dr. Müller, Leonh. Forster sen. sowie der Vorsitzende selbst. Um das Zustandekommen dieser Abende haben sich besonders bemüht die Herren Mann und Engelbrecht. Ihnen allen ein herzliches und dankbares Berg Heil! — Die Jugend-Wandergruppe, die unter Führung ihres Herrn Michael Putz in erfreulich großer Zahl erschienen war, konnte ihre beim Abfahrtslauf am Bleckensteinhaus redlich verdienten Preise in Empfang nehmen. Der in der Gruppe herrschende kameradschaftliche Geist läßt einen guten Nachwuchs für die Sektion erhoffen. — Mit prächtiger Stimme brachte Frau Wagner Lieder von Leoncavallo und Strauß zu Gehör, während die Herren Schmidseder und Dangl mit exakten Vorträgen auf Zither und Gittarre erfreuten. Für die nötige lustige Stimmung sorgten in bekannter Art die Herren Eger und Ewald. Eine Abteilung der uns befreundeten Bürgersängerzunft hatte in liebenswürdiger Weise den ganz hervorragenden musikalischen Teil des Abends bestritten.

K. R. D.

Sie erhalten 10% Rabatt!

auf alle Bekleidungen und Ausrüstungen

für jeden Sport

(ausgenommen nur einige Sonderangebote)

Sporthaus Schuster Rosenstr. 6

München **Tel. 23781—23783**

Kataloge kostenlos

Franz Simon, Messerschmiedmeister
München / Tumblingerstr. 26 / Fernruf 73498
Metzgereiartikel / Besteingerichtete Schleiferei

Unser **Karwendelhaus** ist ab Pfingsten wieder geöffnet und voll bewirtschaftet. — Nach Schluß des Winterhalbjahres treffen sich unsere Mitglieder jeden Dienstag Abend am Sektionstisch, bei schönem Wetter im Garten, sonst in der großen Trinkstube des MTV. zu gemütlichem Beisammensein und Besprechung von Sektions- oder Führungstouren. Unsere bewährten Tourenführer sind an diesen Abenden anwesend und gerne bereit, diesbezügliche Wünsche und Anregungen der Mitglieder entgegenzunehmen.

Schneeschuhriege

Winter und Schnee haben sich in die „Höheren Lagen" zurückgezogen und die Skiläufer geben, bis auf einige Unentwegte, ihre liebgewonnenen Bretteln zum wohlverdienten Sommerschlaf. Damit hat der Skilauf 1930/31 sein Ende erreicht und wir halten es aus diesem Grunde für angebracht, nochmals kurz über die glänzenden Erfolge unserer Wettkämpfer zu berichten. Die Abteilung hat in der verflossenen Skisaison 6 Mannschaftssiege, 12 erste, 11 zweite und 12 dritte Preise errungen.

Das größte Ereignis war der Sieg bei dem Münchener Staffellauf, der auch gleichzeitig für uns den Sieg in der Bayerischen Skiverbandsstaffel brachte. Neben langjähriger zäher Arbeit ist es dem treuen Kameradschaftsgeiste zu danken, daß uns endlich diese heiß umstrittene Siegespalme zugefallen ist.

Bei der Deutschen Meisterschaft in Lausch a (Thüringen) hielten sich unsere Leute Motz, Stachel und Tiefenbacher ausgezeichnet. Motz und Stachel liefen bei der Deutschen Staffelmeisterschaft in der „V.S.V.-Mannschaft" auf ihren Strecken Bestzeiten. Löffelmann wurde im 50 km-Lauf Dritter, Tiefenbacher Achter.

Von Baierbrunn brachte unsere Springermannschaft, Knott Gg., Merz Christl und Schmid Toni nach zweimaligem Siege den Pokal der Lokalbahn-A.G. nachhause.

Ein weiterer großer Erfolg fiel uns im B.S.V.-Mannschaftslauf (geschlossene Dreiermannschaft) im Isartal zu. Becker, Löffelmann und Stephan holten sich den ersten, Motz, Stachel und Härtner den zweiten Sieg.

Unsere Altersmannschaft Dr. Hannemann, Schöll, Wunder, Theato Hans und Karl blieb nicht zurück. Sie gewann zum zweitenmale und damit endgültig den Wanderpreis der Allgäuer Ski-Staffel.

Ueberaus gut hielt sich auch unsere Jungmannschaft. Als besonders erwähnenswert möge unser Merz Christl angeführt sein, der bei den Münchener Skiwettkämpfen im dreifach zusammengesetzten Lauf (Abfahrt-, Lang- und Sprunglauf) Bester im Gau in seiner Klasse wurde.

Von manchem anderen schönen Sieg werden Sie „Liebe MTV.er" noch in unserer **Schlußfeier** hören am Mittwoch, den 10. Juni, Beginn abends 8¼ Uhr in der großen Trinkstube des MTV.

Wir laden Sie hierzu herzlichst ein und bitten um zahlreichen Besuch. An uns soll es nicht fehlen, dem Abend auch zu einem gemütlichen Verlauf zu verhelfen. L. F.

Wanderer
der deutsche Qualitäts-Wagen **6/30** und **10/50 PS.**
Wanderer-Werke A.-G.
Verkaufs-Niederlassung München: Odeonsplatz 12

Versicherung ist Vertrauenssache!
MTV.-Mitglieder! Wendet Euch bei Abschluß von Versicherungen irgend welcher Art **(Spezialgebiet: Kraftfahrzeug-Versicherung)** vertrauensvoll an Euer Mitglied
Hans Fischer, *General-Agentur des Agrippina-Konzerns,* **München**
Valleystraße 25/III Fernsprecher 74 847

Frühlings-Fest

des M.T.V.

auf unserem Spielplatz in Lochham

am Sonntag, den 14. Juni 1931

Beginn nachmittags halb 3 Uhr

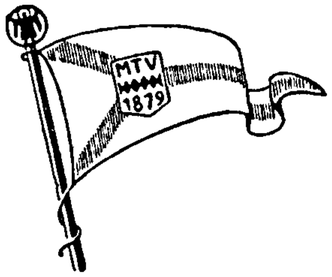
Wettkämpfe der Jugend
Vorführungen der Vereins-Musterriege für das 2. Kreis-Frauenturnfest in Memmingen / Allerhand Belustigungen
und Unterhaltungen für Jung und Alt / Konzert

Abends Tanz

SPORT MÜNZINGER
Turnbekleidung
für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen nach der Vorschrift des M. T. V. von 1879
Turnspiel-Gerät
den Vorschriften der DT. entsprechend in anerkannter Qualitätsware zu billigsten Preisen
München, Marienplatz 8 (Rathaus, Ecke Weinstrasse)
Fernruf: 24635, 296298

Sporthaus „Rekord“
München / Brunnstrasse 12
besonders leistungsfähig in **Knickerbockern, Mützen, Sportstrümpfen u. Sporthemden**

Faltbootriege des M.T.V. von 1879



10 Jahre Faltbootriege.

Am 17. Mai sind es 10 Jahre, daß der Turnrat des Männer-Turn-Vereins seine Zustimmung zur Gründung einer Faltbootriege erteilte. Die Sport- und Freiluft-Bewegung, die nach dem Kriege einen unerwarteten Aufschwung nahm, erblickte im Faltboot ein vorzügliches und wohlfeiles Mittel, um in der freien und unberührten Natur ganz neuartige und bisher unbekannte Wege zu gehen. Viele Hunderte von kleinen Booten bevölkerten schon damals unsere Flüsse und Seen, kein Wunder, daß sich auch die Turner bald lebhaft für dieses Sportgerät interessierten. Turnen, Wandern und Schwimmen, das gehört nun einmal zusammen und führte im MTV. im Mai 1921 zur Gründung unserer Abteilung. Das für den kommenden Herbst geplante Stiftungsfest wird uns noch Gelegenheit geben, auf die Gründungsgeschichte näher einzugehen. Heute sei nur hervorgehoben, daß unsere Riege mit der Erbauung des Bootshauses in Thalkirchen einen großen Aufschwung nahm, ja, man kann sagen, daß heute jeder Faltbootverein in München mit dem Besitze eines Eigenheimes steht und fällt.

Am 19. März 1927 wurde von unseren Mitgliedern der erste Spatenstich getan und im Juli war das schmucke Häuschen im wesentlichen vollendet, das sich in bevorzugter Lage jedem Vorübergehenden als neues Besitztum des großen MTV. präsentierte.

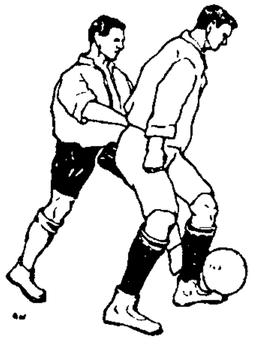
Aus dieser Zeit besitzt das Riegenarchiv einige Lichtbilder, die vom Lichtbildwart, Herrn Dr. Erwin Schmid, zusammengestellt und im Rahmen eines kleinen Vortrages am 25. April im Bootshaus gezeigt wurden. Es war das erstemal, daß man in den kleinen Räumen den Versuch wagte, einen großen Projektionsapparat aufzustellen. Der am Schluß gezollte starke Beifall zeigte aber dem Vortragenden, daß dieser Versuch gelungen war.

Vom 20 bis 25. April hielt der Bayernkreis des Deutschen Kanuverbandes einen Lehrgang für Kanusportwarte ab, zu dem unser Sportwart Ostermeier, nachdem die Genehmigung seines Truppenteils erwirkt war, abgestellt wurde. An den Vormittagen fand der Kurs in der Landesturnanstalt statt, während nachmittags den Teilnehmern unser Bootshausplatz zu den praktischen Uebungen zur Verfügung stand. Bei der am 24. April abgehaltenen Schlußregatta auf dem Kanal hatten wir die Freude, unseren Ostermeier in der Klasse der Einer-Senioren vor Turngemeinde und Armin siegreich zu sehen; er benötigte für die Rennstrecke stromauf und stromab 10 Minuten 49 Sekunden und war damit das schnellste Boot des Tages überhaupt. Möge dieser Sieg für die kommenden Wettkämpfe ein gutes Omen sein! Hub Heil!

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof
Nur 1 Min. v. Hptbhf.-Sdb. enfernt. Bes.: G. Ferstl, Mitglied d. MTV.
Schöne Restaurations-Räume / Gut bürgerl. Haus / Warmwasserheizung
München
Senefelderstrasse 14
Fernsprecher 50848

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, sowie zur Vorbeugung nehmen Sie das tausendfach bewährte
Electrolyt Dr. Hirth
Erhältlich in Apotheken / Tabletten zu RM 0,50, 1 — u. 3.20 / Pulver zu RM, 0.50 u. 2.25
Herstellung u. Vertrieb: **Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8** gegenüber dem Polizeigebäude

Fußball-Abteilung



Unsere F.A. hatte in letzter Zeit sowohl bezüglich des inneren Ausbaues wie auch nach außen hin erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen. Neben den bereits bestehenden Mannschaften (I, Reserve, III, AH und Jugend) wurde neuerdings eine vierte Mannschaft angegliedert. Ihre Aufgabe ist in erster Linie, den Anfängern in unserer F.A. Gelegenheit zu bieten, neben belehrendem Training gleich im Spiele ihr Können zu erproben; in zweiter Linie konnte durch entsprechende Neuverteilung der Mitglieder auf die einzelnen Mannschaften erreicht werden, daß nun jedes Mitglied dauernd an den Spielen teilnehmen kann. — Die Trainingsabende wurden seit 1. Mai wieder auf den Franz Paul Lang-Platz verlegt und zwar findet das allgemeine Training Dienstag und Donnerstag, das für die A.H. jeden Mittwoch abends ab 6 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit statt. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß den Anweisungen des Platzreferenten, des Herrn Faltermeier, bezüglich Raum- und Zeiteinteilung unbedingt Folge zu leisten ist.

Die Wettspiele finden an den Samstagen und Sonntagen jeweils ihre Austragung. Wer von den MTV.-Mitgliedern daran Interesse hat, möge sich am schwarzen Brett jeweils Aufschluß holen über Zeit und Ort des Spieles. Manch schönen Sieg konnten unsere Mannschaften heuer schon an unsere Fahnen heften, wie nachstehende Ergebnisse beweisen:

F.C. Garmisch	gegen	MTV. I	2:5	F.C. Tara	„	MTV. Ref.	0:10
T.V. Freilassing	„	MTV. I	2:5	A.S.C. I	„	MTV. I	1:3
F.C. Ramersdorf I	„	MTV. Ref.	2:5	F.C. Kustermann	„	MTV. Ref.	1:5

Ein knapper Sieg von 1880 gegen unsere I. spricht von einer kolossalen Formverbesserung unserer Mannschaft, nachdem 1880 in letzter Zeit sehr gute Ergebnisse erzielt hatte; ebenso ein Unentschieden unserer I. gegen F.C. Straßenbahn.

Bei der letzten Werbeveranstaltung des Vereins ist die F.A. nicht nur durch ihre bunte Dreß, sondern auch durch zahlreiche Beteiligung angenehm aufgefallen. Die bisherigen Einzeichnungen für den Grünwald—München-Lauf lassen auch auf rege Beteiligung an dieser Veranstaltung schließen.

Erwin Scheib, 2. Schriftführer.

Warum eigentlich . . . . ?

bildet das **Sporthaus Schuster, München 2 C 7, Rosenstraße 6** eine alleinstehende Eigenart als Bekleidungs- und Ausrüstungsfachgeschäft für jeden Sport? Weil das Haus durch die sportliche Bedeutung und die fachlichen Kenntnisse seines Gründers und Inhabers in jahrelanger ständiger gründlicher Forschung eigene Erfindungen, Neuerungen und Verbesserungen in Rüstzeug und Kleidung geschaffen hat, die im ganzen Weltall vorbildlich sind.

■ Die soeben erschienenen neuen Kataloge dieses weltberühmten Fachgeschäftes zeigen trotz gewohnter hoher Qualitätsleistung gewaltige Preissenkungen.

■ Jedermann werden auf Verlangen die Kataloge: a) Bergsport, Wandern und Reisen, b) Auto- und Motor-Bekleidung, c) Tennis, d) Bade-Artikel, Turnen, Leichtathletik, e) Wintersport, kostenlos zugesandt.

■ Schreiben Sie noch heute — Postkarte genügt — die gewünschten Kataloge kommen sofort unverbindlich. Sie sparen viel Geld im Einkauf und erhalten trotzdem noch wie bekannt, **10 Prozent Rabatt** für alle Bekleidungen und Ausrüstungen (ausgenommen einige Sonder-Angebote).

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

Fechtriege



Für 25./26. April hatte Bezirksfechtwart Ulseß die Fechter des Turnbezirkes Oberbayern auf den Plan gerufen. Der Samstag-Abend galt der Jungmannschaft, die ihre Eignung zum Aufstieg in die Altmannenklasse zu beweisen hatte; der Sonntag brachte die Feststellung der Bezirkssonderklasse, deren Endrunden-Sieger bei den an den Pfingstfeiertagen in Würzburg stattfindenden Kreismeisterschaften unsere Farben zu vertreten haben. Gelegentlich des am Palmsonntag durchgeführten Gauwettfechtens wurde schon bemerkt, daß der Führung der Hiebwaffe gegenüber der Stoßwaffe viel zu wenig Sorgfalt gewidmet wird; das Gleiche mußte bedauerlicher Weise auch beim Bezirks-Wettfechten wieder festgestellt werden. Auch beim „leichten" Säbel gibt es nicht nur Angriffe, sondern auch Deckungen; von letzteren war manchmal herzlich wenig zu beobachten. Es ist weder schulgerecht noch schön, sein Heil nur in Zwischenhieben zu suchen, wenn es auch zu einem — oft recht zweifelhaften — Erfolg führen sollte. Als Sieger haben wir zu verzeichnen:

Florett: 1. Hartwig, 2. Driendl Walter, 3. Martin, 4. Weiß, 5. Wöhrl, 6. Ackermann.
Leichter Säbel: 1. Martin, 2. Schöberl, 3. Driendl Walter.
Florett, Jungmannen: 4. Weiß, 6. Goschi, 8. Brendel.

Unseren wackeren Siegern herzliches „Waffen-Heil"! K.R.D.

33 große Auslands-Expeditionen in den letzten drei Jahren — in diesem Jahre marschieren sieben neue Unternehmungen, darunter die Wilkens Unterseeboot-Fahrt Nordpol-Alaska — alle wurden beliefert durch das weltbekannte **Sporthaus Schuster, München 2 C 7, Rosenstraße 6.** Das ist ein ungeheurer Erfolg als **„Ausrüster"** der unerreicht im Erdball dasteht. Wenn diese Forscher solches Vertrauen zu Schuster bekundeten, so zögern auch Sie nicht sich sofort kostenlos und unverbindlich die neuen reich illustrierten Kataloge in Bekleidung und Ausrüstung für jeden Sport kommen zu lassen. Postkarte genügt, betonen Sie lediglich welche Sport-Arten in Bekleidung und Ausrüstung Sie interessieren.

Schuhhaus **Suyer**

Eisenmannstr. 3 / Donnersbergerstr. 22 (Eing. Schlörstraße)

Größte Auswahl in **Sport-, Strassen- und Hausschuhen** / Beste Qualitäten und billigste Preise.

Mitglied des MTV. v. 1879

Blumenhaus J. Stirnweiß

Dachauerstr. 45 (am Stiglmaierplatz) / Tel. 50085

empfiehlt sich bei zeitgemäßen Preisen in

Blumen für Freud und Leid



Motto: Laßt Blumen sprechen!

Hockey-Abteilung im Spielverband des M.T.V.

Nach der nunmehr glücklich vollzogenen Wiedervereinigung der beiden Hockey-Abteilungen des M.T.V. v. 1879 und des D.S.V. und nach begonnener Saison ist ein allgemeiner Ueberblick über die Gesamtlage der H.A. und sei es nur zur Orientierung der Mitglieder durchaus am Platze.

Abgesehen von allen äußeren Umständen, die den Zusammenschluß günstig beeinflußten, ist es vor allen Dingen der rein ideelle Wert, der uns von der in jeder Hinsicht glücklichen Wiedervereinigung viel Schönes und Gutes erhoffen läßt. Die Hockey-Abteilung als solche, eingefügt in den großen Rahmen des M.T.V., lebensfähig weniger durch die große Zahl ihrer Mitglieder als durch die Einmütigkeit ihres Geistes, hat es sich nun zur Pflicht gemacht, die Konsequenzen der Rückkehr des D.S.V. zum Stammverein darin zu erblicken:

1. ihren Teil zur allgemeinen Durchbildung der Jugend durch den Sport beizutragen und
2. im Rahmen des großen M.T.V. für unsere Sportart, das Hockeyspielen, eine wirksame Propaganda zu machen.

Denn, obwohl unser geliebter Sport an Popularität weit hinter seinem großen Bruder Fußball zurücksteht, ist er kaum weniger dazu geschaffen, höchste Anforderungen an den Körper und Geist des Spielers zu stellen; zudem ist die Art seiner Ausübung und die Tradition seiner Spielkultur der eindeutigste Amateursport, der auf dem grünen Rasen ausgeübt wird. Hockey ist ein Herrensport durch die Schwierigkeit der Handhabung von Stock und Ball und eben darum wird der erzieherische Wert des Hockey stets größer sein. Nehmt einmal einen Hockeyschläger in die Hand und versucht einen Ball zu treiben und Ihr werdet sehen, wieviel Mühe und Kleinarbeit an Körper und Geist verschwendet werden muß, um einen Hockeyspieler fit zu machen. Und gerade darin liegt der große sportliche Wert des Hockey und der ganze Reiz dieser Sportart, daß man seine Muskeln und Nerven durchtrainieren muß bis ins letzte und daß der Erfolg ein umso größerer ist, je mehr man an sich und seinem Körper arbeitet.

Tennis-Sport Tennisschläger erster Fabriken, Tennis-Bälle, Tennis-Schuhe, Saiten-Reparaturen schnell und gut.

Bade-Artikel Bade-Anzüge und dazu passende neue Formen von Badehelmen u. Badeschuhen, Schwimmgürtel, Ringtennis, Wasserbälle.



Gummi - Hahn

München, Neuhauserstr. 12, neben Pschorr

Braune Rabattmarken (Markenartikel ausgen.)

Und das, zu meiner größten Freude kann ich's feststellen, ist von den jungen und tatwilligen Mitgliedern unserer Abteilung voll erkannt worden. Es ist direkt eine Freude für mich alten Hockeyspieler, erst beim Hallentraining und dann auf dem Sportplatz beobachten zu können, wie ernst und wie eifrig die zum Teil noch sehr jungen Spieler und Spielerinnen ihren Sport nehmen, wieviel Freude sie zum Spiel mitbringen und wie gelehrig sie sich anstellen. So bittere Erfahrungen man sonst als Vorsitzender einer Abteilung machen kann, die Hockey-Abteilung ist eine rühmliche Ausnahme. Soviel Freude am Sport, soviel Kameradschaftlichkeit, soviel natürlicher Gemeinschaftssinn wird und muß früher oder später unbedingt Erfolge in sportlicher uud gesellschaftlicher Hinsicht bringen und daß der Impuls, den die Wiedervereininigung der Abteilung den Mitgliedern gebracht hat, nie erlahmen möge, daß die Mitglieder weiterhin so rege Teilnahme am Aufbau und an der Ausgestaltung der H.A. nehmen mögen, das sei mein ehrlichster Wunsch für die Abteilung.

Freund Plancherel hat in der letzten Monatsschrift schon Aufschluß über das Gerippe der Abteilung gegeben, sodaß mir nichts weiter zu tun übrig bleibt, als die große MTV.-Gemeinde zu bitten, ihren Unterabteilungen durch Besuch ihrer Spiele und Veranstaltungen und durch Unterstützung ihrer Werbetätigkeit jene Anteilnahme zu erweisen, die ja dann letzten Endes wieder unserem großen geliebten MTV. nützlich ist.

Erhardt Brückner, 1 Vorsitzender.

So muß es sein! Die Hockey-Abteilung blühe, wachse und gedeihe.

Dr. Müller, 1. Vors. des MTV.

Erfreulicherweise fand sich auf unsere Werbung in den MTV.-Nachrichten hin schnell eine Anzahl Jugendlicher, die sich am Hockey-Sport beteiligen wollen. Am 19. April hatten sie das erste Treffen gegen Schwaben-Augsburg. Vorweg sei gesagt, daß diese in ihrer Mannschaft 5 Leute der 1. Mannschaft hereinnahmen. Augsburg war überlegen, trotzdem gelang es unseren Jungen durch ihren Mittelstürmer Konz ein Ehrentor einzusenden. (Resultat: 8:1.) Bei dem am 26. 4. stattgefundenen Jugendtag konnten auch wir uns beteiligen. Gegner war Jahn. Infolge des strömenden Regens mußte das Spiel nach der 1. Halbzeit beim Stande 1:0 für Jahn abgebrochen werden.

Zahlreiche Neuanmeldungen liegen vor, sodaß wir in Kürze eine 2. Mannschaft gründen können.

Unsere Damen waren ebenfalls nicht müßig. Die 1. Mannschaft (bisher D.S.V.) spielte gegen M.S.C. und konnte ein 1:1 erzielen. Ein weiteres Spiel gegen 1860 mußte abgesagt werden. Statt dessen fand ein Trainingsspiel gegen unsere im Vorjahre gegründete Damen-Mannschaft statt. Resultat 3:1 für MTV. Damen I. Sehr zu wünschen wäre ein größeres Interesse hiefür, umsomehr, als wir jederzeit neue Spielerinnen aufnehmen können.

Unsere 3 Herren-Mannschaften traten im Laufe des April mit Erfolg an. Da für 4 Mannschaften Spieler vorhanden sind, heißt es Sonntag für Sonntag die verschiedenen Spieler ausprobieren, um mit jeder Mannschaft im Laufe des Frühjahrs gute Leistungen zu erzielen.

1860 I : MTV. I 2:0. Erst nach Halbzeit (0:0) konnte 1860 aufkommen und das erste Tor einsenden Kurz vor Spielschluß konnte der Gegner eine Strafecke zum zweiten Erfolg umwandeln.

MSC. I : MTV. I 1:1. Durch die ausgezeichnete Abwehr unserer Hintermannschaft erzielte MSC. bis zur Halbzeit kein Tor. Nach derselben holte MTV. auf und konnte durch den Mittelstürmer Brückner II in Führung gehen. Weitere Angriffe unserseits scheiterten an der vorzüglichen MSC.-Verteidigung. Eine Entscheidung des Schiedsrichters ermöglichte dem Gegner kurz vor Spielschluß durch eine Strafecke den Ausgleich herzustellen.

MHC. I : MTV. I 3:1. Beide Mannschaften erwiesen sich als durchaus stocksicher.

Wacker I : MTV. I 5:2. Im Vorspiel brachte es Wacker zu einem knappen 2:1-Sieg, der im Rückspiel leider erhöht werden konnte. Nicht unerwähnt möchten wir lassen, daß unsere 1. Elf verschiedene Male ohne die Verteidigung Brückner I und Kraus, sowie den Stürmer Frohberg antreten mußte, was sich bei den Spielen bemerkbar machte.

MTV. Ib erzielte folgende Resultate: Gegen 1860 AH. 0:0, MHC. Ref. 1:1, Schwaben-Augsburg I 0:1, Wacker AH. 2:2.

MTV. II Resultate wie folgt: Gegen MSC. Ref. 0:1, Wacker Ref. 0:5.

Einige Spieler der IB-Mannschaft legten vor kurzem ein eigenartiges Benehmen an den Tag. Sie wurden für den 26. 4. aufgestellt, traten jedoch infolge des heftigen Regens nicht an, sondern kamen erst viel später als stille Spiel-Teilhaber. Um das Spiel Wacker AH : MTV. IB überhaupt zu ermöglichen, mußten 5 Leute, die eben zu spielen aufhörten, noch einmal antreten, was bei dem strömenden Regen nicht gerade angenehm war. Den nicht angetretenen Spielern möchten wir an dieser Stelle schon empfehlen, ihre Pflichten etwas genauer zu nehmen. Einem anderen Teil von Spielern möchten wir mehr Pünktlichkeit ans Herz legen.

Die Beteiligung der Spieler ist sehr gut, noch sind nicht alle in die Mannschaften eingeteilt. Wie aus allem hervorgeht, sind die Ergebnisse wohl noch nicht zufriedenstellend, doch sind infolge der wechselnden Mannschaftsaufstellungen noch keine durchschlagenden Leistungen zu erzielen. Nach der endgültigen Regelung derselben wird sich ja zeigen, welchen Platz wir im Münchener Hockey-Sport einnehmen.

Fl. Plancherel.

Rückblick auf die Frühjahrsarbeit der ersten Kunstturner-Riege

Kampf bedeuteten die Monate März und April für die 1. Riege der Geräteturner, zu viel Kampf.

Am 14. März standen sich im Augsburger Ludwigsbau vor ausverkauftem Hause im Mannschafts-Vierkampf gegenüber: Alte Sektion Zürich, Turnverein Göggingen, MTV. München. Die Züricher, in denen man den stärksten Gegner vermutete, konnten nicht warm werden. MTV. hatte zwei böse Versager. So blieben die Göggінger, mit ihren Geräten wohl vertraut, Sieger mit 637 Punkten, gegen 619 für MTV München und 606 für Zürich.

Auf den 21. März war das Ausscheidungsturnen zu den Deutschen Geräte-Meisterschaften in Essen angesetzt. Die 9 Turner, die Bayern zu dieser Veranstaltung abzustellen hatte, sollten in Michelau im Bühnen-Wettkampf ermittelt werden. Unsere Leute haben prächtig gekämpft. Unter den 9 Turnern, die sich die Zulassung für Essen erarbeitet hatten, waren 4 MTV er.

Als Schlußveranstaltung zum 50. Jubiläum der Vorturnerschaft ging am 28. März ein Mannschafts-Fünfkampf über unsere Bühne zwischen den nun in enger Freundschaft verbundenen drei großen Vereinen Turngemeinde Eintracht Frankfurt, Turnverein Mannheim von 1846, MTV. München. Dieses Zusammentreffen war wohl das Schönste von dem, was München in ähnlichen Durchführungen bisher gesehen. Die Frankfurter, gestärkt durch den z. Zt. besten Turner, Ernst Winter und durch ihren erfahrenen Kämpfer Pfeifer, waren einen Tag früher gekommen und hatten sich gut aklimatisiert. Die Mannheimer, die erst 2 Stunden vor Beginn des Wettkampfes eingetroffen waren, schienen durch die Reise etwas mitgenommen und konnten nicht zu der Hochform kommen, in der sie sich im Herbst vorigen Jahres zuhause gezeigt. Das Bild des Wettkampfes war äußerst wechselvoll, sah

Tennis-Sport!

M.T.V.-Mitglieder Sonderpreise!

Großes Auswahl-Lager von **Tennisschlägern, Bällen und sämtlichem Zubehör.**

Modelle 1931: Die Spezial-Tennisschläger **„Marschall"** für den Herrn;
„Micky-Maus" für die Dame.

Schnell, gut u. billig arbeitende **Tennisschläger-Reparaturwerkstätte**

Decken Sie Ihren Bedarf nur in dem leistungsfähigen Tennis-Spezialgeschäft

Bayerischer Tennisvertrieb, Wolfgang Jurinek

München, Marsstraße 27, Eingang Seidelstraße, Fernruf 51012

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport

Reichhaltiges Lager in deutschen und englischen Stoffen

Fernsprecher 73586 Jakob Schmidseder München Lindwurmstr. 110/1

bei wenigen Punkten Unterschied bald den einen, dann wieder den andern Verein in Führung. Erst beim Pferdsprung fielen die Mannheimer stark zurück, sodaß nach Schluß dieser vierten Uebung feststand: die Sache entscheidet sich zwischen Frankfurt und München. Der Umstand, daß München mit 649 den Frankfurtern um 2 Punkte vorlag, bestärkte die Ueberzeugung: München, das schon viele Kämpfe durch sein hochstehendes Reckturnen entschieden hat, wird Sieger bleiben. Aber, was man für unmöglich gehalten, geschah. An unserem besten Gerät kamen drei Versager, Frankfurt, demgegenüber wir im Herbst vorigen Jahres am Reck 12 Punkte aufgeholt hatten, wies die beste Reckwertung auf und stellte das Gesamtergebnis auf Punktgleichheit mit MTV. = 868; Mannheim war durch seine schwachen Pferdsprünge und die folgende Unruhe am Reck auf 808 Punkten zurückgeblieben.

Der Ruhesonntag Ostern war vorüber und am 12. April standen vier unserer besten Leute in der Mannschaft des Turngaues München gegen einen harten Gegner, die Züricher Kunstturner-Vereinigung. Die Züricher Stadthalle war gefüllt auf den letzten Platz. Mit Ueberraschung nahm man die Mitteilung entgegen, daß München bei den am Vormittag in einer Schulturnhalle durchgeführten Pferdsprüngen 12$^{3}/_{4}$ Pkt. Vorsprung herausgeholt hat. Bei dem nun folgenden Barrenturnen aber wurden die Münchner Turner zermürbt durch den Kampf der Kampfrichter. Für die Beurteilung der 18 Turner waren 1$^{1}/_{4}$ Stunden notwendig, weil die Ansichten der beiderseitigen Kampfrichter sich nicht in Einklang bringen ließen. Einfache, saubere — die Unreinheit wurde allerdings vielfach durch die lange Hose verdeckt — Uebungen der Schweizer wurden mit 9 und 9$^{1}/_{2}$ Pkt. beurteilt, während die Münchener bei höherer Schwierigkeit für kaum nennenswerte Unreinheiten einer sehr harten Bestrafung verfielen. Ihre Schwierigkeit kam nicht zur Geltung. Bei der Erkenntnis „wir müssen verlieren", brachten die Münchener in den folgenden Uebungsarten den Kampfesmut nicht mehr auf, den man sonst von dieser Mannschaft gewöhnt ist. Trotz einiger Versager und trotz der Ueberlegenheit der Schweizer am Pauschenpferd hätte die Münchener Mannschaft den Kampf mit 2—4 Punkten gewinnen müssen. Das Kampfgericht, in dem die Schweizer Vertreter diktierten, entschieden mit 709$^{1}/_{2}$: 697$^{3}/_{4}$ für Zürich. Beim Reckturnen besonders entsprach der Punktunterschied mit 145$^{1}/_{2}$: 142$^{1}/_{2}$ für München gar nicht den gebotenen Leistungen. Hier hätte für München ein Vorsprung von mindestens 8 Punkten erwachsen müssen. In Bezug auf Gastfreundschaft und Naturschönheiten wird die Turnfahrt nach Zürich unseren Leuten ein frohes Erlebnis bleiben.

Im vergangenen Jahr schon hatte der Turnverein Günzburg gebeten, in seiner neuen Turnhalle einen Mannschaftskampf gegen den Iller-Donaugau zu bestreiten. Ueberlastung hätte uns auch heuer wieder veranlassen müssen, eine Absage zu geben. In dem Bewußtsein aber, dem MTV. einen Dienst zu erweisen, zog die erste Riege 10 Mann stark am 18. April nach Günzburg und entschied dort das Treffen mit 40 Punkten Vorsprung für sich. Ein warmer Dankesbrief der Günzburger brachte zum Ausdruck, wie hoch es die schwäbischen Turnfreunde dem MTV. anrechnen, daß er ihnen zur Werbearbeit seine Dienste geliehen.

Der große Tag, der 26. April war gekommen, an dem die Deutschen Geräte-Meisterschaften in Essen durchgeführt wurden. Bei den Ausscheidungskämpfen hatten sich unsere Leute in glänzender Verfassung gezeigt. In Essen aber konnten sie sich nicht so durchsetzen, wie wir zu erwarten berechtigt waren. Christ hatte unter den Folgen eines Muskelrisses zu leiden. Für ihn kostete es zähe Energie und Willenskraft, den Kampf überhaupt zu bestehen. Loibl, Lenhart und Neubauer zeigten sich nervös und äußerst unruhig. Die Nerven aber waren in Essen, wo die 110 besten Turner der D.T. im Kampfe standen, allein ausschlaggebend. Wenn man gesehen hat, wie Turner mit Namen von bestem Klang ohne Kranz abgehen mußten, so weiß man, daß jeder ein Recht hat, stolz auf seinen Sieg zu sein, selbst wenn es der letzte Kranz war. Die Letzten auch befinden sich in allerbester Gesellschaft. Daß unter den **69 Siegern aus diesem harten Ringen 4 MTV.er** sind, bedeutet für uns einen zahlenmäßigen Erfolg, wie ihn kein Verein der D.T. aufzuweisen hat. Wir dürfen stolz sein auf die Leistungen, auch wenn unsere Vertreter sich diesmal nicht in die vordersten Reihen schieben konnten. Eines aber müssen wir uns aus den Meisterschaftskämpfen zur Lehre nehmen: Bei zukünftigen, ähnlichen Anlässen ist vier Wochen vorher alles andere unbedingt abzulehnen, sodaß in Ruhe der letzte Schliff gegeben werden kann. Das Jagen von einer Veranstaltung zur anderen hat die Nervenkraft verzehrt, die für Essen noch hätte in Reserve sein müssen. B.

Zahlt pünktlich
Eure Vereinsbeiträge

Frühlingsfest mit Maitanz im MTV. am 9. Mai

Was in der letzten Nummer unserer MTV.-Nachrichten über das Frühlingsfest mit Maitanz des MTV. angekündigt wurde, haben die Frauenabteilungen, welche die Durchführung der Veranstaltung übernommen hatten, restlos erfüllt. Es sei hiermit allen mitwirkenden Mädchen und Damen, die sich in aufopfernder Arbeit selbstlos in den Dienst unseres MTV. gestellt haben, der herzlichste Dank der Vereinsleitung ausgesprochen. Alle Mitwirkenden wollen den schönsten Lohn darin erblicken, daß sie den nahezu 1600 Besuchern einige genußreiche und fröhliche Stunden in unserem MTV.-Hause bereitet haben. Der MTV. ist stolz auf seine Frauen-Abteilungen, welche bei jeder Gelegenheit den Namen und das Ansehen des MTV. würdig vertreten.

Der große MTV.-Saal war in einen Garten verwandelt. Zahlreiche, in frischem Maiengrün prangende Birkenbäume umsäumten Saal und Galerie, unterbrochen durch buntfarbige Gartenschirme, die in liebenswürdiger Weise unser Mitglied, Herr Sattler zur Verfügung gestellt hatte. Hunderte von buntfarbigen Lampions brachten eine lauschige Beleuchtung. Die Damen in hellen Frühjahrskleidern, die Männer in hellen Anzügen, ergänzten das farbenfrohe Bild.

In einzelnen Vorführungen, zum Teil auf der Bühne, zum Teil auf einem im Saale aufgestellten Podium, brachten in 50 Minuten einen reizenden Frühlingsreigen der Mädchen, welche auch an den Ringen und am Rhönrad ihre turnerischen Fähigkeiten zeigten. Die Frauen-Abendabteilungen zeigten vorzügliche Stabübungen, Freiübungen für das 2. Bayerische Frauen-Kreisturnfest in exakter Ausführung und ein flottes und schneidiges Turnen am Reck. In einem lustigen „Lausbuben-Tanz" bewiesen sie, daß sie auch auf tänzerischem Gebiet auf der Höhe sind. Die Frauen-Nachmittagsabteilung brachte einen Bobby-Tanz, wirkungsvolle Reifenspiele und eine Japanische Romanze mit Gesang. Für die Einstudierung der Aufführungen und die glanzvolle Durchführung haben sich unsere Leiter des Frauen- und Mädchenturnens Mahler, Kobs und Dr. Hippeli überaus verdient gemacht.

Nach den Vorführungen richtete der 2. Vorsitzende Justizrat Dr. Thoma an alle Besucher herzliche Begrüßungsworte und brachte den Dank des Turnrats an alle Mitwirkenden zum Ausdruck. Fräulein Maria Steidel, welche für das Fest weit über hundert Eintrittskarten abgesetzt hatte, wurde der Ausschreibung entsprechend zur Maienkönigin proklamiert und eröffnete mit unserem verdienten Meisterturner Christ den Maientanz. Nicht unerwähnt soll unser schneidiges Vereinsorchester bleiben, welches ganz vorzüglich nicht nur alle Vorführungen musikalisch einfühlend begleitete, sondern auch zum Tanz flott und fleißig aufspielte. Der ganze Abend hat gezeigt, daß bei uns MTV.-Geist herrscht, der uns zu einer großen MTV.-Familie verbindet. So soll es sein und bleiben.

Die Vereinsleitung.

Buchdruckerei J. Fuller
Inh. Küther & Beierkuhnlein

liefert alle Druckarbeiten für Gewerbe, Handel, Industrie und Privat in bekannt sauberer Ausführung. Unsere Anschrift ist

München 2 C, Weinstraße 3
Fernsprecher Nr.: 92 2 14

Achtung!
Vormerken!

Am **29. Mai 1931** im Kleinen Turnsaal des M.T.V.

Bayer. Meisterschaften im Jiu-Jitsu

Am **30. Mai** im Großen Saale des M.T.V.

2. Großer Boxkampf-Abend

Am **31. Mai**

Taubenberg-Turnfest

Am **7. Juni**

Großstaffellauf Grünwald-München

Am **14. Juni** in Lochham

Frühlings-Fest des M.T.V.

mit Wettkämpfen der Jugend, Musik, Tanz, Allerlei Belustigungen und Unterhaltungen für Jung und Alt

Am **18./19. Juli**

2. Bayerisches Kreis-Frauenturnfest

in Memmingen



Mitglieder erhalten gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte Rabatt



30. 6. 1931



Aktienbrauerei

zum Löwenbräu in München

Fernsprecher 53191

Spezialität: Hellquell, Märzen, Bock

Schriftleitung: Hans Deigmayr, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11.
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 22/1 (Fernsprecher 43162).
Druck: J. Fuller (Kütter & Beierkuhnlein), München, Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

Nachrichten des MTV

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541 Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1931 — München, im Juni — Nummer 6

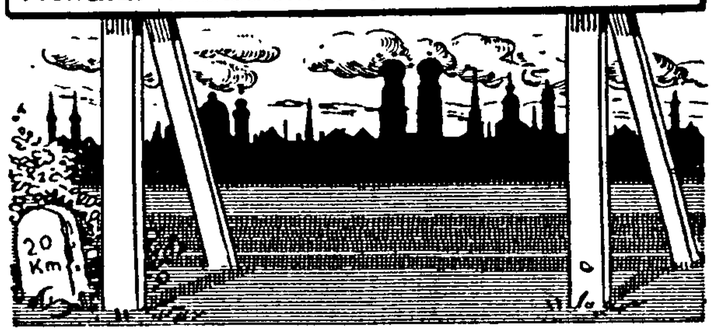
2. Bayerisches Frauen-Turnfest in Memmingen
am 18.—19. Juli 1931

Zum 2. Kreis-Frauenturnfest sei nachstehend auf einige wichtige Punkte aufmerksam gemacht und der Beachtung dringendst empfohlen.

1. Die Kleidung sämtlicher Teilnehmerinnen ist bei allen Vorführungen — ausgenommen Volkstänze und Festzug — der **blaue Turnerinnenanzug** mit dem M.T.V.- und dem **blauen** D.T.-Abzeichen. Bei den Volkstänzen und dem Festzug muß das weiße Festkleid mit rotem Besatz getragen werden. Bei letzterem ist zu bemerken, daß von einer genauen Vorschrift Abstand genommen wurde und nur bestimmt wurde, daß dasselbe ärmellos und mit rotem Besatz versehen sein muß. Muster nach wie vor im Sekretariat zu besichtigen. Im Interesse des Vereines jedoch wäre es gelegen, wenn auch diese Kleidung möglichst einheitlich wäre.
2. Die **Uebungszeiten** müssen bis zum Fest pünktlich und regelmäßig besucht werden. Sie sind wie folgt eingeteilt: Allgemeine Freiübungen, Barrenturnen an acht Barren, Geräteübungen für Neun- und Sechskampf und Volkstänze an den Turntagen Montag und Donnerstag von 1/2 8—10 Uhr (letztere beginnen um 1/2 10 Uhr), Stabübungen Mittwoch und Samstag abends von 1/2 9—1/2 10 Uhr. Volkstümliche Uebungen des Neunkampfes, des Vierkampfes und Einzelkämpfe Mittwoch und Freitag von 6 Uhr abends ab auf dem Franz Paul Lang-Platz.
3. Der M.T.V. hat für Teilnehmerinnen, soweit sie an den Freiübungen sowie an einer der drei Vereinsriegen (Barrenturnen, Stabübungen und Medizinballübungen in Verbindung mit einfachen Freiübungen) oder an den Einzelwettkämpfen teilnehmen, die freie Fahrt, Unterkunft und Festkarte, die zu allen Veranstaltungen freien Eintritt gewährleistet bewilligt.
4. Die Abfahrt der Wettkämpferinnen erfolgt am Samstag den 18. Juli vorm. etwa um 1/2 8 Uhr, die der übrigen Teilnehmerinnen am Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr. Genaue Abfahrtszeiten werden auf dem Turnsaal bekanntgegeben. Eine Abfahrt ab München am Sonntag vorm. ist für die Teilnehmerinnen ausgeschlossen, weil die Vereinsriegen schon um 8 Uhr vorm. ihre Tätigkeit beginnen, also müssen sich alle Turnerinnen schon am Samstag in Memmingen einfinden.
5. Nach Ankunft begeben sich alle Turnerinnen geschlossen in unser **Standquartier, den Bayerischen Hof.** Hier finden wir uns zu den Hauptmahlzeiten — Mittagessen, abends und evtl. auch in der Frühe — zusammen und marschieren gemeinsam jedesmal

THOMASBRÄU-KELLER
am Kapuzinerplatz, nächst der M.T.V.-Turnhalle
Das bekannt gute Essen-Lokal bei billigen Preisen / Gemütliche Bräu- u. Klosterstüberl-Trinkstube / Die berühmten Spezial-Biere an der Quelle:
Thomasbräu Hell-Urtyp
Paulaner-Dunkel
Grosser schattiger Kellergarten / Militärmusik-Konzerte
Es ladet freundlichst ein Cl. HAUSTEIN

KUNDEN-DIENST OPEL ORIGINAL-ERSATZTEILE
SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE
GENERAL-VERTRETUNG: JOHANN HÄUSLER u. Co G.M.B.H.
MÜNCHEN: THIERSCHSTR. 20 · SONNENSTR. 9 · BAYERSTR. 28



Fußballstiefel
Hosen, Trikots, Gummistrümpfe usw. liefert in Qualitätsware
Sport-Haus Werner
München / Corneliusstrasse 4
40 Jahre am Platze. MTV.-Mitglieder erhalten gegen Ausweis 10% Rabatt

nach dem Festplatz, begeben uns auch geschlossen nach dem **Standquartier.** Hier wird auch eine **Auskunftstelle** eingerichtet, in der alles Nähere stets zu erfahren ist.

6. Festfolge:

Samstag, den 18. Juli:

Vormittag: Ankunft der Sonderzüge; Zug zum Marktplatz.
11.00 Uhr: Obleuteversammlung.
12.00 Uhr: Kampfrichtersitzung.
Nachmittag: Schwimmen, Tennis, Fechten
2.00 Uhr: Neunkampf und Vierkampf,
3.30 Uhr: Sechskampf und volkstümliche Übungen des Neunkampfes,
5.00 Uhr: Einholung des Bundesbanners auf dem Marktplatz,
5.30 Uhr: Fünfkampf und volkstümliche Einzelwettkämpfe und Staffelläufe,
6.00 Uhr: Probe der Allgemeinen Freiübungen und der Volkstänze.
Abends: 8.00 Uhr: Festabend in der Turnhalle (Konzert, Festspiel und Sondervorführungen),
10.30 Uhr: Fackelzug zum Marktplatz,
11.00 Uhr: Feuerrede.

Sonntag, den 19. Juli:

Vormittag: 6.00 Uhr: Wecken,
6.30 Uhr: Gottesdienste,
7.30 Uhr: Kampfrichtersitzung für das Riegenturnen,
7.00 Uhr: Volkstümliche Einzelwettkämpfe, Staffelläufe, Fortsetzung des Tennis- und Fecht-Turniers,
8.00 Uhr: Beginn des Riegenturnens.
Nachmittag: 1.30 Uhr: Aufstellen zum Festzug,
2.00 Uhr: Festzug,
3.00 Uhr: Faustball-Entscheidungsspiel um die bayerische Meisterschaft,
3.30 Uhr: Volkstänze,
4.00 Uhr: Vorführungen der Memminger Mädchen; Staffelläufe,
4.30 Uhr: Allgemeine Massen-Freiübungen,
5.00 Uhr: Siegerinnen-Ehrung und Schlußkundgebung,
anschließend Konzert in der Festhalle.

Montag, den 20. Juli:

Stadtbesichtigung, Wanderungen, Turnfahrten.

7. Falls noch irgendeine Auskunft gewünscht wird, erteilen dieselbe an jedem Turnabend die Vorturnerinnen und der Vereinsturn- und Sportlehrer. Kobs.

Hauptprobe für das Kreis-Frauenturnfest am 16. Juli
abends 8 Uhr in der M.T.V.-Halle

Wie vor jedem größeren Turnfest wird auch diesmal im Rahmen eines Schauturnens der Öffentlichkeit gezeigt werden, in welcher Stärke und mit welchen Vorführungen die Damenabteilungen des M.T.V. zu ihrem Turnfest nach Memmingen fahren.

Es haben sich bis jetzt nahezu zweihundert Turnerinnen gemeldet. Die Hauptprobe verspricht den Zuschauern einen genußreichen Abend.

Sporthaus Carl Biber
München, Theresienstr. 46-48 / Ecke Türkenstr. / Fernsprecher 21353
das Fachgeschäft f. sportgerechte Ausrüstung und Bekleidung für Turnen und Sport
Verlangen Sie kostenlos unseren Spezial-Katalog B. MTV.-Mitglieder gegen Ausweis 10%

Aus dem Turnrat

An alle Besucher unserer Spielplätze!

Im Mai ereignete sich auf unserem Spielplatz in Lochham ein bedauerlicher Unfall. Eine ältere Dame, die durch ein M.T.V.-Mitglied eingeladen war, wurde in der Nähe des Wirtschaftsgebäudes durch einen Fußball derart unglücklich am Kopf getroffen, daß sie eine Gehirnerschütterung erlitt und an den Folgen lange zu leiden hatte.

Dieser Vorfall gibt der Vereinsleitung Veranlassung auf folgendes aufmerksam zu machen:

1. **Ballspielen jeder Art ist seit Jahren in der Nähe des Wirtschaftsgebäudes sowohl in Lochham als auch auf dem Franz Paul Lang-Platz verboten.**
2. **Da der Verein auf den Plätzen unmöglich soviel Aufsichtspersonal stellen kann, um zu jeder Zeit alle Teile des Platzes überwachen zu können, so ist es nicht nur das Recht, sondern die Pflicht jedes einzelnen Mitgliedes, alles Unangebrachte auf den Plätzen von sich aus zu untersagen.**

Ab und zu werden der Vereinsleitung Unzuträglichkeiten auf den Spielplätzen gemeldet. Fragt man, haben Sie denn nicht gleich selbst eingegriffen und das Unangebrachte untersagt, so bekommt man regelmäßig die Antwort: Ich bin nicht Platzwart und hab folgedessen auch keine Veranlassung, etwas zu tun. Oder: Ich werde mich hüten, mir wieder derart über den Mund fahren zu lassen, wie es mir früher bei ähnlicher Gelegenheit geschah.

Die Vereinsleitung bittet jedes einzelne Mitglied, von sich aus all das zu untersagen, was es auf den Plätzen nicht für angezeigt erachtet. Sollte sich die zur Rede gestellte Person ungebührlich benehmen oder das Unangebrachte nicht unterlassen, so bittet die Vereinsleitung um Meldung des Namens. Die Vereinsleitung wird dann schon entsprechend eingreifen. Derartige Personen haben im M.T.V. keinen Platz.

Die Vereinsleitung bittet jedes einzelne Mitglied, mitzuhelfen, daß auf unseren Plätzen Ordnung und Sicherheit herrscht. Unsere Spielplätze bieten wohl Platz genug für alle, die sich irgendwie betätigen wollen und auch für all jene, die an einem ruhigen Plätzchen Erholung finden wollen.

M.T.V.-Floßfahrt

Am **26. Juli** wird — genügende Beteiligung vorausgesetzt — eine Floßfahrt auf der Isar von Tölz nach München durchgeführt. An dieser Floßfahrt kann jedes M.T.V.-Mitglied teilnehmen. Geplant ist Gesellschaftsfahrt am 25. Juli nach Tölz. Dort gemütlicher Kneipabend. Am 26. Juli Floßfahrt. Die Abfahrt mit dem Floß von Tölz soll auf eine Zeit festgelegt werden, daß all jene, die erst am Sonntag früh nach Tölz fahren können, auch noch an der Floßfahrt sich beteiligen können.

Um die nötigen Vorbereitungen treffen zu können, werden all jene, die die Floßfahrt mitmachen wollen, gebeten, in die in der Geschäftsstelle aufliegende Teilnehmerliste sich einzeichnen zu wollen **bis längstens 4. Juli 1931.**

Wanderer

der deutsche Qualitäts-Wagen **6/30** und **10/50 PS.**

Wanderer-Werke A.-G.

Verkaufs-Niederlassung München: Odeonsplatz 12

Sportgeschäft Theato

jetzt **Dachauerstraße 13,** Telefon 57550

Besonders günstiges Angebot in

Faltbooten u. Zelten

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Oe. A.-V.

Ab 1. Juni wird das **Bleckfteinhaus** durch unser in Skiläuferkreisen wohlbekanntes Mitglied Hans Theato bewirtschaftet.

*

Turnfahrt. Allgemeine Turnfahrt — jedes M.T.V.-Mitglied kann teilnehmen — auf das Bleckfteinhaus der Sektion M.T.V.

Abfahrt: entweder am **Samstag, den 4. Juli 14.20 Uhr**
oder am **Sonntag, den 5. Juli früh 6.20 Uhr** ab Holzkirchner Bahnhof nach Neuhaus.

Am 5. Juli werden vom Bleckfteinhaus aus Touren geführt: Schinder, Rotwandgebiet, Jägerkamp, Bodenschneid.

Achtung! Sonnwend-Feier am Bleckfteinhaus.

Am 4./5. Juli 1931 treffen sich die Mitglieder der Schneeschuhriege zur Sonnwendfeier am Bleckfteinhaus. M.T.V.er, benützt diese Gelegenheit, das Haus der Sektion M.T.V. und seine Umgebung kennen zu lernen und mit der Schneeschuhriege einen fröhlichen Abend zu verleben. Das Mitbringen von Gästen ist überaus erwünscht.

Die Schneeschuhriege des M.T.V.

An unsere Mitglieder!

Wir benötigen zur Komplettierung nachstehende M.T.V.-Nachrichten

Jahrgang 1924 Nummer 1 und 2
„ 1928 „ 2
„ 1930 „ 3

Wir bitten diese im Sekretariat abgeben zu wollen.

Argenta-Photo-Papiere

	6½/9		9/12	10/15	
20 Blatt . .	0.50	10 Blatt .	0.45	0.65	
100 „ . .	1.60	100 „ .	2.65	3.65	
Platten Spezial .	1.10		1.70	2.55	per Dutzend
„ Ortho-Licht	1.20		1.85	2.75	„ „
Filmpack . .	2.35		3.40	4.60	für 12 Aufn.
Rollfilm . .	1.—		—	—	„ 6 „

Erstklassig! Liste und Sortenverzeichnis auf Verlangen. Ringfreie Preise

Franz Fuchs, München N, Wolfgangstrasse 14/G

Alt-Herren-Verband

Ein stiller, bescheidener Mann, ein überaus treuer Anhänger unserer Turner-Ideale ist am 19. 5. 31 mit unserem Gründungsmitgliede, Herrn Oberregistrator a. D. Josef Schuster, der dem M.T.V seit 16. 10. 88 angehörte, für immer von uns geschieden. Wir werden des lieben Menschen, der von seinen näheren Freunden besonders geschätzt wurde, stets in Ehren gedenken.

Die Vorstandschaft.

Spieltage für Frauen

Mittwoch Nachmittag 1/24 Uhr am Franz Paul Lang-Platz, Waldfriedhofstraße (Endstation Linie 16) bei schönem Wetter. Leitung Mahler.

Frauen Nachmittags-Abteilungen

Die letzten Turnstunden vor den Ferien sind am Donnerstag, den 16. Juli. Wiederbeginn, am Montag, den 17. August.

Die Vereinsleitung
wünscht allen Mitgliedern, sofern sie das Glück haben, in den nächsten Monaten in Urlaub gehen zu können, gute Erholung.

Grünwald—München

Je größer und vielgestaltiger ein Vereinswesen, desto mehr steigern sich die Schwierigkeiten bei der Vorbereitung gemeinschaftlicher Veranstaltungen. Das zeigte sich wieder so deutlich in den Wochen vor dem Staffellauf Grünwald—München. Es wird immer noch nicht eingesehen, daß Groß-Staffelläufe eine allgemeine Vereinsangelegenheit sind und nicht als eine Sache einzelner Abteilungen betrachtet werden dürfen. Wo der M.T.V. als solcher zu Massen-Betätigung sich meldet, da müßte alles zur Verfügung stehen, was den Erfolg zu sichern in der Lage ist. Daß eine M.T.V.-Spielerschaft aber für den Tag des Staffellaufes ein Wettspiel vereinbaren und ihre Leute der großen Vereins-Sache entziehen konnte, das bleibt dem **M.T.V.er** unverständlich. Solange nicht Abteilungsinteresse zu Gunsten solch großer Vereins-Angelegenheiten zurückgestellt wird, kann der M.T.V. beim Staffellauf Grünwald—München nicht erfolgreich sein. Ein führender Münchner Sportverein hat seine beste Läuferin auf drei Monate gesperrt, weil sie in der Staffel am 7. Juni gefehlt und dadurch ihren Verein um den Sieg gebracht hat. Dieses Beispiel straffer Vereinszucht wird hier nur angeführt, um so manchen säumigen M.T.V.er für die Zukunft zur Besinnung zu rufen.

Das Ergebnis in der Hauptsache konnte mich nicht überraschen. Die Sportvereine verfügen über einen Stamm von guten Lang- und Mittelstreckenläufern, die uns vorerst noch fehlen. Bei der gegebenen Streckeneinteilung aber wurde der Staffellauf entschieden



Turnbekleidung
für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen nach der Vorschrift des M. T. V. von 1879

Turnspiel-Gerät
den Vorschriften der DT. entsprechend in anerkannter Qualitätsware zu billigsten Preisen

München, Marienplatz 8 (Rathaus, Ecke Weinstrasse)
Fernruf: 24635, 296298

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport
Reichhaltiges Lager in deutschen und englischen Stoffen
Fernsprecher 73586 Jakob Schmidseder München Lindwurmstr. 110/1

durch die 1000 m- und 500 m-Läufer. Was hier verloren gegangen, konnten die 200 m-Läufer unmöglich gut machen. Mit dieser Tatsache mußte der M.T.V. von vorneherein schon rechnen. Neben diesem kleinen Trost ist aber doch auch die Frage am Platze: War jeder Läufer mit dem notwendigen Ernst, mit dem seinem Verein schuldigen Verantwortungsbewußtsein bei der Vorbereitungsarbeit? Die Antwort möge sich jeder einzelne selbst geben. Wer Gewissensbisse verspürt, wird durch größeren Fleiß in Zukunft den Fleck zu beseitigen sich bemühen. Das nicht gerade günstige Ergebnis in der Hauptklasse darf uns als M.T.V.er weder entmutigen noch gleichgültig lassen. Wir wissen, wo unsere Schwäche liegt. Durch systematische Arbeit diese Schwäche zu beheben, das muß unser Ziel sein. Diese Aufgabe aber obliegt der Leichtathletikabteilung und dem Spielverband. Als betrüblicher Mangel an Verantwortungsbewußtsein, an Kameradschaftsgefühl, an wirklichem M.T.V.-Geist muß die Tatsache gegeißelt werden, daß eine beträchtliche Anzahl junger Leute sich für die Staffeln wohl aufstellen ließ, dann aber es vorzog, sich unter die Zuschauer zu mischen. Der Edelkern echt Jahn'scher Turnerarbeit ist und bleibt Aufbau einer Volksgemeinschaft. Es müssen Selbstzucht und Eigennutz bekämpft werden. Auch wenn unser ganzes Vereinswesen auf Freiwilligkeit sich aufbaut, ja gerade deshalb, muß doch der Einzelne seiner Gemeinschaft gegenüber Pflichten in sich tragen und fühlen. Besondere Erwähnung verdient hier der prächtige Geist, aus dem heraus etwa 10 Läufer der dritten Mannschaft sich ohne weiteres erboten, zur Ausfüllung der Lücken, die durch Fernbleiben anderer entstanden waren, an Stelle ihrer 200 m-Strecke 400 und zum Teil 600 m auf sich zu nehmen. „Die Staffel ist aufgestellt, sie läuft auch!" Mit dieser Erklärung brachten die Wackeren das Opfer, das ihnen durch pflichtvergessene Kameraden beschieden war. Hochachtung! Das ist der richtige Turner- und M.T.V.-Geist.

Eine freudige Überraschung brachte dem M.T.V. die Damenstaffel, die im Kampf mit stärksten Gegnern den Hindenburg-Preis gewonnen hat. Mit dem herzlichsten Glückwunsch zu dem wunderbaren Erfolg sei den wackeren Turnerinnen zugleich innigster Dank für die prächtige Arbeit.

Nur ganz knapp hinter dem Sieger kam der Schlußmann der A.H.-Staffel durchs Ziel. Bei seiner geradezu erstaunlichen Frische war der Ärger darüber begreiflich, daß seine Strecke nicht noch um 20 m länger war. Er hatte die Kraft und den entschlossenen Willen, den Gegner niederzuringen und dazu hätte er nur noch 20 m Laufstrecke gebraucht.

Durch falsche Übergabe ist die Staffel der älteren Jugend verloren gegangen. Die Ordnung und Übersichtlichkeit scheint auf der Strecke nicht so gewesen zu sein, wie das für derartige große Veranstaltungen geboten und notwendig ist. Man mußte überhaupt den Eindruck gewinnen, als gelte die ganze Aufmerksamkeit und Vorbereitung nur der A-Klasse, während alles andere als notwendiges Anhängsel eingeschätzt wird. — Bei der zweiten Jugendklasse konnte unser kleiner Müller als Erster den Stab durchs Ziel tragen.

Im Werbelauf bot der M.T.V. ein gutes Bild. Der Lauf mit Knieheben muß noch weicher und federnder werden. Zahlenmäßig war der M.T.V. hier noch nicht das,

Bayerische Vereinsbank
Gegr. 1869
Kredit- und Hypothekenbank
Niederlassungen an allen größeren Plätzen Bayerns r. d. Rh.
Erstklassige Sparanlagen:
Mündelsichere 7% Goldpfandbriefe
Einlagen auf das Bank-Sparbuch

was man von ihm erwarten müßte, als dem weitaus stärksten Verein. Einzelne Vereinsabteilungen fehlten ganz. Die Fußball-Jugend beispielsweise wurde an diesem Tag nach auswärts geführt. Wo bleibt die Unterstützung beim gemeinsamen Zug an ein- und demselben Strang, wovon immer gesprochen wird.

Den Männern, die für die Vorbereitung des Staffellaufes dem Verein gegenüber die Verantwortung hatten, sei herzlichst gedankt für ihre umsichtige Arbeit. An alle M.T.V.er aber geht der innigste Wunsch und die dringende Bitte, derartige Arbeiten in Zukunft zu entlohnen durch Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit, durch tätigen Gemeinschaftsgeist. Dann werden wir auch auf diesem Gebiet eines Tages zum Erfolg, zum Siege kommen müssen.

Heinrich Brechtel.

Den freien, offenen Worten unseres Ehrenoberturnwartes schließt sich die Vereinsleitung ohne Einschränkung an. Besonders möchte sie allen Teilnehmern, ganz besonders aber der siegreichen Damenstaffel nochmals den herzlichsten Dank zum Ausdruck bringen.

Dr. Müller, 1. Vorsitzender.

Fechtriege



Mannschaftskampf im Fechten zwischen M.T.V. und Turnerbund Ulm

Unsere Riege focht am Sonntag, 3. Mai einen Mannschaftskampf mit dem Turnerbund Ulm, der zu einem schönen Erfolg für den M.T.V. wurde.

Im Degenkampf gelang es uns nur ein Unentschieden (8:8) zu erzwingen, nachdem unser D. T.-Degenmeister Kolbinger sich von dem Württembergischen Meister Fehrle in einem nervenaufreibenden, 16 Min. dauernden Gefecht geschlagen bekennen mußte. Sehr schön fochten Driendl W. und Wöhrl und unserem neugebackenen Gaumeister Weiß gelang es schließlich, die Ehre des M.T.V. zu retten und das Unentschieden herauszufechten.

Im Florett gelang es aber bald die Scharte auszuwetzen; sowohl Kolbinger und unser alter Kämpe Ulseß errangen je 4 Siege. Hartwig focht wie stets sehr temperamentvoll, dabei aber doch überlegt und mit schönen Aktionen, er erzielte 3 Siege. Auch Driendl W. hielt sich sehr wacker, trotzdem gelang es ihm nur 1 Sieg zu erringen. Auf Ulmer Seite war Fehrle mit großem Abstand der beste Fechter, doch waren auch ihm nur 2 Siege vergönnt. Endergebnis 12:4 für München.

Im Säbel gelang es keinem Teilnehmer 4 Siege zu erringen; unsere sehr gleichmäßig und schön fechtenden alten, turniererprobten Kämpen Kolbinger, Ulseß und Werber holten sich je 3 Siege, was auf Ulmer Seite nur Fehrle allein fertig brachte. Unser oberbayrischer Bezirksmeister Martin focht sehr sauber und hätte ein besseres Ergebnis als das verhältnismäßig ungünstige von 1 Sieg verdient. Endergebnis 10:6 für München.

Eine Ueberraschung brachte der Damenflorettkampf. Die Ulmer Damenmannschaft galt als sehr stark, da sie die Württembergische Meisterin Frl. Mayer stellte. Um ihnen eine einigermaßen gleichstarke Mannschaft entgegenzustellen, mußten wir unsere M.T.V.-

Mitglieder 10% Rabatt!

Für jeden Sport

im großen und führenden Fachgeschäft

Sporthaus **Schuster**

Rosenstraße 6 nächst Marienplatz **München**

Katalog kostenlos: a) Berg- und Wintersport, b) Auto- und Motorsport, c) Tennis, d) Badeartikel, e) Turnen und Leichtathletik.

Mitglieder 10% Rabatt!

Schuhe für Sport, Mode, Orthopädie, Gesellschaft, Straße, Haus fertig oder nach Maß, für Groß und Klein kaufen Sie am besten im

Hauptpreislagen M. 12.50 bis M. 24.–

Sie werden gut, fachmännisch u. preiswert bedient. Mitgl. geg. Ausw. Vergünstigung

Spezial-Schuhhaus München, nur Fürstenstr. 7 nächst Odeonsplatz — Keine Filialen! Gegründet 1873 / Tel. 24260 **RID**

Fechterinnen durch 2 Damen vom T.V. 1860, die Münchener Hochschulmeisterin Frl. Bauer und Frl. Micheler verstärken. Diese Anleihe hatte großen Erfolg, denn wider alles Erwarten siegte diese Mannschaft. Frl. Micheler holte 4 Siege, Frl. Bauer 3, Frl. Greiß 2 und Frl. Lohn 1 Sieg, sodaß das Schlußergebnis sich auf 9:7 für München stellte.

So war das Gesamtergebnis für unseren M.T.V. sehr erfreulich und der Mannschaftskampf mit Ulm eine gute Vorübung für die Kämpfe in Würzburg. Wir hoffen, daß auch unsere Ulmer Gäste nicht ganz unbefriedigt von München geschieden sind und daß die alte Fechterkameradschaft zwischen München und Ulm lebhaft erneuert worden ist.

Der Rückkampf wird nächstes Jahr in Ulm stattfinden.

*

Die Fechterschaft des Turngaues München hielt am 17. Mai in unserer Halle Mannschafts- und Einzelwettkämpfe im Florett für Damen ab. Zur Teilnahme war auch die Fechtriege des T.V. Augsburg eingeladen. Im Mannschaftskampf waren unsere Damen jenen von T.V. München 1860 und T.V. Augsburg unterlegen, während es ihnen im Einzelkampf gelang, beachtliche Erfolge zu erzielen. Die Ergebnisse sind im

Mannschaftskampf: 3. M.T.V. München v. 1879 mit 6 gegen T.V. Augsburg (9) und T.V. München v. 1860 (12).

Einzelkampf: 1. Wiltrude Greiß, 5. Ruth Lohn, 8. Else Bissinger.

*

Eine stattliche Anzahl unserer kampferprobten Mannen hatte der liebenswürdigen Einladung der gastfreundlichen Würzburger Freunde zum 20. Fechter-Verbandstag der bayer. Turn-Vereine an den Pfingst-Feiertagen Folge geleistet. Nahezu 300 Meldungen waren zu den Wettkämpfen abgegeben worden. 12 Siege konnte unsere Riege heimtragen; dabei gelang es unserem wackeren Freunde Kolbinger, die bayer. Meisterschaften 1931 in allen drei Waffen nach heißen Kämpfen an sich zu reißen.

Aus der Hand des Kreisvertreters Prof. Wüchner konnten ihre Diplome in Empfang nehmen:

Degen: 1. Kolbinger, Bayr. Meister 1931, 3. Weiß, 7. Wöhrl, 10. Ackermann.
Florett, A: 1. Kolbinger, Bayr. Meister 1931.
Florett, B: 1. Weiß, 3. Fuchs, 4. Wöhrl.
Säbel: 1. Kolbinger, Bayr. Meister 1931, 9. Martin.

Damen: Florett: 4. Greiß.
Florett, Trostrunde: 2. Lohn.

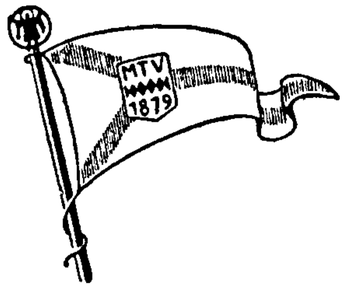
„Waffen Heil!" K.R.D.

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

Faltbootriege des M.T.V. von 1879



Interne Jubiläumsregatta

unter dem Protektorat des r. k. 2. Bürgermeisters Herrn Geheimrat Dr. Küfner.

Im Rahmen ihres zehnjährigen Stiftungsfestes veranstaltet die Faltbootriege am 20./21. Juni, bei schlechtem Wetter, am 11./12. Juli am Starnberger-See zwischen Seeseiten und Ambach eine interne Jubiläumsregatta, verbunden mit Sonnwendfeier, Lampionfahrt und Zeltlager. Besonders erwähnt seien die Gästerennen für Nichtfaltbootfahrer, die für alle Mitglieder des M.T.V. offen sind, und für die auch Preise zur Verfügung stehen. Außerdem bekommt jeder Teilnehmer ein Erinnerungsblatt. Meldungen hiezu bis spätestens Freitag, den 19. Juni im Sekretariat oder bei Fahrwart Molitor. Näheres darüber ist aus dem Programm ersichtlich, das ebenfalls im Sekretariat für 25 Pf. erhältlich ist. Wir würden uns sehr freuen, bei diesem Fest recht viele M.T.V.-er begrüßen zu dürfen, die mit dem Besuch dieser Veranstaltung auch einen Badeausflug verbinden können.

Frühjahrsregatta Neuburg—Ingolstadt.

Am Sonntag, den 17 Mai fand die traditionelle Frühjahrsregatta auf der Donau statt. Frl. Helfrich und Herr Kunstwadl waren im gemischten Zweier und unser Sportwart Ostermeier im Militärreiner erfolgreich. Es sei ihnen auch an dieser Stelle für diese schöne Leistung herzlichst gedankt.

Die Achen.

Am 16. Mai führte das Postauto Herrn Grob und mich von Kufstein über die Steinerne Stiege und Elmau nach St. Johann, wo der gefällige Chauffeur an der Brücke neben der Kitzbüheler Ache anhielt, um uns mit unseren Faltbooten pünktlich um 3/4 6 Uhr abends auszuladen. Schmutzig grau wälzte sich der durch die Schneeschmelze angeschwollene Fluß dahin. Wir machten uns sofort an den Aufbau unserer Boote, während dessen eine Flügelschraube im Gras verloren ging. Wie immer in solchen Fällen, versprach ich der stets in großer Zahl anwesenden Dorfjugend goldene Berge, wenn sie dieselbe finden würde. Und prompt konnte auch ein solcher Dreikäsehoch noch kurz vor der Abfahrt den Fund präsentieren und die Belohnung in Empfang nehmen. Nachdem dann ein Einheimischer uns noch vor dem hochgehenden Wasser gewarnt hatte, starteten wir gegen 7 Uhr, von den Heilrufen der Zuschauer begleitet, die sich inzwischen auf der Brücke dicht gedrängt versammelt hatten. In pfeilschneller Fahrt gings unter ständigem Schaukeln vorwärts, sodaß wir bald Erpfendorf erreichten. Wir landeten hinter der Doppelbrücke rechts, versteckten die Schifflein im Gebüsch und marschierten etwa einen km weit ins Dorf, das noch auf die Sommerfrischler wartete, und am Sonntag gingen wir um 5 Uhr früh bereits wieder an Bord, wollten wir doch die uns völlig unbekannte Strecke mit Muse durchfahren. Bevor wir das malerische Kössen zu sehen bekamen, mußten wir noch ein Wehr links umtragen. Von Osten grüßte wunderbar klar das Kaisergebirge herüber, das sich aber bald unseren Blicken entzog, denn jetzt zwängt sich die Achen durch eine 2 km lange, sehr romantische Schlucht hindurch, die das „Antenloch" genannt wird. Vor der Schlucht rechts darf nicht übersehen werden zu landen und sich vom



Meine Pilotte Oelhaut-Pelerinen

dürfen in keinem Rucksack fehlen!

Praktisch, leicht, bequem, wasserdicht.

Pelerinen von 8.75 Mark an!

Meine ges. gesch. **Paddel-Garnitur** bestehend aus Paddeljacke, Südwester u. Tasche nur Mk. **16.75**. Preisliste u. Stoffproben gratis, direkt vom Hersteller. Reichhaltiges Lager in **Sport-Anzügen** in erstklassig. Ausführung! Anfertigung nach Maßangabe ohne Preis-Aufschlag

Chr. Schüner, Lindwurmstr. 129, 1. Stock lks.

Fernsprecher 70576

Franz Simon, Messerschmiedmeister

München / Tumblingerstr. 26 / Fernruf 73498

Metzgereiartikel / Besteingerichtete Schleiferei

Zollamt Kössen den Austritt des Bootes aus Oesterreich auf dem Triptyque bestätigen zu lassen. In der Enge selbst gibts Wirbel und Stromschnellen, die aber einem einigermaßen geübten Paddler keine Schwierigkeiten bereiten. In der Folge wird der Blick wieder freier, schneebedeckte Vorberge begleiten uns und heiß brennt die Sonne herab. Vor Marquartstein staut ein großes Wehr die Achen auf; nach längerem Suchen entschlossen wir uns, links bei der Sägmühle zu landen, was nicht ganz leicht ist, weil der Fluß hier sehr reißt, und ein mächtiger Felsblock nahe dem Ufer hindert. Die Boote müssen umgetragen werden, das zweite und letzte Mal auf dieser Fahrt. Unterhalb Marquartstein verschwinden auch die Vorberge, einsame Auen ziehen sich den Ufern entlang, hin und wieder flattert eine Wildente erschreckt auf. Immer niedriger wird das Gebüsch, immer langsamer die Strömung, ein leuchtend blaugrüner Streifen am Horizont taucht auf und dann — lächelte der See, nämlich der Chiemsee. Wir aber lächelten nicht mehr lange, denn ein auffrischender Westwind führte drohendes Gewölk heran und bis Stock waren noch 10 km im harten Wasser zu paddeln. Im Kampf mit dem Gegenwind kamen wir langsam an Frauenchiemsee heran, es fielen nur ein paar Regentropfen, der Wind ließ nach und als wir das Wanderlager des Deutschen Kanuverbandes auf der Krautinsel betraten, glättete sich das Bayerische Meer und zauberhaft schön leuchtete die weiße Kampenwand im Schein der Abendsonne.

Dr. Erwin Schmid.

Kampfsportabteilung

Bayerns Jiu-Jitsu-Meister.

Die am Freitag, den 29. 5. 31 im Damenturnsaal bei sehr gutem Besuche durchgeführten Bayerischen Jiu-Jitsu-Meisterschaften waren in jeder Beziehung ein voller Erfolg. Als Einleitung brachte der Deutsche Meister im Leichtmittelgewicht Robert Becker mit Frl. Zenz eine vorzügliche Selbstverteidigungs-Demonstration, die starken Beifall auslöste:

Die Titelkämpfe brachten folgende Entscheidungen:

Im Federgewicht siegte überraschenderweise nach einem schönen und flotten Kampf Paul Schwarzschild über den Münchener Meister 1931 Ernst Schwarzschild sicher nach Punkten. Im Leichtgewicht gewann der Münchener Meister Franz Grill nach 7:47 Min. über Hans Schmiedel durch Armhebel. Den Titel im Leicht-Mittelgewicht brachte nach einem äußerst temperamentvoll durchgeführten Kampf Robert Becker über Georg Meier nach 7:42 durch Armhebel an sich. Das schwere Mittelgewicht brachte Max Ortner einen kampflosen Sieg. Nach den Kämpfen folgte noch eine Kampfdemonstration, die auch wieder von Frl. Zenz und Herrn Becker vorgeführt wurde und wiederum den ungeteilten Beifall des Publikums fand. Den Abschluß des Abends brachte ein letzter

Tennis-Hochsaison

Vom 15. Juni bis 1. Juli 1931

2 Reklamewochen

20 Prozent Rabatt auf unsere Spezialschläger „Marschall", „Micky-Maus", „Gigant", „Superior", „Juwel". **Konkurrenzlos in Preis u. Qualität!** Mit der weltbekannten und besten Tennissaite **„Bob VS"** bespannen wir Ihren Schläger zum Reklamepreis von RM. **20.-** statt 30.-. **300** Garnituren stehen zur Verfügung

Bayerischer Tennis-Vertrieb / Wolfgang Jurinek

München, Marsstr. 27 / Tel. 51012

Trainigskampf von Becker—Ortner, welche vom 4.–6. Juni 1931 die MTV.-Farben bei den deutschen Jiu-Jitsu-Meisterschaften in Hamburg, veranstaltet vom Reichsverband, vertreten haben.

Im leichten Mittelgewicht holte sich Robert Becker nach fünf Kämpfen den **Deutschen Meistertitel** gegen Seiferth-Berlin. Max Ortner mußte sich mit dem dritten Platz im schweren Mittelgewicht begnügen.

Allen Meistern und Kämpfern auf diesem Wege nochmals herzl. Glückwunsch.

Auf diese schönen Erfolge kann die K.Sp.A. des M.T.V. stolz sein.

Die Uebungszeiten im Jiu-Jitsu finden jeden Dienstag u. Freitag von 8—10 Uhr, Mittwochs von 8—10 Uhr für Anfänger, für Damen jeden Montag u. Donnerstag um die gleiche Zeit statt.

Der für Samstag, den 29. 5. 1931 geplante 2. Vorabend mußte aus technischen Gründen leider ausfallen.

Schr.

Platteln

Anläßlich des Frühlingsfestes wurde in Lochham ein „Plattl"-Duell zwischen „Gmoa" und „Gruaba-Partei" ausgetragen.

Bahn sauber aufg'hackt, d'Fahna aufzog'n. Die Starzen (Dauben) sind aufg'stellt.

Der Schiedsrichter verkündet: „Die Gruaberischen schiaßn o." Einem der Besseren wird dann der ehrende Auftrag: „Bleckstoa-Toni, zoag's eahna, wia ma bei uns wirft!"

Das erste Plattl fliegt, bleibt zwei Spannen weit vor der Starz liegen. Von der Gegenpartei fliegt das erste vorbei, der zweite „hat", wird aber von de Gruaberischen wieder abgetan und der dritte von der „Gmoa" derhungert, der vierte geht drüber naus nach Maria Eich. Boshaft schallts: „No a paar Sellerne!" Einem Fräulein, das sich zu weit in die Bahn gewagt hatte, wird zugerufen: „Gehn's weg Fräulein, sonst werdens rasiert mit Kustermannschem Stahl." In kritischen Fällen kommt d' Meßlatten. Ein andermal heißt's auf den Zuruf: „Hot a?" „Do is weit g'fehlt, da fehlts ja um an Bauernschuah." „Die Gruaberischen hab'n g'wonnen und werfen wieder an"; bald heißt es: „neunt nüachtern." Die „Gmoa" spreizt sich mit sportlichem Ehrgeiz sakrisch ein und bringt's a no auf „sechst—neunt", aber dann ziehen die Gruaberischen wieder an und aus ist es.

Da heißt es zahlen. Trotzdem man nur um ein Fünferl spielt — nur die Schneiderei kostet 10 Pfg. — jammert am Schluß doch der Verlierer: „Auweh, mi hams g'lauft. Ös wans ma net geht's mit eirer Bahn, Herrgott, is da des a bucklige Welt." „Ja, buckiet scho, aber tröst di nur, 's geht an jeden gleich schlecht".

Nun verkündet der Schiedsrichter das Ergebnis:

9 Spiele 47 Punkte für die Gruaberischen,
6 „ 36 „ „ „ Gmoa.

Mit einem kräftigen und herzlichen „Plattl-Heil" auf Schiedsrichter und Verein ist das Spiel beendet. Von dem anstrengenden Spiel hatte man sich bald bei einem kühlen Trunk, Butter und Radi wieder erholt. Am Abend war Schinkenessen, wobei man gar keine Sprüche hörte.

Ermäßigungen für unsere Mitglieder:

Tierpark Hellabrunn — Ermäßigungskarten sind im Sekretariat erhältlich.

Liebfrauenpassage-Lichtspiele, Kaufingerstraße 14.

Filmpalast, Blumenstr. 29 und Müllerstr. 32 gegen Vorzeigung des Mitgliedsausweises.

Gefunden wurde eine Brille in Lochham!

Zu erfragen in der Geschäftsstelle.

Sporthaus Loden-Frey München

Maffeistraße 7—9
Fernruf 92172-75

Tennisschläger	von M.	13.50	bis	75.—
Tennisbälle	„	—.70	„	1.40
Tennishosen	„	6.75	„	13.—
Tennisschuhe	„	5.75	„	9.—
Tennispullover	„	8.—	„	13.50

Mitglieder des MTV. auf Sportgeräte 10% Rabatt.

Reichhaltig sortiertes Lager in allem Tennis-Bedarf.

Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren

Trauringe

J. B. Fridrich / München
Sendlingerstraße Nr. 14
Aeltestes Spezial-Geschäft am Platze

Hockey-Abteilung im Spielverband des M.T.V.

„Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach." Für unsere 3 Herrenmannschaften könnte man kein besseres Motto finden, als dieses, denn es gibt ein ungefähres Bild über unsere Spiel-Erfolge im Monat Mai. Von 15 Spielen haben wir nur 5 gewonnen, eines endete unentschieden. Für die restlichen 9 Spiele konnten die Gegner die Lorbeeren heimtragen.

Einigermaßen erfolgreich war nur unsere **1. Damenelf.** Diese konnte von 4 ausgetragenen Spielen 3 gewinnen; das zuletzt gegen 1860 ausgetragene verlief 0:0.

Unsere **Jugend** mußte ebenfalls 2 Niederlagen hinnehmen, während sie einmal siegte.

Nachstehend die genauen Resultate:

M.T.V. I — Jahn I 2:5
M.H.C. I 4:3
Wacker I 1:4
M.S.C. I 1:2

M.T.V. Ib — Rosenheim 4:0
Jahn II 0:2
Wacker-Ref. 2:0
A.S.C. 4:2
Jahn II 0:4

M.T.V. II — Wacker A.H. 0:2
Jahn III 1:2
Pasing II 2:2
M.H.C. II 0:0
Jahn III 4:0
M.S.C. II 0:5

M.T.V. Jugend — Jahn Jug. II 3:0
Pasing 1:3
Jahn II 1:4

M.T.V. Damen I — Wacker 1:0
Jahn 1:0
1860 0:0
Wacker 1:0

M.T.V. Damen II — Jahn I 0:2
1860 0:8

(Gegen 1860 Damen trat unsere II. mit nur 10 Leuten an; während des Spiels wurden noch 2 Spielerinnen verletzt, sodaß nur noch 8 in der 2. Halbzeit antreten konnten.)

Insgesamt wurden also 24 Spiele ausgetragen: Torverhältnis 50:33. Im Laufe des Monats Juni werden wir noch einmal gegen sämtliche 6 Münchener Hockey Vereine antreten. — Hoffentlich ist dann das Fleisch ebenso willig, wie der Geist. Wünschenswert ist es ja, umsomehr, als nach Beendigung dieser Spiele eine 3 monatliche Ruhepause einsetzt und die erlittenen Schlappen erst im Herbst dann ausgewetzt werden können.

F. Plancherel.

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof

Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Fersil, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume. Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 3.–

München
Senefelderstrasse 14
Fernsprecher 50848

Nur im Traum

Ich war mit mir recht unzufrieden, nichts hat mir mehr, gar nichts genügt,
Ich hab den Freundeskreis gemieden, mich in die Einsamkeit verfügt.
Da haderte ich mit mir selber, schalt mich bald „Narr" bald „eitler Tor".
Das Angesicht ward gelb und gelber, nur schwach stach leichtes Rot hervor.
Als ich den Uebelstand erkannte, da ward ich wild, fuchsteufelswild:
„Das ist doch eine Affenschande! Ist das noch Gottes Ebenbild?"
Und ganz erbost ich selbst diktiere die Strafe — trag den Brief zur Post.
Der Brief enthielt der Worte viere: „Künftig nur noch halbe Kost!"
Gut so! nehmt ihr die festen Brocken! Ich bleib vergnügt beim Flüß'gen hocken.

Gruß! N. Römer

Ein Kirchturm glänzt von weitem, gar golden glänzt der Knauf.
Da tut jed Herz in weitem Torflügel wohl sich auf.
Ich falt die Händ verstohlen und tu, als ob ich tat.
Der Vürstand hat's befohlen für Religion und Staat.
Ich sprühe gift'ge Blicke, es flammt das Auge schon:
Tod jedem Bolschewike! Für Staat und Religion!
Ich frag, hast Du mitunter mich so entrückt gesehn?
Ich glaub es ist ein Wunder an Leib und Seel geschehn.
Hör zu! Ich stieg hinunter, schau grad aufs Gasthaus hin.
Das Gasthaus hieß „zum Wunder" siehst du, warum mitunter ich so verwundert bin.

Gruß! N. Römer

Sag an, ist denn nicht zweierlei die Kau- und Schluckbewegung!
Ob da nichts einzusparen sei, das zieh ich in Erwägung.
Ich weiß, daß mancher blöd dreinschaut, wenn ich ihm so erzähle:
Die Zähne werden abgebaut für eine zweite Kehle.
„Was man da ißt, was man da trinkt?"
Da brauchts nicht viel Erfahrung. Es sagt mir einfach mein Instinkt:
Es gibt nur flüß'ge Nahrung.
Und was man einspart dann an Zeit bei dem Ernährungsg'schäfte.
Frei wird für andere Dienstbarkeit mehr als ein Dutzend Kräfte
Komm Franzl, komm zum Wunderwirt, zu zweit gehts leichter denken.
Ich hoff, die erste Probe wird uns Ruhm und Nachruhm schenken.

Gruß! N. Römer

Badeanzüge, reine Wolle . . .	RM.	4.50	6.75 9.25
Badehosen, Ia Qualitäten . . .	„	1.25	1.90 4.20
Badegürtel, reiche Sortierung . . .	von RM.	—.60	bis 1.20
Bademäntel, moderne Farben . .	RM.	12.50	13.85 16.85
Badeschuhe aus Gummi und Stoff, aparte Muster	von RM.	1.25	bis 4.50
Badeschuhe, Bast, besonders vorteilhaft . .	„ „	1.35	„ 2.15

Badehauben, Schwimmgürtel (Kork-Gummi), **Badetücher**

Für jeden Sport erhalten Sie **Geräte und Bekleidung** in der Sportabteilung der **Gummiwaren G.m.b.H. früher Metzeler Haupt-Niederlage**

Gegr. 1863 **München / Kaufingerstr. 7 / Tel. 91532/33**

Training für die Leichtathleten

Nachdem das zuletzt wirklich recht eifrige Training für den Staffellauf Grünwald-München durch den Lauf selbst seinen Abschluß gefunden hat, ist eine scheinbare Ruhe eingetreten, die aber schon beim Erscheinen dieser Zeilen beendet sein muß.

Ich will hierdurch nur betonen, daß das Training nach wie vor unter Leitung des Vereins-Turn- und Sportlehrers bezw. der Sportwarte für Männer Dienstag, Mittwoch und Freitag abends ab 6 Uhr und Samstag nachmittags ab 3 Uhr auf dem Franz Paul Lang-Platz stattfindet, für Damen am Mittwoch und Freitag zu derselben Zeit.

Gegen das Vorjahr sind ohne Zweifel — namentlich im Laufen — erhebliche Verbesserungen zu verzeichnen, und um auf dem einmal begonnenen Wege weiter zu schreiten, darf der Leichtathlet während des Sommers keinerlei Ruhepause eintreten lassen, was ja eigentlich selbstverständlich ist.

Also, meine Damen und Herren, kommen Sie von jetzt ab wieder regelmäßig auf den Sportplatz, damit Ihre Leistungen nicht nur registriert werden, sondern auch durch genaue Beobachtung eines jeden einzelnen Teilnehmers verbessert werden, damit der M.T.V. allmählich eine Kampfmannschaft für Leichtathletik erhält, die es getrost mit allen übrigen Vereinen aufnehmen kann.

Dazu gehört allerdings eiserner Fleiß!

Kobs.

Sonnwendfeier!

am 4.–5. Juli 1931

Bleckstein-Haus

ein heiterer Abend!

M.T.V.er!

unterstützt die Schneeschuhriege durch Euer Erscheinen. Gäste herzlich willkommen!

Mit dem Werbespruch **„Sport tut not"** wendet sich das große und führende Fachgeschäft für jeden Sport, das Sporthaus Schuster, München 2 C 7, Rosenstraße 6 jetzt zu Beginn der Saison an die Sportkreise. Für jede Sportart in vollständiger Bekleidung und Ausrüstung sind gesondert künstlerisch illustrierte Kataloge geschaffen worden, die in fachlichen Ratschlägen und wertvollen Neuerscheinungen sportlicher Mode, jedem Interessenten kostenlos zur Verfügung stehen. Man verlange die Kataloge: a) Bergsport, Wandern, Reisen und Jagd, b) Auto- und Motorbekleidung, c) Tennis, d) Bade-Artikel, Turnen und Leichtathletik, e) Wintersport. Postkarte genügt, die betreffenden Kataloge kommen sofort kostenlos und unverbindlich und Sie sparen durch die gewaltigen Preissenkungen viel Geld im Einkauf.

24. 8. 1931

2518

Nur auf einen Versuch kommt es an

und auch Sie werden sich überzeugen, daß unsere

Kranz-Platten

höchste Empfindlichkeit, herrliche Modulation und schöne Deckkraft

besitzen und dank dieser Vorzüge zu besten Erfolgen verhelfen

Trockenplattenfabrik

Kranseder & Cie. A.-G. / München



Schriftleitung: Hans Deigmayr, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11.
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 22/1 (Fernsprecher 43162).
Druck: J. Fuller (Küther & Beierkuhnlein), München, Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

Nachrichten des MTV

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51341 Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1931 | München, im August | Nummer 7

Der M. T. V. in Memmingen.

Wer in Memmingen war und das 2. Bayerische Frauenturnfest miterlebte und mit aufmerksam kritischem Auge verfolgte, der muß — wenn er ehrlich ist — sagen, es war ein Fest, das der Festleitung und den Bayerischen Turnerinnen ebenso alle Ehre machte, als der rührigen Feststadt selbst. In allen Punkten war das Fest auf das Beste vorbereitet. Die eigentliche Arbeit wickelte sich reibungslos ab. In der festlich geschmückten Stadt herrschte ein Leben und Treiben, das jeden Menschen mit Freude erfüllen mußte. Kein anderer Leibesübungen treibender Verband hätte es ordnungsvoller und anständiger machen können.

Die Turnerinnen legten ein Benehmen an den Tag, das niemand beanstanden konnte. Memmingen tat, was eine Feststadt tun kann. Am Festabend bewies die Feststadt, daß sie keine Mühe gescheut hat. Was der Turnverein Memmingen an diesem Abend bot, ist wirklich nicht zu übertreffen. Der Bundesvorsitzende des Bayerischen Turnerbundes, Herr Dr. Geßler betonte in seiner Festrede die wertvolle Aufgabe, die gerade die Frau an dem Wiederaufbau und an der Entwicklung unseres Vaterlandes zu leisten habe. Gerne hätte man von dem Bundesvorsitzenden ein paar bestimmte Sätze gehört, die sich mit dem eigenartigen Vorgehen des Episkopates befaßt hätten. Es wäre nicht notwendig gewesen, lang und breit auf den eigenartig scharf gehaltenen Erlaß einzugehen, aber einige Worte hätte der Bundesvorsitzende finden müssen.

Manche Turnerin hat dieser Erlaß in einen Konflikt mit sich selbst gebracht. Auch mir lief es kalt über den Buckel, als ich in Memmingen den Erlaß hörte, den der Geistliche im Auftrag seines Bischofes von der Kanzel verlas. Der Besuch jedoch der katholischen Gottesdienste von seiten der Turnerinnen und ganz besonders ihr ernstes, andachtsvolles Verhalten bei diesen, hat deutlich gezeigt, daß unsere Turnerinnen restlos Gott geben, was Gottes ist. Solange die Turnerinnen alleine anläßlich eines Frauen-Turnfestes zu Wettkämpfen und gemeinsamer Arbeit antreten, brauchen wir keine Aenderung dieser Feste eintreten lassen. Ob einem gemeinsam abzuhaltenden Turnfest, wobei Frauen und Männer zusammen das Fest veranstalten, das Wort geredet werden kann, darüber kann man mit vollem Recht meiner Auffassung nach geteilter Meinung sein. Der Bayerische Turnerbund wird diese Frage ja ernstlich zu prüfen haben.

Die Feierstunde am Samstag Abend war mächtig und eindrucksvoll. Der Rahmen dieser Feierstunde und die gehaltvolle Festrede von Herrn Professor Hacker boten ein unvergleichlich schön zusammengestimmtes Bild.

THOMASBRÄU-KELLER
am Kapuzinerplatz, nächst der M.T.V.-Turnhalle

Das bekannt gute Essen-Lokal bei billigen Preisen / Gemütliche Bräu- u. Klosterstüberl-Trinkstube / Die berühmten Spezial-Biere an der Quelle:

Thomasbräu Hell-Urtyp
Paulaner-Dunkel

Grosser schattiger Kellergarten / Militärmusik-Konzerte
Es ladet freundlichst ein **Cl. HAUSTEIN**

KUNDEN-DIENST OPEL ORIGINAL-ERSATZTEILE
SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE

GENERAL-VERTRETUNG: **JOHANN HÄUSLER u. Co** G.M.B.H.
MÜNCHEN: THIERSCHSTR. 20 · SONNENSTR. 9 · BAYERSTR. 28



Argenta-Photo-Papiere

	6½/9		9/12	10/15	
20 Blatt . .	0.50	10 Blatt .	0.45	0.65	
100 „ . .	1.60	100 „ .	2.65	3.65	
Platten Spezial .	1.10		1.70	2.55	per Dutzend
„ Ortho-Licht	1.20		1.85	2.75	„ „
Filmpack . .	2.35		3.40	4.60	für 12 Aufn.
Rollfilm . .	1.—		—	—	„ 6 „

Erstklassig! Liste und Sortenverzeichnis auf Verlangen. Ringfreie Preise

Franz Fuchs, München N, Wolfgangstrasse 14/G

Den Festzug hat es leider verregnet. Die Turnerinnen haben zwar größtenteils ausgehalten und kamen vor Nässe triefend auf den Festplatz. Ob es irgendwo jemand geben sollte, der ein anständigeres Kleid wüßte als das, in dem unsere Turnerinnen im Festzug marschierten?

Was die einzelnen Vereinsriegen boten, war durchaus anerkennenswerte Arbeit. Viele Vereinsriegen wurden durch weibliche Führerinnen betreut. Ich kann mir nicht helfen, männliche Führer der Frauenabteilungen kann ich mir nicht ersetzt denken. Es hat ja zwar auch die Deutsche Turnerschaft eine Frau mit der Führung des Frauenturnens beauftragt und Els Schröder macht ihre Arbeit sehr gut. Ich kann mir aber trotzdem gut denken, es wäre wirkungsvoller gewesen, wenn am Festabend an Stelle einer Frau ein Mann an dem Rednerpult gestanden hätte. Nicht alles was die D. T. macht, muß nachgemacht werden.

Die Bestimmung des Riegenturnens schrieb vor, daß Riegen mit 48 und mehr Turnerinnen in die A-Klasse einzureihen seien. Der M.T.V. hätte wohl eine ganz erstklassige Riege mit 48 oder 60 Turnerinnen zum Frauenturnfest abstellen können. Dem M.T.V. aber stand klar vor Augen, daß es nicht nur in seinem Interesse gelegen ist, sondern daß es vor allem auch eine Pflicht dem Bayerischen Turnerbund gegenüber sei, mit einer möglichst großen Anzahl von Turnerinnen in Memmingen zu erscheinen.

Aus der großen Anzahl von Turnerinnen, die regelmäßig die Uebungsstunden besuchen, eine Zahl herauszunehmen, um sie in einer besonderen Riege für Memmingen vorzubereiten, ist bei unserem vielseitigen Frauenbetrieb geradezu unmöglich. Und hätte man die Monate vorher mit einer Riege sich besonders abgegeben, so hätte darunter der allgemeine Betrieb sicherlich stark gelitten. Wir konnten nicht sagen, es müssen jetzt die Vorbereitungen für das Turnfest getroffen werden, wir haben für all jene, die nicht nach Memmingen gehen wollen, leider nicht mehr die Zeit. All jene Damen die nicht nach Memmingen mitgehen, müssen sich eben jetzt selbst etwas beschäftigen. Wahrscheinlich würde uns eine große Anzahl dieser Frauen die Antwort durch den Austritt gegeben haben. Der M.T.V. steht auf dem Standpunkt: Vereine müssen ihren Stolz ihre Freude und ihre Verpflichtung dem Kreis gegenüber darin sehen, daß sie zu einer großen gemeinsamen Kundgebung zahlenmäßig ihr möglichstes beitragen.

Regelmäßig nach einem Kreis- oder Bezirksturnfest werden auch die beiden großen Münchner Vereine gegeneinander ausgespielt. Man kann immer und immer wieder lesen: die beiden Vereine haben einen ersten Preis, aber der eine ist mit einem Punkt besser gewertet als der andere. Diese Tatsache war ebenfalls mitbestimmend, den Anfang zu machen, solange vom Riegen-Wetturnen sich fernzuhalten, bis die Punktwertung einer Ausdruckswertung gewichen ist. Mit der Ausdruckswertung wird vom Riegenturnen das genommen, was es als Gemeinschaftsarbeit auf die Dauer nicht verträgt, das streng ja sportlich Wettkampfmäßige. Wird von der Gemeinschaftsarbeit in der Riege das Wettkampfmäßige genommen, dann wird auch manche Bitternis und Zwietracht im Keim erstickt. Keine anderen Gründe gaben die Veranlassung für jenes Handeln des M.T.V., für das man in Memmingen Komplimente wie „Extrawurst" und andere schöne Bezeichnungen hören konnte. Ja man hat sogar den Gedanken ausgesprochen, dem M.T.V. zu verbieten, seine Vereinsarbeit auf dem Festplatz vorführen zu lassen. Man muß sich unwillkürlich an den Kopf greifen, wenn von leitender Stelle aus solche Gedanken überhaupt aufkommen können. Hat denn die Leitung des Bayerischen Turnerbundes nicht das größte Interesse, bei derartigen Veranstaltungen auch eine größtmöglichste Teilnehmerzahl am Platz zu haben?

Man hat sich da und dort aufgeregt, weil wir unsere Vereinsarbeit mit Musik begleiten ließen. Die Musik haben ja wir selbst bezahlt. Dann sollen unsere Vorführungen mit Musik auch störend auf die anderen noch arbeitenden Riegen gewirkt haben. Als unser Verein seine Vorführungen brachte, da habe ich soviel wie gar keine Riegen mehr arbeiten sehen. Unsere Musikbegleitung hat sicherlich nicht mehr gestört, als die klangvollen Gongschläge, mit denen andere Riegen ihre Arbeiten im Takt begleiteten. Im übrigen hat der Beifall, der nach unseren Vorführungen einsetzte, wohl deutlich gezeigt, daß die Zuschauer, mit einigen Ausnahmen, die eben nicht klatschen konnten oder wollten — wirklich vollkommen zufrieden waren.

Nun wir können das Geschrei und das Gezeter ruhig hinnehmen. Solange wir noch beneidet werden, können wir stolz sein. Unsere Erfolge im einzelnen waren vollkommen zufriedenstellend. Von den vielen Siegerinnenpreisen seien hier nur jene erwähnt, die an erster Stelle stehen:

Frl. Julie Schmitt, Erste im Neunkampf Oberstufe mit 155 Punkten;
Frl. Marianne Mühlhan, Erste im Neunkampf Unterstufe mit 163 Punkten.
Frls. Aquilla, Bauer, Daller u. Scheßl gewannen in 53.9 Sek. die 4x100 m Staffel.

Allen Siegerinnen, denen es gelang, in Memmingen einen Siegerkranz zu erringen, sprechen wir die herzlichsten Glückwünsche und die uneingeschränkte Anerkennung aus.

Allen, die in Memmingen waren, sei der aufrichtigste Dank gesagt, ebenso allen jenen, die die wertvolle Vorarbeit für Memmingen geleistet haben. Dr. Müller.

Gerne hätten wir die ersten Siegerinnen und die Damen der 4×100 m Staffel als Titelbild gebracht. Es ging nicht, da ein Teil in Urlaub weilt.

Aus dem Turnrat

Von einem sehr verdienten Mitglied unseres M.T.V. wird folgende Anregung gebracht:

„Es möchte aus Persönlichkeiten des M.T.V. namentlich des A.H.-Verbandes, die Beziehungen zur Geschäftswelt oder zu Leitern von Betrieben haben eine Arbeitsgemeinschaft gebildet werden zwecks Stellenvermittlung für verdiente, einer Empfehlung würdige, unverschuldet erwerbslos gewordene Vereinsmitglieder".

Diese Anregung ist überaus wertvoll. Es könnte auf diese Weise möglich sein, manchem M. T. V.-Mitglied, das stellenlos geworden ist, wieder Arbeit zu verschaffen. Die Vorstandschaft bittet die Gesamt-Mitgliedschaft an dieser Arbeit sich auf das kräftigste beteiligen zu wollen. Alle, die hier mitarbeiten wollen, mögen sich in eine im Sekretariat aufliegende Liste eintragen.

Ein- und Ausfahrt.

Wir machen die Mitglieder darauf aufmerksam, daß durch die Ein- und Ausfahrt Häberlstraße 11 Fahr- und Motorräder geschoben werden müssen. Vor kurzem hatte ein Schutzmann in der Durchfahrt des Vorderhauses Aufstellung genommen und Zuwiderhandelnde aufgeschrieben. Im eigenen Interesse steige also jeder bei Ein- und Ausfahrt ab.

Auch auf die Bestimmung des Turnrats, daß Fahrräder durch den Turnhof geschoben werden müssen, weisen wir nochmals hin.

Unfall-Versicherung!

Der Bayerische Turnerbund schreibt in Nr. 13 des Kreisblattes betreffs Unfälle:

„In letzter Zeit mehren sich ganz außerordentlich die Fälle, daß geradezu lächerliche Unfälle bei der Bayerischen Versicherungskammer gemeldet werden. Es besteht dadurch Gefahr, daß die Bayerische Versicherungskammer über Gebühr in Anspruch genommen wird und aller Voraussicht nach nicht ein zweites Jahr eine Unterbilanz von mehreren tausend Mark, wie im Vorjahr, aus ihrer eigenen Tasche tragen kann und wird.

Wir haben in diesem Jahre bereits das erste Tausend der Unfälle, darunter sehr schwere, überschritten.

Darum Turner und Turnerinnen, wendet sich die Kreisleitung in letzter Stunde an Euch, meldet nicht jeden lächerlichen und unbedeutenden Unfall, damit Ihr nicht am Ende des Jahres vor die betrübliche Tatsache gestellt werdet, eine Unfall-Beitrags-Erhöhung durch die Bayerische Versicherungskammer erleben zu müssen".

Der Turnrat hat eine eigene Kommission eingesetzt, die prüfen soll, ob die Unfall-Versicherung durch den Bayerischen Turnerbund, der wir auf Grund der Satzungen des Bayer.-Turnerbundes angehören müssen, für unsere Mitglieder zweckdienlich ist. Die Vorstandschaft ersucht alle Mitglieder, die irgendwelche Wünsche oder Anträge für Unfall-Versicherung haben, diese der Vorstandschaft bekanntzugeben.

Im übrigen ist es überaus wichtig, daß unsere Mitglieder sich selbst mit den Rechten und Pflichten der Unfall-Versicherung befassen. Die Unfall-Satzungen können im Sekretariat leihweise in Empfang genommen werden.

Jedes Mitglied kümmere sich um die Unfall-Versicherung und melde Vorschläge an.

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport
Reichhaltiges Lager in deutschen und englischen Stoffen
Fernsprecher 73586 Jakob Schmidseder München Lindwurmstr. 110/1

Urlaubs- und Ferienzeit.

Die gegenwärtige kritische Wirtschaftslage ermöglicht es leider nicht vielen, Urlaubs- und Ferienreisen sich erlauben zu können. Recht gute Erholung und Kräftigung finden jedoch unsere Mitglieder auf unseren Spielplätzen an der Waldfriedhofstraße und in Lochham. Gerade letzterer Platz, der ausgiebigen Baumbestand zeigt und auf welchem manch lauschiges Plätzchen köstliche Ruhe bietet, ist für die Ferienzeit als Familien-Aufenthalt sehr geeignet. Beide Plätze sind die ganze Woche über bewirtschaftet.

Oktoberfest 1931.

Der M. T. V. hat auch in diesem Jahre in der Wagnerbräu-Bierhalle einen reservierten Raum (Stall). Bei dem Besuch des Oktoberfestes wollen daher unsere Mitglieder in der Wagnerbräu-Bierhalle Einkehr halten. Bierzeichen sind im Sekretariat des M. T. V. erhältlich.

Uebungsbetrieb.

Der gesamte Uebungs-Betrieb wird ab 15. August 1931 in allen Abteilungen wieder voll und ganz aufgenommen. Die Uebungszeiten sind die gleichen wie vor den Ferien.

Aus den Vereins-Nachrichten des Turn- und Sportvereins Jahn übernehmen wir mit gütiger Erlaubnis folgende Zeilen:

Ein Gespräch in der Geschäftsstelle

Das Mitglied: „Da ich während des Sommers auf zwei Monate verreisen will, möchte ich meinen Austritt aus dem Verein erklären; im Herbst werde ich wieder eintreten."

Derartige Erklärungen kommen gegenwärtig, wenn auch glücklicherweise nur ganz vereinzelt, an unsere Geschäftsstelle. Nicht immer gelingt es, dem betreffenden Mitglied klarzumachen, daß wir keine Turn- und Sportanstalt, sondern ein Verein sind, daß man sich letzten Endes nicht wie im Volksbad eine Eintrittskarte für den Uebungsabend lösen kann, und wenn man nicht kommt, nichts zu bezahlen hat. Auch die Aufklärung, daß die Gesamtausgaben des Vereins, der Zinsendienst, die Hausunterhaltung, die Beleuchtung und ganz besonders der Gehalt der Lehrkräfte auch während der Urlaubsmonate bezahlt werden müssen, findet nicht immer das nötige Verständnis.

Wir wenden uns daher an alle Mitglieder und bitten sie herzlich, von derartigen Schritten abzusehen. Die geringe monatliche Ausgabe kann doch demjenigen, der sonst das ganze Jahr über dafür eine sicher nicht zu teuer bezahlte Leistung des Vereins entgegennimmt, auch einmal ein oder zwei Monate aufwenden, ohne daß er den Uebungsbetrieb besucht. Also bitte —: Betrachten Sie den Verein nicht nur vom Standpunkt Ihres Geldbeutel aus, denken Sie daran, daß es ohne, wenn auch kleine, persönelle Opfer jeden Mitgliedes unmöglich ist, das Gebotene zu den geringen Beitragssätzen weiter zu leisten!

Schäffler.

Schuhe für Sport, Mode, Orthopädie, Gesellschaft, Straße, Haus
fertig oder nach Maß, für Groß und Klein kaufen Sie am besten im
Hauptpreislagen M. 12.50 bis M. 24.–
Sie werden gut, fachmännisch u. preiswert bedient. Mitgl. geg. Ausw. Vergünstigung
Spezial-Schuhhaus München, nur Fürstenstr. 7 nächst Odeonsplatz — Keine Filialen!
RID
Gegründet 1873 / Tel. 24260

Voranzeige – Katharinentanz

Wir geben der Gesamt-Mitgliedschaft schon heute bekannt, daß am **Samstag, den 21. November 1931** in unserem großen Festsaal ein

Katharinen-Tanz

veranstaltet wird, dessen Durchführung in ähnlicher Art wie der Maitanz erfolgen wird. Unsere Frauen-Abteilungen haben sich bereit erklärt, die Durchführung zu übernehmen. Näheres wird in der nächsten Nummer der M.T.V.-Nachrichten mitgeteilt.

Deutsches Turnfest in Stuttgart 1933:

Zur Erleichterung für den Besuch des Deutschen Turnfestes in Stuttgart im Jahre 1933 haben wir wieder eine **Reise-Sparkasse** eingerichtet. Einzahlungen können in jeder Höhe im Sekretariat schon jetzt gemacht werden. Ueber die eingezahlten Gelder kann der Einzahler jederzeit frei verfügen.

Kegelbahnen

Von unseren Vereins-Kegelbahnen sind die Bahnen I u. II für Montag frei geworden. Interessenten wollen sich im Sekretariat über die Bedingungen erkundigen.

Die Garderobeschränke müssen **sofort** bei Austritt aus dem Verein geräumt werden.

Rauchen in den Garderoben, auch in den Damen-Garderoben **strengstens verboten.**

Fahrräder im Vorplatz zu hinterstellen ist verboten. Auch nach 10 Uhr dürfen im Vorplatz keine Fahrräder hinterstellt werden.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, **Adressen-Änderungen** in ihrem eigenen Interesse in unserer Geschäftsstelle rechtzeitig zu melden, damit Zeitungen und sonstige Mitteilungen prompt zugestellt werden können.

Sporthaus Carl Biber

München, Theresienstr. 46-48 / Ecke Türkenstr. / Fernsprecher 21353

das Fachgeschäft f. sportgerechte Ausrüstung und Bekleidung für Turnen und Sport

Verlangen Sie kostenlos unseren Spezial-Katalog B. MTV.-Mitglieder gegen Ausweis 10%

Sonderstunden im Rhythmischen Frauenturnen.

Die Sonderstunden im Rhythmischen Frauenturnen unter Leitung von **Bruno Mahler** beginnen wieder am Dienstag, den 15. September 1931 nachmittags 3 Uhr im oberen Turnsaale. Anmeldungen hierzu werden im Sekretariat entgegengenommen, wo auch jede Auskunft erteilt wird.

Vormittags-Sonder-Gymnastik-Stunden für Damen.

Die während des Sommers aufgegebenen Sonderstunden für Damen-Gymnastik unter Leitung des Vereins-Turn- und Sportlehrers Kobs werden ab 1. Oktober wieder aufgenommen. Die erste Uebungsstunde findet am Donnerstag, den 1. Oktober von 10—11 Uhr statt. Zunächst üben Anfängerinnen und Fortgeschrittene gemeinsam; bei genügender Beteiligung erfolgt getrennter Unterricht. Meldung kann im Sekretariat jederzeit erfolgen, wo auch jede Auskunft erteilt wird.

Leichtathletik.

Der Betrieb auf dem Sportplatz, der sich gegen das Vorjahr weiterhin gebessert hat, neigt sich allmählich seinem Ende zu und der strenge Winterbetrieb beginnt bald. Vorher müssen wir aber noch unsere **Vereins-Meisterschaften** abwickeln, die im **September** stattfinden. Diese sind **für alle Mitglieder des M.T.V. offen.** Die Ausschreibung wird in den nächsten Tagen den einzelnen Abteilungen zugehen und am schwarzen Brett in der Turnhalle und auf den Sportplätzen aushängen. Da in mehreren Klassen gekämpft wird, ist es den meisten **Aktiven des M.T.V.** möglich, sich daran zu beteiligen. Wir bitten, davon recht regen Gebrauch zu machen.

Leichtathletik-Abteilung des M.T.V. von 1879.

Teschenmacher, Prochazka — Sportwarte

Kobs — Vereins- Turn- u. Sportlehrer

Abteilungen für Mittelschüler und Zöglinge.

Pünktlich am Mittwoch, den 2. September 1931 wird das Turnen der Mittelschüler und Zöglinge in der Turnhalle wieder aufgenommen Der Turnbetrieb ist in diesem Jahre stärker als im Vorjahre gewesen und es ist bei Schulbeginn mit einer erneuten Zunahme zu rechnen. Ich bitte alle Teilnehmer am Mittelschüler- und Zöglingsturnen von jetzt ab wieder recht fröhlich und fleißig auf den Turnsaal zu kommen, damit wir weiter gute Fortschritte machen.

Es ist beabsichtigt, im November dieses Jahres mit der **gesamten Jugend des M.T.V.** in einem großen **Schauturnen** an die Öffentlichkeit zu treten. Bis dahin gilt es, in jeder Turnstunde fleißig zu arbeiten.

Also, ich erwarte Euch alle ohne Ausnahme am Mittwoch, den 2. September, die Zöglinge um 3 Uhr, die Mittelschüler um 1/25 Uhr.

Kobs, Vereins-Turn- u. Sportlehrer.

Sonder-Turnstunden für Knaben.

Nach Beendigung der Ferien werden die Sonder-Turnstunden für **Knaben im Alter von 8—14 Jahren** wieder aufgenommen und zwar Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags unter Leitung des Vereins-Turn- und Sportlehrers Kobs. Die

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof

Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Fersil, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume. Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 3.–

München

Senefelderstrasse 14

Fernsprecher 50848

erste Uebungsstunde ist am Dienstag, den 1. September 1931. Der Uebungsstoff umfaßt allgemeine Körperschule, Geräteturnen, Leichtathletik, Spiele. Meldungen werden im Sekretariat entgegengenommen, wo auch jede Auskunft erteilt wird.

M.T.V.-Vorturnerschule.

Vorturnerinnen und Vorturner sind die Träger des Lebens auf den Uebungsstätten eines Turnvereins. Erfüllt von dieser Ueberzeugung führt der M.T.V. regelmäßig seine Vorturner-Ausbildungs-Lehrgänge durch. Der nächste Kurs beginnt mit Anfang September. Es soll diesmal in der Hauptsache der Ausbildung neuer Kräfte dienen, die gewillt sind, sich dem M.T.V. als Helfer zur Verfügung zu stellen. Der Lehrgang schließt im Frühjahr mit einer Vorturner-Prüfung, von deren Bestehen die Aufnahme in die Vorturnerschaft jeweils abhängig gemacht wird. Regelmäßigkeit und Pünktlichkeit im Besuch sind mit die wichtigsten Tugenden des Vorturners, müssen deshalb auch in erster Linie für den Lehrgang gefordert werden. Wir hoffen, daß sich recht viele arbeitswillige M.T.V.er bei ihren Uebungsleitern zur selbstlosen Mithilfe in der Vereinsführung melden werden. Die Leitung der Vorturner-Ausbildung ist dem Vereins-Turn- und Sportlehrer Kobs übertragen.

Wie im Vorjahre wird für die einzelnen Abteilungen je eine Uebungsstunde in der Woche abgehalten, die erstmalig wie folgt stattfinden:

Turnerinnen: Dienstag, den 1. September 1931;
Leichtathletik: Mittwoch, den 2. September 1931;
Turner: Freitag, den 4. September 1931, jeweils von 7—8 Uhr abends.

Der Turnausschuß des M.T.V. von 1879.

Boxkämpfe im M.T.V.

Die Box-Abteilung des M.T.V. von 1879 veranstaltet am Samstag, 5. September 1931, abends 8[15] Uhr im Damenturnsaal

9 interessante Boxkämpfe

vom Fliegen- bis Schwergewicht.

Es starten Kämpfer vom T.V. 1860 und vom S.C. Bajuwaren gegen die M.T.V.-Kampf-Mannschaft. Um zahlreichen Besuch und Werbung in Bekanntenkreisen bittet die

Kampfsport-Abteilung
des M.T.V. von 1879

Mäßige Eintrittspreise!

Kohlen- u. Holzhandlung F. S. Kustermann G.m.b.H.
München
Viktualienmarkt 12
Fernruf Nr. 24261
Kohlen, Koks
Briketts, Brennholz

M.T.V.er verbringt Eueren Urlaub auf den Häusern der Sektion des M.T.V.!

Uarwendelhaus 1800 m hoch gelegen, erreichbar von Scharnitz oder Hinterriß.
Bleckfteinhaus 1000 m hoch gelegen, erreichbar von Fischhausen-Neuhaus; letzteres wird seit kurzer Zeit durch unser Mitglied Theato bewirtschaftet, der allen Ansprüchen sorgfältig Rechnung trägt.

Aufnahme in die Sektion M.T.V. kann jederzeit im Sekretariat Häberlstraße 11 erfolgen. Mitgliedsausweis kann dortselbst sofort mitgenommen werden.

Kampfsportabteilung

Austragung der Abteilungsmeisterschaften im Boxen:

Am Samstag, den 4. Juli 1931 wurden im Damenturnsaal des M.T.V. bei sehr gutem Besuch die Vereinsmeisterschaften im **Boxen** ausgetragen. Unter Anwesenheit des Herrn Ehren-Oberturnwartes wurden spannende Kämpfe durchgeführt, welche Zeugnis ablegten, daß der Geist der Weiterbildung gerade in dieser Abteilung vorherrschend ist.

Als Sieger gingen hervor:

Fliegengewicht: Strehl siegt über Wiesberger nach Punkten;
Bantamgewicht: Barth zwingt Stangl in der ersten Runde zur Aufgabe;
Federgewicht: Fuhrmann siegt über Aschenneller klar nach Punkten;
Leichtgewicht: Breunig wird über Oldenburg knapp nach Punkten als Sieger erklärt;
Weltergewicht: Kipfer siegt über Wagner II ganz knapp nach Punkten;
Mittelgewicht: Hemauer zwingt Wolf in der 2. Runde zur Aufgabe;
Schwergewicht: Da für Käß M.T.V. kein Gegner in der eigenen Abteilung vorhanden war, führte dieser einen Kampf über Bolz T.V. Jahn durch, in welchem Käß einwandfrei als Punktsieger erklärt wurde.

Möge diese Veranstaltung den Siegern wie allen Beteiligten ein Ansporn zur weiteren friedlichen Vereinsarbeit sein, damit die Farben des M.T.V. auch bei anderen Veranstaltungen außerhalb des Hauses zugunsten des Vereins würdig vertreten werden.

Übungszeiten jeden Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr.

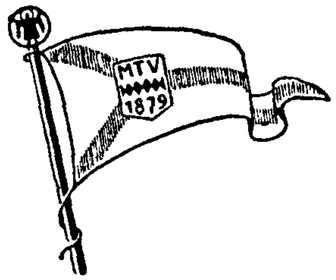
Jiu-Jitsu:

Am **Mittwoch, den 13. Juli 1931 begann ein neuer Anfängerkurs in der Selbstverteidigung** und wird durch den Deutschen Meister 1931 H. Becker geleitet. Zu diesem Kurse können sich nur Herren melden. Der Kurs findet nur jeden Mittwoch von 8—10 Uhr im Uebungslokal 1. Stock statt. Dort werden auch Anmeldungen entgegengenommen.

Uebungszeiten für die Fortgeschrittenen jeden Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, sowie zur Vorbeugung nehmen Sie das tausendfach bewährte
Electrolyt Dr. Hirth
Erhältlich in Apotheken / Tabletten zu RM. 0,50, 1.— u. 3.20 / Pulver zu RM. 0.50 u. 2.25
Herstellung u. Vertrieb: **Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8** gegenüber dem Polizeigebäude

Faltboottriege des M.T.V. von 1879



Unsere Abteilung gewinnt zum zweiten Mal den Herausforderungspreis der Stadt Starnberg

Am 19. Juli fand zum achten Mal die vom Club Münchener Kajakfahrer durchgeführte Starnberger Staffelfahrt statt, für die die Stadt Starnberg bekanntlich einen Pokal als Wanderpreis gestiftet hat. Diese Siegestrophäe wurde erstmals im Jahre 1926 vom Donau-Ruderclub Neuburg gewonnen. Es folgte sodann im Jahre 1927 der Deutsche Sportverein, 1928 der Club Münchener Kajakfahrer, 1929 der Kanuclub der Turngemeinde München, 1930 und 1931 der Männerturnverein; es war dies das erste Mal, daß ein Verein zweimal hintereinander den Sieg auf seine Fahnen heften konnte. Zugesprochen wird der Becher schließlich dem Verein, der ihn dreimal hintereinander oder viermal außer der Reihe gewonnen hat.

Gegen halb elf Uhr wurden südlich vom Undosabad bei leicht bewegter See und trübem Wetter 9 Zweisitzer gestartet, die folgenden Vereinen angehörten: Männerturnverein und Turngemeinde mit je zwei Mannschaften, C M K., Kanuclub Rosenheim, Turnverein v. 1860, Kanuclub Bad Tölz u. Bayerische Paddlergilde mit je einer Mannschaft. Unsere 1. Mannschaft war in folgender Besetzung und Reihenfolge angetreten:

1. Staffel Starnberg-Leoni Kappler-Glasedonner
2. „ Leoni-Starnberg Pfaff (Bestzeitplakette) 24 Min. 20 Sek.
3. „ Starnberg-Leoni Schweiger
4. „ Leoni-Starnberg Wörle-Hofer (Bestzeitplakette) 23 Min. 8 Sek.
5. „ Starnberg-Leoni Ostermeier
6. „ Leoni-Starnberg Eppendorfer-Muggenthaler

Bei der ersten Übergabe war die Turngemeinde an der Spitze, bei der zweiten Staffel aber konnte unser Pfaff nicht nur den Verlust wieder einbringen, sondern mit einem schönen Vorsprung die Führung an sich reißen. Von da ab lag unsere wackere Mannschaft, die sich in glänzender Form befand, ständig in Führung, bis nach heißem Kampf das Schlußboot Eppendorfer-Muggenthaler mit einem Vorsprung von 58 Sek. als erstes Boot durchs Ziel gehen konnte, gefolgt von Turngemeinde auf dem zweiten und C.M K. auf dem dritten Platz.

Unsere zweite Mannschaft, die sich anfangs mit Frick v. Weyhern an dritter Stelle und unter Schaller an vierter Stelle plazierte, fiel später durch Steuerbruch stark zurück; dazu kam, daß die beiden letzten Boote leider nicht den Erwartungen entsprachen, und sogar der Paddlergilde, die dauernd nachhinkte, schließlich den vorletzten Platz zugestehen mußten.

Wir berichten noch gerne, daß auf der Regensburger Strudelfahrt am 5. Juli unser aufstrebender Paddler Wörle in der Klasse für Anfängereiner siegreich war; ferner belegten auf der Isarregatta am 28. Juni Kappler-Glasedonner bei den Junioren und Ostermeier in der Militärklasse den ersten Platz. Allen, die mitgearbeitet haben am Erfolg unserer Riege und die für das Ansehen unseres M T.V. ihr Bestes gegeben haben, gebührt unser herzlicher Dank und unser freudiger Glückwunsch mit einem kräftigen Hub Heil!

Wochenende am Kochelsee

Auf den gewohnten Sommerurlaub muß in diesem Jahr mancher verzichten und statt dessen seine Erholung auf das Wochenende verlegen. Am 1. und 2. August fand



Meine Pilotte Oelhaut-Pelerinen

dürfen in keinem Rucksack fehlen!

Praktisch, leicht, bequem, wasserdicht.

Pelerinen von 8.75 Mark an!

Meine ges. gesch. **Paddel-Garnitur** bestehend aus Paddeljacke, Südwester u. Tasche nur Mk. **16.75**. Preisliste u. Stoffproben gratis, direkt vom Hersteller. Reichhaltiges Lager in **Sport-Anzügen** in erstklassig. Ausführung! Anfertigung nach Maßangabe ohne Preis-Aufschlag

Chr. Schüner, Lindwurmstr. 129, 1. Stock lks.

Fernsprecher 70576

daher unter der Leitung unseres rührigen Vorsitzenden, Herrn Hans Wiendl, eine wohlgelungene Loisachfahrt statt, die mit Zeltlager und Zigeunerbraten den etwa 15 Teilnehmern die Romantik des Freiluftlebens offenbarte.

2. Photo-Wettbewerb

Bedingungen:

1. Der Photowettbewerb ist offen für alle M.T.V.-Mitglieder, die aktive oder unterstützende Mitglieder der Faltboottriege sind.
2. Die Aufnahmen müssen im Sommer 1931 gemacht worden sein. Jeder Teilnehmer kann bis zu 6 Bilder einsenden, deren geistiger Urheber er selbst sein muß. Die Aufmachung ist beliebig, jedoch müssen Kleinbildnegative vergrößert werden.
3. Das Thema lautet: „Faltbootleben" und ist in weitestem Umfang zu fassen.
4. Sämtliche Bilder tragen auf der Rückseite ein Kennwort; die Adresse des Bewerbers ist im verschlossenen Umschlag, der das gleiche Kennwort trägt beizulegen.
5. Letzter Einreichungstermin ist Samstag, der 31. Oktober 1931 beim Lichtbildwart Dr. Erwin Schmid, Schommerstr. 8/1
6. Das Preisgericht besteht aus drei Herren, die nicht beteiligt sind.
7. Die eingesandten Bilder bleiben Eigentum des Einreichers, der auch das alleinige Urheberrecht besitzt.
8. Preisverteilung und Preise werden noch bekanntgegeben.

Dr. Erwin Schmid

Tennis-Abteilung des M.T.V.

Nach längerer Pause, die wir zu entschuldigen bitten, sollen unsere Mitglieder aus der M.T.V.-Zeitung auch wieder einiges erfahren über das Wirken und Werden unserer Abteilung.

Der Sommerbetrieb wurde wie üblich am 1. Mai eröffnet und bald zeigte sich wieder reges Leben und Treiben auf unseren Plätzen am Waldfriedhof, in Lochham und in der neu hinzugekommenen Anlage des früheren D.S.V. an der Marbachstraße. Galt es doch bald in Form zu sein für das am 30./31. Mai stattgefundene Frühjahrsturnier. Die Sieger des Turniers erhielten ihre wohlverdienten Preise in Gestalt von Plaketten und Diplomen beim Sommerfest unserer Abteilung. Allen Siegern unseren herzlichsten Glückwunsch!

Erstmalig kamen heuer auch Verbandsspiele zum Austrag, die in unserer Gruppe die folgenden Vereine zusammenfaßten:

Nymphenburg, Pasing, Großhesselohe, Landespolizei, M.T.V.

Die Herren schnitten dabei recht gut ab, gewannen sie doch

gegen	Pasing	mit	9:0	Punkten
„	Landespolizei	„	8:1	„
„	Großhesselohe	„	8:1	„

verloren nur mit viel Pech das entscheidende Spiel um den 1. Platz mit 4:5 gegen Nymphenburg. War uns also auch heuer der Gruppensieg nicht vergönnt, so wird er uns doch vielleicht im nächsten Jahre glücken.

Weniger günstig schlugen sich unsere Damen in den Verbandsspielen; doch soll damit ihr Können nicht geschmälert sein. Die Niederlagen sollen vielmehr ein Ansporn sein, den Leistungen der anderen Vereine nachzueifern. Unsere Damen verloren

gegen	Pasing	mit	1:4	Punkten
„	Nymphenburg	„	1:4	„
„	Großhesselohe	„	2:3	„
und gewannen	Landespolizei	„	5:0	„

Auch einige Interklubturniere konnten wir abhalten. Eine kombinierte Mannschaft verlor gegen A.T.C. mit 7:23, gewann dagegen mit 10:4 gegen Rosenheim, unsere 2. Mannschaft gewann gegen die 1. Mannschaft der Hypotheken- und Wechselbank mit 14:9.

Nicht vergessen möchte ich unseren ehrenamtlichen Unterricht zu erwähnen, der heuer ebenso wie in den Vorjahren von guten Spielern an neueingetretene Anfänger erteilt wird. Die Anmeldung zu diesen Kursen kann jederzeit beim 2. Vorsitzenden Herrn Jost v. Cantacuzène oder beim Sportwart Herrn Schwarz erfolgen.

War bis jetzt also schon reger Betrieb auf unseren Plätzen, so wollen wir auch in den kommenden Monaten nicht untätig sein und durch festes Training uns den Platz unter den Münchner Tennisklubs sichern, der unserer Größe würdig ist.

Tennis-Heil!

A. S.

Schneeschuhriege

Sonnwendfeier am Bleckſteinhaus

Zur Zeit der Sonnenwende wurden ſchon zu uralten Zeiten Feuer entzündet, um den Hochſtand der ſegenſpendenden Sonne zu begrüßen und zu feiern. Verſchieden ſind die Gebräuche, Opfer und Sitten bei den Völkern zu allen Zeiten geweſen, und auch heute noch finden wir die Sonnwend- (Johannis-) Feiern, beſonders bei unſerem Alpenvolke, in mancherlei Formen lebendig erhalten.

Zu einer einfachen Sonnwendfeier hatte am 4. und 5. Juli unſere Schneeſchuhriege auf das Bleckſteinhaus geladen.

Die von uns hierzu erwartete Völkerwanderung iſt aber leider ausgeblieben, immerhin fanden ſich gegen Abend ca. 40 Männlein und Weiblein zu fröhlichem Beginnen zuſammen. Speiſe und Trank aus wohlvorbereiteter vorzüglicher Küche und Keller unſeres aufmerkſamen Hüttenwirtes Theato Hans und ſeiner freundlichen Gattin, dazu eine flotte Muſik vom „Metzger Sepp“ und ſeinem Begleiter brachten bald eine fröhliche Stimmung in's Haus. Als man dann nach kurzer Begrüßung gegen 9 Uhr vor das Haus trat, züngelten bereits die Flammen an den Außenſeiten des in der Nähe des Kreuzes errichteten Holzſtoßes empor. Herr Bürgermeiſter Schlott von der Gemeinde Tipfelhauſen hielt die Feſtrede an ſeine Gemeindeangehörigen und die Zuagroaſten, ermahnte zur Einigkeit und zu Zuſammenhalt in der jetzigen ſchweren Zeit und großen Not. Den Ausklang bildete das „Deutſchlandlied“. Alsdann folgte ein Reigen um das mächtige, nunmehr zum Himmel lohende Feuer, während vom Hauſe aus Raketen in den ſtockfinſteren Himmelsraum emporſtiegen, die im Fallen die nähere Umgebung mit ihrem magiſchen Licht erhellten und unter Krachen wieder zu Nichts erſtarben.

Dann ſpielte der unermüdliche Sepp in der Gaſtſtube wieder ſeine Alm- und Trutzlieder und auch unſer Bürgermeiſter ließ es nicht an kurzen aber um ſo inhaltsreicheren Reden fehlen. Erſt gegen 2 Uhr ſetzte die Drückebergerei ein, die Unermüdlichen konnte erſt der erwachende Tag verſcheuchen.

Grau war früh morgens die Stimmung, Regen fiel vom Himmel und es half auch nicht, daß der kleine „Dix“ ſich beim Hüttenwirt nach dem Sperrhahn erkundigte, allwo man die Schleußen des Himmels abſperren könnte, man fand die Leitung ſamt Sperrhahn nicht. Erſt als Sepp wieder ſeine munteren Weiſen ertönen ließ, wendete ſich bei uns die Stimmung und draußen das Wetter zum Beſſern. Nach Mittag war großes „Platt'ln“. Dabei fiel es auf, daß der erſte Anwerfer immer „hatte“. Ferner gab es Patzer, Matadore, Ausreißer, Durchreiſende, Kraftloſe, Arbeitsloſe, Zahlende und . . . .

Der Heimmarſch erfolgte über den Spitzing und hinab über die Waſſerfälle nach Neuhaus. Ein kleiner Bachübergang machte noch mangels einer Brücke allerhand Schwierigkeiten und ſelbſt unſer allverehrtes Oberhaupt der Herr Bürgermeiſter machte gleich vielen anderen einen „Fehltritt“.

In Neuhaus kehrten wir nochmals ein und Sepp, der nachgekommen war, ließ uns ein letztesmal ſeine Schnaderhüpfl hören und unter allerlei Allotria brachte uns der Zug nach unſerem lieben München.

L. F.

Hockey-Abteilung im Spielverband des M.T.V.

Der letzte Monat in der Frühjahrs-Hockey-Saiſon ſah uns aus allen Kämpfen als Sieger hervorgehen. Allerdings brachte uns die vorgeſchrittene Jahreszeit einige Spielabſagen, doch gelang es uns, die hauptſächſtlichen Spiele durchzuführen.

Unſer Siegeszug begann mit einem Spiel gegen Paſing, welches wir mit 4:0 gewonnen haben. Das darauffolgende gegen H.C.-Wacker ſah uns mit 2:0 als Sieger hervorgehen. Das Spiel gegen 1860 gewannen wir ſicher. Ergebnis 2:0. Ferner ſpielten wir gegen den Münchener Hockey Club, über welchen wir einen 5:1 Sieg errangen.

Als letzten Gegner konnten wir die 1. Deutſche Heeres-Hockey-Mannſchaft empfangen. Es iſt die 3. Komp. des Pionier-Bataillon Nr. 1 mit dem Standort Königsberg. Dieſe weilte in Ingolſtadt im Manöver vnd trug bei dieſer Gelegenheit Spiele gegen Süddeutſche Klaſſenmannſchaften aus. Der Wettergott hatte diesmal wenigſtens ein Einſehen mit uns Hockey-Spielern und ſchenkte uns ſtrahlenden Sonnenſchein und blauen Himmel. Mit militäriſcher Pünktlichkeit trafen die Gäſte in München ein und wurden ſofort auf den F.P.-Lang-Platz geführt, auf welchem ſich in der Zwiſchenzeit zahlreiche Zuſchauer eingefunden hatten, der 1. Vorſitzende des M.T.V., Ehren-Oberturnrat Brechtel, Herr Röhrl u. v. andere.

Zuerſt begegneten ſich Pionier Btl. Reſ. — M.T.V. I b. Bei Halbzeit führten wir 3:1. Das Spiel endete 5:1 für M.T.V.

Für die Hockey-Abteilung begrüßte unſer Vorſitzender Herr E. Brückner die Gäſte. Er gab ſeiner Freude darüber Ausdruck, daß ſich gerade zwei ſo verſchiedene Volksſtämme wie Oſtpreußen und Bajuwaren zu einem friedlichen Kampfe zuſammenfanden. Herr Brückner überreichte dann den Gäſten einen Wimpel. Herr Leutnant Bromke dankte im Namen ſeiner Mannſchaft in herzlichen Worten hiefür. Herr Dr. Müller ließ es ſich nicht nehmen, auch im Namen des M.T.V. die in München ſo ſeltnen Gäſte zu begrüßen. Bei dem nun beginnenden Treffen konnte der Gegner 5 Minuten nach Spielbeginn durch einen Nachſchuß das erſte Tor einſenden. M.T.V. fand ſich nun beſſer zuſammen und erzielte 10 Minuten ſpäter durch Brückner II den Ausgleich, während der Mittelſtürmer Frohberg das 2. Tor buchen konnte. Der Kampf wogte nun hin und her; in beiden Schußkreiſen entſtanden gefährliche Situationen. Die Torhüter waren ihrer Aufgabe jedoch gewachſen Mit 4:2 für M.T.V. gingen wir dann ſchließlich in Halbzeit. Nach der Pauſe führte unſere Elf und konnte 2 weitere Tore erzielen. Leider war es uns nicht mehr vergönnt, die Gäſte auch von ihrer gemütlichen Seite kennen zu lernen, da dieſelben noch am gleichen Tage weiterreiſten. Ueber die ausgezeichneten Erfolge unſerer I B, Damen- ſowie Jugend-Mannſchaften werden wir anderorts ausführlich berichten.

Fl. Plancherel.

Fechtriege



Gelegentlich der wohl noch in guter Erinnerung aller Teilnehmer ſtehenden Feier unſeres 50. Stiftungsfeſtes wurden neben den jetzt noch gebräuchlichen modernen Sport-Waffen auch die dieſen vorhergegangenen alten Hieb- und Stichwaffen vorgeführt. Unſerem Mitglied Herrn Hans Stemmer verdanken wir nachſtehenden erläuternden Aufſatz zur Geſchichte der Fechtkunſt einſt und jetzt:

Wer die Geſchichte des Fechtſports bis in die früheſten Zeiten der Fechtliteratur verfolgt, wird überraſcht ſein, feſtſtellen zu müſſen, wie in Deutſchland die neue jetzige Fechtkunſt vollſtändig unvermittelt und faſt ohne jeden Uebergang an die Stelle der alten Waffenführung tritt.

Um die folgenden Ausführungen auch dem Nichtfechter verſtändlich zu machen, ſeien nachſtehende Erläuterungen eingefügt:

Unter neuer jetziger Fechtkunſt verſteht man das Fechten mit leichtem Säbel, Florett und Degen, wobei bemerkt wird, daß das ſtudentiſche Fechten mit ſchwerem Säbel und hauptſächlich mit Schläger mit dem Sportfechten nichts gemein hat. Die gültigen Treffer werden bei leichtem Säbel mit Hieb und Stich erteilt, während bei Florett u. Degen nur die Stichtreffer gewertet werden. Auf die näheren Unterſcheidungsmerkmale in Bezug auf Waffe- u. Waffenhandhabung an dieſer Stelle weiter einzugehen erſcheint, nicht angebracht, da dieſe bei den Ausführungen über das hiſtoriſche Fechten zum beſſeren Verſtändnis nicht beitragen können.

Die Waffen der alten Fechtkunſt waren in erſter Linie das (lange) Schwert, genannt Bidenhander oder Zwiehänder, der Duſack und der Degen. Außerdem gab es noch verſchiedene Verbindungen mit dem Degenfechten, ſo das Fechten mit Degen und Dolch — wobei der

Sportgeschäft Theato
jetzt **Dachauerstraße 13,** Telefon 57550
Besonders günstiges Angebot in
Faltbooten u. Zelten

Franz Simon, Messerschmiedmeister
München / Tumblingerstr. 26 / Fernruf 73498
Metzgereiartikel / Besteingerichtete Schleiferei

Dolch gleichzeitig zum Parieren und zum Stoßen verwendet wurde, — Degen und linke Hand, Degen und Mantel. Bei den letzten beiden Fechtarten war die linke Hand bezw. der Mantel nur zu Deckungen zu verwenden, da ja die linke Hand oder der Mantel nicht als Waffe gegen den Gegner zu verwerten war, wenn wir auch in den späteren Ausführungen sehen werden daß der Mantel in gewissem Sinne verschiedentlich als Angriffsmittel benutzt wurde.

Neben diesen Hauptwaffen waren noch der kurze Degen (Spadina), das kurze krumme Schwert, die Hellebarde, die Stange, diese als Vorübung für die Hellebarde usw. in Gebrauch.

Aus der eingangs erwähnten unvermittelten Umstellung könnte man nun unwillkürlich zu der Auffassung gelangen, daß die Vorzüge des neuen Fechtens so überwältigend waren, daß die alte Fechtweise als nunmehr unzureichend erachtet und deshalb nicht mehr gepflegt wurde. Diese Annahme dürfte jedoch irrig sein.

Meines Erachtens ist die genannte Neu-Einstellung auf das Ende des 30 jährigen Krieges bezw. auf das damit anbrechende neue, elegantere Zeitalter des Barock zurückzuführen.

Durch die Einwirkung fremdländischer, hauptsächlich italienischer und französischer Künstler und deren Einfluß an den herzoglichen und fürstlichen Höfen wurde der Adelsstand und seine nähere Umgebung auf die ausländische Fechtweise aufmerksam gemacht und nachdem sich, wie bereits erwähnt, das damalige Zeitalter in Bauweise, Kleidung usw. zierlicher gestaltete, dürfte ohne weiteres erklärlich sein, daß die, mit der ihnen neuen und spielerischen fremden Waffenkunst bekannt gemachten Kreise diese sich als leichter und eleganter und daher in die herrschende Zeit besser passend, zu eigen machten und zur Pflege dieser Waffenführung zum großen Teil auch ausländische Fechtmeister beizogen.

Die folgende Beschreibung der alten Waffen und der Fechtweise dürfte die angenommene Ursache der Umstellung in der Fechtentwicklung vollauf erklären und bestätigen.

Ich beschränke mich auf die bereits oben genannten drei Hauptwaffen: Bidenhander, Dusack und Degen; ihre Handhabung war grundlegend und nur ganz wenig vom Gebrauch der gleichzeitig bestehenden, hauptsächlich nur in der Form abweichenden Waffen unterschieden.

Der **Bidenhander**

auch Zwiehänder oder (langes) Schwert genannt, ist als Ursprungswaffe zu betrachten. Bei einem Waffengewicht von 3,5—4 kg und einer Gesamtlänge von etwa 1,80 m, wobei für den Griff etwa 60 cm und für die Klinge 120 cm zu rechnen sind, dürfte erklärlich sein, daß der Gebrauch dieser Waffe besondere Kraft und Geschicklichkeit bedingte, nachdem noch dazu verschiedene Handlungen mit einer Hand allein ausgeführt wurden, während im allgemeinen die Waffe, wie ja der Name schon sagt, mit zwei Händen zu führen war. Die Klinge der Waffe war etwa 5 cm breit. Eine Parierstange von zirka 49 cm Länge diente in der Hauptsache dazu, die rechte Hand vor den gegnerischen Hieben zu schützen. Das Schwert wurde mit der rechten Hand unmittelbar hinter der Parierstange am Griffholz und mit der linken Hand am Knopf oder Griffende gefaßt. An der Klinge, die aus Eisen war, befanden sich nächst der Parierstange außerdem noch zwei halbkreisförmige Ansätze oder Widerhalten. Diese bildeten gewissermaßen eine zweite Parierstange zum Schutze der Hand, hauptsächlich für den Fall, daß die linke Hand, was im Verlaufe eines Gefechtes des öfteren vorkam, das Griffende oder den Knopf verlassen und die Klinge des Schwertes zwischen den beiden Parierstangen, die an dieser Stelle stumpf war, gefaßt hatte.

Die Hiebe wurden mit der Schneide und mit der Klingenfläche geschlagen. Bei der Schneide, die natürlich nicht messerscharf gedacht werden darf, da die Hand mitunter die Klinge auch hier erfassen mußte, unterschied man zwischen der Vorder- und Rückschneide. Die Vorderschneide war die bei erhobener Waffe dem Gegner zugekehrte, die Rückschneide die dem Gegner abgewendete Schärfe der Schwertklinge. Geschlagen wurde mit beiden Schneiden, von rechts und links, von oben und unten. Stiche waren selten. Bei der Schwere des Zwiehänders waren die Schläge, die mit großer Wucht geschlagen wurden, nicht mit gewöhnlichen Deckungsstellungen, wie wir sie beim neuzeitlichen Fechten sehen, sondern mit Deckungs- oder Gegenschlägen zu parieren; d. h.: Versetzte ein Fechter einen Hieb, so schlug der Gegner mit seiner Klinge dagegen, um den Hieb abzufangen und versuchte selbst einen Schlag anzubringen. Für vorteilhafter galt es jedoch, wenn der Hieb mit einem Gegenschlag gedeckt und der Gegner gleichzeitig mit dieser Deckung getroffen wurde.

Der **Dusack**

auch Tesack oder Dusacken, Dysacken usw., böhmisch „tesák", der Hauer genannt, war eine Art böhmischer krummer Säbel von eigentümlicher Form, der weder Griff noch Stichblatt bezw. Glocke hatte, und nur mit einem Griffloch für die Hand versehen war.

Diese Waffe war aus Holz, etwa 70 cm lang, an der stärksten Stelle etwa 8 cm breit und hatte ein Gewicht von zirka 0,5 kg.

Bei Handhabung dieses kurzen Holzschwertes bediente man sich eines Eisenhandschuhes oder eines hirschledernen Kampfhandschuhes, der bis zum Ellbogen reichte und zum Schutz der die Waffe führenden Hand diente.

SPORT MÜNZINGER

Turnbekleidung

für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen
nach der Vorschrift des M. T. V. von 1879

Turnspiel-Gerät

den Vorschriften der DT. entsprechend in anerkannter Qualitätsware zu billigsten Preisen

München, Marienplatz 8 (Rathaus, Ecke Weinstrasse)

Fernruf: 24635, 296298

Das Fechten mit dem Dusack war mit geringen Abweichungen das gleiche wie mit dem Schwert, jedoch mit dem Hauptunterschied, daß das kurze Holzschwert nur mit einer Hand geführt wurde und nur bei wenigen „Versatzungen" (= Paraden) und „Lägern" (= Grundstellungen oder Einladungen) die andere Hand mitverwendet wurde. Auch beim Fechten „im Dusacken" unterschied man eine Vorder- und eine Rückschneide, mit denen, wie auch mit den beiden Seitenflächen die Hiebe geführt wurden. Der vordere Teil oder „vordere Ort" dieser Holzwaffe war abgeschrägt und bildete dadurch eine Spitze, mit der die Stiche, die jedoch auch hier selten vorkamen, ausgeführt wurden.

Trotz des geringen Gewichts des Dusacks im Verhältnis zum langen Schwert wurden die Deckungen durch Gegenschläge ausgeführt, da die Hiebe mit großer Wucht geschlagen wurden.

Der **Degen**

hatte eine flache und gerade, zugespitzte Klinge von etwa 1 m Länge, und wurde, wie bereits bei den allgemeinen Ausführungeu über die alten Waffen erwähnt ist, meist in Verbindung mit einer zweiten Waffe, wie Dolch oder zweites Rapier — die frühere Bezeichnung für Degen — gebraucht, wobei die zweite Wehr teils ebenfalls zum Angriff und teils zur Verteidigung verwendet wurde.

War eine zweite Waffe nicht vorhanden, so benützte man verschiedene Schutzmittel, um die gegnerischen Hiebe und Stiche abzufangen.

Als natürlichsten Schutz hatte man die linke Hand, die in diesem Falle in Gesichts- oder Brusthöhe gehalten wurde, um von hier aus des Partners Klinge ablenken oder abfangen zu können; weiterhin kam zur Deckung der Schild, vom kleinen Rundschild bis zum vielzackigen großen Schild, welch letzterer durch seine Spitzen zum Angriff diente, in Betracht.

Durch die damalige Tracht war es naheliegend, daß die „capa" — Umhang — bei der fechterischen Verteidigung Verwendung fand. Diese wurde bei Beginn des Kampfes lose um den Arm geschlungen, teilweise um den linken Arm bei der Deckung der gegnerischen Stöße und Hiebe zu schützen, teilweise um den Gegner in seinen Angriffen durch Wurf des Umhanges auf seine Klinge zu behindern und diese Gelegenheit zu einem Stich oder Hieb zu benutzen; außerdem wurde der Mantel dem Partner bei günstiger Gelegenheit, d. h. so er seine Waffe nicht in bedrohlicher Stellung hielt, ins Gesicht geschleudert und gleichzeitig der Angriff, der in diesem Falle meistens todbringend war, ausgeführt.

Stemmer.

Fußballstiefel

Hosen, Trikots, Gummistrümpfe usw. liefert in Qualitätsware

Sport-Haus Werner

München / Corneliusstrasse 4

40 Jahre am Platze. **MTV.-Mitglieder erhalten gegen Ausweis 10% Rabatt**

Wanderer
der deutsche Qualitäts-Wagen **6/30** und **10/50 PS.**
Wanderer-Werke A.-G.
Verkaufs-Niederlassung München: Odeonsplatz 12

Sie haben die Wahl:

Alle Fabrikate des Photomarktes durchzuprobieren, oder aber

gleich

zu dem Material zu greifen, das die Elite der Amateure nach langem Suchen entdeckt und zu **ihrem** Material ernannt hat: der

Kranz-Platte!

Trockenplattenfabrik Kranseder & Cie. A.G.
München II SW 7

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

Schriftleitung: Hans Delgmayr, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11.
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 22/1 (Fernsprecher 492162).
Druck: J. Fuller (Küther & Beierkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

Nachrichten
des
M.T.V.
1879

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541 Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1931 | München, im September | Nummer 8

Herbst-Fest mit Kathrein-Tanz im M.T.V.
Samstag, 21. November für die Kinderspeisung im M.T.V.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der M.T.V.-Nachrichten bekanntgegeben wurde, soll am **Samstag, den 21. November 1931** im **Großen Saale** ein

Herbst-Fest mit Kathrein-Tanz

abgehalten werden. — Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wird restlos für die

Speisung bedürftiger Kinder

verwendet, die in den Wintermonaten vom M.T.V. wie im vergangenen Winter durchgeführt werden soll.

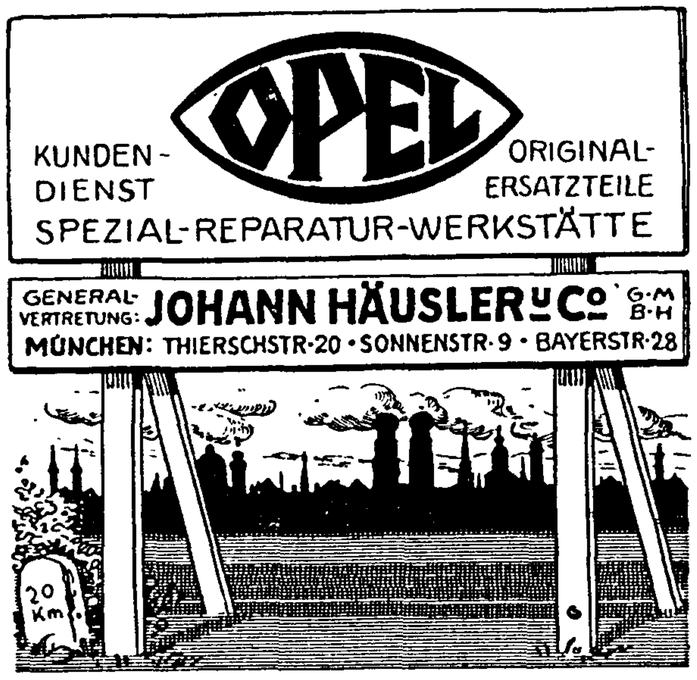
Schon aus diesem Grunde darf damit gerechnet werden, daß die Veranstaltung aus den Reihen der Mitgliedschaft so zahlreich besucht werden wird, daß sich unser großer Saal als zu klein erweisen soll. Will doch sicherlich jeder M.T.V.er und jede M.T.V.erin durch den Besuch der Veranstaltung ein Scherflein zu dem Werk der Nächstenliebe des M.T.V. beitragen, ganz abgesehen davon, daß allen Besuchern ein recht vergnüglicher Abend geboten wird.

Auch mit zahlreichem Besuch der Veranstaltung aus den dem M.T.V. noch fernstehenden Kreisen wird gerechnet. Unsere Veranstaltungen sind dazu angetan, dem M.T.V. Zuwachs aus allen Kreisen zu gewinnen.

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume. Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 3.–

München
Senefelderstrasse 14
Fernsprecher 50848



Argenta-Photo-Papiere

	6½/9		9/12	10/15	
20 Blatt . .	0.50	10 Blatt .	0.45	0.65	
100 „ . .	1.60	100 „ .	2.65	3.65	
Platten Spezial .	1.10		1.70	2.55	per Dutzend
„ Ortho-Licht	1.20		1.85	2.75	„ „
Filmpack . .	2.35		3.40	4.60	für 12 Aufn.
Rollfilm . .	1.—		—	—	„ 6 „

Erstklassig! **Liste und Sortenverzeichnis auf Verlangen.** **Ringfreie Preise**

Franz Fuchs, München N, Wolfgangstrasse 14/G

Wie beim letzten Frühlingsfest mit Maitanz, das bei allen Besuchern noch in bester Erinnerung sein dürfte, bitten wir unsere Frauen-Abteilungen, auch für das Herbst-Fest mit Kathrein-Tanz das „Protektorat" zu übernehmen. Jede Dame unserer Frauen-Abteilungen möge sich als Protektorin des Abends fühlen und nicht nur das eigene Erscheinen als Ehrenaufgabe ansehen, sondern im Bekanntenkreise werben für den Abend. **Für jeden gewonnenen Besucher kann ein armes Kind fast an drei Mittagtischen teilnehmen.** Wir wissen, daß wir an die goldenen Herzen unserer M.T.V.erinnen keine Fehlbitte tun.

Verraten sei heute, daß unsere Turnerinnen schon seit einiger Zeit fleißig neue und eigenartige Darbietungen einüben, die teils auf der Bühne, teils auf einem Podium im Saale in ununterbrochener Reihenfolge den Abend einleiten werden. **Das Podium wird sofort nach Beendigung der Aufführungen aus dem Saale entfernt, damit für den Tanz, der gegen 9 Uhr beginnt, genügend Raum geschaffen wird.**

Der Eintritt für den Abend beträgt nur M. 1.–, für reservierte Plätze wird ein Zuschlag erhoben. **Reservierte Plätze werden nur bis 18. November abgegeben.**

M.T.V.er und M.T.V.erinnen, helft durch den Besuch des Herbst-Festes mit Kathrein-Tanz bittere Not lindern, bereitet Euch und Euren Freunden und Bekannten einen recht vergnüglichen Abend im M.T.V.

Der Turnrat.

Aus dem Turnrat

Alle gehts an!

Bei der Benützung unserer Badegelegenheiten machen sich seit einiger Zeit Mißstände bemerkbar, die abgestellt werden müssen. Es wird zunächst festgestellt, daß der M.T.V. **keine** Badeanstalt ist. Die im M.T.V. befindlichen Bäder stehen in **allererster** Linie denen zur Verfügung, die sich an irgendeiner Übungsart **wirklich beteiligt** haben. Will das eine oder andere Mitglied — ohne sich vorher an einer Übungsart erst beteiligt zu haben — sich einmal duschen wollen, so sagt niemand etwas. Aber man bleibe nicht gleich 5 Minuten und noch länger unter der fließenden Brause. Größere, besonders länger dauernde Waschungen sind **auf jeden Fall** zu unterlassen. So besonders geht es nicht an, daß Damen in unseren Bädern das langdauernde Geschäft des Haarwaschens vornehmen und dann die leeren Champon- und Haarwasser-Flaschen stehen lassen im Bad. Nach solchen „Waschtagen" hat unsere Putzerin schon oft Büschel von Haaren aus den Waschschüsseln und Badekabinen zu entfernen gehabt.

Auf eine weitere Erscheinung muß aufmerksam gemacht werden. Man sieht oft, sowohl Damen als auch Herren, im Bad zu einer Zeit, in der die betreffende Abteilung noch übt, oder noch gar nicht zu üben begonnen hat. **Zuerst** turnen, **dann** baden!

Die Vereinsleitung bittet alle Mitglieder, mitzuhelfen, daß das Bad seinen wirklichen Zweck erfüllen kann. Ein jedes Mitglied hat das Recht und die Pflicht, die vorher kurz angeführten Übelstände von sich aus zu beseitigen. Ein jedes Mitglied helfe mit, um Verordnungen von Seiten der Vereinsleitung zu vermeiden, unter denen auch die Unschuldigen mit betroffen würden.

Übungsbetrieb

Die Vereinsleitung macht darauf aufmerksam, daß die Teilnahme an den einzelnen Uebungsstunden davon abhängig gemacht wird, daß der hiefür festgesetzte Vereinsbeitrag bezahlt ist. In nächster Zeit wird besonders vor den Nachmittagsstunden eine Kontrolle vorgenommen werden. Die Angehörigen der Nachmittagsabteilungen werden daher gebeten, den Mitgliedsausweis stets bei sich zu haben.

Kohlen- u. Holzhandlung F. S. Kustermann G. m. b. H.
München
Viktualienmarkt 12
Fernruf Nr. 24261
Kohlen, Koks
Briketts, Brennholz

Garderobeschränke

Es besteht Veranlassung darauf hinzuweisen, daß bei Vereinsfestlichkeiten im großen Saal die gemieteten Garderobeschränke auf keinen Fall zur Ablage von Kleidern benützt werden dürfen.

Vereinsbeiträge

Da das Geschäftsjahr mit dem 30. September zu Ende gegangen ist, werden alle diejenigen Mitglieder und Vereinsangehörigen, die mit den Vereinsbeiträgen im Rückstand geblieben sind, ersucht, die restlichen Zahlungen sofort nachzuholen.

Photographische Aufnahmen für das M.T.V.-Archiv

An alle Mitglieder des M.T.V. ergeht die herzliche Bitte, Abzüge von Photo-Aufnahmen, die den M.T.V. in irgend einer Weise betreffen, an das M.T.V. Archiv z. Hd. unseres Archivars Herrn Dr. Fritz Bach senden zu wollen.

Für die Geschichte des Vereins ist es in späteren Zeiten sicherlich sehr wertvoll, derartige Bilder zu besitzen. Wir danken den Einsendern im Voraus bestens.

Mannschaftskämpfe

Unsere Wetturner reisen am 11. Oktober nach Ulm zu einem Mannschaftskampf gegen den M.T.V. Stuttgart und T.V. Ulm. Am 7. November findet in Nürnberg ein Mannschaftskampf gegen den T.V. Nürnberg 1846 und die Turngemeinde Würzburg statt. Es wäre sehr erwünscht, wenn recht viele M.T.V.er zu diesen Wettkämpfen mitfahren würden Interessenten wollen weitere Auskünfte über Fahrzeiten usw. bei unserm Ehren-Oberturnwart Prof. Brechtel einholen.

Turnkleidung

Wir machen darauf aufmerksam, daß in den Übungsstunden als Turnkleidung Badeanzüge oder Badehosen nicht gestattet sind.

Turner-Kneipe zu Ehren von M.T.V.-Geburtstagskindern.

Der M.T.V. wird am **Freitag, 23. Okt. abends 9 Uhr** in seiner großen Trinkstube eine

Familienfeier

begehen. Mit all den lieben Mitgliedern, die in diesem Jahre 50, 60, 70 und noch älter geworden sind oder noch werden, wollen wir zusammen eine fröhliche Turnkneipe durchführen. Es ergeht an alle Mitglieder, welche in diesem Jahre ihren 50., 60., 70. oder höheren Geburtstag feiern können oder konnten, die höfliche Bitte, ihren Namen dem M.T.V.-Sekretariat angeben zu wollen. Der Turnbetrieb wird an diesem Abend um 9 Uhr geschlossen. Alle wollen sich in der Trinkstube einfinden. **Die Vorstandschaft.**

Alt-Herren-Verband

Jungbeck Ferdinand, Mitglied des M.T.V. seit 4.11.1899 ist am 14.8.1931 an den Folgen einer Operation verstorben. Mit ihm verloren wir einen ehrlich überzeugten, wackeren Turner, der zu manchem Wettkampf in die Schranken trat und sich bei einem Deutschen Turnfeste sogar den 6. Siegerkranz erringen konnte. In treuer Mitarbeit widmete er sich aber auch den Aufgaben des A.H.V. und führte lange Jahre in uneigennützigster Weise dessen Kassengeschäfte. Voll innigen Dankes für seine vorbildliche Tätigkeit werden wir des viel zu früh von uns geschiedenen, bescheidenen und stets hilfsbereiten, im ganzen prächtigen Mannes stets mit Wehmut, aber auch in allen Ehren gedenken und sein ersprießliches Wirken nie vergessen.

Die Vorstandschaft des A.H.V.

Der Rumpeltisch des M.T.V.

Sogenannte Tischgesellschaften sind im M.T.V. im Laufe der Jahre vielfach ins Leben gerufen worden, standen eine Zeit lang in Blüte und sind dann abgestorben. Nur wenige haben dem Sturm der Zeiten siegreich getrotzt, wie die Fechtriege, die 7. Riege, die Gmoa u. s. w. Die älteste und zäheste von allen aber ist der **Rumpeltisch.** Hier „wirkten" einst unser allererster Turnwart, der unvergeßliche Hailerpepi, sein Amtsnachfolger Rockenstein, der Vereinsphotograph Böttcherschorschl, der 1. Turnfestsieger in München Gustav Uhlshöfer, der Exkneipredner Irlbacheralisi u. a. m. Der Rumpeltisch ist daher nicht blos eine Stätte, wo man des fröhlichen Rumpelspieles mit aller Hingabe beflissen ist, sondern er ist vor allem die Hochburg der Pflege lieber und stolzer Erinnerungen aus der Geschichte des M.T.V., seiner tatkräftigsten Förderer und treuesten Freunde. Unverfälschte Geschichte, anschauliche Berichte über alle möglichen Geschehnisse im M.T.V., köstliche Erlebnisse bei Festen und Feiern, Wettkämpfen und Sitzungen erfährt man hier, aber nicht aus einem Lehrbuch oder durch Vorträge mit gelehrtem Aufputz, sondern wie es der Zufall bringt oder ergibt. Wie oft, wenn bei oder nach dem Spiel die Karten ruh'n, bringt eine Bemerkung, ein Wort ernsten Gedankenaustausch, der blitzschnell wieder heitere Bilder aus M.T.V.'s Vergangenheit in den trauten Kreis der Freunde zaubert.

In weitesten Kreisen ist das Rumpelspiel als ein Saufspiel verschrien. Das war es einmal — ehrlich gestanden — aber auch die Rumpler sind mit der Neuzeit gegangen, haben dem Trinkzwang und der Gewinnsucht mit allem Drum und Dran den Laufpaß gegeben und dafür das Spiel innerlich veredelt, so daß es wahrhaft der Erholung, der Freude und dem Frohsinn dient. In seinem heutigen Ausbau ist es das Spiel der Spiele, wert auch von der jungen Turnerwelt mit Begeisterung aufgegriffen und regelmäßig gepflegt zu werden.

Mit Recht besingt es ein alterfahrener Rumpler mit folgenden launigen Versen:



Meine Pilotte Oelhaut-Pelerinen
dürfen in keinem Rucksack fehlen!
Praktisch, leicht, bequem, wasserdicht.
Pelerinen von 8.75 Mark an!
Meine ges. gesch. **Paddel-Garnitur** bestehend aus Paddeljacke, Südwester u. Tasche nur Mk. **16.75**. Preisliste u. Stoffproben gratis, direkt vom Hersteller. Reichhaltiges Lager in **Sport-Anzügen** in erstklassig. Ausführung! Anfertigung nach Maßangabe ohne Preis-Aufschlag
Chr. Schüner, Lindwurmstr. 129, 1. Stock lks.
Fernsprecher 70576

Franz Simon, Messerschmiedmeister
München / Tumblingerstr. 26 / Fernruf 73498
Metzgereiartikel / Besteingerichtete Schleiferei

Man mag den Skat und Schaffkopf preisen
Und des Tarocks Weltgeltungsziel,
Den Tertel auch in flotten Weisen,
Es gleicht doch nichts dem Rumpelspiel.
Es ist das Spiel des deutschen Manns,
Drum spielt's der Aschenbrenner[1]) Hans.

Wenn dort die Silberlinge klingen,
Seufzt der Verlierer, schimpft und weint.
Trifft uns Verlust, wir lachen, singen
Das Rumpellied jungfroh vereint:
Es ist das Spiel des deutschen Manns.
Sogar der Altbursch Blaufuß[2]) kann's.

Tarocker, Skatler wissen wenig,
Wie fest die alte Welt noch steht
Wir sind bald Papst, bald Kaiser, König,
Ein jeder Spieler Majestät.
Es ist das Spiel des deutschen Manns
Trotz Hölzelmeyers[3]) Solokranz.

Schafköpfler, Tertler hocherhaben
Sich fühl'n in ihrem Einerlei.
Doch zeigen sich des Geistes Gaben
Beim Rumpelspiel nur immer neu.
Es ist das Spiel des deutschen Manns.
Recht hat Adami[4]): Keiner kann's.

Auf! Jungbeck[5]), Simon[6]), Reinken[7]), Holler[8])
Schließt fest um Zeller[9]) Euren Kreis!
Laßt klingen toll und immer toller
Die ewig junge Rumpelweis':
Es ist das Spiel des deutschen Manns.
Und wer's nicht kann, der ist ein Schwanz,
Ein trauriger, im Weltenkranz.

Bozen, 29. 3. 31 A. Römer.

Anmeldungen werden gerne entgegengenommen in der M.T.V.-Trinkstube am Rumpeltisch.

[1]) Gründungsmitglied des M.T.V., Präsident des Rumpeltisches.
[2]) Alter Burschenschafter, alter M.T.V er.
[3]) Gründungsmitglied des M.T.V., Dirigent der alten Singerei.
[4]) Ehemaliger M.T.V.-Parterre-Akrobat; tiefsinniger Rumpler.
[5]) Vielfacher Sieger auf bayerischen und deutschen Turnfesten, gestorben am 14. 8. 31.
[6]) Sanitätsrat, Dr., Sinner und Denker der Rumpelkunst.
[7]) u. [8]) Die Zukunft und Hoffnung des Rumpeltisches.
[9]) Alter Ruderknecht und alter M.T.V.er.

Werbt neue Mitglieder!

Unsere vorbildlich ausgerüstete Halle, unsere Spielplätze am Waldfriedhof sowie in Lochham bieten noch Raum genug für viele Turn- und Sportfreunde

Sportärztliche Untersuchungen im M.T.V.

Im letzten Vierteljahr vor den Ferien wurde die neugeschaffene Einrichtung der sportärztlichen Beratung im M.T.V. von einer großen Zahl Turner, Sportler und Boxer benutzt. Es konnten pro Woche durchschnittlich etwa 6—8 Leute untersucht werden. An dieser Stelle danken wir auch der Leitung der Sportärztlichen Beratungsstelle der Stadt München für die regelmäßige Durchführung der Röntgen-Durchleuchtung aller Untersuchten des M.T.V.

Die Sportler wurden nach der Durchleuchtung in einem heuer neu eingerichteten Untersuchungsraum neben dem Geräteraum am Franz Paul Lang-Platz jeden Mittwoch nach dem Abendtraining durch unseren Sportarzt, Herrn Dr. Karl Hannemann auf den Gesundheitszustand ihrer Organe untersucht und wenn nötig sportärztlich beraten. Für diejenigen Vereinsmitglieder, vor allem Turner, Boxer und Fechter, die nicht am Franz Paul Lang-Platz übten, war jeweils am Freitag abend ab 9 Uhr nach der Gymnastik im Vereinshaus eine weitere Gelegenheit zur sportärztlichen Untersuchung geschaffen worden. Die Mehrzahl der Untersuchten wurden, was Herz und Lunge betrifft, völlig gesund befunden. Bei einem relativ großen Prozentsatz fand sich aber eine zu große Schilddrüse, die oft unter dem Brustbein lag und bei größeren Anstrengungen die Atmung stark behinderte, sowie Stauungen des Blutkreislaufes mit Schwindel, Kopfschmerz und Sehstörungen hervorrief. Als zweithäufigste Ursache der Minderung sportlicher Leistungen und der Störung des Wohlbefindens nach dem Wettkampf konnten nervöse Magen-Darmbeschwerden festgestellt werden, die in unserer überhetzten und sorgenvollen Zeit immer häufiger auftreten. In mehreren Fällen hatte der Sportarzt auch bei Unfällen einzugreifen, die sich bei den Übungen und Wettkämpfen ereigneten. Außer einigen unbedeutenden Verletzungen und mehreren Frakturen der kleinen Hand- und Fußknochen war eine recht unangenehme Gesichts- und Zahnverletzung durch unvorsichtiges Springen in das Schwimmbecken zu verzeichnen und eine Gehirnblutung bei einem jungen Boxer, der durch einen unglücklichen Schlag auf längere Zeit das Bewußtsein verlor. Beide befinden sich wieder auf dem Weg der Besserung und sind vor allem ein Beweis dafür, daß erstens das Schwimmbassin nicht zum Springen gebaut wurde und daß zweitens niemand zu Wettkämpfen antreten soll, der nicht vorher auf Herz, Lunge und Blutkreislauf sportärztlich untersucht wurde.

Auch nunmehr, nach den Ferien, wird unser Mitglied, Herr Dr. Hannemann wieder in gleicher Weise für die sportärztliche Untersuchung und Beratung aller unserer Mitglieder zur Verfügung stehen. Es wird jetzt im Herbst vor allem den Skiwettläufern Gelegenheit zu der alljährlich für sie besonders wichtigen Körperkontrolle geboten und liegt im Sekretariat eine Liste zur Eintragung und Verteilung der zu Untersuchenden auf die nächsten Wochen auf.

Die Durchleuchtungen finden jeweils am Montag um halb 8 Uhr in der sportärztlichen Untersuchungsstelle der Stadt München im Verwaltungsgebäude, Sparkassenstr. 2 im 3. Stock statt, während die Untersuchungen selbst wie bisher durch unseren Sportarzt jeweils am Mittwoch darauf um 9 Uhr nach der scharfen Gymnastik der Leichtathletikabteilung im Vereinshause durchgeführt werden. Der Untersuchungsraum ist im Sekretariat zu erfragen.

Für die Skiwettläufer wird ferner im Anschluß an die etwas weniger anstrengende Gymnastik jeden Freitag Abend ab 18. September ein Trainingslauf durchgeführt, der von Herrn Dr. Hannemann geleitet wird

Schnee- u. Überschuhe kaufen Sie am besten im Spezialgeschäft
Grosse Auswahl und beste Qualität!
Für das rauhe Wetter empfehlen wir:
Kamelhaar- und Katzenfell - Bekleidung, Heilplatten, Elektrische Heizkissen, Gummiwärmflaschen.
Ständig grosses Lager in allen technischen Gummi- und Asbest-Artikeln. — Dampf-, Wasser- u. Gasschläuche
Gummiwaren G.m.b.H. früher Metzeler Haupt-Niederlage
München, Kaufingerstr. 7 / Gegründet 1863

Wohltätigkeitsveranstaltung

der Kampfsport-Abteilung

zugunsten der Kinderspeisung im MTV.

Die K.Sp.-Abt. veranstaltet am **Samstag, 31. Oktober** abends 8½ Uhr im Vereinshause einen Boxkampf-Abend mit Einlagen im Ringen und Jiu-Jitsu-Abwehrkampf. Das äußerst spannende Programm sieht vor:

8 Box-Kämpfe

von Papier- bis Schwergewicht.

Bereichert wird die Veranstaltung mit einem

Ring-Kampf

sowie einem Jiu-Jitsu-Abwehrkampf.

Der Abend bringt auserlesenen Sport, treffen sich doch Gegner, die in München und außerhalb der Landesgrenzen bestens bekannt sind.

An alle MTV.er und MTV.erinnen ergeht die Bitte, diesen Abend in Anbetracht des Hilfswerks recht zahlreich zu besuchen. Der ganze Reinertrag kommt der MTV.-Kinderspeisung zugute.

Mäßige Eintrittspreise!

Kampfsport-Abteilung
des MTV. von 1879

Tennis-Abteilung des M.T.V.

Am 1. und 2. August 1931 fand das 2. Bayerische Kreistennisturnier statt und zwar ebenso wie im Vorjahre auf unseren Plätzen beim Waldfriedhof. Dabei kam wieder einmal so recht unsere herrliche, große Platzanlage (12 Plätze) zur Geltung, die eine reibungslose Abwicklung des umfangreichen Turniers ermöglichte. Daß Petrus obendrein ein Einsehen hatte und für die beiden Tage Sonnenschein schickte, war allen nur erwünscht.

So haben denn alle äußeren Umstände zusammengeholfen, unter der Leitung von Kreistennisobmann Herrn Ablöscher und Herrn von Cantacuzène ein Turnier zustandekommen zu lassen, an das sicher alle Beteiligten, Spieler wie Leitung, mit Freude zurückdenken.

Der Sport, der bei diesem Turnier geboten wurde, stand auf sehr beachtlicher Höhe, nahmen doch namhafte Spielerinnen und Spieler wie Frau Dr. Huß, Frl. Gutmann, Herr Mitterer, Herr Schottenhamel und andere daran teil. So kam es, daß auch die Schlußkämpfe, besonders im Herren- und Damen-Einzel hart umstritten waren und bei den zahlreich erschienenen Zuschauern lebhaften Beifall fanden. Nachfolgend die Ergebnisse der Schlußspiele in den einzelnen Wettbewerben.

A-Klasse:

Herren-Einzel:	Mitterer—Schottenhamel 6/4 6/0 8/10 7/5
Damen-Einzel:	Frau Dr. Huß—Frl. Gutmann 6/3 7/9 6/1
Herren-Doppel:	Mitterer/Schottenhamel—Schwarz/Zwinger 7/5 6/1
Gemischtes Doppel:	Frau Dr. Huß/Mitterer—Frl. Gutmann/Schottenhamel 6/1 6/0

B-Klasse:

Herren-Einzel:	Dotzler—Schwarz 6/2 7/5
Damen-Einzel:	Frl. Reiter—Frl. Ackermann 1/6 6/4 7/5
Herren-Doppel:	Ruland/Holstein—Freundlich/Neuburger 6/1 6/0
Gemischtes Doppel:	Schlußspiel zwisch. Frl. Berger/Munz—Fr. Fiedler/Schwarz noch ausstehd.

Leider brachte der weitere Verlauf des August noch langandauernden Regen, sodaß man nicht allzu viel Spielgelegenheit fand.

A. S.

Kampfsportabteilung

Im Vereinshaus trat am Samstag, den 5. September abends 8 Uhr bei sehr gutem Besuche die Boxabteilung mit einem Kampfabend vor die Öffentlichkeit, der neun recht interessante Begegnungen brachte. Hervorzuheben ist der gute Besuch von M.T.V.ern.

Im Einleitungskampf trennten sich Hartl-Bajuwaren und Wiesbauer M.T.V. nach wechselvollem Kampfe unentschieden.

Im Fliegengewichtskampf mußte leider unser Strehl den Punktsieg Keil-Bajuwaren überlassen.

Im Federgewicht gab es zwischen Ketzler 1860 und Aschenneller unentschieden.

In den drei Leichtgewichtskämpfen siegte Alt 1880 über Marxbauer M.T.V. nach Punkten, ebenso wie Bräunig M.T.V. Punktsieger über Schäfer 1860 wurde, während Oldenburg M.T.V. und Weimann M.T.V. sich unentschieden trennten.

Bayerische Vereinsbank
Gegr. 1869
Kredit- und Hypothekenbank
Niederlassungen an allen größeren Plätzen Bayerns r. d. Rh.
Erstklassige Sparanlagen:
Mündelsichere 7% Goldpfandbriefe
Einlagen auf das Bank-Sparbuch

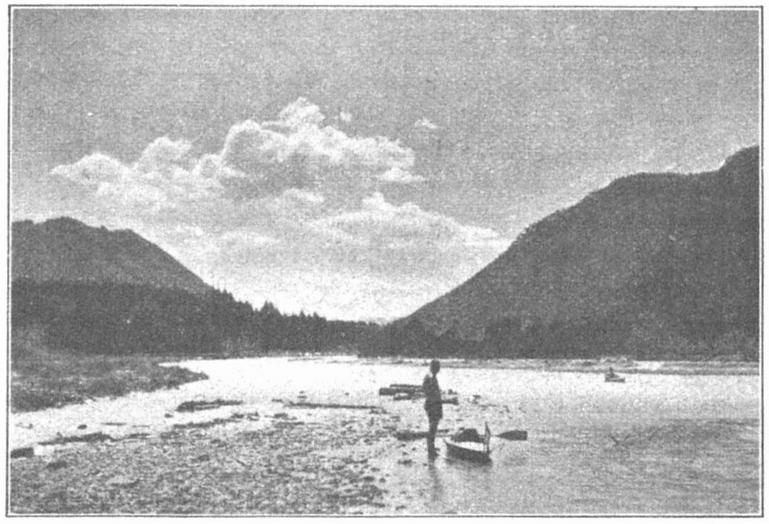
Im Weltergewicht siegte Hemauer M.T.V. über Weicht 1880 nach Punkten. Im zweiten Weltergewichtskampf siegte Kipfer M.T.V. nach hartem Kampfe über Ammerseder Bajuwaren nach Punkten.

Im letzten Kampf des Abends holte sich Hartwich M.T.V. einen technischen K.o.-Sieg über Reischer 1860.

Leider konnten unsere Kämpfer Wagner und Käß bei diesem Kampfabend nicht starten, sodaß zwei schöne Kämpfe ausfielen. Wir hoffen aber, daß bis Mitte Oktober beim nächsten Kampfabend die Gewichtsklassen wieder voll besetzt sind, und wir mit neuen Erfolgen rechnen können.

Stratiner.

Faltboot-Riege



Pfingstfahrt auf der oberen Isar *Dr. Schmid phot.*

Abschied vom alten Haus.

Ende Juli war das Schicksal unseres bisherigen Bootshauses, Zentralländstraße 6, nunmehr endgültig besiegelt. Die Faltbootabteilung der Sektion München hatte das Haus käuflich erworben und wollte am 1. August ihren Einzug halten. Wir mußten deshalb in der letzten Juliwoche ausziehen und vereinigten uns am 26. zum letztenmal in den alten, liebgewordenen Räumen, um gelegentlich einer kleinen Kneipe Abschied zu nehmen. Der 1. Vorsitzende, Herr Hans Wiendl, eröffnete die schlichte Feier mit einer Ansprache, in der er darauf hinwies, wie sehr uns dieses Heim ans Herz gewachsen sei, wäre es doch die Frucht unseres eigenen Fleißes, das Werk unserer Hände Arbeit, das gegen mannigfache Widerstände innerer und äußerer Art im Jahre 1927 erbaut worden sei, erbaut von den Mitgliedern der Faltboottriege, die ihre freie Zeit und ihre Sonntage geopfert hätten. Und wenn wir hier mit einem nassen Auge scheiden müßten, so hätten wir doch die Gewißheit, auf dem neuen, vom ehemaligen D.S.V. übernommenen Bootshausplatz nicht nur große und behagliche Klubräume, sondern auch einen neuen Bootsschuppen zu bekommen, der Einstellmöglichkeiten für etwa 80 Boote bieten würde, auch für hinreichende Umkleide- und Trockenräume würde im neuen Heim gesorgt werden. Zum Schlusse ermahnte der Redner die Mitglieder zur ehrlichen Mitarbeit, auf daß die nach Vereinigung mit dem D.S.V. notwendige Harmonie im neuen Haus voll und ganz hergestellt würde. In der Folge übergab Herr Wiendl das Präsidium dem ehemaligen Vorsitzenden Haller, der seinerseits die Leitung der Kneipe seinem Amtsnachfolger Epp übertrug. Unter ihrer Führung nahm die Kneipe noch einen recht fröhlichen Verlauf.

Einzug ins neue Heim am 27. Juli 1931.

Das vom D.S.V. im vergangenen Winter erstellte Bootshaus, Zentralländstraße 12 wäre natürlich für die vereinigten Abteilungen viel zu klein gewesen. Die Vorstandschaft des M.T.V. entschloß sich daher, zu dem bereits vorhandenen Haus noch einen Bootsschuppen hinzuzubauen, der allein die gleiche Größe wie unser altes Haus haben sollte. Wir richteten uns in den beschränkten Räumen zunächst ein so gut es ging. Groß war daher unsere

Freude, als am 11. August mit dem Ausheben des Grundes begonnen wurde. Jetzt ging der Bau mit Riesenschritten vorwärts. Am 14. August war das Fundament vollendet, am 17. begannen die Zimmerleute das Fachwerk aufzustellen, am 19. wurde nach altem Brauch ein geschmücktes Bäumchen auf dem First errichtet und die Handwerker abends zur Hebeweinfeier bewirtet. Anhaltende Regengüsse verzögerten leider die Dachdeckerarbeiten etwas. Am 27. August aber besserte sich das Wetter, sodaß am 28. und 29. das Dach fertig gedeckt wurde. Als wir am Sonntag, den 30. nach einer herrlichen Mittenwaldfahrt ankamen, hatten wir die große Freude, unsere Boote zum erstenmal in dem überaus schmucken Bootsschuppen einzustellen. In diesen Tagen war auch der Zaun, den jetzigen Grenzen des Platzes entsprechend, neu aufgestellt worden. In der Zwischenzeit war auch der Umbau im Klubhaus in Angriff genommen worden, eine neue bequeme Stiege in den Speicherraum zur Damengarderobe angelegt, der Wirtschaftsraum vergrößert, der Keller, der bisher immer unter Wasser stand, auszementiert und trockengelegt worden. Die Aborträume wurden vollständig neu angelegt, was wegen der örtlichen Grundwasserverhältnisse Schwierigkeiten bereitete und erst am 9. September durchgeführt war. Auch auf eine eventuell später notwendige Installation von laufendem Wasser wurde gleich Rücksicht genommen und die Rohrleitung schon jetzt gelegt. Die Einrichtung der sanitären Anlagen hatte Herr Labonte übernommen, die Malerarbeiten Herr Rosenhauer. Aber auch unsere Mitglieder hatten bei dem großen Werk nicht müßig zur Seite gestanden. In erster Linie möchte ich hier unseren Meister Pfaff erwähnen, der den Lesern der M.T.V.-Nachrichten aus zahlreichen Regattaberichten sicher schon bekannt ist Er hat die Einrichtung des elektrischen Lichtes in Haus und Schuppen ehrenamtlich übernommen und durchgeführt, nachdem er von den Isarwerken auf Grund seines Meisterdiploms zugelassen worden war. Um die Einrichtung von Garderobeschränken auf dem Speicherroum des Bootsschuppens hatten sich unsere Mitglieder Kunstwadel und Glasedonner sehr verdient gemacht, die als Holzfachleute unter geschickter Ausnutzung des Dachbodenwinkels etwa 50 Kleiderschränke einrichteten. Vor dem Haus selbst wurde am 5. und 6. September ein großer Betonboden angelegt und Kies aufgeschüttet, eine Arbeit, an der sich unsere Mitglieder unter der Leitung unseres wirklich unermüdlichen Vorstandes Wiendl gern und freudig beteiligten. Ist es doch gerade die gemeinsame Arbeit, die die beiden Abteilungen am schnellsten miteinander bekanntmacht und diejenigen, die sich an ihr beteiligen, einander näherbringt.

So ist denn in den letzten Wochen da draußen in Thalkirchen ein neues Besitztum des M.T.V. entstanden, das sich würdig unserer großen Halle und unseren herrlichen Spielplätzen anreiht, ein Besitz, von dem die Faltbootriege des M.T.V. mit Stolz sagen kann: Der schönste und größte Bootshausplatz in München gehört jetzt uns!

Dr. Erwin Schmid.

Fußball-Abteilung



Rückschauend auf die abgelaufene Spielsaison, sehen wir ein ebenso abwechslungs- wie arbeitsreiches Bild von der Tätigkeit unserer Turnerfußballmannschaft. Zahlreich sind die Siege, die in zähen Kämpfen errungen wurden und wenn unserer F.A. das Glück auch nicht immer hold war, so dienten auch die Mißerfolge zur Bereicherung der Erfahrungen unserer jungen F.A. Einige Trainingsspiele der letzten Wochen bestätigen denn auch mit aller Deutlichkeit die erfreuliche Tatsache, daß unsere 1. Mannschaft zielbewußt vorwärtsstrebt und ihr gutes technisches Können, verbunden mit dem einheitlichen starken Willen zum unbedingten Erfolge, stets in der Lage ist, die Fahne des M.T.V. siegreich vom Kampfplatz zu tragen.

Das Trainingsspiel vom 8.8.31 gegen Teutonia (blau 11) endete mit dem schönen Ergebnis 4:0 für uns.

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport
Reichhaltiges Lager in deutschen und englischen Stoffen
Fernsprecher 73586 Jakob Schmidseder München Lindwurmstr. 110/1

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, sowie zur Vorbeugung nehmen Sie das tausendfach bewährte

Electrolyt Dr. Hirth

Erhältlich in Apotheken / Tabletten zu RM. 0,50, 1.— u. 3.20 / Pulver zu RM. 0.50 u. 2.25

Herstellung u. Vertrieb: **Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8** gegenüber dem Polizeigebäude

Einen spannenden Kampf lieferte unsere 1. Mannschaft am 28.8 31 gegen Grünwald I, dessen Ergebnis 4:4 auch insoferne beachtlich ist, als unsere Mannschaft neben einem spielstarken Gegner mit Schwierigkeiten räumlicher Art zu kämpfen hatte, da der Platz ungewohnt kurze Flächenmaße aufwies.

Ein taktisch interessantes Spiel war das Treffen gegen Allemania I, wo durch ausgezeichnete Kombination dem Gegner gleich in der ersten Halbzeit ein 4:0 vorgelegt und schließlich mit 6:1, nach einem Ehrentreffer des Gegners glatt gewonnen wurde. Möge das Sprichwort „Frisch gewagt, ist halb gewonnen" auch bei den am 6.9. beginnenden Verbandsspielen stets Leitstern unserer 1. Mannschaft sein. (Siehe Nachsatz).

Und so steigt unsere 1 Mannschaft mit berechtigter Hoffnung in die Runde der Verbandsspiele, wo sie in der Gruppe A der A-Mannschaften folgende Spiele zu absolvieren hat:

Am	6.9 31	gegen	**Straßenbahn**	Spielbeginn	3.00	Uhr
„	13.9.31	„	Garmisch	„	3 00	„
„	20.9.31	„	**Pasing**	„	3.00	„
„	27.9.31	„	Starnberg	„	3.00	„
„	11.10.31	„	**Sp.V.Sendling**	„	10.30	„
„	18.10 31	„	**Oberau**	„	3.00	„
„	25.10.31	„	**Neuhausen**	„	3 00	„
„	8 11 31	„	1906	„	2.00	„
„	25.11.31	„	Sp.V. Laim	„	2 00	„

Rückspiele:

Am	22.11.31	„	Straßenbahn (6.9.)	„	2.00	„
„	29.11.31	„	**Garmisch** (13.9)	„	2.00	„

Die Spiele finden jeweils statt auf dem Platz des durch Fettdruck hervorgehobenen Vereins bzw. auf dem Franz-Paul-Langplatz, soweit sie nicht fettgedruckt sind.

Mit Absicht wurden die Spieldaten so genau und übersichtlich gegeben, damit jeder M.T.V.er in der Lage ist, auch die Spiele unserer Turnerfußballmannschaft zu besuchen. Ein Blick auf diesen Terminskalender genügt, um ihn die nächsten Sonntage zu belehren, wohin er zu gehen hat.

Auch organisatorisch hat unsere F.A. weitere Aufbauarbeit geleistet. So wurde neuerdings ein Spielausschuß gegründet, der jeden Dienstag Abend zusammenkommt, um die Spielberichte entgegen- und die Aufstellung der Mannschaften vorzunehmen. Folgende F.A. Mitglieder gehören ihm an: Hans Jungwirth, 1. Vorsitzender, H. Schneider, F. Kratzer und die Spielführer sämtlicher Mannschaften.

Eine seiner ersten und wichtigsten Aufgaben war, die Aufstellung der 1. Mannschaft für die Verbandsspiele (A-Klasse). Frei von persönlicher Rücksichtnahme, nur beseelt von hohem Verantwortungsgefühl gegenüber dem Verein sowohl wie auch den Spielern, hat der Sp.A. folgende Aufstellung beschlossen:

Rehm
Schönberger Schneider
Regier Mayer Bommer
Hermann Daiminger Rath Abele Held

Die Bekanntgabe an die Spieler erfolgte während einer Sitzung am 4.9. abends. Diese Gelegenheit ließ unser bewährter F.A. Vorsitzender Herr Kratzer, nicht vorübergehen, ohne vor die neugewählte 1. Mannschaft mit einem anfeuernden Appell zu treten, auf daß der Sieg unser werde und sich das in die Mannschaft gesetzte Vertrauen rechtfertigen möge. Mit Worten ernster Mahnung wandte sich sodann unser Vorstandsmitglied, Herr Schmidseder sen. an die Verbands-Elf. Schließlich fand sich auch noch der Vorsitzende des Spielverbandes, Herr Röhrl, ein, der mit markanter Deutlichkeit an die Pflichten eines wahren Sportlers erinnerte. Selbstdisziplin bezeichnete er als oberstes Gebot bei allen Sportarten und nicht zuletzt wird gerade bei den Fußballern die Spielkultur auf dieser Eigenschaft basieren müssen, wenn er weiterhin

als volkstümlichste Sportart gelten will. Stete subjektive Kritik nur an anderen ist verpönt; wer nicht durch Selbstdisziplin und Selbstkritik zu eigener Vollkommenheit gelangen will, der paßt nicht in die Reihen des M.T.V.

Auch unsere Reserve will durch straffere Zusammenfassung der Mannschaft vielleicht in 1 Jahre schon so weit sein, daß sie im edlen Wettstreit mit unserer 1. Mannschaft zu den Verbandsspielen zugelassen werden kann. Leider scheidet der bisherige Spielführer, Herr Dr. Keforkian, dem wir zu seiner Promotion nachträglich herzlich gratulieren, am 20.9. auf 2 Monate aus. Auf seinen Vorschlag erklärte sich Herr Wolfmüller zur Uebernahme seines Amtes bereit.

Der Anregung unserer Vereinsvorstandschaft Folge leistend, hat sich auch unsere F.A. mit den wirtschaftlichen Nöten unserer stellenlosen Mitglieder, die z Z nicht mehr die Mittel für die Sportskleidung aufzubringen vermögen, befaßt. Besonders ein Vorschlag fand freudigen Widerhall, der jedes M.T.V. Mitglied in den Dienst einer Hilfsaktion für die Erwerbslosen stellen will, ohne daß der Helfer ein Opfer zu bringen braucht. Es wird lediglich an das Solidaritätsgefühl aller M.T.V.er apelliert. Die leichte Durchführbarkeit dieses praktischen Vorschlages veranlaßt uns, ihn allen Mitgliedern hiermit zur Kenntnis zu geben.

Der kommende Winter zwingt an die Beschaffung des notwendigen Heizmaterials zu denken. Diesem unabwendbaren Bedürfnis steht lediglich die Frage gegenüber, wen betraue ich mit der Lieferung meiner Heizmaterialien. Diese Frage löst nun unser F.A Mitglied, Vertreter einer Kohlengroßhandlung, in folgender idealer Weise: alle M.T.V.er, die nicht in irgend einer Form an einen bestimmten Kohlenhändler gebunden sind, mögen ihren Brennmaterialbedarf durch ihn decken lassen, da er bereit ist, zu Gunsten der stellenlosen M.T.V. Mitglieder auf die ihm für diese Aufträge zustehende Provision in voller Höhe zu verzichten. Die Aufträge würden prompt erledigt und nur erstklassiges Material zu den vorgeschriebenen Preisen geliefert werden, bei weitgehendem Entgegenkommen in den Lieferungsbedingungen.

Unser Vorstandsmitglied, Herr J. Schmidseder, hat sich in liebenswürdiger Weise bereit erklärt, alle Aufträge, die unter seiner Adresse an das Sekretariat und an seine Privatadresse Lindwurmstraße 110 schriftlich oder telephonisch (Tel. 73586) gerichtet werden können, umgehend weiterzuleiten. Mit den übrigen Herren unseres Vorstandes überwacht er auch die genaue Provisionsabrechnung.

Es würde mir eine außerordentliche Freude sein, wenn ich in der nächsten Nummer unserer M.T.V. Nachrichten schon einen recht beträchtlichen Betrag für die angefallene Provision melden könnte. Das Geld soll in erster Linie dazu dienen, den stellenlosen M.T.V.ern sowie ev. auch den Minderbemittelten, die Ergänzung ihrer Sportsausrüstung möglich zu machen.

(Die Vereinsleitung freut sich über den Willen der Abteilung, stellenlosen Abteilungsmitgliedern zu helfen. Andererseits gibt die Vereinsleitung bekannt, daß sie zu diesem Entschluß keinerlei Anregung gegeben hat und daß sie den Entschluß als eine reine Abteilungsarbeit ansieht. D. Herausgeber.)

Noch kurz vor Indruckgehen dieser Zeilen ist es möglich, über den Verlauf des 1. Punktspieles M.T.V. I gegen Straßenbahn I zu berichten. Dieses Treffen war ein herrlicher Auftakt zu den Verbandsspielen. Im schneidigen Angriff konnte unsere Mannschaft trotz schärfsten Gegenwindes schon in der 1. Halbzeit ein 2:0 erringen. Trotz größter Anstrengungen des ebenfalls spielstarken Gegners, konnte er in der 2. Halbzeit nicht mehr aufholen, mußte sich vielmehr seinen durch 2 Elfmeter erzielten Toren 2 weitere von unserer Mannschaft entgegensetzen lassen. Die technische Ueberlegenheit unserer Mannschaft war klar erkennbar, so daß der Sieg als wohlverdient mit 4:2 zu unseren Gunsten gebucht werden konnte. Den wackeren Spielern, davon besonders Held, Pommer, Schneider und last not least unserm Tormann Rehm ein kräftiges „Hipp, Hipp, Hurra!" als Anerkennung für die glänzende Leistung.

Erwin Scheid, 2. Schriftführer.

Sportgeschäft Theato

jetzt **Dachauerstraße 13,** Telefon 57550

Besonders günstiges Angebot in

Faltbooten u. Zelten

Ich gehe bestimmt zum

Herbstfest mit Kathreintanz

am Samstag, den 21. November

in den M.T.V. und bringe recht viele Freunde und Bekannte mit. Der M.T.V. muß in diesem Winter recht vielen und bedürftigen Kindern ein warmes Mittagessen geben können

Geschäftsleute! *Werbung tut not!*
Mitglieder!

Inseriert in den M.T.V.-Nachrichten!

Das von ***4500 Familien*** *gelesene* ***Blatt der Turner u. Sportler***

Das erfolgreiche Anzeigen-Organ aller einschlägigen Kreise!

ANZEIGEN-TARIF:	1/8	1/4	1/2	1/1 Seite
Bei einmaliger Aufgabe . . .	*12.—*	*21.—*	*36.—*	*60.— RM.*
„ dreimaliger „ . . .	*10.80*	*18.90*	*32.40*	*54.— „*
„ sechsmaliger „ . . .	*9.60*	*16 80*	*28 80*	*48.— „*
„ zwölfmaliger „ . . .	*8.40*	*14.70*	*25.—*	*42.— „*

Beilagen (bis 15 Gramm) RM. 15.— pro Tausend.

Verlangen Sie Vertreter-Besuch!
Erscheint monatlich jeweils am 15. ***Garantierte Gesamtauflage:*** ***4500***

Buchdruckerei J. Fuller

Inh. Küther & Beierkuhnlein

liefert alle Druckarbeiten für Gewerbe, Handel, Industrie und Privat in bekannt sauberer Ausführung. Unsere Anschrift ist

München 2 C, Weinstraße 3
Fernsprecher Nr.: 92 2 14

Wanderer

der deutsche Qualitäts-Wagen **6/30** und **10/50 PS.**

Wanderer-Werke A.-G.

Verkaufs-Niederlassung München: Odeonsplatz 12

KRANZ-PLATTE

Die besten Resultate

erzielen Sie mit unserer

KRANZ-PLATTE

orthochromatisch: ortho
moment mit Zwischenguß:
Bromsilber extra rapid:
Diapositiv-Platte.

Trockenplatten-Fabrik Kranseder & Cie.
Aktiengesellschaft, München

SPORT MÜNZINGER

Turnbekleidung

für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen nach der Vorschrift des M. T. V. von 1879

Turnspiel-Gerät

den Vorschriften der DT. entsprechend in anerkannter Qualitätsware zu billigsten Preisen

München, Marienplatz 8 (Rathaus, Ecke Weinstrasse)
Fernruf: 24635, 296298

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

Alle lieben



Löwenbräu

Fußballstiefel

Hosen, Trikots, Gummistrümpfe usw. liefert in Qualitätsware

Sport-Haus Werner

München / Corneliusstrasse 4

40 Jahre am Platze. **MTV.-Mitglieder erhalten gegen Ausweis 10 % Rabatt**

Schriftleitung: Hans Deigmayr, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11.
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 22/1 (Fernsprecher 492162).
Druck: J. Fuller (Küther & Berkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

18. NOV. 1931

Nachrichten

des

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541 Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

MTV

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1931 München, im November—Dezember Nummer 9/10

Ordentliche Hauptversammlung

des Männer-Turn-Vereins München von 1879

am Freitag, den 27. November 1931

abends 8½ Uhr im Vereinshause, Häberlstraße 11.

Tagesordnung:

1. Berichte
2. Genehmigung des Jahreshaushaltplanes 1930/31
3. Neuwahl des Turnrats nach § 21 der Satzungen
4. Wahl von drei Mitgliedern in den Ehrenrat nach § 8 Absatz 4c
5. Wahl von drei Rechnungsprüfern nach § 19b
6. Satzungsänderung § 21 der Vereinssatzung
7. Anträge des Turnrats
8. Anträge und Wünsche der Mitglieder (gemäß § 19 Abs. f).

Zu zahlreichem Besuch ladet die Gesamtmitgliedschaft höflichst ein

Der Turnrat des M.T.V. München von 1879

Dr. Müller, 1. Vorsitzender

Zutritt zur Generalversammlung haben nur jene Mitglieder, die ihre ordnungsgemäß ausgestellte Mitgliedskarte vorzeigen können.

THOMASBRÄU-KELLER
am Kapuzinerplatz, nächst der M.T.V.-Turnhalle
Das bekannt gute Essen-Lokal bei billigen Preisen / Gemütliche Bräu- u. Klosterstüberl-Trinkstube / Die berühmten Spezial-Biere an der Quelle:
Thomasbräu Hell-Urtyp
Paulaner-Dunkel
Militärmusik-Konzerte
Es ladet freundlichst ein: Cl. HAUSTEIN

Kramer-Stoffe
A/SEITZ
Stets grösste Auswahl in deutsch u. englisch für Damen u. Herren: Jede Preislage-modernste Farben u. Muster Alles für Mode Sport und Reise.
Sonnenstrasse 27
gegen. d. prot. Kirche
Mitglieder erhalten gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte Rabatt

Buchdruckerei J. Fuller
Küther & Beierkuhnlein
liefert Drucksachen für jeden Bedarf
München, Weinstr. 3, Fernruf 92214

Aus dem Turnrat

Herbstfest mit Kathreintanz im M.T.V., ein Wohltätigkeits-Fest

Erst vor einigen Wochen hat sich der M.T.V. in den Dienst der Wohltätigkeit durch seine Mitwirkung zugunsten der Winterhilfs-Notspeisung für das Säuglingsheim an der Lachnerstraße, sowie der Ludwig-Ferdinand-Anstalt gestellt. In einem heiteren Spiel, betitelt „Die Sportsbraut" wurden von Mitgliedern unseres Vereins die turnerischen und sportlichen Darbietungen durchgeführt. Die „Münchener Neueste Nachrichten" berichteten hierüber u. a. .....

„Sport in der Familie

Das, was hiebei von den Beteiligten, Mitgliedern des M.T.V. München von 1879 geboten wurde, war wohl die beste Sport-Revue, die jemals in München gezeigt worden war und die verdientermaßen Riesenbeifall fand. Nicht ermüdend oder sich wiederholend war diese Schau, die immer wieder Neues brachte. Man hätte sich in diesem Rahmen kaum eine bessere Propaganda für die Leibesübungen denken können."

Eine ähnliche Veranstaltung wird der M.T.V. am **Samstag, den 21. November** im Großen Saale, sowie in allen Nebenräumen seines Hauses, Häberlstraße 11 durchführen (siehe M.T.V.-Nachrichten, September-Ausgabe). Die einleitenden Vorführungen von Damen und Mädchen, zum Teil auf der Bühne, zum Teil auf einem Podium im großen Saale, bringen in ununterbrochener Folge ganz neu eingeübte Darbietungen, die im M.T.V zum ersten Male geboten werden. Auf die Ausstattung der Vorführungen ist besonderer Wert gelegt. Die einzelnen Vorführungen dürfen nicht verraten werden, jeder M.T.V er und jede M.T.V.erin soll sich diese ja selbst ansehen. Um 9 Uhr, nach den Aufführungen, beginnt der Tanz nach bester Tanzmusik. **Das im großen Saale stehende Podium wird entfernt werden,** sodaß hierdurch genügend Raum für den Tanz frei wird. Auch im oberen Saale und in der Großen Trinkstube wird getanzt.

Der Überschuß aus der Veranstaltung wird restlos für die Winterspeisung im M.T.V. aufgebraucht.

Unser Herbstfest mit Kathreintanz bedeutet eine gesellschaftliche Veranstaltung Münchens, die ob des geringen Eintrittspreises von jedermann besucht werden kann.

Kein M.T.V.er und keine M.T.V.erin darf dieser Veranstaltung fern bleiben, wir bieten allen nicht nur einen unterhaltlichen und vergnüglichen Abend, sondern alle helfen durch den eigenen Besuch und den zahlreicher Freunde und Bekannter mit an einem Werk der Nächstenliebe.

Der Eintritt beträgt Mk. 1.— einschließlich Vergnügungssteuer, reservierte Plätze kosten Mk. 1.60. Der Karten-Vorverkauf hat begonnen, **reservierte Plätze werden nur bis 18. November abgegeben.**

Ausdrücklich geben wir bekannt, daß **irgendwelche Sammlungen oder anderweitige Gelegenheiten zum Geldausgeben nicht vorgesehen sind.** Uns ist daran gelegen, unser Haus überfüllt zu sehen und jedem M.T.V er und jeder M.T.V.erin die Möglichkeit zu geben, zu dem M.T.V.-Hilfswerk ein Scherflein beizutragen.

Der Turnrat.

Wintersport-Ausrüstung wird verschenkt — — —
wenn Sie die Preisfrage lösen, die das Sporthaus Schuster, München 2 C 7, Rosenstraße 6, als großes und führendes Fachgeschäft für jeden Sport, im neuen Wintersport-Katalog 1931/32 bringt. Dieses künstlerisch illustrierte Werk ist eine lehrreiche, wichtige Lektüre über sportgerechte und doch billige Bekleidung und Ausrüstung für Damen, Herren und die Jugend.
Postkarte genügt, der Katalog kommt unverbindlich und kostenlos. — Sie sparen viel Geld im Einkauf!
Und vergessen Sie nicht — Sie erhalten bekanntlich als M.T.V.er 10% Rabatt auf alle Waren (ausgenommen Marken-Artikel).

BESUCHT BOZEN UND SÜDTIROL!

Aufruf!

In der letzten Zeit sind die Tageszeitungen erfüllt mit Aufrufen für die Winternothilfe. Nicht nur Staat und Stadt, sondern alle einigermaßen sozial denkenden Vereinigungen und Vereine sollen helfend eingreifen, um die ungeheure Not zu lindern.

Not besteht wirklich. Allüberall wo man hinsieht Elend, Hunger und Sorgen. Man möchte das Empfinden haben, daß Not und Elend sich nicht so furchtbar bemerkbar machen könnten, wenn all diejenigen, die sich darum kümmern, sie zu lindern, auch tatkräftig zupacken würden. Man sollte glauben, wenn all jene, die zu Hilfsmaßnahmen aufrufen, selbst das beste Beispiel geben würden, so müßte das Elend auf ein Mindestmaß herabgedrückt werden können. Leider aber scheint es oft nur bei Aufrufen zu bleiben.

Der M.T.V., der von jeher ein natürlich sozial denkendes Herz hatte, hat bereits im vergangenen Winter sich der Not der Kleinen angenommen und hat ein Beispiel gegeben, das wohl kaum eine Vereinigung in München hat übertreffen können. Auch heuer wollen wir es nicht bei Aufrufen und Anregungen bewenden lassen, sondern wir alle, die wir uns M.T.V.er nennen und die die Not und das Elend selbst noch nicht so sehr angeht, wollen helfend einspringen und geben, was ein jedes zu geben vermag, um unsere Mitbrüder und Schwestern zu unterstützen. Wir rufen daher unsere treue Mitgliedschaft, die bereits im vergangenen Jahre ein so prachtvolles Beispiel der Nächstenliebe gegeben hat, auch heuer wieder auf. Helft mit uns Not und Elend lindern, soweit ein Jedes es kann.

Diesem Zweck soll die Festlichkeit, die am 21. November in Form eines Kathreintanzes in unseren Räumen sich abspielt, dienen. Es mag vielleicht widersinnig erscheinen, Vergnügen das Wort zu reden, wenn Hunderte und Tausende nicht wissen, woher sie am nächsten Tag ein Stück Brot nehmen sollen, um den quälenden Hunger zu stillen. Not und Elend gab es schon immer in der Welt, nur nicht in der Größe wie jetzt. Man hat auch in früheren Zeiten Veranstaltungen benützt, um dadurch anderen helfen zu können. Und frohe Stunden muß der Mensch besonders dann haben, wenn die meiste Zeit der Tage graues Elend ihn umgibt. So kann uns auch niemand die Berechtigung absprechen, wenn wir in unserem Verein bei den billigsten Ausgaben unserer Mitgliedschaft und ihren Angehörigen, Freunden und Gönnern ein paar heitere Stunden bereiten wollen, um dadurch dem Hilfefonds zur Tilgung von Not und Elend kräftige Beihilfe zu geben. Auch die Kampfsport-Abteilung hat sich in den Dienst dieser Nächstenliebe gestellt und am 31. Oktober eine Veranstaltung durchgeführt, deren Einnahme auch einen Teil zur Linderung der Not beitragen wird.

Es ist vorgesehen, die Erübrigungen aus diesen Veranstaltungen wieder der Speisung armer Kinder zuzuwenden. Ob allerdings die Zeit nicht derart kommen wird, daß die Notwendigkeit entsteht, eigenen Mitgliedern zu helfen, mag dahingestellt sein, wenngleich wir es von ganzem Herzen wünschen möchten, daß es nicht so kommen sollte. Sollte aber tatsächlich die Wirklichkeit eintreten, daß unsere eigenen Mitglieder eine Hilfsaktion notwendig brauchen, so würden wir von einer Kinderspeisung absehen und den Betrag unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen, um sie über die größte Not hinwegzubringen. Die Mitgliedschaft jedenfalls kann überzeugt sein, daß all das, was sie der Vereinsleitung zur Winternothilfe anvertraut, restlos auch wieder Verwendung findet, um Not und Hunger zu lindern. Darum bittet die Vorstandschaft innig, jedes Mitglied möchte sich beteiligen an dieser Winternothilfe, um dadurch wieder den Beweis zu erbringen: Der M.T.V. ist ein Verein, in dem jeder gleiche Geltung hat, in dem aber auch Jeder, sofern er anständige Gesinnung und Gemeinschaftssinn beweist, Kameraden und Freunde findet, die helfen und raten, wenn es notwendig ist, solange die eigene Kraft es noch ermöglicht.

Darum, liebe M.T.V.erinnen und M.T.V.er, gebt, was Jedes geben kann, ein jeder Pfennig wird freudig genommen und herzlich bedankt. Wenn wir unsere Zusammengehörigkeit empfinden, dann wird uns auch die Zeit nicht untergehen lassen. Aus dem Guten, das wir tun, wird sicherlich auch einmal der Dank unserem M.T.V. gegenüber erstehen. Von uns, die wir diesen Aufruf erlassen, sei die Versicherung gegeben, daß jeder für seinen Teil in den schweren Monaten tun wird, was ihm selbst möglich ist.

Für die Vorstandschaft:
Dr. Müller, 1. Vorsitzender.

Wie im letzten Jahre, so werden auch heuer wieder für 1 Mark drei Mittagessen gegeben. Spenden werden wie im Vorjahr im Sekretariat entgegengenommen. — Über die eingezahlten Beträge wird in der Vereinszeitung quittiert.

Schau- und Werbeturnen unserer Jugend

Am **Samstag, den 5. Dezember abends 5 Uhr** findet im Großen Turnsaale ein Schau- und Werbeturnen unserer Jugend statt. Die Buben und Mädels, Mittelschüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten werden unter Leitung von Kobs und Dr. Hippeli zeigen, wie das Turnen der Jugendlichen im M.T.V. betrieben wird.

Wir laden unsere Vereinsmitglieder, sowie die Eltern und Angehörigen der bei uns turnenden Kinder zu dieser turnerischen Veranstaltung höflichst ein und bitten, auch Kinder mitzubringen, die bei uns noch nicht turnen. Wir wissen, daß unsere Jugend bei ihrem Schauturnen alles daran setzen wird, um vor den kritischen Augen der Zuschauer den Namen des M.T.V. würdig zu vertreten.

Der Turnrat des M.T.V.

Kegelbahnen

Die Kegelbahnen im Vereinshaus sind für Montag jeder Woche zu vermieten, ebenso ist Bahn I am Mittwoch frei. Näheres ist im Sekretariat zu erfragen.

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport
Reichhaltiges Lager in deutschen und englischen Stoffen
Fernsprecher 73586 Jakob Schmidseder München Lindwurmstr. 110/1

SPORT MÜNZINGER
Turnbekleidung
für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen
nach der Vorschrift des M. T. V. von 1879
Turnspiel-Gerät
den Vorschriften der DT. entsprechend in anerkannter Qualitätsware zu billigsten Preisen
München, Marienplatz 8 (Rathaus, Ecke Weinstrasse)
Fernruf: 24635, 296298

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, sowie zur Vorbeugung gegen Ermüdung hilft das tausendfach bewährte

Electrolyt Dr. Hirth

Erhältlich in Apotheken / Tabletten zu RM. 0,50, 1.50 u. 3.20 / Pulver zu RM. 1.50 u. 2.75

Herstellung u. Vertrieb: **Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8** gegenüber dem Polizeigebäude

Vereinsbeiträge

Unser Geschäftsjahr ist mit 30. September zu Ende gegangen. Für das laufende Geschäftsjahr 1931/32 wurden **neue** Mitgliedsausweise ausgestellt. Wir ersuchen die Gesamt-Mitgliedschaft, diese in der Geschäftstelle in Empfang zu nehmen. Die neue Mitgliedskarte wird nur dann abgegeben, wenn die restlichen Vereinsbeiträge u. s. w. aus 1930/31 voll und ganz bezahlt sind. Zutritt zu unsern Übungsstätten wird nur denjenigen Mitgliedern gestattet, die den **neuen Mitgliedsausweis 1931/32** der Kontrollstelle vorweisen können.

Spart mit Licht und Wasser!

Für die Monate **August** und **September** mußten

für Stromverbrauch in den Turnsälen M. 228.40 und M. 255.60 bezahlt werden	= M. 484.—
für Wasserverbrauch M. 297.35 und M. 278.60	= M. 575.95
	Sa. M. 1059.95

Für den Monat Oktober liegt eine Wasser-Rechnung über Mk. 307.45 vor. Auch der Lichtverbrauch für Oktober wird sich gegenüber den vergangenen Monaten beträchtlich erhöhen. Dies sind laufende Ausgaben, die die Vereinskasse schwer belasten und über die die meisten Vereinsmitglieder mit lächelnder Miene weggehen, wenn sie zum sparsamsten Verbrauch für Licht und Wasser angehalten werden. Soll die Annehmlichkeit des jedem Mitglied unentgeltlich zur Verfügung stehenden Bades und warmer, hell erleuchteter Übungsräume weiter fortbestehen, so muß jedes Mitglied mitarbeiten durch **Sparen mit Licht und Wasser.**

Die Vereinsleitung ersucht **alle arbeitsuchenden Vereinsmitglieder,** ihre genaue Adresse mit deutlicher Angabe des Berufes in eine im Sekretariat aufliegende Liste einzeichnen zu wollen.

Auf Grund verschiedener unliebsamer Vorkommnisse sieht sich die technische Leitung veranlaßt, anzuordnen, daß **alle Medizin- oder Vollballübungen** am Dienstag und Freitag um 8 Uhr abends in der Halle einzustellen sind.

Auch heute machen wir wieder auf den **Sonderkurs** aufmerksam, den unser Vereins-Turn- und Sportlehrer Kobs an Jugendliche erteilt.

Aus Sparsamkeitsgründen sieht sich die Vereinsleitung leider veranlaßt, die **M.T.V.-Nachrichten** von nun an **nicht mehr regelmäßig allmonatlich** erscheinen zu lassen. Die Zusendung der M.T.V.-Nachrichten allein erfordert jedesmal eine Ausgabe in Höhe von etwa 280 Mark. Die meisten in München wohnenden Mitglieder erhalten die M.T.V.-Nachrichten durch Erwerbslose zugestellt.

Wanderer

der deutsche Qualitäts-Wagen **6/30** und **10/50 PS.**

Wanderer-Werke A.-G.

Verkaufs-Niederlassung München: Odeonsplatz 12

Nachruf

Am 14. August heurigen Jahres übermittelten wir unserem Gründungs- und Ehrenmitglied, Herrn Ferdinand Dallmayr zu seinem 70. Geburtstage mit einem kleinen Blumengebinde unsere Glückwünsche. Leider gingen diese nicht in Erfüllung, denn am 24. Oktober segnete Herr Dallmayr das Zeitliche. Der vornehm, bescheidene Charakter, der Dallmayr im Leben auszeichnete, ließ in ihm den Wunsch aufkommen, seine Beisetzung möchte in aller Stille vorgenommen werden. Wir sahen daher auch von einer Benachrichtigung unserer Mitglieder durch die Tageszeitungen ab. An der Bahre dieses prächtigen Mannes ließen wir einen Kranz niederlegen, der all die Gefühle der Dankbarkeit und Anhänglichkeit, die der M.T.V. seinem Gründungs- und Ehrenmitglied gegenüber hat, bekunden sollte.

Das leuchtende Beispiel treuer Anhänglichkeit an den M.T.V., das der edle Verstorbene gab, möge eifrige Nachahmung finden, dem Toten zur Ehr, dem M.T.V. zu Nutz und Frommen.

Der Turnrat.

Termine

19. November	Lichtbilder-Vortrag des 1. Vorsitzenden Dr. Müller **„Mit Schiff von Passau nach Wien"**, Bericht über Hauptversammlung des D. u. Oe. AV. in Baden bei Wien, Lichtbilder von Budapest. 8½ Uhr.
21. November	**Herbstfest mit Rathrein-Tanz.**
26. November	Vortrag des Herrn Toni Schmid über **„Die Bezwingung der Matterhorn-Nordwand"** mit Lichtbildern. Abends 8½ Uhr in der Trinkstube. Zutritt nur M.T.V.-Mitgliedern gestattet!
27. November	**Ordentl. Hauptversammlung des M.T.V.** 8½ Uhr Großer Saal.
5. Dezember	**Schauturnen der Jugend** nachmittags von 5—7 Uhr; **Altherren-Verbandstag** abends 8 Uhr große Trinkstube; nur für Mitglieder des A.H.V.
10. Dezember	**Generalversammlung der Sektion** (große Trinkstube). 8½ Uhr.
12. Dezember	**Siegerfeier des M.T.V.** (große Trinkstube). 8 Uhr.
17. Dezember	Lichtbilder-Vortrag des 1. Vorsitzenden Dr. Müller **„Land, Seen und Berge in Kärnten.** 8½ Uhr.
3. Januar	**Weihnachtsfeier und Stiftungsfest des M.T.V.**
6. Januar	**Kinder-Weihnachtsfest.**

Wohn- und Schlafzimmer behaglich möbliert, sehr ruhig, sonnig, Südseite, gutes Haus, vorzügliche Lage, an soliden Dauermieter ab 1. Dezember oder später zu vermieten. St. Annaplatz 9/0 r.

Höchste Leistungen **zu niedrigsten Preisen**

ist uns. Geschäftsprinzip auch in diesen Zeiten. Besuchen Sie uns od. fordern Sie neu erschienenen

Spezial-Katalog Winter 1931/32

und überzeugen Sie sich von unserer Preisverbilligung in Ski-Rüstzeug und Bekleidung.

Sporthaus Biber, München, Theresienstr. 46-48 Ecke Türkenstrasse

Samstag, den 5. Dezember 1931 abends 8 Uhr
in der Trinkstube des MTV.

Altherren-Verbandstag

(Herrenabend)

Ohne Tafelung, kein Weinzwang. Eintritt frei. Zutritt haben nur Verbandsmitglieder u. von der Vorstandschaft des AHV. gelad. Gäste. Turnjacke erwünscht, sonst Gesellschaftsanzug erbeten. Ehrenzeichen usw. als Schmuck. Platzwünsche werden bei rechtzeitig. Bekanntgabe nach Tunlichkeit berücksichtigt.

Die Vorstandschaft des A. H. V.

Alt-Herren-Verband

In kurzen Zeitabständen mußten wir wieder zwei liebe Freunde verlieren. Am 14. 9. 1931 ist Herr Dr. med. vet. Hans Demeter, Universitäts-Konservator, Mitglied des M.T.V seit 23. 3. 19 mit Tod abgegangen und am 1. 10. 31 hat ein Herzschlag Herrn Hans Uebelherr, Geschäftsführer, Mitglied des M.T.V. seit 23. 11. 86 und Gründungsmitglied des A. H. V. dahingerafft. Mit tiefer Wehmut gedenken wir insbesonders des Letztgenannten, der sich bei jeder Gelegenheit durch große Anhänglichkeit auszeichnete; beiden aber danken wir aufrichtig die Treue, die sie unserem Verbande bis zum Tode hielten, durch ein dauernd ehrendes Andenken.

Kaum hat sich das Grab über einen unserer Getreuen geschlossen, müssen wir schon wieder den Tod eines anderen lieben Freundes beklagen. Am 6. 10. 1931 verschied Herr Oswald Pfeffer, der dem M.T.V. seit 10. 12. 1892 in unverbrüchlicher Treue angehörte. Wir werden daher auch ihm den Dank hiefür durch ein dauernd ehrendes Gedächtnis abstatten.

Die Vorstandschaft des A.H.V.



Norweger Rucksäcke
in nur erstklassiger deutscher Qualitätsarbeit!
14.25, 15.75, 19.75 u. 22.—

Schi- u. Sportanzüge In allerbester Werkstattarbeit kauft man zu konkurrenzlosen Preisen
im Etagengeschäft

Chr. Schüner, Lindwurmstrasse 129, 1. Stock
Trambahnhaltestelle: Zenettistraße Fernruf: 70576

Möbel-Hannamann

Gegründet 1871

Grosse Auswahl praktischer Weihnachtsgeschenke für die behagliche Wohnung zu zeitgemäßen Preisen

Barerstrasse 10 • Ecke Karlstrasse

Einer der an der Wiege des M.T.V. stand und auch den A.H.V. mitgründen half, Herr Ferdinand Dallmayr, ein ruhiger, aber für die edle Turnsache sich stets begeisternder Mann, wurde uns am 24. 10. 31 durch den Tod entrissen. Noch vor kurzem konnten wir ihn zur Vollendung des 70. Lebensjahres beglückwünschen und nun müssen wir tiefbewegt sein Hinscheiden betrauern. Ist seine leibliche Hülle uns dadurch auch entrückt, werden wir im Geiste doch mit ihm weiterleben in dankbarer Erinnerung an seine hohe Treue.

Die Vorstandschaft des A.H.V.

M.T.V.-Turner vor Ulm und Stuttgart

München erhält den Wanderpreis endgültig

In Ulm fand am Sonntag, 11. Oktober das Treffen der drei kampfstarken süddeutschen Vereine M.T.V. München, M.T.V. Stuttgart und T.V. Ulm statt, bei dem M.T.V. München nach dem nun zum siebenten Male durchgeführten Treffen den Wanderpreis endgültig gewinnen konnte. Die drei Vereine zeigten Kunstturnen in Vollendung. München siegte mit 693 Punkten überlegen. Überraschend kam T.V. Ulm mit 668 P. an die zweite Stelle, während M.T.V. Stuttgart mit seiner jungen Kampfmannschaft mit 609 P. den dritten Platz belegte. Der Führer der Münchner Mannschaft, Kreis-Männer-Turnwart Prof. Brechtel, machte bei der Siegerverkündigung die freudig aufgenommene Mitteilung, daß beim nächsten Treffen in München ein neuer Wanderpreis gestiftet werde.

Die Freiübung war als Gemeinschaftsübung geturnt worden. Hierbei war München derjenige Verein, der die flüssigsten Übungen zeigte und insgesamt auf 105 P. kam. Ulm stand nicht viel nach, mußte sich aber mit 99 P. begnügen, während Stuttgart nicht so gut in der Übung war und nur 90 P. erzielte.

Im anschließenden Barrenturnen stellte München mit Kindermann den besten Turner, der bei der 40 Punktwertung auf 38 Punkte kam. München hatte einen einzigen Turner unter 30 P, während die anderen Mannschaften einige schwächere Leute in ihren Reihen aufwiesen. Das Gesamtergebnis war: 193 P. für München, 188 P. für Ulm und 175 P. für Stuttgart, sodaß München insgesamt mit 298 P. vor Ulm (287 P.) führte.

In der dritten Übung wurde das Pferd gewählt. Hier gelang es den Ulmern durch einige hervorragende Leistungen ihrer Spitzenleute, mit 39 und 37 P., insgesamt am besten mit 190 P. abzuschneiden. Bei München und Stuttgart gab es einzelne Versager; immerhin kam aber München auf 188 P., während Stuttgart nur 160 P. erreichte.

Die letzte Übung am Reck brachte ausgezeichnete Einzelleistungen bei allen Mannschaften. Die höchste Punktzahl erzielte der Münchner Brunnacker mit 38 P., gefolgt von seinem Vereinskameraden Lenhart mit 37 P.

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

HELFT unsern deutschen Stammesbrüdern in Südtirol, trinkt Südtiroler Weine!

Übungszeiten der einzelnen Abteilungen

Männer:

Gesundheitsturner	Dienstag und Freitag	18^{45}—20 Uhr	Großer Saal
Allgemeine Männer-Abteilung	Dienstag und Freitag	20—22 Uhr	Großer Saal
Kasino-Riege	Mittwoch	19—20 Uhr	Großer Saal
Leichtathleten	Mittwoch und Freitag	20—22 Uhr	Großer Saal
Fechter	Dienstag und Freitag	20—22 Uhr	Kleiner Saal
Kampfsport a) Boxen	Dienstag und Freitag	20—22 Uhr	Box-Raum
b) Ringen und Jiu-Jitsu	Dienstag und Freitag	20—22 Uhr	Saal III
c) Jiu-Jitsu Anfänger	Mittwoch	20—22 Uhr	Saal III
Fußball	Dienstag und Freitag	22—22^{30} Uhr	Großer Saal
Handball	Mittwoch	22—22^{30} Uhr	Großer Saal
Sportverein Allianz	Dienstag und Freitag	17—18^{45} Uhr	Großer Saal
Kürturnen	Sonntag	10—12 Uhr	Großer Saal
Vorturner der Männer	Freitag	19—20 Uhr	Kleiner Saal
Vorturner der Leichtathleten	Mittwoch	19—20 Uhr	Kleiner Saal

Frauen:

Nachmittags-Abteilung I	Montag u. Donnerstag	14^{45}—15^{45} Uhr	Großer Saal
Nachmittags-Abteilung II	Montag u. Donnerstag	15^{45}—16^{45} Uhr	Großer Saal
Nachmittags-Abteilung III	Montag u. Donnerstag	17—18^{30} Uhr	Großer Saal
Allgemeine Abend-Abteilung	Montag u. Donnerstag	19^{30}—22^{15} Uhr	Großer Saal
Vormittags-Stunden	Montag u. Donnerstag	10—11 Uhr	Kleiner Saal
Sonderstunden in kleinem Kreis	Dienstag und Freitag	15^{15}—16^{15} Uhr	Kleiner Saal
Sportverein Allianz	Montag u. Donnerstag	17^{30}—18^{30} Uhr	Kleiner Saal
Bode-Stunden	Montag u. Donnerstag	16—17 Uhr	Kleiner Saal
Vorturnerinnen	Dienstag	19—20 Uhr	Kleiner Saal
Kürturnen	Sonntag	10—12 Uhr	Kleiner Saal
Jiu-Jitsu	Montag u. Donnerstag	20—22 Uhr	Saal III

Männliche Jugendliche:

Volks- und Mittelschüler	Mittwoch und Samstag	15—19 Uhr	Großer Saal
Lehrlinge	Mittwoch und Freitag	20—22 Uhr	Kl. bzw. gr. Saal
Kürturnen	Sonntag	14^{30}—16^{30} Uhr	Großer Saal
Sonderstunden	Dienstag und Freitag	17^{30}—18^{30} Uhr	

Weibliche Jugendliche:

Vorabend-Abt. (Höh. Schülerinnen)	Montag u. Donnerstag	18^{30}—19^{30} Uhr	Großer Saal
Allgem. Abteilung Mädchen	Mittwoch und Samstag	15—19 Uhr	Kleiner Saal
Kürturnen	Sonntag	14^{30}—16^{30} Uhr	Kleiner Saal

Der Turnausschuß hat in der letzten Sitzung angeordnet, daß die Übungszeiten unter allen Umständen eingehalten werden müssen. Jede Abteilung hat nach Beendigung den Übungsplatz zu verlassen und die benützten Geräte aufzuräumen.

Schuhe für Sport, Mode, Orthopädie, Gesellschaft, Straße, Haus
fertig oder nach Maß, für Groß und Klein kaufen Sie am besten im
Hauptpreislagen M. 12.50 bis M. 24.–
Sie werden gut, fachmännisch u. preiswert bedient. Mitgl. geg. Ausw. Vergünstigung
Spezial-Schuhhaus München, nur Fürstenstr. 7 nächst Odeonsplatz — Keine Filialen!
RID
Gegründet 1873 / Tel. 24260

Sektion Männer-Turn-Verein des D. u. Oe. A.-V.

Wenn in den nächsten Wochen der Winter sein neues Regiment antritt, dann werden wohl wieder sehr viele unser **Bleckstein-Haus** besuchen. Die verhältnismäßig immer noch tragbare Ausgabe der Sonntagskarte nach Neuhaus wird es den meisten Mitgliedern ermöglichen, Ruhe und Erholung am Wochenende auf dem Bleckſteinhaus zu suchen. Der neue Pächter, Herr Theato, wird sich alle Mühe geben, die Besucher in jeder Beziehung zufriedenzustellen. Besonders dankbar wäre Herr Theato, wenn die Besucher ihn mit einer Postkarte verständigen würden, sodaß Verpflegung und Unterkunft auf jeden Fall sichergestellt ist. Herr Theato wird jeden Samstag morgen die Post in Neuhaus in Empfang nehmen. Wenn er von den Mitgliedern über ihr Erscheinen durch Postkarte in Kenntnis gesetzt wird, dann kann er auch noch am Samstag seine notwendigen Einkäufe besorgen. Es ist ein Ding der Unmöglichkeit, daß Herr Theato große Vorräte auf dem Bleckſteinhaus bereit hält. Wir würden nicht nur im Interesse des Wirtschaftspächters, sondern ganz besonders im Interesse der Besucher die Mitglieder höflichst bitten, sich diese kleine Ausgabe, eine 8 Pfg.-Postkarte an Herrn Theato, kosten zu lassen. Herr Theato wird auch **Skikurse** am Haus abhalten. Wegen Beteiligung an den Kursen möge sich jedes Mitglied mit Herrn Theato selbst ins Benehmen setzen. Die Sektion wird die einzelnen Zimmer auf dem Bleckſteinhaus heuer auch mit Federbetten versorgen, sodaß ein allgemeiner Wunsch der Besucher in Erfüllung geht.

Donnerstag, 19. November abends 8½ Uhr spricht unser 1. Vorsitzender, Herr Dr. Müller über:

1. Die 57. Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpen-Vereins in Baden bei Wien.
2. Donau-Fahrt Passau—Wien—Budapest (mit Lichtbildern).

Mögen die aufschlußreichen und genußversprechenden Vortrags-Themen uns zu Beginn des Winterhalbjahres ein volles Haus bringen!

Voranzeige! Donnerstag, 10. Dezember 1931: Haupt-Versammlung. Die Tagesordnung wird später bekanntgegeben. Unsere Mitglieder, welche heuer 25 Jahre der Sektion oder dem D. u. Oe. A.-V. angehören, wollen dies unter Vorlage entsprechender Belege umgehend melden.

Die Einsendung der Tourenberichte 1931 wird dringend bis 2. Dezember 1931 erbeten! Formblätter gehen den Mitgliedern per Post zu.

Deutsche, kauft deutsche Sportausrüstungen! Warum ausländische Erzeugnisse? Das große und führende Fachgeschäft für jeden Sport, das Welt-Sporthaus Schuster, München 2 C 7, Rosenstraße 6 hat innerhalb vier Jahren 53 große Arktis- und Auslands-Expeditionen teils vom Kopf bis zum Fuß bekleidet und ausgerüstet. Das ist Beweis genug für die überragenden Leistungen dieses Welt-Sporthauses. Seine bedeutende Versandabteilung liefert bis in das höchste einsame Gehöft und in die entlegenste Einöde. Warum zögern Sie noch? Lassen Sie sich noch heute unverbindlich und kostenlos den neuen reich illustrierten Wintersport-Katalog kommen. Er enthält auch ein Preisrätsel. — Vielleicht gewinnen Sie eine Wintersport-Ausrüstung! Und schließlich erhalten Sie ja als M T V.er noch 10% Rabatt auf alle Waren (ausgenommen Marken-Artikel).

Der Rundfunk
erhöht die Behaglichkeit Ihres Heims
Die Mitglieder des M.T.V. finden bei meiner Firma eine besonders zuvorkommende Beratung und Bedienung. Größte Auswahl aller leistungsfähigen Rundfunk-Apparate der gesamten deutschen Funk-Industrie. Unverbindliche und kostenlose Vorführung in Ihrem Heim. Bequeme Zahlungsbedingungen. Schallplatten in großer Auswahl.
Lindberg ● Das führende Rundfunk-Fachgeschäft ●
München, Sonnenstr. 3 / Kaufingerstr. 10

Schwimm-Riege

Ein gesunder Mensch

nimmt regelmäßig ein erfrischendes Bad. Aber, nicht nur die Wirkung eines solchen Bades hält ihn gesund, sondern gerade die richtige Betätigung im Wasser bringt die nötige Entspannung bei Überanstrengung und Übermüdung. Jeder Turner und jede Turnerin soll deshalb die günstige Gelegenheit, für 25 Pfg. einen regelrechten Schwimmbetrieb miterleben zu können, ausnützen.

Ein derartiger Schwimmabend gibt auch Ihnen die Gelegenheit, sich die Feinheiten in allen Schwimmlagen, Tauchen und Rettungsschwimmen und besonders im Springen, welches für Geräteturner sehr geeignet ist, anzueignen. Schrecken Sie nicht wegen des kommenden Winters von ihrem Vorhaben zurück; denn die veraltete Ansicht, sich zu erkälten, ist schon längst durch die praktischen Erfahrungen aufgehoben.

Treten Sie unserer Schwimmriege bei, 1 Mark Monatsbeitrag bei 4 Schwimmabenden, bietet auch Ihnen das, was Sie wünschen.

Anmeldungen werden jederzeit im Sekretariat des M.T.V., Häberlstr. 11 angenommen.

*

Bevor unsere Riege die Jahresversammlung abhält und auf die erzielten Erfolge zurückblickt, wird sie im November im Rahmen eines

Schwimmlehrganges

noch eine Leistungsprüfung ablegen müssen. Der Schwimmerbund München, die Vereinigung der Turnerschwimmer, dem unsere Schwimmriege angeschlossen ist, hat u. a. folgendes auf dem Programm vorgesehen:

Oberstufe:

je 100 m-Brust, Seite, Rücken und Freistil für Damen und Herren. Mehrkampf: 100 m-Brust, 50 m-Streckentauchen, 4 Sprünge (für Damen und Unterstufe ev. nur 2 Sprünge).

Unterstufe:

100 m-Brustschwimmen, je 50 m Seite, Rücken und Freistil, 4×25 m-Lagenschwimmen, eventuell noch Mehrkampf.

Jugend:

4×25 m-Bruststaffel, 50 m Brust (Einzel).

Die einzelnen Prüfungen bedeuten gerade für die M.T.V.-Schwimmriege in gewisser Hinsicht eine Leistungsprobe; bedenkt man, daß sich zwischen M.T.V. und T.V. 1860 ein Zweikampf und zwar im 50 m-Streckentauchen, 100 m-Seiteschwimmen und vor allem im Mehrkampf entfalten wird, so darf man wohl auf das Ergebnis dieser Kraftprobe sehr gespannt sein.

Ebenso stellt unsere M.T.V.-Jugend zwei Staffelmannschaften und Einzelwettschwimmer. Es wird sich sicherlich zeigen, daß man mit dem Nachwuchs in unserer Riege zufrieden sein kann. Wir hoffen bestimmt, daß dieser Schwimmlehrgang bezw. Leistungsprüfung für die M.T.V.-Schwimmriege eine weitere Ergänzung ihrer Erfolge bedeutet, sodaß man das Jahr 1931 mit beachtlichen Leistungen abschließen kann.

Hugo Thoma.

Schnee- u. Überschuhe kaufen Sie am besten im Spezialgeschäft
Grosse Auswahl und beste Qualität!

Für das rauhe Wetter empfehlen wir:
Kamelhaar- und Katzenfell-Bekleidung, Heilplatten, Elektrische Heizkissen, Gummiwärmflaschen.

Ständig grosses Lager in allen technischen Gummi- und Asbest-Artikeln. — Dampf-, Wasser- u. Gasschläuche

Gummiwaren G.m.b.H. früher Metzeler Haupt-Niederlage
München, Kaufingerstr. 7 / Gegründet 1863

....und zu Weihnachten schöne Schuhe!

Ski-Stiefel
Berg-Stiefel
Dr. Diehl-Stiefel
Jungdeutschland-Stiefel
Spezialschuhe für die empfindlichsten Füße
Mollige Hausschuhe

für Gesellschaft, Straße, Mode, Sport –
Nur Qualitäts-Schuhe sind wirklich billig.
Fachmännische Beratung und reelle Bedienung!

Heinrich Hirsch
das Fachgeschäft für Qualitäts-Schuhe
Karlstrasse 49 / Ecke Dachauerstrasse
M.T.V.-Mitglieder erhalten gegen Ausweis Vergünstigung!

Tennis-Abteilung

Im September hielt unsere Abteilung noch drei Turniere ab. Am 5./6. September das Elias-Pokal-Turnier, am 12/13. September bezw. 19./20. September das interne Turnier für die B- bezw. A-Klasse und am 27. September ein Klubturnier gegen Rosenheim als Abschluß der heurigen Turniersaison.

Das Elias-Pokal-Turnier, das in vier Gruppen „Jeder gegen Jeden" ausgetragen wurde, sah als Gruppensieger Dotzler, Stangl, Schurr, Schwarz. Diese vier bestimmten nach dem Ausscheidungssystem den Pokalsieger. Die Ergebnisse waren dabei folgende:

	Dotzler—Stangl	6/3	4/6	6/4
	Schürr—Schwarz	6/4	4/6	6/3
Endsieger:	Dotzler—Schürr	2/6	7/5	6/4

Das interne Turnier der A- und B-Klasse mußte leider z. T. bei schlechtem Wetter abgewickelt werden; dennoch wurde recht guter Sport geboten. Nachfolgend die einzelnen Schlußspiele:

A-Klasse:

Herren-Einzel:	Schottenhamel—Dr. Schuhmann	7/5	6/4	
Damen-Einzel:	Frl. Gutmann—Frl. Reiter	6/1	6/2	
Herren-Doppel:	Schottenhamel—v. Cantacuzene/Leu—Tiefenbacher	6/1	9/7	
Gemischtes Doppel:	Frl. Gutmann—Süßer/Fr. Hassel—Schottenhamel	3/6	10/8	6/0

B-Klasse:

Herren-Einzel:	Liegl—Kirchhofer	6/2	4/6	6/3
Damen-Einzel:	Fr. v. Deichmann—Frl. Mark	7/5	6/2	
Herren-Doppel:	Kainz—Liegl/Goldschmitt—Schimanek	6/0	6/1	
Gemischtes Doppel:	Fr. v. Deichmann—Betz/Frl. Franke—Liegl	6/2	6/3.	

Das Klubturnier gegen Rosenheim endete mit einem 12:3 Sieg unserer Mannschaft.

Am 1. November endet der Spielbetrieb im Freien. Von da ab ist Gelegenheit geboten, in der Halle IX des Ausstellungsparks das Hallenspiel als Wintertraining zu pflegen, wozu alle Mitglieder eingeladen sind. Der Stundensatz ist heuer auf M. 1.60 pro Platz (gegen M. 2.— im letzten Jahr) ermäßigt.

A. S.

Argenta-Photo-Papiere

	6½/9		9/12	10/15	
20 Blatt . .	0.50	10 Blatt .	0.45	0.65	
100 „ . .	1.60	100 „ .	2.65	3.65	
Platten Spezial .	1.10		1.70	2.55	per Dutzend
„ Ortho-Licht	1.20		1.85	2.75	„ „
Filmpack . .	2.35		3.40	4.60	für 12 Aufn.
Rollfilm . .	1.—		—	— „ 6	„

Erstklassig! Liste und Sortenverzeichnis auf Verlangen. Ringfreie Preise

Franz Fuchs, München N, Wolfgangstrasse 14/G

Kampfsportabteilung

Nach achtjähriger Pause brachte die Kampfsportabteilung heuer zum ersten Male wieder

Interne Meisterschaften im Ringen

zur Durchführung. Unter der Leitung des Trainers Liebl I wickelten sich durchwegs spannende Kämpfe ab. In der leichteren Jugendklasse stellte Hauswirt seine, schon im Training beobachtete, aufsteigende Form unter Beweis. Liebl II erzielte zwar mit zwei 5 Sekunden-Blitzsiegen die kürzeste Zeit, unterlag aber im Entscheidungskampf dem körperlich überlegenen Hauswirt. In der schweren Jugendklasse war an dem Endsieg Bauers nicht zu rütteln. Nur der junge Riese Huber setzte ihm hartnäckigen Widerstand entgegen.

Durch das Fehlen von Lutz spitzte sich das Ende im Senioren-Leichtgewicht auf den Kampf Wolf—Reitmeier zu. Der, bis zwei Minuten vor Schluß in Punktführung liegende Wolf verschenkte seine Chance durch die Ausführung eines riskanten Griffes, der von Reitmeier prompt abgefangen wurde. Zwei völlig gleichwertige Gegner standen sich im Schwergewicht gegenüber. Die etwas bessere Disposition Horns und eine Schulterverletzung Seidls entschieden für Ersteren.

Im Einzelnen ergaben sich folgende Resultate:

Jugendklasse A (bis 125 Pfund Körpergewicht): 1. Georg Hauswirt, 2. Alois Liebl, 3. Xaver Hanrieder, 4. Josef Neher.

Jugendklasse B (über 125 Pfund): 1. Georg Bauer, 2. Hans Huber, 3. Hans Fischer, 4 Franz Heider.

Seniorenklasse A (bis 135 Pfund): 1. Josef Reitmeier, 2. Josef Wolf, 3. Hans Erl.

Seniorenklasse B (über 135 Pfund): 1. Anton Horn, 2. Josef Seidl, 3. Franz Wimmer.

Einleitend führten die Herren Wolf und Liebl I eine Reihe von Griffen der griechisch-römischen Schule vor, was von den zahlreich erschienenen Zuschauern sehr beifällig aufgenommen wurde.

Der Rest des Abends vereinigte Ringer, Boxer, Jiu-Jitsu-Leute und eine große Zahl von befriedigten Zuschauern in der großen Trinkstube. Ein schönes Bild von Einigkeit innerhalb der Abteilung.

*

Die **Boxabteilung** des MTV. weilte am 10. und 11. Oktober 1931 mit ihrem Trainer Strattner und dem Sekundanten Konrad Meier in Simbach am Inn. Die Mannschaft boxte im Grainer-Saale vor ausgezeichnetem Besuch. Sie wurde von den Führern der Boxabteilung Simbach sowie vom Publikum bei ihrem Erscheinen herzlich begrüßt.

Im Papiergewicht mußte Wiesbauer (M.T.V.) gegen Auer (S,) in der 2. Runde aufgeben, da Auer viel zu stark und mindestens Federgewichtler war.

Im Bantamgewicht trennten sich Strehl (M.T.V.) und Kaliczewsky (S) unentschieden.

Im Federgewicht gewann Bräunig (M.T.V.) gegen Riedel (S) schon in der 1. Runde, da Riedl wegen Augenverletzung aufgeben mußte. In einem temperamentvollen Schaukampf boxte dann Bräunig gegen Friedl (S.). Der Kampf ging ohne Wertung.

Bayerische Vereinsbank

Gegr. 1869

Kredit- und Hypothekenbank

Niederlassungen an allen größeren Plätzen Bayerns r. d. Rh.

Erstklassige Sparanlagen:

Mündelsichere 7% Goldpfandbriefe

Einlagen auf das Bank-Sparbuch

Im Leichtgewicht trennten sich Marxbauer (M.T.V.) gegen Kaliczewsky II (S.) nach einem spannenden Kampf unentschieden.

Im Weltergewicht holte Hemauer (M.T.V.) gegen Kaltenberger (S.) den Sieg; er gewann einstimmig nach Punkten.

Im Mittelgewicht gewann ebenfalls Wagner (M.T.V.) gegen Winkelhofer (S.) einstimmig nach Punkten. Winkelhofer hatte bereits das Halbschwergewicht.

Im Hauptkampf des Abends boxte Kipfer (M.T.V.) gegen den Lokalmatatoren Schneider (S.) 6 Runden à 2 Minuten einfach großartig. Kipfer ging mit jedem Schlagwechsel mit und gab die Führung erst am Ende des Kampfes ganz knapp an Schneider.

Nach dem Stand obiger Kämpfe ergab sich ein Sieg 8:6 zu unseren Gunsten. Bei dem darauffolgenden Abendessen wurde uns von den Simbachern ein großartiger Blumenstrauß überreicht. Anschließend ging es dann vereint nach Braunau, wo der Sieg unserer Mannschaft bei einigen Schoppen guten Weins zu Ende gefeiert wurde.

Strattner.

Großkampftag im MTV.

Die Boxabteilung des M.T.V von 1879 veranstaltet in diesem Jahre ihren letzten **großen Boxkampf-Abend** am **28. November 1931** abends 8¹⁵ im großen Saal.

9 große Boxkämpfe vom Papier- bis Schwergewicht

Ein auserlesenes Box-Programm! Es starten die Kanonen der Faustkampfriege „Jahn" und die M.T.V.-Kampfmannschaft. — M.T.V.er und M.T.V.erinnen, besucht diesen Abend und werbt in Eueren Bekanntenkreisen!

Eintrittspreise: 1. Ringplatz 80 Pfg.
2. Ringplatz 50 Pfg.

Kampfsportabteilung
des M.T.V.

Einladung zu der am **Dienstag, den 17. November 1931 abends 8¹⁵ Uhr** im grünen Zimmer des MTV.-Heims, Häberlstrasse 11, stattfindenden

Jahreshauptversammlung der K.Sp.A.

Nachdem bei dieser Versammlung die Wahl des Leiters der gesamten Abteilung, ebenso die der Führer für die Unterabteilungen (Ringen, Jiu-Jitsu, Boxen) stattfindet, zugleich die Jahresbeiträge festgesetzt werden, ist es Ehrenpflicht jeden Mitgliedes, an diesem Abend zu erscheinen.

I. A. Scheuerecker.



Für den

Skifahrer

nur **erprobte Qualitätsware**

vom

Sporthaus Werner

Corneliusstr. 4 Mitglieder 10% Rabatt

Spielverband

Spiel soll ein Teil der Leibesschulung sein und den damit verbundenen Gemeinschaftsgedanken fördern. Von letzterem waren alle unsere Spieler, ob Hockey-, Fuß-, Hand-, oder Faustball durchdrungen. Mit besonderer Freude kann ich dies als wertvollsten Aktivposten beim Abschluß dieses Spieljahres verzeichnen. In diesem treuen Zusammenarbeiten liegt die Ursache unseres raschen Aufschwunges, den wir in den letzten Jahren zu verzeichnen haben. Unterstützt wurden wir darin durch den Hauptverein, der die Mittel zur Instandhaltung der Spielplätze und zur Beschaffung der Geräte in reichlichem Maße genehmigte, unterstützt wurden wir auch durch die umsichtige und hingebende Arbeit des Spielplatz-Referenten Herrn Faltermeier. Die Vorstandschaft des Spielverbandes sagt hierfür allen Stellen herzlichen Dank.

Wie gewaltig das Spielleben vorwärts geschritten ist, mögen nachstehende Zeilen beweisen:

Handball 3 Mannschaften, 1 Jugend
Fußball 4 Mannschaften, 1 A.H.
Hockey 3 Herrenmannschaften, 2 Damenmannschaften, 1 Jugendmannschaft
Faustball 3 Herrenmannschaften, 3 Damenmannschaften, 2 Jugendmannschaft

Der unermüdlichen Arbeit, der sich die Uebungsleiter und Vorsitzenden der einzelnen Abteilungen unterzogen haben, blieb der Erfolg nicht versagt In Handball konnten wir zum 4. Male die Südbayer. Meisterschaft erringen, in Fußball, erstmals in der A-Klasse spielend, erreichten wir die Mitte der Tabelle, an deren Spitze wir schon in diesem Jahre führend stehen. Das Hockey-Spiel wird nicht in Meisterschafts- sondern in Freundschafts-Spielen ausgetragen. Aber auch hier zeigte sich der M.T.V. den stärksten Münchener und auswärtigen Gegnern gewachsen. In Faustball konnten wir die früheren Erfolge nicht halten. Aber einer umsichtigen Leitung und Organisation im kommenden Spiel-Jahr soll es gelingen, das Verlorene wieder wett zu machen.

An alle Spieler! Allen sei für die hingebende Arbeit auf dem Spielfelde und beim Training herzlichst gedankt. Zu den Erfolgen herzlichen Glückwunsch! Das Spieljahr 1931 soll dem Wunsche des Deutschen Turn-Spielausschusses unter der Parole: „Ritterlichkeit" durchgeführt werden. Für jeden M.T.V.er muß das eine Selbstverständlichkeit sein. Gegen Spieler, die durch ihr Verhalten den Verein in Mißkredit bringen, wird rücksichtslos vorgegangen werden. Holt Euch die Kraft, den Mut und den Willen zu dem Wettspiel durch eifrige Teilnahme an den Turn-Uebungsabenden. Kein Spieler sitze zu den Uebungszeiten in der Kneipe und obliege dem Kartenspiel. Röhrl.

Handball

I. Mannschaft: Kindermann, Loibl Johann, Dasinger, Loibl Andreas, Vates, Brunnacker, Most, Forster, Lehle, Lochmüller, Weigl.

Bisheriger Tabellenstand:

M.T.V. von 1879 . .	5 Spiele	9 Punkte,
Turngemeinde München	6 Spiele	7 Punkte,
Turngemeinde Landshut	4 Spiele	5 Punkte,
Pfaffenhofen . . .	6 Spiele	5 Punkte,
Jahn München . .	4 Spiele	4 Punkte,
Milbertshofen . . .	5 Spiele	4 Punkte,
Turnerschaft . . .	6 Spiele	2 Punkte.

Ein guter Anfang ist in den Liga-Kämpfen wieder gemacht. Die vorgenommene Umstellung der Mannschaft: Loibl Mittelstürmer, Brunnacker Mittelläufer hat im letzten Spiel gegen Jahn das für uns zu 12:0 Toren gewonnen wurde, ihre Richtigkeit gefunden. Anderl ist nicht nur ein großer Mittelläufer, sondern auch ein rassanter umsichtiger Sturmführer und Brunnacker der „Unverwüstliche" wird's auch als Mittelläufer schaffen.

II. Mannschaft: Kindermann Franz, Hafenbrädl, Schmidseder, Raab, Schröter, Sextl, Beißner, Henninger, Birkner, Werner Frz., Wocher, Brunnacker Wilh.

M.T.V. II gegen Jahn 7:0
M.T.V. II gegen Neuhausen 7:2
M.T.V. II gegen Laim 3:2

Auch die zweite Mannschaft steht ungeschlagen in ihrer Klasse an der Spitze.

Übungsabend für Handball: Mittwoch 8 Uhr Leichtathletik, 10 bis halb 11 Uhr Handballschule. Jugendspieler: Samstag 7 Uhr, im Anschluß an das Jugendturnen. Alle Interessenten für Handball wenden sich an den Übungsleiter, Herrn K. Röhrl.

Jeden ersten Mittwoch im Monat abends 8 Uhr Monats-Versammlung der Handballer im grünen Zimmer.

Unser Spielfreund Weber Sepperl, der erfolgreiche Rechtsaußen unserer I. Mannschaft liegt seit mehreren Wochen im Krankenhaus r.d.J. Bekundet ihm durch öfteren Besuch unsere alte Freundschaft.
R.

Hockey

Mit dem Spiele unserer Ib Mannschaft gegen A.S.C. am 30. August begann die Herbstsaison für uns Hockey-Spieler.

Der von unserer 1. Mannschaft im Juni begonnene Siegeszug konnte bisher nur teilweise fortgesetzt werden. Es wurden bis jetzt 7 Spiele ausgetragen, von denen nur 3 gewonnen wurden. Zu berücksichtigen ist allerdings, daß unser ausgezeichneter Torwart die letzten 3 Spiele nicht antrat, da er verletzt war und sich für das am 4. Oktober stattfindende Auswahlspiel der Münchener Städtemannschaft, zu welchem er aufgestellt war, schonen mußte.

Durchgeführt wurden folgende Spiele:

Wacker I — M.T.V. I 0:2 Die erzielten Tore wurden vom Rechtsaußen Bichlmeier, sowie vom Halblinken Bierstorfer geschossen.

M.H.C. I — M.T.V. I 0:2 Bereits nach 10 Minuten Spielzeit schoß der Halbrechte das 1. Tor. Nach Halbzeit wurde durch den Halblinken das 2. Tor erzielt Weitere Erfolge scheiterten an dem sicheren Arbeiten des gegnerischen Torwarts.

Wacker I — M.T.V. I 2:0 Sah uns das Vorspiel als Sieger, so mußten wir diesmal dem Gegner den Sieg überlassen.

1860 I — M.T.V. I 4:2 Beide Mannschaften traten in stärkster Aufstellung an. Das Spiel, das sich flott und jederzeit interessant abwickelte, wurde von 1860 verdient gewonnen. Beim M.T.V. war der Mittelstürmer Frohberg, sowie der Linksaußen erfolgreich.



Eisenbahn Sp. V. I — M.T.V. I 1:2 M.T.V. bot die geschlossenere Mannschaftsleistung, die für den Sieg ausschlaggebend war. Durch unseren Mittelstürmer Frohberg und dem Halbrechten Brückner II wurden 2 Tore vorgelegt, denen die Eisenbahner nur 1 Erfolg entgegensetzen konnten.

M.S.C. I — M.T.V. I 3:0 M.S.C., der sich gegenüber der Vorsaison bedeutend verstärkt hatte, gab stets das Tempo an. M.T.V. mußte mit einem Ersatztorwart antreten.

Jahn I — M.T.V. I 2:0 M.T.V. trat nur mit 10 Mann an. Jahn war anfangs leicht überlegen. Unsere Hintermannschaft konnte jeden Angriff abwehren. In der zweiten Halbzeit spielten bei uns nur noch 9 Mann, sodaß Jahn 2 Tore erzielte.

Gut hielt sich unsere 1. Damenmannschaft. Die vergangene Saison spielten M.T.V. und D.S.V. noch getrennt. Zu Beginn dieser Saison bemühten wir uns eine starke 1. Elf herauszubringen. Daß uns dies auch gelungen ist, beweisen die erzielten Ergebnisse. Als einzigen auswärtigen Gegner der Hockey-Abteilung empfingen diese die Damenmannschaft des 1 F.C. Nürnberg zu einem Rückspiel, das von den Gästen knapp gewonnen wurde. (Ergebnis 1:0) Der Sieg wurde gerechtfertigt, durch das bessere technische Können und durch die bessere Gesamtleistung.

Die weiterhin erzielten Resultate lauten: Wacker Da. — M.T.V. Da. 2:2, Jahn Da. — M.T.V. 0:3, M.S.C. Da. — M.T.V. 0:0 und 1:0. Weniger erfolgreich war unsere 2. Damenmannschaft. Infolge Mangel an passenden gleichstarken Gegnern sind diese gezwungen immer gegen 1. Mannschaften zu spielen, wodurch von vorneherein mit einer Niederlage zu rechnen ist.

Die nächste Mannschaft über die wir berichten, ist die frühere 1. M.T.V.-Elf, heute I b. Diese hatte als ersten Gegner A.S.C. M.T.V. war gezwungen mehrere Ersatzleute hereinzunehmen, die wir notgedrungen von der Jugend herausnahmen. Den gesteigerten Anforderungen waren diese natürlich nicht gewachsen. Zudem wollte es bei uns in keinem Mannschaftsteil klappen, weshalb wir den Akademikern den Sieg überlassen mußten.

Den nächsten Gegner stellte der jüngste Hockey-Verein München, der Eisenbahn-Sport-Verein. Trotzdem diese 4 Spieler ihrer 1. Elf hereinnahmen, konnte M.T.V. einen 2:1 Sieg davontragen. Weitere Spiele der I b Mannschaft fanden nicht mehr statt.

Unsere 2. Mannschaft war ebenfalls nicht untätig; auch sie spielte mit gemischten Erfolgen.

Auch die dritte Mannschaft unter der Leitung von Stritter, hat bisher von sechs Spielen fünf gewonnen und führt infolgedessen in ihrer Gruppe.

Die Jugendmannschaften, unter der Gesamtleitung von Herrmann stehen alle drei in den Meisterschaftsspielen an aussichtsreicher Stelle. Die erste Jugend hat von sechs Spielen vier gewonnen; zwei endeten unentschieden. Die zweite Jugend hat von fünf Spielen vier, die dritte Jugend von sieben Spielen fünf gewonnen.

Sehr rege ist auch der Spielbetrieb der Privat- und Firmenmannschaften. Der ganze Spielbetrieb wird auf dem Franz Paul Lang-Platz reibungslos durchgeführt.

Die Fußballmannschaft des D.S.V. gewährt bei allen ihren Spielen, soweit sie Platzverein ist, den sämtlichen Mitgliedern des M.T.V. gegen Vorweis der Mitgliedskarte halbe Preise auf alle Plätze. Von dieser Begünstigung sollten stets möglichst viele M.T.V.er Gebrauch machen und unserer Mannschaft bei den noch bevorstehenden schweren Kämpfen den Rücken stärken.

Dr. L. Schmid.

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof

Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Fersil, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume. Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 3.–

München

Senefelderstrasse 14

Fernsprecher 50848

Fußballmannschaft
Deutscher Sportverein München e.V.



Als die Fußballmannschaft im Frühjahr dieses Jahres dreimal gegen Ingolstadt-Ringsee zum Entscheidungsspiel über den Verbleib in der ersten Klasse antreten mußte, haben sich wohl auch die kühnsten Optimisten, von denen wir noch immer eine große Anzahl in der Mannschaft haben, nicht träumen lassen, daß die „Erste" in der Herbstverbandsrunde nach 12 Spielen mit 14 Punkten an dritter Stelle hinter Sportverein 1860 und „Bayern" stehen würde. Dieser Erfolg ist umso höher zu werten, als er zeitweise mit einer stark geschwächten Mannschaft erkämpft wurde, da von den Stützen unserer Mannschaft die Spieler Fink, Hans Schmid, Vollkomm und Kronzucker wochenlang wegen Verletzungen aussetzen mußten. Ihren guten Tabellenplatz hat die erste Mannschaft mit folgenden Einzelergebnissen erzielt:

D.S.V. : F.C. Straubing	5:2	D.S.V. ; Jahn Regensburg	3:3
D.S.V. : 1860	1:3	D.S.V. : Ingolstadt-Ringsee	3:0
D.S.V. : Augsburg	5:1	D.S.V. : Ulm	1:1
D.S.V. : Bayern	1:1	D.S.V. ; 1860	1:4
D.S.V. : Teutonia	0:2	D.S.V. : Augsburg	3:0
D.S.V. : Wacker	1:1	D.S.V. : Jahn-Regensburg	2:0

Die bisherigen Erfolge erzielte die Mannschaft durch ihren vorbildlichen Eifer, dann aber auch durch ihr anerkanntes Können, das sie sich durch intensives Training unter der Leitung von Georg Schmidl und Hans Schmid angeeignet hat. In den Erfolg darf sich aber auch der Spielausschuß unter der Leitung von Ludwig Schrott teilen.

Die Reservemannschaft, Leitung Wutz und Koch, der letztjährige Meister der Ligareserven, hält auch in diesem Jahr wieder die Spitze vor Bayern, Wacker und 1860.



Franz Simon, Messerschmiedmeister
München / Tumblingerstr. 26 / Fernruf 73498
Metzgereiartikel / Besteingerichtete Schleiferei

Taten statt Worte

Wir haben als ERSTE unsere Preise gesenkt!
Ab 1. Oktober 1931
Kranzplatten zum Vorkriegspreis
Diz. 9/12 RM. 2.- • „KRACO" Diz 9/12 RM 1.75 • „REFORM" Diz 9/12 RM. 1.50
Außerdem ein **10000 Mark** Wettbewerb!
KRANSEDER & CIE. A.-G. MÜNCHEN

Kohlen- u. Holzhandlung F. S. Kustermann G. m. b. H.
München
Viktualienmarkt 12
Fernruf Nr. 24261
Kohlen, Koks
Briketts, Brennholz

Schriftleitung: Hans Deigimayr, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 22/1 (Fernsprecher 492162)
Druck: J. Fuller (Klüther & Bierkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

21. 1. 1932

Nachrichten des M.T.V.

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinseigentum: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr 11 / Tel. 51541 Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1932 | München, im Januar | Nummer 1

Faschings-Veranstaltungen im M.T.V.

Wenn auch die Zeit nicht dazu angetan ist, während des Faschings brausende Veranstaltungen zu begehen, so sind wir doch der Meinung, an einigen Tagen unsere Mitglieder und Gäste zu frohem, ungezwungenem Faschingstreiben in den M.T.V. laden zu sollen. In bescheidenem Rahmen, bei zeitgemäßen Eintrittspreisen, niederen Preisen für des Leibes Atzung wollen wir allen M.T.V.-Angehörigen und deren Freunden und Bekannten frohe Stunden bieten und die drückenden Sorgen des Alltags vergessen helfen.

Obgleich der Fasching sehr kurz ist, wollen wir erst am **Samstag, den 23. Januar** mit unseren Veranstaltungen einsetzen. Die erste Veranstaltung ist als **Familien-Abend** mit anschließendem Tanz gedacht und zwar sollen hierbei die Aufführungen unserer Damen vom letzten Herbstfest (Kathreintanz) wiederholt werden.

Am **Samstag, den 30. Januar** wird ein zwangloser Faschingsabend folgen, der nur dem Tanz gilt, als **„Karnevals-Wochenend im M.T.V."**.

Am **Samstag, den 6. Februar** (Faschings-Samstag) folgt dann ein **Masken-Fest** und

am **Dienstag, den 9. Februar** (Faschings-Dienstag) wollen wir den kurzlebigen Fasching begraben.

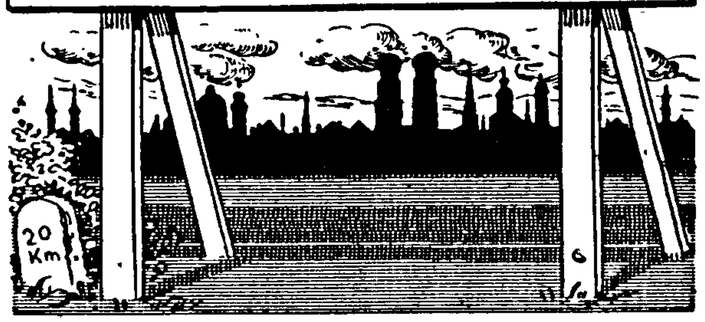
Die Eintrittspreise sind: 1. Für Mitglieder M. 1.00, jedes Mitglied erhält zum gleichen Preis eine zweite Eintrittskarte. (Mitgliedsausweis bei Kauf der Karten vorweisen!)
2. Für Nichtmitglieder M. 1.40.
Reservierter Platz M. –.40 Zuschlag.

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume. Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München
Senefelderstrasse 14
Fernsprecher 50848

KUNDEN-DIENST OPEL ORIGINAL-ERSATZTEILE
SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE
GENERAL-VERTRETUNG: JOHANN HÄUSLER u. Co G.M.B.H.
MÜNCHEN: THIERSCHSTR. 20 · SONNENSTR. 9 · BAYERSTR. 28



SPORT MÜNZINGER
Turnbekleidung
für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen nach der Vorschrift des M. T. V. von 1879
Turnspiel-Gerät
den Vorschriften der DT. entsprechend in anerkannter Qualitätsware zu billigsten Preisen
München, Marienplatz 8 (Rathaus, Ecke Weinstrasse)
Fernruf: 24635, 296298

52. Stiftungsfest des M.T.V.

Zur Feier seines 52. Geburtstages in Verbindung mit dem Weihnachtsfest hatte der M.T.V. am Tage vor hl. 3 König seine lieben Getreuen in seine festlich geschmückte Halle geladen. Eine überaus stattliche Zahl konnte der 2. Vorsitzende Justizrat Dr. Thoma begrüßen! Mit besonderer Freude wurde das Erscheinen vieler Ehrengäste, S.K.H Prinz Alfons, Staatsminister Dr. Goldenberger, Oberbürgermeister Dr. Küfner, Altbürgermeister Dr. v. Borscht, Exz. Graf v. Moy, Ministerialrat von Jan, Dr. Müller-Meiningen, Vertreter befreundeter Organisationen und Vereine u. v. a. bemerkt. Ein szenischer Weihnachtsprolog von K. Steinacker „Das deutsche Wesen" und ein von Max Strobel gestelltes herrliches Weihnachtsbild schufen im Verein mit dem gemeinschaftlich gesungenen prächtigen „Brennt an die Lichter am Weihnachtsbaum" eine weihevolle Stimmung. Die nun folgende Ehrung der fast 200 Jubilare, eine Ziffer, die sich aus der Mitgliederzahl des zweitgrößten Turnvereins der D.T. erklären läßt, bildete den Höhepunkt des Festabends. Mit herzlichen Worten des Dankes und der Anerkennung für die dem M.T.V. seit Jahrzehnten gehaltene Treue heftete der 1. Vorsitzende Dr. Müller unseren lieben „Alten" die Ehrennadel an die Brust; mit einem herrlichen Blumenstrauß gedachte er des in den nächsten Tagen stattfindenden 70. Geburtstages unseres verehrten Ehrenmitgliedes Prinz Alfons, der sich mit markigen Dankesworten als Turner und M.T.V.er bekannte. Zum erstenmale gab der unserem Verein eng verbundene „Liederhort im M.T.V." unter der Führung von Musikdirektor Schmid glänzende Proben seines Könnens. Möge die mit dem M.T.V. im großen Freundeskreise gefeierte „Verlobung" zu einer harmonischen, beide Teile beglückenden Ehe führen! Um die Durchführung der mit einer bei uns traditionellen Schneid und Mustergültigkeit gebotenen turnerischen Vorführungen, Barren und Freiübungen der Damen, sowie Reckturnen der 1. Männerriege haben sich besonders die Herren Kobs, Stritesky und Christ verdient gemacht. Eine köstliche, vielbelachte Rundfunkparodie brachten die „vier Ausrichter" der Narrhalla (Bach, Peuckert, Schmitt, Wiesengrund). Den hervorragenden musikalischen Teil des Abends bestritt das Vereinsorchester unter der Leitung von Obermusikmeister Kießling.

Der folgende Tag brachte die Jüngsten des Vereins auf die Beine zum bereits stadtbekannten Kinder-Weihnachtsfest. Das ganze Programm war so recht für Kinderherzen berechnet und wird dem jüngsten Nachwuchs der großen M.T.V.-Familie in immerwährender schöner Erinnerung bleiben. Aber auch manch Alter hatte seine herzinnige Freude an dem hellen Jubel der Kleinen, denen der Weihnachtsmann in Begleitung eines reizenden Christkindls mancherlei von lieben Freunden und Gönnern gestiftete köstliche Gaben brachte.

Allen, die zum Gelingen unseres herrlichen deutschen Weihnachtsfestes beigetragen haben, sei herzlich Dank gesagt! K.R.D.

Aus dem Turnrat

Franz Paul Lang-Platz

Anfragen aus Mitgliederkreisen veranlassen uns zu folgender Aufklärung: Unser Spielplatz an der Waldfriedhofstraße ist vollständig unbelastetes Vereinseigentum

Frauen-Nachmittags-Abteilung

Nach längerer Pause veranstaltet die Frauen-Nachmittags-Abteilung wieder einen **Tee-Nachmittag** in gleicher Weise wie diese bereits früher stattgefunden haben. Der Nachmittag soll am **Mittwoch, den 3. Februar** in der großen Trinkstube stattfinden. Es kommen turnerische und gesangliche Vorführungen zur Darbietung, ebenso Konzert-Vorträge usw. Der Eintritt beträgt Mk. 1.—, wofür Tee oder Kaffee mit Gebäck kostenlos abgegeben wird. Eintrittskarten sind im Sekretariat bereits zu haben.

Vortrag

Wir machen alle M.T.V.-Mitglieder ganz besonders aufmerksam auf den Vortrag unseres verehrten Mitgliedes, des Herrn **Kommerzienrates Heinrich Köhler,** Direktor des Norddeutschen Lloyd München. Der Vortrag findet statt am **Donnerstag, den 28. Januar 1932 abends 8½ Uhr** in der Trinkstube unseres M.T.V. und ist betitelt: „Auf alten und neuen Pfaden im Orient" mit herrlichen Lichtbildern. Eintritt frei!

Die Münchener Gesellschaft Narhalla

ladet unsere Mitglieder ein zu ihren **Kappenabenden mit Tanz** je am **Sonntag, den 17. und 31. Januar im Kolosseum.** Die außergewöhnlichen Darbietungen

garantieren frohvergnügte Stunden der Unterhaltung und Zerstreuung. Gegen M.T.V.-Ausweis erhalten unsere Mitglieder Eintrittskarten zum ermäßigten Preis der Mitglieder der Narhalla. Vorverkauf in deren Geschäftsstelle Dienerstr. 7/2 und an der Abendkasse.

Kostenlose Skikurse

erteilt Herr Theato auf dem Bleckſteinhaus an Mitglieder des M.T.V. und der Sektion M.T.V. Interessenten mögen sich wenden an Hans Theato, Bleckſteinhaus, Post Fischhausen-Neuhaus.

Kinderspeisung und Winterhilfe im M.T.V.

An Spenden gingen ein:

Kampfsport-Abteilung, Brutto-Einnahme aus Vorabend am 30. X.	195.10	Übertrag:	397.10
Garderobeeinnahme am 30 X. durch Herrn Fischer	15.—	Frau Klotz	2.—
Major Haller	20.—	Herbert Stern	10.—
Suderleith	6.—	Dr. W.	15.—
Phil. Koch	5.—	Dr. Max Siebert	3.—
H. M.	3.—	Lotte, Jose, Else	20.—
L. F.	3.—	Dr. W.	15.—
Unbekannt	3.—	Rumpeltisch	10.—
Hans Aschenbrenner	10.—	Dinslage	5.—
Volbehr	3.—	Deubner	10.—
Frau Else von Reichert	5.—	Frau Direktor Schwarz 1/2	6.—
G. W.	50 —	N. N.	1.—
L. K.	1.—	Heinrich Cohen	20.—
M. P.	1.—	N. N.	1.—
B. R.	1.—	Josef Meyer	2.—
Stiegler	3.—	N. N.	2.—
Höchtl	10.—	—.—.—.—	50.—
Ney	2.—	M. H.	10.—
Ungenannt	5.—	L. M. H.	12.—
Karg Joseph	2.—	Ungenannt	5.—
Stampfl	5.—	W. Kellerer	10 —
Familie Bracher	20.—	Fuller, Rechnung f. Eintrittskarten	25.—
Siegmund Frank	10.—	Hans Turber	1.—
Max Frank	10.—	Unbekannt	2 —
Dennhardt	1.—	Ungenannt	20.—
Frau Sanitätsrat Scholl	5.—	Sammlung b. Altherrenverbandstag	126.46
Dr. Krettner	3.—	Langkammerer	10.—
		Netto-Überschuß vom Herbstfest am 21. XI. 1931	1569.15
Übertrag:	397.10	Sa. Mk.	2357.71

Durch Vermittlung unseres Ehrenmitglieds, Herrn Oberbaurat A. Höchtl stifteten: die Hofbrauhaus-Kunstmühle einen Doppelzentner Mehl, Herr Stadtrat Stocker (Hofpfisterei) 10 Pfund Mehl, Warenhaus Hermann Tietz und die Firma Uhlfelder je eine Sendung Lebensmittel.

Allen Gebern und Helfern herzlichen Dank!

Der Turnrat des M.T.V.



Norweger Rucksäcke

in nur erstklassiger deutscher Qualitätsarbeit!

14.25, 15.75, 19.75 u. 22.—

Schi- u. Sportanzüge In allerbester Werkstattarbeit kauft man zu konkurrenzlosen Preisen

im Etagengeschäft

Chr. Schüner, Lindwurmstrasse 129, 1. Stock

Trambahnhaltestelle: Zenettistraße Fernruf: 70576

Cafe **Princess**

München · Sonnenstr.

Wiener Musik

Der I. Bürgermeister der Landeshauptstadt München

München, den 31. Dezember 1931.

An den Männer-Turn-Verein München von 1879 e. V., München.

Wie im vorigen Jahre, hat sich der Turnrat des Männer-Turn-Vereins München von 1879 e.V. auch heuer wieder entschlossen, bedürftige Kinder als seine Gäste 3 mal in der Woche im Vereinshaus mittags zu verpflegen.

Die Speisung, die von hochherziger Gesinnung und warmem Helferwillen zeugt, bedeutet bei der heutigen Notlage eine wertvolle Unterstützung der öffentlichen Fürsorge. Ich wünsche, daß die Speisung Ihnen selbst Freude bereiten wird und daß die Zufriedenheit satt gewordener Kinder Ihnen die schönste Dankeserstattung sein möge.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Scharnagl
Oberbürgermeister.

Turnrat des M.T.V. für 1931/32

1. Vorsitzender:	Dr. Franz Xaver Müller
2 Vorsitzender:	Justizrat Dr. Fritz Thoma
1 Kassenwart:	Direktor Johannes Gorth
2. Kassenwart:	Willi Henning
1. Schriftwart:	Wolf Bögl
2. Schriftwart:	Paul Kiendl
Ehrenobertrnw.:	Professor Heinrich Brechtel
Männerturnwt.:	Ludwig Gratzmüller
Frauenturnwt.	Studienrat Josef Pölcher
Sportwart:	Dr. Emil Rieß
Wirtschaftswart	Karl Labonte
Zeugwart:	Eugen Löffler
Festwart:	Karl Steinacker
Platzwart für Lochham:	Franz Simon
Platzwart für F. P. Langplatz:	Max Faltermeier
Pressewart:	Karl Robert Driendl
Jugendwart:	Dr. Karl Hippeli
Rechtsbeistand:	Justizrat Georg Spranger

Beisitzer:

Wilhelm Nordhoff, Karl Heindel, Dr. Fritz Bach, Georg Gratzmüller, Josef Ulseß, Anton Böhm, Rudolf Leu, Stadtrat Franz Seyfried, Josef Pfnür.

Höchste Leistungen **zu niedrigsten Preisen**

ist uns. Geschäftsprinzip auch in diesen Zeiten. Besuchen Sie uns od. fordern Sie neu erschienenen

Spezial-Katalog Winter 1931/32

und überzeugen Sie sich von unserer Preisverbilligung in Ski-Rüstzeug und Bekleidung.

Sporthaus Biber, München, Theresienstr. 46-48 Ecke Türkenstrasse

Dauernde Ski-Wochenkurse

im **SUDELFELD** (1200 Meter), dem bayerischen Ski-Paradies

Preis:
Kurs, Unterkunft u. volle Verpflegung für 6 Tage im **Berghotel Sudelfeld RM. 39.-**

Auskunft und Anmeldung beim Kursleiter

Josef Rackl, gepr. Berufsskilehrer S.V.B., München 8, Breisacherstr. 4

Fachmännische Beratung in Ausrüstung kostenlos!

Die nächste Nummer der M.T.V.-Nachrichten erscheint Mitte März: Redaktionsschluß: 4. März. Um Einhaltung dieses Termines wird dringend ersucht!

Wer ist im Besitze der **M.T.V.-Nachrichten Nr. 3 von 1930?** Für Überlassung bezw. Hinterlegung in der Geschäftsstelle herzlichen Dank! K. R. Orlendi.

Der Männer-Gesangverein Liederhort

der auf ein 11 Jahre längeres Vereinsleben zurückblicken kann als unser M.T.V., trat am Stiftungs- und Weihnachtsfest mit zwei herrlichen Männer-Chören vor die große Zahl der Besucher dieses Abends. Der alte Sängerspruch des M.T.V. erklang neben dem Sängerspruch des Liederhortes. Damit wurde am schönsten Ausdruck der Tatsache gegeben, daß M.T.V. und Liederhort von nun an in treuer Zusammenarbeit an dem Erstarken unseres M.T.V. wirken und schaffen wollen.

Der 1. Vorsitzende Dr. Müller entbot dem Liederhort herzliche Willkomm-Grüße und gab dem Wunsche Ausdruck, die Vereinigung Liederhort und M.T.V. möge das erreichen, was als Ziel der gemeinsamen Arbeit Liederhort und M.T.V. vorschwebt: Pflege des deutschen Liedes im M.T.V. Der 1. Vorsitzende des Liederhortes Bankprokurist Holl, gab im Namen des Liederhortes freudigst das Versprechen ab, der Liederhort wolle im M.T.V. pflegen: das deutsche Lied, deutsche Treue und deutsche Manneszucht.

Alle M.T.V.-Mitglieder, die Lust und Liebe am Gesang haben, mögen sich beim Liederhort melden, bei dem jedes Mitglied ohne Beitrag herzliche Aufnahme finden wird. Die Proben finden von Mitte Februar an, jeden Donnerstag abends 8 Uhr im grünen Zimmer unseres Vereinshauses statt.

Am 20. Februar hält der Liederhort einen Familienabend in der großen Trinkstube unseres Vereinshauses ab und lädt hiezu alle M.T.V.-Mitglieder nebst Angehörigen herzlichst ein. Eintritt frei!

Das ganze Programm des Abends stellt der Liederhort.

Die Vereinsleitung des M.T.V. schließt an diese Einladung des Liederhortes die Bitte an die Mitglieder an, dieser Einladung Folge zu leisten, um durch ein beiderseitiges Sichkennenlernen ein rascheres Verschmelzen von Liederhort und M.T.V. zu verwirklichen.

Argenta-Photo-Papiere

	6½/9		9/12	10/15	
20 Blatt . .	0.50	10 Blatt .	0.45	0.65	
100 „ . .	1.60	100 „ .	2.65	3.65	
Platten Spezial .	1.10		1.70	2.55	per Dutzend
„ Ortho-Licht	1.20		1.85	2.75	„ „
Filmpack . .	2.35		3.40	4.60	für 12 Aufn.
Rollfilm . .	1.—		—	—	„ 6 „

Erstklassig! Liste und Sortenverzeichnis auf Verlangen. Ringfreie Preise

Franz Fuchs, München N, Wolfgangstrasse 14/G

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport

Reichhaltiges Lager in deutschen und englischen Stoffen

Fernsprecher 73586 Jakob Schmidseder München Lindwurmstr. 110/1

Alt-Herren-Verband

Nach einem im Turnrat des M.T.V. gefaßten Beschlusse werden bei Verleihung von Ehrenzeichen für Jubilare den aus dem D.S.V. wieder zum M.T.V. zurückgekehrten Mitgliedern nicht bloß die früher im M.T.V, sondern auch die im D.S.V. zurückgelegten Jahre der Mitgliedschaft angerechnet

Der A.H.V. macht diesen Beschluß auch zu dem seinigen und erkennt diese Jubilare als Mitglieder an.

Im bedauerlichen Gegensatze zu dieser Mitteilung steht die Trauernachricht von dem Ableben unseres lieben Mitgliedes Benno Degginger, Kommerzienrat, der dem M.T.V. vom 1. 1. 17 bis zu seinem am 12. 12. 31 erfolgten Tode in großer Treue angehörte. Ehre seinem Andenken für alle Zeiten!

Gleich am Neujahrstage entriß uns der Würger Tod unser liebes Mitglied, Herrn Architekten Josef Zangerle, der dem M.T.V. seit 8. 11. 10 angehörte. In ehrlicher Trauer werden wir seiner dauernd in Ehren gedenken

Die Vorstandschaft des A.H.V.

Ein treuer Rumpler

vergißt auch auf ferner Wanderung (von Bozen über den Salden nach Terlan) seinen lieben Rumpeltisch nicht. Beweis? Nachstehenden Gruß aus Terlan vom 16. 10. 31:

Nun geht ein neues Leben auf
Mit Wunder über Wunder.
Ich laß dem Schicksal seinen Lauf,
Und ging ich auch drin unter.

Die Sonne war mein Weggenoß'
Voll acht der Wanderstunden.
Weil mich nicht „auf und ab" verdroß,
Hab ich Terlan gefunden.

Terlan, das ist ein Zauberwort
Mit heilenden Gedanken.
Terlan, das ist ein Gnadenort,
Gepriesen ohne Schranken.

Nun soll noch manches Stoßgebet
Des Leibes Dank bekunden!
Staad will ich, wenn's auch langsam geht,
Von Bergesnot gesunden.

Die Übereilung tut nicht gut
Bei rechtem Heilverfahren.
Drum will auch heut vor Weinschlurfwut
Ich meinen Leib bewahren.

Gruß eines Rekonvaleszenten: A. Römer.

Meine Krisen-Preissenkung! Noch nie so billig!

Schon zweimal in diesem Jahre und seit 1. November mit Erscheinen meines neuen Wintersport-Kataloges wurden meine Preise in Sport-Bekleidung und Ausrüstungen zum großen Teil 10% bis 30% gesenkt.

Beweis: Meine bisherigen Kataloge!

Erfolg: Ungeheurer Käufer-Andrang, Nachfragen und Bestellungen nach den wie immer bestbewährten sportgerechten Schuster-Qualitäten zu Sensations-Preisen!

Sporthaus Schuster, München 2 M, Rosenstraße 6.

Verlangen Sie kostenlos den neuen Katalog!
M.T.V.er außerdem noch 10% Rabatt (ausgenommen Netto-Artikel).

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Oe. A.-V.

Der erste Vortragsabend des Winterhalbjahres galt dem Bericht über die 57. Hauptversammlung des D.u.Oe.A.V. in Baden bei Wien. Zunächst schilderte unser 1. Vorsitzender Dr. Müller die herrliche Fahrt von Passau auf dem an Naturschönheiten und geschichtlichen Erinnerungen reichen Nibelungenstrom nach Wien. Sagenumwobene Burgen und Klöster, uralte Ruinen und Städtchen mit lauschigen Höfen und Winkeln, wehrmauerumgürtete Kirchen, rebenumsponnene aussichtsreiche Berge säumen die Ufer des mächtigen Stromes. Die Perle der Donaufahrt aber bildet die vielbesungene weinfrohe, mit Kunst- und Naturschätzen reich gesegnete und doch noch wenig besuchte Wachau. Allerdings sollte man die fast 13 stündige Fahrt, um zu einem richtigen Genuß der mannigfachen Schönheiten zu kommen, nur in kleinen Raten genießen!

Die bei der Vorbesprechung bezw. Hauptversammlung gefaßten Beschlüsse sind im Allgemeinen schon durch die in den „Mitteilungen des D.u.Oe.A.V.", wenn auch stark gekürzt erschienene Verhandlungsschrift bekannt. Redner beschränkte sich deshalb auch auf den unsere Sektion hauptsächlich berührenden Antrag über den für Auslandsfahrten ausgeworfenen Zuschuß von ursprünglich 20000.— RM. Trotz rest- und neidloser Anerkennung der bedeutenden Leistungen deutscher alpiner Pioniere im Ausland ging der von unserer Sektion gestellte Antrag dahin, die für diesen Zweck vorgesehene Summe zu streichen, so lange wir im D.u.Oe.A.V. notleidende Sektionen haben, die dringend der Unterstützung bedürfen. Die Sektion Oberland und Hochland München, die Teilnehmer der Himalaja-Expedition in den Reihen ihrer Mitglieder zählen, traten selbstverständlich unserem Antrag entgegen. Schon vor der Hauptversammlung wurde die Behandlung der beiden Anträge zusammengeworfen, und die ganze Position auf RM. 10000 gekürzt. Ueble Gepflogenheiten, wie sie bei anderen Parlamenten gang und gäbe sind, haben leider auch hier Eingang gefunden! Der Referent mußte wiederholt leidenschaftliche, ja beleidigende Unterbrechungen seiner Ausführungen feststellen, die seitens der Versammlungsleitung nicht die gebührende Zurückweisung erfuhren. Obwohl unser ohne jede Voreingenommenheit gestellter, ausschließlich vom finanziellen Standpunkt diktierter Antrag schon vor der Versammlung zahlreiche mündliche und schriftliche Zustimmungserklärungen fand, wurde er bei der durchaus nicht überzeugend durchgeführten Abstimmuug abgelehnt. Manche Reden ließen die sachliche Würdigung der Motive unseres Antrages vermissen!—

Anschließend an die Hauptversammlung besuchte Redner noch Ungarns wunderschöne Hauptstadt Budapest. Die auf Bergeshöhe thronende Festung Ofen, orientalischen Einfluß verratende öffentliche Gebäude, prächtige Adelspaläste, verschwenderisch ausgestattete, allen Anforderungen einer modernen Hygiene entsprechende Badeanstalten, herrliche Anlagen und Parks geben Zeugnis von dem nun verschwundenen Reichtum der Stadt. Der „Vertrag" von Trianon hat in Ungarn furchtbar gehaust; aber niemals werden die unglücklichen Bewohner mit der sinnlosen, haßerfüllten Vergewaltigung einverstanden sein!

Herzlicher Beifall lohnten den interessanten, aufschlußreichen, von vielen prächtigen Lichtbildern umrahmten Vortrag.

„Kärntens Land, Leute und Seen" hatte der 1. Vorsitzende Dr. Müller im Anschluß an die Hauptversammlung des D.u.Oe.A.V. in Baden bei Wien besucht, und vermittelte seine Eindrücke an Hand vieler prächtiger Lichtbilder einer zahlreich erschienenen Zuhörerschaft. Eingebettet zwischen den gewaltigen eisgepanzerten Gebirgszügen der Tauern im Norden und den schroffen Felsgebilden der Karnischen Alpen und Karawanken im Süden bietet das Land infolge seines milden Klimas und den bekannt wärmsten Seen Europas mit ihren, besondere Heilwirkung besitzenden warmen Quellen eine hervorragende Urlaubserholung. Aber auch der Wassersportler, ebenso wie der Bergwanderer und der Gipfelstürmer kommen auf ihre Rechnung. Eine vom Schöpfer mit verschwenderischer Liebe bedachte Natur erfreut Herz und Sinne. Der prächtige, heitere, von tiefer Heimatliebe durchdrungene Volkscharakter findet in der farbenfrohen, altüberlieferten Tracht seinen besten Ausdruck. Ein leuchtendes, beispielgebendes Bekenntnis zum Deutschtum hat Kärntens Bevölkerung bei der denkwürdigen Abstimmung im Jahre 1920 abgelegt.

Unsere Mitglieder werden zu dem Vortrag des Herrn Kommerzienrat Heinrich Köhler am 28.1.32 herzlich eingeladen!

Wegen Platzmangel kann der Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Sektion erst in der nächsten Nummer erscheinen. K.R.D.

*

Turenführer und Karten stehen unseren Mitgliedern bei der Ausleihstelle Führer, Marienplatz (Rathaus) zur Verfügung. Falls solche nicht vorhanden sein sollten, werden sie bei rechtzeitiger Anforderung durch Herrn Forster sen. beschafft.

Die Sektions-Beiträge (in gleicher Höhe wie im Vorjahre) nehmen die Geschäftsstelle des M.T.V., sowie an den Dienstag-Abenden unsere Kassenwarte entgegen.

Schiläufer-Abteilung

Die für die Abteilung in Frage kommenden Termine in der nächsten Zeit folgen unten. Besprechung wegen Meldung jeweils am Mittwoch abend.

Beiträge baldigst zahlen, damit der D.S.V.-Ausweis ausgestellt werden kann!

16./17. Januar:	**Kufstein,** Tiroler und Vorarlberger Meisterschaft
16./17. Januar:	**Hindelang,** Allgäuer Meisterschaft
23./24. Januar:	**Partenkirchen,** Bayerische Meisterschaft
31. Januar:	**Oberammergau,** Andreas Sattler-Lauf
7. Februar:	**Schliersee,** Verbandsoffenes Springen
7. Februar:	**Oberaudorf,** Verbandsoffenes Springen
12./15. Februar:	**Schreiberhau,** Deutsche Meisterschaft
14. Februar:	**Rochel,** Verbandsoffenes Springen
Ohne Termin:	**Isartalwettläufe,** Münchener Gauwettläufe.

R. Leu, Sportwart (Tel. 72835)

Der echte Sportler trägt nur Qualitätsschuhe!

Ski-Stiefel, Berg-Stiefel
Dr. Diehl-Stiefel
Jungdeutschland-Stiefel
Spezialschuhe für die empfindlichsten Füsse
Mollige Hausschuhe

für Gesellschaft, Strasse, Mode, Sport
Nur Qualitäts-Schuhe sind wirklich billig.
Fachmännische Beratung u reelle Bedienung!
HEINRICH HIRSCH Das Fach-Geschäft für Qualitätsschuhe
München, Karlstraße 49, Ecke Dachauerstraße
M.T.V.-Mitglieder erhalten gegen Ausweis Vergünstigung!

Wanderer
der deutsche Qualitäts-Wagen **6/30** und **10/50 PS.**
Wanderer-Werke A.-G.
Verkaufs-Niederlassung München: Odeonsplatz 12

Schnee- u. Überschuhe kaufen Sie am besten im Spezialgeschäft
Grosse Auswahl und beste Qualität!
Für das rauhe Wetter empfehlen wir:
Kamelhaar- und Katzenfell-Bekleidung, Heilplatten, Elektrische Heizkissen, Gummiwärmflaschen.
Ständig grosses Lager in allen technischen Gummi- und Asbest-Artikeln. — Dampf-, Wasser- u. Gasschläuche
Gummiwaren G.m.b.H. früher Metzeler Haupt-Niederlage
München, Kaufingerstr. 7 / Gegründet 1863

Franz Simon, Messerschmiedmeister
München / Tumblingerstr. 26 / Fernruf 73498
Metzgereiartikel / Besteingerichtete Schleiferei

25 Jahre Schneeschuh-Riege

Am Gründungstage, dem 6. November 1906, zu einer Zeit, als in München und unseren Vorbergen die Skiläufer eine noch recht rare Erscheinung darstellten, waren es 16 mutige Männer, die im M.T.V. dem Schneelauf auf die Beine halfen. Großzügige Skikurse leisteten Breitenarbeit in dieser noch in den Kinderschuhen steckenden Art der Leibesübungen und ließen bald die Oeffentlichkeit aufhorchen, sie führten aber auch dem M.T.V. wertvolle Mitglieder in der S.R. zu; dem Beispiel der tatkräftigen Schneeschuhriege folgten — als die Kurse Erfolg brachten — später die übrigen Münchener und auswärtigen Turnvereine. Somit gehört neben dem S.V.M. 1893, dem T.U.S. usw. unsere S.R.-M.T.V. zu den Grundpfeilern des großen Skiverbandes, der heute alle Deutschen, ja sogar die Deutschen und Deutschfühlenden Skiläufer außerhalb der Grenzpfähle unseres Vaterlandes umschließt. Die wenigen, welche noch aus jener Gründungszeit ihr angehören, können also stolz auf das Kind sein, das sie damals aus der Taufe hoben!

Um in diesem Bild zu bleiben: der Sprößling hat sich mächtig entwickelt, ja er ist sogar verheiratet und geschieden worden, also weit in die Reifezeit hineingewachsen. Geschieden wurde er beim Streit: „hie Turner, hie Sport", aber das sei ihm unvergessen, daß er der erste lebensvoll pulsierende Teil war, der vom DSV. gerne und freudig begrüßt in den elterlichen M.T.V. zurückkehrte! Auch sonst rüttelte mancher Sturm am Lebensbaum, die schweren Kriegsjahre und die verkehrsarme Nachkriegszeit seien ins Gedächtnis zurückgerufen! Wie es aber beim Skilaufen ist, nach jedem Fall (in der Skisprache „Stern") steht man auf, schüttelt die Schneekristalle ab und läuft schon wieder weiter, so machte es auch die S.R. des M.T.V. Es muß also eine gute Grundlage da sein.

Zu weit würde es führen, wenn man nun alle die Wettkämpfer und Vorstandsmitglieder namentlich aufführen und ihre Taten gebührend hervorheben würde, die der S.R. zu Ruhm und Ehre halfen. Das sei besserer Gelegenheit und einer späteren Zeit vorbehalten. Nur einer sei hier genannt, der damals in schwerster Zeit und jetzt noch das Schifflein der S.R. steuert und seit Gründung zu ihren Allergetreuesten zählt: unser lieber Leonhard Forster. An ihm zeigt sich aufs deutlichste, wie jung das Skilaufen erhält. Schaut auf zu ihm ihr Jungen und nehmt euch ein Beispiel dran, aber auch ihr Bequemen, sowie ihr Alten, tut dasselbe, schaden tuts nichts, das seht ihr am „Riegenvater"!

Mit welcher Freude hat es die mit der S.R. schlagenden Herzen erfüllt, als im ersten Jahr der Wiedervereinigung gleich die bedeutendsten Siege, eine Unzahl zweiter und dritter Plätze und die wertvollsten Siegertrophäen im Gau München als ein Produkt zielbewußten Trainings und besten Gemeinschaftsgeistes anfielen! Und die Leitung hat das Richtige gefolgert: zur Belohnung dieses Geistes und zur Aneiferung hat heuer der neugeschaffene „silberne Schneestern des M.T.V." diejenigen ausgezeichnet, die zu Mannschaftserfolgen beitrugen. Möge dieser gute, kernige Geist immerdar walten auch in der nun zum Jubiläum umgetauften „Skiläufer-Abteilung des M.T.V."!

Hochenleitner



Für den
Skifahrer
nur **erprobte Qualitätsware**
vom
Sporthaus Werner
Corneliusstr. 4 Mitglieder 10% Rabatt

Möbel-Hannamann
seit 60 Jahren *Besonders preiswerte Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen, Polstermöbel, Matratzen*
Übernahme aller Tapezier- und Schreiner-Arbeiten
Barerstrasse 10 ● Ecke Karlstrasse

Skikurse der S.A.

Nachdem uns der Wettergott zur Weihnachtszeit gar nicht hold war, hoffen wir bei eventuellen Neuanmeldungen nochmals — unter günstigeren Schneeverhältnissen — einen Kurs am Bleckſteinhaus abhalten zu können. Interessenten wollen sich an den nächsten Dienstagabenden im M.T.V. am Riegentisch melden.

Wettläufe des M.T.V.

Auch den ausgeschriebenen Gauwettläufen u.s.w. spielen die abnormen Witterungsverhältnisse schwer mit. Es ist daher dringend notwendig, daß Meldungen zu Wettläufen beim Sportwart Leu rechtzeitig erfolgen, die Gemeldeten sich aber auch möglichst am Freitag vor dem betr. Wettlauftermin nochmals zu kurzer Rücksprache am Riegentisch einfinden; eventuell kann auch am Mittwoch nach dem Training schon gesagt werden, ob Absagen der Termine vorliegen, aber endgültige Klärung kann am Freitagabend gegeben werden.

Fechtriege



Mit einem bemerkenswerten Siege beendete die Fechtriege das offizielle Vereinsjahr. Starke Vierer-Mannschaften, darunter württembergische und bayerische Meister, kreuzten am 4. Oktober in Württembergs schöner Hauptstadt die Klingen in den drei Waffen Florett, leichter Säbel und Kampfdegen. Im Degen und leichten Säbel blieb unsere Mannschaft jedesmal mit 9:7 siegreich, während Florett ein Unentschieden mit 8:8 brachte, das T.V. Ulm durch Trefferentscheid 61:59 für sich buchen konnte. Besonders hervorzuheben ist, daß unser in die Mannschaft eingestellter junger Nachwuchs dank der ausgezeichneten Schule unseres Meisters Stritesky seine Feuertaufe glänzend bestanden hat. Unsere Farben verteidigten in:

Florett: Hartwig, Ulseß, Martin und Weiß,
Leichter Säbel: Ulseß, Werber, Martin und Weiß,
Degen: Hartwig, Weiß, Driendl Walter und Wöhrl.

*

Am 3. November veranstaltete die Riege zum Beginn des Wintersemesters ein überraschend gut besuchtes Einleitungs- und Werbefechten. Nach herzlichen Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden Bohlig traten unter Leitung ihres Meisters Stritesky rund 50 Fechter zu den die Grundlage einer fechterischen Körperausbildung darstellenden Freiübungen an. Die folgenden Freigefechte bewiesen das ersprießliche Zusammenarbeiten von Lehrer und Schülern. Den Glanzpunkt des Abends aber bildeten die spannenden und in glänzendem Stil durchgeführten Herausforderungskämpfe der Meisterfechter und der Sonderklasse. Den ersten Kampf im Degen konnte Walter Driendl gegen Wöhrl mit 7:5 für sich entscheiden; im Florett siegte Karl Kolbinger gegen Hartwig mit 9:5; im leichten Säbel sicherte sich Ulseß gegen Martin mit 10:8 den Sieg. Mögen die von herzlichem

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, sowie zur Vorbeugung gegen Ermüdung hilft das tausendfach bewährte
Electrolyt Dr. Hirth
Erhältlich in Apotheken / Tabletten zu RM. 0,50, 1.50 u. 3.20 / Pulver zu RM. 1.50 u. 2.75
Herstellung u. Vertrieb: **Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8**
gegenüber dem Polizeigebäude

Beifall bedankten, für den Kenner wirklichen Genuß bietenden Vorführungen ihren Zweck erfüllen: Unserer schönen, ritterlichen Fechtkunst neue Freunde zu gewinnen!

*

Im Fechtsaal Knapen kreuzten am 19. November Bundes- und D.T.-Fechter zum erstenmal seit Einigung ihrer Verbände die Waffen. Die freundschaftliche Zusammenarbeit unserer Riege mit der Fechtakademie Knapen verdient schon wegen der Hoffnungen auf die künftige Entwicklung des Münchener Fechtsports hier festgehalten zu werden!

*

Bei den am 6. Dezember 1931 ausgetragenen Münchener Hochschulmeisterschaften fielen sämtliche 1. Siege an Mitglieder unserer Riege. Unser Karl Kolbinger, der dreifache Hochschulmeister des Vorjahres, war als Altakademiker heuer nicht mehr startberechtigt und hatte sich als Kampfrichter-Obmann zur Verfügung gestellt. Die schönen Erfolge unserer Fechtfreunde enthält nachstehende Tabelle:

Meisterklasse:	Florett:	1. Wöhrl, 4. Fuchs.
	Degen:	1. Wöhrl.
	Säbel:	1. Fuchs, 2. Wöhrl.
Altakademiker:	Degen:	1. Hartwig.
Anfänger:		1. Kolbinger August.
Damen:	Meisterklasse:	1. Frl. Greis.

Den Siegern ein herzliches Waffen-Heil!

K. K. D.

Die neuen Kranz-Preise

PER DUTZEND **AB 1. OKTOBER 1931** (REICHSMARK)

Größen	Kranz I lichtechtfrei ortho-moment mit Zwischenguß 17-18° Sch.	Kranz ultra lichtechtfrei ortho-moment mit Zwischenguß 22° Scheiner	Kranz ultra ortho-chrom. 23° Scheiner	Kranz I ortho-chrom. moment 18° Scheiner	Kranz IV Bromsilber extra rapid 17-18° Sch.	Kranz VII Diapositivplatte 4° Scheiner	Münchener Kranz ortho orthofarbicht ex rap. 16-17° Sch.	Münchener Kranz diap. ca. 8° Sch.	Münchener Reform-Platte (Tiefdruck) 14° Scheiner
6½:9	1.60	1.60	1.35	1.35	1.35	1.35	1.10	1.10	—.95
9:12	**2.45**	**2.45**	**2.—**	**2.—**	**2.—**	**2.—**	**1.75**	**1.75**	**1.50**
10:15	3.55	3.55	2.95	2.95	2.95	2.95	2.55	2.55	2.25
12 16½	4.35	4.35	3.65	3.65	3.65	3.65	3.15	3.15	2.65
13:18	5.05	5.05	4.15	4.15	4.15	4.15	3.60	3.60	3.10
18:24	9.40	9.40	7.75	7.75	7.75	7.75	6.60	6.60	5.75
24:30	16.70	16.70	13.85	13.85	13.85	13.85	11.85	11.85	10.25
30 40	29.25	29.25	24.30	24.30	24.30	24.30	20.90	20.90	18.—

Aufschlag für ½ Dutzend-Packung wird nicht mehr berechnet!

für „KRANZPLATTE" (jetzt Vorkriegspreis) ein

10000 MARK-WETTBEWERB

KRANSEDER & Cie. A.-G. MÜNCHEN 2

Preiswert – solid

● auch Zahlungserleichterung ● **Schuhe von RID**

München, nur Fürstenstr. 7 (1 Minute vom Odeonsplatz)

Kampfsportabteilung

Ihren zweiten auswärtigen Start trug die Boxabteilung des M.T.V. am 7. Nov. 1931 gegen die Turngemeinde Landshut vor ausverkauftem Hause aus. Verstärkt wurde die Mannschaft im Mittelgewicht durch Hafner-Jahn, dagegen mußte unser Bantamgewichtler Strehl aus geschäftlichen Gründen kurz vor Abfahrt des Zuges absagen. Begleitet wurde die Box-Staffel vom Vorsitzenden der Box-Abteilung Herrn O. Huber und vom Sportwart Strattner.

Im Papiergewicht zeigte Wiesbauer M.T.V. eine stark verbesserte Form, er gewann gegen Schweindl L. einstimmig nach Punkten.
Im Federgewicht verlor Bräunig M.T.V. gegen Kastl L. nach Punkten.
Im Leichtgewicht fertigte Hemauer M.T.V. den Landshuter Sachsenhauser hoch nach Punkten ab.
Im Weltergewicht holte ebenfalls Wagner M.T.V. die Punkte über Gigler L.
Im Mittelgewicht verlor Hafner Jahn nach Punkten über Kollmannsberger L.
Im Halbschwergewicht gab Lachner M.T.V. in der zweiten Runde gegen Taubenthaler L. auf.
Im Schwergewicht gewann Käß M.T.V. gegen Brunner L. nach Punkten.

Auch dieser Mannschaftskampf ergab einen Sieg 8:6 zu unseren Gunsten. Bei dem anschließenden Abendessen äußerte sich der 1. Vorsitzende der Boxabteilung Landshut Herr Willis in sehr anerkennender Weise über unsere Leute und lud uns gleichzeitig zu einem Rückkampf für nächstes Frühjahr nach Landshut ein.

Kampfabend im M.T.V. am 28.11.1931

Der von der Boxabteilung am 28. November durchgeführte Kampfabend brachte durchwegs guten Sport, aber nicht den erwarteten Besuch.

Bräunig	M.T.V.	wurde Punktsieger über Haußmann Jahn.
Lachner	M.T.V.	gewann durch k. o. in der 2. Runde über Bolz Jahn.
Kipfer	M.T.V.	verlor gegen den um 14 Pfund schwereren Rehm Jahn nach Punkten.
Wolf	M.T.V.	verlor gegen Peterbauer Jahn nach Punkten. Wolf sprang für Wiesbauer ein, war aber für diesen Kampf nicht vorbereitet.
Käß	M.T.V.	boxt unentschieden mit Weichselbaumer Jahn.
Wagner	M.T.V.	boxt ebenfalls unentschieden mit Loibl 1880

Einen Einlagekampf bestritten Hafner Jahn und Englhardt Armin, den Hafner Jahn gewinnen konnte.

Einen schönen Schaukampf zeigten Marxbauer M.T.V. und Hemauer M.T.V. dieser Kampf ging ohne Wertung.

Strattner

ACHTUNG TURNER!

Fröhliche Körperschule für Jung und Alt!
Das ist die Platte, die Ihre Gesundheit erhält!

42 gymnast. Übungen auf einer Schallplatte, zusammengestellt von **Reichssportlehrer J. Waitzer i. Auftrag d. Deutschen Sportbehörde f. Leichtathletik**

Preis d. behördlich autorisiert. Schallplatte **2.80**, Ill. Broschüre dazu **0.35**

Musikapparate im Preis bedeutend ermäßigt!
Kataloge und Platten-Verzeichnisse kostenlos!



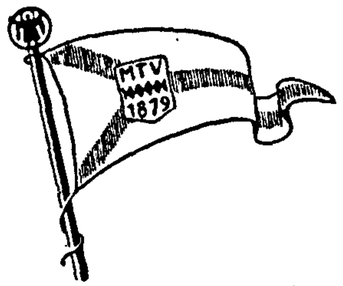
ODEON-Musikhaus **JACOB** München, Neuhauserstrasse 12 neben Pschorr (Telef. 91217)

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

Faltboot-Riege



Die Gründung der Faltboot-Riege

Am kleinen Spieltisch in der großen Kneipe fand sich vor 10 Jahren nach dem Turnen ein kleiner Kreis zusammen, der sich zum erstenmal im Verein mit dem Faltbootfahren befaßte. Von ihm hatte Heinrich Schneider bereits ein Faltboot, in dem er Beppo Säckler und Friedrich Sponfelder mitnehmen konnte. Auch Karl Haller, der damals das Amt des dritten Schriftwarts im Männer-Turn-Verein bekleidete, fuhr schon Faltboot, zuerst als Gast mit Schneider und später im eigenen Boot. Auf Veranlassung von Säckler regte Haller im Februar 1921 beim Turnrat die Gründung einer Faltboot-Abteilung an. Nach Genehmigung des Turnrates trat am 17. Mai 1921 die „Faltboot-Riege des M.T.V." ins Leben und zwar mit ursprünglich neun Mann, die als die Gründer der Faltbootriege zu bezeichnen, während die im ersten Jahr aufgenommenen Mitglieder als Gründungsmitglieder anzusprechen sind. Unter ihnen ist als einziger heute noch unser Kunstwadl aktiv, der in zehnjähriger, ununterbrochener Mitgliedschaft der Riege treu geblieben ist. Haller gehört heute noch als unterstützendes Mitglied der Riege an. In der Abteilung befanden sich damals vier Boote, deren glückliche Besitzer Schneider, Säckler, Sponfelder und Haller waren. Doch schon in seinem Bericht zur Hauptversammlung am 24. Januar 1922 konnte der Vorsitzende Haller auf die stattliche Zahl von 42 Mitgliedern und 20 Booten hinweisen. Außer den üblichen Wanderfahrten wurde schon im ersten Jahr die Isar ab Mittenwald und der Lech ab Füssen gefahren. An der ersten Faltbootregatta Tölz-München im Juli 1921 nahmen 10 Mitglieder der Abteilung teil. Ausgezeichnet wurden: Josef Säckler in der Einsitzerklasse mit dem dritten, Leonhard Freyberger mit Toni Rest in der Zweisitzerklasse mit dem vierten Preis. Franz Poiger erhielt den Preis für den besten Eigenbau. So hat die Entwicklung unserer Riege schon im Gründungsjahr einen verheißungsvollen Auftakt für die Zukunft gegeben.

Dr. Erwin Schmid.

Der Rundfunk
erhöht die Behaglichkeit Ihres Heims

Die Mitglieder des M.T.V. finden bei meiner Firma eine besonders zuvorkommende Beratung und Bedienung. Größte Auswahl aller leistungsfähigen Rundfunk-Apparate der gesamten deutschen Funk-Industrie. Unverbindliche und kostenlose Vorführung in Ihrem Heim. Bequeme Zahlungsbedingungen. Schallplatten in großer Auswahl.

Lindberg ● Das führende Rundfunk-Fachgeschäft ●
München, Sonnenstr. 3 / Kaufingerstr. 10

Inventur-
Ausverkauf

Grosse Posten Herren- weit unter Preis **Stoffe**

Ab Mittwoch, 20. Januar Grosse Posten **Reste**

Gottfried Kramer, München
Sonnenstraße 27 gegenüber der protestantischen Kirche

Alle lieben



Löwenbräu

18. 3. 1932
2818



Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 22/1 (Fernsprecher 492162)
Druck: J. Fuller (Küther & Beierkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

Nachrichten des MTV

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e. V. D. T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541 Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1932 München, im März Nummer 2



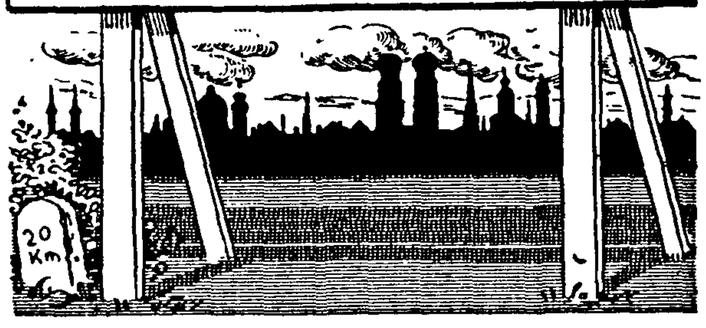
Josef Hailer, † 7. November 1920

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume.
Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München
Senefelderstrasse 14
Fernsprecher 50848

KUNDEN-DIENST OPEL ORIGINAL-ERSATZTEILE
SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE
GENERAL-VERTRETUNG: JOHANN HÄUSLER u. Co G.M.B.H.
MÜNCHEN: THIERSCHSTR. 20 • SONNENSTR. 9 • BAYERSTR. 28



SPORT MÜNZINGER

Turnbekleidung
für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen
nach der Vorschrift des M. T. V. von 1879

Turnspiel-Gerät
den Vorschriften der DT. entsprechend in anerkannter Qualitätsware zu billigsten Preisen

München, Marienplatz 8 (Rathaus, Ecke Weinstrasse)
Fernruf: 24635, 296298

Hailer-Gedenk-Feier

Der Ruf, der an alle Turnbrüder vom alten Stamm des M. T. V. erging, um unseren **Hailer Pepi** in einem Bilde der Nachwelt zu erhalten, fand bei seinen zahlreichen Freunden so kräftigen Widerhall, daß nicht nur ein trefflich gelungenes Ölgemälde durch Künstlerhand geschaffen, sondern auch noch ein Überschuß erzielt werden konnte, der es ermöglicht, beim Alt-Herren-Verband eine **Hailer-Stiftung** für rein turnerische Zwecke zu errichten.

Am Vorabend des Josefitages, am **Freitag, 18. März 1932 abends 8½ Uhr** wird in der großen Halle des M. T. V. die Enthüllung des Bildes in einem würdigen Festakte vor sich gehen.

Im Anschlusse bringt eine gesellige Unterhaltung in der großen Trinkstube ernste und heitere Darbietungen, auch manche Proben köstlichen Humors aus Hailers Zeiten.

Kommt darum Alle, Ihr Mannen vom M.T.V., gilt es doch, das Gedächtnis eines Mannes zu ehren, der es durch seine turnerischen und gesellschaftlichen Fähigkeiten wie nicht leicht Einer verstand, den sprichwörtlich gewordenen M.T.V.-Geist zu wecken, wach zu erhalten und so zu stärken, daß Sieg um Sieg den M. T. V. auf seine stolze Höhe brachte!

Mit treudeutschen Turnergrüßen!

Elser Römer Gründeck

Mozart-Wagner-Abend im M.T.V.

am Samstag, 9. April

Frl. Lilo v. Doederlein: Mozart-Arien
Herr Fritz Zohsel: Aus Wagner-Opern

Mit großem Orchester unter Leitung des Herrn Obermusikmeisters Kießling.

Turnen und Singen gehören von jeher zusammen. Wie oft sind bei unseren Festlichkeiten, auf der Kneipe, auf Turn- und Wanderfahrten frohe Lieder erklungen. Der M.T.V. ist von einem Gesangs-Quartett geboren worden, hatten sich doch die Gründer unseres Vereins: Dix—Hailer—Lang—Meisinger zu einem Quartett zusammengetan und wie unser verstorbener Ehrenvorsitzender, Kommerzienrat Lang oft erzählt hat, war das Quartett im Gesang ebenso wuchtig beisammen, wie beim Turnen. Nimmt es bei diesen Vorbildern daher Wunder, wenn im M.T.V. sich Mitglieder befinden und aus dem M.T.V. Mitglieder hervorgehen, die sich den Gesang zur Lebens- und Berufsaufgabe gemacht haben?

Von unseren älteren Mitgliedern kennt doch jeder unsern Fritz Zohsel persönlich und die jüngere M.T.V.-Generation weiß, daß Zohsel einer unserer erfolgreichsten Wettturner war. Errang er doch bereits mit 19 Jahren beim 9. Deutschen Turnfest den 3. Kranz im Zwölfkampf und beim 10. Deutschen Turnfest wurde er 24jährig sogar 1. Kranzträger im Zwölfkampf und 2. Sieger im volkstümlichen Dreikampf. Die Jahre der Jahrhundertwende waren überhaupt die erfolgreichsten in der Geschichte des M.T.V. bei Deutschen Turnfesten, der M.T.V. hatte damals die ersten Plätze im Zwölfkampf abonniert. Seht nur einmal in den Siegerlisten von den Deutschen Turnfesten in Hamburg, Nürnberg, Frankfurt und Leipzig nach, an der Spitze steht immer unser M.T.V.!

Zohsel ergriff nach seinem großen turnerischen Erfolge in Nürnberg mit gleicher Energie wie beim Turnen das Gesangsstudium und bildete sich zum Heldentenor aus. An den Städtischen Opern in Ulm, Chemnitz, Leipzig, Dresden ersang sich Zohsel gleiche Er-

folge, wie er sie bei unzähligen Wettkämpfen für den M.T.V. errungen hatte. Gegenwärtig ist Zohsel in Berlin ansässig. In München hat Zohsel noch nicht vor der Öffentlichkeit gesungen, sodaß wohl recht wenige M.T.V.-Mitglieder Zohsel als Sänger gehört haben. Am Samstag, den 9. April gibt die Vereinsleitung unserm Zohsel Gelegenheit, sich als Sänger mit Liedern aus Wagner-Opern den M.T.V.-Mitgliedern vorzustellen.

Auch in Frl. Lilo v. Doederlein besitzt der M.T.V. eine ganz vorzüglich durchgebildete Sängerin. Frl. Lilo v. Doederlein hat uns schon oft bei größeren und kleineren Veranstaltungen mit ihrer vorzüglichen Gesangskunst erfreut, und in den letzten Jahren ist wohl keine M.T.V.-Veranstaltung durchgeführt worden, bei welcher Frl. Lilo v. Doederlein nicht auf dem Programm gestanden und sich in uneigennütziger Weise mit ihrem Können zur Verfügung gestellt hätte. Es kann also mit voller Überzeugung behauptet werden, daß Frl. Lilo v. Doederlein genau so eine vorzügliche und vielseitige Sängerin wie gute Turnerin ist. Am gleichen Abend, den 9. April wird Frl. Lilo v. Doederlein Mozart-Arien vortragen.

Beide Künstler, Frl. Lilo v. Doederlein und Fritz Zohsel werden unter Leitung des Herrn Obermusikmeister Kießling mit großem Orchester begleitet.

Mit dieser Veranstaltung, die im Großen Saale ohne Wirtschaftsbetrieb in ca. zwei Stunden durchgeführt sein wird, glaubt die Vereinsleitung allen M.T.V.-Mitgliedern, deren Familien und Angehörigen, sowie allen Freunden und Anhängern unseres M.T.V. einen genußreichen Abend zu bieten, und ergeht zum Besuch dieser Veranstaltung hiermit an Alle herzliche Einladung. Der Eintritt beträgt nur 80 Pfennige einschließlich Garderobe. Es werden Eintrittskarten in verschiedenen Farben ausgegeben; wer die Karten recht frühzeitig kauft, bekommt die besten Sitzplätze. Der Kartenverkauf hat begonnen.

Der Turnrat.

Wir schließen uns dem vorstehenden Aufrufe in vollem Umfange an, und bitten unsere Getreuen, demselben Folge zu leisten, und durch zahlreichen Besuch unserem Freunde Zohsel die alte M.T.V.-Treue beweisen zu wollen.

Der Altherren-Verband des M.T.V. von 1879.

Aus dem Turnrat

Besucht nach dem Turnen unsere Kneipe

Der Erlös aus dem Wirtschaftsbetrieb ist in den Vereins-Einnahmen ein bedeutender Faktor. Alle Mitglieder, die unsere Kneipe besuchen, tragen daher zur Verbesserung der Vereinsfinanzen bei. Wir sind mit dem Bierpreis den behördlichen Verordnungen entsprechend heruntergegangen, auch sind sonstige Preissenkungen für Speisen und Getränke allgemein eingetreten.

Auto-Hinterstellung im Hof

In letzter Zeit sind wiederholt Klagen darüber eingegangen, daß die Autos ohne jede Ordnung im Turnhof hinterstellt werden. Es ist daher für die Autobesitzer sehr schwer, ihre Wagen aus dem Gewirr herauszufahren, was auch besonders nachts durch Vor- und Rückwärtsfahren großen Lärm verursacht. Im Interesse der Autobesitzer und der Anwohner ergeht daher an alle Autobesitzer das Ersuchen, die Wagen so zu hinterstellen, daß jeder Wagen ohne Beschwerlichkeiten den Hof verlassen kann.

Komplette Fahrräder mit Freilauf, Gummi guter Qualität nur Mk. **39.50**
Räder Marke **Dixi** mit Freilauf, Gummi Mk. **49.50**



Ballonräder Marke Dixi mit Freilauf, Gummi nur Mk. **58.50**. **Kinderräder** entspr. billiger. **Ballon-Luxus-Chromrad** Marke Dixi mit Freilauf, Gummi, verchromte Felgen nur Mk. **67.–** **(Mit Außenmuffen)** das Beste von Besten Mk. **79.–** Teilzahlung nur Mk. **10.–** mehr. Alle Zubehörteile und Reparaturen genau so billig. Besichtigen Sie meine Verkaufsräume parterre und im 1. Stock ohne Kaufzwang.

Generalvertrieb f. Süddeutschland **Max Vorbauer** **München, Sendlingerstraße 76** neben den Münchner Neuesten Nachrichten.

Zahlt rechtzeitig die Vereinsbeiträge!

Die heutige Wirtschaftslage bringt es für den M.T.V. mit sich, daß wir danach trachten müssen, die Vereinsbeiträge pünktlich herein zu bekommen. Satzungsgemäß sind die Vereinsbeiträge im Voraus zu entrichten, was wir der Gesamtmitgliedschaft in Erinnerung bringen.

Führungen

Um all Jenen, die sich für unsern Übungsbetrieb interessieren, auch wirklich Gelegenheit zu geben, sowohl die sämtlichen Leibesübungsarten, die bei uns getrieben werden, als auch unsere großen Räumlichkeiten kennen zu lernen, werden alle Gäste gebeten, in der Zeit von 3/4 8 Uhr bis 8 1/4 Uhr ins Sekretariat sich bemühen zu wollen. Von da aus findet die gemeinsame Führung statt. Nach 8 1/4 Uhr können für diesen Abend keine Zuschauerkarten mehr ausgegeben werden.

Verhütung von Diebstählen

Ab und zu gelingt es unsauberen Elementen, in die Garderobe zu gelangen, um dort Diebstähle aller Art auszuüben. Daher, werte Mitglieder, versperrt alle Kleidungsstücke in Euerem Schrank. Leere Schränke können im Sekretariat gegen eine Halbjahrsgebühr von M. 2.— gemietet werden. Hebt den Schlüssel zum Schrank nicht irgendwo auf, und habt ein wachsames Auge auf alle, die in der Garderobe sich aufhalten. Alles Verdächtige melde man sofort beim Hausmeister Fischer. — Aufhängen von Kleidungsstücken zwischen den Garderobereihen ist wegen der dadurch entstehenden Unübersichtlichkeit verboten.

Franz Paul Lang-Platz

Unser Wirtschaftshaus auf dem Franz Paul Lang-Platz hat infolge Umnummerierung die neue Hausnummer 56 an der Werdenfelsstraße erhalten.

Wenn der Frühling kommt,

besuchen Sie bitte recht fleißig unsere großen Spiel- und Erholungsplätze an der Waldfriedhofstraße (Franz Paul Lang-Platz) und in Lochham. Bei der jetzigen wirtschaftlichen Notlage ist gerade unser wundervoller Familien-Spielplatz in Lochham besonders am Sonntag geeignet, für wenig Geld für sich selbst und für die Familien Erholung zu finden. Für gute und preiswerte Bewirtschaftung ist auf beiden Plätzen Sorge getragen.

Bringt neue Mitglieder in den M.T.V.!

Alle unsere Vereinsangehörigen, Männer und Frauen, Buben und Mädels, wissen aus eigener Erfahrung, was der M.T.V. alles bietet, sei es bei den gut geleiteten Übungsstunden selbst, wie auch mit unsern einwandfreien Einrichtungen an Turnsälen, Bad usw. Und dies alles für einen niedrigen Vereinsbeitrag im Verhältnis zu dem Gebotenen. **Jedes Mitglied sollte** in nächster Zeit **ein neues Mitglied** dem M.T.V. zuführen.

15. Deutsches Turnfest in Stuttgart

Wer Stuttgart miterleben will,
Denke rechtzeitig ans Sparen.

Spareinlagen in jeder Höhe werden im MTV-Sekretariat entgegengenommen.

Der echte Sportler trägt nur Qualitätsschuhe!

Ski-Stiefel, Berg-Stiefel
Dr. Diehl-Stiefel
Jungdeutschland-Stiefel
Spezialschuhe für die empfindlichsten Füsse
Mollige Hausschuhe

für Gesellschaft, Strasse, Mode, Sport
Nur Qualitäts-Schuhe sind wirklich billig.
Fachmännische Beratung u. reelle Bedienung!
HEINRICH HIRSCH Das Fach-Geschäft für Qualitätsschuhe
München, Karlstraße 49, Ecke Dachauerstraße
M.T.V.-Mitglieder erhalten gegen Ausweis Vergünstigung

Achtung betr. Unfall-Versicherung

Um Irrtümern vorzubeugen geben wir bekannt, daß der jeweils am 1. Oktober und 1. April jedes Vereinsjahres fällige Sonderbeitrag in Höhe von M. 1.— nicht nur für die Unfall-Versicherung, die für alle Angehörige der dem B.T.B. angeschlossenen Vereine obligatorisch ist, allein in Frage kommt, sondern daß in diesem Betrag auch die Kopfsteuern an die übergeordneten Verbände (D.T., B.T.B., Bezirk und Gau) enthalten sind.

Über den Umfang der Versicherung herrscht noch vielfach Unklarheit. Wir bringen daher den § 1 der Vereinbarung zwischen dem Bayerischen Versicherungsverband und dem Bayerischen Turnerbund zur gefälligen Kenntnisnahme:

„Der Bayerische Versicherungsverband gewährt gemäß Ziffer 5a der „Allgemeinen Versicherungsbedingungen" für die Haftpflichtversicherung dem Bayerischen Turnerbund e.V. Deckung für Unfallentschädigungen an sämtliche Vereinsangehörige des Bayerischen Turnerbundes über 14 Jahren, sowie an Jugendliche (Zöglinge) bis zu 14 Jahren aus Anlaß ihrer Beteiligung an den turnerischen Übungen (auch solchen anläßlich von Turnvereinsfeiern) bei Proben und Spielen, bei Kür-, Schau- und Wettturnen, Wettkämpfen und Wettspielen, sofern diese Veranstaltungen vom Bund, Bezirk, Gau, vom Turnverein und seinen Abteilungen oder von dazu berechtigten Mitgliedern (Turnwarte, Vorturner, Schiedsrichter u.s.w) vorgeschrieben oder angeordnet sind, und unter Leitung des zuständigen Fachwarts oder des von ihm Beauftragten ausgeführt werden. Unter den gleichen Voraussetzungen gelten auch die in der Turnordnung der DT. vorgesehenen sportlichen Übungen, Kleinkaliberschießen, Märsche und Wanderfahrten (Turnfahrten) eingeschlossen, ausgenommen Hochgebirgs- und Felsklettertouren, Schneeschuhlaufen und Faltbootfahrten. (Anmerkung: Unfälle beim Schneeschuhlaufen und Faltbootfahren gelten im Rahmen der vorstehenden „Vereinbarung" in die Versicherung eingeschlossen, wenn diese Sportarten von den Turnvereinen unter sachkundiger Leitung gepflegt, und die Teilnehmer an derartigen Übungen dem B.T.B. namentlich bekanntgegeben werden. Für den Einschluß dieser Wagnisse in die Versicherung ist ein jährlicher Beitrag von je 50 Rpfg. für jede gemeldete Person zu entrichten.

Eingeschlossen sind ferner Unfälle, die auf dem unmittelbaren Wege zu und von der Turnstätte sich ereignen, sowie Unfälle, die den bei der Errichtung von Turnhallen und Turnplätzen ohne Entgelt beschäftigten Turnern in dieser Eigenschaft zustoßen.

Entschädigung wird nicht geleistet bei Unfällen, welche durch groben Leichtsinn oder grobe Fahrlässigkeit oder dadurch entstehen, daß der Turner Geräteübungen ohne die erforderliche Hilfestellung ausführt.

Die Leistungen erstrecken sich ab 1. 1. 32 bei Arbeitsunfähigkeit auf ein Tagegeld, gestaffelt für Jugendliche, Ledige und Verheiratete von M. 1.—, M. 1.50 bezw. M. 2.—. Sogenannte Kurkosten (das sind Kosten der ärztlichen Behandlung und der ärztlich verordneten Heilmittel) werden nur ersetzt, wenn eine Arbeitsunfähigkeit nicht in Frage kommt, und hier nur bis zu einem Höchstbetrag von M. 75.—, wobei Kosten über M. 30.— nur zur Hälfte ersetzt werden.

Mitgliedern, die einer Krankenkasse nicht angehören, ist daher dringend zu empfehlen, die Kurkostenversicherung entweder als freiwillige Versicherung gegen einen Sonderbeitrag beim Bayerischen Turnerbund selbst zu beantragen, oder sich einer Krankenkasse anzuschließen.

Für den dauernden Invaliditätsfall sind M 1500.—, M. 2000.— und M. 3000.— Kapitalsentschädigung, wie oben gestaffelt, versichert. Für den Todesfall durch Unfall werden M. 1000.— bezw M. 1500.— und M 2000.— ausbezahlt.

Die genauen Bedingungen auch bezüglich einer freiwilligen Zusatzversicherung sind am schwarzen Brett angeschlagen und auf Wunsch auch im Sekretariat erhältlich.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern dringend, der Unfallversicherung ganz besondere Beachtung zu schenken, damit sie bei einem Schadensfall keine Enttäuschung erleben.

Cafe Princess
München · Sonnenstr.
Wiener Musik

Liederhort im M.T.V.

Wie wir bereits in der letzten Nummer unser M.T.V.-Nachrichten im Berichte über unser 52. Stiftungs- und Weihnachts-Fest mitteilen konnten, trug der Männergesangverein Liederhort durch prächtige Männerchöre nicht wenig zur Bereicherung der Festfolge bei. Der Liederhort, mit dem wir s.Z. noch in Verhandlungen wegen Uebertritt zum M.T.V. standen, hat nunmehr unter obigem Namen seine Tätigkeit im M.T.V. aufgenommen. Aus diesem Anlaß veranstaltete der Liederhort am Samstag, den 20. Februar einen Familienabend in der Großen Trinkstube, über welchen weiter unten berichtet wird. Aus der Geschichte des Liederhort möchten wir einige kurze Zeilen zur Kenntnis bringen. Der Liederhort wurde 1868 gegründet. Unter seinen Mitgliedern befanden und befinden sich noch Namen von gutem Klang, so Ernst von Destouches, Direktor des Stadtarchivs München, Dr Max Zenger, k. Professor der Akademie der Tonkunst, der jetzige Chormeister Joseph Schmid, Musikdirektor und Domorganist, Otto Hieber, k. Musikdirektor, Ludwig Thuille, Professor der Akademie der Tonkunst, Peter Cornelius, Tonsetzer und Lehrer an der Musikschule, Berthold Kellermann, Professor der Akademie der Tonkunst, Dr. Joseph von Rheinberger, Geheimrat, Professor, Hofkapellmeister. Mit 13 Mitgliedern gegründet, stieg die Mitgliederzahl im Laufe der Jahre auf 400, darunter 120 Sänger, und hat gegenwärtig noch einen Mitgliederstand von 200, darunter 60 aktive Sänger. Im Juli 1908 beteiligte sich der Liederhort als einziger zum Sologesang zugelassener bayer. Verein mit 82 Sängern beim 6. Deutschen Sängerfest in Graz und erwarb sich durch die ausgezeichnete Wiedergabe des wuchtigen Chors „Hymne an das Meer" von Podbertsky jubelnden Beifall und große Anerkennung in der Presse. Auch beim 3. Deutschen Sängerfest in Hamburg (1882), beim 5. in Stuttgart (1896), beim 9. in Hannover (1924) und beim 10. in Wien (1928) beteiligte sich der Liederhort und vertrat dabei würdig die Sängerschaft Münchens.

Die Übersiedlung des Liederhorts in den M.T.V. hat sich Anfang Februar vollzogen. **Chorproben finden jeden Donnerstag abends 8 Uhr im Grünen Zimmer statt. Der beitragsfreie Anschluß von sangesfreudigen und sangeskundigen M.T.V.-Mitgliedern kann jederzeit erfolgen und wird vom Liederhort wie vom M.T.V. herzlichst begrüßt.** Der Liederhort und der M.T.V. haben nur den einen Wunsch, gedeihliche und erfreuliche Zusammenarbeit für beide Teile in jeder Beziehung!

2. Familien-Abend des „Liederhort" im M.T.V.

am **Samstag, den 23. April abends 8 Uhr** in der Großen Trinkstube des M.T.V.

Das Unterhaltungsprogramm wird von Angehörigen
des Liederhorts und des M.T.V. durchgeführt!

An alle Mitglieder des Liederhorts u. des MTV. mit Familien ergeht herzliche Einladung.

Argenta-Photo-Papiere

	6½/9		9/12	10/15	
20 Blatt . .	0.50	10 Blatt .	0.45	0.65	
100 „ . .	1.60	100 „ .	2.65	3.65	
Platten Spezial .	1.10		1.70	2.55	per Dutzend
„ Ortho-Licht	1.20		1.85	2.75	„ „
Filmpack . .	2.35		3.40	4.60	für 12 Aufn.
Rollfilm . .	1.—		—	—	„ 6 „

Erstklassig! Liste und Sortenverzeichnis auf Verlangen. Ringfreie Preise

Franz Fuchs, München N, Wolfgangstrasse 14/G

Staffellauf Grünwald-München am 5. Juni 1932

Wer mit uns des festen Willens ist, daß sich der **M.T.V.** beim Staffellauf Grünwald-München am 5. Juni **ehrenvoll schlägt**, der sei sich **seiner Pflicht** in den nächsten Wochen **bewußt, regelmäßig** an den **Übungs-Abenden** seiner Abteilung **teilzunehmen.** Er wird dort Gelegenheit zum Üben und zur Abnahme seiner Laufzeit finden.

Es kommt nicht auf das Können **an**, sondern **auf das Wollen. Wir erwarten** deshalb, daß sich **alle zur Verfügung** stellen: Turner und Turnerinnen, Leichtathleten und Schwimmer, Schiläufer und Schwerathleten, Fechter, Ringer, Faustkämpfer und nicht zuletzt die Sprinter. **Auf jeden einzelnen kommt es im Kampf um die Sekunde an!**

Wie schon so manchesmal, so soll auch dieses Mal den **ganzen M.T.V. nur ein Geist** beseelen: **Wir wollen!**

Rieß Brechtel

Freitag, 15. April abends 9 Uhr hält in der Großen Trinkstube unser Mitglied, Herr Schriftsteller **Hermann Roth** einen Vortrag

über

Wilhelm Busch

aus Anlaß des 100. Geburtstages.

Wir laden hierzu alle M.T.V.er höflichst ein.

Anläßlich unseres **52. Stiftungsfestes** ging uns eine ganze Menge herzlich gehaltener Schreiben zu, von denen eines, das besonders charakteristische Gesinnung verrät, der Öffentlichkeit nicht vorenthalten sei:

„Mit großer Freude empfing ich das mir zugesandte Ehrenzeichen für 40jährige Zugehörig-
„keit zum M.T.V. und spreche ich hiefür meinen herzlichen Dank aus. Dem so schön
„verlaufenen Stiftuugsfeste konnte ich leider wegen eines unerwarteten Familienbesuches
„am gleichen Abend nicht beiwohnen. Ich brauche aber wohl nicht eigens zu versichern,
„daß ich im Geiste beim Feste war. **Ist doch der M.T.V. für mich ein stetes**
„Erinnern an die schönsten Jahre meines Lebens, war er doch der Ver-
„mittler treuer, noch heute geltender Freundschaften. Ihm anzugehören,
„war die vielen Jahre meine Freude und mein Stolz und so soll es
„bleiben bis an mein Lebensende!“ — — —

Das ist echter M.T.V.-Geist!

Preisherabsetzungen teils von 10, 20%,

ja bis 50 und 60 Prozent Nachlaß

Jetzt können Sie für Damen, Herren und die Jugend wirklich erstaunlich billig einen Ski-Anzug oder -Kostüm, Sport- und Straßen-Anzüge, Kletter-, Wander-Anzüge und Kostüme, Sport-Blusen und -Westen, Sporthosen, Windblusen, Pullover, Wollwesten, Berg- und Ski-Schuhe, Sport-Hemden, Sport-Strümpfe und -Socken, Fäustlinge, Mützen, Krawatten und vieles andere erwerben. — Auch Sport-Ausrüstungen sind vielfach verbilligt,

und alles trotzdem in der bekannt hochwertigen Asmü-Qualität.

Kommen Sie unverbindlich und ohne Kaufzwang und urteilen Sie selbst über diese außergewöhnlichen Angebote.

Sporthaus Schuster, München, Rosenstraße 6, nächst Marienplatz

Terminkalender über Veranstaltungen des M.T.V.

18. März		**Hailer-Gedenkfeier** mit anschließender Turner-Kneipe
19./20. März		**Wettfechten** der Fechterschaft des Bezirks Oberbayern in Florett, Säbel und Degen
20. März	15 Uhr	**Handballspiel** M.T.V. v. 1879 gegen Turngemeinde München am Franz Paul Lang-Platz
26. mit 28. März		(Ostern) **Deutsche Box-Meisterschaften**
3. April		in Fürth **Handballspiel** M.T.V. 1879 gegen Fürth 1860
9. April		**Mozart-Wagner-Abend.** Mitwirkende: Frl. Lilo v. Doederlein, Opernsänger Fritz Zohsel; Vereinsorchester, Leitung Obermusikmeister Ludwig Kießling.
10. April		**Damen-Wettfechten** des Turngau München im Florett
15. April	21 Uhr	**Vortrag** unseres Mitgliedes Hermann Roth über **Wilhelm Busch**
23. April		**Familien-Abend des Liederhort** im M.T.V.
30. April		im M.T.V. **Mannschaftskampf im Geräteturnen:** 1860: M.T.V.
14.—16. Mai	(Pfingsten)	finden in unserer Halle die **Bayerischen Fechtmeisterschaften** in allen drei Waffen, verbunden mit dem alljährlichen Verbandstag statt.
5. Juni		**Staffellauf Grünwald—München**
11. Juni		**Frühlingsfest** in sämtlichen Räumen des M.T.V.
19. Juni		**Bezirksturnfest** des Bezirks Oberbayern für Männer und Frauen.
3. Juli		**Sommerfest der Jugend** auf unserem herrlichen Waldspielplatz in Lochham.

Vormittagsbetrieb auf dem Franz Paul Lang-Platz

Um allen Mitgliedern, die in der jetzigen Notzeit über viel freie Zeit an den Vormittagen verfügen, Gelegenheit zu geben, unter Anleitung des Turn- und Sportlehrers zu üben, wird hierdurch bekanntgegeben, daß der Unterzeichnete ab 1. April an jedem Dienstag und Freitag Vormittag von 10—12 Uhr auf dem Franz Paul Lang-Platz anwesend ist. Es wird empfohlen, davon recht regen Gebrauch zu machen.

Kobs.

Die nächste Nummer erscheint Anfangs Mai.

Redaktionsschluß am 3. Mai; um pünktliche Einhaltung dieses Termines wird dringend gebeten! Für den Druck bestimmte Manuskripte nur einseitig beschreiben!



Der Rundfunk
erhöht die Behaglichkeit Ihres Heims

Die Mitglieder des M.T.V. finden bei meiner Firma eine besonders zuvorkommende Beratung und Bedienung. Größte Auswahl aller leistungsfähigen Rundfunk-Apparate der gesamten deutschen Funk-Industrie. Unverbindliche und kostenlose Vorführung in Ihrem Heim. Bequeme Zahlungsbedingungen. Schallplatten in großer Auswahl.

Lindberg ● **Das führende Rundfunk-Fachgeschäft** ● **München, Sonnenstr. 3 / Kaufingerstr. 10**

Kinderspeisung und Winterhilfe im M.T.V.

An weiteren Spenden gingen ein:

Max Strobl	10.—
Lampel	10.—
Stadtrat Seyfried	20.—
—.—.—	4.—
J. P.	10.—
Ritter von Reichert	5.—
Ungenannt	5.—
Fr. Rt. St.	2.—
Maika	5.—
Klein	10.—
Julius Hierneis	10.—
Von einem Sektionsfreund	20.—
Karl Dorn	10.—
Karl Dorn	10.—
Heinrich Rothschild	20.—
Onkel Max	10.—
Max Staedke	5.—
Ungenannt	2 50
Grete	5.—
Übertrag Mk.	173.50

Übertrag Mk.	173.50
M. S.	1.—
M. O.	10.—
M. O.	10.—
Grünbeck	20.—
Hermann Roth	3.—
F. A.	10 —
Hans Schmidt	6.—
Dienstag Kegelbahn II	10.—
Ungenannt	1.—
Dienstag-Kegelbahn I	10.—
Freitag-Kegelbahn I	12 —
Mittwoch-Kegelbahn II	12.—
Dr. W.	5.—
Mittwoch-Kegelbahn I	5.—
Ungenannt	2.—
Statt eines Trauerkranzes	10 —
G. Epdf	1.50
N. N.	10.—
Übertrag lt. M.T.V.-Nachr. Nr. 1	2357 71
Sa. Mk.	2669 71

Durch Vermittlung unseres Ehrenmitgliedes Herrn Oberbaurat Alois Höchtl gingen uns von Herrn Realitätenbesitzer Anton Kopp in Mühltal bei Darching und von der Bäcker-Innung München je 1 Sack Mehl zu. Ferner hat Herr Oberbaurat Höchtl Bauern im Mühldorfer Bezirk um kostenlose Lieferung von Bauernbrot angeschrieben, was den erfreulichen Erfolg hatte, daß wir unseren Kindern wochenlang kräftiges und schmackhaftes Bauernbrot verabreichen konnten. Daß das Mittagessen sehr abwechslungsreich und nahrhaft ist, möge die Speisefolge von zwei Wochen zeigen. Es gab: Nudelsuppe, Abgebräunten Leberkäs mit Kartoffelsalat — Schinkenknödelsuppe, Rohrnudel mit Kompott — Griessuppe, Schweinefleisch mit Kraut und Kartoffel — Königinsuppe, Bratwürste mit Kartoffelgemüse — Nudelsuppe, Kalbsbraten mit gemischtem Salat — Schneckerlsuppe, Milzwurst mit Kartoffelsalat. Außerdem gab es an anderen Tagen: Lunge mit Knödel, Ochsenfleisch mit Blaukraut u. Kartoffeln — Stockwürste — Schweinsbraten mit Beilagen usw.

Unsere Mitglieder Erich Honsberg und Frl. Therese Geldhauser schenkten an zwei Buben gestrickte Hosen.

Allen Gebern, Spendern und Helfern herzlichen Dank!

Weitere Gaben werden im M.T.V.-Sekretariat mit Dank angenommen.

Der Turnrat des M.T.V.

Alt-Herren-Verband

Am 15.1.32 verloren wir infolge eines tödlichen Unfalles Herrn Christian Beck, Kaufmann, Mitglied beim M.T.V. seit 23.3.97. Am gleichen Tage verschied auch Herr Geheimrat, Universitätsprofessor Dr. Georg Kerschensteiner, der am 1.12.08 dem M.T.V. und am 9.6 29 dem A.H.V. beitrat. Nur eine Woche später, am 22.1.32 entriß uns der Tod auch noch einen anderen Getreuen, nämlich Herrn Bankdirektor Josef Koch, der dem M.T.V. seit 21.10.90 als Mitglied angehörte.

Kaum hat sich das Grab über dem zuletzt Verstorbenen geschlossen, müssen wir neuerdings das Ableben eines anderen lieben Getreuen beklagen. Herr Kommerzienrat Ludwig Rank, dessen Aufnahme beim M.T.V. am 9.1.04 erfolgte, ist am 10.2.32 einem tückischen Leiden erlegen. Der stets liebenswürdige Mann machte sich als einer der Erbauer unserer mustergültigen und so viel bewunderten Halle einen guten Namen.

Schmerzlich berührt durch den Verlust dieser wertvollen Männer, von denen uns der des hohen Gönners und Förderers Kerschensteiner besonders nahe geht, betrauern wir ehrlich die von uns Geschiedenen, deren Gedächtnis wir stets hoch in Ehren halten werden.

Die Vorstandschaft des A.H.V.

Frisches und fröhliches Treiben herrscht in unserem M.T.V.!

Aber nicht nur auf den Turn- und Spielplätzen, die sich schon immer eines sehr guten Besuches erfreuen, sondern auch auf allen in jüngster Zeit durchgeführten Veranstaltungen. **Unsere Faschingsveranstaltungen** mit ihrem ungezwungenen, frohen Ton gaben beredtes Zeugnis, daß sich unsere Turnerjugend trotz der mißlichen Zeitverhältnisse noch lange nicht unterkriegen läßt, aber auch die Alten mit in ihren Bann zwingt! Daß die Leitung des Vereins den Wünschen und Bedürfnissen der Mehrzahl durch verständnisvolle Herabsetzung der Eintrittspreise und jener für Speise und Trank entgegenkam, wurde allseits dankbar vermerkt.

Den Reigen eröffnete ein **Familien-Abend mit Tanz** am 23. Januar, bei dem auf vielseitiges Verlangen die prächtigen Aufführungen unserer Damen von dem zugunsten der Kinderspeisung im M.T.V. veranstalteten Herbstfest (Kathreintanz) wiederholt wurden. Die Gesamtleitung lag auch hier wieder in den geschickten Händen unseres Herrn Bruno Mahler, der sich der wackeren und uneigennützigen Mitarbeit von Fräulein Lilo von Doederlein, sowie der Herren Labonte und Rosenhauer versichert hatte.

Der 30. Januar brachte einen zwanglosen Familien-Abend **„Karnevals-Wochenend im M.T.V."**, der nur dem Tanz galt. Am 6. Februar folgte ein **großes Maskenfest**, das einen außergewöhnlichen Besuch aufwies. Den Schluß bildete der **Kehraus** am Faschingsdienstag, 9. Februar.

Von den verschiedenen, durch kleinere Abteilungen und einzelne Riegen veranstalteten Vergnügungen seien die der Damen hervorgehoben, die sich durch besonders lustige Stimmung auszeichneten. Am 1. Februar fand ein Maskenkränzchen statt, bei dem auch einzelne Herren der Schöpfung, soweit sie dem Turnrat angehören, Zutritt hatten. Die Frauen-Nachmittags-Abteilungen versammelten am 3. Februar über 300 Besucherinnen zu einem lustigen Tee-Nachmittag, um dessen Durchführung sich wieder Herr Mahler verdient machte. Diese Veranstaltung fand derart Anklang, daß sie am 8. Februar — nun maskiert — wiederholt wurde.

Besondere Erwähnung und herzlichen Dank verdient unser wackeres **Vereinsorchester**, das unter Leitung seines Dirigenten Kießling den musikalischen Teil der verschiedenen Veranstaltungen in hervorragender Weise durchführte. —

Singen und Turnen gehören schon immer zusammen! Nur leider geriet Ersteres im Wandel der Zeiten stark in Vergessenheit, soll aber durch den mit Begeisterung begrüßten Beitritt des Liederhortes sich zu neuer schöner Blüte entfalten. Eine Probe ihres hervorragenden Könnens gaben uns die Hortler in einem Familien-Abend am 20. Februar, der sich zu einer herzlichen Verbrüderungsfeier gestaltete. Die Leitung der mit bewundernswerter Exaktheit gesungenen Chöre oblag dem Ehrenchormeister, Herrn Jos. Schmid, der selbst auch einige Klavierkompositionen von Grieg prächtig zu Gehör brachte, während die Herren Bieber (Klavier), Hanft (Violine) und Simon (Cello) für die übrigen musikalischen Genüsse Sorge trugen. Herzlich bedankt wurden auch die Liedervorträge des Herrn Rohrmüller und die lachmuskelreizenden anzüglichen Darbietungen des Herrn Reiner. Die herzlichen Begrüßungsworte des Bankvorstandes, Herrn Holl, sowie die nicht minder warmen Willkommgrüße unseres I. Vorsitzenden geben die sichere Gewähr für ein gedeihliches, beide Teile befriedigendes Zusammenarbeiten. —

Der zielbewußten Initiative unseres I. Vorsitzenden gelang es, verschiedene Herren zur **Abhaltung von Lichtbildervorträgen** zu gewinnen.

Das Mitglied unserer Schiläufer-Abteilung Toni Schmid brachte auch bei uns an Hand prächtiger Lichtbilder den in der Tagespresse ausführlich besprochenen Vortrag über die erste Durchkletterung der **Matterhorn-Nordwand** mit seinem Bruder Franz. In überaus sympathischer Art und Weise erzählte er von der lustigen Radlfahrt bergauf und ab nach Zermatt, von dem tollkühne Schneid und eisernen Willen voraussetzenden Kampf gegen die mächtigen Naturgewalten und von dem endlich errungenen, wundervollen Sieg. Die seit 1887 heiß umworbene Wand fiel erst nach fast 44 Jahren dank dem außerordentlichen Können ihrer Bezwinger, gepaart allerdings mit einem guten Teil außergewöhnlichen Glückes! In drangvoll fürchterlicher Enge durften die Zuhörer den manchmal atemraubenden Schilderungen lauschen, und begeistert wurde herzlicher Beifall gespendet.

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, sowie zur Vorbeugung gegen Ermüdung hilft das tausendfach bewährte

Electrolyt Dr. Hirth

Erhältlich in Apotheken / Tabletten zu RM. 0,50, 1.50 u. 3.20 / Pulver zu RM. 1.50 u. 2.75

Herstellung u. Vertrieb: **Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8** gegenüber dem Polizeigebäude

„Auf alten und neuen Pfaden im Orient" wandelten wir mit Herrn Kommerzienrat Köhler vom Norddeutschen Lloyd Konstantinopel, die Märchenstadt aus 1001 Nacht, war einmal! Heute heißt sie Istanbul und beherbergt zahlreiche europäisch gekleidete Menschen und amerikanische Wolkenkratzer. Das den Zugang durch die Dardanellen beherrschende Gallipoli hat vermöge seiner strategischen Lage durch die blutigen Schlachten im Weltkriege neuerdings Berühmtheit erlangt. Eine prächtige Fahrt durch das Aegaeische und das Mittelländische Meer brachte nach Haifa, dann mit Auto, Karawanenstraßen mit ihrem jahrtausendealten Verkehrsmittel — dem Kamel — kreuzend, nach Jerusalem Gewaltige, tieferschütternde Eindrücke empfängt der Reisende beim Anblick der wehrmauerumgürteten Stadt mit ihren, den verschiedenen Religionsgesellschaften heiligen Stätten. Nach einem Besuch von Jaffa, der durch die Kreuzzüge berühmt gewordenen Hafenstadt des gelobten Landes, und der mächtigen Denkmäler uralter Kultur, der Pyramiden und Felsengräber der ägyptischen Könige, deren unermeßlich wertvolle Schätze jetzt das Museum in Kairo zieren, fand die interessante Fahrt ihr Ende. Daß eine derartige Seereise dieselbe Erholungsmöglichkeit bietet wie ein Urlaub im Gebirge, ist dem Vortragenden ohne weiteres zu glauben, muß aber für die meisten Sterblichen nur ein frommer Wunsch bleiben.

Einen ganz besonders fesselnden Vortrag bot Herr Professor Dr. Matthias. Er sprach über **„Die menschliche Hand"**, die eines der wunderbarsten Kunstwerke der Schöpfung darstelle. Schon Newton habe den Daumen in seiner Verwendungsmöglichkeit als Beweis für das Vorhandensein eines Schöpfers bezeichnet. Die wunderbar plastischen Lichtbilder zeigten nicht nur den anatomischen Bau, sondern auch besonders charakteristische Handformen von bekannten Persönlichkeiten. Die schöpferische Kraft der Hand als Ausdruck des Seelenlebens zeigte der Vortragende auch an Kunstwerken von Rodin, Lionardo da Vinci (Abendmahl) u. a. Bedauerlich sei, und zwar nicht nur vom wirtschaftlichen Standpunkte aus, die Verdrängung der Handarbeit durch die — wenn auch bewundernswerten — Fortschritte von Wissenschaft und Technik. Die Hand werde allmählich zum seelenlosen Werkzeug herabgedrückt. Zum Schlusse richtete Redner einen warmen Appell an seine Zuhörer, die Handarbeit wieder mehr zu Ehren zu bringen und so anzukämpfen gegen die sich einmal bitter rächende Mißachtung des Dreigestirns Seele, Geist und Hand.

K. R. D.

Kampfsportabteilung

Die am 17.11.31 abends 8 Uhr im grünen Zimmer des M.T.V.-Heims stattgefundene Jahres-Hauptversammlung war sehr gut besucht und erfreute sich auch der Anwesenheit des 1. Vors. H. D Müller. Die K.Sp.A. kann am Schlusse des 28. Uebungsjahres mit Befriedigung verzeichnen, daß sowohl die Zahl der Mitglieder, als auch die sportlichen Erfolge zugenommen haben. Hemmschuh der Entwicklung der Abteilung ist der viel zu kleine Uebungsraum, welcher aber infolge der zur Zeit herrschenden wirtschaftlichen Verhältnisse nicht geändert werden kann. Die Mitgliederzahl hat den Stand von 224 erreicht. Der Kassenbestand wurde unter der Betreuung des unermüdlichen Säckelwartes Seidel als gut befunden. Die Besucherzahl an sämtlichen Uebungsabenden betrug 4499. Die Ueb.-Arten waren die gleichen wie im Vorjahre. Die Abteilung hat geschlossen an zwei Vereinsveranstaltungen und in zahlreichen Orts- und auswärtigen Kämpfen teilgenommen. Die erzielten Erfolge wurden bereits in den M.T.V.-Nachrichten jeweils bekanntgegeben. Die Erringung der Deutschen Meisterschaft im Jiu-Jitsu in Hamburg durch H. Becker, der 4 Münchener- und 4 bayerischen Meisterschaften im genannten Sport, sowie die Erfolge im Ringen und Boxen dürften

Pelerinen von Mk. **8.—**

Mäntel „ „ **15.50**
(einschließlich Kapuzentasche!



Paddelgarnitur Mk. **14.50**
(Jacke, Südwester und Tasche)
Farbe: Grün und gelb

Meterware von **2.75** an

Die beste Wetterkleidung!
Darf in keinem Rucksack fehlen! Ist bei Regenwetter unentbehrlich!
Alleinhersteller:
Chr. Schüner, Lindwurmstrasse 129, 1. Stock
Trambahnhaltestelle: Zenettistraße Fernruf 70 5 76
Große Auswahl in Sport-Anzügen, Sport-Strickwaren, Rucksäcken, Sport- und Oberhemden sowie Krawatten!

noch allen im Gedächtnis sein. Einstimmig wurde beschlossen, daß der Jahresbeitrag wie bisher für die Abtlg. 2.50 RM. beträgt und ab 1.1.32 fällig ist. Künftig läuft das Uebungsjahr wie beim Hauptverein vom 1.10. mit 30.9. Die Beiträge sind dann ab 1.10. j. Jahres zahlbar. Nur der geleistete Beitrag berechtigt zur Teilnahme an den Uebungen.

Nachdem der alten Vorstandschaft Entlastung und Dank erteilt war, wurde diese mit wenigen Ausnahmen wieder einstimmig gewählt. Schriftführer wurde H. Josef Ritzinger, Ueb.-Leiter der Unterabtlg. C (Boxen) H. Hans Haag. Mit der Bitte, auch im neuen Ueb.-Jahre trotz der bestehenden Arbeitslosigkeit und Not alles zum Wohle der Abteilung einzusetzen, wurde die Jahresversammlung um 11.30 Uhr beendigt.

Die Uebungszeiten sind auch in Zukunft für Ringen, Stemmen, Jiu-Jitsu und Boxen jeden Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr für Männer, Anfangskurse für Jiu-Jitsu und Ringen jeden Mittwoch und Samstag zur gleichen Zeit. **Jiu-Jitsu nur für Damen** jeden Montag und Donnerstag von 8—10 Uhr im Saal 3.

Am 26., 27. u. 28. März l. Js. (Ostern) werden im großen Saale des M.T.V.-Heims die Deutschen Meisterschaften im Boxen durch den V.A.B.V. München ausgetragen. Da äußerst interessante Kämpfe zu erwarten sind und nur die besten Faustkämpfer Deutschlands erscheinen, werden alle M.T.V.er und Sportsfreunde zu dieser Veranstaltung herzlichst eingeladen.

Die Boxabteilung konnte wieder einen schönen Erfolg buchen. Unser Mitglied Otto Lachner wurde 1. Turniersieger 1932 im Halbschwergewicht.

Schwimm-Riege

An alle M.T.V.er! Wer hat nicht schon am Eingang in das Vereinshaus die köstliche Karikatur gesehen, die Herr Otto Rosenhauer für uns entworfen hat. Er schreibt dazu, jeder Turner ein Schwimmer und jeder Schwimmer ein Retter. Dabei läßt er auf seinem Bild so treffend durch ein Gigerl einen richtigen M.T.V.er betrachten, von dem man erwartet, daß er alles kann, dem also auch das nasse Element nicht fremd ist und sein darf. Bei jedem Mehrkampf wird heute Schwimmen verlangt, bei Frauen und Männern. Wieviele Mitglieder unseres Vereins scheiden aber als Konkurrenten aus, weil sie nicht schwimmen können; das darf natürlich in Zukunft nicht mehr vorkommen, denn wir weisen immer wieder auf die günstige Schwimmgelegenheit in der Schwimmriege hin.

Sie können bei uns jeden Donnerstag abend zum Ueben kommen ins Karl Müllersche Volksbad von 3/4 9—10 Uhr, dafür bezahlen Sie monatlich nur RM. 1.—, ein lächerlich kleiner Betrag. Von Nichtschwimmern wird ein einmaliger Zuschlag von RM. 3.— erhoben.

Außer der Nichtschwimmerriege kommen noch 4 Riegen nach oben, bis zu den eigentlichen Wettschwimmern in Frage. Für Springer ist auch gesorgt. Wenn Sie während der Sommermonate die Sportszeitungen lesen, so können Sie öfter einen M.T.V.er als Schwimmer unter den Siegern finden.

Die Leitung der Schwimmerriege obliegt folgenden Damen und Herren: Vorstand Brüchle, Vertreter Kleiter, Kassier Gäde, Schriftführer Frl. Vogt, Herrenschwimmwart Kleiter, Damenschwimmwart Frl. Schweiger, Jugendschwimmwart Rösch, Sprungwart Stanner, Riegenführer Barth, Gäde, Probst.

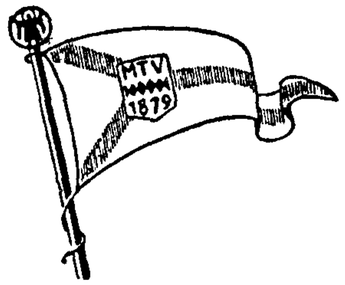
Schulpflichtige, die auch Schwimmen lernen oder sich weiterbilden wollen, brauchen nicht offiziell der Schwimmriege beizutreten, sondern sie üben unter Leitung der Herren Rösch und Probst am Montag abend im Volksbad von 1/2 6—1/2 7 Uhr. Mädchen zu gleicher Zeit im Damenbad. Anmeldung zur Schwimmriege im Sekretariat, auch für die Jugendlichen.

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

Faltboot-Riege



Unser 10. Stiftungsfest

In unseren neuen, festlich geschmückten Räumen feierten wir am 7. November 1931 unser 10. Stiftungsfest. Unser Vorsitzender Wiendl gab in einleitenden Worten einen Ueberblick über die Gründung und Entwicklung unserer Abteilung. Unter den zahlreichen Regattasiegen erwähnte er besonders die Deutsche Meisterschaft 1923, den Südmarkenpreis 1924 und den Herausforderungspreis der Stadt Starnberg 1930 und 1931. Eine besondere Bedeutung komme dem Jahr 1927 zu, in dem wir durch Erbauung eines Bootshauses ein Eigenheim gewonnen hatten. Sodann beglückwünschte der 1. Vorsitzende des Deutschen Kanu-Verbandes Dr. Eckert die Riege und wies auf ihre organisatorischen und sportlichen Leistungen hin. Der Faltbootsport selbst sei noch verhältnismäßig jung und so könnten nur wenig Paddlervereine auf ein bereits zehnjähriges Bestehen zurückblicken. — Die Sektion M.T.V., der C.M.K. und die Paddlergilde ehrten unsere Riege durch Ueberreichung schöner Geschenke. Der Vertreter des Deutschen Touring-Cajak-Clubs sprach die Hoffnung aus im nächsten Jahr beim 20. Stiftungsfest seines Vereins uns ebenfalls begrüßen zu können. Dem verdienten Gründer der Riege Karl Haller und dem einzigen, jetzt noch aktiven Gründungsmitglied Kunstwadl wurde durch Ueberreichung von Ehrengaben der Dank der Abteilung ausgesprochen. Schließlich kam auch noch die heitere Muse zu ihrem Recht, als Steinackers launige Rezitationen den wohlgelungenen Abend beschlossen.

Herbstregatten

Bei der 3. Kurzstreckenregatta des Nürnberger Kanuvereins in Nürnberg-Doos gewann in der Klasse für Anfänger-Einer unser Wörle den Herausforderungspreis des Sporthauses Leopold in Nürnberg. Er paddelte die Strecke von 1000 m in 5 Min. 43,2 Sek. Auch auf Inn und Salzach konnten unsere Mannschaften schöne Preise mit nach Hause tragen. Bei den Kämpfen um die Tiroler Meisterschaft in Kiefersfelden am 6. September belegte Pfaff in der Klasse der Senioren-Einer, Abt. B den 1. Platz, in der Klasse der Anfänger-Zweier waren Wörle-Hofer siegreich; sie fuhren Innabwärts bis Rosenheim in der sehr guten Zeit von 1 St. 32 Min. 39 Sek. Eine Woche später fuhren Pfaff und Hofer auf der Salzach von Golling bis Salzburg sogar die beste Zeit des Tages und benötigten für die 33 km lange Rennstrecke 1:34:29. Die glücklichen Salzachsieger brachten eine schöne Mozart-Plakette mit, die in geschmackvoller Einfassung heute unser Bootshaus ziert.

Kilometerwettbewerb

Neben dem Rennfahren in frisch-fröhlichem Wettstreit wird in unserer Abteilung auch das Wanderfahren von jeher besonders gepflegt, das uns hinausführt auf die herrlichen Flüsse und Seen unserer deutschen Heimat. Aus der von unserem Fahrwart Molitor errechneten Zusammenstellung geht hervor, daß Otto Bucher den 1. Preis im Kilometerwettbewerb erhält und zwar mit 1342 km in 23 Fahrtagen. Den 2. Preis und gleichzeitig das Wanderabzeichen des D.K.V. erhielt Ignaz Kappler mit 1125 km in 25 Tagen und den 3. Preis Joachtm von Weyhern mit 1025 km in 24 Tagen. Insgesamt wurden genau 22000 km in 479 Fahrtagen zurückgelegt.

2. Photowettbewerb

Zu unserem 2. Photowettbewerb hatten uns die Firmen Kranseder & Co., Trockenplattenfabrik in München und Photo-Schaja schöne Preise zur Verfügung gestellt. Auch an dieser Stelle soll nicht versäumt werden, den beiden Firmen für ihre hochherzigen Spenden unseren herzlichsten Dank auszudrücken. Den 1. Preis holte sich Hans Gschrey mit einer prächtigen Aufnahme „Auf dem Regen". Dr. Erwin Schmid bekam den 2. Preis mit einem Bild „Geologische Orgeln an der oberen Isar" und den 3. Preis Hans Molitor mit einer stimmungsvollen Aufnahme „Auf dem Inn". *Dr. Erwin Schmid*

Möbel-Hannamann

seit 60 Jahren *Besonders preiswerte Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen, Polstermöbel, Matratzen*
Übernahme aller Tapezier- und Schreiner-Arbeiten

Barerstrasse 10 ● Ecke Karlstrasse

Voranzeige!

Frühlingsfest mit Tanz im MTV. am 11. Juni

durchgeführt von den Damen-Abteilungen. / Turnerische, tänzerische und gesangliche Darbietungen. / Aus dem Erlös soll bedürftigen Kindern des M.T.V. ein Ferien-Aufenthalt verschafft werden. / Alles Weitere in der nächsten Nummer!

Fechtriege



Berichtigung. Der in Nummer 1 der M.T.V.-Nachrichten geschilderte siegreiche Wettkampf gegen eine Württembergische Vierer-Mannschaft fand nicht in Stuttgart, sondern in Ulm statt.

Bücherei. Die aus unserer Bücherei entnommenen Werke wollen in allernächster Zeit an einem der Fechtabende an Vorfechter Stemmer zurückgegeben oder mit unserer Anschrift versehen in der Geschäftsstelle des M.T.V. hinterlegt werden. Uebt mehr Rücksicht gegen die anderen, ebenfalls wissensdurstigen Riegenkameraden!

Ein im Verein durchgeführtes **Wettfechten** für unsere „Jüngsten" hatte folgendes Ergebnis: 1. Seeliger, 2. Langer, 3. Emes im Stichkampf mit je 7 Siegen. Ihnen folgten Heimerl, Brendel, Kolbinger II, Hopff II, Schlott, Kurz und Lutz.

Der Degenwettkampf im Turngau München am 25. Januar stand unter Leitung des Gaufechtwartes Thiel; als Obmann des Kampfgerichtes waltete Kolbinger. Aus den durchwegs schönen und spannenden Kämpfen ging verdient Paul Hartwig als Sieger hervor; in die übrigen Lorbeeren teilten sich 2. Wöhrl, 3. Weiß, 4. W. Driendl, 5. Ackermann, 6. Heydrich, 7. Langer; alle von unserer Riege.

Am 27. Februar fand zur Erinnerung an unseren unvergeßlichen Ehrenfechtwart Georg Brendel erstmals ein **Brendel-Gedächtnisfechten** statt, das alljährlich, jedesmal in einer anderen Waffe, wiederholt werden soll. Von der lorbeergeschmückten Bühne der großen Trinkstube herab grüßte das Bild des lieben, treuen Freundes der Fechtsache. Herr Direktor Römer beleuchtete in meisterhafter Ansprache die hervorragenden, unvergänglichen Verdienste, die sich Brendel um die deutsche und bayerische Fechterei, um seinen M.T.V. und seine Riege erworben hat; er schilderte ihn aber auch als Freund und Menschen mit einem geraden, aufrechten, von echter deutscher Wahrheitsliebe durchdrungenen Sinn!

Zu dem folgenden Florett-Wettkampf traten sechs aus einem acht Tage früher durchgeführten Ausscheidungsfechten ermittelte Fechter unter Leitung des Obmannes, Diplom-Fechtmeister Stritesky auf die Bahn. Aus überaus heißem Stichkampf zwischen den drei Ersten ging Karl Kolbinger als Sieger hervor, gefolgt von Hartwig und Ulseß mit je 5 Siegen; 4. wurde Schöberl, 5. Martin und 6. Weiß. (Eine Bemerkung sei gestattet: Es ist auf einem deutschen Fechtboden wirklich nicht angängig, mit französischen und italienischen Brocken glänzen zu wollen; wir haben für Alles gute und auch für den Zuschauer verständliche Fachausdrücke!)

Ein gediegenes Unterhaltungsprogramm, Musikvorträge von Herrn Brendel (Violine) und Frl. Popp (Klavier), lustige Brendel-Erinnerungen von Herrn Hopff würzten die folgenden Stunden; unser lieber Brendel Schorsch wird, wenn er auf seine Fechter herabgesehen hat, seine helle Freude gehabt haben an dem fidelen, seinem Gedächtnis gewidmeten löblichen Tun!

K. R. D.

Schuhe für Sport, Mode, Orthopädie, Gesellschaft, Straße, Haus
fertig oder nach Maß, für Groß und Klein kaufen Sie am besten im

Hauptpreislagen M. 12.50 bis M. 24.–
Sie werden gut, fachmännisch u. preiswert bedient. Mitgl. geg. Ausw. Vergünstigung

Spezial-Schuhhaus München, nur Fürstenstr. 7 **RID**
nächst Odeonsplatz — Keine Filialen!
Gegründet 1873 / Tel. 24260

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Oe. A.-V.

Ordentliche Hauptversammlung am 11. Dezember 1931

Mit Bedauern muß der auch heuer wieder sehr schwache Besuch festgestellt werden; die Mitgliedschaft setzt in die Geschäftsführung der *Sektion* unbegrenztes Vertrauen. Und das mit Recht!

Nach Eröffnung durch den I. Vorsitzenden Dr. Müller brachte der I. Schriftführer Barth das Protokoll der letzten Hauptversammlung, das ohne Erinnerung blieb.

Die Jugendwandergruppe unter der treuen Obhut ihres Leiters Mich. Putz zählte im 11. Jahre ihres Bestehens 36 Mitglieder. 18 Führungsturen (11 im Winter, 7 im Sommer) in die nähere Umgebung und unsere Vorberge, eine Pfingstfahrt zu den Königsschlössern und ins Allgäu, fleißige Betätigung auf den idealen Turn- und Sportplätzen des M.T.V., Schi-Übungskurse im Gebiet unseres Bleckfteinhauses u. s. w. geben Zeugnis von dem guten, kameradschaftlichen Geist in der Abteilung. 27 Mann beteiligten sich am internen Abfahrtslauf und erzielten sehr gute Zeiten; besonders zu nennen sind u. a. Schug, Hieringer und Merz. Seit der Gründung (1920) sind 39 Mann zur Sektion übergetreten; ein erfreulicher, schöner Beweis dankbarer Treue! Die Übernachtungen in unserer Jugendherberge am Karwendelhaus sind infolge des schlechten Sommerwetters von 212 (im Vorjahre) auf 168 zurückgegangen.

Unser Karwendelhaus hatte nach Bericht des Hüttenwartes Labonte auch im abgelaufenen Jahre guten Besuch (rund 5500), aber weniger Übernachtungen zu verzeichnen. Die von der herzogl. Coburgischen Revierverwaltung geforderte Verlegung des elektrischen Kabels zur Hochalm wurde ausgeführt. Die Seilsicherung am Weg zur Birkkarspitze mußte teilweise verlegt werden, um sie schnee- und eisfrei zu bekommen. Die sonst noch nötigen Arbeiten, wie Erneuerung des Daches, des Matratzenlagers, Einrichtung eines Waschraumes im II. Stock, Verlegung des Eiskellers, Erneuerung der Trinkwasser-Quellfassung, Reparatur des von Bubenhänden demolierten, teilweise verbrannten Birkkarsattelhüttchens 2c. konnten mangels eigener Mittel — es wären ca. Mk. 12000 nötig — nicht ausgeführt werden. Eine diesbezügliche, wiederholt an den Verwaltungs-Ausschuß des D. u. Oe. A.-V. gerichtete Eingabe fand auch heuer noch keine Gegenliebe.

Das Bleckfteinhaus, zwar ursprünglich in der Hauptsache als Winterstützpunkt gedacht, eignet sich nach den Ausführungen von Hüttenwart Toni Böhm nicht minder als Sommerausflug und zu längerem Erholungsaufenthalt. Die dort unter Leitung von Dr. Ries und Frl. Jordan durchgeführten Schikurse erfreuten sich sehr reger Teilnahme. Auch verschiedene Turnerriegen des M.T.V haben unser Schmuckkästchen am Bleckstein bereits ins Herz geschlossen und dort Erholung für Leib und Seele gesucht und gefunden. Eine erfreuliche Änderung ist in der Wirtschaftsführung getroffen worden. Am 1 Juni wurde diese von unserem Mitglied Hans Theato übernommen, dem auch die Abhaltung von Schikursen in unserem schneereichen, idealen Übungsgebiet obliegt; dessen Frau betreut Küche und Keller. Da der Hüttenwart auch die Beschaffung neuer Betten im II. Stock in nahe Aussicht stellte, ist für des Leibes Nahrung und Notdurft in vorbildlicher Weise gesorgt! —

Das Turenwesen fand entsprechende Beleuchtung durch seinen Leiter L. Forster sen. Nach den eingelaufenen 51 Turenberichten wurden trotz des schlechten Sommers 920 Gipfelbesteigungen bis 4000 m ausgeführt, davon 85 über 3000 m, von denen wieder 81 auf das Land unserer Sehnsucht, die Dolomiten treffen. Im Bericht eines Sechzigers finden wir 11 Gipfel und 6 Joche über 2000 m; eine Dame bezwang 54, ein Herr 86 Spitzen; wirklich anerkennenswerte Leistungen! An Turen über den gewöhnlichen Rahmen sind festzustellen: Überschreitung der großen Fermeda, Zahnkofel von der Platzkofelscharte, Platzkofel über Schusterfteig, Innerkoflerturm durch die Eisrinne, Dent di Uiesdi-Westwand, Scharnitzspitze, Dreitorspitze-Ostkante, Fleischbank-Ostwand, Predigtstuhl-Westschlucht, Kleine Halt-Nordwestwand, Totenkirchl-Fick- und Hottkamin, Mörchner, Piz Palü, Wildspitze und Schituren auf Dreilanderspitze. Im allgemeinen überwiegen auch bei uns, wie anderswo, die Winterturen um ein Bedeutendes Eine bessere Beteiligung bei den Sonntags-Fuhrungsturen ist unseren alpinen Säuglingen im eigenen Interesse dringend zu empfehlen; sollen sie doch in erster Linie als Vorubung für größere Urlaubsfahrten gelten, für die meist seitens noch ungeübter Neulinge lebhafteres Interesse gezeigt wird. —

Die Kassengeschäfte wurden anstelle des im Juli bedauerlicher Weise zurückgetretenen Herrn Karl F. W Linckh bis zur Hauptversammlung vom II Vorsitzenden Mann wahrgenommen. Einnahmen und Ausgaben 1931 schließen mit rund M 18500.— ab, der Voranschlag 1932 mit M. 16440.—. Der I Vorsitzende zollte Dank und Anerkennung namens der Sektion dem stellvertretenden Kassenwart Mann, insbesondere aber den aus geschäftlichen Grunden ausgeschiedenen Betreuern der Finanzen Linckh und Bracher, deren jahrelange hervorragende und mustergultige Fuhrung der Kassengeschäfte allseits uneingeschränkte Anerkennung fand. Dem Antrag der Rechnungsprufer Vogl und Gundlfinger auf Entlastung wurde einstimmig stattgegeben.

Der I Vorsitzende Dr. Müller betonte in seinem Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr mit besonderer Freude das trotz manchmal aufgetretener Meinungsverschiedenheiten immer sachliche und gedeihliche Zusammenarbeiten der Ausschußmitglieder, die, jedes auf seinem Posten, ihr Bestes gaben zum Wohle der Sektion; hiefur sei ihnen herzlich gedankt! Die Sektion hat trotz der Not der Zeit einen erfreulichen Aufschwung genommen; wir zählen am Schlusse des Jahres 625 Mitglieder gegen 556 im Vorjahre. 10 treue Bergkameraden entriß uns das unerbittliche Schicksal! Wir beklagen aufrichtig den Hingang der Herren Adolf Gramß, Heinrich Verhuven, Hermann Steinmetz, Albin Schall, Fritz Galland, Ferdinand Jungbeck, Hans Demeter, Theodor Haunert, Hans Uebelherr, Ferdinand Dallmayer. Das Andenken an unsere lieben Getreuen wurde durch ein Trauersilentium geehrt. — Die Geschäfte der Sektion wurden in zahlreichen Ausschußsitzungen und Besprechungen erledigt. Die Vertretung im Ortsausschuß hatte der II. Vorsitzende Mann ubernommen. Unser von echter Faschingsstimmung getragener Ball war gut besucht, desto schlechter die doch zur Unterhaltung der Mitglieder gebotenen Lichtbildervorträge, die oft eine geradezu beschämende Leere aufwiesen. Das Edelweißfest gestaltete sich, wenn auch in kleinem Rahmen aufgezogen, zu einer gemütlichen und herzlichen Familien Veranstaltung. Zum Schlusse dankte der I. Vorsitzende noch Allen, die sich um die Sektion verdient gemacht haben, besonders der Presse und den vielen Freunden und Gönnern, die jederzeit uneigennützig Herz und Hand öffneten, ihrer Sektion einen Liebesdienst zu erweisen!

Die Neuwahl des Ausschusses vollzog sich unter Leitung von Hugo Schlott, der namens der Mitgliedschaft den bisherigen Inhabern für ihre ersprießliche Tätigkeit herzlich

Die **Gummiwaren** G.m.b.H. **früher**
Metzeler Haupt-Niederlage
München, Kaufingerstr. 7 / Gegründet 1863
ist die Bezugsquelle für die prima **Metzeler Faltbootstoffe**
Metzeler Kleidersäcke
Metzeler Sitz- u- Rückenkissen
sowie alle übrig. Faltbootzubehörteile

Von **Wasserschläuchen** verlangt man eine lange Lebensdauer, kaufen Sie daher den prima **Metzeler Garantie-Wasserschlauch,** er gibt Ihnen volle Gewähr für wirklich lange Haltbarkeit. Außerdem sind wir auch in **Fußbällen** u. in sämtlichen **Bade-Artikeln** besonders leistungsfähig

Kein Laden! Darum billiger! Jeder Versuch macht Sie zum Dauerkunden

Polo-Bluse mit Viertel-Arm, moderne Farben, flotte sportgerechte Verarbeitung, Gr. 42—46 **2.25**

Pullover ohne Arm, reine Wolle, für Damen und Herren ab **2.80**

Herren-Sportstrümpfe reine Wolle ab **1.75**

Dreiecktücher die große Mode **2.—, 1.25, 1.—**

ferner: **Strümpfe, Schlupfhosen, Seiden-Wäsche, Unterziehwäsche, Bade-Anzüge, Schlaf-Anzüge, Tag- und Nachthemden, Bettwäsche** und einschlägige Artikel.

Fleischmanns Parterreverkauf, München, Ringseisstr. 12/0 r.
Nächst der Ortskrankenkasse. 1 Minute vom Gœtheplatz.

dankte, vollkommen reibungslos. Für die beiden ausgeschiedenen Kassenwarte Linckh und Bracher wurden Ob.-Ing. Greß und Karl Köhle gewählt; sonst blieb es beim Alten. An die Stelle des leider ebenfalls zurückgetretenen Kassenprüfers Gundlfinger trat unser ehemaliger Kassenwart Linckh, dessen wertvolle Mitarbeit somit der Sektion erhalten bleibt. Da unser Leonh. Forster sen., der Vorsitzende der Schiläufer-Abteilung des M.T.V. auch Schituren für Sektionsmitglieder führt, erübrigt sich die Besetzung der Stelle des Schisportwartes; eine diesbezügliche Satzungsänderung ist für nächstes Jahr vorgesehen. Die Beiträge wurden in gleicher Höhe wie bisher festgesetzt; ein Antrag auf Ermäßigung jener zum D.u.Oe.A.-V. kann satzungsgemäß erst für das kommende Geschäftsjahr gestellt werden. Anträge aus der Mitgliedschaft lagen nicht vor. Lediglich verschiedene Wünsche und Anregungen wurden vom Ausschuß zur Kenntnis genommen und deren Berücksichtigung nach Möglichkeit in Aussicht gestellt. K. R. D.

Die Sektion feiert im heurigen Herbst das Fest ihres 30jährigen Bestehens. Unser schönes Karwendelhaus wurde vor 25 Jahres eingeweiht und wird seit dieser Zeit von der Familie Bliem bewirtschaftet. Aus diesen Anlässen ist, voraussichtlich im September, eine kleine, den Verhältnissen entsprechende Festveranstaltung auf dem Karwendelhaus geplant, deren Datum in einer der nächsten Nummern bekannt gegeben wird. Jedenfalls bitten wir Sie jetzt schon herzlich, hierauf Rücksicht nehmen und von Festlegung Ihres Urlaubes zunächst absehen zu wollen!

Das **Karwendelhaus** wird auch heuer, wie alljährlich acht Tage vor Ostern geöffnet und zunächst über die Feiertage einfach bewirtschaftet. Bei dessen Besuch wird wegen Lawinengefahr Vorsicht empfohlen!

Am **Bleckfteinhaus** finden für Mitglieder der Sektion und des M.T.V. unter Leitung von Hans Theato kostenlose Skikurse statt.

Anschrift: Hans Theato, Bleckfteinhaus, Post Fischhausen-Neuhaus.

Vorträge

Ueber **„Ersehntes und Erlebtes"** sprach H. Steinmetz in seiner Sekt. M.T.V. Im August 1928 brachte die Bahn 6 hoffnungsfrohe Urlauber von München nach Zell am See. Von da gings noch am gleichen Abend, um ja Nichts zu versäumen, mit Auto über Kaprun zum Kesselfall, dann noch bei Laternenschein per pedes die endlosen Kehren empor zur Salzburgerhütte. Weiter führte der Weg über das Kitzsteinhorn zum Moserboden, Wiesbachhorn und zur Oberwalderhütte; der Glockner hatte sich ungnädig in Wolken gehüllt. So blieb nichts übrig als sich in Geduld zu üben und zunächst die großartige Umrahmung der oberen Pasterze, Hohe Dock, Bärenköpfe, Johannisberg mit einem Besuch zu beehren. Nach einem bis auf die Haut gehenden Regen- und Schneesturm klarte das Wetter endlich auf, und bei strahlendem Sonnenschein konnte der Gipfel des Königs der Berge betreten werden. Die feierliche Einweihung des Kriegerdenkmals in Heiligenblut brachte mit dem üblichem Trara und Bumbum willkommene Abwechslung in das Turen-Programm. Durch das Fleißtal wurde zur Goldberg-Gruppe mit ihren leider jetzt verfallenen Edelmetall-Stollen und zum Seebichlhaus gewandert, und nach Besteigung des Hohen Sonnblick mit dem Zittelhaus durch das herrliche, aber lange Gasteinertal der Heimweg angetreten; ein Besuch Salzburgs bildete den würdigen Abschluß der Urlaubs-Wanderung. — Der 2. Teil des Abends galt einer Tur in die Westalpen im berüchtigten Regensommer 1930. Hierüber war mehr „Ersehntes" als „Erlebtes" zu berichten! Regen, Neuschnee und Hochgewitter in einträchtiger Abwechslung vereitelten alle die hochfliegenden Pläne, die dem Großen des Wallis vermeint waren; mehr als einmal

Wanderer

der deutsche Qualitäts-Wagen **6/30** und **10/50 PS.**

Wanderer-Werke A.-G.

Verkaufs-Niederlassung München: Odeonsplatz 12

wurden die Teilnehmer zur Umkehr gezwungen, weil das ausgeprägte Verantwortungsbewußtsein des Führers zweckloses Draufgängertum überwog. Als einziger Gipfel konnte das Eggishorn „erlebt" werden. Aber auch die Schweizertur bleibt eine schöne Erinnerung!

Ueber **„Berge und Bergsteigen im Lichte des Humors"** erzählte in gewohnt schlichter und herzlicher Art der Direktor der Alpenvereins-Bücherei Dr. A. Dreyer. Mit bewundernswertem Fleiß zusammengetragenes reiches Material gab ein köstliches vom modernen Menschen vielleicht geringschätzig belächeltes Bild der Entwicklung des Alpinismus von seinen ersten Anfängen bis in die jüngste, ach so wenig romantische Zeit. Aber nicht nur die Krone der Schöpfung mit ihrer nach heutigen Begriffen vorsintflutlichen, unzweckmäßigen Kleidung und Ausrüstung, der Gletscherfloh und die Hüttenwanze, der Jochfink und das Schihaserl wurden in den Kreis dankbarer Betrachtung gezogen; auch die „alpinen Majestäten" mußten sich in den Augen der Ritter von Feder und Pinsel, Satire und Karikatur in reichem Maße gefallen lassen. Der herzliche Beifall der Zuhörer bezeugte den Dank für die mit wirklichem Humor gebrachten, zwerchfellerschütternden, und deshalb heute doppelt wertvollen Darbietungen.

Der Einladung zur **Weihnachtsfeier der Jugendwandergruppe** hatten 52 Mann Folge geleistet. Aber auch eine Anzahl Mitglieder des Sektionsausschusses gab durch ihr Erscheinen freudig begrüßtes Interesse an unserem vielversprechenden jungen Nachwuchs kund. Wie bei einem richtigen Familienfest gab es mancherlei Ueberraschungen und Geschenke für die Gruppe und jeden Einzelnen unter den lichtergeschmückten Weihnachtsbaum. Die 16 Löser eines Preisrätsels konnten den Lohn ihres Fleißes in Gestalt von Büchern und alpinen Ausrüstungsgegenständen in Empfang nehmen. Alt und Jung wetteiferten, in Poesie und Prosa, in Musik und Vortrag ihr Teil beizutragen zur allgemeinen Fidelitas. Herzlicher Dank gebührt den lieben Freunden und Gönnern, deren Unterstützung die schöne Durchführung des Abends ermöglichte, nicht minder aber dem Führer der Abteilung, unserem Putz Michl und seinem wackeren Helfer Schug für die Pflege treuer Kameradschaft und echten M.T.V.-Geistes in der Gruppe! —

Voranzeige: **18./19. März (Doppelfeiertag) am Bleckfteinhaus**
1. Tag: Interner Schi-Abfahrtslauf
2. Tag: Schi-Fuchsjagd

15./16. August (Doppelfeiertag) Karwendel
(Halleranger—Bettelwurf)

Die zu letzterer Tur von Jugendwart Putz eingerichtete Reise-Sparkasse wird schon jetzt reger Benützung empfohlen! K. R. D.

Vom Roßhof komm ich heut daher, —
ein Marsch kaum redenswert,
doch leider wind- und regenschwer,
so wies der Wald beschert.
4 Stund schon trocknen Hemd und Hos,
verregnet und verschwitzt,
dieweil ihr Träger hoffnungslos
beim Fasteneffen sitzt.
Zwar eß ich nicht die ganze Nacht,
wart' nur, bis alles trocken,
beim Frührot mach' ich still und sacht
mich wieder auf die Socken.

Am „Hohen Bogen" wenn ich steh,
leg' ich in Siegerwonne
mein Höslein grau, mein Hemd wie Schnee,
mich selbst auch in die Sonne.
Welch Glück, daß, wenn der Schweiß verraucht,
Erkenntnis wir gewinnen,
daß nicht auch Hemd und Hose braucht
Befeuchtigung von innen.
Und daß kein Irrtum jäh geschicht,
zieh Hemd und Hos ich über
und schleich mich noch bei Tageslicht
nach „Eck" zum Schlaf hinüber.

Nordamerikanischen Gruß!
A. Römer

Furth i. W., 7.8.31

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport

Reichhaltiges Lager in deutschen und englischen Stoffen

Fernsprecher 73586 Jakob Schmidseder München Lindwurmstr. 110/1

Fußball-Abteilung

Die F.-A. kann mit Genugtuung auf ein erfolgreiches Schaffen und ein gedeihliches Fortschreiten seiner Bestrebungen zurückblicken. Besonders beachtlich ist das Auftreten unserer 1. Mannschaft in den Verbandsspielen, die als Tabellenerste mit an der Spitze der A-Klasse, Gruppe A, steht.

Tabellenstand:

	Corunterschied:	Punkte:		Corunterschied:	Punkte:
1. M T V.	27 : 16	17	6. Straßenbahn	29 : 24	10
2. Pasing	35 : 19	17	7. 1906	24 : 23	8
3. Sendling	30 : 21	15	8. Starnberg	18 : 38	6
4. Neuhausen	27 : 23	15	9. Oberau	12 : 31	4
5. Garmisch	27 : 17	13	10. Laim	18 : 35	3

Nach den Zahlen beurteilt, liegt also die Hauptstärke unserer Mannschaft in der Verteidigung; ein bißchen mehr Schußfreudigkeit und -Sicherheit unseres Sturmes hätte längst die übrigen Vereine abgehängt und uns die Spitze allein gesichert.

Am 18 12 31 stieg unsere Jahres Schlußversammlung, die, das sei vorweggenommen, ein seltenes Bild von Einigkeit und Geschlossenheit bot und einen erfreulich glatten Verlauf nahm Die Leitung lag in den bewährten Händen unseres Herrn Kratzer. Der Spielverband und der Verein haben ihr reges Interesse für unsere Abteilung durch Entsendung des Spielverbandsvorsitzenden, Herrn Röhrl, bekundet.

Der Spielbericht des Herrn Kratzer für das Jahr 1931 zeugte von reger Tätigkeit der F A in allen ihren Abteilungen, von denen besonders auch unsere Altherrenmannschaft bemerkenswerte Aktivität entwickelte

Der Kassenbericht des Herrn Wahl atmete ganz den Geist der Notverordnung, doch konnte der ohnehin niedrige Beitrag von 20 Pfg aufrechterhalten werden.

Die Neuwahl der Ämter ergab eine fast einstimmige Wiederwahl der bisherigen Funktionäre, nachdem die vorherige Aussprache eine fast völlige Übereinstimmung zwischen Mitgliedern und Vorstandschaft ergab. Gewählt wurden wieder: Herr Kratzer 1. Vorsitzender, Herr Schmidseder 2. Vorsitzender, Herr Wahl Kassier, Herr Hrubesch 1. Schriftführer, Herr Glas 2. Schriftführer, Herr Scheid Pressewart. Es wurde der Vorstandschaft überlassen, von sich aus einen Zeugwart zu bestimmen.

Der Spielausschuß setzt sich wie folgt zusammen: Kratzer, Vorstand der F.A., Jungwirt, 1. Vorsitzender; Röhrl, Trainer. Die Spielführer der 1. und 2. Mannschaft und außerdem auf Wunsch noch ein Spieler der 1. Mannschaft.

Den Vorsitz im Wahlausschuß übernahm in dankenswerter Weise Herr Röhrl und wickelte sich das Wahlgeschäft durch Zuruf reibungslos ab. Trotz teilweise starker beruflicher Belastung haben sich sämtliche Herren in anerkennenswerter Weise wiederum in den Dienst unserer F A. gestellt.

Infolge Beendigung seines Studiums mußte leider ein guter und beliebter Sportskamerad unsere Reihen voraussichtlich für immer verlassen. Dr Keforkian, dem Deutschland eine zweite Heimat geworden, kehrte wieder in seine bulgarische Heimat zurück, wo er im deutschen Geiste auch weiterhin die Ideale und Bestrebungen des M. T. V. zum Wohle seines Vaterlandes pflegen und fördern wird.

Noch kurz vor Jahresschluß hat sich unser Hannes Schneider in aller Stille vermählt Mit unserer herzlichen Gratulation für das junge Ehepaar möchten wir den Wunsch verknüpfen, daß uns Herr Schneider als bewährter Spieler auch weiterhin erhalten bleiben möge.

An der Schwelle des neuen Jahres ein kräftiges „Gut Heil" auf ein weiteres Blühen, Wachsen und Gedeihen unserer F.A.

Erwin Scheid.

Willst du etwas Neues seh'n,
Mußt auf fremde Hütten geh'n.
Lamsenhütte, Falkenhütte
Brechen nicht mit der alten Sitte.
Aber drunten in der Eng
Da ist eh'r schon was zu seng.
Elektrisch Licht und Frigidaire
So was muß bei Bliems noch her.

Falkenhütte, 18.8.31 Gruß! A. Römer

Denkt immer an den

Staffellauf Grünwald-München

am 5. Juni

Am 3. Juli 1932 findet auf unserem herrlichen Waldspielplatz in Lochham ein

Sommer-Fest der Jugend

statt, verbunden mit Familien-Unterhaltung. Wettkämpfe, Spiele und Belustigungen für Jung und Alt, abends Tanz, Lampion-Reigen. Vereins-Orchester, Leitung: Obermusikmeister Kießling.

Alles für jeden Sport

nur vom Fachmann und selbst sportbegeisterten

LODEN-FREY Maffeistr. Tel. 92172

Spielverband

Handball

M.T.V. fünfmaliger Südbayerischer Meister

Ungeschlagen in 16 Spielen, mit einem Torverhältnis von 97:46, ging unsere Erste wieder als Südbayerischer Meister hervor. Es war in diesem Jahre ein bedeutender Fortschritt in der Spielstärke der anderen Vereine zu beobachten, sodaß unsere Elf bei manchen Spielen alle Register ziehen mußte, um die Punkte zu erringen. „Bitsch" im Tor war dabei nicht unbeteiligt. Sein Können hat ihn über Münchens Mauern hinaus schon populär gemacht. Der Sturm hat mit „Anderl" im Zentrum starke Durchschlagskraft erhalten, darf aber nicht dazu führen, daß nur mehr Mitte gespielt wird. Die Hintermannschaft mit Kindermann als Schlußmannn dürfte die beste von Bayerns Mannschaften sein. So hoffen wir, daß diesmal der Wurf gelingt und der Titel Bayerischer Meister im Handball unsere Farben zieren wird.

Sonntag, 20. März 1932 M.T.V. 1879 : Tgde. München Franz Paul Lang-Platz 3 Uhr
Sonntag, 3. April 1932 M.T.V. 1879 : 1860 Fürth in Fürth.

M.T.V.er besucht diese Spiele! Der tapferen Elf unsere herzliche Gratulation zur Südbayerischen und die besten Wünsche zum Endkampf um die Bayerische! Rbrt

1860 : MTV.

Mannschafts-Kampf im Geräte-Turnen Samstag, den 30. April in unserer Halle

Der oft angeregte und gewünschte Mannschaftskampf im Geräteturnen wird nunmehr in die Tat umgesetzt. Der M.T.V. hat den T.V. 1860 zu einem Wettkampf eingeladen und kurz vor Redaktionsschluß dieser Nummer sind die Einzelheiten festgelegt worden. — Von beiden Vereinen werden 15 Teilnehmer gestellt, die Kürübungen am Reck, Barren, Pferd quer und Pferdsprung turnen. Ferner zeigen aus jeder Mannschaft 5 Mann Kürfreiübungen, während die restlichen 10 Mann eine Mannschafts-Freiübnng turnen.

Alles Weitere kommt in der Tagespresse!

Kohlen- u. Holzhandlung F.S. Kustermann G.m.b.H.
München
Viktualienmarkt 12
Fernruf Nr. 24261
Kohlen, Koks
Briketts, Brennholz

Hockey

Vom Jugendtag des Hockeysports

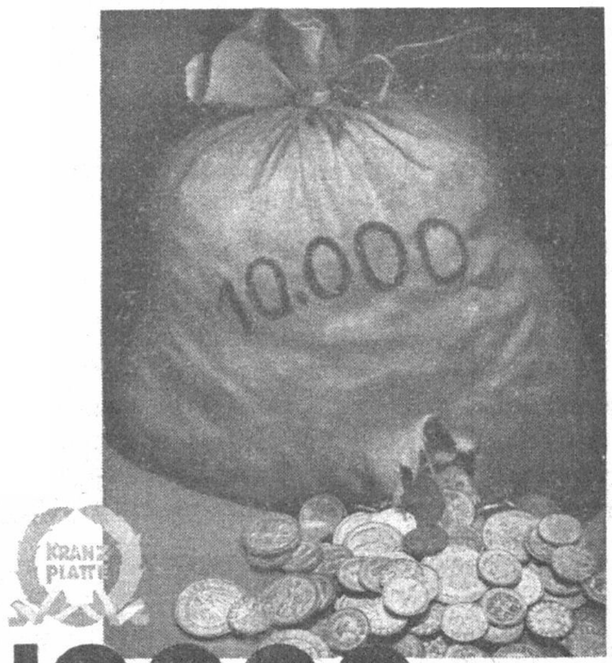
Der Jugendtag des Deutschen Hockey-Bundes, der bekanntlich am 10. April stattfindet wird deswegen von besonderer Bedeutung sein, weil damit der Hockeysport mit einer großen Veranstaltung an die Oeffentlichkeit tritt Diese Sportart, die vor allem in England an den öffentlichen Schulen und in den Colleges bei der männlichen und weiblichen Jugend einen sehr großen Anhang hat, blüht in Deutschland im Verborgenen, da sie mit Ausnahme Berlins keine Meisterschaftsspiele kennt und nicht zuletzt dadurch auf die große Masse der Zuschauer und Anhänger verzichtet. Die Jugendspiele am **10. April** wollen den Beweis bringen, wie trefflich sich gerade der Hockeysport für die Jugend eignet.

Auch hier in München werden anläßlich des Jugendtages Jugendhockeyspiele stattfinden, auf die wir noch rechtzeitig hinweisen werden.

Tuchhandlung
GOTTFRIED KRAMER
Sonnenstr. 27, gegenüber d. protest. Kirche
Allerfeinste Herren-Stoffe
für Mode Sport u. Reise
Deutsche und englische Fabrikate —
Grosse Auswahl — Jede Preislage
Mitglieder d. M.T.V. erhalten 10 Proz. Rabatt
Für die Dame:
Mantel- u. Kostümstoffe

Noch nie so billig
wie jetzt erhalten Sie
Turnanzüge, Trainingsanzüge, Turntrikots, Hosen, Turnschuhe, Schlüpfer usw.
im
Sporthaus Werner, Corneliusstraße 4
Mitglieder 10% Rabatt

Franz Simon, Messerschmiedmeister
München / Tumblingerstr. 26 / Fernruf 73498
Metzgereiartikel / Besteingerichtete Schleiferei



10000 Mark
Amateur-Wettbewerb für die besten Photos auf
KRANZ-PLATTE
Bedingungen beim Photohändler erhältlich!
KRANSEDER & CIE A.G MÜNCHEN 2 SW

Dolomiten-Tourenskikurse
mit Einführung in die Steilhangtechnik (Marmolata, Rosengarten, Sella)
13. März bis 14. April
10 Tage RM. 90.– komplett
Anfragen an Dr. Christmann, Dipl.-Skilehrer, München, Prielmayerstr. 8/0, Tel. 52935

Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 22/1 (Fernsprecher 492162)
Druck: J. Fuller (Küther & Beierkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

Nachrichten des MTV 1879

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.
Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541 Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1932 | München, im Mai | Nummer 3

5. Juni

GRÜNWALD-MÜNCHEN

Jeder tue seine Pflicht!

Es wird gelaufen:

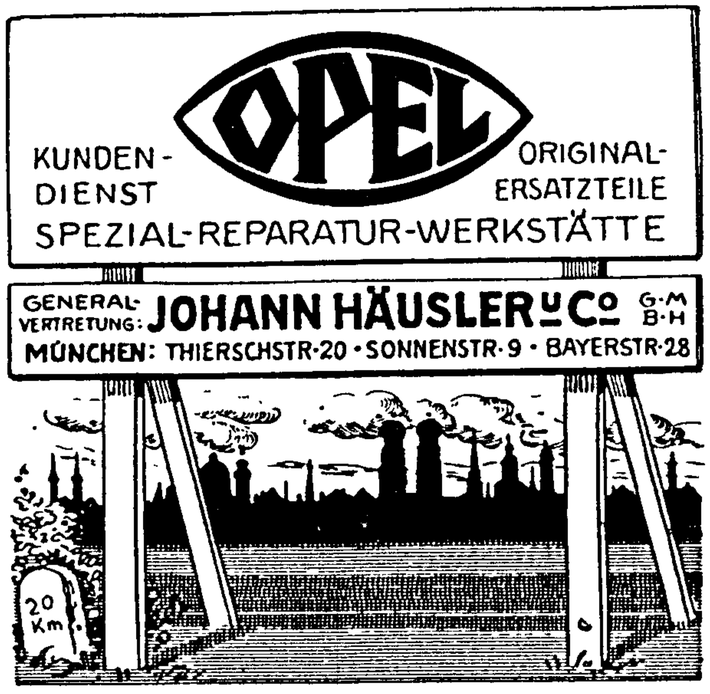
Männer: Halle: Dienstag, Mittwoch, Freitag abends,
Frz. Paul Lang-Platz: Mittwoch, Freitag abds.
Samstag nachm., Sonntag vorm.
Lochham: Sonntag nachmittags.

Frauen: Halle: Montag, Donnerstag abends.
Frz. Paul Lang-Platz: Samstag nachmittags,
Lochham: Sonntag nachmittags.

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume. Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München
Senefelderstrasse 14
Fernsprecher 50848



Turnbekleidung
für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen nach der Vorschrift des M. T. V. von 1879

Turnspiel-Gerät
den Vorschriften der DT. entsprechend in anerkannter Qualitätsware zu billigsten Preisen

München, Marienplatz 8 (Rathaus, Ecke Weinstrasse)
Fernruf: 24635, 296298

Münchens größter Kunstturn-Kampf!

So schreiben die Münchener Neuesten Nachrichten über ihren ausführlichen Bericht und das mit Recht! Was auf beiden Seiten längst ersehnt und erstrebt wurde, ward am 30. April zur schönen Wirklichkeit! Dank der unablässigen Bemühungen unseres allverehrten Ehrenoberturnwartes Brechtel traten sich die Mannschaften des T. u. SpV. M. 1860 und des M.T.V. 1879 zu friedlichem Wettstreit gegenüber. Daß diese Tatsache im turnerischen München als besonderes Ereignis betrachtet und gewertet wurde, bewies unsere bis auf das letzte Winkelchen besetzte große Halle. Mit markigen Worten, denen man die herzliche Freude über das Zustandekommen der Veranstaltung anmerkte, konnte unser Vorsitzender Dr. Müller nach Hinweis auf die Vorgeschichte und die den schönen Erfolg zeitigende harmonische Zusammenarbeit der beiden Vereine zahlreiche Ehrengäste begrüßen, so u. A. Kronprinz Rupprecht, Staatsminister Dr. Goldenberger, Senatspräsident Schmelzle, Oberministerialrat v. Jan, Senatspräsident Dr. Müller-Meiningen, Oberstadtschuldirektor Baier, Studienrat Dr. Behr, Reichsminister Dr. Geßler, der als Führer des bayer. Turnerbundes auch die Siegerehrung vollzog. Professor Hacker erwiderte zum Schlusse für seinen Verein herzlich auf die zu Beginn des Abends von unserem Vorsitzenden gesprochenen Begrüßungsworte. Über den Verlauf des spannenden, oft von Beifallsstürmen begleiteten Wettkampfes möge eine hiezu berufene Feder berichten:

Die Bedeutung des am Samstag, 30. April 1932, in unserer Halle zum Austrag gebrachten 1. Kunstturn-Wettkampfes 1860—M.T.V. wurde schon an anderer Stelle entsprechend beleuchtet. Der Verlauf desselben ist in der Tagespresse ausführlich geschildert worden. Meine Absicht ist es hier, denjenigen M.T.V.ern, die nicht dabei waren, zu erzählen, was unsere Leute an diesem Abend geleistet haben.

Vorausgeschickt sei, daß unsere M.T.V.-Halle noch keinen größeren und schöneren Kampf gesehen hat. Die Gleichwertigkeit der Mannschaft machte ihn spannend vom Anfang bis zum Ende. Brechtel, der unsere Leute auf den schweren Kampf vorbereitete, hatte es verstanden, sie fast bis auf die Stunde fertig zu machen. Der Kampfverlauf zeigte, daß sie nicht, wie mancherseits befürchtet, überanstrengt worden waren, sondern sich in einer Verfassung befanden, die die volle Entfaltung ihres Könnens zuließ. Und alle 15 Leute haben sich als wirkliche Könner erwiesen. An diesem Urteil ändern auch die verschiedenen Versager nichts, die fast alle auf besondere Umstände zurückzuführen waren.

Der M.T.V. kann auf seine derzeitige turnerische Vertretung wirklich stolz sein. Wie sich die jungen Leute in der kurzen Zeit in den Rahmen der 1. Riege eingefügt haben, ist bewundernswert. Es wäre eine Unterlassungssünde, in diesem Zusammenhang das Verdienst unseres Christ, der die jungen Kräfte heranzog, nicht gebührend zu erwähnen.

Bedauerlich ist, daß bei dem Wettkampf so gute Leute wie Andree (verletzt), Gutsch, Resch und Schieß nicht zum Zuge gekommen sind. Wie gerne hätte ich die hochwertige und elegant geturnte Barren- und Pferdübung eines Gutsch gesehen, aber der für die Mannschaft verantwortliche Leiter darf bei der Auswahl der Wettkämpfer eben nur den Endeffekt im Auge haben. Als Zurücksetzung darf ein Turner seine Nichtaufstellung nicht empfinden, sondern er soll dadurch angespornt werden, sich für den nächsten Kampf bereit zu machen.

Atemlose Stille herrschte im Saal, als Altmeister Kobs zur ersten Übung am Barren antrat. In seiner überlegenen Ruhe legte er eine saubere Übung hin. Der Bann war gebrochen. Nach einem 1860er folgte unser Jüngster, Stauber, der eine mittelschwere, aber in herzerfrischender Weise geturnte Übung zeigte. Und nun passierte Marr das von ihm selbst am meisten bedauerte Unglück, gleich nach Beginn seiner Übung bei einer halben Drehung im Handstehen abgehen zu müssen. Nach den Bestimmungen der deutschen Wettturnordnung wäre die Fortsetzung der Übung gestattet gewesen, da Marr noch in Fühlung mit dem Gerät war; aber er schien dies nicht gewußt zu haben. Der Gegner hatte sich auf solche Möglichkeiten besser eingestellt. / So erlitt unsere Mannschaft bei einer Wertung von 8 Punkten einen großen Punktverlust. Die Spannung steigerte sich bei Turnern und Zuschauern. Aber unbeirrt arbeiteten unsere Leute weiter, sie hielten den Abstand und unseren Besten war es vorbehalten, den Rückstand aufzuholen, ja einen Vorsprung von 6 Punkten gegen die weniger sicheren Gegner zu gewinnen. Hebenthal bot eine recht ansprechende Leistung. Brunnacker Wilhelm, Braun und Koller ließen in Einzelbewegungen ihre gute Schule erkennen, zeigten aber einige Unsicherheiten. Schwingen durch das Handstehen mit halber Drehung ist nur für ganz sichere Turner geeignet. Letzterer sollte das Aufhocken mit halber Drehung durch einen höherwertigen Stützwechsel ersetzen. Brunnacker Hans und Neubauer hielten ihre schwierigen Übungen gut durch, fielen aber durch zu schnelles Tempo gegen ihre sonstige Form etwas ab. An die folgenden Übungen darf sich die Kritik fast nicht heranwagen. Imponierte Rosenhauer durch sein durchdachtes, mit Energie gepaartes Turnen, Loibl durch seine kraftvollen Schwünge und

vorbildliche Körperhaltung, Forster durch seine flotten und mutvollen Bewegungen, Lenhart durch seine verblüffenden Verbindungen — aus Stützkehre rückwärts zum Durchgrätschen und Unterschwung zur Oberarmkippe mit sofortiger Kippe ins Handstehen —, Christ durch seine bekannte Kraft und Schwung verbindende Übung, so war die Kindermanns eine einzige Augenweide. Wie er aus dem Querstand im Barren die Felge zum Stütz, nach dem Durchgrätschen die halbe Drehung durch das Handstehen ausführte und zum Abschluß aus dem einarmigen Handstand abgrätschte, das war in der gezeigten Form eine kaum zu übertreffende Leistung.

Am folgenden Gerät, dem Pferd quer, begann 1860. Ihr erster Turner Scholl, der eine flüssige Übung mit Flankenkreisen links und rechts turnte, kam zugegebenermaßen nicht nur gegen unsere nachfolgenden Leute, sondern auch gegen seine eigenen Vereinskameraden in der Wertung etwas zu kurz weg. Die Kampfrichter hatten sich beim ersten Mann im Maßstab etwas vergriffen. Ein verzeihliches Versehen, das nicht dazu berechtigt, von Parteilichkeit zu sprechen oder gar ein Wort zu gebrauchen, das in Turnerkreisen nicht bekannt sein sollte. Hier lag das Kampfrichteramt in Händen von Leuten, deren Können und Ansehen sie über solche Anwürfe erhaben macht. Es muß Sache der Führer sein, hier aufklärend und erzieherisch zu wirken.

Pferd quer ist das Gerät, das die meiste Körperbeherrschung verlangt. Daß der Übende seinen Körper wirklich beherrscht, muß aber auch in Erscheinung treten. Es war ganz richtig, daß unsere jüngeren Turner einfache Übungen bevorzugten und diese in guter Haltung zu Ende führten. Ich ziehe solche, selbst wenn eine Pause (Stütz) eingeschaltet ist und sie mit einer einfachen Doppelkehre abschließen, schwieriger angelegten Übungen, die nur mit manchen ungewollten Unterbrechungen und verpfuschten Abgängen bewältigt werden können, entschieden vor. Erstrebenswert ist freilich der Abgang aus dem Schwung, die Ausführung darf aber nie unter der Schwierigkeit leiden.

Hervorzuheben sind die langen, ruhigen Geschwünge von Marx, Neubauer's Kehraufgang und siebenfache Schlußkehre, Rosenhauer's schöne Scheren und Flankenkreise, Kindermann's unvergleichliche Körperführung beim Flankenkreisen mit Stützwechsel und Christ's 16fache Kehre am Schluß der Übung. Alles in Allem eine vorzügliche Gesamtleistung, der das Kampfgericht mit 465 Punkten gegen 436 Punkte für 1860 gerecht wurde.

Die Freiübungen wurden in je zwei Gruppen und fünf Einzelübungen geturnt. Die Gruppenfreiübungen waren beiderseits fein zusammengestellt, im Einzelnen auch gut ausgeführt, im Gesamteindruck war aber 1860 besser. Unruhe verursachte vor Allem das Handstandschwingen, am Boden eine im Zusammenwirken sehr diffizile Übung. Es hätte getrost Handstanddrücken verlangt werden können. Der Punkte-Unterschied für 1860 hätte ruhig etwas höher sein dürfen. Bei den Einzelübungen fiel von unseren Leuten nur Lenhart etwas ab. Loibl brachte die modernen, lockeren Übungen vorbildlich zur Geltung. Sehr gut gefiel mir auch Rosenhauer. Stramm in den Bewegungen, sicher im Stand, ausdrucksvoll in den Posen, hätte ich ihn höher bewertet. Erwarteten die Kampfrichter vielleicht größere Schwierigkeiten? Christ und Kindermann betonten mehr das alte Schweizer System, ihre Übungen waren erstklassig.

Schwierigkeit ist bei Freiübungen ein vielumstrittenes Kapitel. Nach meiner Ansicht darf die besondere Körperveranlagung des Turners auch hier, wie an den Geräten, zur Geltung kommen, aber mit Akrobatik soll die Freiübung nichts gemein haben. Die Vertreter beider Vereine gaben hierzu eine Fülle von Anregungen. Die Freiübung sollte auch nicht zu lang sein, sonst wirkt sie langweilig.

17 Punkte hat 1860 aufgeholt, der Vorsprung unserer Mannschaft ist nur mehr 18 Punkte. Der Kampf ist offen wie zu Beginn, doch es folgen zwei Geräte, an welchen unsere Leute Vorzügliches zu leisten vermögen.

Zunächst Pferdsprung über das 1,35 m hohe und 2 m vom Sprungbrett entfernte, quergestellte Pferd. Von unserer Seite sah man fast durchweg wuchtige, weittragende Sprünge mit guter Körper- und Beinhaltung. Aufgefallen ist mir, daß die an dem so aufgestellten Pferd den Bücken fast gleichwertigen schönen Grätschen in der Wertung so

Möbel-Hannamann

seit 60 Jahren *Besonders preiswerte Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen, Polstermöbel, Matratzen*
Übernahme aller Tapezier- und Schreiner-Arbeiten

Barerstrasse 10 • Ecke Karlstrasse

schlecht weggekommen sind, während die oft recht knappen Hocken besser beurteilt wurden. Wenn ich in der Freiübung für eine Besserbewertung von 1860 eingetreten bin, so hätte ich hier ein kleines Plus für M.T.V. erwartet. Außer den Grätschen von Kobs, Stauber, Brunnacker W. und Neubauer stachen besonders noch die Bücken von Lenhart, Rosenhauer, Braun und Loibl und der wuchtige Hechtsprung von Forster hervor. Der Hecht von Kindermann war so schön, wie er idealer nicht erdacht werden könnte.

499 Punkte für M.T.V., 501 Punkte für 1860 lautete die Wertung. Insgesamt noch 16 Punkte Vorsprung. Wer wird gewinnen? Welche Nervenprobe für die Turner!

Am Reck turnte Kobs seine Übung, wie ich sie schon lange nicht mehr von ihm gesehen hatte. Bei Scholl's (1860) Wertung konnte ich mich des Eindrucks nicht erwehren, daß die Kampfrichter das frühere Unrecht wieder gutmachen wollten. Stauber hatte schlechten Griff, aber es war bewundernswert, wie er mit Einsatz der letzten Kraft noch soviel Punkte als möglich für seine Mannschaft zu retten versuchte. Das führte allerdings zu einem bös aussehenden Sturz, der aber durch das geistesgegenwärtige Zugreifen von Hans Brunnacker glücklich abgelaufen ist. Marx, Brunnacker W. und Braun bewiesen, daß sie am Reck Anschluß an die Besten gefunden haben. Hebenthal hielt sich wacker wie immer, Neubauer und Rosenhauer gaben ihr Bestes. Koller turnte seine schwierige Übung sicher und elegant, Brunnacker H. zeigte seine fabelhafte Gewandtheit. Forster vollbrachte eine ganz große Energieleistung, indem er seine Übung trotz nasser Hände mit erstaunlicher Zähigkeit und Aufopferung durchhielt. Loibl konnte seinen schönen Salto nicht zeigen, da er bei der Riesenfelge rückwärts mit Untergreifen vom Reck wegflog, aber durch seine blitzartige Gegenwehr ungefährlich auf den Rücken zu fallen kam. Auch Kindermann kam nicht bis zum vorgesehenen Abgang, hat aber immerhin gezeigt, daß er auch am Reck zu den Besten gehört. Die an Schwierigkeiten reichste Übung vollbrachte Lenhart. Riesenfelge vorwärts, Durchschub, freier Felgumschwung vorwärts rücklings zum Ellenhang, Schwungstemme mit Überhüpfen zum Stütz ristgriffs und sofortigem Übergrätschen ist eine selten schwere Übung. Welch ausgesprochen sicherer Reckturner er aber ist, bewies er, als ihn ein allzukräftiger Vorschwung kammgriffs durch das Handstehen wieder zum Hang führte, er also tatsächlich einen unmöglich scheinenden Riesenfelgumschwung mit Kammgriff rückwärts vollführt hatte. Ein ähnlich vielseitiger Reckturner ist Christ, der seine hochklassige Übung mit der bei ihm an diesem Gerät selbstverständlichen Sicherheit und Eleganz turnte und damit den Sieg für unsere Mannschaft sicherstellte. Ein befreites Aufatmen war vernehmbar.

M.T.V. 2391 Punkte. — 1860 2365 Punkte.

Die besten Einzelturner waren: Kindermann (M.T.V.) 190 Pkte., Schmidbauer (1860) 181 Pkte., Christ (M.T.V.) 178 Pkte., Geistbeck (1860) 175 Pkte.

Aus der Tatsache, daß erst die letzte Wertung die Gewinnpunkte enthielt, geht allein schon hervor, wie heiß umstritten der Sieg war. Der kampfstarke Gegner, dessen Können wir voll und ganz anerkennen, hat den letzten Einsatz der Kräfte von unserer Mannschaft verlangt. Nur äußerster Siegeswillen brachte den Sieg, der schließlich ehrlich verdient war und zu dem wir unsere Mannschaft auf das Herzlichste beglückwünschen.

K. V.

Wertungsliste siehe nächste Seite!

Vormittagsbetrieb auf dem Franz Paul Lang-Platz

Um allen Mitgliedern, die in der jetzigen Notzeit über viel freie Zeit an den Vormittagen verfügen, Gelegenheit zu geben, unter Anleitung des Turn- und Sportlehrers zu üben, wird hierdurch bekanntgegeben, daß der Unterzeichnete ab 1. April an jedem Dienstag und Freitag Vormittag von 10—12 Uhr auf dem Franz Paul Lang-Platz anwesend ist. Es wird empfohlen, davon recht regen Gebrauch zu machen.

Kobs.

Komplette Fahrräder mit Freilauf, Gummi guter Qualität nur Mk. **39.50**
Räder Marke **Dixi** mit Freilauf, Gummi Mk. **49.50**

Ballonräder Marke Dixi mit Freilauf, Gummi nur Mk. **58.50**. **Kinderräder** entspr. billiger. **Ballon-Luxus-Chromrad** Marke Dixi mit Freilauf, Gummi, verchromte Felgen nur Mk. **67.–** **(Mit Außenmuffen)** das Beste vom Besten Mk. **79.–**. Teilzahlung nur Mk. **10.–** mehr. Alle Zubehörteile und Reparaturen genau so billig. Besichtigen Sie meine Verkaufsräume parterre u. im 1. Stock ohne Kaufzwang. **M.T.V.er 10% Rabatt!**

Generalvertrieb f. Süddeutschland **Max Vorbauer** **München, Sendlingerstraße 76** neben den Münchner Neuesten Nachrichten.

M.T.V. von 1879

Teilnehmer:	Barren	Pferd quer	Freiübung	Pferdsprung	Reck
Kobs Rudolf	28	28	31	30	32
Stauber Xaver	31	24	32	33	20
Marr Kurt	8	30	32	28	33
Brunnacker Wilhelm	26	27	32	29	36
Hebenthal Fritz	32	30	31	28	31
Braun Wolfgang	27	28	32	37	30
Koller Johann	23	31	32	33	38
Brunnacker Hans	31	28	31	30	38
Neubauer Josef	30	35	31	34	33
Rosenhauer August	34	34	31	35	33
Loibl Andreas	36	31	35	38	24
Forster Karl	34	33	31	36	34
Lenhart Egon	33	32	33	35	37
Kindermann Franz	40	37	38	40	35
Christ Karl	36	37	34	33	38
Gesamt-Punktzahl:	449	465	486	499	492

T.u.Sp.V. 1860

Teilnehmer:	Barren	Pferd quer	Freiübung	Pferdsprung	Reck
Scholl Willi	27	27	32	28	34
Schiegg Ernst	26	28	32	28	17
Arnoth Heinz	27	28	34	32	31
Köpf Karl	31	28	32	28	29
Zimmermann Josef	22	32	32	26	33
Mühlstraßer Franz	29	29	32	29	36
Mohamed Sayed Abd el Aal	30	24	34	38	21
Staedtler Hans	31	24	34	35	26
Mechold Toni	31	26	35	35	36
Loihl Otto	30	30	34	37	34
Baß Josef	20	28	34	40	37
Geistbeck Martin	38	32	34	33	38
Holzer Martin	34	34	33	37	36
Wildfeuer Josef	32	31	36	38	35
Schmidbauer Toni	35	35	35	37	39
Gesamt-Punktzahl:	443	436	503	501	428

Alt-Herren-Verband

Am 11. März 1932 schied Herr Carl Leute sen., Mitglied im M.T.V. seit 4.7.07 für immer von uns. Gehörte er dem A.H.V. auch nicht lange an, werden wir seiner doch in gleicher Treue gedenken wie aller andern.

Zwei Tage später, am 13. März 1932 starb Herr Hans Schobert, der sowohl beim M.T.V. wie beim A.H.V. Mitgründer war. Mit ihm verlieren wir wieder einen der Besten, einen jener ehrlich begeisterten Turner, die mit Leib und Seele am M.T.V. hingen. Immerwährender Dank lohne darum auch seine unverbrüchliche Treue.

Die Vorstandschaft.

Kohlen, Koks, Briketts und Holz
bestellen Sie jetzt am besten bei
Ernst August Friedmann (MTV.-Mitglied)
Liefer-Firma: J.D. Keyser, Kohlengroßhandlung
Telefon: 54394 — München, Theresienhöhe 2

Der 11. Juni soll ein großer gesellschaftlicher Tag unserer Frauen-Abteilungen werden.

Wie in der letzten Ausgabe der M.T.V.-Nachrichten kurz angezeigt wurde, will der M.T.V. am Samstag, den 11. Juni ein

Frühlingsfest mit Tanz

durchführen, dessen Erlös dazu verwendet werden soll, bedürftigen M.T.V.-Kindern einen Ferienaufenthalt zu verschaffen.

Bei der Durchführung dieser Veranstaltung, die mit Rücksicht auf den sozialen Zweck sicherlich den gleichen Anklang und Besuch finden wird wie das Herbstfest im verflossenen Jahre, werden sich wieder in aufopfernder Weise alle unsere Frauen-Abteilungen restlos zur Verfügung stellen, sei es durch persönlichen Besuch, Einladungen von Bekannten oder durch Mitwirkung bei den in Aussicht genommenen Darbietungen. Wir dürfen wohl sicher annehmen und wir setzen in unsere M.T.V.erinnen das restlose Vertrauen, daß dieser M.T.V.-Abend ein großer gesellschaftlicher Tag werden wird, der unsern M.T.V.erinnen zur Ehre gereicht. Die Vereinsleitung ist sich gewiß, daß unsere Turnerinnen jederzeit hilfsbereit gerne mithelfen, wenn es gilt Not und Elend zu lindern und armen Kindern Freude, Erholung und Kräftigung zu verschaffen. Und diesmal handelt es sich um M.T.V.-Kinder, um solche, die später dazu berufen sind, unsern M.T.V. weiter fortbestehen zu lassen.

Alle, alle mögen an diesem Hilfswerk mitarbeiten, niemand stehe zurück. Der Eintrittspreis soll nur M. 1.— betragen; reservierte Tische mit 8 Plätzen kosten M. 11.—, mit 10 Plätzen M. 14.—, einzelne reservierte Plätze 50 Pfennig Zuschlag. Der Kartenverkauf hat begonnen. **Eintrittskarten** werden zum persönlichen Verkauf in Kommission gegeben, die Abrechnung hierüber muß jedoch längstens am 5. Juni erfolgen.

Der Abend wird wieder durch Bühnenaufführungen in Form eines Kabaretts eingeleitet. Herr Steinacker übernimmt die Rolle des Ansagers, Damen der Abend- und Nachmittagsabteilung und Mädchen wirken bei den Aufführungen mit. Aus der Reihe der Vorführungen sei genannt: Gymnastische Übungen, Gymnastischer Tanz, Schleuderball, Tanz-Duette, Frühlings-Fantasie u.s.w. Es werden somit turnerische und bunte Bilder gezeigt werden, unterbrochen durch gesangliche Darbietungen. Die Vorbereitungen zu den Aufführungen sind in vollem Gange.

Nach den Aufführungen wird nach der guten Musik des M.T.V.-Orchesters getanzt bis 2 Uhr.

Man erscheint in Frühlingskleidern bezw. hellem Anzug!

Heinrich Freundlich
Tuchhandlung
Nußbaumstr. 12 · Telephon 55345
Beste Qualitäten / Deutsche u. englische Fabrikate
Detailverkauf zu Engros-Preisen!

Der am 9. April in der großen Halle veranstaltete **Mozart-Wagner-Abend** erfreute sich nicht nur eines überaus zahlreichen Besuches, sondern auch einer sehr anerkennenden Besprechung seitens der Münchener Tagespresse. Zwei auch turnerisch um den M.T.V. verdiente Mitglieder hatten in liebenswürdiger Weise ihr künstlerisches Können in den Dienst des Abends gestellt. Fräulein Lilo von Doederlein, die stets Hilfsbereite, sang mit ihrem warmen Sopran Arien aus Mozart'schen Opern („Cosi fan tutte" und „Hochzeit des Figaro"), Fritz Zohsel, unser vielgefeierter ehemaliger Turnfestsieger, und leuchtender Tenor brachte Siegmunds Liebeslied aus „Walküre", Gralserzählung aus „Lohengrin" und Preislied aus den „Meistersingern". Die schwierige Begleitung hatte das Vereinsorchester unter der sicheren, energischen Leitung von Obermusikmeister Kießling übernommen, das auch die Don Juan-Ouvertüre, Menuett und Marsch a la francese aus dem Divertissement Nr. 11 in D-Dur, sowie die Ouvertüre aus „Rienzi" ganz hervorragend zu Gehör brachte. Der nach jeder Vortragsnummer und besonders am Schluß der Veranstaltung gespendete stürmische Beifall kam sichtlich aus dankerfülltem Herzen. — Während der Pause nahm der 1. Vorsitzende Dr. Müller die Gelegenheit wahr, unserem verehrten Ehrenmitglied Exc. Graf Moy, dem eifrigen Förderer des Turnens und warmherzigen Freund der Jugend, die Glückwünsche des Vereins zum 70. Geburtstage auszusprechen.

*

Der Klassiker des Humors, **Wilhelm Busch**, dessen 100. Geburtstag auf den gleichen Tag fiel, kam am 15. April zu Wort. Unser Mitglied Hermann Roth gab ein treffliches Lebensbild des lachenden Philosophen, Dichters und Malers, den er mit seinem „Turner Hoppenstedt" auch zur Turnerei in Beziehung brachte. Köstliche, des ernsten Hintergrundes nicht entbehrende Proben seines unsterblichen Humors, boten genußreiche, fröhliche Stunden, die in unserer nüchternen Zeit eines besseren Besuches wert gewesen wären.

K. R. D.

2. Familienabend des Liederhort im M.T.V.

Der Zusammenschluß des Liederhort mit dem M.T.V. wird erfreulicher Weise immer enger, was der 2. Familienabend am 23. April in der großen Trinkstube neuerdings bewiesen hat; war doch die Veranstaltung von Liederhortlern und M.T.V.ern sehr gut besucht. Auch die Darbietungen des Abends wurden gemeinsam bestritten.

Der große und der kleine Chor des Liederhorts brachten unter Leitung des Ehrenchormeisters Josef Schmid, welcher auch die Solisten des Abends am Flügel begleitete, eine prächtige Auswahl von Männerchören, die in feiner Auffassung vorgetragen wurden. Lilo v. Doederlein, die unermüdliche M.T.V.erin, sang mit klangvoller, alle Lagen beherrschender Stimme und liebreizendem Vortrag die Ännchen-Arie aus Freischütz, Lieder von Schumann und Taubert. Der Liederhortler Georg Haimerl hatte als Tenorist mit einem dänischen Lied, Tonschöpfungen von Richard Strauß und dem Liebeslied des Siegmund aus „Walküre" großen Erfolg. Ernst Kreuzträger brachte Ernstes und Heiteres in meisterhafter Weise zum Vortrag und die Damen der Nachmittags-Abteilung Biersack, Gögl, Doederlein, Hartgasser und Lutz zeigten Rhythmische Übungen, einen gelungenen „Jägermarsch" und den lustigen Tanz „Im Salzkammergut". Angehörige des M.T.V.-Orchesters belebten den Abend durch wohlgewählte Musikstücke. Es war ein echter M.T.V.-Abend.

Pelerinen von Mk. **8.—**

Mäntel „ „ **15.50**
(einschließlich Kapuzentasche



Paddelgarnitur Mk. **14.50**
(Jacke, Südwester und Tasche)
Farbe: Grün und gelb

Meterware von **2.75** an

Die beste Wetterkleidung!
Darf in keinem Rucksack fehlen! Ist bei Regenwetter unentbehrlich!
Alleinhersteller
Chr. Schüner, Lindwurmstrasse 129, 1. Stock
Trambahnhaltestelle: Zenettistraße **Fernruf 70 5 76**
Große Auswahl in Sport-Anzügen, Sport-Strickwaren, Rucksäcken, Sport- und Oberhemden sowie Krawatten!

Der Rundfunk
erhöht die Behaglichkeit Ihres Heims

Die Mitglieder des M.T.V. finden bei meiner Firma eine besonders zuvorkommende Beratung und Bedienung. Größte Auswahl aller leistungsfähigen Rundfunk-Apparate der gesamten deutschen Funk-Industrie. Unverbindliche und kostenlose Vorführung in Ihrem Heim. Bequeme Zahlungsbedingungen. Schallplatten in großer Auswahl.

Lindberg ● **Das führende Rundfunk-Fachgeschäft** ● **München, Sonnenstr. 3 / Kaufingerstr. 10**

Kinderspeisung und Winterhilfe im M.T.V.

An weiteren Spenden gingen ein:

Frau San. Rat Scholl	2.—
Ungenannt	5.—
Ungenannt	2.—
Stampfe	3.—
G. W.	50.—
N. N.	5.—
Köstler	2.—
Dr. W.	5.—
G. W.	50.—
Kegelklub „Heimatfreunde" Freitag II	10.—
Kegelbahn I Samstag	5.—
Kegelbahn II Samstag	10.—
R. M.	5.—
Wilh. Hacker, Köln	10.—
Siegmund Frank	10.—
Kassiererin Tilly Klosterstüberl	3 —
Hrch. Buchner, Germering	2.—
Kegelbahn I Samstag D S V.	25.—
Carl Dorn	7 —
Montag Kegelbahn II	5.—
Amateur-Box-Meisterschaften	6.45
Ludwig Beck	5.—
Carl Dorn	10.—
N N.	7 44
Sa. Mk.	244 89
Uebertrag lt. M.T.V.-Nachr. Nr. 2	2669 71
Sa. Mk.	2914.06

Durch Vermittlung unseres Ehrenmitgliedes Herrn Oberbaurat A. Höchtl ging uns wiederholt Bauernbrot zu. Ferner konnte den Kindern an einem Nachmittag Kakao mit Gebäck verabreicht werden. Hierbei haben sich Herr Oberinspektor Epp sowie die Leiterinnen der Kinderspeisung Frau Major Kropf und Frau Inspektor Neuer verdient gemacht. Hierzu spendeten: Die Molkerei Reindl, Molkerei Buchner je 30 Liter Milch, Bäckerei Schedl 100 Butterhörndl, die Bäckereien Baumeister, Brücklmeier, Högl je 50 Butterhörndl, Großhändler Freisinger 10 Pfund Zucker, Herr Karl Kaltenbach 1 Sack Mehl und Großhändler Weil 3 Pfund Kakao. Die Kinderspeisung wurde am 28. April für dieses Jahr beendet. Wir danken allen Helfern und Spendern aufs allerherzlichste, waren wir doch durch die Mithilfe in die Lage versetzt, während vier Monaten wöchentlich an drei Tagen rund 100 Kindern ein kräftiges Mittagessen zu geben.

Der Turnrat des M.T.V.

Hailer-Spende

Am **Montag, 23. Mai 1932** abends 8½ Uhr pünktlich findet im Vereinshause (grünes Zimmer) Versammlung der Spender für das Hailer-Bild statt.

Tagesordnung: 1. Berichterstattung,
2. Beschlußfassung über die Urkunde der Hailer-Stiftung.

Zahlreiches Erscheinen erbeten.

Elser Römer Grünbeck

Was ist in nächster Zeit im M.T.V. los?

14./16. Mai: (Pfingsten) finden in unserer Halle die **Bayerischen Fechtmeisterschaften** in allen drei Waffen, verbunden mit dem alljährlichen Verbandstag statt.

20. Mai: **Sportärztliche Untersuchung** für die Altherren-Abteilungen.

23. Mai: **Versammlung der Spender für das Hailer-Bild** (20½ Uhr im grünen Zimmer)

25. Mai: **25 jähriges Stiftungsfest der Schiläufer-Abteilung** (in der großen Trinkstube).

5. Juni: **Staffellauf Grünwald-München**

5. Juni: **Ausflug des Liederhorts im M.T.V. nach Tutzing** (Beringerheim)

11. Juni: **Frühlingsfest** in sämtlichen Räumen des M.T.V.

18. Juni: **Vorkämpfe der Kampfsportabteilung** (Abteilungs-Meisterschaften)

19. Juni: **Bezirksturnfest** des Bezirks Oberbayern für Männer und Frauen.

30. Juni bis 2. Juli **Deutsche Jiu-Jitsu-Meisterschaften** (in der Halle des M.T.V.)

3. Juli: **Sommerfest der Jugend** auf unserem herrlichen Waldspielplatz in Lochham

Beachten Sie die Termine, kommen Sie selbst zu den einzelnen Veranstaltungen und laden Sie auch Ihre Freunde hierzu ein. Auf diese Art

werben Sie für den M.T.V.!

Standes- und Anschrift-Aenderungen bitten wir umgehend der Geschäftsstelle mitzuteilen!

Die nächste Nummer der M.T.V.-Nachrichten erscheint Anfangs Juli. Redaktionsschluß: 5. Juli. Es wird gebeten, den Termin genau zu beachten.

Schiläufer-Abteilung

Silberjubiläum der Schneeschuh-Riege

Eigentlich heißt sie ja seit der letzten Haupt-Versammlung nunmehr öffentlich: **„Skiläufer-Abteilung des M.T.V."**, aber zur Silberfest-Feier dürfte der frühere Name berechtigter am Kopf der jetzt folgenden Zeilen stehen.

Ganz still ist für die große M.T.V.-Gemeinde am **6. November 1931** der erste Tag des fünfundzwanzigsten Jahres vergangen, nur ein kleiner Kreis Aktiver feierte ihn in der H.V. Aber nunmehr — am Ende der Skisaison — sollt Ihr lieben M.T.V.er alle, ja alle rufe ich dazu auf, das Fest mitbegehen, im treuen Gedenken an das winzige Häuflein Gründer und auch jetzt noch verhältnismäßig bescheidene Grüppchen Aktiver und „Unentwegter", die dem Namen M.T.V. durch ihre Arbeit im Skisport Ruhm und Ehre — weit über die Bannmeile der Frauentürme, ja auch über die weiß-blauen Grenzpfähle hinaus — einbrachten, oder aber noch besser, indem eine möglichst große Schar persönlich erscheint zum



Tennis-Sport Tennisschläger erster Fabriken
Tennis-Bälle, Tennis-Schuhe,
Saitenreparaturen schnell u. gut.

Bade-Artikel Badeanzüge u. dazu passende neue Formen von Badehelmen und Badeschuhen, Schwimmgürtel, Ringtennis, Wasserbälle

GUMMI-HAHN München Neuhauserstr. 12
neben Pschorr / Braune Rabattmarken (Markenartikel ausgen.)

25. Stiftungsfest am Mittwoch, 25. Mai 1932

abends 8 Uhr in der Trinkstube des M.T.V. Da dies der Vorabend zum Fronleichnamstag ist, erscheint die Wahl dieses Tages recht praktisch. —

Zum Abschluß der Wettlaufzeit ist es am Platz, auf die großen und schönen **Siege** unserer Kampfmannschaft hinzuweisen, die sich auch heuer würdig an die Tradition der früheren Jahre anreihen. Es kann jedoch aus Platzmangel nicht jeder einzelne Erfolg hier aufgezählt werden. Die überragenden Bestleistungen unserer Spitzenläufer interessieren jedoch alle M.T.V.er und seien daher kurz gestreift. An vorderster Stelle stehen hier die imponierenden Siege von Walter Motz im Langlauf der Bayerischen Skimeisterschaft (Partenkirchen) und bald darauf auch in der deutschen Meisterschaft (Schreiberhau); bei der H.D.W. (böhmisch-deutschen) Meisterschaft wurde er Zweitbester, im Chiemgau wieder Sieger und lief in der bayerischen und Münchner Staffel die ganz überragende Bestzeit auf Strecke IV., ebenso die Bestzeit in der deutschen Staffelmeisterschaft. Unsere Altherrenstaffel gewann mit gewaltigem Vorsprung die Münchener Staffel und die bayerische Staffelmeisterschaft; besonders lag dieser Erfolg in der fabelhaften Leistung Hans Theato's auf Strecke I verankert, aber auch die Bestzeit von Schöll auf Teil II und die guten Läufe von Knott, Theato Karl und Wunder trugen ihr Teil dazu bei, wie auch in der Hauptstaffel außer Motz noch Stachel durch die Bestzeit auf Teilstrecke V rettete, was noch zu retten war; diesen Erfolgen schloß sich der Sieg im Mannschaftslauf des Gau München (Isartal) unserer bewährten „Alten Herren" an. Wenn hier nur Bestleistungen erwähnt werden, so liegt dies, wie gesagt, am Raummangel; es wären auch noch prächtige Erfolge von Dr. Hannemann, Knott, Nuber, Rid, Schöll, der Brüder Theato und Wunder in den Altersklassen, von Becker, Eck, Eckel, Eppendorfer, Freyse, Gallitz, Härtner, Hölzl, Hauser, Hopf, Löffelmann, Mittelberger, Motz, Morgenroth, Muggenthaler, Müller Alfred, Pongratz, Reimschüssel, Schimaneck, Toni Schmid, Seeweg, Stachel, Stephan, Tiefenbacher in der allgemeinen Klasse und Bauer, Killmeyer, Lehrberger, Merz, Ostler Rudi, Reichherzer, Steinebach bei den Jungmannen zu melden. Diese Aufzählung soll keine „Rangliste" darstellen, dafür ist sie alphabetisch geordnet, sondern möglichst jeden Läufer, der den Namen M.T.V. repräsentativ vertrat und Erfolge hatte, nennen. Was diese Aktivitas geleistet hat, darüber wird die Schlußfeier mit Siegerehrung Aufschluß geben.

Es wäre aber undankbar, hier nicht auch jener tatkräftigen Mitarbeiter zu gedenken, die in Organisation und Abwicklung der Rennen „an der Spritze stehen" und dazu gehören Forster sen., Hannemann, „Hocherl", Klinger, Leu, Popp 2c. wieder nicht „rangmäßig" geordnet. Einige darunter gehören zum A und Z jedes Wettlaufes — es muß auch Arbeitstiere geben, die noch auf der Heimfahrt vom Wettlauf, anstatt zu essen und auszuruhen, emsig rechnen und schreiben; lose Zungen sagen darüber so was wie: „nicht alle werden" 2c. Je nun, jedes Tierchen hat sein Pläsierchen! Und gut ist es halt doch, wenn auch von höchster Verbandsinstanz bei schweren Fällen und im Drange der Organisationsarbeiten gesagt wird: „Der M.T.V. ist immer da wo es gilt — und seine Mannen versagen nicht".

So soll es auch bleiben — in Arbeit und Wettkampferfolg! Ski Heil!

E Hochenleitner.

Alles für jeden Sport,

Sport- und Straßen-Anzüge aus eigener Stoffabrik u. eigenen Groß-Schneidereien. Durch Ausschaltung des Zwischenhandels niedrigste Preise.

LODEN-FREY

Das maßgebende Sporthaus Deutschlands

Hailer-Gedächtnisfeier

Die hohen Verdienste, die sich der am 7.11.20 verstorbene Mitgründer des M.T.V., Standesbeamter Josef Hailer in turnerischer Beziehung erwarb, reiften auf Anregung seines Jugendfreundes Otto Elser und auf späteren Antrag Adolf Dietls unter den Freunden vom alten Stamm des M.T.V. den Entschluß, den außerordentlich beliebten Mann durch ein Bild der Nachwelt zu erhalten. Reichlich flossen die Mittel, sodaß nicht bloß Kunstmaler Karl Zopf, der als eifriger Turner selbst mit Hailer befreundet war, ein lebenswahres Ölbild herstellen konnte, sondern sogar noch ein Überschuß erzielt wurde, der in Form einer Hailer-Stiftung für rein turnerische Zwecke dem A.H.V. überwiesen werden soll.

Am Vorabend des Josefitages sammelten sich an Hailers letzter Wirkungsstätte, der großen Turnhalle des M.T.V., im Anschlusse an den Turnbetrieb zahlreiche Aktive, Inaktive und Alte Herren zu einer einfachen aber wirkungsvollen Gedächtnisfeier mit Enthüllung des Hailer-Bildes.

Nach kurzer Begrüßung Aller und Dankeserstattung an die Spender durch Ehrenmitglied Elser, schilderte Direktor Römer in warmen und begeisterten Worten die trefflichen Eigenschaften Hailers, der als erprobter Wettkämpfer manch schönen Kranz errang und als guter Turntechniker der erste Turnwart und Gründer der Vorturnerschaft wie der Vorturnerschule im M.T.V. war.

Sein Organisationstalent, das er 1889 als Festturnwart des 7. Deutschen Turnfestes in München glänzend bewies, brachte ihm mit hoher Anerkennung in weitesten Turnerkreisen auch starke Beachtung bei den Turnbehörden. Er war aber auch ein begeisterter Naturfreund, ein eifriger Bergwanderer, ein vorzüglicher Schwimmer und begnadeter Sänger. Mit kerndeutscher Gesinnung und einem goldenen Herzen verband er bei glücklicher Rednergabe einen unverwüstlichen Humor, der ihn allseits ungemein beliebt machte. Diesen prächtigen Jünger Jahns als leuchtendes Vorbild zu nehmen und in seinem Geiste die turnerischen Aufgaben zu erfassen und zu erfüllen, gemahnte der Redner besonders die Jungturner.

Bei diesen Worten sank die Hülle des von zwei jungen Turnern hochgehaltenen und von den Vereinsfahnen flankierten Bildes.

Nach Absingung eines von Justizrat Spranger, dem 1. Vorsitzenden des A.H.V., umgedichteten Liedes vom guten Kameraden, versprach Dr. Müller als 1. Vorsitzender des M.T.V unter dem Danke an die Spender, das Bild in treue Obhut zu nehmen. In der geschmückten großen Trinkstube fand es sodann neben den Bildern des Gründungsmitgliedes und Ehrenvorsitzenden F.P. Lang, sowie des Gründungs- und Ehrenmitgliedes Ferdinand Dix einen würdigen Platz.

Bei der nun beginnenden Turnerkneipe kam ein Erinnerungsblatt für Oberturnwart Hailer zur Verteilung, zu dem Kunstmaler Stadter und Zopf, Justizrat Spranger und Professor Rauchenegger, sowie Adolf Biersack, Max Strobl und Schriftleiter Elser wertvolle Beiträge in Wort und Bild geliefert hatten. Von nah und fern trafen frohe Grüße ein und der älteste Sohn des Geehrten, Major Franz Hailer, stattete in herzlichen Worten den Dank für die Angehörigen ab Der frühere langjährige Dirigent des Vereinsorchesters Georg Kloiber hatte mit verschiedenen seiner alten Getreuen eine flotte Kapelle zusammengestellt, sodaß mit wechselnden Liedern, deren Autoren vielfach Mitglieder waren, die ohnehin vorhandene gute Stimmung sich mehr und mehr steigerte. Die erste Riege, der Stolz des Ehrenoberturnwartes Brechtel, zeigte am Barren, sowie mit Freiübungen hervorragendes Können. Der dem M.T.V. korporativ in Mitgliedschaft verbundene Männergesangverein Liederhort brachte mit einem dreifachen Quartett unter seinem Dirigenten Musikdirektor Josef Schmid technisch und künstlerisch gleich Bedeutsames klangschön und klangrein den aufmerksam und dankbar Lauschenden zu Gehör; Ignaz Stiefel, ein besonderer Freund Hailers, erntete verdienten Beifall mit seiner humorvollen Bühnendichtung, die Carl Steinacker, vom Autor gut unterstützt, wie immer wirkungsvoll zu gestalten wußte. Ministerial-Oberinspektor Felix Reiner, Liederhorts Humorist, erzielte mit gelungenen Vorträgen stürmische Heiterkeit, während Bankbeamter Hans Eger, unser schon oft bewährtes und immer wieder gern gehörtes Mitglied, als Skifahrer und Preisboxer mit unwiderstehlicher Komik Lachsalven herausforderte. Aber auch Steinacker, der Unerschöpfliche, konnte mit seinen tiefsinnigen Betrachtungen und Problemen wie immer brausenden Beifall ernten.

Nur zu rasch verrannen die vergnügten Stunden, in denen bei einträchtigem Zusammenwirken zu gutem Gelingen Alt und Jung auf ihre Rechnung kamen. O. G.

Kein Laden! Darum billiger! Jeder Versuch macht Sie zum Dauerkunden

Bade-Anzüge	reine Wolle gestrickt, alle Farben, modernste Schnitte f. Damen u. Herren	ab **3.60**
Bade-Mäntel	vollkommen gross, schöne Qualität, moderne Muster	ab **5.75**
Bade-Gürtel	massiv Gummi	**65** ₰ **55** ₰ **40** ₰
Bade-Mützen	Helme, Kappen	**2.— 1.45 1.25 95 40** ₰
	Springer-Mütze extra stark	**90** ₰
Bade-Hosen	reine Wolle, gestrickt	ab **2.70**

ferner: **Strümpfe, Socken, Sportstrümpfe, Schlupfhosen, Seiden-Wäsche, Schlaf-Anzüge, Nacht- u. Taghemden, Bettwäsche**

● **Modische Damen-Pullover** ●
mit Viertel-Arm, moderne Spitzenart, reine Wolle
5.90 4.20 3.60 2.85

Fleischmanns Parterreverkauf, München, Ringseisstr. 12/0 r.
Nächst der Ortskrankenkasse. Tel. 58864 1 Minute vom Goetheplatz.

Liederhort im M.T.V.

Der Liederhort veranstaltet am **Sonntag, den 5. Juni** einen Ausflug nach Tutzing, um dort im Beringerheim einen Tag zu verbringen.

Abfahrt in München-Starnbergerbahnhof 7.53 Uhr (Sonntagskarte RM. 2.20). Nach Ankunft in Tutzing (8.40) Frühstück im Beringerheim; 10 Uhr Spaziergang nach Deixlfurt (45 Min.); 13 Uhr gemeinsames Mittagessen im Beringerheim (1.20 RM); 16 Uhr gesellige Zusammenkunft im Beringerheim mit Musik, Gesangsvorträgen und Tanz; 21.07 Rückfahrt; Ankunft in München-Starnbergerbahnhof 21.53 Uhr.

Da für die Hinfahrt an der Spitze des Zuges ein Wagen für den Liederhort bereitgehalten wird, werden die Teilnehmer dringend gebeten, mindestens 15 Minuten vor Abgang des Zuges die Plätze einzunehmen.

Der Liederhort hat schon vor zwei Jahren dem Beringerheim einen Besuch gemacht. Alle Teilnehmer waren entzückt von dem herrlichen Naturpark in der schönsten Lage Tutzings und erfreut über die freundliche Aufnahme und die gute Verpflegung. Es verspricht auch der heurige Ausflug dorthin ein Tag der Erholung und Freude zu werden.

Wir laden alle Mitglieder des Liederhorts und des M.T.V. mit ihren geschätzten Familien zur Beteiligung herzlichst ein. Anmeldung der Teilnehmer bis längstens 2. Juni beim 2. Vorstand Goldschmidt, Wilm, Wendl Dietrichstr. 22 (Fernruf 63329) erbeten.

NB. Vom 22. Mai d. J. ab **jeden Sonn- und Feiertag** ab 9 Uhr bei gutem Wetter **ungezwungenes Zusammensein** auf dem Waldspielplatz des M.T.V. in **Lochham,** wo für den Liederhort Tische reserviert sind.



Fechtriege



Am 19. und 20. März wurden in unserer Halle unter Leitung des kürzlich neugewählten Bezirksfechtwartes Meider (Ingolstadt) und unseres Meisters Stritesky die Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Unsere Erfolge sind umso ehrenvoller, als sich in allen Waffen auch bei den Gegnern unverkennbare Fortschritte erkennen ließen.

Von unserer Riege gingen als Sieger hervor in:

Klasse A (Bezirks-Sonderklasse)

Florett: 1. Driendl Walter, 2. Wöhrl, 3. Martin, 5. Jugelfinger, 6. Ackermann.

Kampfdegen: 1. Kolbinger Karl, 3. Ackermann, 4 Weiß, 5. Wöhrl, 7 Hartwig, 9. Driendl Walter.

Säbel: 1. Werber, 2. Martin, 3. Driendl Walter, 5. Heydrich, 6. Hartwig.

Klasse B (Junioren)

Florett: 2. Emes, 6. Langer, 8. Kolbinger August, 11. Brendel Alf., 12. Hopff jr.

Säbel: 2. Langer.

Damen (Florett): 4. Frau Schlott, 5. Frl. Popp.

Den Siegern herzliches Waffen-Heil!

Bayerische Fecht-Meisterschaften

Die Durchführung der alljährlich stattfindenden Meisterschaften des Fechterverbandes der bayerischen Turnvereine hat heuer unsere Riege übernommen. Es ist selbstverständlich, daß wir die nur in beschränktem Maße zur Verfügung stehende Zeit in erster Linie den Wettkämpfen, die bei dem gegenwärtigen Stand der Fechterei sehr heiß zu werden versprechen, widmen müssen, und deshalb für den gesellschaftlichen Teil nicht viel übrig bleiben wird; lediglich der Abend des Pfingstsonntag, 15. Mai ist für ein geselliges Beisammensein mit unseren lieben Gästen aus unserem engeren Heimatland vorgesehen. Von dem auf Samstag, 14. Mai abends 7 Uhr festgesetzten Verbandstag erhoffen wir uns für unsere ritterliche Kunst segens- und erfolgreiche Beschlüsse. Samstag und Sonntag, wenn nötig auch noch Montag, finden die jeweils früh 8 Uhr beginnenden Kämpfe in Florett (auch Damen), Säbel und Kampfdegen statt. Die bisherigen Meldungen der besten Klingen aus ganz Bayern lassen scharfe und für den Kenner überaus spannende Gefechte erwarten. Mögen sie für unsere Farben von Erfolg gekrönt sein!

An alle M.T.V.er ergeht herzliche Einladung zum Besuche der bayerischen Fechtmeisterschaften an Pfingsten 1932!

Bücherei. Die aus unserer Bücherei entnommenen Werke wollen in allernächster Zeit an einem der Fechtabende an Vorfechter Stemmer zurückgegeben oder mit unserer Anschrift versehen in der Geschäftsstelle des MTV. hinterlegt werden. Übt mehr Rücksicht gegen die anderen, ebenfalls wissensdurstigen Riegenkameraden! K. K. D.

Die **Gummiwaren** G.m.b.H. **früher**
Metzeler Haupt-Niederlage
München, Kaufingerstr. 7 / Gegründet 1863
ist die Bezugsquelle für die prima **Metzeler Faltbootstoffe**
Metzeler Kleidersäcke
Metzeler Sitz- u. Rückenkissen
sowie alle übrig. Faltbootzubehörteile

Von **Wasserschläuchen** verlangt man eine lange Lebensdauer, kaufen Sie daher den prima **Metzeler Garantie-Wasserschlauch,** er gibt Ihnen volle Gewähr für wirklich lange Haltbarkeit. Außerdem sind wir auch in **Fußbällen** u. in sämtlichen **Bade-Artikeln** besonders leistungsfähig

Warum bin ich M.T.V.er!
Warum bin ich M.T.V.erin!

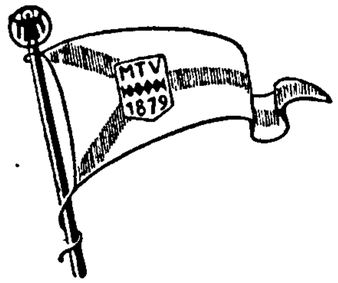
Nicht deswegen, daß ich vom M.T.V. nur persönlichen Nutzen aus allem Geschaffenen und Vorhandenen ziehe, sondern ich will mitarbeiten an einem sozialen, vaterländischen Werke, das vor über 50 Jahren von kerndeutschen Männern geschaffen worden ist und das zu erhalten ich mit meinem Eintritt in den M.T.V. als Pflicht auf mich genommen habe! Von diesem Gedanken soll und muß jeder M.T.V.er und jede M.T.V.erin durchdrungen sein, wenn wir alle gemeinsam und eng verbunden das Werk unserer Gründer und Väter heilig halten wollen.

Restlos und mit ganzer Aufopferung muß sich jedes Mitglied dem M.T.V. hingeben, sei es in turnerischer oder sportlicher Tätigkeit, oder in der gewissenhaften Bezahlung der Vereinsbeiträge.

Wir wissen wohl, daß die gegenwärtige allgemeine Notlage einem Jeden größte Sparsamkeit auferlegt, aber liebe M.T.V.er, bedenkt doch dabei, daß Euer M.T.V. auch unter der Wirtschaftskrise leidet.

Liebe M.T.V.-Angehörigen, nehmt Euch dies recht zu Herzen und handelt danach!

Faltboot-Riege



Schon lange ist es jetzt in Thalkirchen draußen im Bootshaus und Bootsschuppen lebendig geworden, gilt es doch, die Boote wieder seetüchtig zu machen, zu lackieren und zu reparieren, oder gar wie unsere Freunde Glasedonner und Kappler, sich selbst ein neues Boot zu bauen. Auch im Bootshaus selbst gibt es noch manches zu verbessern, besonders soll der Dachboden verschalt und unterteilt werden. Für unseren Pfaff, der während der Sommermonate draußen zu wohnen beabsichtigt, wurde von unseren Mitgliedern unter Leitung unseres unermüdlichen Vorsitzenden, Herrn Wiendl, ein kleines Mansardenstübchen gezimmert. Außerdem soll die Damengarderobe ähnlich wie die Herrengarderobe mit Kästen versehen und schließlich ein dritter Raum als Vorstandszimmer und zur Aufbewahrung der immer mehr anschwellenden Akten und Geschäftsbücher eingerichtet werden. — Die auf den Regatten gewonnen Pokale und Plaketten haben inzwischen im zweiten Klubraum eine würdige Stätte gefunden; die Firma Stöhr hat uns einen schönen Eckschrank und zwei große Schaukästen anfertigen lassen, die jetzt dem jungen Nachwuchs die Siege der Alten verkünden.

Die diesjährige Fahrsaison wurde am 1. Mai mit einer gemeinsamen Fahrt ab Eurasburg eröffnet. In Kiellinie fuhr unsere Riege unter Führung des Fahrwartes Molitor, dessen Boot mit der großen M.T.V.-Flagge geziert war, den Kanal stromab, ein buntes Schauspiel, das zahlreiche Zuschauer an die Ufer lockte. Zum Schluß ermahnte der 1. Vorsitzende Wiendl die Aktivitas in einer kernigen Ansprache, die Tradition des M.T.V. hochzuhalten und wünschte den Regattafahrern für die bevorstehenden schweren Kämpfe Heil und Sieg.

Waldlauf der Paddler.

Am 10. April gelang es unserer Mannschaft, beim Waldlauf des deutschen Kanuverbandes in Thalkirchen unter etwa 40 Läufern den 2. Platz zu belegen. German Frick mit Startnummer 29 lief die 7 km lange Strecke in der guten Zeit von 22 Minuten und 29 Sekunden und plazierte sich damit überraschend an erster Stelle der M.T.V.-Mannschaft.

Dr. Erwin Schmid.

Cafe
Princess
München · Sonnenstr.
Wiener Musik

Kampfsportabteilung

Deutsche Jiu-Jitsu Meisterschaften 1932 in München

Die Kämpfe um die Jiu-Jitsu Meisterschaften von Deutschland für 1932 werden in in der Zeit vom 30. Juni bis 2. Juli 1932 in München in den Räumen unseres M.T.V.-Heims ausgetragen.

Die Ausscheidungskämpfe beginnen am Donnerstag, den 30. Juni morgens 9 Uhr im Damenturnsaal und Saal 3 und werden abends 8 Uhr an diesem Tage und Freitag, 1. Juli fortgesetzt.

Die Endkämpfe in den einzelnen Gewichtsklassen um den Titel „Deutscher Meister für 1932" finden am Samstag, den 2. Juli 1932, abends 8 Uhr, in der großen Halle statt. Bei den Schlußkämpfen werden auch Demonstrationsgriffe mit Damen vorgeführt.

Da zu diesen Kämpfen in der Selbstverteidigung die besten deutschen Streiter gemeldet sind, wird gewiß jeder Besucher auf seine Rechnung kommen. Vorverkauf der Karten findet jetzt schon im Sekretariat des M.T.V. statt.

Zu zahlreichem Besuch ladet die Kampfsportabteilung ergebenst ein. Alles Nähere erscheint noch jeweils in der Tagespresse.

Scheuereder

Die Boxabteilung bringt auch in diesem Jahre wieder ihre Abteilungsmeisterschaften zur Austragung. Als Termin wurde der 18. Juni 1932 festgelegt. Es trennen uns nur noch wenige Wochen von den Meisterschaftskämpfen. Kommt von jetzt an wieder regelmäßig zum Training.

Straltner

* 15. Deutsches Turnfest in Stuttgart 1933 *

Wer Stuttgart miterleben will,
Denke rechtzeitig ans Sparen.

Spareinlagen in jeder Höhe werden im
MTV-Sekretariat entgegengenommen.

Die Festzeitung erscheint in 15 Nummern, die erste Nummer schon am 15. Juni 1932, in erstklassiger Druckausführung mit vielen reichbebilderten Aufsätzen führender Turner und sachkundiger Persönlichkeiten. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle.

Ein freudiges Ereignis —

ist in jedem Frühjahr das Neuerscheinen des so lehrreichen neuen Kataloges des bestbekannten Sporthauses Schuster, München 2 M, Rosenstraße 6.

Der Aufbau dieses gewaltigen Welt-Versandhauses geht in gigantische Maße, wobei durch Großumsatz eine wirklich zeitgemäße, äußerst niedere Preisgestaltung bei hoher Qualitätsleistung geboten ist.

Die heute längst weltbekannten USMü-Sportbekleidungen und Ausrüstungen sind Erzeugnisse eigener Herstellung und werden ohne Zwischenhandel direkt und dadurch verbilligt an den Verbraucher geliefert.

Jedermann erhält auf Verlangen den Katalog kostenfrei und unverbindlich. Und noch eins: Als M.T.V.er erhalten Sie bekanntlich 10% Rabatt auf alle Waren meines Hauses (ausgenommen Netto-Artikel).

Argenta-Photo-Papiere

	6½/9		9/12	10/15	
20 Blatt . .	0.50	10 Blatt .	0.45	0.65	
100 „ . .	1.60	100 „ .	2.65	3.65	
Platten Spezial .	1.10		1.70	2.55	per Dutzend
„ Ortho-Licht	1.20		1.85	2.75	„ „
Filmpack . .	2.35		3.40	4.60	für 12 Aufn.
Rollfilm . .	1.—		—	—	„ 6 „

Erstklassig! Liste und Sortenverzeichnis auf Verlangen. Ringfreie Preise

Franz Fuchs, München N, Wolfgangstrasse 14/G

Franz Simon, Messerschmiedmeister
München / Tumblingerstr. 26 / Fernruf 73498
Metzgereiartikel / Besteingerichtete Schleiferei

Unserer Jugend ins Album:

Deutsche Jungen! — Deutsche Mädel!

Ein Weckruf!

Von Dr. Edmund Neuendorff

Das deutsche Volk wird seine Not nur überwinden, wenn es besser und tüchtiger wird.

Ihr Jungen und Mädel wollt ihr es nicht als eure heilige Pflicht ansehen, daß es geschehe? Auf jeden einzelnen von euch kommt es an! Das bedenkt!

Wollt ihr nicht stark und mutig und trotzig werden, wie es eure Väter waren?

Dann stählt eure Leiber durch männliche Übungen. Treibt Turnen und Sport. Schließt euch einem Turnverein an, wo man turnt und spielt, schwimmt, wandert und ficht.

Wollt ihr nicht jugendfrisch bleiben und einfache, natürliche Menschen werden?

Dann tretet in die Jugend-Abteilung eines Turnvereins ein, wo ihr gleichgesinnte Kameraden findet. Wandert mit ihnen durch deutsche Wälder, über Berge und Täler. Singt mit ihnen unsere Volkslieder, tanzt alte Reigentänze, vereint euch mit ihnen zu fröhlichem und besinnlichem Treiben auf Tieabenden.

Wollt ihr nicht euer Volk lieben und eurem Volk dienen lernen und so als wertvolles Glied in die Volksgemeinschaft hineinwachsen?

Dann werdet Mitglieder eines Turnvereins der Deutschen Turnerschaft. Sie ist ein großer geschichtlich gewordener Bund, dessen Gründung auf Jahn zurückgeht und dem Jungen und Mädel, Männer und Frauen aus allen Ständen, Parteien und Bekenntnissen angehören, einander ständig helfend und fördernd und dienend und alle von starker vaterländischer Gesinnung erfüllt.

Wir leben in harter Zeit.

Wehe den Schwachen und Feigen! Wehe den Weichherzigen! Die Zeit wird unbarmherzig über sie hinwegschreiten. Wehe auch den Müden und Faulen! Wehe den Stubenhockern, mögen ihre Köpfe auch noch so viel Wissens sein.

Wir brauchen Persönlichkeiten.

Wir brauchen ganze Männer und Frauen. Vollwertige Persönlichkeiten aber werden niemals ohne leibliche Kraft und Gewandheit entstehen. Darum, Junge willst du ein rechter Junge sein und ein rechter Kerl werden, so werde ein Turner! Darum, Mädel, willst du ein deutsches Mädel sein und eine tüchtige, starke Mutter werden, so werde eine Turnerin!

Fühlt euch stolz als Turner und Turnerin!

Und schließt euch der großen vaterländischen Gemeinschaft an, der Deutschen Turnerschaft!

Sie brauchen kein Geld für Bergsport und Wochenend

um im soeben erschienenen, künstlerisch reichillustrierten Katalog, Sommer 1932, des bestbekannten **Welt-Sporthauses Schuster, München 2 M, Rosenstraße 6,** zu sehen, wie man sich für Bergfahrt, Wochenend und jeden Sport ungewöhnlich billig und gut bekleidet und ausrüstet.

Viele zehntausende zufriedene Kunden Postkarte genügt, der Katalog kommt kostenlos und unverbindlich sofort. Sie sparen viel Geld im Einkauf.

Und noch eins: Als M.T.V.er erhalten Sie bekanntlich noch 10% Rabatt auf alle Waren meines Hauses (ausgenommen Netto-Artikel).

Leichtathletik-Abteilung

Riegenwettkämpfe am 17. April 1932

Riegenergebnisse

	Weit	Hoch	Kugel	Gesamt
1. Riege Kulzer	402	360	404	1166 Punkte
2. Riege Teschemacher	389	340	391	1120 „
3. Riege IB	393	310	372	1075 „
4. Riege Bockhardt	374	250	284	908 „
5. Riege Daigeler	315	340	248	903 „
6. Riege Dreßler	350	240	272	862 „
7. Riege Prochaska	336	210	270	816 „
8. Riege Erhard	323	230	223	776 „
9. Riege von Rhein	240	150	120	510 „

Weitsprung:

1. Heilmannseder 6.83, 2. Lang 6.70, 3. Wagner 6.66, 4. Dengler 6.46, 5. Fritz 6.44, 6. Wimmer F. 6.39, 7. Resch 6.39, 8. Lechler 6.35, 9. Andre 6.33, 10. Hartl 6.30, 11. Dreßler 6.28, 12. Hinterberger L. 6.26, 13. Hinterberger H. 6.25, 14. Kleber 6.24, 15. Werner 6.21, 16. Hausner 6.20, 17. Sontheim 6.19, 18. Hack 6.08, 19. Daigeler 6.08, 20. Burgermeister 6.00 m.

Hochsprung:

1. Daigeler, Lechler 1.65, 2. Hausner, Heilmannseder, Wagner, Werner 1.60, 3. Andre, Burgermeister, Dengler, Eppendorfer, Fritz, Kindermann, Lang, Teschemacher 1.55, 4. Erhard, Hinterberger, Müller, Münch, Resch 1.50 m.

Einzelergebnisse

Kugelstoßen:

1. Kulzer 13.62, 2. Burgermeister 12.50, 3. Hack 12.33, 4. Dengler 11.85, 5. Werner 11.70, 6. Meyer 11.53, 7. Teschemacher 11.05, 8. Lang 10.87, 9. Hausner 10.63, 10. Angerer 10.61, 11. Fritz 10.57, 12. Daigeler 10.56, 13. Sontheim 10.35, 14. Heilmannseder 10.30, 15. Resch 10.28 m.

Dreikampf:

	Weit	Hoch	Kugel	Gesamt
1. Dengler	102	80	105	287 Punkte
2. Werner	92	90	103	286 „
3. Heilmannseder	114	90	80	284 „
4. Burgermeister	86	116	80	282 „
5. Lang	110	80	89	279 „
6. Wagner	108	90	76	274 „
7. Daigeler	89	84	100	273 „
8. Hausner	93	90	85	268 „
9. Fritz	101	80	84	265 „
10. Hack	89	60	113	262 „
11. Resch	99	70	89	258 „
12. Teschemacher	81	80	92	253 „
13. Andre	97	73	80	250 „
14. Eppendorfer	83	80	65	228 „
15. Hartl	96	68	60	224 „

Weitere Ergebnisse können beim Sportwart erfragt werden!

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport

Reichhaltiges Lager in deutschen und englischen Stoffen

Fernsprecher 73586 Jakob Schmidseder München Lindwurmstr. 110/1

Leichtathletik-Mannschaftskampf M.T.V.: Turnerschaft

Turnerschaft gewinnt mit 4200:4147 Punkten.

Also eine — wenn auch ehrenvolle — Niederlage! Wer bei Wettkämpfen solcher Art Sieg oder Niederlage nur „errechnet", wird der Wirklichkeit immer nur zur Hälfte nahekommen. Und wenn wir eine **Lehre** aus dem Kampf ziehen können, so ist es die, daß gerade unsere jungen Leute **öfter** gleichwertigen und überlegenen Gegnern gegenübertreten müssen, um Wettkampferfahrung (Ruhe, Sammlung, Konzentration auf einen Punkt, schnelle Umstellung auf ungewohnte Verhältnisse) zu sammeln.

Turnerschaft hatte 1860 und Jahn z. T. überlegen geschlagen; wir standen also vor keiner leichten Aufgabe. Die unten folgenden Ergebnisse zeigen klar, daß unsere guten Leute gleichmäßig und sicher gearbeitet haben, daß dagegen das Mittelfeld unserer „Fünfzehn" großenteils hinter den gewohnten Leistungen zurückblieb. Vor allem im Weitsprung, wo ungewohnter Anlauf Manchen aus dem Konzept brachte. Über Erwarten gut wurde hochgesprungen. Nachdem aber der knappe Vorsprung im Kugelstoß beim Weitsprung weit verloren ging, war der Sieg durch den Hochsprung nicht mehr herauszuholen.

Die Vorbereitung und Durchführung des Kampfes durch Turnerschaft war ohne Tadel. Wir werden uns also beim **Rückkampf in unserer Halle** nach jeder Richtung hin ins Zeug legen müssen!

Rieß.

Unsere Leistungen

Kugelstoß		Weitsprung		Hochsprung	
1. Kulzer	**13.63 m**	1. Heilmannseder	6.92 m	1. Daigeler	**1.70 m**
2. Loibl	12.60 m	2. Loibl	6.75 m	1. Lechler	**1.70 m**
3. Roland	11.85 m	3. Lang	6.64 m	2. Heilmannseder	1.65 m
4. Werner	11.80 m	4. Stanner	6.37 m	3. Brechtel	1.60 m
5. Burgermeister	11.51 m	5. Fritz	6.28 m	3. Loibl	1.60 m
6. Henninger	11.45 m	6. Wagner	6.24 m	3. Roland	1.60 m
7. Lang	11.22 m	7. Hinterberger L.	6.10 m	3. Lang	1.60 m
8. Hack	11.11 m	8. Lechler	6.06 m	4. Eppendorfer	1.55 m
9. Stierstorfer	10.96 m	9. Hack	6.00 m	4. Andre	1.55 m
10. Angerer	10.87 m	10. Hinterberger H.	6.00 m	4. Hausner	1.55 m
11. Teschemacher	10.71 m	11. Resch	5.99 m	4. Kindermann	1.55 m
12. Fritz	10.40 m	12. Stricker	5.96 m	4. Teschemacher	1.55 m
13. Resch	10.40 m	13. Roland	5.96 m	4. Wagner	1.55 m
14. Dr. Ditt	10.31 m	14. Andre	5.95 m	4. Werner	1.55 m
15. Hausner	10.28 m	15. Wimmer	5.92 m	5. Hinterberger	1.50 m
Durchschnitt:		**Durchschnitt:**		**Durchschnitt:**	
M.T.V.	11.27 m	M.T.V.	6.21 m	M.T.V.	1.587 m
Turnerschaft	10.82 m	Turnerschaft	6.44 m	Turnerschaft	1.587 m
Bestleistung:		**Bestleistung:**		**Bestleistung:**	
Kulzer, M.T.V.	13.63 m	Thaler, Tschft.	6.96 m	Daigeler, M.T.V.	1.70 m
				Lechler, M.T.V.	1.70 m
				Wilhelm, Tschft.	1.70 m

Punktergebnis

M.T.V.		Turnerschaft:	
Kugel	1437 Punkte	Kugel	1373 Punkte
Weit	1400 „	Weit	1517 „
Hoch	1310 „	Hoch	1310 „
	4147 Punkte		4200 Punkte

Der echte Sportler trägt nur Qualitätsschuhe!

Ski-Stiefel, Berg-Stiefel
Dr. Diehl-Stiefel
Jungdeutschland-Stiefel
Spezialschuhe für die empfindlichsten Füsse
Mollige Hausschuhe

für Gesellschaft, Strasse, Mode, Sport

Nur Qualitäts-Schuhe sind wirklich billig.
Fachmännische Beratung u. reelle Bedienung!

HEINRICH HIRSCH Das Fach-Geschäft für Qualitätsschuhe

München, Karlstraße 49, Ecke Dachauerstraße

M.T.V.-Mitglieder erhalten gegen Ausweis Vergünstigung

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Oe. A.-V.

Unser Turenführer Franz Mengele schilderte an Hand einer ganzen Anzahl prächtiger Lichtbilder auserlesene **„Bergfahrten mit und ohne Hindernisse"**. Er entwarf einen köstlichen Ausschnitt aus seinem Werdegang als Bergsteiger, den er schon in frühester Jugend betrat. Ein Ausflug zum aussichtsreichen Schachen weckte die Sehnsucht nach höheren Zielen. Nach heutigen Begriffen nur mangelhaft ausgerüstet, wagte er sich an die trotz mehrfacher, aber mit offenen Augen und gesundem Humor gemeisterter Hindernisse geglückte Ueberschreitung der Dreitorspitze. Die Turen auf Pflerscher Tribulaun und im Wilden Kaiser, Fleischbank-Ostwand, Totenkirchl (allein), Nordwestwand der Kleinen Halt, geben Zeugnis von dem hohen Können des Redners. Einen Tag vor Inkrafttreten der bekannten, die Auslandsfahrten stark beschränkenden Bestimmungen wurde noch eine, wirklich mit Hindernissen gespickte Motorrad-Tour in die Westalpen ausgeführt. Der Gipfel des Montblanc wurde betreten. Widrige Umstände aber versagten eine Matterhorn-Besteigung am gleichen Tage, an dem den Gebrüdern Schmid die Durchkletterung der Nordwand mit mehr Glück gelang. Ueberaus sympatisch berührte die ruhige und bescheidene Sprechweise, die persönliche Leistungen immer in den Hintergrund treten ließ.

*

Die Alpenvereins-Bücherei des D. u. Oe. A. V., Hier, Westenriederstraße 21/3, steht allen Sektions-Mitgliedern zur Verfügung. Die Ausleihe- und Lesestunden sind festgesetzt auf Montag, Mittwoch und Freitag von 14—17 Uhr, außerdem noch Mittwoch 11—13 Uhr. Zur Entnahme von Büchern usw., ist die Erholung eines Haftscheines der Sektion erforderlich. Die Benützung der Bücherei wird unseren Mitgliedern wärmstens empfohlen.

*

Grenzübertritt mit Fahrrad. In dieser schon geraume Zeit spielenden Angelegenheit ist nun endlich ein Vertrag zwischen dem Deutschen Touring-Club e. V. und dem D. u. Oe. A. V. zustandegekommen, wonach der genannte Club den Mitgliedern des D. u. Oe. A. V. auf Antrag Grenzkarten und Triptiks für Fahrräder ausstellt, und zwar für Oesterreich, Italien und Schweiz. Diesbezügliche Anträge sind unter Benennung eines Bürgen und Erlegung einer Gebühr von RM. 1.— pro Fahrrad (gültig ab Ausstellungsdatum 1 Jahr für Oesterreich, 1/2 Jahr für Italien, das Kalenderjahr für die Schweiz) bei der Sektionsleitung zu stellen.

*

„Der Mai ist gekommen!" Mit ihm öffnet auch — und zwar schon ab Pfingsten — unser **Karwendelhaus** wieder seine gastliche Pforte. Durch den Vertrag mit dem Touring-Club ist auch unseren Radlern dessen Besuch wesentlich erleichtert; das Karwendeltal ist von Scharnitz bis zur Angeralm gut fahrbar, von dort braucht man nur noch eine Stunde zu steigen, um ins Herz des herrlichen Karwendels zu kommen. Wem aber zur Reise nach Tirol der nötige nervus rerum fehlt, dem sei unser näher gelegenes **Bleckfteinhaus,** das in der Mitgliedschaft noch lange nicht entsprechend gewürdigt wird, in empfehlende Erinnerung gebracht. Unsere Gäste sprechen sich sehr anerkennend über das auf unseren Häusern Gebotene aus und beneiden uns um den schönen Besitz. Deshalb ergeht an unsere Mitglieder die herzliche Bitte: **Sucht Eure Erholung von aufreibender Berufsarbeit in unserem für Hochturen hervorragend geeigneten Karwendelhaus oder im lieblich gelegenen Bleckfteinhaus,** dessen Umgebung für den wahren Naturfreund ebenfalls mancherlei Genüsse bietet! Unser Turenführer Franz Mengele ist über die Pfingstfeiertage auf dem **Karwendelhaus** und gerne bereit, **Führungsturen** durchzuführen. **Wiederholt sei darauf hingewiesen, daß die Sektion heuer das Fest ihres 30 jährigen Bestehens, sowie das Gedenken an die vor 25 Jahren erfolgte Einweihung ihres Karwendelhauses feiert.** Wenn es die wirtschaftlichen Verhältnisse gestatten, findet aus diesen Anlässen im kommenden Herbst eine Festveranstaltung in bescheidenem Rahmen auf dem Hause statt; der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest, wird aber noch rechtzeitig bekanntgegeben. Wir hoffen, bei dieser Gelegenheit uns eines recht zahlreichen Besuches unserer Getreuen freuen zu können!

Preiswert – solid

● auch Zahlungserleichterung ● **Schuhe von RID**

München, nur Fürstenstr. 7 (1 Minute vom Odeonsplatz)

Alpen-Vereins-Jugend M.T.V. beim Schi-Wettkampf

Unter Leitung ihres Führers Putz startete am 19./20. März die Sektions-Jugend im Gebiet des Bleckfteinhauses zu friedlichem Wettkampf. 22 Jungmannen, sowie 5 außer Konkurrenz mitlaufende Damen konnten auf die durch die Herren Hans Theato und Knott prächtig gesteckte Strecke geschickt werden. Die weitaus beste Zeit fuhr auch heuer wieder, wie schon im Vorjahre Kasperl Lehrberger. Der Abend vereinte Jung und Alt zu froher Runde im gastlichen Bleckfteinhaus. Der nächste Tag brachte eine Fuchsjagd, bei der es Freund Reinecke (ebenfalls Kasperl Lehrberger) mit List und Schläue gelang, seinen 16 Verfolgern zu entkommen und ungefährdet das Ziel zu erreichen. Die herrlichen, sonnendurchfluteten Wintertage im schönen Valepp-Tal werden allen Teilnehmern in froher Erinnerung bleiben. Auf die Sieger-Ehren müssen die „glücklichen Gewinner" allerdings noch warten bis zur Winterschlußfeier der Sektion.

Am 15./16. August (Doppelfeiertag) Karwendeltour auf Halleranger und Bettelwurf. Zu dieser Tour hat Jugendwart Putz eine Reisekasse eingerichtet, deren Benützung schon jetzt warm empfohlen wird!

Die in letzter Nummer von unserem Sachwalter Toni Böhm gestellte Bitte um Beiträge zum Ausbau der **„Bleckftein-Lichtfpiele"** ist auf fruchtbaren Boden gefallen. Die — teilweise in sehr humorvoller Art — gegebenen Spenden gestatten aber noch keine Erfüllung der zum Segen des Hauses und der Besucher gesponnenen Pläne unseres um deren Wohl so sehr besorgten Hüttenwartes. Es ergeht deshalb neuerdings die herzliche **Bitte an Alle,** ihr Scherflein, und sei es noch so bescheiden, beizutragen, um unserem Bleckfteinhaus das ihm gebührende Licht zu geben zur Freude seines wackeren Betreuers, der allen bisherigen Spendern von ganzem Herzen dankt! K. R. D.



Maiausflug der Frauen-Nachmittags-Abteilung am 28./29. Mai

Kennen Sie schon das „Bleckstein-Haus" der Sektion M.T.V.? Dieser wunderschöne Besitz liegt zwischen dem Spitzing-See und der Valepp, also im Schlierseer Gebiet.

Um Ihnen diesen Besitztum der Sektion M.T.V. bekannt zu machen, ist geplant, Ende Mai einen Ausflug dahin zu unternehmen. Es soll am Samstag, den 28. Mai mittags 2.40 Uhr vom Holzkirchner Bahnhof nach Fischhausen-Neuhaus abgefahren werden, Ankunft dort um 4.34 Uhr. Eine zweistündige Wanderung über Josefstal auf der guten Spitzingstraße leicht ansteigend, über den Spitzingsattel und die Wurzhütte führt nach dem Ziel der Wanderung, dem „Bleckstein haus". Ab Fischhausen-Neuhaus wird für Beförderung des Gepäcks Sorge getragen, sodaß also ohne jede Belastung frisch und fröhlich der zweistündige Spaziergang gemacht werden kann. Für Unterkunft (Matratze Mk. —.80, Bett Mk. 1.50) und gute, preiswerte Verpflegung ist gesorgt. Wie der Sonntag ausgenützt werden soll, wird auf dem Bleckfteinhaus, wo alle Teilnehmer ein fröhlicher Abend einige Stunden zusammenhalten soll, bekannt gegeben. Anstrengend wird aber auch keinesfalls der Sonntag werden.

Alle Damen der Nachmittagsabteilung werden mit ihren Angehörigen zu diesem Mai-Ausflug eingeladen und ausdrücklich bemerkt sei, daß alle Damen sich hieran beteiligen können.

Alle Anfragen beantwortet der Unterzeichnete, welcher die ganze Durchführung der Wanderung übernimmt. Anmeldungen müßten jedoch spätestens bis 25. Mai erfolgen.

Mit M.T.V.-Gruß! Bruno Mahler

Boxkämpfe im M.T.V.

Die Box-Abteilung des M.T.V. von 1879 veranstaltet am Samstag, den 18. Juni 1932, abends 8^{15} Uhr im Damenturnsaal

9 interessante Boxkämpfe

Um zahlreichen Besuch und Werbung in Bekanntenkreisen bittet die

Kampfsport-Abteilung
des M.T.V. von 1879

Eintrittspreise: 1. Ringplatz 50 Pfg. 2. Ringplatz 30 Pfg.

Denkt immer an den

Staffellauf Grünwald-München

am 5. Juni

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, sowie zur Vorbeugung gegen Ermüdung hilft das tausendfach bewährte

Electrolyt Dr. Hirth

Erhältlich in Apotheken / Tabletten zu RM. 0,50, 1.50 u. 3.20 / Pulver zu RM. 1.50 u. 2.75

Herstellung u. Vertrieb: **Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8**
gegenüber dem Polizeigebäude

Rennschuhe

in verschiedenen neuen Modellen wieder eingetroffen

Mitglieder vom M.T.V. 10% Rabatt!

Sporthaus Werner
Corneliusstr. 4

Tuchhandlung

GOTTFRIED KRAMER

Sonnenstr. 27, gegenüber d. protest. Kirche

Allerfeinste Herren-Stoffe

für Mode Sport u. Reise

Deutsche und englische Fabrikate — Grosse Auswahl — Jede Preislage

Mitglieder d. M.T.V. erhalten 10 Proz. Rabatt

Für die Dame:

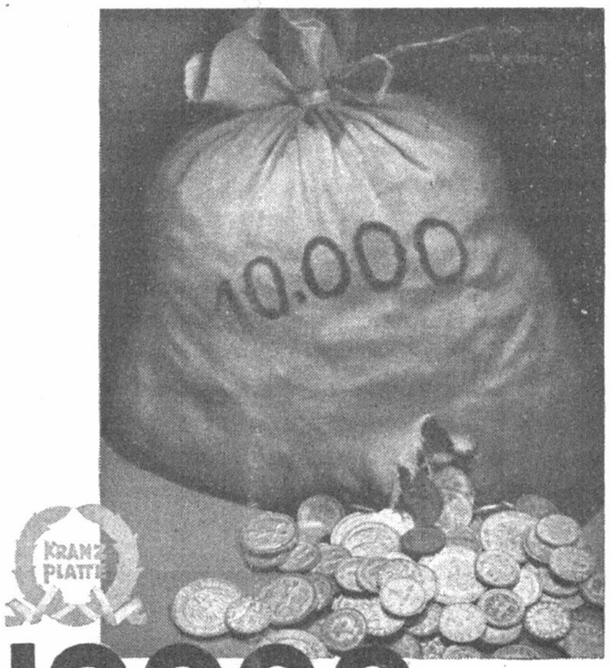
Mantel- u. Kostümstoffe

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

Kohlen- u. Holzhandlung F.S. Kustermann G.m.b.H.
München
Viktualienmarkt 12
Fernruf Nr. 24 2 61
Kohlen, Koks
Briketts, Brennholz



10000 Mark
Amateur-Wettbewerb
für die besten Photos auf
KRANZ-PLATTE
Bedingungen beim Photohändler erhältlich!
KRANSEDER & CIE A.G MÜNCHEN 2 SW

Wanderer
der deutsche Qualitäts-Wagen **6/30** und **10/50 PS.**
Wanderer-Werke A.-G.
Verkaufs-Niederlassung München: Odeonsplatz 12

Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 22/1 (Fernsprecher 492162)
Druck: J. Fuller (Küther & Beierkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

20. 7. 1932 281

Nachrichten des M.T.V.

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

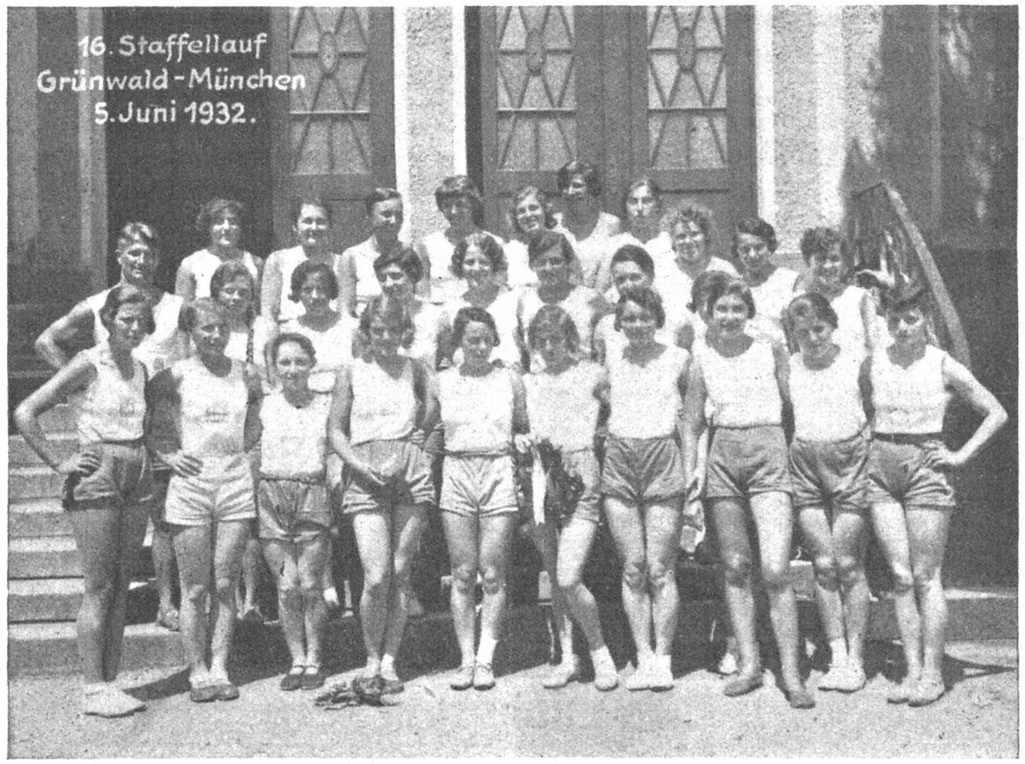
Vereinsbesitz: **Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus:** Häberlstr. 11 / Tel. 51541 **Hauptspielplatz:** Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / **Wald-Spielplatz bei Gräfelfing,** Station Lochham, Tel. 80419 / **Wald bei Krailling** / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1932 **München, im Juli** **Nummer 4**

Die siegreiche Damenstaffel des M.T.V. von 1879

Gewinner des Wanderpreises S.K.H. des Kronprinzen Rupprecht

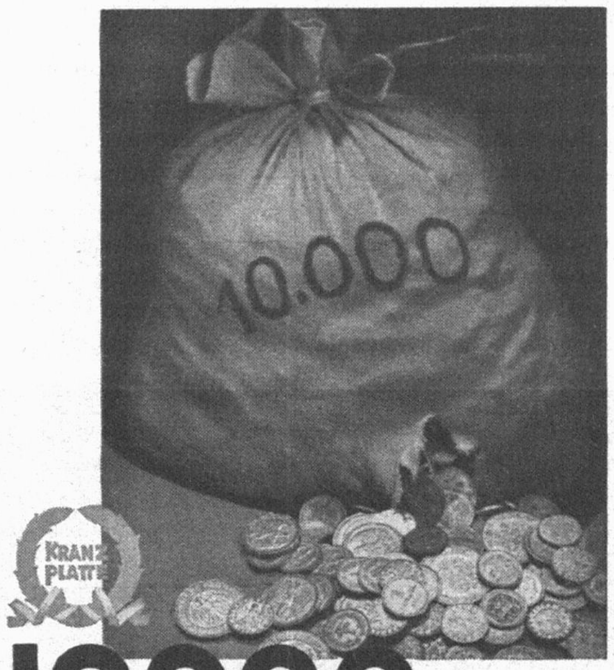


Obere Reihe: Miltner, Reicherzer, Oldenburg, Aquila, Daller, Haberkern, Stephan
Mittlere Reihe Schmidt, Schmid, Kissenbert, Ueblacker, Schüpferling, Müller, Lutz, Löwy, Ziegler, Ehrismann
Untere Reihe: Bauer, Lengger, Siegel, Müller, Freitag, Fellner, Geislinger, Brembs, Holl, Glas
Auf dem Bild fehlen: Brunnacker, Scheßl, Wolf.

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume.
Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München
Senefelderstrasse 14
Fernsprecher 50 8 48



10000 Mark
Amateur-Wettbewerb für die besten Photos auf
KRANZ-PLATTE
Bedingungen beim Photohändler erhältlich!
KRANSEDER & CIE A-G MÜNCHEN 2 SW

Kohlen- u. Holzhandlung F.S. Kustermann G.m.b.H.
München
Viktualienmarkt 12
Fernruf Nr. 24 2 61
Kohlen, Koks
Briketts, Brennholz

An die Teilnehmer und Helfer bei dem Staffellauf „Grünwald-München"!

Es ist den Unterzeichneten ein besonderes Bedürfnis, allen unseren Teilnnehmern und Helfern bei Grünwald-München 1932 den Dank und die Anerkennung der Vereinsleitung auszusprechen!

Der Staffellauf ist eine derjenigen Gelegenheiten, bei denen die Einigkeit und das Zusammenwirken aller M.T.V.er auch nach außen in die Erscheinung tritt. Getrennt marschieren und vereint schlagen — so folgten auch bei dieser Gelegenheit die Unterabteilungen dem Ruf ihrer Führer und stellten sich für die gemeinsame Sache zur Verfügung.

Wir können mit dem Erreichten wohl zufrieden sein. Haben auch nur die Frauen den Sieg an unsere Fahne geheftet, so gaben doch alle ihr Bestes, und so hat auch nur der M.T.V. als einziger Verein drei Vollmannschaften der Männer und der Frauen durchs Ziel gebracht!

Wenn aber im nächsten Jahre wieder der Ruf an Sie ertönt: Grünwald-München 1933, so stellen Sie sich wieder mit Ihrer Kraft zur Verfügung. Wir dürfen nicht stehen bleiben, sondern müssen vorwärtsschreiten!

Mit M.T.V.-Gruß!

Dr. F. X. Müller
1. Vorsitzender.

Hch. Brechtel
Ehrenoberturnwart.

Der Lauf an sich.

Die Ergebnisse sind aus der Tagespresse bekannt. Es dürfte genügen, sie kurz zu wiederholen:

Männer (50 Läufer): 1. 1860 40:24 Min.; 4. M.T.V. I 41:40 Min.; 10. M.T.V. II. 11. M.T.V. III.

Frauen (30 Läuferinnen): 1. M.T.V. I 7:20 Min.; 4. M.T.V. II 7:55 Min.; 10. M.T.V. III.

Jugend A: 1. Jahn 7:26 Min.; 3. M.T.V. 7:39 Min.

Jugend B: 1. Jahn 7:26 Min.; 3. M.T.V. 7:43

Alte Herren: 1. Turngemeinde 9:20 Min.: 4. M.T.V. I 9:45 Min.; 7. M.T.V. II.

Bei den **Männern** haben wir den **Anschluß an die Spitzengruppe** 1860, Jahn und A.S.V. **noch nicht erreicht.** 16 Sekunden sind nicht viel — aber sie werden noch harte Arbeit kosten. M.T.V. brachte als einziger Verein 3 Vollmannschaften ans Ziel. Also muß im nächsten Jahre **zur Masse** auch **die Güte** kommen.

Die Frauen haben wiederum ein **glänzendes Rennen** gelaufen — schärfster Kampf auf der Strecke, M.T.V. am Ziel klar in Front. Beachtlich auch der gute Platz der 2. Staffel. M.T.V. bringt auch hier als einziger Verein 3 Mannschaften ans Ziel.

Komplette Fahrräder mit Freilauf, Gummi guter Qualität nur Mk. **39.50** Räder Marke **Dixi** mit Freilauf, Gummi Mk. **49.50**
Ballonräder Marke Dixi mit Freilauf, Gummi nur Mk. **58.50**. **Kinderräder** entspr. billiger. **Ballon-Luxus-Chromrad** Marke Dixi mit Freilauf, Gummi, verchromte Felgen nur Mk. **67.– (Mit Außenmuffen)** das Beste vom Besten Mk. **79.–**. Teilzahlung nur Mk. **10.–** mehr. Alle Zubehörteile und Reparaturen genau so billig. Besichtigen Sie meine Verkaufsräume parterre u. im 1. Stock ohne Kaufzwang. **M T.V.er 10% Rabatt!**
DIXI
Generalvertrieb f. Süddeutschland **Max Vorbauer** **München, Sendlingerstraße 76** neben den Münchner Neuesten Nachrichten.

Die Jugend hatte wohl im letzten Augenblick einige schmerzvolle Ausfälle. Das kann aber die **schwache Beteiligung** (30 Mann hoch in jeder Klasse!) nicht erklären und viel weniger entschuldigen. Und mit der Zahl wird die notwendige bessere Leistung von selbst kommen. Das Ziel für das nächste Jahr ist klar.

Die Alten Herren waren „gut beisammen", aber sie hatten wieder einmal Pech. Die Teilung der Mannschaften in zwei Gruppen im letzten Augenblick ohne Mitteilung an die Läufer brachte Verwirrung, und so mußte der 500 m-Mann 900 m laufen. Das war natürlich zuviel. Auf mehr Glück im Jahre 1933!

Die Zusammenarbeit aller Abteilungen war erfreulich; so standen bei den Männerstaffeln Turner, Schimann. Kraftsportler, Faltbootleute, Leichtathleten, Tennis, Handball usw. einträchtig beisammen.

Daß sich **fünf** Teilnehmer die Freiheit leisteten, ohne weitere Nachricht einfach wegzubleiben, **darf nicht mehr vorkommen!**

Und die **Lehren für 1933:** Noch mehr arbeiten, noch früher mit den Uebungen anfangen, noch mehr die **Größe der Werbeaufgabe** bei Grünwald-München erkennen!

Es lebe Grünwald-München 1933!

Dr. E. R.

Kreismeisterschaften.

Unsere Ergebnisse im Volksturnen.

100 m: 2. Fritz 11.0; 3. Lutter 11.0. **4×100 m:** 1. M.T.V. 44,4 Sek. **3×1000 m Staffel:** 2. M.T.V. 8:38.6. **Weitsprung:** 2. Lutter 6.67 m; 3. Gruber 6.61 m. **Hochsprung:** 4. Daigeler 1.71 m. **Stabhochsprung:** 2. Kofer 3.33 m (durch Stechen, bei gleicher Sprunghöhe wie der Sieger). **Dreisprung:** 1. Gruber 12.73 m.

Turnerinnen:

100 m: 2. Daller 13.0 Sek. **4×100 m Staffel:** 2. M.T.V. 53.7 Sek. **Weitsprung:** 2. Aquila 5.26 m. **Diskus:** 3. Julie Schmitt 29.83 m. **Speer:** 2. J. Schmitt 32 60 m. **Fünfkampf:** 3. Aquilla 451.4 Punkte

Vierkampf im Volksturnen.

beim Bezirksturnen.

1. Erhard K. 73 P. 2. Henninger 72 P. 3. Werner 70 P. 4. Dengler 69 P. 7. Kobs 66 P.

Turnerinnen: 2. Aquila 80 P. 4. Bauer 67 P. 8. Oldenburg 61 P.

Süddeutsche Volksturnmeisterschaften.

18./19. Juni, Heidelberg.

Fritz konnte im 100 m-Lauf den 4. Platz erringen. Unsere **4×100 m-Staffel** siegte im Endlauf klar vor Stuttgart, Ludwigshafen und Frankfurt a. M.; bei der Wiederholung des Laufes infolge Einspruches überlaufen München und Stuttgart die Wechselmarke, Ludwigshafen verliert den Stab und — der lachende Vierte war Frankfurt, der für den Sieg nie in Frage gekommen war! Gruber blieb im Dreisprung unplaziert. Heidelberg also ein Erfolg — freilich nur ein halber.

Reisen. Sie wollen auf der Reise zweckmäßig und solide gekleidet sein. Ein guter Reiseanzug ersetzt viel Gepäck. Sehen Sie sich im Sporthaus Schuster, München, Rosenstraße 6 die hübschen, hellen Modelle aus tadellosen Stoffen an, Sie werden gerade das finden, was Ihnen gefällt, sei es Damenkostüm oder Herrenanzug. Sie werden, wo Sie fremd sind, nach Ihrem Äußeren taxiert. In einem Anzug von Schuster erwecken Sie überall den besten Eindruck, weil Sie bestimmt richtig gekleidet sind. Sie finden alles im neuen reichillustrierten Katalog Sommer 1932, der auf Verlangen kostenlos zugesandt wird. Und noch eins: Sie sparen viel Geld im Einkauf.

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, sowie zur Vorbeugung gegen Ermüdung hilft das tausendfach bewährte

Electrolyt Dr. Hirth

Erhältlich in Apotheken / Tabletten zu RM. 0,50, 1.50 u. 3.20 / Pulver zu RM. 1.50 u. 2.75

Herstellung u. Vertrieb: **Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8** gegenüber dem Polizeigebäude

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Oe. A.-V.

Jubelfeier der Sektion.

Im Herbst vollendet die Sektion das 30. Jahr ihres Bestehens. Aus diesem Anlaß soll am 10./11. September auf dem Karwendelhaus, das vor nunmehr 24 Jahren feierlich eröffnet wurde, und seit dieser Zeit von den Geschwistern Bliem in mustergültiger Weise bewirtschaftet wird, eine den Verhältnissen angepaßte, einfache Feier abgehalten werden. Um unseren Mitgliedern und lieben Gästen den Besuch finanziell möglichst zu erleichtern, ist bei genügender Beteiligung die Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten vorgesehen.

Merken Sie sich vor: 10./11. September am Karwendelhaus!

Anmeldung zur Teilnahme am Sektionstisch (jeden Dienstag Abend) oder in der Geschäftsstelle des M.T.V., Häberlstr. 11.

Um den Mitgliedern des M. T. V. und der Sektion beim Besuch des Karwendelhauses einen Vorteil zu bieten, werden durch unseren Säckelwart Greß Gutscheine ausgestellt, die am Haus als Zahlungsmittel verwendet werden können. Es empfiehlt sich sehr, diese Gelegenheit wahrzunehmen.

Absturz im Karwendel. In den letzten Tagen des Mai durcheilte die Schreckenskunde den M. T. V.: Hans Steinmetz im Karwendel abgestürzt! Die näheren Umstände sind ja durch die in den Tageszeitungen erschienenen Berichte wohl in aller Erinnerung. Ein tragisches Geschick fügte es, daß er gerade in seinem geliebten Karwendel den unbegreiflichen Naturgewalten zum Opfer fiel. Steinmetz war einige Jahre auch Turenführer in unserer Sektion und als verläßiger, verantwortungsbewußter Bergkamerad bekannt und geschätzt. Einen besonderen Genuß bildeten seine von tiefer Heimat- und Naturliebe durchdrungenen Vorträge. Wir betrauern schmerzlich den Verlust eines treuen Mitgliedes und lieben Menschen.

Jugendwandergruppe. Am 14./15. August (Doppelfeiertag) Karwendeltur auf Halleranger und Bettelwurf. Die durch Jugendwart Putz eingerichtete Reisekasse benützen!

Die Schlußfeier gab nach längerer Pause willkommenen Anlaß, die Mitglieder in feuchtfröhlicher Runde zu vereinen, herzlich begrüßt vom II. Vorsitzenden Mann. Eine Reihe künstlerischer Darbietungen verschönte den Abend. Karl Steinacker erfreute mit ernsten und heiteren Vorträgen, die Damen des Vereins unter Bruno Mahlers Leitung mit ihren entzückenden Tanzvorführungen. Mit Proben seiner Virtuosität auf dem Nationalinstrument, der Zither wartete Schmidseder auf. Die Jugendwandergruppe empfing aus der Hand ihres Führers Putz Michel die längst ersehnten Preise für Leistungen im Schifahren und turnerischen Dreikampf. Den musikalischen Teil lösten in hervorragender Weise 5 Herren des M.T.V.-Orchesters. Mit Liebe und Geschick waltete Vergnügungswart Köhler seines Amtes als Ansager und Leiter des Abends.

Berichtigung: Die Alpen-Vereins-Bücherei des D. u. Ö. A. V., hier Westenriederstr. 21/III ist Montag, Mittwoch und Freitag von 16—19 Uhr (**nicht** 14 — 17 Uhr), sowie Mittwoch 11 — 13 Uhr geöffnet. Zur Entnahme von Büchern ꝛc. ist die Erholung eines Haftscheines der Sektion erforderlich.

Grenzübertritt mit Fahrrad. Die herannahende Erholungs- und Urlaubszeit gibt Veranlassung, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Deutsche Touringclub e. V. den Mitgliedern des D. u. Ö. A. V. auf Antrag Grenzkarten und Triptiks für Fahrräder ausstellt, und zwar für Österreich, Italien und Schweiz. Diesbezügliche Anträge sind unter Benennung zweier Bürgen und Erlegung einer Gebühr von M. 1.— pro Fahrrad (gültig ab Ausstellungstag 1 Jahr für Österreich, ½ Jahr für Italien, das Kalenderjahr für die Schweiz) bei der Sektionsleitung zu stellen. Formblätter liegen bei der Geschäftsstelle des M.T.V. auf.

K. R. D.

Der echte Sportler trägt nur Qualitätsschuhe!

Ski-Stiefel, Berg-Stiefel
Dr. Diehl-Stiefel
Jungdeutschland-Stiefel
Spezialschuhe für die empfindlichsten Füsse
Mollige Hausschuhe

für Gesellschaft, Strasse, Mode, Sport
Nur Qualitäts-Schuhe sind wirklich billig.
Fachmännische Beratung u reelle Bedienung!
HEINRICH HIRSCH Das Fach-Geschäft für Qualitätsschuhe
München, Karlstraße 49, Ecke Dachauerstraße
M.T.V.-Mitglieder erhalten gegen Ausweis Vergünstigung

Bleckstein-Lichtspiele.

Welches Interesse unsere Mitgliedschaft am Ausbau unseres schönen Bleckfeinhauses hat, mag nachstehendes Gedicht zeigen:

„Es werde Licht!" so will ich denken
Und gerne diesen Taler schenken,
Dann wirds im Bleckfeinhaus gleich heller,
Und auch das Schifahrn geht viel schneller
Man sieht die Ober und viel Essen,
Könnt's schönste Solo drob vergessen.
Die ganze Stimmung wird da lichter,
Doch ach, der Qualm wird noch viel dichter!
Des Lichtes Helle tut verlocken:
Die Leut bleib'n jetzt noch länger hocken.
„Bei diesem Strompreis geht das nicht!
Legts euch in's Bett und spart's das Licht,
Denn betteln müssen ist nicht schön!"
Seufzt kummervoll der Toni Böhm;
Drum wünsche der Sektion ich gern
Freut euch, die Zeit ist nimmer fern,
Die Sonne soll das Licht euch spenden,
Und alle Not muß damit enden!

So schreibt Frau Keßler! Aber auch Freund Hopff hat seinen Pegasus geritten:

Schön ist das elektrisch Licht,
Wenns am Wasser nicht gebricht,
Doch wenn man schon nach einer Stund
Bemerken muß den Wasserschwund,
Die Lampen brennen trüb und blaß,
Daß d' nicht mehr kennst die Zehn, die Aß,
Und muß das beliebte Kartenschreiben
Aus Beleuchtungsmangel unterbleiben,
Dann stöhnt der brave Bleckfeingast:
A' Kirzn war mir lieber fast!
Theato saust im Haus herum
Mit Spritlicht und Petroleum. —
Zu heben nun die Pferdestärke,
Ist der Toni Böhm am Werke;
Er will die Wasseradern sammeln,
Und ihnen all den Weg verrammeln,
Und die Riesenwassermassen
Alle durch d' Turbine lassen.
Dann war aus der ganze Jammer,
Festlich beleuchtet jede Kammer.
Doch garnichts auf dieser Welt,
Kann man machen ohne Geld!
Trotz Stempelzeit, trotz Gehaltabbau,
Hofft Böhm auf seinen M.T.V.,
Und will sich das Geld erbetteln
Durch seine Bleckfeinlichtspielzetteln.
Gar mancher, der schon drobn gewesen,
Sprach, als er den Zettel hat gelesen:
„Wahr ist's ja schon — ich geb auch was",
Worauf er den Vorsatz schnell vergaß.
Drum eine Bitt an alle Leut:
Spendierts halt auch a Kleinigkeit!
Die kleinste Gab' willkommen ist,
Wenn man's zu zahlen nicht vergißt!

Für Sommerfrischler und Urlauber: Das Gepäck wird nach Verständigung unseres Wirtschaftsführers Theato (Post Fischhausen-Neuhaus oder Fernruf Schliersee 175) unentgeltlich auf das Haus geschafft. Autobesitzer können gegen eine Gebühr von Mk. 1.— die Straße von Neuhaus bis Josefstal am Fuße der Spitzingstraße benützen; vorherige Anmeldung bei der Gendarmeriestation Neuhaus (Postgebäude 1. Stock); wenn geschlossen, erfolgt nachträgliche Anmeldung durch Garagenbesitzer Kaiser, Josefstal, letztes Haus. Einstellgebühr für 24 Stunden Mk. 1.—. Im Bleckfeinhaus stehen 5 Zimmer zur Verfügung mit beliebiger Bettenzahl. Die Preise für Speisen und Getränke sind der Zeit entsprechend wesentlich gesenkt worden. Die Bekanntgabe der im Laufe des Jahres geplanten Familien-Ausflüge zum Haus erfolgt jeweils an der Anschlagtafel im Vereinshaus, sowie in der Sammelspalte des D.-Oe. A.-V. in den Münchener Tageszeitungen. To. Bö.

Der Rundfunk
erhöht die Behaglichkeit Ihres Heims

Die Mitglieder des M.T.V. finden bei meiner Firma eine besonders zuvorkommende Beratung und Bedienung. Größte Auswahl aller leistungsfähigen Rundfunk-Apparate der gesamten deutschen Funk-Industrie. Unverbindliche und kostenlose Vorführung in Ihrem Heim. Bequeme Zahlungsbedingungen. Schallplatten in großer Auswahl.

Lindberg ● Das führende Rundfunk-Fachgeschäft ●
München, Sonnenstr. 3 / Kaufingerstr. 10

Unser Frühlingsfest mit Tanz

am 11. Juni war als Wohltätigkeitsfest gedacht, das bedürftigen Kindern — voran natürlich solchen aus den Kreisen unserer Mitglieder — einen Ferien- und Erholungsaufenthalt auf dem Bleckfeinhaus ermöglichen sollte.

Schon die festlich geschmückte Halle und die zum großen Teil hellen und duftigen Gewänder der holden Weiblichkeit zauberten Frühlingsstimmung in alle Herzen. Die Durchführung des Abends lag in zarten Händen: Die Damen des Vereins bis herab zu den ganz Kleinen zeigten in ganz entzückender Weise wie Kraft, gepaart mit Grazie und Anmut, zu bezaubern vermögen. Und allen sah die Liebe und Begeisterung für ihren M.T.V. aus den lachenden Augen. Besonders dankbar seien genannt die Damen Fräulein Lilo von Doederlein, Frl. Seeber u. Frau Kobs, sowie die Herren Mahler und Kobs; Herr K. Steinacker fügte sich als glänzender Ansager mit prächtigem Humor in das ganze Programm, das vom Vereinsorchester unter der straffen und verständnisvollen Leitung ihres Dirigenten Obermusikmeister Kießling begleitet wurde.

Leider war dem wirklich reizenden Fest trotz der niederen Eintrittspreise der finanzielle Erfolg versagt, sodaß der eingangs erwähnte Zweck nicht erfüllt werden kann.

K. K. D.

Termins-Kalender

13. Juli	**Abturnen der Musterriege** für das eidgenössische Turnfest in Aarau.
17. Juli	**Faltboot-Staffelfahrt** in Starnberg.
Ende Juli	**Fechtriegen-Ausflug** zum Bleckfeinhaus.
14./15. August	**Karwendeltour der Jugendwandergruppen** der A.-V.-Sektion Männer-Turn-Verein.
14./15. August	**Mannschaftskampf der Fechtriege** in Kempten gegen die Fechtriege des dortigen T.-V.
10./11. September	**Feier des 30. Stiftungs-Festes der A.-V.-Sektion** am Karwendelhaus.
1./2. Oktober	**Ausflug des Liederhort** im M.T.V. zum Bleckfeinhaus.
Ende September	**Mannschaftskampf der Fechtriege** gegen T.-V. Ulm in der Halle des M.T.V. von 1879 München.

Zu allen diesen Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung an unsere Mitglieder und deren Freunde!

* 15. Deutsches Turnfest in Stuttgart 1933 *

Wer Stuttgart miterleben will,
Denke rechtzeitig ans Sparen.
Spareinlagen in jeder Höhe werden im
MTV-Sekretariat entgegengenommen.

Die Festzeitung erscheint in 15 Nummern, die erste Nummer schon am 15. Juni 1932, in erstklassiger Druckausführung mit vielen reichbebilderten Aufsätzen führender Turner und sachkundiger Persönlichkeiten. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle.

M.T.V.er erhalten noch 10% Rabatt
auf alle Bekleidungen u. Ausrüstungen (ausgen. wenige Netto-Art.)
trotz unerreicht billigster Preise
in der traditionellen Einkaufsstätte der zünftigen Sportler
Sporthaus Schuster, Rosenstrasse 6 München
das große und führende Fach-Geschäft für jeden Sport!

M.T.V. und Oberbayerisches Bezirksturnfest

Der 19. Juni 1932 — einer der wenigen prachtvollen Sonntage, die uns bis jetzt in diesem Jahre beschert waren — ist zu einem Tage vollster Geltung des M.T.V. im turnerischen Leben Münchens und des oberbayerischen Bezirkes geworden. Mit dem Bezirksturnfeste war diesmal das Gauturnfest für den Turngau München verbunden. Im Nordwesten der Stadt, im Dante-Stadion, war das Treffen, und der M.T.V. verpaßte die Gelegenheit nicht, der Münchner Öffentlichkeit vor Augen zu führen, weß' Nam' und Art auf turnerisch-sportlichem Gebiete er sei. Unter Vortritt eines militärischen Musikkorps mit Trommlern setzte sich mittags 1.15 Uhr von unserer Haupthalle in der Häberlstraße aus eine imposante Aufstellung von etwa 450 Turnern und Turnerinnen in Marsch. Hinter weithin wehender M.T.V.-Fahne schritten Führer und Unterführer; unmittelbar hinter ihnen in Festrüstung die schmucke Fechtriege (Damen und Herren), die in dieser Einordnung den tieferen Sinn aller M.T.V.-Bestrebungen (Gewandtheit und Wehrhaftigkeit) gleichsam an die Spitze stellte. Dann in Vierer-Kolonnen, betreut von ihren Kapitänen, die einzelnen Abteilungen des M.T.V., alle in kleidsamer Aufmachung und guter Marschordnung. Über den Goethe- und Beethovenplatz, durch die Lessing-, Paul Heyse- und Seidlstraße ging's zum Stiglmaierplatz, an dessen weit von Südwest nach Nordwest ausholendem Bogen sich der Zug besonders schön entwickelte, um dann die lange Zeile der Nymphenburgerstraße via Rotkreuzplatz in die Waisenhausstraße und schließlich zum Haupteingang des Dante-Stadions zu gelangen. Da setzte der „Fridericus Rex" ein und unter Beiseitetreten der Militärmusik vollzog sich der Anmarsch des M.T.V. zum Bezirksturnfest als solenne Parade. Der Marsch durch die Stadt war als Propaganda-Marsch gedacht. Nach außen hat er diese Wirkung auch getan, leider aber nur teilweise nach innen, da sich einzelne Abteilungen des M.T.V. immer noch nicht entschließen können, sich bei solchen doch gewiß nicht häufigen Gelegenheiten zum Ganzen zu bekennen und die Bestrebungen des M.T.V. in allen ihren Auswirkungen einer möglichst großen Öffentlichkeit aufzuzeigen. Hier muß Wandel geschaffen werden.

Auch in der Kampf-Arena selbst stellte der M.T.V. seinen Mann, wie wir alle, die ihn näher kennen, es nicht anders von ihm gewohnt sind. Die turnerische Ausbeute, die unter der Oberleitung unseres Heinrich Brechtl (die Beifügung von Titeln würde das „unser" beeinträchtigen) erzielt wurde, ist der nachfolgenden Zusammenstellung zu entnehmen:

Bezirksmännerturnen:

Meisterklasse,	**Zwölfkampf:**	5. Kohler	169	Punkte
	Zehnkampf:	5. Gutsch	146	„
Oberstufe,	**Zwölfkampf:**	2. Resch	201	„
		4. Hack	189	„
		5. Stauber	188	„
	Zehnkampf:	1. Marr	170	„
		2. Baumgärtner	168	„
		4. Brunnacker	165	„
Unterstufe,	**Zwölfkampf:**	1. Beißner	214	„
		2. Wimmer	201	„
Jugend,	**Zehnkampf:**	7. Brunhold	159	„
		7. Geßlein	159	„
		10. Konz	154	„
	Siebenkampf:	2. Ortner	122	„

Faltboote, Zelte, Zubehör, Sportartikel
Turnjacken
in guter Qualität und niedriger Preislage
J. Chr. Hermann Nachf., Herzog-Maxstr. 4
(hinter Oberpollinger)

Volkstümlicher Vierkampf:		1. Ehrhardt	73	Punkte
		2. Henninger	72	„
		3. Werner	70	„
		4. Dengler	69	„
		7. Kobs	66	„
Turnerinnen, Vierkampf:		2. Aquila	80	„
		4. Bauer	67	„
		8. Oldenburg	61	„

Gauturnen für Turnerinnen:

	Neunkampf:	1. Schmitt	171	Punkte
		2. Fellner	166	„
		3. Lutz	161	„
		4. Ziegler	149	„
		6. Ulrich	146	„
		9. Mendle	133	„
Sechskampf,	**Oberstufe:**	1. Freitag	117	„
		4. Balkheimer	105	„
		4. Kobs	105	„
		5. Wolfram	103	„
	Unterstufe:	3. Pöllmann	106	„
		6. Wastl	103	„

Nach getaner Arbeit abends nach 6 Uhr fuhr der M.T.V. mit Extra-Wagen der Städt. Straßenbahn zurück zum Vereinshause, wo sich in der überfüllten großen Trinkstube alsbald ein gar feuchtfröhliches Treiben entwickelte Die da waren, die waren dabei — mit Herz und Seele, das sah man ihnen an, und eine glückliche Atmosphäre der Befriedigung über wackere Dienstleistung am M.T.V. lag über dem Ganzen. Der II. Vorsitzende Justizrat Dr. Fritz Thoma gab die Siegerliste, soweit um jene Stunde genau vorliegend, bekannt und beglückwünschte den M.T.V. zu diesen neuen Erfolgen unter der alten Fahne. Seine Parole, die er ausgab, „§§ 1—1000, immer M.T.V." wurde mit stürmischem Jubel aufgenommen. Unser Ehren-Oberturnwart nahm dann Veranlassung, allen Unterführern, Vorturnern und Helfern, durch deren hingebende Arbeit das Ziel des Tages erreicht worden war, den herzlichsten Dank der Leitung auszusprechen. Sich selbst hat er bescheidener Weise vergessen, aber wir nicht!

Dann kam der „Drang ins Weite" und eh' man sich's versah, packten gelenkige Turnerhände die sämtlichen Tische mit allem was drum und dran hing und schleppten sie in den großen Saal, allwo das Fest unter dem Patronat der Muse Terpsichore seinen Ab- und Ausklang fand. Es war für den M.T.V. ein Tag äußerer Erfolge und innerer Befestigung. Vivant sequentes!

Kegelbahn in Lochham.

In Lochham wird ein Hängekegelspiel errichtet, das den Mitgliedern des M.T.V gegen eine Stundengebühr von 60 Pfennig zur Verfügung steht. Für Unfälle haftet der Verein nicht.

HERRENSTOFFE
Unverwüstliche Sport-Qualitäten
Stets das Neueste für Anzüge und Mäntel!
TUCHHAUS THORMANN · MÜNCHEN
Landwehrstraße 41
M.T.V.-Mitglieder erhalten besondere Vergünstigung!

Toni Schmid

Was vergangen, kehrt nicht wieder;
Aber ging es leuchtend nieder,
Leuchtet's lange noch zurück!

Wie in wolkenloser Nacht plötzlich ein heller Stern aufzutauchen scheint und in schnellem Aufstieg zu strahlendem Glanz sich erhebt, daß alle Gestirne neben ihm verblassen, dann jäh das glänzende Meteor wieder verschwindet und in die Nacht abstürzt, so erscheint uns das kurze, erfolgreiche Leben unseres Toni Schmid.

Längst ein begeisterter, erfahrener Bergsteiger, war es ihm im vergangenen Jahre mit seinem Bruder vergönnt, ein von Vielen erstrebtes Ziel zu erreichen. Plötzlich war sein Name in aller Munde. Was so Viele versucht — den beiden Brüdern war es gelungen; mit großer Erfahrung, großem Können und großem Glück war die Nordwand des Matterhorns bezwungen. Reich, Staat und Stadt ehrten die beiden Brüder durch allerhand Auszeichnungen, die internationale Sportpresse feierte ihre Namen.

Aber der Ehrgeiz des Toni Schmid ging nicht auf Ehrungen, sondern auf Leistungen. Deshalb blieb er trotz aller Ehren der fröhlich-bescheidene Kamerad, der im Winter ebenso als Skifahrer und Springer sein Heil versuchte mit der gleichen Unerschrockenheit und Sportfreude. Sportfreude und Lebensfreude war stets der Ausdruck seines jungen, liebenswürdigen Antlitzes. Ungeduldig erwartete er das Frühjahr, um sich wieder an neue Aufgaben zu wagen.

Reich, Staat und Stadt hatten ihm gegeben, was sie an Ehren hatten; was sie ihm nicht zu geben hatten, war Arbeit in seinem Beruf. Vielleicht hätte ihn dieselbe mit ihren Pflichten länger zurückgehalten bis günstigere Verhältnisse eingetreten wären. Vielleicht!

Es ist das Recht der tatenlustigen Jugend, nicht lange zu bedenken und nur der Wagende gewinnt. So ging er reichlich früh mit einem Kameraden in den sonnigen Pfingsttagen aufs Neue an eine noch nicht gelöste Aufgabe. Das Glück war ihm ja so hold gewesen. Aber das Glück ist eine unzuverlässige Begleiterin. — Schon winkte der Erfolg — da verließ sie ihn und in jähem Absturz beendigte sie seine glänzende Bahn.

Mit etwas Glück hätte ja auch er — wie sein Kamerad — uns erhalten bleiben können. Die Sektion, der Männer-Turn-Verein und seine Schiläufer-Abteilung, die ganze Sportwelt verlieren in ihm ein geschätztes, beliebtes, noch viel versprechendes Mitglied, ganz abgesehen von seiner in tiefem Leid zurückgelassenen Familie.

Aus solchem Holz sind die Besten, von denen wir nicht allzuviele haben. So wird er in unserer Erinnerung lebendig bleiben.

Wen die Götter lieb haben, stirbt jung, in der Blüte seiner Jahre, seines Könnens, seiner Popularität. Möge seine allgemeine Beliebtheit seinen Hinterbliebenen ein wehmütiger Trost sein.

München, 19. Mai 1932. Kunz Meyer-Waldeck.

Für Urlaub und Reise

kaufen Sie besonders vorteilhaft im Geschäft **„ohne Laden"**.
Nur erprobte beste Qualitäten zu niedrigsten Preisen.

K'Waschseidenstrümpfe 2.25 1.65 1.25 -.95
Schlupfhosen Makko u. K'Seide 1.95 1.45 -.95 -.88
Unterkleider a. edelster Agfa'K'Seide 4.90 3.70 2.55

Schlafanzug aus edelster deutscher Agfa-K'Seide, zweiteilig flotte Verarbeitung
mit lg. Arm o. Arm u. ¼ Arm
Gr. 42 und 44 6.90 5.90

Bade-Artikel
ganz besonders preiswert
Badeanzug reine Wolle, gestrickt ab 3.60
Bademantel hübsche Muster ab 5.75
Ferner: Badehosen, Badetücher, Badeschuhe, Badegürtel, Bademützen, Wasserbälle

Mod. Damenpullover mit Viertelarm, reine Wolle, eleg. Spitzenart 4.90 3.50 2.55
Herren-Pullover, Sport-Strümpfe

Fleischmann's Parterre-Verkauf — München
Ringseisstraße 12/0 r. **Nächst Ortskrankenkasse**
● Kein Laden! Darum billiger! ●

Tennis-Abteilung

Der Spielbetrieb wurde in diesem Jahre nach Aufgabe der Plätze an der Marbachstraße auf den Plätzen des Franz-Paul-Lang-Platzes, sowie in Lochham in vollem Umfange aufgenommen.

Die Spieltätigkeit war im vorflossenen ersten Halbjahr sehr lebhaft; es konnten allgemein gute Spielfortschritte beobachtet werden.

Am 28. und 29. Mai wurde das interne Frühjahrsturnier durchgeführt und zwar erstmals in der Weise, daß die einzelnen Spieler in Gruppen eingeteilt wurden, in denen sämtliche Teilnehmer gegeneinander spielen mußten. Auf gleiche Weise mußten dann die einzelnen Gruppensieger um den Endsieg kämpfen.

Als Meister konnte sich Herr Dr. Fritz Schulmann plazieren, den 2. Platz belegte Herr Schürr vor den Herren Süßer und Tiefenbacher.

Das Damen-Einzel (A Klasse) gewann Fräulein Lony Gutmann vor Fräulein Lisl Reiter.

Im Herren-Doppel siegten in der Schlußrunde Herr Dr. Schulmann/Süßer über die Herren Contacuzene/Schwarz. Im gemischten Doppel Frl. Gutmann/Süßer über Frl. Neuburger/Tiefenbacher.

Die Sieger der B-Klasse waren im Herren-Einzel Herr Kainz, im Damen-Einzel Frl. Neuburger, im Herren-Doppel Scharnagl/Fellner und im gemischten Doppel Frl. Herz/Herz.

Am 26.6. jährte sich zum 5. Male der Tag, an dem die 4 Tennisplätze in Lochham eröffnet, und damit die damalige Tennisriege ins Leben gerufen wurde. Aus diesem Anlaß hatte die Tennisabteilung am 25./26. Juni ein Jubiläumsturnier und zwar als Vorgabeturnier durchgeführt, um auch den Spielschwächeren Abteilungsmitgliedern die Möglichkeit der Teilnahme an einem Turnier zu geben.

Weiter hat die Abteilung im Rahmen der Verbandswettspiele Mannschaftskämpfe gegen die Tennisabteilung des Turn- und Sportvereins von 1860, sowie gegen den Tennis-Club Nymphenburg durchgeführt.

Auch in gesellschaftlicher Beziehung konnte ein enger Zusammenhalt der Abteilung festgestellt werden, welcher auch die Abteilung veranlaßte, dem Jubiläumsturnier am Sonntag, den 26. Juni einen kleinen Festabend in den Räumen des Vereinshauses am Franz-Paul-Langplatz anzuschließen. Obgleich die Witterung für einen Sommertanzabend nicht günstig war, nahm das Fest nicht zuletzt dank der musikalischen Darbietungen von Abteilungsmitgliedern einen frohen Verlauf. Dr. Boscowitz.

Liederhort im M.T.V.

Die Sängerferien haben begonnen. Wiederbeginn der Chorproben am Donnerstag, den 15. September im grünen Zimmer.

Während der Ferien treffen sich die Liederhortler mit Damen Donnerstags in der großen Trinkstube des M.T.V. (bei günstigem Wetter im Vorgarten). Sonntags in Lochham.

Voranzeige! Der geplante Herbstausflug mit Damen aufs Bleckſteinhaus bei Schliersee findet am 1./2. Oktober statt. Näheres im M.T.V.-Blatt vom September.

Loden-Baur aus Innsbruck

Original-Ötztaler-Joppen, Hirschleder-Hosen, Lodenmäntel, Sportanzüge etc.

Filiale: München, Dachauerstr. 10
2 Minuten vom Hauptbahnhof — Fernsprecher Nummer 55997



Fußball-Abteilung



Ein Spieljahr, reich an wertvollen Erfahrungen liegt hinter uns. Im Ringen um den Meistertitel in der A-Klasse hat sich unsere 1. Mannschaft gerade gegenüber den gefürchtetsten Gegnern, die schon jahrelang in der A-Klasse spielen, wacker gehalten. Daher überraschte es sehr, daß sie gerade an die „kleinen und schwachen" Vereine der A-Klasse manchen Punkt abgeben mußte. Die Ursache dieser Erscheinung konnte also nicht allein etwa an der technischen Ueberlegenheit dieser Vereine liegen, doch wollen wir künftig lieber zuerst die eigenen Schwächen bekämpfen, bevor wir die vermutlichen Schwächen des Gegners als Aktivposten in die Bilanz unsererer Wünsche einsetzen.

Dieses Bestreben zu unterstützen und zu fördern, ist die Aufgabe unseres neuen Trainers, den die Vorstandschaft nach langem, vergeblichem Mühn endlich gefunden hat. Herr Freundlich, den eine langjährige sportmännische Tätigkeit im M.T.V. und D.S.V. besonders empfiehlt, hat die Aufgabe in dankenswerter Weise ehrenamtlich übernommen trotz der großen Anforderungen an Zeit und Mühe, die damit verbunden sind. Möge es ihm gelingen, nicht nur tüchtige Fußballer auszubilden, sondern vor allem auch wohldisziplinierte M.T.V.er zu erziehen, die auch freudig dem Rufe des Vereins folgen, wenn es gilt, die Werbekraft des M.T.V. durch Massenveranstaltungen zu erhöhen und die Vielgestaltigkeit der Turn- und Sportabteilungen bei solchen Gelegenheiten auch nach außen hin sichtbar werden zu lassen. Damit gewinnt auch die F.A. innerhalb und außerhalb des Vereins neue Freunde und Anhänger. Zur Teilnahme wird niemand gezwungen, denn die freiwillige Disziplin ist die erste Tugend des Turners.

Einen erfreulichen Aufschwung nahm in den letzten Monaten die A.H. Um dem Spieleifer möglichst aller alten Herren gerecht zu werden, wurde eine 2. A.H. ins Leben gerufen; jeden Samstag und Sonntag treten unsere alten Herren mit einer Pünktlichkeit auf dem Spielfelde an, die von deren straffer Disziplin Zeugnis ablegt. Die Freude und das Interesse am Fußballspiel in der A.H. wieder auf so hohe Stufe gebracht zu haben, ist das besondere Verdienst unseres Herrn Glas. Man merkt sofort im Spiele, wie ein ordnender Geist selbst die sonst heftigsten Temperamente beherrscht; so ist es eigentlich weiter gar nicht verwunderlich, wenn sich der Gemeinschaftsgeist der A.H. über die Sportskameradschaft hinaus entwickelt hat.

Die 1. A.H. kann mit ganz beachtlichen Erfolgen aufwarten, hat sie doch von 22 Spielen 13 gewonnen, eines war unentschieden und nur 8 wurden verloren. Das Gesamttorverhältnis stellt sich auf 83:71. Die 2. A.H. hat von bis jetzt 5 Spielen 1 gewonnen, 2 unentschieden gespielt und 2 verloren, bei einem Gesamttorverhältnis von 14:21.

Den vorbildlichen Zusammenhalt der A.H. habe ich oben schon angedeutet. Er fand aber seinen besonderen Ausdruck anläßlich eines von der F.A. veranstalteten Theaterabends, der in jeder Hinsicht einen wohlgelungenen ersten Versuch darstellte. In die Regie und Organisation teilen sich hauptsächlich die Herren Kratzer und Glas. Herr Kratzer hat sich nicht nur als Spielleiter ganz besonders verdient gemacht, sondern auch als Oberhaupt der „Familie Schimek" reichen Beifall geerntet. Herr Glas scheute weder Zeit noch finanzielle Opfer, um die Veranstaltung bis ins kleinste glänzend zu organisieren; der Zustrom der Besucher war so groß, daß der Raum nicht alle fassen konnte. Aber auch das Mitwirken der übrigen Mitglieder der F.A. sei hier mit Anerkennung vermerkt. Erwin Scheld.

Argenta-Photo-Papiere

	6½/9		9/12	10/15	
20 Blatt . .	0.50	10 Blatt .	0.45	0.65	
100 „ . .	1.60	100 „ .	2.65	3.65	
Platten Spezial .	1.10		1.70	2.55	per Dutzend
„ Ortho-Licht	1.20		1.85	2.75	„ „
Filmpack . .	2.35		3.40	4.60	für 12 Aufn.
Rollfilm . .	1.—		—	—	„ 6 „

Erstklassig! Liste und Sortenverzeichnis auf Verlangen. Ringfreie Preise

Franz Fuchs, München N, Wolfgangstrasse 14/G

Kampfsportabteilung

Die Boxabteilung des M.T.V. von 1879 brachte am Samstag, 18. Juni 1932 im Damenturnsaal ihre Abteilungsmeisterschaften zur Austragung. Die Kämpfe wurden von beiden Seiten aus sehr hart durchgeführt und verliefen äußerst spannend; der schlechte Besuch ist auf das schöne Wetter zurückzuführen.

Im Bantamgewicht	siegte	Strehl	über	Berthold	nach Punkten
„ Federgewicht	„	Saller I	„	Fuhrmann	„ „
„ Leichtgewicht	„	Oldenburg	„	Huber	„ „
„ Weltergewicht	„	Kipfer	„	Daller	„ „
„ Mittelgewicht	„	Frischknecht	„	Thomas	durch Aufgabe i. d. 2. R.
„ Halbschwergew.	„	Hartwich	„	Lachner	knapp nach Punkten.

Mögen diese Meisterschaften ein Ansporn für alle Beteiligten sein. Kommt wieder regelmäßig zum Training, denn in den nächsten Monaten erwarten uns verschiedene Starts in München sowie auch auswärts. Box Heil! Strattner.

Bei den Münchener **Rasen-Kraftsportmeisterschaften** erkämpfte unser Mitglied Hausuer im Steinstoßen mit der sehr guten Leistung von 8.46 m den Titel eines Münchener Meisters der Leichtgewichtklasse. Außerdem belegte er im Kugelstoßen den zweiten, im Diskuswerfen den dritten Platz. Liebl.

Zwei neue deutsche Jiu-Jitsu-Meister!

Die deutschen Jiu-Jitsu-Meisterschaften, die durch den deutschen Reichsverband für Jiu-Jitsu zum 6. Male — erstmals im M.T.V.-Heim — ausgetragen wurden, waren für die Angehörigen der Jiu-Abteilung und der Kämpfer selbst ein voller Erfolg. Mit großer Befriedigung dürfen wir zurückblicken, stritten doch in den 7 Endkämpfen am Samstag in der großen Halle 4 Kämpfer der Abteilung um die Siegerpalme. Ein schöner Beweis der Tüchtigkeit unserer Leute, wenn man bedenkt, daß aus ganz Deutschland nur die Besten der Besten um den Titel Deutscher Meister 1932 gekämpft haben. Mit Recht und ohne Belobigung kann man sagen, daß sämtliche 15 Kämpfer das Letzte gegeben haben, um für den lieben M.T.V. zu siegen. Und wirklich haben zwei Jiu-Leute den Meistertitel 1932 geholt und zwar Herr Robert Becker im Leichten Mittelgewicht, 2 Jahre nacheinander, Ernst Schwarzschild im Federgewicht Dazu haben im Leichtgewicht Max Ritzinger und im schweren Mittelgewicht Karl Zeh im Endkampfe je den zweiten Sieg errungen. Es ist zu bemerken, daß gerade letztere noch keinen ernsthaften Kampf hinter sich hatten und Ritzinger unentschieden und Zeh nach Punkten besiegt wurden. Aber auch die übrigen Leute, vor allem Herr Ortner, welcher freiwillig zurückgetreten ist, ebenso Xaver Beck, ferner Paul Schwarzschild, Grill, Bise, Dorsch, Meyer Georg haben die Farben des M.T.V. in Ehren vertreten. Und so sage ich Allen im Namen der K.Sp.A. aus ganzem Herzen aufrichtigen Glückwunsch. Möge der Geist, welcher uns alle vom 30.6.—2.7.32 beseelt hatte, weiterleben zum Wohle des lieben großen M.T.V.

Ernst Schwarzschild hat sich den Preis vom Preuß. Wohlfahrtsministerium und den Ehrenpreis vom Japanischen General-Konsul, Robert Becker den Verbandspreis vom Reichsverband für Jiu-Jitsu und den Ehrenpreis der Stadt München miterrungen.

Viel Anklang fanden bei den Zuschauern die in der Pause von der schneidigen Jiu-Jitsu Kämpferin Frl. Zenz mit dem Deutschen Meister Becker gezeigten Demonstrationen

Die **Gummiwaren G.m.b.H. früher Metzeler Haupt-Niederlage** ABC-Lieferant
München, Kaufingerstr. 7 / Gegründet 1863
ist die Bezugsquelle für die prima **Metzeler Faltbootstoffe**
Metzeler Kleidersäcke
Metzeler Sitz- u. Rückenkissen
sowie alle übrig. Faltbootzubehörtelle

Von **Wasserschläuchen** verlangt man eine lange Lebensdauer, kaufen Sie daher den prima **Metzeler Garantie-Wasserschlauch,** er gibt Ihnen volle Gewähr für wirklich lange Haltbarkeit. Außerdem sind wir auch in **Fußbällen** u. in sämtlichen **Bade-Artikeln** besonders leistungsfähig

der gebräuchlichsten Abwehrgriffe, die dem Laien so richtig den Wert dieser Verteidigungskunst bei Überfällen vor Augen führten.

Auch der Einleitungskampf zwischen Herrn Schröder-Hamburg und Grill fand reichen Beifall.

Mit der in der großen Trinkstube des M. T. V.-Heimes abgehaltenen Preisverteilung fand die am Schlußtag flott und reibungslos durchgeführte Meisterschaftsveranstaltung einen würdigen Abschluß. Allen Mithelfern nochmals heißen Dank.

Scheuerecker.

Münchener Jugend-Kraftsport-Meisterschaften.

Bei der am 5. Mai stattgefundenen Veranstaltung holte sich Herr Hackner im Gewichtheben den 3. Sieg.

Im Ringen errang sich der kleine Erich Grauer in der Schülerklasse den 1., Hauswirth im Jun.-Ringen den 2., und Schmid den 3. Sieg. Im Rasenkraftsport holte sich Herr Hausner im Steinstoßen und im Diskuswerfen je den 2., im Kugelstoßen den 3. Preis.

Auch diesen wackeren Kämpfern aufrichtigen Glückwunsch.

Anfängerkurs für Herren in Jiu-Jitsu beginnt Mittwoch, 13. 7. 32 und Mittwoch, 20. 7. 32. **Für Damen** am Montag, 18. und Freitag, 22. 7. 32. Anmeldung im Sekretariat und Saal III.

Die Zeiten für sämtliche Uebungen sind jeden **Dienstag** und **Freitag von 8—10 Uhr** im M. T. V.-Heim. Für **Anfänger** am **Mittwoch.** Für **Damen (Jiu)** nur jeden **Montag** und **Donnerstag**.

Scheuerecker.

Urlaubs- und Ferienzeit.

Die gegenwärtige kritische Wirtschaftslage ermöglicht es leider nicht vielen, Urlaubs- und Ferienreisen sich erlauben zu können. Recht gute Erholung und Kräftigung finden jedoch unsere Mitglieder auf unseren Spielplätzen an der Waldfriedhofstraße und in Lochham. Gerade letzterer Platz, der ausgiebigen Baumbestand zeigt und auf welchem manch lauschiges Plätzchen köstliche Ruhe bietet, ist für die Ferienzeit als Familienaufenthalt sehr geeignet. Beide Plätze sind die ganze Woche über bewirtschaftet.

Ein- und Ausfahrt.

Wir machen die Mitglieder darauf aufmerksam, daß durch die Ein- und Ausfahrt Häberlstraße 11 Fahr- und Motorräder geschoben werden müssen. Vor kurzem hatte ein Schutzmann in der Durchfahrt des Vorderhauses Aufstellung genommen und Zuwiderhandelnde aufgeschrieben. Im eigenen Interesse steige jeder bei Ein- und Ausfahrt ab.

Auch auf die Bestimmung des Turnrats, daß Fahrräder durch den Turnhof geschoben werden müssen, weisen wir nochmals hin.

Die nächste Nummer der M. T. V.-Nachrichten erscheint Anfangs September; Redaktionsschluß: 6. September. An alle verehrlichen Mitarbeiter richtet der Unterfertigte die dringende Bitte, ihre Berichte und Ankündigungen im Interesse der unbedingt nötigen Einsparungen an Material- und Druckkosten möglichst kurz zu fassen!

Der Pressewart.



Norweger Rucksäcke

In nur erstklassiger deutscher Qualitätsarbeit!

14.25, 15.75, 19.75 u. 22.—

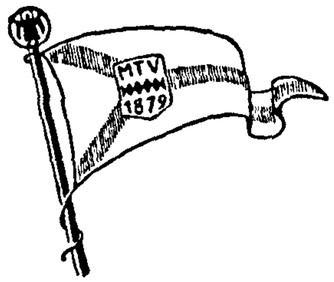
Schi-u. Sportanzüge In allerbester Werkstattarbeit kauft man zu konkurrenzlosen Preisen

im Etagengeschäft

Chr. Schüner, Lindwurmstrasse 129, 1. Stock

Trambahnhaltestelle: Zenettistraße Fernruf: 70576

Faltboot-Riege



3 Bestzeiten, aber keine Meisterschaft.

Ein neckischer Paragraphenkobold, der mit der Faltbootriege bei den letzten Regatten sein papierenes Spiel trieb, verhinderte jedesmal, daß ihr — trotz bester Leistungen — der Meistertitel zufiel.

So erzielte unser Pfaff auf der Isar-Regatta am 3. Juli, die mit der Austragung der Bayer. Langstreckenmeisterschaften im Faltboot verbunden war, die beste Zeit im Einsitzer mit 2 St. 5 Min. und 27 Sek. auf einer Strecke von 35 km. Obwohl er damit 2 Min. besser war als der Bayerische Meister Klingele-Ingolstadt, konnte ihm der Meistertitel nicht zugesprochen werden, da er nur als Senioren-Einer und nicht zur bayer. Kreismeisterschaft im Einer gemeldet war. Pfaff hat aber damit wieder seine ganz große Klasse bewiesen und die Riegenleitung wird wohl in Zukunft nicht mehr zögern, ihn bei ähnlichen Gelegenheiten in der Meisterklasse zu melden, damit ihm die Palme des Sieges auch formell zuerkannt werden kann. Dasselbe Bild sehen wir auf der Tiroler Meisterschafts-Regatta am 26. Juni, die auf dem Inn von Telfs bis Innsbruck abgehalten wurden. Diesmal sind Pfaff und Wörle im Zweisitzer in der Juniorenklasse gemeldet und fahren mit 1 Stunde, 53 Min., 13 Sek. die beste Zeit des Tages überhaupt. Sie gewinnen damit wohl den Wanderpokal des Oesterreichischen Kanu-Verbandes, aber der Meistertitel wird hier nur im Einsitzer vergeben und fiel durch Hradetzky nach Linz. In Tirol sagt man sich eben und vielleicht mit Recht: Meister soll nur **einer** sein und man hat dort den Pokal für die jeweilige Bestzeit gestiftet, gleichgültig, in welcher Klasse sie erreicht wird. Ebenso wäre es zu begrüßen, wenn man die bei den Regatten herrschende Zersplitterung in Dutzende von Klassen und Unterabteilungen einschränken würde; gab es doch beispielsweise auf der Isar nicht weniger als 20, z. T. sehr schwach beschickte Klassen, von denen wieder einige in eine Abteilung A und B zergliedert wurden.

Um nun noch die dritte Bestzeit zu erwähnen, die sich unser bereits im vorigen Jahr wiederholt erfolgreicher Paddler Wörle gelegentlich der zweiten Bogenhausener Kurzstrecken-Regatta am 22. Mai erkämpfte: er benötigte für 1 km 5 Min. u. 8 Sek. und übertraf damit die für gewöhnlich besseren Fahrer der Seniorenklasse. Leider hat er weder in Würzburg bei der Bayer. Kanu-Kurzstreckenmeisterschaft noch auf der Isar die in ihn gesetzten Hoffnungen erfüllt. Wie man hört, soll ihm das eine Mal eine 8stündige Fahrt im Lastauto von München nach Würzburg schlecht bekommen sein, das andere Mal erlitt er im neuen und ungewohnten Boot eine Kenterung. Umsomehr freut es uns, berichten zu können, daß in Würzburg wieder Pfaff im Senioren-Einer, Kappler u. Glasedonner im Anfänger-Zweier, Glasedonner nochmals im Anfänger-Einer, Frl. Curber im Junioren-Damen-Einer und unser sieggewohnter Kämpe Kunstwadel mit Frl. Helffrich im gemischten Zweier-Anfänger siegreich waren, alles in allem eine reiche Beute. In der Folge beklagten sich die Würzburger, daß ihnen die Münchner fast gar nichts mehr übrig gelassen hätten.

Die Erwartungen aller sind jetzt auf den 17. Juli gerichtet, den Tag der Starnberger Staffelfahrt, an dem sich entscheiden wird, ob unsere Abteilung den Pokal der Stadt Starnberg endgültig gewinnen wird. Wenn der freundliche Leser der M. T. V.-Nachrichten diese Zeilen in Druck sieht, sind vielleicht die Würfel schon gefallen, niemand weiß, ob für oder gegen uns. Das eine aber wissen wir bestimmt, daß jeder einzelne unserer Rennmannschaft sein Bestes für unseren M. T. V. geben wird.

Dr. Erwin Schmid.

Cafe Princess

München-Sonnenstr.

Wiener Musik

Fechtriege



Die bayerischen Meisterschaften, die an den Pfingsttagen in unserer M.T.V.-Halle zum Austrag kamen, haben sich reibungslos abgewickelt und unserer Riege wieder schöne, ehrenvolle Erfolge gebracht. Die sowohl durch die Tagespresse als auch die letzten M.T.V.-Nachrichten an die breite Öffentlichkeit und den engeren Freundeskreis ergangene Einladung zeitigte leider nicht den erhofften Erfolg; die Wettfechter waren so ziemlich unter sich. Wenn auch bei der Einstellung der heutigen sportbeflissenen Jugend im allgemeinen kein anderen sportlichen Veranstaltungen nahekommender Besuch erwartet wurde, so hätte man doch bei den Vereinskameraden etwas mehr Interesse voraussetzen können für die unserer Riege und dem Verein durch die Übertragung der bayerischen Fechtmeisterschaften gewordene Auszeichnung; ein besserer Besuch wäre jedenfalls manchem unserer Fechter ein mächtiger Ansporn gewesen, mit mehr Lust und Liebe sein Bestes zu geben zur Ehre der Riege und des M.T.V.!

Bei dem mit der Durchführung der Meisterschaften verbundenen **bayerischen Fechterverbandstag** — unter Leitung des Fechtwartes der D.T. Stassen — war auch der Bayerische Turnerbund durch seinen Vorsitzenden Prof. Wüchner und Kreisoberturnwart Siebenkees vertreten. Die mit besonderer Spannung erwarteten Wahlen brachten Meider (T.V. 1861 Ingolstadt) als Vorsitzenden und Kreisfechtwart; dessen Mitarbeiter stellt unsere Riege und zwar Hopff (Kassier), Weiß (Schriftführer), Hartwig (Pressewart) und Abstein (Beisitzer). Die Zusammensetzung des neuen Ausschusses, zu dem man den bayerischen Fechterverband nur herzlich beglückwünschen kann, bietet die sichere Gewähr für eine zielbewußte und ersprießliche Führung. Die beim Verbandstag gefaßten Beschlüsse verlangen größte Sparsamkeit auf allen Gebieten. Es sollen künftig die Ausscheidungskämpfe eine noch schärfere Aussiebung bringen, sodaß in der Folge nur noch die Besten zu Meisterschaftskämpfen antreten dürfen. Die bayerischen Meisterschaften 1933 haben mit Rücksicht auf das Deutsche Turnfest in Stuttgart, bei dem sich die Wettfechter ihre Lorbeeren pflücken können, auszufallen, ebenso andere mit erheblichen Kosten für Reisen u.s w. verbundene fechterische Veranstaltungen.

Das Wettfechten, zu dem die auswärtigen Riegen (der Not gehorchend) nur Leute mit Aussicht auf Erfolg geschickt hatten und das schon aus diesem Grunde auf hoher Stufe stand, wickelte sich unter der sicheren und energischen Leitung von Stassen und Meider glatt ab. Dank der immer mehr sich bemerkbar machenden Erfolge der geschickten Lehrtätigkeit unseres Diplom-Fechtmeisters Stritesky stehen unsere M.T.V.-Fechter wieder an der Spitze mit folgenden glänzenden Leistungen:

Meisterklasse:

Florett (Herren): 1. Kolbinger Karl (bayr. Meister); 2. Driendl Walter; 3. Hartwig Paul; 4. Martin Theo; 5. Wöhrl Johann; 9. Fuchs Herb.; 10. Thiel Adolf.
Degen (Herren): 1. Kolbinger Karl (bayr. Meister); 3. Weiß Anton; 4. Wöhrl Johann; 6. Driendl Walter.
Säbel (Herren): 3. Werber Georg; 5. Martin Theo; 10. Heydrich R.
Florett (Damen): 11. Greiß Wiltrud.

Oberstufe (Altmannen):

Florett (Herren): 8. Emes Hans.
Florett (Damen): 2. Popp Else.
Unseren wackeren Siegern herzliches Waffen-Heil!

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport
Reichhaltiges Lager in deutschen und englischen Stoffen
Fernsprecher 73586 Jakob Schmidseder München Lindwurmstr. 110/1

Zahlt pünktlich die Vereinsbeiträge!

Die Riege beabsichtigt, an einem der nächsten schönen Sonntage einige fröhliche Stunden auf dem prächtig gelegenen **Bleckfteinhaus der Sektion M.T.V.** zu verbringen. Der Termin steht heute noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekanntgegeben. Versäumen Sie nicht, sich jetzt schon in die bei der Riegenleitung aufliegende Teilnehmerliste einzutragen, um sich Ihr Schlafquartier zu sichern!

Am 14./15. August findet in Kempten ein Mannschaftskampf unserer Riege gegen die Fechtriege des dortigen Turnvereins statt.

Ende September oder anfangs Oktober ficht in unserer Halle eine Mannschaft des T.V. Ulm gegen unsere Riege.

Erfahrungsgemäß ist der Besuch unserer Uebungsabende während der heißen Monate immer etwas schwächer — sog. Ferienbetrieb — sodaß unseren Wettfechtern für diese beiden Gelegenheiten genügend Zeit zu ausgiebigem Training zur Verfügung steht.

K. R. D.

Hockey

Kurz nach den Osterfeiertagen begann in München die Frühjahrs-Hockey-Saison, welche am 15. Juli wieder zu Ende geht.

An verfügbaren Mannschaften haben wir z. Zt. 4 und zwar je 1 Damen- und Jugend-, sowie 2 Herren-Mannschaften. Sämtliche sind jeden Sonntag zu Wettspielen angetreten und konnten sich mehr oder weniger erfolgreich durchschlagen. Unsere 1. Herren-Elf hatte das Bestreben, die im Herbst erlittenen Niederlagen wieder weitgehendst gutzumachen, was ihr auch zum größten Teil gelungen ist.

Die im Herbst vorigen Jahres ins Leben gerufene Privat-Mannschaft wurde einem Wunsche des Spielverbands zufolge wieder aufgelöst. Sie konnte im Frühjahr als Reserve-Elf neu zusammengestellt werden. Die erzielten Erfolge sind gleich mit den in der letzten Zeit erlittenen Niederlagen.

Die Schmerzenskinder der Abteilung sind nach wie vor die Damen- und Jugend-Mannschaft, denen es absolut nicht gelingt, einen Erfolg zu erringen. Die ständigen Mißerfolge gaben uns Veranlassung, beide zu reorganisieren; die Herbstsaison wird die Ergebnisse unserer Arbeit zeigen. Nachdem die Spiele sämtlicher Mannschaften noch bis zum Erscheinen dieser Nachrichten weiterlaufen, können wir die genauen Ziffern erst in der nächsten M.T.V. Zeitung bekanntgeben.

Eine im April durchgeführte Versammlung ergab nachstehende Vorstandschaft:
1. Vorsitzender: Brückner E., 2. Vorsitzender: Winkler H., Schriftführer: Plancherel Fl., Kassier: Rauchensteiner A., Frauenspielwart Frohberg W., Jugendspielwart Mayer F.

Nur durch eifriges Training ist eine Formverbesserung der Spieler zu ereichen, weshalb wir ersuchen, sich hieran zu beteiligen. Die Trainingszeiten sind folgende:

Dienstag und Donnerstag für Herren
Mittwoch „ Damen (Pflichttraining)

Für Herren besteht am Mittwoch ab 7 Uhr abends wegen des anfallenden Damen-Trainings keine Möglichkeit mehr zu trainieren.

Wir erwarten, daß sich alle hieran beteiligen und wollen nur noch verraten, daß für den am fleißigsten übenden eine kleine Ueberraschung bereit liegt.

F. Plancherel.

Schuhe für Sport, Mode, Orthopädie, Gesellschaft, Straße, Haus
fertig oder nach Maß, für Groß und Klein kaufen Sie am besten im
Hauptpreislagen M. 12.50 bis M. 24.–
Sie werden gut, fachmännisch u. preiswert bedient. Mitgl. geg. Ausw. Vergünstigung
Spezial-Schuhhaus München, nur Fürstenstr. 7 nächst Odeonsplatz — Keine Filialen!
RID
Gegründet 1873 / Tel. 24260

Übungszeiten der einzelnen Abteilungen

Männer:

Gesundheitsturner	Dienstag und Freitag	18^{45}—20 Uhr	Großer Saal
Allgemeine Männer-Abteilung	Dienstag und Freitag	20—22 Uhr	Großer Saal
Kasino-Riege	Mittwoch	19—20 Uhr	Großer Saal
Leichtathleten	Mittwoch und Freitag	20—22 Uhr	Großer Saal
Fechter	Dienstag und Freitag	20—22 Uhr	Kleiner Saal
Kampfsport a) Boxen	Dienstag und Freitag	20—22 Uhr	Box-Raum
b) Ringen und Jiu-Jitsu	Dienstag und Freitag	20—22 Uhr	Saal III
c) Jiu-Jitsu Anfänger	Mittwoch	20—22 Uhr	Saal III
d) Jiu-Jitsu Anfänger, Damen	Montag und Donnerstag	20—22 Uhr	Saal III
Fußball	Dienstag und Freitag	22—22^{30} Uhr	Großer Saal
Handball	Mittwoch	22—22^{30} Uhr	Großer Saal
Sportverein Allianz	Dienstag und Freitag	17—18^{45} Uhr	Großer Saal
Kürturnen	Sonntag	10—12 Uhr	Großer Saal
Vorturner der Männer	Freitag	19—20 Uhr	Kleiner Saal
Vorturner der Leichtathleten	Mittwoch	19—20 Uhr	Kleiner Saal

Frauen:

Nachmittags-Abteilung I	Montag u. Donnerstag	14^{45}—15^{45} Uhr	Großer Saal
Nachmittags-Abteilung II	Montag u. Donnerstag	15^{45}—16^{45} Uhr	Großer Saal
Nachmittags-Abteilung III	Montag u. Donnerstag	17—18^{30} Uhr	Großer Saal
Allgemeine Abend-Abteilung	Montag u. Donnerstag	19^{30}—22^{15} Uhr	Großer Saal
Vormittags-Stunden	Montag u. Donnerstag	10—11 Uhr	Kleiner Saal
Sonderstunden in kleinem Kreis	Dienstag und Freitag	15^{15}—16^{15} Uhr	Kleiner Saal
Sportverein Allianz	Montag u. Donnerstag	17^{30}—18^{30} Uhr	Kleiner Saal
Bode-Stunden	Montag u. Donnerstag	16—17 Uhr	Kleiner Saal
Vorturnerinnen	Dienstag	19—20 Uhr	Kleiner Saal
Kürturnen	Sonntag	10—12 Uhr	Kleiner Saal
Jiu-Jitsu	Montag u. Donnerstag	20—22 Uhr	Saal III

Männliche Jugendliche:

Volks- und Mittelschüler	Mittwoch und Samstag	15—19 Uhr	Großer Saal
Lehrlinge	Mittwoch und Freitag	20—22 Uhr	Kl. bzw. gr. Saal
Kürturnen	Sonntag	14^{30}—16^{30} Uhr	Großer Saal
Sonderstunden	Dienstag und Freitag	17^{30}—18^{30} Uhr	

Weibliche Jugendliche:

Vorabend-Abt. (Höh. Schülerinnen)	Montag u. Donnerstag	18^{30}—19^{30} Uhr	Großer Saal
Allgem. Abteilung Mädchen	Mittwoch und Samstag	15—19 Uhr	Kleiner Saal
Kürturnen	Sonntag	14^{30}—16^{30} Uhr	Kleiner Saal

Besucht nach dem Turnen unsere Kneipe

Der Erlös aus dem Wirtschaftsbetrieb ist in den Vereins-Einnahmen ein bedeutender Faktor. Alle Mitglieder, die unsere Kneipe besuchen, tragen daher zur Verbesserung der Vereinsfinanzen bei. Wir sind mit dem Bierpreis den behördlichen Verordnungen entsprechend heruntergegangen, auch sind sonstige Preissenkungen für Speisen und Getränke allgemein eingetreten.

Möbel-Hannamann

seit 60 Jahren *Besonders preiswerte Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen, Polstermöbel, Matratzen*
Übernahme aller Tapezier- und Schreiner-Arbeiten

Barerstrasse 10 ● Ecke Karlstrasse

Franz Simon, Messerschmiedmeister
München / Tumblingerstr. 26 / Fernruf 73498
Metzgereiartikel / Besteingerichtete Schleiferei

Buchdruckerei J. Fuller
Inh. Küther & Beierkuhnlein
liefert alle Druckarbeiten für Gewerbe, Handel, Industrie und Privat in bekannt sauberer Ausführung. Unsere Anschrift ist
München 2 M, Weinstraße 3
Fernsprecher Nr.: 92214

LINOLEUM
STRAGULA
KAUFT MAN IM
SPEZIALGESCHÄFT
A. NORKAUER & Co
DACHAUERSTR. 25a
TEL. 51490

Wanderer
der deutsche Qualitäts-Wagen **6/30** und **10/50 PS.**
Wanderer-Werke A.-G.
Verkaufs-Niederlassung München: Odeonsplatz 12

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

KUNDEN-DIENST

OPEL

ORIGINAL-ERSATZTEILE

SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE

GENERAL-VERTRETUNG: JOHANN HÄUSLER u. Co G.M.B.H.

MÜNCHEN: THIERSCHSTR. 20 · SONNENSTR. 9 · BAYERSTR. 28



Sie sind gut ausgerüstet



wenn Sie Ihren Bedarf in Sport-Artikeln decken im

SPORTHAUS WERNER

Corneliusstr. 4

42 Jahre am Platze!

Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 22/1 (Fernsprecher 492162)
Druck: J. Fuller (Klüher & Beierkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

Aus dem Turnrat

Zahlt die Vereinsbeiträge!

Der M.T.V. schließt sein Geschäftsjahr mit dem 30. September. Die Mitgliedschaft wird ersucht, im Laufe des Monats alle Rückstände bis mit Ende September zu begleichen, damit der Vereins-Hauptversammlung ein recht günstiger Abschluß vorgelegt werden kann. Nach der Vereinssatzung sind die Beiträge usw. im voraus zu entrichten, und nur wegen der allgemeinen Wirtschaftslage nimmt die Vereinsleitung auf die Nachzügler Rücksicht. Anderseits muß und will der Verein seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen, um sein gutes Ansehen zu wahren, was jedoch der Vereinsleitung nur möglich ist, wenn die gesamte Mitgliedschaft den Zahlungsverpflichtungen dem M.T.V. gegenüber nachkommt. Wir rechnen auf das volle Verständnis und die Unterstützung unserer Mitglieder.

Von einem Mitglied unserer Damen-Abteilung wird uns geschrieben:

„Eine Unsitte, die in der M.T.V.-Zeitung schon früher gerügt und trotzdem „immer wieder beobachtet werden kann, ist die „Kopfwäsche" in den Bade-„räumen. Sie beweist Rücksichtslosigkeit anderen Badenden gegenüber, „ganz abgesehen von dem vermehrten Wasserverbrauch, der schließlich in „der heutigen Zeit nicht ganz bedeutungslos ist."

Wir möchten Wort für Wort dieser Ausführungen unterschreiben mit dem weiteren Bemerken, daß schon oft sowohl Damen als auch Herren im Bad angetroffen wurden vor oder während der Übungszeit der betreffenden Abteilung; die Bäder stehen in erster Linie den Mitgliedern zur Verfügung, die wirklich geübt haben. **Zuerst turnen, dann baden!** Und noch Eines: **Mehr Rücksichtnahme gegen die Vereinskameraden und den Vereinsfäckel!**

Oktoberfest 1932.

Dem M.T.V. steht auch heuer, wie in den Vorjahren in der Wagner-Bräu-Bierhalle ein reservierter Raum zur Verfügung. Wir laden unsere Mitglieder, die auf die „Wiese" gehen, zum Besuch unseres „Stalles" herzlich ein. Die Geschäftsstelle des M.T.V., sowie unser Vereinsdiener geben Bierzeichen ab.

---

* 15. Deutsches Turnfest in Stuttgart 1933 *

Wer Stuttgart miterleben will,
Denke rechtzeitig ans Sparen.

Spareinlagen in jeder Höhe werden im
MTV-Sekretariat entgegengenommen.

Die Festzeitung erscheint in 15 Nummern, die erste Nummer schon am 15. Juni 1932, in erstklassiger Druckausführung mit vielen reichbebilderten Aufsätzen führender Turner und sachkundiger Persönlichkeiten. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle.

Die nächste Nummer der MTV.-Nachrichten erscheint im November.
Redaktionsschluß: 8. November; Termin einhalten!

Es wird dringend ersucht, Manuskripte gut lesbar und nur einseitig zu schreiben!

VORANZEIGE!

M.T.V.er RABATT

SKI-Zubehör und -Bekleidung

MAX VORBAUER, München, Sendlingerstr. 76

Zum allgemeinen Turnbetrieb.

Der Urlaub ist um. Es wird zum Sammeln geblasen, zur frohen Arbeit im und am M.T.V. Kommt, füllt unsere schönen Hallen wieder und freut Euch mit rührigen Volksgenossen bei frischem fröhlichem Tun! Stählt Euren Körper, schult Euren Willen bei kerniger Arbeit; lernt aber auch das „Ich" zurückstellen, und bekennt Euch zur Gemeinschaft!

Arbeit in der Gemeinschaft verlangt Ein- und Unterordnung des Einzelnen unter die Gesetze der Gemeinschaft. Erziehung zum Gemeinsinn ist eine der höchsten Aufgaben turnerischer Vereinigungen, also auch Gebot für unseren M.T.V. Zu unserem Bedauern müssen wir wahrnehmen, daß viele unserer jungen Leute noch recht wenig Sinn und Verständnis oder aber keine Lust zur willigen Eingliederung in das große Ganze in sich fühlen. Der Turnausschuß will sich bemühen, auch sie zu erfassen, und trifft deshalb folgende Anordnungen:

1. Das Bad wird um 8 Uhr geschlossen, und erst um 9 Uhr wieder geöffnet. Wir wollen dem Unfug begegnen, daß Einzelne gleich eine halbe Stunde unter der Brause stehen, während Andere durch Freiübungen sich in Schweiß treiben lassen. Wir sind nicht Bade- sondern Turnanstalt. Also erst körperlich arbeiten, dann baden!

2. Alle „Aktiven" sind verpflichtet, zu den allgemeinen Freiübungen anzutreten. Der Mißstand, daß gleich 50 bis 60 Turner — bei Turnerinnen sieht es nicht besser aus — während der allgemeinen Übungen in den Umkleideräumen „herumlungern", muß verschwinden. Wir hoffen, daß unsere jungen Leute schnell soviel Einsicht und Verständnis aufbringen werden, daß sie sich in dieser Hinsicht getroffenen Anordnungen der Aufsicht führenden Vorturner nicht widersetzen. Entbunden von der Verpflichtung zu den allgemeinen Übungen können einzelne Gruppen ausnahmsweise nur dann werden, wenn sie während dieser Zeit unter Führung ihrer Leitung turnerische Vorbereitungsarbeiten zu erledigen haben.

3. Ein Abtreten vom Turnplatz darf erst vor Beginn des Riegenturnens erfolgen. Zur Teilnahme am Riegenturnen wird niemand verpflichtet, aber zum Einhalten der Ordnung bis zu dem Augenblick, wo durch den Betrieb selbst diese Ordnung gelockert wird. Wer bei den Laufübungen nicht durchhalten kann, tritt aus, reiht sich aber dann wieder ein zum Abzählen. Es ist eine grobe Ungehörigkeit und für den Übungsleiter geradezu beleidigend, sehen zu müssen, wie während der Laufübungen Dutzende verschwinden in Sorge, nicht schnell genug ins Bad kommen zu können. Der Eindruck solcher Mißachtung und Vernachlässigung jeglichen turnerischen Anstandes auf fremde Zuschauer bedeutet für den M.T.V. nicht gerade eine Empfehlung. Deshalb ist es Aufgabe der technischen Leitung, auch dieses Übel auszurotten.

Wer es ehrlich und gut mit dem M.T.V. meint, wird diese Maßnahmen des Turnausschusses als notwendig nicht nur begreifen, sondern begrüßen. Sie sind nicht Schikane, sondern unumgängliches Gesetz für ein gut geordnetes Gemeinschaftsleben, für Erhaltung des guten Rufes unseres M.T.V. als angesehene Erziehungsanstalt.

Mit Turnergruß

Der Turnausschuß:
i. A. Hch. Brechtel.

Turnbekleidung nach Vorschrift! Gut und billig!

Gymnastikanzug, vorschriftsmäss., blau, f. 42 er Figur **1.95**
Turntrikot o. Arm, weiss Macco, für 42 er Figur **82 ₰**
Turnhosen, schwarz, weiss und kaki für 42 er Figur **1.25**
Turnschuhe, versch. Ausführgn., Damengr. **1.—, 90, 60 ₰**
Schwedenschuhe, ganz Leder, Damengrössen . . **2.—**
Büstenhalter, beste Passformen **1.50, 1.10, 95, 85, 55 ₰**
Unterziehhosen u. Hemden versch Qualit. **1.—, 85, 40 ₰**

Ferner: **Strümpfe, Socken, Sportstrümpfe, Söckchen, Pullover, Westen, Schlupfhosen, Unterkleider, Tag- und Nachthemden, Bettwäsche, Strapsgürtel, Sockenhalter, Hosenträger etc. etc.**

Sonderangebot: 1 Posten reinwoll Herren-Sportstrümpfe gute Strapazier-Qual **nur 95 ₰**

„Der freundliche Berater"

Häberlstraße 7 **Martin Fleischmann (früher Jordan)** **im Goethebad**
nächst MTV.-Haus

Vorturner-Lehrgänge.

Die im M.T.V. üblichen Lehrgänge für Vorturnerinnen und Vorturner aller Abteilungen werden auch im kommenden Winter-Halbjahr wieder durchgeführt und von unserem Vereins-Turn- und Sportlehrer Kobs geleitet. Als Übungszeiten sind bestimmt: für Turnerinnen Dienstag, für Leichtathleten Mittwoch, für Turner Freitag, jeweils von 7—8 Uhr abends.

Teilnehmer wollen sich bis zum 20. September beim Lehrgangs-Leiter melden. Wer Führer-Veranlagung in sich fühlt, zögere nicht und komme zur freudigen Mitarbeit am weiteren Ausbau eines frohen, gesunden Lebens in unserem M.T.V. Auch Vorturner in Amt und Würden werden zur Teilnahme an den Übungsstunden geladen. Es gibt immer etwas Neues. Auffrischung und Neubelebung kann die eigene Lehrtätigkeit nur befruchten. Die Vorturnerstunden nehmen ihren Beginn:

für Turnerinnen	Dienstag, 4. Oktober,
für Leichtathleten	Mittwoch, 5. Oktober,
für Turner	Freitag, 7. Oktober.

Auf zu frischem, frohem Tun!

Der Turnausschuß des M.T.V.

Sonderstunden im Frauenturnen am Nachmittag.

Am Dienstag und Freitag nachmittags 3.15 Uhr finden im oberen Saale Sonderstunden im Frauenturnen statt. In kleinem Kreise wird Unterricht im gesamten Frauenturnen mit und ohne Handgeräte erteilt. Leiter der Übungsstunden: Bruno Mahler. Damen jeden Alters können sich an diesen Sonderstunden beteiligen. Auskünfte hierüber werden in der Geschäftsstelle gegeben.

Vormittag-Sonderturnen für Damen.

Unter Leitung des Vereins-Turn- und Sportlehrers Kobs werden seit einem Jahre **Vormittags-Gymnastik-Stunden für Damen** abgehalten. Der Zweck dieses Sonderunterrichtes ist der, in einem **kleineren, ruhigeren Kreise** zu üben, so wie es bei dem großen Nachmittags- oder Abendbetrieb niemals der Fall sein kann. Anmeldungen zu diesen Übungsstunden, die Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr stattfinden, werden jederzeit in der Geschäftsstelle und beim Übungsleiter entgegengenommen.

Sonderstunden für Knaben.

Die erste Unterrichtsstunde findet wieder am Dienstag, den 4. Oktober, abends von 6—7 Uhr statt. Meldungen hierzu jederzeit in der Geschäftsstelle und beim Leiter, Vereins-Turnlehrer Kobs. Diese Stunden werden nur bei genügender Beteiligung abgehalten.

Deutsches Sportabzeichen.

Seit Einführung dieser bestimmt vielseitigen Leistungsprüfung durch den Deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen hat eine recht beträchtliche Anzahl weiblicher und männlicher Mitglieder des M.T.V. das Sportabzeichen erworben. So wurde uns bekannt, daß in letzter Zeit vier Mitglieder des M.T.V. das goldene Sportabzeichen erhielten. Es sind dies die Damen Frl. Rosa Jordan, Frau Margot Kaufmann, Frl. Marie Lindner, sowie Herr Otto Bauer (Schiläufer-Abteilung). Es ist beabsichtigt, eine Liste aller Inhaber des Sportabzeichens anzulegen, und bitte ich alle Mitglieder des M.T.V., die im Besitz desselben sind, mir dies bis zum 1. Oktober d. J. zu melden.

Kobs.

Der Übungsbetrieb ist in allen Abteilungen wieder voll und ganz aufgenommen

Feine Maßschneiderei für Mode und Sport
Reichhaltiges Lager in deutschen und englischen Stoffen
Fernsprecher 73586 Jakob Schmidseder München Lindwurmstr. 110/1

Der M.T.V. beim 60. Eidgenössischen Turnfest in Aarau

(Hundertjahr-Feier).

Bei verhangenem Himmel, der sich erst gegen den Bodensee zu etwas aufheiterte, fuhr in der Frühe des St. Heinrichstages (15. Juli) die Kampfriege des M.T.V. vom Münchner Hauptbahnhofe ab. Baumgärtner, Braun, Hans und Willi Brunnacker, Forster, Hack, Hebenthal, Kindermann, Kobs, Koller, Lenhart, Loibl, Marr, Resch, Schieß und Stauber — in Zürich stieß noch Christ dazu — hießen die Wackeren, denen bei der Hundertjahr-Feier des Schweizerischen „Eidgenössischen Turnvereins" in Aarau die Vertretung des M.T.V. oblag. Und nicht bloß des M.T.V.! An ihrem Auftreten klebte auch ein Stück Verantwortung für die deutsche Turnerei überhaupt und für eine würdige Sichtbarmachung ihres Könnens im Auslande. Daran änderte nichts der Umstand, daß die D.T. offiziell durch die Deutschland-Riege (10 aus allen Teilen des Reiches ausgewählte Kunstturner) vertreten war. Wo die Augen so vieler ausländischer Gäste (Italien, Frankreich, Spanien, Tschechoslowakei, Polen, Niederlande, Amerika usw.) auf das turnerische Geschehen gerichtet waren, da war auch jede deutsche „Sektion" auf sich selbst gestellt und für den gesamtdeutschen Eindruck mitverantwortlich.

Geführt von unserem Ehrenoberturnwart Prof. Brechtel und begleitet von dem II. Vorsitzenden Justizrat Dr. Fritz Thoma, ferner von L. Gratzmüller, Löffler, Neubauer und Theis trat die Riege die Reise an, nicht ohne von dem bedauerlichen Mißgeschick Kindermann's Kenntnis nehmen zu müssen, der zur Abfahrt mit hochgeschwollenem Fußknöchel erschien, den er sich just noch am Abend vorher beim Vorturnen zugezogen hatte. Die sofortige sachkundige Behandlung durch Prof. Brechtel und alle Schonung und Vorsicht vermochten nicht, den Patienten bis zum Antreten in Aarau wieder vollständig flott zu machen, sodaß in der Sektionsarbeit Ludwig Gratzmüller „einspringen" mußte. Auf dem respektablen Motorschiffe „Allgäu" (1200 Personen Fassungsvermögen) ging es über den in verhaltenem Sonnenschein „diesig" daliegenden Bodensee nach Rorschach und dann über St. Gallen, Winterthur durch die sattgrünen Gefilde der Ostschweiz nach Zürich, das während eines erstklassigen Wolkenbruchs erreicht wurde. Von hier ab stand die Fahrt völlig im Zeichen des Aarauer Festes. Turnertrupps, Trommelschlag, Turnerlieder und Extrazüge von allen Seiten! In Aarau kamen wir gerade recht zu dem Umzuge der akademischen Turnvereine der Schweiz. Ein farbenreicheres Bild hat man kaum jemals gesehen. Denn mit den Schweizer Bundesfarben wetteiferte nicht nur die Farbenfülle von 22 Kantonen, sondern auch noch die Buntheit der einzelnen studentischen Verbindungen. Am anderen Morgen setzte sofort die turnerische Arbeit ein. Professor Brechtel berichtet darüber in Nr. 15 des Kreisblattes des Bayerischen Turnerbundes u. a. Folgendes:

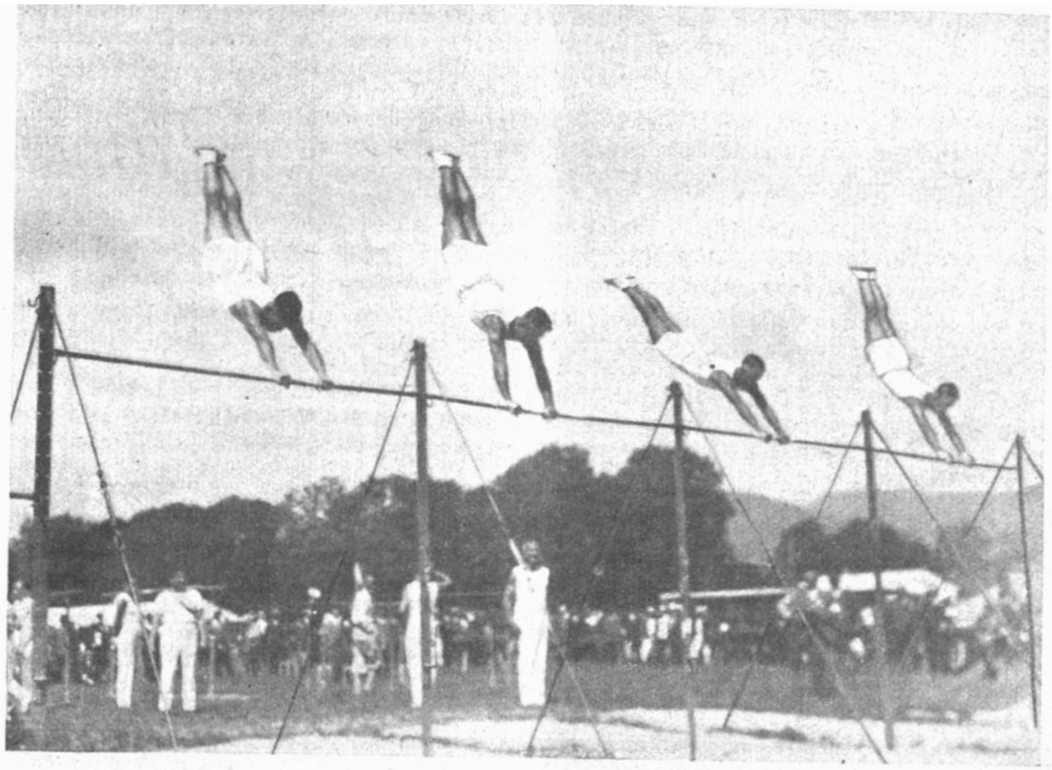
„In all seiner wettkämpferischen Arbeit steht dem Schweizer das Sektions-
„turnen — Vereinsturnen — am höchsten. 901 Sektionen mit rund 20 000 Turnern
„hatten sich zu diesem großen Mannschaftskampf gemeldet. Sie waren nach ihrer
„Teilnehmerzahl gegliedert in 7 Stärkeklassen. Die Schweizer sehen in ihrem Vereins-
„turnen eine Vorschule für die Rekrutenausbildung. Es wird deshalb auf Straffheit
„und Ordnung, auf Sauberkeit in der Bewegung größtes Gewicht gelegt. Die Marsch-
„übungen sind streng militärischer Natur.

„Von süddeutschen Vereinen nahmen am Sektionsturnen teil: M.T.V. München
„von 1879 in Stärkeklasse 5 mit 16 Mann an 4 Recken in 4 Stufen;
„T.V. München von 1860 in Stärkeklasse 6: 12 Mann an 3 Recken in 4 Stufen;
„T.V. Mannheim von 1846 in Stärkeklasse 7: 9 Mann an 3 Pferden in 3 Stufen.
„Die drei Vereine zeigten Vorzügliches und wurden mit dem Lorbeer 1. Klasse ausgezeichnet.

Der Rundfunk
erhöht die Behaglichkeit Ihres Heims

Die Mitglieder des M.T.V. finden bei meiner Firma eine besonders zuvorkommende Beratung und Bedienung. Größte Auswahl aller leistungsfähigen Rundfunk-Apparate der gesamten deutschen Funk-Industrie. Unverbindliche und kostenlose Vorführung in Ihrem Heim. Bequeme Zahlungsbedingungen. Schallplatten in großer Auswahl.

Lindberg ● Das führende Rundfunk-Fachgeschäft ●
München, Sonnenstr. 3 / Kaufingerstr. 10



Die M.T.V.-Riege beim Sektionsturnen in Aarau.

„Wie schwer es für die Deutschen ist, sich im Schweizer Kunstturn-Zehn-
„kampf durchzusetzen, das hat uns Aarau wieder gezeigt. Die D.T. hatte aus allen
„Teilen des Deutschen Reiches die besten Geräteturner zu eigenen Vorbereitungs-
„lehrgängen an die Deutsche Turnschule zusammengezogen und schließlich in einem
„Ausscheidungsturnen die „Deutschland-Riege" zusammengestellt. Die Leute zeigten
„an einzelnen Geräten Hervorragendes, aber keiner konnte sich in den vordersten
„Reihen der Sieger festsetzen; Lorenz-Hannover wurde mit 92,25 Punkten als 29. Sieger
„Bester. Der deutsche Gerätmeister Krötsch landete an 47 Stelle mit 90,80 Punkten.
„Der elegante Frankfurter Winter konnte den Lorbeer nicht mehr erringen. Die beiden
„bayerischen Vertreter in der Deutschland-Riege haben sich gut gehalten: Schwarz-
„mann-Fürth wurde mit 91,55 Punkten der 37., Betzler-Göggingen mit 91,40 Punkten
„der 39. Lorbeersieger. Insgesamt kamen 13 Lorbeerkränze im Kunstturnen nach
„Deutschland. Dem Münchener Christ erging es genau so wie Winter. Er hat wohl
„auch mit 87,80 Punkten die zum Lorbeerkranz notwendige Punktzahl erreicht; aber
„er hat den Kranz nicht mehr erhalten. Der Schweizer gibt an 20 Prozent derer,

Loden-Baur aus Innsbruck

Original-Ötztaler-Joppen, Hirschleder-
Hosen, Lodenmäntel, Sportanzüge etc.

Filiale: München, Dachauerstr. 10
2 Minuten vom Hauptbahnhof — Fernsprecher Nummer 55 9 97



„die den Wettkampf zu Ende geführt, den Lorbeerkranz, vorausgesetzt, daß mindestens „86 von hundert erreichbaren Punkten geschafft wurden. In Aarau waren aber die „20 Prozent schon bei 88,25 Punkten erreicht; infolgedessen ging alles Dahinterliegende „leer aus.

„Daß die Schweizer über eine Anzahl ganz hervorragender Turner verfügen, „geht aus der Tatsache hervor, daß der 1. Sieger 98,10, der 2. Sieger 97,32 Punkte „buchten, daß der 3.—7. Sieger auf über 96 und der 22. Sieger noch über 93 Punkten steht.

„Im leichtathletischen Zehnkampf haben sich 6 Deutsche zum Kranz „durchgesetzt, darunter sind 4 Sieger aus unserem Kreis: Bösch Oskar-Lustenau belegte „den 3., Peintner-Lustenau den 10., Bösch Otto-Lustenau den 18., Loibl-München „den 47. Platz."

Die „Sektion" M.T.V. München hinterließ mit ihren selbstgewählten Übungen am Reck einen nachhaltigen Eindruck bei der riesigen Zuschauermenge. Nicht nur alle aus Deutschland anwesenden Festgäste mit den offiziellen Vertretern der D.T. an der Spitze, auch die Schweizer Turner hatten größtes Interesse und einen äußerst kritischen Blick für die Arbeit der deutschen Sektionen. Und sie hielten auch nicht zurück mit ihrem ungestümen ehrlichen Beifall, dem sich selbst das Kampfgericht nicht verschließen konnte. Bei Abmeldung der Riege beglückwünschte der Obmann des Kampfgerichts unseren Führer zu der wunderbaren Arbeit. Sie wurde mit 48,25 von 50 erreichbaren Punkten benotet. Auch die pflichtmäßigen Sprung- und Laufübungen klappten gut und brachten 48,15 Punkte ein. Damit war die M.T.V.-Riege Anwärter auf den 1. Kranz in ihrer Stärkeklasse. Bei den vorgeschriebenen Freiübungen aber kamen einige Schnitzer. 47,25 Punkte für diesen Teil der Arbeit brachten eine Gesamt-Benotung von 143,65 Punkten. Damit steht unsere „Sektion" mit 1,2 Punkten hinter dem Ersten an sechster Stelle unter 127 Vereinen. Der M.T.V. und seine Vertretung in Aarau dürfen stolz sein auf dieses Ergebnis.

Zum Kunstturn-Zehnkampf waren die M.T.V.er auch nicht schlecht gerüstet, und alle sind sie noch als gute „Diplom-Sieger" herausgekommen. Wenn wir den einen und anderen, von dem wir es bestimmt erwarten mußten, nicht als „Lorbeer-Sieger" sehen durften, so müssen wir zu dessen Entschuldigung die Ursache nicht zuletzt in dem Mangel an Schlaf während der Nacht vor dem Wettkampf erblicken. Der Schweizer Turner ist zahm und fest in der Hand seines Oberturners, solange er seine Sektionsarbeit vor sich hat. Ist diese Aufgabe gut gelöst, dann fallen die Fesseln, und die Ausgelassenheit kennt keine Grenzen. Das am Abend beginnende Singen und Johlen in dem unserem bescheidenen Kasern-Zimmer gegenüberliegenden Gasthaus hatte noch kein Ende gefunden, als die ersten unserer Wettkämpfer früh halb 6 Uhr zum Kampfplatz abzogen, müde und bleiern in den Gliedern infolge ungenügender Nachtruhe.

Soviel über die turnerische Ausbeute von Aarau! Sie bedeutet unter den obwaltenden, von den unsrigen so verschiedenen Verhältnissen und Bedingungen (militärisches Turnen, andere Wertungsgrundsätze, Ausschluß bestimmter Übungen, fester Prozentsatz der Auszeichnungen 2c.) alles Mögliche!

Am Sonntag, den 17. Juli marschierte der Fahnenfestzug (über 900 Deputotionen), zu beiden Seiten flankiert von den spalierbildenden Turnern in weißem Dreß. Eine Entfaltung des sonst üblichen Festzuges mit in diesem Falle etwa 30000 Teilnehmern kam wegen der Kleinheit der Feststadt nicht in Frage. Der M.T.V. München mit seiner Reisefahne (getragen von Baumgärtner und begleitet von Dr. Thoma und Ludwig Gratzmüller) war der einzige reichsdeutsche Verein, der in diesem Fahnenzuge selbständig auftrat. Unmittelbar vor uns marschierte die Deutschlandriege, hinter uns der Schweizerische Turnverein New-York mit Sternenbanner und Vereinsfahne. Auf dem historischen, ringsum von gewaltigen Linden umstandenen „Tellring", wo vor 100 Jahren die Gründung des Schweizerischen Turnbundes stattfand, vollzog sich in Anwesenheit des Bundespräsidenten Motta und mehrerer Bundesräte der eindrucksvolle Festakt. In den 4 Landessprachen gelobten die Redner Treue zur Turnsache und zu ihrem Vaterlande. Auf seinen Höhepunkt stieg das Fest am Montag, den 18. Juli. Über die allgemeinen Freiübungen schreibt packend Prof. Brechtel im „Bayerischen Turner":

„Böllerschuß! Aus 5 Toren des Sammelplatzes ziehen die Freiübungsturner in Achter-„säulen auf das Arbeitsfeld ein. Durch Schrägmärsche haben sie in kürzester Zeit „ihre Aufstellung hinter ihren Richtungstafeln gefunden. Der Vormarsch beginnt. „Die 900 Fahnen flankieren ihre Sektionen. Und diese bunten farbigen Banner „beleben die vorströmende weiße Flut überaus vorteilhaft. Die bunte Pracht erfährt „eine Steigerung durch den unmittelbar sich anschließenden Gegenzug Bei dem neu „folgenden Gegenzug nach vorne scheiden die Fahnen aus. Der Fahnenwald im „Hintergrund wird immer dichter und gestaltet sich zu einer wunderbaren Szenerie „für die 20000köpfige Schar im weißen Gewande."

Exakte Bewegungen, in gewaltigem Rhythmus über das aufgestellte Heer hingehend, nahmen die ungeheure Zahl der Zuschauer in ihren Bann. Die folgende Siegerehrung, vielfach von Beifallsausbrüchen der Menge begleitet, erinnerte an den herannahenden Schluß des Festes, und nach einer mannhaften, inhaltsreichen Ansprache des Bundespräsidenten Motta, der den Turnern den Dank und den Glückwunsch des Vaterlandes entbot, gehörte das Aarauer Turnfest der Vergangenheit an. Endlos fluteten die Sektionen mit ihren Fahnen aus dem Aaregrunde.

*

Und nun begann noch ein Sonderfest für uns Münchner! Am Abend des 18. Juli wurden wir am Hauptbahnhofe Solothurn zusammen mit dem dortigen gleichfalls von Aarau zurückkehrenden M.T.V. von allen Ortsvereinen mit Fahnen empfangen. Ein Musikkorps stand bereit. Wir als Gäste wurden an die Spitze dieses zweiten Festzuges beordert, und über die Dornacher-, Schöngrün- und Berntorstraße, über die Wengibrücke und den Storchenplatz ging es in die Hauptgasse bis zum St. Ursus-Münster, wo Gegenzug bis zum Marktplatze stattfand. Mächtig flatterte die Fahne unseres M.T.V., in noch nie dagewesener Vehemenz geschwungen von Eugen Löffler, dem es in der Begeisterung nicht darauf ankam, den die Straße säumenden Zuschauern reihenweise die Hüte mit der Fahne vom Kopfe zu mähen. Herzlich war der Empfang — auch seitens der Bevölkerung! Noch herzlicher war die Begrüßung durch Herrn Willi Weber, Präsidenten des M.T.V. Solothurn, im Zunfthause zu den „Wirthen", wo ein richtiggehendes Bankett unser wartete, in dessen Brennpunkten — den Frauentürmen vergleichbar — zwei mächtige Bierbanzen standen, mit deren Hilfe es gelang, die gewaltige Einfuhr an Durst aus Aarau einigermaßen unschädlich zu machen. In der Juli-Nummer des „Stadtturner" und in der Solothurner Tagespresse ward uns ein Begrüßungsartikel gewidmet und ein eigenes Festprogramm von unserer Ankunft bis zu unserer Abfahrt in der Frühe des 20. Juli veröffentlicht. Quartierkarte mit Geschenk lag für Jeden bereit, und wie ein richtiger „Appell" sah es aus, als die einzelnen Münchner aufgerufen und mit ihren Quartierherren zusammengeführt wurden. Unsere Freunde hatten es sich nicht nehmen lassen,

Argenta-Photo-Papiere

	6½/9		9/12	10/15	
20 Blatt . .	0.50	10 Blatt .	0.45	0.65	
100 „ . .	1.60	100 „ .	2.65	3.65	
Platten Spezial .	1.10		1.70	2.55	per Dutzend
„ Ortho-Licht	1.20		1.85	2.75	„ „
Filmpack . .	2.35		3.40	4.60	für 12 Aufn.
Rollfilm . .	1.—		—	—	„ 6 „

Erstklassig! Liste und Sortenverzeichnis auf Verlangen. Ringfreie Preise

Franz Fuchs, München N, Wolfgangstrasse 14/G

Wir sind Lieferant des A.B.C.!

Genießen Sie seine Vorteile und kaufen Sie bei uns im **Fach-Geschäft: Fahrrad- u. Autozubehör,** sowie Decken u. Schläuche, Reparatur-Platten usw.

● **Nur erste Fabrikate in Überschuhen und Galoschen** ●

Turnschuhe, Fußbälle, Schlagbälle, Knie- u. Knöchelstücke, Gummistrümpfe, Suspensore — **Unsere bewährte METZELER Gummi-Wärmflasche** Katzenfell-Bekleidungsstücke

Gummiwaren G.m.b.H. früher Metzeler Haupt-Niederlage
München, Kaufingerstr. 7 / Gegründet 1863

ihre Gäste in Privatquartieren unterzubringen, und die Aufnahme der einzelnen M.T.V.er gestaltete sich so liebenswürdig und gastfrei, daß darüber nur eine Stimme des Lobes zu hören war. Beim Bankett hielt für unseren M. T. V. der II. Vorsitzende, Justizrat Dr. Fritz Thoma, eine größere Rede. Er begann mit herzlichen Dankesworten für den großartigen Empfang in Solothurn und führte dann u. a. folgendes aus:

„Wir stehen noch tief unter dem gewaltigen Eindruck des soeben zu Ende ge„gangenen Festes in Aarau. Den Eidgenössischen Turnfesten ging im Deutschen Reiche „von jeher ein hoher Ruf voraus, und mit größtem Interesse haben wir schon bisher „die Veranstaltungen und Leistungen der Schweizerischen Turner verfolgt. Nach dem „aber, was uns die letzten Tage gezeigt haben, bin ich doch zu der Überzeugung „gekommen, daß man so ein Fest einmal mit eigenen Augen gesehen und unmittelbar „an Ort und Stelle miterlebt haben muß, um die rechte Einschätzung zu gewinnen „für die Unsumme fachtechnischer und organisatorischer Arbeit, von Kraft, Intelligenz „und Disziplin, die mit einem solchen turnerischen Unternehmen untrennbar verbunden „sind. Nicht bloß die glänzende äußere Aufmachung war es, die uns gefangen nahm, „sondern mehr noch der sittliche Ernst und der vaterländische Unterton, der bald leiser „bald stärker hervorklingend dem Ganzen sein charakteristisches Gepräge gab. Dabei „kommen wir ganz von selbst auf die eigentliche und tiefere Bedeutung aller turnerischen „Betätigung. Wir werden unwillkürlich erinnert an den bis in die Jahn'schen Zeiten „zurückreichenden Satz „pro patria est, dum ludere videmur — es ist für's Vater„land, wenn wir zu spielen scheinen!" Oder noch gegenständlicher ausgedrückt mit den „Worten unseres großen Carl v. Clausewitz, des Generalstabschefs unseres noch größeren „Gneisenau: „Ich glaube und bekenne, daß ein Volk nichts höher zu achten hat als „die Würde und die Freiheit seines Daseins". Früher als viele andere hat die „Schweizerische Eidgenossenschaft nach diesem Grundsatze gehandelt. Wenn sie auch „erst seit 1847 die feste staatsrechtliche Struktur eines Bundesstaates hat, so war doch „der Geist, der in den Clausewitz'schen Worten steckt, bei den Eidgenossen schon in „den vorausgegangen Jahrhunderten lebendig. Dieser Geist war es, der sie geleitete „auf ihrem Freiheitsgange nach Osten über Morgarten, Sempach und Naefels und „der sie geführt hat nach Westen gegen Karl den Kühnen von Burgund über Murten „und Grandson bis Nancy. Und für uns besteht das Große und Erhebende, was „wir von der Hundertjahrfeier in Aarau mitnehmen, in der neugeschöpften Erkenntnis, „daß die Kraft dieses Geistes unbesieglich, und daß sein Wirken und Walten in den „Völkern ewig ist. Wir werden ihn, auf unsere Verhältnisse angewendet, auch in „Zukunft hegen und pflegen im Gedenken an unseren Wolfgang von Goethe, der „der Turnerei seine Reverenz erwiesen hat zu einer Zeit, als sie wegen der in „Deutschland ausgebrochenen Turnsperre am schwersten darniederlag. „Die Turnerei — „schrieb er — halte ich hoch, denn sie stärkt und erfreut nicht nur den jugendlichen „Körper, sondern sie ermutigt und kräftigt auch Seele und Geist gegen jede Ver„weichlichung." Dessen wollen wir uns im Goethejahr dankbar erinnern, und ich „darf dies tun, ohne den seit 1815 geheiligten Neutralitätsboden der Schweiz zu „verletzen, denn schließlich gehören ja auch Sie zur Deutschen Kulturgemein„schaft, die keine politischen und keine geographischen Grenzen kennt, und die wir „hochhalten wollen für und für.

„Und nun speziell zu Ihnen, meine lieben Solothurner! Die Freundschaft zwischen „Ihnen und Deutschland ist alt, älter als das Herzogtum Schwaben, dem Sie bis 1499 „angehört haben und viel älter als die Eidgenossenschaft selbst. Auf Ihrem allgemach

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

„700 Jahre alten Zeitglockenturme steht es, und der muß es wissen. Dort lesen wir „das bekannte Distichon von Glareanus:

In Celtis nihil est Salodor(o) antiquius unis
Exceptis Treviris, quar(um) ego dicta soror.

„Zu deutsch: Im Keltenlande gibt es keine ältere Ansiedlung als Salodorum (Solo„thurn) mit der einzigen Ausnahme der Stadt Trier, deren Schwester ich (Solothurn) „heiße. So reizvoll es wäre, festzustellen, wer denn der Vater dieser beiden Schwestern „gewesen ist, so will ich heute mit meinen Forschungen doch nicht bis ins Diluvium „zurückgehen, sondern nur bis zum Jahre 1930, wo Sie am 12. September uns die „Freude Ihres Besuches in München gemacht haben. Wir konnten Ihnen damals „nur einen ganz zufälligen Ausschnitt aus einem flauen Ferienbetriebe zeigen. Für „dieses Wenige haben Sie sich glänzend revanchiert, indem Sie die ganze Schweiz „vor uns aufmarschieren ließen. Wir können nächstes Jahr in Stuttgart nur noch „den Versuch machen, Sie wenigstens an Zahl zu übertreffen, und ich darf heute „schon der freudigen Hoffnung Ausdruck geben, dort beim 15. Deutschen Turnfeste „auch einige unserer Solothurner Freunde wieder zu finden. Seien Sie überzeugt, „liebe Turngenossen, daß wir inzwischen oft und dankbar zurückdenken werden an die „lieblichen Täler der Aare und der Birse, an die sanften Höhen des Schweizer Jura „und an den so weichen und nachgiebigen Boden des Festplatzes in Aarau. Sie haben „durch den herzlichen Empfang, dessen Sie uns teilhaftig werden ließen, eine Art „Heimatgefühl in uns geweckt, und deshalb drängen sich mir die Worte aus dem „Bundesliede des Deutschen Reichsvereins in Zürich auf die Lippen:

„Wir trinken hier als deutsche Gäste
„Dein Heil, du schöne freie Schweiz,
„Entflogen unserem Heimatneste,
„Gefesselt von der Fremde Reiz,
„Und doch den Brüdern draußen gleich,
„Dem Reiche fern und doch im Reich!"

Starker Beifall folgte dieser Rede und bei den Chören der fleißigen Sängerriege des M.T.V. Solothurn und bei abwechselnd gesungenen schweizerischen und deutschen Turnerliedern nahm der Abend einen gar fröhlichen, von echter Turnerkameradschaft getragenen Verlauf. Auch der Stadtturnverein Solothurn hatte zum Beweise seiner Sympathie mit dem Münchner Besuche Vertreter entsandt.

Der 19. Juli war der Besichtigung der sehr beachtlichen Sehenswürdigkeiten Solothurns, einem Frühschoppen in der Schützenmatte mit darauffolgendem gemeinschaftlichen Mittagessen im „Storchen" und einem Nachmittagsausfluge in die Einsiedelei gewidmet. Ein gemütlicher Hock im Wengistein und nachher in der Stadt beschloß den reizenden Tag. Am anderen Morgen (20. Juli früh 7.34 Uhr) entführte uns der Zug aus der gastlichen Stadt in Richtung Zürich-Bodensee. Eine an starken und großen Eindrücken reiche, kameradschaftliche, Herz und Gemüt stärkende Turnfahrt war zu Ende.

*

Am 25. Juli 1932 sandte unser M.T.V. folgendes Dankschreiben nach Solothurn:

„Liebe Turnfreunde!

Unsere Musterriege ist von der Hundertjahr-Feier des Schweizer Turnvereins wohlbehalten nach München zurückgekehrt.

Neben dem Erlebnisse des so glänzend verlaufenen Festes in Aarau hat sie die begeisterte Erinnerung an den Aufenthalt in Solothurn mitgebracht, den ihr Euer

M.T.V.er erhalten noch 10% Rabatt
auf alle Bekleidungen u. Ausrüstungen (ausgen. wenige Netto-Art.)
trotz unerreicht billigster Preise
in der traditionellen Einkaufsstätte der zünftigen Sportler
Sporthaus Schuster, Rosenstrasse 6 München
das große und führende Fach-Geschäft für jeden Sport!

Männer-Turn-Verein bereitet hat. Wir fühlen uns tief in Euerer Schuld und können nur hoffen, daß wir bei gelegentlichen Besuchen Euerer Vereinsangehörigen in München Gelegenheit haben möchten, unsere Dankesschuld wenigstens teilweise durch herzliche Aufnahme unserer Schweizer Freunde abzutragen.

Insbesondere danken wir Euch im Namen der jungen Leute, die unserer erfolgreichen Riege angehörten. Für sie, die in schwerster Zeit den Kampf mit dem Leben aufnehmen müssen, war es ein Erlebnis, zu erfahren, daß es heutzutage neben Haß, Zwietracht und Zersetzung, die das öffentliche Leben erfüllen, auch noch menschliches Verstehen und kameradschaftliche Zuneigung auf dem Boden der turnerischen Bestrebungen gibt, die uns zu Freunden gemacht haben, und deren verbindende Wirkungen, soweit es an uns liegt, zwischen unseren beiden Männer-Turn-Vereinen nicht mehr aufhören sollen.

Vorläufig rufen wir Euch aus vollem Herzen zu: Auf Wiedersehen 1933 in Stuttgart!

Gut Heil! gez. Dr. Müller.

Das Sommernachts-Kellerfest

am Franz Paul Lang-Platz war ein überaus guter Erfolg! Die Freilicht-Aufführungen bei Scheinwerferbeleuchtung, um deren Durchführung sich die Herren Mahler (der spiritus rector) und Kobs besonders bemüht hatten, verdienten aber auch den rauschenden Beifall der zahlreichen Gäste, die alle verfügbaren Plätze bis auf den letzten Stuhl besetzt hatten. Keulen-Uebungen, Schleuderball- und Tanzvorführungen und Bodengymnastik der Damen, Schweizer Freiübungen, Barrenturnen der Männer bildeten eine wirkliche Augenweide, umrahmt von prächtigen Vorträgen des Liederhorts im M.T.V. und einer kleinen Abteilung des Vereinsorchesters. Auch das gedämpfte Licht der zahlreichen Lampions, die wie in einem richtigen Theater während der Bühnen-Aufführungen immer wieder gelöscht wurden, trug zur Hebung der entsprechenden Stimmung wesentlich bei. Und das Schönste: Die ganze Geschichte kostete nicht einmal was! Vivant sequentes! K.R.D.

Gauschwimmwart Fritz Stottmeister (München 8, Anzingerstr. 6/1 r.) beabsichtigt, bei entsprechender Beteiligung den Mitgliedern des Turngaues München an einem Oktober-Sonntag im Karl Müller-Volksbad die Erwerbung der Freischwimmer-Marke des Bayer. Turnerbundes zu ermöglichen. **Erforderlich ist ein 100 m Schwimmen in beliebiger Zeit. Der Besitz der Freischwimmer-Marke sichert bis auf Weiteres allen Mehrkämpfern 5 Gutpunkte.** Zur Deckung der Kosten für das Bad werden je nach Teilnehmerzahl am Prüfungstag 40—60 Pfg. erhoben. **Turnerpaß mitbringen!** Meldungen sind mit Name, Wohnung, Geburtszeit und Vereinszugehörigkeit bis längstens 1. Oktober an obenstehende Adresse zu richten.

Die Gmoa

besucht unter Führung ihres Bürgermeisters Hugo Schlott am 8./9. Oktober das Bleckstein-haus. Abfahrt am Samstag, 14.40 Uhr vom Holzkirchner Bahnhof nach Fischhausen-Neuhaus. Eingeweihte wissen allerhand zu erzählen von feuchtfröhlicher Stimmung u.s.w., was bei den Veranstaltungen der Gmoa eigentlich ganz selbstverständlich ist. Das Eine kann jedenfalls heute schon gesagt werden: Der Abend des 8. Oktober am Bleckstein-haus hat sich gewaschen! Trotzdem soll sich, wie man hört, am Sonntag eine zünftige Bergfahrt anschließen.

Heinrich Freundlich

Tuchhandlung

Nußbaumstr. 12 · Telephon 55345

Beste Qualitäten / Deutsche u. englische Fabrikate

Detailverkauf zu Engros-Preisen!

Möbel-Hannamann

seit 60 Jahren *Besonders preiswerte Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen, Polstermöbel, Matratzen*
Übernahme aller Tapezier- und Schreiner-Arbeiten

Barerstrasse 10 • Ecke Karlstrasse

Termins-Kalender.

14. September: **Trainings-Beginn** der Leichtathletik-Abteilung in der Halle.
Ende September: **Boxkampf** der Kampfsportabteilung gegen Armin-München.
1./2. Oktober: **Herbstausflug des Liederhort** im M.T.V. zum Bleckfteinhaus.
4. Oktober: Beginn der **Sonderstunden für Knaben.**
4. Oktober: Beginn der **Vorturner-Lehrgänge für Turnerinnen.**
5. Oktober: Beginn der **Vorturner-Lehrgänge für Leichtathleten.**
7. Oktober: Beginn der **Vorturner-Lehrgänge für Turner.**
8./9. Oktober: **Ausflug der „Gmoa"** zum Bleckfteinhaus.
Mitte Oktober: **Boxkampf** der Kampfsportabteilung gegen Postsportverein München.
22. Oktober: **3. Familienabend** des Liederhort im M.T.V. mit Ehrung der Jubilare.
29. Oktober: **Mannschaftskampf M.T.V. Stuttgart—T.V. Ulm—M.T.V. München** in unserer Halle.
29./30. Oktober: **Jubiläums-Fechten** zum 25jährigen Bestehen des Bayer. Fechterverbandes, verbunden mit Brendel-Gedächtnisfechten (Säbel).
Ende Oktober: **Boxkampf** der Kampfsportabteilung gegen Boxabtlg. Bad Wörishofen.
5. November: **Theater-Aufführung** der Fußball-Abteilung.
19. November: **Werbeturnen der Frauen** unseres Vereins.
25. November: **Werbeturnen der Männer** unseres Vereins.

Besucht unsere Veranstaltungen und bringt Eure Freunde mit!

Hockey-Abteilung

Bereits bei Erscheinen dieser Zeilen begann die neue Hockey-Herbstspielsaison. Diese wurde durch das internationale Treffen

Indien—Deutschland

eingeleitet, welches wohl einen für Deutschland ehrenvollen Ausgang nehmen wird. Die Inder konnten anläßlich der olympischen Spiele in Los Angeles in 2 Spielen 32 Tore erzielen. Indien—Japan 8:1, Indien—USA. 24:1.

Wir haben die sommerliche Pause zu eifrigem Training benützt und hoffen, uns in der Herbstsaison mit allen Mannschaften erfolgreich betätigen zu können. Über unsere Erfolge werden wir von Fall zu Fall berichten. Unsere Jugend- bezw. Damen-Mannschaft ist noch nicht vollzählig; wir suchen hierzu noch eifrige Spielerinnen und Spieler.

Das Training der Jugend findet Dienstag Abend, Samstag Nachmittag, sowie Sonntag Vormittag, das der Damen Mittwoch Abend, Samstag Nachmittag und Sonntag Vormittag statt, natürlich soweit keine Wettspiele stattfinden. F. Plancherel.

Cafe **Princess**

München · Sonnenstr.

Wiener Musik

Fußball-Abteilung



Am Sonntag, 11. September beginnen die Verbandsspiele in der A-Klasse und zwar wird unsere 1. Mannschaft in der 1. Runde der neuen Spielsaison folgende Spiele zu absolvieren haben:

11. 9. 32	M. T. V.	—Trudering	um	3	Uhr	nachmittags
18. 9. 32	Alemannia	—M. T. V.	„	3	„	„
2. 10. 32	M T. V.	—Ismaning	„	3	„	„
9. 10. 32	Neuaubing	—M. T. V.	„	3	„	„
16. 10. 32	Unterhaching	—M. T. V.	„	3	„	„
30. 10. 32	M. T. V.	—1906	„	3	„	„
6. 11. 32	Straßenbahn	—M. T. V.	„	2 15	„	„
27. 11. 32	M. T V.	—Erding	„	2 15	„	„
4. 12. 32	Trudering	—M T. V.	„	2.15	„	„
11. 12. 32	M. T. V.	—Alemania	„	2.15	„	„

Die Spiele finden jeweils auf dem Platz des zuerst genannten Vereines statt, sodaß also das erste Spiel am 11. September auf unserem Franz Paul Langplatz (Straßenbahnhaltestelle Waldfriedhof), das zweite am Säbenerplatz stattfindet u. s. w.

Die Ergebnisse der letzten zwei Spiele

am 21. 8. 32 Garmisch—M. T. V. 1:2 und
am 28. 8. 32 M. T V. —U. S. C. 5:2

lassen sich als gutes Vorzeichen deuten. Wir alle hoffen und wünschen unserer 1. Mannschaft und ihrem Trainer, daß sich die Früchte ihrer ernsten Trainingsarbeit in der Sommerpause in weiteren schönen Erfolgen für unsere Farben rot und weiß einstellen mögen.

An die Gesamtmitgliedschaft des M.T.V. aber richten wir die Bitte, unsere 1. Mannschaft im Kampf um die A-Klassenmeisterschaft durch regen Besuch unterstützen zu wollen.

Theater-Voranzeige.

Wer an unserer 1. Theateraufführung (Familie Schimek) teilgenommen hat, der wird wohl mit Spannung der nächsten Aufführung entgegensehen, die uns ein Volksstück von Rudolf Greinz: **„Die Thurnbacherin"** zeigen wird. Die Regie hat diesmal Herr Taschner übernommen, dem die übrigen bewährten Kräfte zur Seite stehen; auch der Tiroler Volksschauspieler Herr Luis Forneller wirkt mit. Die Veranstaltung findet statt am **Samstag, den 5. November 1932** in der großen Trinkstube. Für genügend Platz wird diesmal besonders Sorge getragen. Die näheren Einzelheiten werden noch bekanntgegeben in einem Plakatanschlag in der Vorhalle des M.T.V. bezw. durch gesonderte Einladung.

Erwin Scheid.

Leichtathletik-Abteilung

Am 28. August 1932 gelang es der ersten 15 Mann starken M.T.V.-Staffel in Fürstenfeldbruck den ersten Platz mit 6,24 Min. zu belegen. Die Allianz-Mannschaft wurde mit ca. 30 m Abstand 2. Sieger. Der M.T.V.-Staffel ist es gelungen, den großen Wanderpokal zu erringen. Wir wünschen der Abteilung auch fernerhin so schöne Erfolge.

Ab 14. September findet unser Training wieder regelmäßig Mittwoch und Freitag in der Halle statt. Kommt von jetzt an wieder regelmäßig zum Training.

Prochazka.

Pelerinen von Mk. **8.—**

Mäntel „ „ **15.50**
(einschließlich Kapuzentasche



Paddelgarnitur Mk. **14.50**
(Jacke, Südwester und Tasche)
Farbe: Grün und gelb

Meterware von **2.75** an

Die beste Wetterkleidung!
Darf in keinem Rucksack fehlen! Ist bei Regenwetter unentbehrlich!

Alleinhersteller

Chr. Schüner, Lindwurmstrasse 129, 1. Stock
Trambahnhaltestelle: Zenettistraße **Fernruf 70 5 76**

Große Auswahl in Sport-Anzügen, Sport-Strickwaren, Rucksäcken, Sport- und Oberhemden sowie Krawatten!

Liederhort im M. T. V.

Die Chorproben unter Leitung von Musikdirektor Josef Schmid beginnen am Donnerstag, den 15. September und finden wiederum jeden Donnerstag im Grünen Zimmer statt. Regelmäßiges Erscheinen der Sänger ist dringend geboten.

An alle sangeskundigen und sangeslustigen M.T.V.-Mitglieder richten wir von neuem bei Beginn der Saison die herzliche Einladung, sich uns anzuschließen. Wie bekannt, wird von M.T.V.-Mitgliedern ein Sonderbeitrag **nicht** erhoben. Ein reichhaltiges Herbstprogramm ist bereits aufgestellt.

Der geplante **Herbstausflug** mit Damen aufs **Bleckſteinhaus** bei Schliersee findet am Samstag/Sonntag, den 1./2. Oktober bei jeder Witterung statt. **Gäste, insbesondere aus den Reihen des M.T.V., sind herzlichst willkommen.**

Abfahrt: 1. Oktober 15 Uhr mit **Verkehrsauto** vom Promenadeplatz (Österreichisches Verkehrsbüro) bis Josefstal, Aufstieg zum Bleckſteinhaus 18 Uhr. Gemütlicher Hüttenabend mit Darbietungen. Näheres über die Sonntagswanderung im Gebiet des Bleckſteinhauses wird am Samstagabend bekanntgegeben.

Gemeinsame Rückfahrt mit Verkehrsauto ab Josefstal 1/2 6 Uhr. Kurzer Abendschoppen in Miesbach (Waitzingerbräu).

Verbindliche Anmeldungen bis spätestens **28. September**
an den Probe-Abenden,
an Österreichisches Verkehrsbüro (Mitglied Direktor Wolf), Promenadeplatz
oder im Sekretariat des M.T.V.

3. Familienabend mit Ehrung der Jubilare:

Samstag, den 22. Oktober 1932 in der großen Trinkstube des M.T.V.

4. Familienabend:

Samstag, den 3. Dezember 1932 in der großen M.T.V.-Trinkstube.

An alle Sportler!

Wenn wir uns anschicken, in einer Zeit schwerster wirtschaftlicher Bedrängnis unser 90jähriges Firmenjubiläum zu begehen, so wollen wir nicht vergessen, daß auch die Sportwelt in weitestem Maße Anteil hat an dem erfolgreichen Bestehen unseres Hauses. Unzählige Freunde aller Sportarten haben uns im Laufe der vergangenen Jahrzehnte die Treue gehalten und damit unser Bestreben anerkannt, nur allerbestes zu liefern. Für diese und zukünftige Treue herzlichst dankend, versichern wir zugleich, daß wir auch fernerhin unserem Grundsatz entsprechend nur fachmännisch geprüfte, in Qualität unübertreffliche Sportbekleidung und Ausrüstung führen werden. Wir werden uns auch zu keiner Zeit verleiten lassen, sogenannte „billige Angebote" und irgendwelche Täuschungsmanöver zum Zwecke der Kundenwerbung zu wählen. Unser Weg führt seit 90 Jahren über Qualitätsware. Diesen Weg werden wir weitergehen zum Ruhm unseres Hauses und zum Nutzen der zu uns stehenden Sportwelt.

München, im September 1932

Sporthaus Lodenfrey, München

Einzige Fabrik der echten Münchener Loden.

Unser Jubiläumsangebot:

Lodenfrey-Mäntel ab Mk.	29.—	34.—	43.—	Auf alle Preise (ausgenommen Nettopreise) noch 10% Jubiläums-Rabatt.
Sport-Anzüge „ „	38.—	48.—	53.—	

Fechtriege



Über fechterische Erfolge in letzter Zeit ist nichts zu berichten; die Art unserer Fechtkunst bringt es mit sich, daß während der heißen Zeit von Wettfechten möglichst Abstand genommen wird. Dagegen wird für in Aussicht stehende Turniere fleißig geübt. So bereitet sich unsere A-Klasse schon jetzt auf Stuttgart vor. Der M.T.V. wird dort durch Ulseß (Florett und Säbel), Weiß (Degen), Werber (Säbel), Wöhrl (Florett und Degen), Walter Driendl (Florett und Degen), Fuchs (Florett), Hartwig (Florett), Kolbinger (Florett, Säbel und Degen), Naumann (Florett) würdig vertreten sein. In der Zwischenzeit wird die A-Klasse einen Mannschaftskampf gegen Turnerbund Ulm (mit Fehrle) und einen solchen gegen Turnverein Ulm (mit den beiden deutschen Schlußrundenkämpfern Geiwitz und Ullmann) zu bestreiten haben: zwei schwere Gegner! Wahrscheinlich ist auch eine Teilnahme an den Tiroler Landesmeisterschaften in Innsbruck. Unsere Jungmannen werden in nächster Zeit in einem Mannschaftskampf die Klingen mit Kempten, vielleicht auch Lindau kreuzen. Dann warten noch auf rege Beteiligung das Jubiläumsfechten zum 25jährigen Bestehen des Bayerischen Fechterverbandes (29./30. Oktober), verbunden mit dem heuer im Säbel auszutragenden Brendel-Gedächtnisfechten für Altmannen unserer Riege, ferner das Gau-Wettfechten und die Bezirksausscheidung. Hoffen wir, daß in der nächsten Nummer über reiche Siegerehren berichtet werden kann.

K.R.D.

Schwimm-Riege

Die Kreismeisterschaften der Turnerschwimmer haben sich am 23./24. Juli im Städtischen Volksbad in Ingolstadt abgewickelt. Trotz des schlechten Wetters fand sich eine stattliche Zuschauermenge zu den Wettkämpfen ein. Das ungewohnte, harte Wasser ließ die sonst im Training geschwommenen Zeiten teilweise nicht erreichen. Ferner war die Übungsgelegenheit im Freiwasser durch das unbeständige Wetter in dieser Saison vielfach unterbrochen. Unsere Schwimmer konnten jedoch trotz starker Konkurrenz schöne, ehrenvolle Erfolge erzielen.

Die einzelnen Ergebnisse waren:

100 m Seite	(Herren):	1. Stanner, Ludwig (Bayer. Meister).
		4. Thoma, Ludwig.
100 m Rücken	(Herren):	2. Probst, Hans.
100 m Rücken	(Damen):	1. Frau Gäßler, Henriette (Bayer. Meisterin).
100 m Brust	(Damen):	3. Oldenburg, Lotte.
50 m Crawl	(Damen):	2. Bötsch, Rosl.
35 m Streckentauchen	(Herren):	2. Stanner, Ludwig.
Neunkampf	(Herren):	3. Stanner, Ludwig.
4×50 m (Damen)	Bruststaffel:	2. M.T.V. v. 1879.

In der 4×50 m (Damen)-Lagenstaffel waren die M.T.V.-Schwimmerinnen weit überlegen, mußten aber wegen eines angeblichen Frühstarts disqualifiziert werden.

Bei einem Figurenliegen unter der vorzüglichen Leitung des Gauschwimmwarts Stottmeister, erhielten die Damen die Note „hervorragend".

Unsere Schwimmer können mit diesen Erfolgen zufrieden sein, umsomehr, als dies der erste Start in diesem Jahr war.

Unseren Siegern ein kräftiges „Gut Heil"!

H.P.

Aus Schuhhaus Rid's Anerkennungsmappe:

Herr A.L..... aus B..... schreibt uns am 26. Juni 1932:

Beifolgend sende ich Ihnen meine im Oktober 1925 bezogenen Bergstiefel. . . . . Mit den Schuhen bin ich außerordentlich zufrieden. Dieselben habe ich während meiner Urlaubswanderungen in den Jahren 1926, 27, 28, 29, 30 und 1931 je 3½ Wochen täglich im Hochgebirge getragen und damit die größten Gletscherwanderungen ausgeführt, sowie alle höchsten Berge über 2500 m in Österreich bestiegen. Die Schuhe sind heute noch vollkommen wasserdicht. Es bewahrheitet sich damit der Ausspruch: „Das Beste ist immer das Billigste". (Original einzusehen!) Mit Bergheil! gez. A.L.

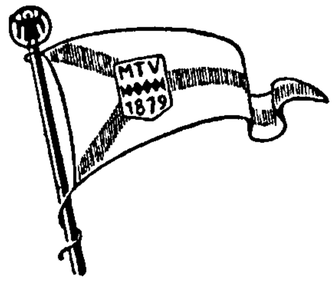
Kampfsportabteilung

An alle Mitglieder der Boxabteilung ergeht die dringende Bitte, von jetzt ab wieder regelmäßig das Training zu besuchen. Es erwarten uns in nächster Zeit verschiedene Starts; so am

9. September 1932	gegen	Armin München,
Ende September 1932	„	Post-Sportverein München,
Mitte Oktober 1932	„	Boxabteilung Innsbruck,
Ende Oktober 1932	„	Boxabteilung Bad Wörishofen.

Box Heil! Strattner.

Faltboot-Riege



9. Stafettenfahrt am 17. Juli 1932 in Starnberg.

Der große Wurf ist gelungen, der Wanderpokal der Stadt Starnberg gehört jetzt uns, nachdem wir ihn dreimal hintereinander gewonnen haben. Unser erster Vorsitzender, Herr Hans Wiendl, hatte unsere Mannschaft in folgender Besetzung und Reihenfolge in den Kampf geschickt:

1. Starnberg—Leoni	Kappler-Glasedonner	22 Min. 41 Sek.	(Bestzeitplakette)
2. Leoni—Starnberg	Pfaff	22 Min. 52 Sek.	
3. Starnberg—Leoni	Ostermeier	26 Min. 2 Sek.	
4. Leoni—Starnberg	Kunstwadl-v. Weyhern	21 Min. 40 Sek.	(Bestzeitplakette)
5. Starnberg—Leoni	Wörle	25 Min. 19 Sek.	
6. Leoni—Starnberg	Muggenthaler-Hieber	23 Min. 7 Sek.	

Die Überraschung des Tages war der Zweisitzer Kunstwadl-v. Weyhern, der älteste und der jüngste Fahrer unserer Mannschaft, von denen man sich unter vier Augen erzählte,

Herren-Mantel
Damen-Mantel
STOFFE

alle Preislagen, alle Modeartikel

Sport-Stoffe

in allen Preislagen

Mitglieder des M.T.V. erhalten 10% Rabatt

Tuchhandlung
GOTTFRIED KRAMER
Sonnenstrasse 27, gegenüber der protestantisch. Kirche

HERRENSTOFFE
Unverwüstliche Qualitäten für Ski- u. Sportanzüge
Stets das Neueste für Anzüge und Mäntel!
Tuchhaus THORMANN / München
Landwehrstraße 41
M.T.V.-Mitglieder erhalten besondere Vergünstigung!

daß sie das schwächste Boot wären; man müsse deshalb ihrem Start mit einiger Sorge entgegensehen. Diese Besorgnis war aber unbegründet, denn die beiden erzielten nicht nur die beste Zeit in ihrem Rennen, sondern erreichten sogar die beste Streckenzeit überhaupt. — In froher Stimmung fand sich dann Alles zur Preisverteilung im Restaurant Undosabad ein, wo Kreissportwart Klein unserem Kunstwadl den heißumstrittenen Pokal überreichte. Allen, die mitgearbeitet haben an diesem schönen Erfolg der Riege, gebührt unser herzlicher Dank und unser freudiger Glückwunsch mit einem kräftigen Hub Heil!

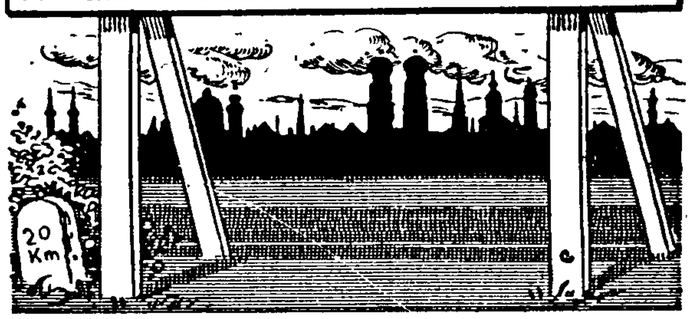
3. Photo-Wettbewerb:

Bedingungen:

1. Der Photowettbewerb ist offen für alle Mitglieder des M.T.V., die aktive oder unterstützende Mitglieder der Faltbootriege sind.
2. Die Aufnahmen müssen im Sommer 1932 gemacht worden sein. Jeder Teilnehmer kann bis zu 6 Bilder einsenden, deren geistiger Urheber er selbst sein muß. Die Aufmachung ist beliebig, jedoch müssen Kleinbildnegative vergrößert werden.
3. Das Thema lautet: Faltbootleben.
4. Sämtliche Bilder tragen auf der Rückseite die Adresse des Bewerbers.
5. Letzter Einreichungstermin ist Sonntag, der 6. November 1932 beim Lichtbildwart Dr. Schmid. Spätere Einreichungen können nicht berücksichtigt werden.
6. Das Preisgericht besteht aus 3 Herren, die nicht beteiligt sind.
7. Die eingesandten Bilder bleiben Eigentum des Einreichers, der auch das alleinige Urheberrecht behält.
8. Prämiiert werden die 3 besten Einzelleistungen; Preisverteilung und Preise werden noch bekanntgegeben.

LINOLEUM
STRAGULA
KAUFT MAN IM
SPEZIALGESCHÄFT
A. NORKAUER & Co
DACHAUERSTR. 25a
TEL. 51490

KUNDEN-DIENST
OPEL
ORIGINAL-ERSATZTEILE
SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE
GENERAL-VERTRETUNG: JOHANN HÄUSLER u. Co G.M.B.H.
MÜNCHEN: THIERSCHSTR. 20 · SONNENSTR. 9 · BAYERSTR. 28



Alle lieben
Löwenbräu



-212 1932 2818

Schuhe für Sport, Mode, Orthopädie, Gesellschaft, Straße, Haus
fertig oder nach Maß, für Groß und Klein kaufen Sie am besten im
Hauptpreislagen M. 12.50 bis M. 21.–
Spezial-Schuhhaus München, nur Fürstenstr. 7 **RID**
nächst Odeonsplatz — Keine Filialen!
Preiswert-solid; Schuhe von RID! Mitgl. erh. Extra-Vergünstigung — Gegr. 1873 / Tel. 24260



Fünf Minuten vor Zwölf!

Am 31. Oktober ist letzter Termin für unseren Wettbewerb. 10000 Mark sind zu verdienen! Es ist ja so leicht, mit der Kranzplatte eine schöne Aufnahme zu machen. Und warum soll man für bares Geld nicht einmal einen Versuch machen? Sie haben ja kein Risiko; gelingt's vorbei, dann haben Sie trotz allem wenigstens herausgefunden, daß Kranzplatten mehr leisten und weniger kosten als Sie bisher dachten. Zehntausend Mark sind kein Pappenstiel! Also los, es ist höchste Zeit. Ihr Photo-Händler hat den Prospekt mit den kinderleichten Bedingungen schon für Sie zurückgelegt. Oder fragen Sie uns.

TROCKENPLATTENFABRIK
KRANSEDER & CIE
AKTIENGESELLSCHAFT • MÜNCHEN 2 SW



Franz Simon, Messerschmiedmeister
München / Tumblingerstr. 26 / Fernruf 73498
Metzgereiartikel / Besteingerichtete Schleiferei

Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 20½ (Fernsprecher 492162)
Druck: J. Fuller (Küther & Beierkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

Nachrichten
des
Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.
Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541
Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1932 — München, im November — Nummer 6

Ordentliche Hauptversammlung

des Männer-Turn-Vereins München von 1879

am Freitag, den 2. Dezember 1932

abends 8³⁰ Uhr im Vereinshause, Häberlstr. 11

Tagesordnung:

1. Berichte 2. Genehmigung des Jahreshaushaltplanes 1932/33. 3. Entlastung des Turnrates. 4. Neuwahl des Turnrats nach § 21 der Vereinssatzungen. 5. Wahl von drei Rechnungsprüfern. 6. Wahl von drei Ehrenratmitgliedern. 7. Ernennung von Ehrenmitgliedern. 8. Anträge der Vorstandschaft und des Turnrats. 9. Anträge und Wünsche der Mitglieder gemäß § 19 Absatz f der Vereinssatzungen.

Zu zahlreichem Besuche ladet die Gesamt-Mitgliedschaft höflichst ein

Der Turnrat des Männer-Turn-Vereins München von 1879
Dr. Müller, 1. Vorsitzender.

Nach § 18 der Vereinssatzungen setzt die Teilnahme an der Ordentl. Hauptversammlung die Bezahlung der Beiträge des abgelaufenen Geschäftsjahres voraus.

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume.
Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München
Senefelderstrasse 14
Fernsprecher 50 8 48

WANDERER
wieder Alpensieger

Strafpunktfrei gewinnt Wanderer als einziges deutsches Team erneut den Alpen-Pokal und im Einzelwettbewerb mit beiden Wagen den Gletscher-Pokal — Unübertroffene Bestleistung aller Marken



5 WANDERER AM START
5 WANDERER siegreich und strafpunktfrei **AM ZIEL**

Für den Skifahrer
nur erprobte Qualitätsware



M. T. V. - Mitglieder 10% Rabatt

Aus dem Turnrat

Das neue Geschäftsjahr hat mit 1. Oktober begonnen. Der Zutritt zu unseren Uebungsstätten kann daher künftig nur mit den neuen, grünen Mitgliedskarten gestattet werden.

Werbegroßstaffel der D.T. beim Deutschen Turnfest in Stuttgart 100×100 Meter.

Der A.T.V. zu Leipzig von 1845 sucht Gegner.

„Turnfeste der Deutschen Turnerschaft stellen außer den Spitzenleistungen aller Turnfachgebiete in betontem Umfange die Breitenarbeit unserer turnerischen Tätigkeit in den Vordergrund. Wir alle wissen, daß nur durch die Erfassung der Masse ein Turnfest erst zu seiner Größe wächst, und sich dadurch vergleichslos auch aus allen deutschen sportlichen Veranstaltungen heraushebt. Von dieser Anschauung durchdrungen hat der ATV. zu Leipzig von 1845 deshalb der technischen Leitung unserer DT. den Vorschlag gemacht, im Rahmen des Stuttgarter Festes auch auf dem Gebiete des Volksturnens Breitenarbeit in Form einer 100×100 Meter-Staffel für Vereine der DT. durchzuführen. Nachdem die Durchführung dieses Vorschlages vom Technischen Ausschuß unserer DT. unterstützt wird, fordern wir alle großen Vereine in unserer Deutschen Turnerschaft auf, sich an der Durchführung dieses wohl auf leichtathletischem Gebiete beispielslos dastehenden Staffel-Wettkampfes 100×100 Meter rege zu beteiligen. Auf zum fröhlichen Wettkampf! Je größer die Zahl der meldenden Vereine, je größer der Ausdruck unserer Kraft und Stärke. Genügend Vorbereitungszeit ist vorhanden und in Volksturner- und Spielerkreisen größerer Vereine, besonders der Turnfeststadt naheliegender, muß es bei für diese Tat begeisternder Vorarbeit möglich sein, 100 gute Durchschnittsläufer auf die Beine zu bringen, die die Strecke in etwa 25 Minuten durchlaufen. Deshalb werbt für diesen Lauf, auf zum Kampf, und meldet vorläufige Teilnahme baldmöglichst an den Allgemeinen Turnverein zu Leipzig von 1845, Leipzig, Turnhalle Leplaystraße."

Dieser Aufruf erschien in Nr. 33 der Deutschen Turnzeitung vom 16. August 1932.

Die technische Leitung unseres Vereins war sich sofort klar, daß wir, als zweitgrößter Turnverein der Deutschen Turnerschaft, hierzu unsere Meldung abgeben mußten, was auch geschah. Außer uns hat bis jetzt der Turnerbund Stuttgart seine Zusage gegeben, sodaß also die 100×100 Meter-Staffel zur Durchführung kommt.

Für uns gibt es nun kein Zurück mehr!

Es ist nicht damit abgetan, daß der M.T.V. einfach 100 Mitglieder nach Stuttgart entsendet, um die 100×100 Meter-Staffel zu bestreiten. Die nötigen 100 Läufer sollen sich vor allem aus den Kreisen der Wettkämpfer des MTV. zusammensetzen. Ob Geräte- oder Mehrkämpfer, ob Schwimmer, Spieler, Fechter, Kampfsportler, und vor allem und ganz selbstverständlich die Volksturner, alle, alle müssen sich zu der Werbe-Großstaffel der DT., dieser ausgesprochenen Vereinsmannschaft des MTV. stellen. Durch nichts dürfen wir uns von dem großen Vorhaben abbringen lassen.

Mit unserer Zusage zur Teilnahme an der 100×100 Meter-Staffel und mit der Bereitwilligkeit der MTV.-Mitglieder ist es natürlich auch noch nicht abgetan. Das Ansehen unseres MTV. innerhalb der Deutschen Turnerschaft macht es zur unbedingten Auflage, daß unser Verein nicht etwa mit Abstand als Letzter durchs Ziel läuft, und bei den Teilnehmern die Meinung besteht: Wir werden schon die 100×100 Meter laufen! Gelaufen wird diese Strecke, es fragt sich nur, in welcher Zeit! Die 100×100 Meter-Staffel ist neben der Werbetätigkeit ein Wettkampf der großen turnerischen Vereinigungen in der Deutschen Turnerschaft! Soll der MTV. hierbei in Ehren bestehen, müssen wir schon jetzt zu arbeiten anfangen und uns nicht auf die faule Haut legen.

Darum MTV.er, benützt unsere Rundbahnen in Lochham an Sonn- und Feiertagen und auf unserem Franz Paul Lang-Platz an Werktagen zu ernster Vorarbeit, lauft 100 m systematisch, übt Übergaben des Staffelholzes, bereitet Euch den Winter über durch eifriges Hallentraining unter der Leitung der Sportwarte und des Vereinsturnlehrers vor. Hierzu wird Euch an den Übungstagen Dienstag, Mittwoch und Freitag Gelegenheit geboten.

Auf zu ernster Turnerarbeit, zur Gesundheit des Einzelnen und zum Ansehen unseres MTV!

Beste Deutsche Kunstturner im Verein mit überragenden Könnern aus dem befreundeten Ausland.

Das Gerätturnen, in der ersten Nachkriegszeit etwas vernachlässigt, hat in den letzten Jahren einen gewaltigen Aufschwung genommen. Mannschaftskämpfe und Freundschaftstreffen haben ihm neuen Boden gewonnen und eine gute Heimstätte geschaffen auch in den mittleren und kleinen Vereinen. Gerätturnen ist der Kern des gesunden deutschen Turnvereins-Lebens und unübertreffliche Grundschule für alle Arten des Sportes.

Für besonders Veranlagte ist es eine hohe Kunst geworden, die auch den Nichtturner zur Begeisterung fortzureißen vermag. Begreiflich; es gibt nichts Schöneres als dieses herrliche rhythmische Spiel eines gutgeformten Körpers; es gibt nicht Gewaltigeres als diesen erstaunlichen Gehorsam des Leibes auf leisesten Befehl des hier die Herrschaft führenden Geistes, der je mächtiger desto sicherer die höchsten Schwierigkeiten im gefälligen Schwung bemeistert. Kunstturnen ist der Ausfluß von Kraft und Gewandtheit, gepaart mit Sinn für Schönheit, ist die Meisterprüfung für Mut und Willenskraft, für Entschlossenheit und Tatkraft, für zähe Selbstbeherrschung.

Bei diesen hehren Eigenschaften, die dem hervorragenden Gerätturner innewohnen müssen, wird er im Wettkampf doch nie sein Letztes wagen. Verantwortungsbewußtsein gegenüber dem Verein, gegenüber der Mannschaft legt ihm Zurückhaltung auf; im Kampf zeigt der Turner nur das, was ihm mit größter Sicherheit gelingt. Der M.T.V München von 1879 hat es sich zur Aufgabe gestellt, einige Spitzenkönner aus dieser Reserve herauszulocken und zur Verabreichung ihrer besonderen „Delikatessen" zu reizen. **Ein Schönheitsturnen — ohne Wertung — wird am Samstag, den 3. Dezember 32 die allerbesten Deutschen, die allerbesten Schweizer, den Weltmeister Pelle aus Budapest und vielleicht auch den überragenden Italiener Neri, Olympia-Sieger, zu einer Riege in der Häberlstr. zusammenführen.** Das Treffen soll für die Turnerschaft im allgemeinen, soll auch für die Größen selbst Anregung und Belehrung bringen, soll der breiten Öffentlichkeit vollendete Körperbeherrschung und damit den derzeitigen Höchststand des Gerätturnens dartun. Mit einigen feinen Einlagen wird der M.T.V. diese Veranstaltung zu einem turnerischen Abend von ganz besonderer Note auszubauen verstehen.

Der Turnausschuß läßt hiezu freundlichst Einladung ergehen. Karten-Vorbestellungen nimmt die Geschäftsstelle Häberlstr 11 — Fernruf 51 541 — entgegen.

M.T.V.er, laßt Euch diesen großen Tag in Eurem Verein nicht entgehen und sichert Euch rechtzeitig Eure Karten.

Sportärztliche Beratungsstelle des M. T. V.

Seit Oktober hat unsere sportärztliche Untersuchungsstelle ihre Arbeiten wieder begonnen. Jeweils am Montag um 19 Uhr wird in dem hervorragend eingerichteten Röntgenraum für sportärztliche Untersuchungen der Stadt München, Sparkassenstr. 2/3, Herz und Lunge durchleuchtet. Jeweils am Mittwoch darauf beginnt Freund Teschenmacher als sportärztlicher Assistent seine Messungen des Luftinhalts der Lungen, des Brustumfangs, des Blutdrucks vor und nach den Kniebeugen und des Pulses. Anschließend daran findet jeden Mittwoch Abend von 8—10 Uhr die sportärztliche Untersuchung und Beratung durch unsern Sportarzt Dr. Hannemann statt. Die Befunde werden auf einem Untersuchungsblatt verzeichnet, das einen Ueberblick über 10 Untersuchungen ermöglicht. Es wird deshalb allen sporttreibenden Mitgliedern empfohlen, sich jedes halbe Jahr in die Liste für die sportärztliche Untersuchung einzutragen, die im Sekretariat aufliegt.

Jedes Vierteljahr findet auch heuer wieder ein besonderer Untersuchungsabend für die Altherrn-Riege statt, der am schwarzen Brett bekanntgegeben wird und besonders zur regelmäßigen Kontrolle des Blutdrucks und der Herztätigkeit unserer Gesundheitsturner bestimmt ist.

Jeden Dienstag Abend 21 Uhr findet im Anschluß an die Gymnastik der Dauerlauf statt, der in einem ruhigen Tempo unter der Führung unseres Sportarztes in Richtung Thalkirchen gelaufen wird und nach dem im Bad Gelegenheit zur Herz- und Pulskontrolle gegeben ist.

Verlangen Sie sofort portofrei die Gratis-Broschüre
Praktische Winke für den Skiläufer
bevor Sie Ihren Winterbedarf decken. — M T.V.-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.
Skihuber, Neuhaus (Bayerisches Hochland)

M.T.V. Winterhilfe.

In den letzten Jahren hatte der M.T.V. in den Wintermonaten eine Kinderspeisung durchgeführt, zu der unsere Mitglieder, soweit sie selber noch zu geben hatten, auch gerne beisteuerten. Da zu dieser Kinderspeisung M.T.V.-Mitglieder keine Kinder sandten, so nahmen wir jene Kleinen in Pflege, die uns vom Wohlfahrtsamt überwiesen wurden. Da wir bei der fortschreitenden Not der Mitglieder der Meinung sind, daß heuer an und für sich nicht soviele Spenden einlaufen werden wie im vorigen Jahre und wir eine Verpflichtung dahin fühlen, in allererster Linie den Kindern unserer eigenen Mitglieder zu helfen, so hat der Turnrat beschlossen, in erster Linie Kindern von Mitgliedern Pflege angedeihen zu lassen. In zweiter Linie ist daran gedacht, Mitgliedern selbst unterstützend unter die Arme zu greifen, die durch die Zeit in großes Elend gebracht wurden. Wir bitten die gesamte Mitgliedschaft, die Vereinsleitung zu unterstützen, 1. dadurch, daß uns Kinder von Mitgliedern genannt werden, die einer Hilfe bedürfen, 2. der Vereinsleitung Mitglieder zu benennen, die einer Unterstützung unbedingt bedürftig sind, 3. wollen jene Mitglieder, die noch im Stande sind, etwas zu geben, auch hier wieder der Vereinsleitung zu Verfügung stehen, um Not, Elend und Hunger in unsern eigenen M.T.V.-Reihen soweit als möglich zu steuern. Gaben jeder Art werden dankbarst im Sekretariat entgegengenommen

Alt-Herren-Verband

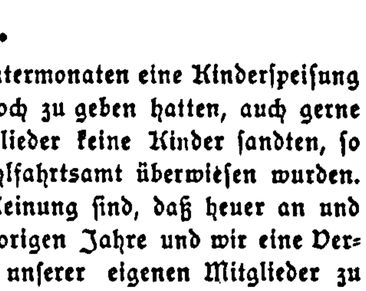
Leider müssen wir wiederum mitteilen, daß uns folgende Verbandsmitglieder durch den Tod entrissen wurden:

Am 15. 5. 32 Herr Anton Udart, Buchdruckereibesitzer, Mitglied des MTV. seit 27.5.09
Am 1. 6. 32 Herr Hans Steinmetz, Zeitungsbeamter, Mitglied des MTV. seit 1.10 14.
Am 5. 9. 32 Herr Johann Wagner, Kommerzienrat, Mitglied des MTV. seit 21.5.90.
Am 17.10 32 Herr Adolf Dietl, Kaufmann, Mitglied des MTV. seit 12.5.85.

Dauernden Dank schulden wir diesen lieben Freunden für die uns bewiesene hohe Treue, besonders Herrn Dietl, der sich in früheren Jahren große Verdienste durch seine Tätigkeit erwarb; immerfort werden wir der viel zu früh Heimgegangenen in Ehren gedenken.

Die Vorstandschaft.

Faltboot-Riege



Regattaausklang.

Der heißeste Sommer seit 100 Jahren ging zu Ende, als am 25. September die Kanuvereine des Bayern-Kreises zum letztenmal in Thalkirchen gelegentlich der Münchner Herbstregatta ihre Kräfte gemessen hatten. Unsere Abteilung hatte wiederum vorzüglich abgeschnitten und die beiden Hauptrennen, Senioren-Einer und Senioren-Zweier, gewonnen. Pfaff belegte im Einsitzer den 1. Platz mit 9 Min. 47 Sek. für die 1500 m lange Strecke stromauf und stromab, dicht gefolgt von Wörle in 9:48,2. Zusammen bildeten beide eine glänzende Zweier-Mannschaft, die in überlegenem Stil vor Turngemeinde in 8:40,8 durchs Ziel ging, dauernd angefeuert von ihren Riegenkameraden. Einen schönen Erfolg errang auch Frl. Turber

Ski
Esche dunkel gekehlt Paar M. 8.— bis 16.—, Hickory Paar M. 18.— bis 27.—, Kinder-Ski M. 4.75 an. — Alles Skizubehör. — Komplette Ski-Ausrüstung: Stiefel, Anzug, Ski mit Bindung sowie Stöcke M. 56.10. Stahlkant mit Montierung M. 7.30. — **Nur sportgerechte Ware.** Eigene kostenlose Ski-Kurse. **Auch Teilzahlung.** Katalog gratis!
Max Vorbauer, Sendlingerstr. 76
(Ski-Abteilung im I. Stock) neben den „Münchner Neuesten Nachrichten"

in der Klasse der Damen-Einer Junioren; sie war nicht nur hier mit 11:17 siegreich, sondern übertraf auch die Senior-Fahrerin der Turngemeinde. Unter den Jugend-Zweiern kamen außerdem Bösl-Bordan in 9:49,2 auf den 1. Platz.

Eine Woche vorher hatte unsere diesjährige interne Regatta ebenfalls auf dem Kanal in Thalkirchen stattgefunden, um den Mannschaften Fahrtgelder zu ersparen. Im Kampf um die Riegenmeisterschaft, die Ostermeier zu verteidigen hatte, gewann Pfaff den Titel vor Wörle und Ostermeier. Im Renn-Zweier qualifizierten sich erwartungsgemäß wiederum Pfaff-Wörle vor Ostermeier-Hieber. In der Altersklasse überraschte Molitor mit einem knappen Sieg über Kunstwadl.

Am 19. August ging ein langgehegter Wunsch unserer Mitglieder in Erfüllung: Im Faltboothaus konnte die Wasserleitung in Betrieb genommen werden. Besonders hierum haben sich verdient gemacht die Herren Wörle, Danzer, Glasedonner, Kappler, Salzinger, Strohmeier und Zahn, die besonders bei Aushebung des Schachtes manchen Schweißtropfen vergossen haben. Gleichzeitig hatte unser unermüdlicher Vorsitzender Wiendl, getreulich unterstützt von seiner Frau die Ausmalung der Klubräume in die Wege geleitet und überwacht, während Herr Hieber die Lichtleitungen revidierte und zwei neue Leitungen legte. Dankenswerter Weise hatte auch er das Leitungsmaterial kostenlos zur Verfügung gestellt.

Doch nicht genug damit, auch der Platz vor dem Haus wurde noch planiert und verschönert, wofür Unteroffizier Ostermeier am 22. September Kies anfahren ließ. In dem Winkel zwischen Haus und Schuppen wurde von Molitor und von v. Weyhern am 8. und 9. Oktober ein Reck einzementiert, das festgefügt in der Erden manches Turnerherz höher schlagen lassen wird. In dieser Zeit ging auch der Ausbau des Dachbodens, der schon im Frühjahr begonnen war, dank Wiendls zäher Tatkraft seiner Vollendung entgegen. Die Damengarderobe wurde, ähnlich wie die Herrengarderobe im Bootsschuppen mit Kästen ausgestattet, außerdem wurde daneben noch ein kleiner Raum für Bürozwecke geschaffen. An diesen Arbeiten hatten die Herren Kappler, Kunstwadl und Pfaff hervorragenden Anteil, letzterer hatte wie im vorigen Jahr als Fachmann die Einrichtung des elektrischen Lichtes übernommen.

Und wenn wir jetzt, wieder am Ende eines Vereinsjahres angelangt, Rückschau halten auf die in diesem Jahr geleistete Arbeit, so können wir mit stolzer Genugtuung sagen, daß unserer Abteilung äußere und innere Erfolge in hohem Maße beschieden waren: Allen, die an diesem glänzenden Aufschwung zum Wohl der Riege und unseres M.T.V. Anteil haben, sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen Dr. Erwin Schmid.

Liederhort im M. T. V.

Unsere, jeden Donnerstag im Grünen Zimmer stattfindenden Chorproben sind wieder in vollem Gange. Augenblicklich werden die Chöre für folgende Veranstaltungen einstudiert:

3. Dezember 1932: Schönheitsturnen, verbunden mit Bühnenvorführungen, veranstaltet vom M.T.V., für welchen Abend wir uns zu zwei Chören verpflichtet haben. (Näheres siehe an anderer Stelle dieses Blattes.)

Es ist Ehrenpflicht aller Aktiven, regelmäßig und pünktlich zu den Proben zu erscheinen. Anschluß sangesfreudiger M.T.V.er zum Liederhort jederzeit herzlichst willkommen! Kein Sonderbeitrag! Die Vereinsleitung macht alle sangesfreudigen Mitglieder auf den Liederhort aufmerksam und ersucht, diesem ausgezeichneten Sängerkreis beizutreten. Wie schön müßte es sein, wenn die M.T.V.-Riege beim Deutschen Turnfest in Stuttgart 1933 sich auch als Sängerriege zeigen könnte! Darum hinein in den Liederhort!

Packpapiere
Papierwaren
Schreibpapiere
Verlangen Sie Vertreter-Besuch oder schriftliches Angebot!
Wilh. Nordhoff Inhaber der Fa. A. Ziegler
Papier-Großhandlung und Papierwaren-Fabrikation
München, Landsbergerstraße 119/121 — Tel. 597 704

Kampfsportabteilung

Einladung zur Jahreshauptversammlung 1932 mit Führerwahl.

Die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung der K.Sp.A. mit Neuwahl der Führerschaft findet am **Dienstag, den 29. November 1932 abends 20 Uhr im grünen Zimmer des M.T.V.-Heims, Häberlstraße 11,** statt. Der Übungsbetrieb fällt an diesem Tage aus. Anträge zur Hauptversammlung wollen schriftlich bis **22.11.32** an den Unterzeichneten eingereicht werden. Die Einladung erfolgt nur auf diesem Wege. Erscheinen ist Ehrenpflicht.

Tagesordnung: 1. Feststellung der Anwesenden. 2. Genehmigung der Tagesordnung. 3 Begrüßung. 4. Verlesung des Protokolls von der letzten Hauptversammlung vom 17.11.31. 5. Kassenbericht durch den 1. Kassenwart. 6. Jahresbericht durch den derzeitigen Führer. 7. Ehrung der Sieger vom letzten Übungsjahr. 8. Festsetzung des Jahresbeitrages für 1932/33. 9. Verbescheidung der eingelaufenen Anträge und Wünsche 10. Neuwahl des Führers und der Führer der Unterabteilungen. 11. Sonstiges.

Zugleich mache ich wiederholt auf die Übungszeiten der Abteilung aufmerksam. Gewichtheben, Ringen, Jiu-Jitsu und Boxen finden für **Männer** jeden Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr abends, für **Damen** zur gleichen Zeit jeden Montag und Donnerstag statt.

Am **Mittwoch, den 30. November** beginnt wieder ein **neuer Anfängerkurs für Jiu-Jitsu und Boxen** im Saal III und Boxraum. Anmeldungen können jederzeit in der Geschäftsstelle oder an den Übungsabenden abgegeben werden.

Kraft-Heil! Scheuerecker

Boxabteilung

Nun hat unsere Abteilung die beiden Wettkämpfe gegen Armin-München und Postsportverein München leider ohne Erfolg durchgeführt. Die Schuld trägt hauptsächlich der unregelmäßige Besuch der Übungsabende seitens einiger unserer Kämpfer, die der Meinung sind, daß es auch ohne Training geht. Diese Ansicht ist grundfalsch! Erforderlich sind vor allem Gymnastik, mindestens 8—10 Runden scharfes Geräte-Training, möglichst viel Seilspringen. Ein so durchgebildeter Körper kann bei jedem Kampf sein äußerstes hergeben. Es ergeht die dringende Mahnung: Kommt regelmäßig und mit dem nötigen Ernst zu den Übungsabenden, dann gehört der Sieg uns!

Am 30 November 1932 beginnen **Anfängerkurse im Boxen.** Anmeldungen in der Geschäftsstelle des M.T.V.

Heinrich Freundlich
Tuchhandlung
Nußbaumstr. 12 · Telephon 55345
Beste Qualitäten / Deutsche u. englische Fabrikate
Detailverkauf zu Engros-Preisen!

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Oe. A.-V.

25 Jahre Karwendelhaus.

Am 10./11. September ds. Jhrs., dem 30. ihres Bestehens, konnte die Sektion die Erinnerung an die vor 25 Jahren vollzogene feierliche Einweihung ihres Karwendelhauses feiern. Über Scharnitz durch das im Herbstschmuck prangende Karwendeltal, über die Felsstufen des Bärenalpel, von Hinterriß über den einzigschönen kleinen Ahornboden und sogar von Schwaz über das Lamsenjoch eilten schon Tage zuvor die Festgäste dem Herzen des Karwendels zu, freudig überrascht bei dem Anblick des mit Girlanden und Fahnen hübsch gezierten Hauses, dem Werk unseres unermüdlichen Hüttenwartes Labonte, seiner wackeren Helfer und liebenswürdigen Helferinnen. Der Festabend verlief unter Leitung des 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Müller in gewohnter Herzlichkeit. Innige Dankesworte widmete Redner allen, die sich um das Zustandekommen und die Erhaltung unseres Kleinods in uneigennütziger Weise verdient gemacht haben, voran unserem Hüttenwart Labonte, dessen ganze Liebe schon immer dem Karwendelhause gilt. Der von Freund Steinacker verfaßte und vorgetragene Festgruß — siehe nächste Seite — fand begeisterten, wohlverdienten Beifall. Oberverwalter Richter als Vertreter des Großherzogs von Koburg, Hofrat Mader für den Haupt-Ausschuß des D. u. Ö. A.-V., Landgerichtsrat Stumpf (Ortsausschuß München), Dinkelacker (Schiverband), Prof. Wüchner (Vorsitzender des bayer. Turnerbundes), unser Ehrenvorsitzender Direktor Römer und zahlreiche Vertreter der unserem Arbeitsgebiet zunächstgelegenen Sektionen verliehen ihrer tiefen Befriedigung Worte über den herzenswarmen Empfang und die ihnen entgegengebrachte Gastfreundschaft. Sogar die benachbarten Hüttenwirte waren erschienen; ein schönes Zeichen freundnachbarlichen Einvernehmens! Die Feier am Gefallenen-Denkmal, wo ein mächtiges Bergfeuer seine lodernden Flammen zum nächtlichen Himmel schickte, hatte sich infolge eines prasselnden Hagelsturmes etwas verzögert. Hier sprach unser Ehrenvorsitzender Herr Direktor Römer in gewohnter Meisterschaft beherzigenswerte Gedenkworte mit dem Motto: „Seid getreu und widmet Euch der Jugend!" Das Lied vom guten Kameraden beschloß die stimmungsvolle, ernste Weihestunde. Ein Festmahl ganz besonderer Art würzten die Herren Oberbaurat Höchtl, Hopff und Steinacker. sowie eine Abteilung des Vereins-Orchesters mit auserlesenen geistigen Genüssen. Vater Rosenhauer überreichte der Jubelsektion mit herzlichen Begleitworten ein Ölbild des Bleckensteinhauses, die Geschwister Sepp und Julie Bliem, die wackeren Bewirtschafter unseres Karwendelhauses, wurden durch sinnige Geschenke geehrt. In ziemlich vorgerückter Stunde fand die würdige Tafelrunde ihr Ende. — Der nächste Morgen versammelte Mitglieder und Gäste vor dem blumengeschmückten Altar, an dem Herr Prof. Kuhn eine zu Herzen gehende Festpredigt hielt, das Haus für alle Zukunft dem Schutze Desjenigen empfehlend, der es 25 Jahre lang vor mancherlei Gefahren behütet hatte. Ein auch verwöhnten Ansprüchen genügender Mittagtisch beschloß die eindrucksvolle, wohl allen Teilnehmern in schöner Erinnerung bleibende Feier. Wer aber das Glück hatte, noch nicht den Berufs- oder anderen Pflichten entgegeneilen zu müssen, der verlebte noch herrliche Tage auf lichter Bergeshöhe!

K. R. D.

Zum Geburtstag am 10. September

Wenn ma aufs Karwendel geht
und oben auf der Hochalm steht,
wo Gipfel weiß, der Himmi blau —
da steht a Haus vom M. T. V.

Schier 30 Jahr schon is es alt
trotz jeder Sturm- und Wetterg'walt,
Und wer a mal dort ob'n is g'wes'n
Der kann es nimmermehr vergess'n

Wia no der Vata Brendel g'lacht
hab i den Weg a aufi g'macht,
da warn ma lusti und fidel,
ins Bett san ma do net so schnell.

Oft denk i an das Haus mit Freud,
besonders am Geburtstag heut.
Am liabsten tat i aufi steig'n,
doch tuats mei Haxn net daleidn.

So wünsch i halt von Garmisch nauf
das Best zum weitern Lebenslauf
und bitt im weiß-blaun Himmi Gott:
Bewahr das Haus vor jeder Not —
und alle M. T. V. er drinn.
Laß allweil b'halten frohen Sinn.
daß g'sund bleib'm mitanand und treu
und wia sichs g'hört, frisch, fröhlich, frei.

Der gute Wunsch und das Gebet
aufrichtig mir von Herzen geht
Z'letzt viele Grüaß an alle Z'Haus
dort oben im Karwendelhaus.

Sophie Köstler.

Festgruß zum 25jährigen Jubiläum des Karwendelhauses
am 10./11. September 1932

Latschenkränze, Bergwaldtannen
ringsum am Karwendelhaus
und an Mast und Giebel Fahnen,
leuchtend weit ins Tal hinaus.

Arbeitsame Hände schmückten
liebevoll die Stube hier,
wo in festlich-froher Runde
heute sind versammelt wir.

Gilt es doch, ein Fest zu feiern!
Eins von jener schönen Art,
das in stillem Rückwärtsschauen
viele Freud' uns offenbart,

das auf Glanz und auf Gepränge
und auf Lärm verzichten kann,
weil die Majestät der Berge
uns hier zieht in ihren Bann!

Was der Anlaß zu dem Feste?
Eben hat's getan Euch kund
in gar stimmungsvollen Worten,
frohbewegt, beruf'ner Mund!

Und wir haben draus vernommen,
daß mit Recht am heutigen Tag
— trotz der Notzeit — Stolz und Freude
unser Herz erfüllen mag!

Aber Stolz und Freud alleine
ist es nicht, was in uns wohnt:
Das Gefühl des heißen Dankes
über beiden heute thront!

Wenn ich Ausdruck ihm jetzt gebe,
darf ich dieses tun zugleich
ganz gewiß in Eurem Sinne,
liebe Freunde, auch für Euch! —

Unser erster Dank soll gelten
der Sektion des M. T. V.,
die vor fünfundzwanzig Jahren
schritt zu dieses Hauses Bau!

Wir gedenken da vor allem
Jener, die dran mitgeschafft,
die dem Werden des Gedankens
liehen ihre ganze Kraft,

die nicht Ohr und Hand verschlossen,
als an sie erging der Ruf!
Was sie opferfreudig gaben,
rasch des Hauses Wachsen schuf.

Spart die Namen mir zu nennen!
Es wär' eine lange Reih!
Laßt mich aber nochmals danken
allen, allen, die dabei!

Denen auch, die nicht mehr weilen
unter uns, die friedlich nun
nach den Müh'n des Erdenwallens
in der kühlen Erde ruh'n! — —

Dann zum zweiten wollen sagen
innig Dank wir denen heut,
die das Haus, seitdem's erstanden
immer pflichtbewußt betreut!

Achtsam drauf sie Sorge trugen,
daß, wer Unterkunft hier nahm
stets zufrieden ist gewesen
und drum gerne wiederkam. — —

Und zuletzt, jedoch am meisten,
laßt uns danken Dem nunmehr,
der in Seinen Schutz genommen
gütig hat das Haus bisher,

Der, wenn die Lawinen gingen,
ausgestreckt die Retterhand,
der den Stürmen Halt geboten,
der verhütet Feuersbrand:

Gott, dem Herrn! — Er mög' bewahren
gnädiglich vor allem Leid
unser Haus, und vor Gefahren
bis in alle Ewigkeit!

Karwendelhaus, am 10. September 1932

Karl Steinacker.

Demnächst erscheint ein nettes **Album** von den schönsten Aufnahmen, die anläßlich der Jubelfeier auf dem Karwendelhaus gemacht wurden. Dasselbe enthält auch den Festgruß von Steinacker und zeigt den Dichter bei der Arbeit. Für jeden Besucher der Jubelfeier wird das Album die schönste Erinnerung sein. Aber auch für alle, die nicht dabei sein konnten, hat es Wert. Interessenten wenden sich an Herrn Labonté.

Loden-Baur aus Innsbruck

Original-Ötztaler-Joppen, Hirschleder-Hosen, Lodenmäntel, Sportanzüge etc.

Filiale: München, Dachauerstr. 10

2 Minuten vom Hauptbahnhof — Fernsprecher Nummer 55997



Ordentliche Hauptversammlung der Sektion

am Donnerstag, 15. Dezember 20 Uhr im grünen Zimmer.

Tagesordnung: 1. Bericht des Ausschusses. 2. Kassenbericht. 3. Voranschlag 1932/33. 4. Satzungs-Änderungen. 5. Neuwahlen. 6. Anträge des Ausschusses. 7. Anträge der Mitglieder (bis spätestens 12. Dezember schriftlich einzureichen).

Turenberichte, für die demnächst Formblätter hinausgegeben werden, wollen baldigst an unseren Turenwart, Herrn Leonhard Forster eingesandt werden.

Jubilare, die dem D.u.Ö.A.-V. oder unserer Sektion heuer 25 Jahre angehören, werden um diesbezügliche Mitteilung ersucht; das **Edelweißfest** kann mit Rücksicht auf die vielen anderweitigen Veranstaltungen des M.T.V. erst im Januar stattfinden. Der genaue Termin wird später bekanntgegeben.

Sie ersparen sich Aerger und vor allem viel Geld — — —

wenn Sie sich für Ihre Wintersportanschaffungen vertrauensvoll an die traditionelle Einkaufsstätte der zünftigen Sportler, das Welt-Sporthaus Schuster, München 2 M, Rosenstraße 6 wenden, an jenes gute alte Haus, bevorzugt von den Alpenvereins- und Skiverbandsmitgliedern, das große und führende Fachgeschäft, das schon seit Bestehen bedeutendste Pioniere im Alpinismus und Skilauf, über 60 Auslands-Großexpeditionen ausgerüstet hat. Die gewaltige Organisation seines Weltversandes bedient Sie überallhin, ob Sie in der entlegensten Einöde oder im höchsten einsamen Gehöft wohnen, so entgegenkommend und mit aller Sorgfalt, als ob Sie alles selbst persönlich auswählen würden.

Postkarte genügt, der reich illustrierte Katalog 1932/33 kommt unverbindlich und kostenlos. Er enthält auch wieder ein Preisausschreiben.

Und noch eins: Als M.T.V.er erhalten Sie bekanntlich noch 10% Rabatt auf alle Waren meines Hauses (ausgen. wenige netto Artikel).

Im Sporthaus Schuster ist auch die Hauptgeschäftsstelle für die Skikurse des Deutschen Ski-Verbandes. Melden auch Sie sich zu den Kursen an!

Das Bleckfeinhaus erfreut sich steigender Beliebtheit seitens der Kundigen In letzter Zeit gaben sich dort ein gemütliches Stelldichein der Liederhort im M.T.V., die Gmoa und die Riege Frl. Jordan. Gegenwärtig rüstet der Hüttenwirt und Schilehrer Hans Theato für den kommenden Winter. Er hält wie im Vorjahre Schikurse für Teilnehmer aller Altersklassen. Die Kurse können jederzeit begonnen werden. Anfragen und Meldungen direkt an Theato, Bleckfeinhaus Post Fischhausen-Neuhaus. Auskunft auch durch Toni Böhm. Nicht nur geübte Fahrer, auch Schihaserln und -Säuglinge werden mit offenen Armen empfangen. Z. Zt. wird ein Sprunghügel errichtet, der nicht nur für Anfänger geeignet ist, sondern auch Geübteren Sprungweiten bis 45 m ermöglicht.

Trockenschikurs.

Die Schiläufer-Abteilung des M. T. V. veranstaltet auch heuer wieder im Dezember unter der Leitung des Sportarztes und D. S. V.-Schilehrers Herrn Dr. Hannemann einen Trockenschikurs. Der Kurs beginnt am Mittwoch, den 7. Dezember abends 9 Uhr im kleinen Turnsaal und findet seine Fortsetzung am Mittwoch, den 14. und 21. Dezember. Die Teilnehmer erscheinen in Schiausrüstung. Den Neulingen wird empfohlen, das Schikurs-Büchlein des D. S. V-Lehrwartes Hauptmann Winkler, mitzubringen, das in allen Sportgeschäften billig zu kaufen ist.

869 kostenlose Ratschläge für Wintersportler — — —

enthält der soeben erschienene, reich illustrierte Winter-Katalog 1932/33 des weltberühmten, großen und führenden Fachgeschäftes für Bekleidung und Ausrüstung in Wintersport: Sporthaus Schuster, München 2 M, Rosenstraße 6, der traditionellen Einkaufsstätte der zünftigen Sportler.

Die gewaltige Organisation dieses Welt-Versandhauses liefert überall hin. Sie sparen viel Geld im Einkauf. — Schreiben Sie noch heute eine Postkarte zu 6 Pfg. um kostenlose und unverbindliche Zusendung des für Sie wichtigen und hochinteressanten Kataloges. Er enthält auch wieder ein Preisausschreiben. Sie beteiligen sich doch? Und vergessen Sie nicht: Als M.T.V.er erhalten Sie bekanntlich noch 10% Rabatt auf alle Waren meines Hauses (ausgen. wenige netto Artikel).

Schiläufer-Abteilung

Einladung zu der am **Mittwoch, den 23. November 1932** abends 8.30 Uhr im grünen Zimmer unseres Vereinshauses stattfindenden

Hauptversammlung

Tagesordnung: 1. Berichte der Vorstandschaft. 2. Kassenbericht. 3. Entlastung der Vorstandschaft. 4. Satzungsänderungen. 5. Neuwahl der Vorstandschaft. 6. Voranschlag 1932/33. 7. Hütte an der Bodenschneid. 8. Anträge, schriftlich einzureichen bis 22. 11. an Hch. Popp, Häberlstraße 5/2 9. Verschiedenes.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen. **Die Vorstandschaft.**

Termins-Kalender.

23. November:	**Hauptversammlung** der Schiläufer-Abteilung.
25. November:	**Werbeturnen der Männer** unseres Vereins.
29. November:	**Hauptversammlung** der Kampfsport-Abteilung.
30. November:	**Anfänger-Kurse** der Kampfsport-Abteilung.
2. Dezember:	**Ordentliche Haupt-Versammlung des M. T. V.**
3. Dezember:	**Schönheitsturnen des M.T.V.**
15. Dezember:	**Ordentliche Hauptversammlung der A.V.-Sekt. M.T.V.**
17. Dezember:	**Schauturnen der Jugend-Abteilungen.**
17. Dezember:	**Weihnachtsfest der Knaben.**
18. Dezember:	**Weihnachtsfest der Mädchen.**
5. Januar:	**Weihnachtsfest und Stiftungsfest des M.T.V.**
Im Januar:	**Edelweißfest der A.V.-Sekt. M.T.V.**

Die große Trinkstube

ist während der Wintermonate an Sonntagen für den allgemeinen Besuch geöffnet. Trinken Sie Ihren Sonntags-Dämmerschoppen im eigenen gemütlichen Heim im Kreise lieber Freunde! Sie unterstützen damit auch Ihren M.T.V.! Viele Wenig geben ein Viel!

*

Der langjährige Kassenwart der Sektion Karl Linckh feierte seine Silberhochzeit, unser verehrter Herr Oberbaurat Höchtl am 15. Okt. sein 40jähriges Hochzeitsjubiläum, der verdiente Meister der Fechtriege Karl Stritesky am 27 Sept. seinen 50. und unser lieber Turenwart und Vorsitzender der Schiläufer-Abteilung Leonhard Forster am 20. Okt. den 60. Geburtstag.

Herzliche Glück- und Segenswünsche unseren Jubilaren!

Die nächste Nummer der M.T.V.-Nachrichten erscheint Anfang Januar 1933; Termin für Einsendungen 10. Januar.

Es wird dringend ersucht, den Termin einzuhalten!

Ski-Ausrüstung
Ski-Kanten (2 Jahre Garantie für Haltbarkeit)
Kantenmontage in eigener Spezialwerkstätte (Gratisprospekte)
Sporthaus Drax / München, Sonnenstr. 10, Tel. 23336

Spielverband

Handball: Unsere Erste wieder voran!

1. M.T.V. von 1879	7 Spiele	49:22 Tore		14: 0 Punkte	
2. Milbertshofen	6 „	50:30 „		8: 4 „	
3. Turngemeinde München	5 „	24:30 „		5: 5 „	
4. Landshut	7 „	42:42 „		5: 9 „	
5. Laim	8 „	45:60 „		5:11 „	
6. Jahn	5 „	17:43 „		1: 9 „	

Den eindrucksvollsten Sieg hat unsere Mannschaft über den Tabellen-Zweiten Milbertshofen mit 10:6 Toren erkämpft. In diesem Spiele zeigten unsere Leute Handball in Vollendung. Nach 10 Minuten mußten sich die heuer stark aufwärtsstrebenden Milbertshofener schon geschlagen bekennen, denn der Spielstand lautete bereits 6:0 für M.T.V.. Was unsere Mannschaft immer wieder zum Erfolge führt, ist der unbeugsame Wille zum Sieg, die einmütige Kameradschaft und die Zuverlässigkeit in allen Lagen. Einen hervorheben, hieße den anderen zurücksetzen. So vertritt sie seit sechs Jahren den Namen M.T.V. als Meistermannschaft von Sonntag zu Sonntag, und was man ihr besonders nachrühmen muß, ist das tadellos sportliche Verhalten, wodurch sie dem Gegner immer Achtung abringt. Wenn diese Eigenschaften, woran wir nicht den geringsten Zweifel hegen, auch weiterhin die Mannschaft beseelen, dann wird und muß auch einmal die Bayerische Meisterschaft unsere Arbeit krönen. Mit unseren Kameraden des D.S.V. haben wir uns so zusammengefunden, wie wenn es niemals eine Trennung gegeben hätte. Engelhardt, Rieder, Hauser, Pallor, Schrödez, und Erhard sind eine wertvolle Verstärkung unserer Ersten geworden und in der Zweiten marschiert ebenfalls alles Arm in Arm. Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg! Zu dem Auswahlspiel Turner gegen Sportler im Stadion von 1860 stellte unser Verein 5 Leute ab. Kindermann, Sextl, Dafinger, Brunnacker, und Loibl Anderl waren nicht nur die besten unter den Turnern, sondern zählten zu den erfolgreichsten Spielern am Platze. Hätte Loibl 2 Stürmer neben sich gehabt, die nur einigermaßen an sein Können herangereicht hätten, oder wenigstens auf seine Angriffsgedanken eingegangen wären, dann wäre der Sieg der Turner nie in Frage gestanden. Der Liebling der Zuschauer war aber Brunnacker, der in nicht zu überbietender Ausdauer und Gewandtheit auf dem Platze umherflitzte und das beste Läuferspiel neben Dafinger zeigte. Sextl enttäuschte nach der angenehmsten Seite all die, die seine Aufstellung pessimistisch beurteilten Kindermann vertrat im Länderspiel Bayern: Württemberg unsere Vereinsfarben. Was „Bitsch" hielt, versetzte die 3000 Zuschauer nicht nur in Staunen, sondern in wahre Begeisterung. Er war wortwörtlich der Sieger in diesem Kampfe. Engelhard und Hauser spielten im Endkampf um die Deutsche Wasserball-Meisterschaft. Wenn sie auch für den Schwimmverein 1899 hier tätig waren, so ist das erfolgreiche Abschneiden dieser Mannschaft, sie wurde 2., doch auch eine Auszeichnung und ein Erfolg für unseren Verein.

Werner Franz und Kruis Liesl, beide verdiente Mitglieder des Spielverbandes, haben den Bund fürs Leben geschlossen. Die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Spielerschaft des M. T. V. begleiten sie hiezu.

Die nächsten Spiele:

27. November	M.T.V. : Turngemeinde **10.30 Uhr Waldfriedhof**
11. Dezember	M.T.V. : Milbertshofen 2.30 Uhr Schleißheimerstr.

2. Mannschaft:

27. November	M.T.V. : 1860 3 Uhr Grünwalderstr.
11. Dezember	Turnerschaft : M.T.V. 10 Uhr Freimann

Gut Heil!

R.

Wintersport!

Für alle Skisportler und solche die es jetzt werden wollen, ist es heute mehr als früher von Wichtigkeit ihre Skiausrüstung und Bekleidung in bester Qualität am billigsten zu bekommen. Nur das Beste vom Besten zu den gedrücktesten Preisen kann heute noch in Frage kommen.

Die Möglichkeit diesen Anforderungen gerecht zu werden, setzt eingehende Erfahrungen im Einkauf verbunden mit umfangreichen fachmännischen Kenntnissen und somit auch Ausschaltung aller die Ware verteuernden Ausgaben voraus.

Die Firma Max Vorbauer, München, Sendlingerstraße 76, ist in der angenehmen Lage, Ihnen das Beste vom Besten auf dem Gebiete der Skiausrüstung und Bekleidung zum billigsten Preis zu bieten und gewährt die heutige wirtschaftliche Lage berücksichtigend auch Teilzahlung.

Verlangen Sie ihren Katalog und besuchen Sie unverbindlich ihre Wintersportabteilung in der Sendlingerstraße 76 im I. Stock neben den Münchner Neuesten Nachrichten.

Tennis-Abteilung

Die Tennisabteilung, die für den Eingang des Tennissports in die D.T. maßgebend mitgewirkt hat, beschickte auch in diesem Jahre die Meisterschaftsturniere der D. T. und konnte durch gute Erfolge für sich und damit für den M.T.V. im besten Sinne wirken

Am 14 August 1932 erkämpften sich bei dem Bayerischen Bezirksturnier in Regensburg die Herren Kreß/Schottenhamel die Turniermeisterschaft des Bezirks Bayern im Herrendoppel.

Ferner errangen bei diesem Meisterschaftsturnier des Bezirks Bayern Herr Kreß/Frl. Reiter im gemischten Doppel den 2. Preis, während die Herren Dr. Schulmann und Schottenhamel im Herreneinzel 3. Preise erhielten.

Durch diese Siege war es auch möglich, das 5. Tennisturnier um die Meisterschaft der Deutschen Turnerschaft in Bremen am 28. August 1932 zu beschicken. Bei stärkster Konkurrenz — die 18 Kreise der D.T. hatten zu dem Turnier ihre Kreissieger geschickt — konnten auch hier die Herren Kreß und Schottenhamel im Herrendoppel einen 3. Preis erringen.

Die Abteilung beendigte die diesjährige Sommerspielzeit mit 2 internen und 2 Freundschaftsturnieren.

Im Pokalturnier des M.T.V. siegte in der Schlußrunde Herr Schottenhamel über Herrn Dr. Schulmann 6/4, 5/7, 6/4, die 3. Plätze belegten die Herren Schwarz und Süßer.

Im Dameneinzel gewann in der Schlußrunde Frl. Lony Gutmann über Frl. Reiter.

Sieger im Herrendoppel waren die Herren Schottenhamel/v. Cantacuzene, während im gemischten Doppel Frl. Gutmann/Süßer Sieger blieben.

Im Herbstturnier des M.T.V. 1879 siegten in der A Klasse: Herreneinzel: Schottenhamel über Dotzler 6/4, 6/4. Die 3 Plätze belegten die Herren Herz und Zahn. Das Dameneinzel gewann Frau Noll über Frl. Günther, im Herrendoppel belegten Schottenhamel/Schwarz den 1. Platz, vor Dr. Schulmann/Süßer, im gemischten Doppel siegte Frl. Günther/Süßer über Frl. Reinken/Dotzler.

In der B Klasse waren die Sieger:

Herreneinzel: Herr Fellner. Dameneinzel: Frl. Frank.
Herrendoppel: Goldschmidt/Bayer. Gem. Doppel: Herr u. Frau Fleischmann.

Am 9. Oktober 1932 spielten Mannschaften der Abteilung gegen den Akademischen Tennis-Klub und gegen den Tennis-Klub Rot-Weiß

Im Spiel gegen A.T.K. siegte M.T.V. 1879 mit 8:5, während die Tennisabteilung M.T.V. gegen Rot-Weiß nur mit Spielreserven antreten konnte und trotzdem nur mit 9:11 Punkten ganz knapp unterlag.

Am 1. November 1932 wurde auch für dieses Jahr wieder die Tennishalle im Ausstellungspark von der Abteilung in Betrieb genommen. Die Spielfelder wurden durch rötlichen Anstrich in der Farbe der Sommerplätze in beste Verfassung gesetzt. Anfängern und Fortgeschrittenen stehen gute Trainer und Lehrer zur Verfügung.

Wir bitten unsere Mitglieder, diese Spielmöglichkeit in der Halle möglichst auszunützen, da sie bekanntlich für die Sommerspielzeit das beste Training darstellt.

Mit Rücksicht auf die allgemeine Wirtschaftslage wurden die Preise so niedrig wie möglich gehalten. Weiterhin bitten wir unsere Mitglieder, in Freundeskreisen für die Benützung der Tennishallen möglichst Propaganda zu machen, da die Halle allen Interessenten zur Verfügung steht und nur bei stärkster Benützung auch von der wirtschaftlichen Seite für die Abteilung ersprießlich ist.

Dr. Boscowitz.

Die Ski-Ausrüstung u. Bekleidung



höchste Klasse
dabei
nicht teuerer!

Wenn von
Sport-Münzinger
im Rathaus

Fußball-Abteilung

M.T.V. nach Unterhaching führend in der A-Klasse, Gruppe C



Die bisherigen Punktspiele zeitigten folgende Ergebnisse:

M. T. V.	:	Trudering	5 : 1
Alemania	:	M. T. V.	1 : 3
M. T. V.	:	Ismaning	0 : 2
Neuaubing	:	M. T. V.	2 : 5
Unterhaching	:	M. T. V.	2 : 1
M. T. V.	:	1906	4 : 3
Straßenbahn	:	M. T. V.	1 : 2

Eine kritische Würdigung jetzt schon erfolgen zu lassen, wäre noch verfrüht, da obiges Zahlenbild einen klaren Schluß über die Verfassung unserer Verbandsmannschaft nicht ohne weiteres zuläßt. Nach der Form unserer Spieler hätte nämlich bisher kein Spiel verloren werden dürfen, vielmehr stand deren körperliche Durchbildung und technisches Können in erfreulichem Gegensatz zu den entsprechenden Eigenschaften der meisten bisherigen Gegner. Der Erfolg der Ismaninger ändert an dieser Tatsache nichts. Es war ein Überraschungserfolg, errungen in der 1. Halbzeit, der nur erneut den Grundsatz bestätigte, daß der Hieb die beste Parade ist. Zähe Verteidigung des Erfolges in der 2. Halbzeit und ein erstklassiger Torhüter der Ismaninger ließen die unentwegten und bis zum Spielende mit unermüdlicher Ausdauer geführten Angriffe unseres Sturmes als vergebliches Bemühen scheitern. Der Verlust des Spieles gegen den Hauptrivalen Unterhaching dürfte zweifellos der Verletzung unseres Mittelstürmers, der sich im Spiele gegen Neuaubing als neues Mitglied unserer F.A. so glänzend eingeführt hat, der gleich zu Beginn des Spieles wegen Verletzung für die Dauer des Spieles ausscheiden mußte, zuzuschreiben sein. Es bleibt trotzdem eine anerkennenswerte Leistung der übrigen 10 Spieler, daß nur ein knappes 2:1 für Unterhaching erreicht wurde.

Zum Abschluß jedes Spieltages vereinen sich Mannschaft und Trainer nebst anderen Mitgliedern der F.A. zu fröhlichem Tun und legen damit Zeugnis ab, daß Mannschaftsgeist und Sportskameradschaft im Sinne des M.T.V. auch in unseren Reihen gepflegt und hochgehalten wird.

Erfassung der Gesamtmitgliedschaft unserer F.A.

Das Programm unseres technischen Leiters (Trainers), des Herrn Freundlich, sieht Erfassung sämtlicher Mitglieder als aktive Spieler vor. Jeder soll und kann künftig in der 2. oder 3. Mannschaft regelmäßig zum Spielen kommen, und es ist dafür Sorge getragen, daß zu den vereinbarten Spielen auch jeweils eine vollzählige Mannschaft antritt. Die Anordnung für alle Mannschaften liegt nun allein in der Hand des technischen Leiters, wodurch künftig ein geordneter Spielbetrieb für alle Mannschaften gewährleistet ist.

Wer aber seine Kräfte nicht mehr mit den Jungmannschaften messen kann oder will, der reiht sich ein in unsere A.H.

Turnbekleidung nach Vorschrift

Trotz weiterer Qualitätsverbesserung neue, billigere Preise

Gymnastikanzug, vorschriftsmässig blau und schwarz Gr. 42 **1.75,** jede weitere Grösse 15 ₰ mehr

Turnschuhe weiss mit Ledersohle Gr. 36—42 **90** ₰
schwarz mit Gummisohle Gr. 31—42 **60** ₰

Turntrikot weiss Macco für Gr. 42 . . . **82—66** ₰

Turnhosen, Gr. 42 kaki **1.15,** Satin **1 35,** weiss Cöper **1.05**
Trikot schwarz **70** ₰

Unterziehwäsche („Juvena") Höschen . . . . . **1.—, 85, 40** ₰
Hemdchen . . **2.—, 1,45, 95, 68** ₰
Hemdhöschen . . **2.— 1.25 90** ₰

Wundervolle D'Strickhose, reine Wolle, mit Bund und Rand
Doppelschritt Gr. 42
2.50
aus der **Juvena-Fabrik**
bis Gr. 48 am Lager.

Skifäustling, reine Wolle **85** ₰
Skisocken, reine Wolle **1.10**

„Der freundliche Berater"

Häberlstraße 7 **Martin Fleischmann (früher R. Jordan)** **im Goethebad**
nächst MTV.-Haus

Möbel-Hannamann

seit 60 Jahren *Besonders preiswerte Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen, Polstermöbel, Matratzen*
Übernahme aller Tapezier- und Schreiner-Arbeiten

Barerstrasse 10 ● Ecke Karlstrasse

Jugendmannschaft.

Bei dieser Gelegenheit sei auch noch erwähnt, daß eine ganze Anzahl jugendlicher M.T.V.er den Anschluß an unsere F.A. gefunden hat. Sie sollen den Auftrieb geben für ein weiteres Blühen, Wachsen und Gedeihen unserer F.A.

Theater-Abend.

Eine gelungene gesellschaftliche Veranstaltung unsrer Abteilung war der Theater-Abend am 5. November, bei welchem „Die Thurnbacherin" von Rudolf Greinz zur Aufführung kam. Hierbei machten sich verdient die Damen: Marie Röhrl und Finny Heuberger und die Herren Pfeffer, Taschner und besonders Herr Fornneller, welcher die Einstudierung und Regie des Stückes übernommen hatte.

Schwimm-Riege

Am Sonntag, 27. November 1932 nachmittags 16 ¾ Uhr im Karl Müller'schen Volksbad bietet sich Gelegenheit, die **Freischwimmermarke** zu erwerben. Gebühr mit Bad 60 Pfg. Der Schwimmerbund München, dem die Schwimmabteilung des M.T.V. angegliedert ist, verhilft Ihnen zu diesem wichtigen Ausweis, der in jeden Turnerpaß gehört. Bei manchen Wettkämpfen wurden schon auf Grund dieser bestandenen Prüfung 5 Gutpunkte abgegeben. Als Leistung wird verlangt 100 m Schwimmen in beliebiger Zeit.

Meldungen werden noch entgegengenommen von Gauschwimmwart Fritz Stottmeister, München 8, Anzingerstraße 6/1 r

Zu gleicher Zeit führt der Schwimmerbund seine Vereinsmeisterschaften durch, wobei Sie die aus der Vereinszeitung längst bekannten M.T.V.-Schwimmer im Wettkampf gegen andere Turnvereine Groß-München sehen können.

Frl. Pötsch erzielte, entgegen unserer letzten Mitteilung im Vereinsblatt, bei den Bayerischen Kreismeisterschaften am 23. und 24. Juli 1932 in Ingolstadt einen 1. Preis im 50 m-Crawlschwimmen. Sie ist hiermit Bayerische Meisterin über diese Strecke. Wir gratulieren herzlich dazu.

Stanner hatte in Erfurt am 21. Aug. 1932 wieder einmal Pech beim Tauchen und kommt um den verdienten deutschen Meistertitel. Er tauchte anstatt 50 m nur 49 in der Zeit von 34 3/10. Bestzeit des letztjährigen und diesmaligen Meisters Spitz 35 2/10 Sek. Hätte Stanner den 1 m noch riskiert, so wäre eine Zeit von rechnerisch 35 Sek. herausgekommen u. er Meister. So tauchte er vor der Schlußwand auf. Vorläufer stießen sich nämlich an der aus rauhem Beton bestehenden Zielmauer den Kopf wund. Es ist allerdings eine Zumutung, unter Wasser

HERRENSTOFFE

Unverwüstliche Qualitäten für Ski- u. Sportanzüge
Stets das Neueste für Anzüge und Mäntel!

Tuchhaus THORMANN / München

Landwehrstraße 41

M.T.V.-Mitglieder erhalten besondere Vergünstigung!



Norweger Rucksäcke

In nur erstklassiger deutscher Qualitäts-Arbeit!

10.—, 10.75, 15.— u. 18.50

Schi- u. Sportanzüge in allerbester Werkstattarbeit kauft man zu konkurrenzlos Preisen

Im Etagengeschäft

Chr. Schüner, Lindwurmstrasse 129, 1. Stock

Trambahnhaltestelle: Zenettistraße Fernruf: 70576

— man bedenke, nach 50 m — gegen eine solche gefahrdrohende Wand schwimmen zu müssen; wir sind deshalb Stanner nicht allzu böse wegen des Pechs, sondern gratulieren ihm zu der ganz famosen Zeit

Mit dieser Leistung dürfte er 1933 in Stuttgart bestimmt führend werden; wir wünschen ihm schon heute alles Gute dazu.

Mannschaftskampf im Geräte-Kunstturnen

am Samstag, den 29. Oktober 1932, abends 8 Uhr.

Männer-Turnverein Stuttgart
Turnverein Ulm
Männer-Turnverein München v. 1879

Acht Tage zuvor, am 22. Oktober, war es unserer ersten Riege gelungen, im überfüllten Ludwigsbau in Augsburg den in weiten Kreisen schon lange mit Spannung erwarteten Kunstturn-Wettkampf mit dem Turnverein Göggingen und dem Turn- und Sportverein 1871 Augsburg siegreich für sich zu entscheiden. Der Ausgang dieses Wettkampfes bot insofern eine Ueberraschung, als unsere erste Riege es fertig brachte, trotz ihrer Schwächung durch Ersatzeinstellung die seit Jahren sieggewohnte und zu den besten süddeutschen Wettkampfmannschaften zählende Göggінger Riege, wenn auch knapp, so doch mit drei Punkten Unterschied hinter sich zu lassen. Mit welcher Zähigkeit dieser Kampf durchgeführt wurde, zeigt am besten der Umstand, daß die Göggінger Mannschaft bis zum letzten Gerät, dem Reck in Führung lag, und nur durch einige kleine Versager den Sieg endgültig an die M. T. V.-Mannschaft abgeben mußte. Das Punktresultat in Augsburg lautete: Männer-Turnverein München 910, Turnverein Göggingen 907, Turn- und Sportverein 1871 Augsburg 878 Punkte. Nach diesem Vorausgange war es erklärlich, daß man in Turnerkreisen und in ganz besonderem Maße in unserem M. T. V. dem zweiten Treffen unserer ersten Riege mit den Auswahlmannschaften des M. T. V. Stuttgart und des Turnvereins Ulm mit größtem Interesse entgegensah.

Die diesjährige Austragung des Wettkampfes fand in unserer prächtigen, auch für solchen Anlaß ganz außerordentlich geeigneten Turnhalle statt. In einer kurzen und herzlichen Begrüßungsansprache an unsere Gäste erinnerte unser Vorsitzender, Herr

Wir sind Lieferant des A.B.C.!

Genießen Sie seine Vorteile und kaufen Sie bei uns im **Fach-Geschäft: Fahrrad- u. Autozubehör,** sowie Decken u. Schläuche, Reparatur-Platten usw.

● **Nur erste Fabrikate in Überschuhen und Galoschen** ●

Turnschuhe, Fußbälle, Schlagbälle, Knie- u. Knöchelstücke, Gummistrümpfe. Suspensore — **Unsere bewährte METZELER Gummi-Wärmflasche** Katzenfell-Bekleidungsstücke

Gummiwaren G.m.b.H. früher Metzeler Haupt-Niederlage
München, Kaufingerstr. 7 / Gegründet 1863

Dr. Müller, an die Bedeutung und den Zweck der Veranstaltung, die nicht nur der Pflege ritterlichen Wettkampfes, sondern auch der Erhaltung der angenehmen Beziehungen zwischen den drei Vereinen dienen soll. Besonderen Gruß entbot Herr Dr. Müller den erschienenen Ehrengästen, darunter Herrn Direktor Behr vom Stadtamt für Leibesübungen

Für diesen Mannschaftskampf hatte der M. T. V. von 1879 einen neuen Wanderpreis in Gestalt einer prächtigen Löwenstatue aus Bronze gestiftet, nachdem der bisherige Wanderpreis im Vorjahre von unserer ersten Riege endgültig gewonnen wurde. Das Kampfgericht hatten die Herren Nord (Turnlehrer des Kreises XI Württemberg) und Nerlinger-Göggingen, übernommen, während die Gesamtleitung in den bewährten Händen unseres Ehren-Oberturnwartes Herrn Professor Brechtel lag. Leider konnte auch zu diesem Wettstreite unsere erste Riege nicht in ihrer ursprünglich gedachten vollen Kampfstärke antreten, denn Loibl kam wegen seiner verletzten Schulter außer Ansatz und für Kindermann, der sich eine böse Handverletzung zugezogen hatte, mußte in letzter Minute Willi Brunnacker als Ersatzmann aufgestellt werden. Um so größer war aber die freudige Ueberraschung, als vor dem Beginn des Turnens der Kampfleiter Herr Professor Brechtl die Mitteilung brachte, daß Kindermann trotz seiner verletzten Hand dennoch in den Wettkampf eintreten wolle. Lebhafter Beifall lohnte diesen hervorragenden Beweis echten M. T. V.-Geistes und des Zusammengehörigkeitsgefühles in unserer ersten Riege. Aber auch der M. T. V. Stuttgart erlitt eine empfindliche Schwächung seiner Mannschaft dadurch, daß er auf die Mitwirkung des mehrfachen deutschen Turnfestsiegers Krieg verzichten und statt dessen Effinger als Ersatz einstellen mußte.

Doch nun zum Wettkampf selbst. Unsere Riege hatte wirklich einen „großen" Tag und alle unsere Wetturner ohne Ausnahme gaben und boten Hervorragendes. Nicht eine der oft verblüffenden Uebungen wurde durch irgend ein Mißgeschick in ihrer Ausführung beeinträchtigt.

Schon gleich am Barren als erstes Gerät konnte unser Christ für die glänzende Durchführung seiner Uebung die beste Benotung mit 38 Punkten heimbringen und dicht hinter ihm Kindermann, der trotz seiner Handbehinderung 37 Punkte erreichen konnte. Abschließend führte M. T. V. mit 212 Punkten vor Stuttgart (188) und Ulm (176).

Als nächstes Gerät folgte Pferd quer. Hier war es vor allem Kindermann, dessen zügige Uebung hellen Beifall auslöste und ihm wohlverdiente 38 Punkte eintrug. Nicht

Herren-Mantel
Damen-Mantel

STOFFE

alle Preislagen, alle Modeartikel

Sport-Stoffe

in allen Preislagen

Mitglieder des M.T.V. erhalten 10% Rabatt

Tuchhandlung

GOTTFRIED KRAMER

Sonnenstrasse 27, gegenüber der protestantisch. Kirche

geringer war einzuschätzen das elegante, flüssige Turnen Christs und überraschend gut hielt sich der Ulmer Miller, von denen beide mit 37 Punkten bewertet wurden. Die Reihenfolge war nun: M. T. V. 419, Stuttgart 367, Ulm 365 Punkte.

Bei den nun folgenden Freiübungen turnten je vier Mann jeder Riege eine Gruppen-Freiübung und die übrigen drei je eine eigene selbstgewählte Uebung. Hier kamen M. T. V. und Stuttgart auf je 16 Punkte, während Ulm mit 15 Punkten bewertet wurde. Bei den Einzelübungen waren es wiederum Christ und Kindermann, die sich die beste Benotung mit je 19 Punkten sicherten. M. T. V. führte nun mit 523 Punkten vor Stuttgart (466) und Ulm (461).

Als viertes ein Sprung über das langgestellte Pferd. Hier erhielt Kindermann für die vollendet schöne Ausführung seiner Uebung die höchste, erreichbare Punktzahl 40. Ihm folgten Christ und Brunnacker mit je 38 Punkten. Stuttgart und Ulm lagen hier schwächer und schnitten infolge einiger Versager weniger gut ab. M. T. V. liegt jetzt mit 743 Punkten an der Spitze, Stuttgart (655) Ulm (644).

Den wirkungsvollen Beschluß bildete als letztes Gerät das Reck und hier war unsere „Erste" so recht in ihrem Element. Brunnacker mit seinem tollkühnen Abgang, Lenhart mit seiner kraftvollen Geschmeidigkeit und Christ, der als nicht zu überbietender Meister an diesem Gerät als Schlußmann unter tosendem Beifall die volle Punktzahl 40 erntete. Nicht unerwähnt wollen wir auch die tadellose Uebung von Miller-Ulm lassen.

Damit war der in allen seinen Teilen glänzend durchgeführte Wettkampf beendet, und unsere wackere erste Riege hatte aufs neue und in eindruckvollster Weise ihr hohes Können bewiesen. Unser Ehren-Oberturnwart Herr Professor Brechtel, der verdiente Leiter und Lehrer unserer Wettkampfmannschaft, kann mit dem Erfolge „seiner" Riege und mit den Früchten seiner Arbeit zufrieden sein. Und daß er zufrieden war, das zeigte uns sein strahlendes Gesicht, als er von der Bühne herabstieg.

Den Abend abschließend beglückwünschte Herr Direktor Behr vom Stadtamt für Leibesübungen die einzelnen Riegen zu den gezeigten, ganz hervorragenden Leistungen und überreichte unserer Mannschaft den vom M. T. V. neugestifteten Wanderpreis.

C. H.



Verlangen Sie unseren neuen Wintersport-Katalog

Der

erfahrene Skiläufer

kauft nur das Beste für den Wintersport, denn Minderwertiges hat sich noch nie bewährt. Getreu unserer 90jährigen Tradition führen wir nur Qualitäts-Ware. Durch große Abschlüsse für unsere Häuser München u. Dresden, sowie durch Herstellung von Spezialstoffen in eigener Fabrik sind wir besonders preiswert. Wir führen Schi-Anzüge, Schi-Kostüme und -Ausrüstung — Fachmännische Bedienung — Beratung kostenlos.

LODEN-FREY

Maßgebendes Sporthaus Deutschlands

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

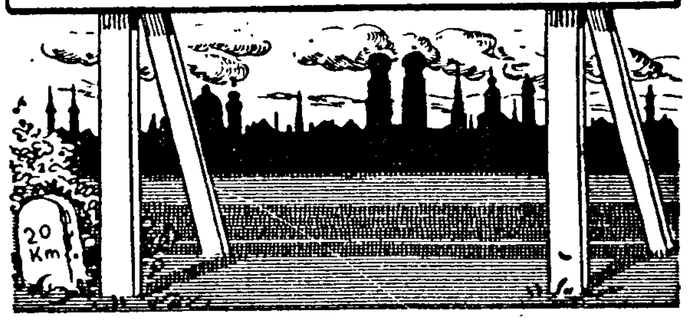
Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

KUNDEN-DIENST — OPEL — ORIGINAL-ERSATZTEILE

SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE

GENERAL-VERTRETUNG: **JOHANN HÄUSLER u. Co** G.M.B.H.

MÜNCHEN: THIERSCHSTR. 20 • SONNENSTR. 9 • BAYERSTR. 28



Argenta-Photo-Papiere

	6½/9		9/12	10/15	
20 Blatt . .	0.50	10 Blatt .	0.45	0.65	
100 „ . .	1.60	100 „ .	2.65	3.65	
Platten Spezial .	1.10		1.70	2.55	per Dutzend
„ Ortho-Licht	1.20		1.85	2.75	„ „
Filmpack . .	2.35		3.40	4.60	für 12 Aufn.
Rollfilm . .	1.—		—	—	„ 6 „

Erstklassig! Liste und Sortenverzeichnis auf Verlangen. Ringfreie Preise

Franz Fuchs / München, Neuhauserstrasse 49

Preiswert – solid
● auch Zahlungserleichterung ● **Schuhe von RID**
München, nur Fürstenstr. 7 (1 Minute vom Odeonsplatz)



TROCKENPLATTENFABRIK
KRANSEDER & CIE
AKTIENGESELLSCHAFT · MÜNCHEN 2 SW

Cafe
Princess
München · Sonnenstr.
Wiener Musik

Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 20/2 (Fernsprecher 492162)
Druck: J. Fuller (Küther & Beierkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

30. 1. 1933
2 St 1

Nachrichten des MTV 1879

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.
Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541 Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1933 | München, im Januar | Nummer 1

Faschingsveranstaltungen im MTV.

Wenn auch die heutige Zeit glänzende Faschingsveranstaltungen nicht zuläßt, so sind wir doch der Meinung, unserer Mitgliedschaft und deren Familien und Freunden während des heurigen Faschings Gelegenheit bieten zu müssen, die Alltagssorgen einige Stunden vergessen zu lassen. In allen Räumen unseres Vereinshauses, Häberlstr. 11, finden Faschingsveranstaltungen statt am

- **Samstag, den 4. Februar 1933**
- **Samstag, den 11, Februar,**
- **Samstag, den 18. Februar**
- **Samstag, den 25. Februar**
- **Dienstag, den 28. Februar.**

Alle Räume werden geschmackvoll dekoriert. —

Eintritts-Preise: Für Mitglieder gegen Vorweis des Mitgliedausweises RM. 1.—; auf jede Mitgliedskarte wird noch eine Gästekarte z. gleichen Preis abgegeben. Nichtmitglieder RM. 1.40. Reservierte Plätze –.40 Zuschlag.

Beginn jeweils 8, Saalöffnung 7 Uhr

Wir ersuchen, im Interesse des MTV. unsere Faschingsveranstaltungen recht zahlreich besuchen u. recht viele Gäste einführen zu wollen. Prinz Karneval lebe!

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume. Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München
Senefelderstrasse 14
Fernsprecher 50 8 48

WANDERER schuf
zwei neue Sechszylinder 1,7 Ltr. u. 2 Ltr.

Vorbildliche Neuschöpfungen / Große technische Fortschritte
Prüfen Sie diese Wagen – Wir stehen zu Ihrer Verfügung

Preise: 1,7 Ltr. Innenlenker M. 4560.– ab Werk, Cabriolet M. 5800.– ab Werk
2 Liter Limousine M. 5250.– ab Werk, Cabriolet M. 6250.– ab Werk

AUDI DKW HORCH WANDERER
AUTO UNION A.G.
Wanderer-Verkauf durch **AUTO-UNION FILIALEN** G.M.B.H.
Filiale München, Odeonsplatz 12, Fernruf 22429, 22761
Wanderer-Spezialwerkstätte: Zentnerstr. 20, Fernruf 70984

Für den Skifahrer
nur erprobte Qualitätsware
M.T.V.-Mitglieder 10% Rabatt
SPORTHAUS WERNER MUENCHEN CORNELIUSSTR. 4

S. K. Hoheit Prinz Alfons †

S. K. Hoheit Prinz Alfons erlag am 8. Januar 1933 einem Herzschlag. Mitten aus voller Gesundheit riß den von uns innigst geliebten Prinzen der Tod, und nahm mit ihm ein hochgeschätztes Ehrenmitglied von uns. Unfaßbar war die Trauernachricht, nachdem wir noch kurze Tage vorher, am 5. Januar die hohe Ehre hatten, S K. Hoheit an unserem Stiftungs- und Weihnachtsfest in unserer Mitte weilen zu sehen. Wie immer, so hatte Prinz Alfons auch an diesem Abend für jeden von uns ein herzlich gutes Wort. Wiederholt drückte S. K. Hoheit auch an diesem Abend seine Freude darüber aus, wieder im M.T.V. sein zu können, zu dem er so gerne komme, da er wisse, hier finde er Leute von altem Schrot und Korn, da er wisse, der M.T.V. sei eine Pflegestätte echter deutscher und kernbayerischer Gesinnung. Beim Abschied äußerte sich Prinz Alfons den ihm begleitenden Herren gegenüber überaus zuversichtlich und wünschte, im M. T. V. möchten alle so weiter arbeiten wie bisher. „Ich bin stolz, Ehrenmitglied Ihres Vereins zu sein."

Gerne hätten wir an der Totenbahre eine Ehrenwache gestellt, mußten uns aber leider mit vielen anderen Vereinen damit zufrieden geben, mit einer Fahnenabordnung den edlen Prinzen zu seiner letzten Ruhestätte zu geleiten. Dem M.T.V. wird S.K. Hoheit Prinz Alfons für alle Zeiten unvergeßlich bleiben.

Sterbekasse für MTV.-Mitglieder

Die Vereinsleitung hat in dem Bestreben, ihren Mitgliedern auch in sozialer Hinsicht Vorteile zu bieten, von einer sehr angesehenen Versicherungsgesellschaft ein Angebot für den Abschluß einer Kollektiv-Sterbegeldversicherung erhalten.

Nach Prüfung der Unterlagen hat der Vorstand die Ueberzeugung gewonnen, daß der Beitritt zu dieser Sterbekasse unbedingt empfohlen werden kann, zumal der monatliche Beitrag sehr gering ist. Auf jeden Fall sind die durch unsere Mitglieder zu leistenden Zahlungen bedeutend geringer, als die Kosten einer Einzelversicherung; ganz abgesehen von sonstigen Vorteilen So verzichtet z. B. die Gesellschaft grundsätzlich auf die Vornahme der üblichen vertrauensärztlichen Untersuchung, auf die Erhebung irgendwelcher Aufnahmegebühren und außerdem auf die Erhebung eines besonderen Zuschlages für die monatliche Beitragszahlung.

Nach den vorliegenden Berechnungen beträgt der monatliche Beitrag bei einem mittleren Eintrittsalter ca. 17– 25 Pfg. für je RM. 100.— Sterbegeld Die Sterbegeldsumme kann bis zu RM. 10000.— genommen werden. Es steht den Mitgliedern frei, die Höhe selbst zu bestimmen. Bereits nach dem dritten Versicherungsjahre ermäßigen sich die Beiträge durch die Gewinnbeteiligung, und da die Gesellschaft satzungsgemäß verpflichtet ist, mindestens 85% an die Gewinnreserven der Mitglieder zu überweisen und sie diesen Satz in den letzten Jahren freiwillig auf 99% erhöht hat, ist mit einer erheblichen Ermäßigung der Aufwendungen zu rechnen.

Sehr wesentlich ist, daß es auch den Ehefrauen und Angehörigen unserer Mitglieder freisteht, sich in die Sterbekasse aufnehmen zu lassen.

Mit Rücksicht auf die äußerst niedrigen Beiträge und die günstigen Bedingungen, unter welchen die Aufnahme vor sich geht, kann es für unsere Mitglieder nur von Vorteil sein, diese unserem Verein angebotene Gelegenheit zu ergreifen.

Wie aus Vorstehendem ersichtlich, ist die Vereinsleitung unentwegt bemüht, den Mitgliedern neue Vorteile zu bieten. Es wäre deshalb sehr zu begrüßen, wenn möglichst alle Mitglieder von dem Angebot Gebrauch machen würden, da der Verein selbstverständlich um so bessere Bedingungen erreichen kann, je mehr Mitglieder teilnehmen.

Eine Einzeichnungsliste liegt im Sekretariat auf.

Unsere Mitglieder, die Herren Max Faltermeier, Waltherstr. 26/0, Tel. 56161, sowie Th. Jaeppelt, Schellingstraße 76/3, Tel. 52499 (Geschäft) oder 597104 (privat) sind jederzeit gerne bereit, weitere Auskünfte zu erteilen.

Diese Gelegenheit möchten wir nicht vorübergehen lassen, ohne darauf hinzuweisen, daß die vorzüglichen Einrichtungen des MTV. wie Spielplätze, Turnsäle, Bad u. s. w in Verbindung mit der neu einzurichtenden Sterbekasse ein ausgezeichnetes Werbemittel bieten; darum sollte es jedes Mitglied als seine Pflicht betrachten, unter Hinweis auf alle diese besonderen Vorteile alljährlich wenigstens ein neues Mitglied zu werben.

Aus dem Turnrat

Turnrat für das Geschäftsjahr 1932/33

1. Vorsitzender:	Dr. Franz Xaver Müller,
2. Vorsitzender:	Justizrat Dr. Fritz Thoma,
1. Kassenwart:	Hans Holl,
2. Kassenwart:	Willy Henning,
1. Schriftwart:	Wolf Bögl,
2. Schriftwart:	Heinrich Kiefer,
Ehrenoberturnwart:	Professor Heinrich Brechtel,
Männerturnwart:	Ludwig Gratzmüller,
Frauenturnwart:	Studienrat Josef Pölcher,
Sportwart:	Dr. Emil Rieß,
Wirtschaftswart:	Karl Labonte,
Zeugwart:	Eugen Löffler,
Festwart:	Karl Steinacker,
Platzwart für Lochham:	Franz Simon,
Platzwart für Langplatz:	Max Faltermeier,
Pressewart:	K. R. Driendl,
Jugendwart:	Dr. Karl Hippeli,
Rechtsbeistand:	Justizrat Georg Spranger,
Beisitzer:	Wilhelm Nordhoff,
	Karl Heindel,
	Dr. Fritz Bach,
	Georg Gratzmüller,
	Josef Ferdinand Ulseß,
	Anton Böhm,
	Franz Seyfried,
	Josef Pfnür,
Vertreter der Abteilungen u. Riegen:	Reichsbahnrat Hans Bohlig (Fechtriege),
	Karl Röhrl (Spielverband),
	Alois Scheunecker (Kampfsportabteilung),
	Max Brüchle (Schwimmriege),
	Hans Wiendl (Faltbootriege),
	Fritz Förderreuther (Tennisabteilung),
	Franz Mann (Alpenvereins-Sektion),
	Leonhard Forster (Schiläuferabteilung).
Geschäftsführer:	Bruno Mahler.
Vereins-Turn- und Sportlehrer:	Rudolf Kobs.
Kooptiert:	Georg Gruber.

Aus dem 27. Kreisturntag in Nürnberg, 16. Oktober 1932

Es wurde beschlossen, daß ab 1. Januar 1933 jeder Verein für das erste Hundert seiner Mitglieder 6 „Bundesblätter" (bisher 3) und für jedes weitere Hundert 2 (bisher 1), ferner für je 25 Jugendliche 2 (bisher 1) „Jungturner zu beziehen hat. Der Erlös aus dieser Verdoppelung wird zur Begleichung der vom gleichen Zeitpunkt um 20 Pfg. erhöhten Unfallversicherungsprämie verwendet. Erreicht wurde hiebei, daß Schneeschuhlauf, Eislauf und Eisstockschießen ohne eine Sondergebühr in den allgemeinen Versicherungsvertrag einbezogen wurden, soweit **diese Sportarten vom Verein 2c. angeordnet und unter Leitung der zuständigen Fachwarte ausgeführt werden. Die dem Verein zur Verfügung stehenden „Bundesblätter" und „Jungturner" werden unseren Mitgliedern zum Preise von M. 1.— bezw. 60 Pfg. vierteljährlich zur Abnahme empfohlen!**

Zur Linderung der Not der Vereine wurde dem Bayerischen Turnerbund eine **Lotterie** genehmigt. Beginn der Losausgabe 25. Februar, Ziehung 25. April 1933 unwiderruflich! Die Gewinne bestehen z. T. in Waren (Auto, Motorräder, Nähmaschinen, Fahrräder 2c.) und Geld. Jeder Verein erhält doppelt soviel Lose (à 50 Pfg.) zugesandt, als er Mitglieder über 14 Jahre zur Bestandserhebung 1933 angemeldet hat. **Da der losverkaufende Verein einen Anteil an den abgesetzten Losen hat, so beschloß der Turnrat, bei Abnahme von je 10 Losen ein Freilos dazu zu geben. Auf Grund dieses Beschlusses wird den einzelnen Riegen und Abteilungen empfohlen, die von den einzelnen Mitgliedern gewünschten Lose gesammelt vom Verein zu beziehen, um dadurch möglichst viele Freilose zu erhalten.**

Möbel-Hannamann

seit 60 Jahren *Besonders preiswerte Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen, Polstermöbel, Matratzen*
Übernahme aller Tapezier- und Schreiner-Arbeiten

Barerstrasse 10 • Ecke Karlstrasse

15. Deutsches Turnfest 1933 in Stuttgart.

Neujahrsgruß an die Deutsche Turnerschaft.

Liebe Turnbrüder und Turnschwestern! Was soll das neue Jahr bringen?

Ein schönes, großes, wohlgelungenes Deutsches Turnfest in Stuttgart! Ein Fest, das für alle die Hunderttausende von Mitgliedern der Deutschen Turnerschaft ein Quell neuer Freude am turnerischen Tun und frischer Begeisterung werden soll! Ein Fest, das für viele Millionen deutscher Volksgenossen in der ganzen Welt eine wahre Herzensstärkung in ihrem Glauben an das deutsche Volk und die deutsche Zukunft bedeuten soll.

Dafür gilt es, 1933 mit aller Kraft zu arbeiten!

Unser M.T.V., der zweitgrößte Turnverein der Deutschen Turnerschaft, muß beim Deutschen Turnfest in Stuttgart seiner Größe entsprechend vertreten sein. Wie wir bereits in der letzten Ausgabe unserer M.T.V.-Nachrichten berichteten, haben wir dem Aufruf des A.T.V Leipzig zur Beteiligung an der Werbegroßstaffel der D. T. beim Deutschen Turnfest in Stuttgart über 100×100 Meter Folge geleistet und unsere Meldung hierzu abgegeben. Es gibt für uns nun kein Zurück mehr!

Um einen Überblick zu erhalten, ersuchen wir alle diejenigen M.T.V.er, Männer und Frauen, die die Absicht haben, das Turnfest in Stuttgart mitzuerleben, in die in unserer Geschäftsstelle aufliegende Liste sich einschreiben zu wollen. Wir brauchen unbedingt eine Unterlage über den Besuch, um Quartier, Festkarten zum Vorzugspreis bestellen zu können. Die jetzige Einschreibung ist noch nicht bindend.

Ferner bringen wir die Reisekasse bei allen Mitgliedern in Erinnerung. Einzahlungen in jeder Höhe können in unserer Geschäftsstelle erfolgen.

Der Turnrat des M.T.V.

MTV.-Winterhilfe

Unser Aufruf in der letzten Ausgabe der MTV.-Nachrichten hat bisher nachstehendes Ergebnis gebracht:

Carl Dorn	M. 10.—	Übertrag:	M. 124.—
Hans Schmidt	„ 6.—	Dr. D. aus Dankbarkeit, weil das goldene Sportabzeichen erworben	M. 20.—
Carl Dorn	„ 10.—	Gmoa	„ 7.—
Nikolaus Römer	„ 10.—	U. U.	„ 2.—
Alois Höchtl	„ 10.—	M. G.	„ 10.—
S. F.	„ 20.—	Frau Rieger	„ 2.—
J. P.	„ 2.—	Prof. K. Meyer-Waldeck	„ 3.—
M. H.	„ 20.—	Ungenannt	„ 1.—
Aschenbrenner	„ 5.—	Ritter v. Reichert	„ 5.—
Rumpeltisch	„ 10.—	Dr. W.	„ 5.—
Grünbeck	„ 20.—	G. W.	„ 50.—
Unbekannt	„ 1.—	Carl Dorn	„ 10.—
Übertrag:	M. 124.—	Summe:	M. 239.—

Wir danken allen Gebern aufs herzlichste. Weitere Spenden werden dankbarst angenommen.

Ski

Esche dunkel gekehlt Paar M. 8.— bis 16.—, Hickory Paar M. 18.— bis 27.—, Kinder-Ski M. 4.75 an. — Alles Skizubehör. — Komplette Ski-Ausrüstung: Stiefel, Anzug, Ski mit Bindung sowie Stöcke M. 56.10. Stahlkant mit Montierung M. 7.30. — **Nur sportgerechte Ware.** Eigene kostenlose Ski-Kurse **Auch Teilzahlung.** Katalog gratis!

Max Vorbauer, Sendlingerstr. 76
(Ski-Abteilung im I. Stock) neben den „Münchner Neuesten Nachrichten"

Nur M.T.V.er 20 Prozent Saison-Schluss-Rabatt!

Freiwilliger Arbeitsdienst.

Wie bereits in der letzten Generalversammlung bekannt gegeben wurde, hat der M.T.V. seit November 1931 als einer der ersten auf Grund der einschlägigen behördlichen Bestimmungen den freiwilligen Arbeitsdienst mit recht gutem Erfolg durchgeführt. Im Laufe des verflossenen Kalenderjahres wurden 9 Monate lang durchschnittlich täglich 12 Arbeitsdienstwillige beschäftigt. In den ersten Dezembertagen des abgelaufenen Jahres kamen die Arbeiten zum Abschluß Es konnten folgende Verbesserungen unserer Uebungsstätten auf dem Franz Paul Lang-Platz durchgeführt werden:

Der ovale Zuschauerdamm wurde, um eine ebene Einfahrt in das Stadion zu erhalten, in einer Breite von 6 Meter durchbrochen. Der unschöne Erdhaufen beim Wäldchen wurde ebenfalls abgetragen. Dieses Material mit rund 700 cbm wurde zur Anplanierung des Geländes westlich des Stadions, das infolge des Urzustandes für Spiel- und Sportzwecke noch nicht geeignet war, verwendet. Damit konnten neue Uebungsfelder im Ausmaße von rund 1 1/2 Tagwerk geschaffen werden. Das Hockeyfeld wurde durch Abtragung der vorhandenen Bodenwellen und Neuauflage von Rasenplatten eingeebnet. Das Spielfeld im Innern der Kampfbahn, das bekanntlich nur einen spärlichen Graswuchs zeigte, wurde mit einer neuen Humusschicht, die im heurigen Frühjahr nachgesät wird, überworfen. Das nötige Material hiezu wurde dem Zuschauerdamm entlang des Spielfeldes I entnommen. Dabei mußten rund 400 cbm Erde durchgeworfen werden. Die vorhandenen Wege wurden größtenteils verbreitert und verbessert. Entlang der zukünftigen Ammergaustraße wurde außerhalb der Tennisplätze ein neuer Zufahrtsweg durch Abhebung der Humusschicht und Auffüllung mit Lösch angelegt, sodaß der unangenehme Fahrverkehr auf dem Wege zwischen den Tennisplätzen jetzt vollständig wegfällt. Der bei dieser Arbeit angefallene Humus wurde zur Verbesserung der Faustballfelder bei der Franz Paul Lang-Eiche verwendet. Auch sonst konnten verschiedene Verbesserungen vorgenommen werden. Die vorhandenen Wasser- und Entleerungsschächte wurden teilweise vergrößert, außerdem vor dem Wirtschaftsgebäude und auf dem Wege zu diesem neue Anpflanzungen erstellt. Auch die neue Sprunganlage mit Anlaufbahn im Hofe unseres Vereinshauses an der Häberlstraße muß erwähnt werden. Insgesamt wurden geleistet rund 1250 cbm Erdbewegung, außerdem wurden 150 cbm Lösch, ca. 50 cbm Kies und Sand und 10 Ztr. Zement verarbeitet. Damit ist der Beweis erbracht worden, daß der freiwillige Arbeitsdienst, wenn ihm auch noch verschiedene Mängel anhaften, doch schon wesentliche wirtschaftliche Erfolge in Bezug auf produktive Arbeitslosenfürsorge gewährleistet.

Außer dem Förderungsbetrag von Mk. 7160.—, der vom Landesarbeitsamt Bayern getragen wurde, hat der M.T.V. einen Zuschußbetrag von Mk. 1800.— geleistet, sodaß zur Durchführung des gesamten Projektes Mk. 8960.— verausgabt wurden.

Durch Vermittlung des Herrn Ingenieur Krieger, dem wir auch an dieser Stelle unseren besonderen Dank aussprechen, konnte der Verein mit den zuständigen Amtsstellen in durchaus entgegenkommender Weise jeweils rasch verhandeln. Wir danken an dieser Stelle vor allem dem Landesarbeitsamt Bayern, insbesondere dessen Präsidenten, Herrn Kerschensteiner, außerdem Herrn Oberregierungsrat Dolleschl, Herrn Regierungsrat Dr. Unkenbrank und Herrn Schott, sowie dem Arbeitsamt München und dessen Referenten Herrn Stadtrat Schramke für das große Verständnis und das volle Vertrauen, das die genannten Behörden unseren Bestrebungen entgegen gebracht haben.

An erster Stelle gilt natürlich unser Dank den sämtlichen Arbeitsdienstwilligen, wie auch den Herren Riedl, Ackermann, Wirth und Lepperdinger, welche die Beaufsichtigung der Arbeiten übernommen haben. Auch Herrn Ingenieur Weinzierl, der die Vermessungen vorgenommen hat, sowie der Löwenbrauerei, die in entgegenkommender Weise den für die Arbeiten notwendigen Lösch mit rund 150 cbm kostenlos anfahren ließ, und der Firma Karl Stöhr, Baugeschäft, die die zu den Arbeiten notwendigen Rollbahnen und Arbeitsgeräte uns kostenlos zur Verfügung gestellt hat, gebührt unser Dank und unsere Anerkennung. Sie alle haben sich bei Durchführung des Projektes große Verdienste um den Verein erworben.

Wenn die Vermögenslage des Vereins es erlaubt, werden wir im kommenden Frühjahr daran gehen, auch die Fußballfelder II und IV zu verbessern, selbstverständlich unter der Voraussetzung, daß die in Aussicht genommenen Arbeiten von den maßgebenden Behörden im Sinne der Gesetze über den freiwilligen Arbeitsdienst als gemeinnützig anerkannt werden.

Fattermeier.

Tanzen lernen!

Im Einheitsstil d. Allg. Landesverbandes Bay. Tanzlehrer

beim organisierten Fachmann

Tanzinstitut

Münchmeier

Sendlingerstraße 55

(neues Passagehaus) — Fernsprecher 93014

Kursabende

täglich. — Anfänger und Fortgeschrittene sind getrennt. Ein Kurs umfasst 8 Abende und kostet 12 Mk. (Damen 10 Mk.) bei Teilzahlung.

Separatstunden

täglich ab vorm. 10 Uhr. — Preis 3 Mk.

MTV.-Mitglieder erhalten Preis-Ermäßigung, wenn sich mehrere gleichzeitig zum Unterricht melden

Schiläufer-Abteilung

In der Hauptversammlung im Herbst wurde die bisherige Vorstandschaft mit einigen Ausnahmen, unter Führung unseres altbewährten Leonhard Forster wieder gewählt. Für den langjährigen Kassier Rudolf Barth wurde Herr Alfred Müller gewählt, für Anton Rid Herr Josef Mayer als Schriftführer bestellt.

Am Neujahrstage konnten wir unseren internen Langlauf beim Bleckſteinhaus durchführen Trotz Schneemangel hatte Theato eine gute Strecke über 10 km gefunden. Bestzeit lief Walter Motz mit 38 Min. 45 Sek.

Ergebnisse:

Klasse I.

1. Motz	38	Min.	45	Sek.
2. Seweg	41	„	54	„
3. Stachel	42	„	32	„
4. Becker	43	„	39	„
5. Gallitz	44	„	30	„

Altersklasse.

1. Wunder	48	Min.	28	Sek.
2. Francke	51	„	13	„
3 Schöll	53	„	36	„

Klasse II.

1. Muggenthaler	47	Min.	59	Sek.
2. Merz	48	„	06	„
3. Pongratz	52	„	36	„

Jungmannen.

1. Lehrberger	47	Min.	28	Sek.
2 Killmeyer	52	„	34	„
3. Neumaier	56	„	02	„
4. Reichherzer	56	„	34	„

Die Meldunden für die Teilnahme bei Wettläufen sind nur an den Sportausschuß, Herrn Alfred Müller, Hansastraße 87/IV, Tel. 28314 (8—4 Uhr) zu richten.

Der Beitrag zur Abteilung Mk. 4.— pro Jahr kann auch im Sekretariat entrichtet werden. Verzeichnis über Vergünstigungen der DSV.-Mitglieder liegt dort auf

Der interne Abfahrtslauf findet im Spätwinter bei der Bodenschneid statt.

Zum Schlusse richten wir an alle Schiläufer im M.TV. und an alle jene, die es werden wollen — ob Touren- oder Wettläufer — die Bitte, unserer Abteilung beizutreten und uns in unseren Bestrebungen einerseits durch aktive Teilnahme an den Wettkämpfen, andererseits durch die kleine Beitragsleistung von jährlich Mk. 4.— zu unterstützen.

H. P.

Für den Könner ganz zuerst Qualität!



Esche gekehlt, impr. ab M. 9.–
Hickory, rass. Form ab M. 18.–
Stöcke m. Riemensch. M. 2.25
Felle, 50 mm breit ab M. 9.–
Traggst.-Rucksack ab M. 11 50

Von Sport-Münzinger im Rathaus

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Oe. A.-V.

Ordentliche Hauptversammlung am 15. Dezember 1932

Auch von der heurigen Versammlung muß ein schwacher Besuch festgestellt werden. Die vom 1. Schriftführer Barth bekanntgegebene Niederschrift der letzten Versammlung wurde genehmigt.

Jugendwart Mich. Putz berichtete über die bergsteigerischen, schisportlichen und turnerischen Erfolge seiner **Jugendwandergruppe,** deren Mitgliederzahl sich trotz der schweren Zeit nur um 2 — auf 34 — vermindert hat. Seit Gründung der Gruppe sind 40 Mann zur Sektion übergetreten. Frohe Bergfahrten, denen die Herren Mengele und Schug ihre wertvolle Unterstützung liehen, schlossen die treue Kameradschaft immer enger zusammen. Ueber die Lorbeeren der jugendlichen Schiläufer und Dreikämpfer wurde s. Zt. schon berichtet. Der Besuch unserer Jugendherberge am Karwendelhaus hat gegen das Vorjahr bedeutend zugenommen. Eine wohlgelungene Weihnachtsfeier der Gruppe vereinigte Mitglieder und Gäste zu fröhlichem Tun.

Turenführer Leonhard Forster gab einen eingehenden Bericht über das **Turenwesen.** 47 Berichte kündeten von insgesamt 1016 Gipfelbesteigungen aller Schwierigkeitsgrade, darunter mehr als die Hälfte Winter- bezw. Schituren. Besonders hervorzuheben sind Fleischbank Ostwand—Herrweg, Predigtstuhl Dülfer West- und Nordkante, Totenkirchl Südwand—Südostgrat—West Piazwand, Geselekopf Westgrat, Kampenwand Südwand, Marmolata Südwand, Rosengartenspitze Ostwand, Sellaturm Nordwand, Winklerturm Winklerriß u. s. w. Gewiß sehr beachtliche Leistungen! Den ausgesprochenen Führungsturen wäre allerdings etwas mehr Beteiligung zu wünschen.

Das **Karwendelhaus** wies infolge des denkbar ungünstigen Wetters um Weihnachten 1931 und Ostern 1932 nur mäßigen Besuch auf, der sich aber im Laufe des Sommers hob. Der durch Niedergehen von 2 Lawinen am Mulistall verursachte Schaden konnte durch unseren Hüttenpächter notdürftig wieder behoben werden; auch am Hause erwiesen sich einige kleinere Ausbesserungen und Erneuerungen als nötig. Zu größeren, nicht minder notwendigen Arbeiten, wie gründliche Durchsicht der seit 1928 betriebenen Lichtanlage, Erneuerung der Trinkwasser-Quellfassung u. s. w. reichten die eigenen Mittel nicht; aber auch der Haupt-Verein brachte unseren Nöten immer noch kein Verständnis entgegen und so erweist sich auch im neuen Jahr wieder eine diesbezügliche Eingabe als erforderlich.

Das **Bleckfteinhaus** hat einen sehr erfreulichen Besuchzuwachs bekommen dank der im Gebiet des Hauses durchgeführten Schiwettläufe und Unterrichtskurse. Dankbar sei hier der Herren Dr. Ries, L. Forster, Dr. Hannemann, aber auch unseres Hüttenpächters Theato gedacht, deren vereinten Bemühungen sogar die Anlage eines Sprunghügels gelang, der Weiten bis zu 45 Metern ermöglicht. Die von Sachwalter Toni Böhm zur Einrichtung der elektrischen Lichtanlage im Hause in die Wege geleitete Sammlung brachte leider nicht den erhofften Erfolg; vielleicht gelingts beim Eintritt besserer Zeiten.

Die **Kassengeschäfte** wurden durch die beiden Säckelwarte Greß und Köhle erledigt und standen im Zeichen strengster Sparsamkeit. Einnahmen und Ausgaben schließen mit rund 17500.— ab, also um M. 1000.— geringer als im Vorjahr; ein Zeichen der Zeit! Der Voranschlag 1933 wurde deshalb vorsichtigerweise auf M. 15500.— festgesetzt. Der Antrag der beiden Rechnungsprüfer Linckh und Vogel auf Entlastung der Kassenwarte fand einstimmige Annahme.

1. Vorsitzender Dr. Müller gab einen kurzen **Rückblick** auf das verflossene Vereinsjahr, all seinen Mitarbeitern herzlich dankend für ihre Tätigkeit im Sektions-Ausschuß, aber auch allen Mitgliedern für die der Sektion bewiesene Treue und Anhänglichkeit. Die Mitgliederbewegung erfolgte in normalen Bahnen; wir haben gegen das Vorjahr einen nur geringen Verlust zu verzeichnen und zählen heute 575 (593) A, 10 (13) B, 17 (19) U Mitglieder; drei liebe Freunde hat uns der Tod entrissen: 30. Mai Hans Steinmetz (verunglückt im Karwendel), 5. September Kommerzienrat Hans Wagner, 17. Oktober Adolf Dietl (Gründungsmitglied). Ihr Andenken wird in der Sektion immer fortleben. — Der geschäftliche Teil fand seine sachgemäße Erledigung in verschiedenen Sitzungen und Besprechungen. Die Herren Dr. Müller, Hans Steinmetz, Dr. Dreyer und Franz Mengele erfreuten mit genuß- und lehrreichen Lichtbildervorträgen eine wider Erwarten zahlreiche Zuhörerschaft. Wohl in aller Teilnehmer Erinnerung ist noch das vor wenigen Monaten gefeierte 25jährige Bestehen unseres prächtigen Bergsteigerheims im Karwendel, das sich eines überaus zahlreichen Besuches erfreuen durfte und Zeugnis gab von unentwegter Treue und herzlicher Bergkameradschaft.

Eine für die Mitgliedschaft angenehme Überraschung war die vom Ausschuß vorgeschlagene Ermäßigung des Sektionsbeitrages. Es zahlen künftig A-Mitglieder M. 10.— (einschließlich „Mitteilungen"), B und Jungmannen M. 5.—, U M. 6.—; die Aufnahmegebühr beträgt nunmehr M 2.—. Der bisherige Ausschuß wurde einstimmig wiedergewählt, mit Ausnahme der Herren Barth (1. Schriftwart) und Kleiter (Turenführer), welche bedauerlicherweise von ihren Aemtern zurücktraten; ihnen dankte der Vorsitzende namens der Sektion ganz besonders für ihre ersprießliche Tätigkeit. An deren Stelle traten die Herren Kiefer und Schug. Zum Schlusse der harmonisch verlaufenen Versammlung konnte der Gesamt-Ausschuß noch herzliche Dankesworte, die unser Schlott Hugo für die Mitgliedschaft sprach, entgegennehmen.

Der Jahresbeitrag zur Sektion wird, wie in früheren Jahren, durch einen unserer Mitglieder eingehoben und wolle deshalb, um wiederholte Besuche zu vermeiden, bereitgehalten werden; er wird aber auch in der Geschäftsstelle des M.T.V. oder an Dienstag-Abenden am Sektionstisch entgegengenommen. Der zu den Beitragsquittungen 1933 abgegebene gelbe Streifen enthält auf der Rückseite wichtige, **die Unfall-Versicherung betreffende Bestimmungen,** weshalb dessen sichere Aufbewahrung unbedingt erforderlich ist!

Der Jahresbeitrag zur Jugendwandergruppe (50 Pfg. Versicherungsgebühr an den D.u.Oe.A.V.) ist bei Jugendwart Putz oder in der Geschäftsstelle des M.T.V. zu bezahlen. Die Marken 1932 haben am 1. Januar ihre Gültigkeit verloren. — Die Gruppenleitung dankt allen aus der Jugendgruppe ausscheidenden 20jährigen Teilnehmern für ihre treue Mitarbeit und empfiehlt ihnen den Uebertritt zur Jungmannschaft der Sektion. Unsere Jugendwandergruppe ist eine Pflegestätte treuer alpiner Kameradschaft; an alle jugendlichen Wanderer und Schiläufer im M.T.V. ergeht deshalb die herzliche Bitte: Schließt Euch zusammen in der Jugendwandergruppe der Sektion!

Das Bleckfteinhaus wartet immer noch auf den Ausbau seiner Lichtanlage. Ein lieber Gönner, dessen Name nicht genannt werden soll, stiftete schon zum zweitenmal den Betrag von M. 20.— für die „Bleckstein-Lichtspiele". Das schöne Beispiel sei zur Nachahmung wärmstens empfohlen! Allen bisherigen Stiftern aber herzlichen Dank!

Die Zeitschrift des D. u. Oe. A. V. 1932 liegt jeden Dienstag Abend am Sektionstisch zur Abholung bereit.

Das Album von der 25 Jahrfeier des Karwendelhauses, an dessen Zustandekommen eine Anzahl unserer besten Lichtbildner sich beteiligte, ist dank der Bemühungen unseres Hüttenwartes Labonte erschienen. Es liegt in der Geschäftsstelle des M.T.V. zur Ansicht auf; dort werden auch Bestellungen entgegengenommen.

Unser Edelweißfest muß infolge der vielen in nächster Zeit im M.T.V. stattfindenden Veranstaltungen neuerdings verschoben werden. Es wird mit der **Schlußfeier** verbunden und findet nun am 11. März statt.

K. A. D.

Schuhe für Sport, Mode, Orthopädie, Gesellschaft, Straße, Haus
fertig oder nach Maß, für Groß und Klein kaufen Sie am besten im
Hauptpreislagen M. 12.50 bis M. 21.–
Spezial-Schuhhaus München, nur Fürstenstr. 7 **RID**
Preiswert-solid; Schuhe von RID!
nächst Odeonsplatz — Keine Filialen!
Mitgl. erh. Extra-Vergünstigung — Gegr. 1873 / Tel. 24260

Wintersport – jetzt viel billiger
im Einkaufshaus der M.T.V.er
Sporthaus Schuster, München, Rosenstraße 6
und trotzdem noch
10 Prozent Rabatt
(ausgenommen einige wenige Netto-Artikel)
Der reich illustrierte Katalog kostenlos

Alt-Herren-Verband

Immer wieder holt sich der Würger Tod bei uns neue Opfer. Unerbittlich entriß er uns am 9. 11. 32 Herrn Fritz Küspert, Kaufmann, Mitglied des MTV. seit 17. 3. 14, am 29. 12. 32 Herrn Adolf Thomaß, Juwelier, Mitglied des MTV seit 8. 2. 90, am 7. 1 33 Herrn Stefan Obermaier, Prokurist, Mitglied des MTV. seit 31. 3. 82. Voll schmerzlicher Wehmut betrauern wir den herben Verlust der uns lieb gewordenen Freunde, besonders aber den unseres treuen Gründungsmitgliedes Obermaier, dem es leider nicht mehr vergönnt war, beim letzten Stiftungs- und Weihnachtsfeste die Urkunde über Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des MTV. entgegenzunehmen.

Hoch in Ehren halten wir die von uns Geschiedenen, mit denen wir auch fernerhin im Geiste vereint bleiben werden.

Die Vorstandschaft.

Fechtriege



Das neue Vereinsjahr begann mit einem wirkungsvollen **Einleitungs- und Werbefechten** am 29. November 1932. Den von rund 50 Fechtern und Fechterinnen gezeigten Freiübungen mit der blanken Waffe, der Grundlage allen fechterischen Könnens, folgten freie Gänge der Fortgeschrittenen und Wettfechter in drei Fechtarten: Florett, Degen und leichter Säbel. Die unter Leitung des Diplom- und Universitäts-Fechtmeisters Stritesky stehende Vorführung bot prächtige Bilder und war wohl geeignet, unserer ritterlichen Kunst neue Anhänger zu gewinnen.

*

Das 25jährige Jubiläum des Fechterverbandes der bayerischen Turnvereine gab Veranlassung, am 30. November 1932 ein Junioren-Fechten im Florett durchzuführen, bei dem unser Nachwuchs folgende Preise errang:

Damen:	1. Frl. Popp	Herren:	2. Brendel
	2. Frl. Guggenmoos		3. Lutz
	3. Frau Schlott		4. Hopff jun.

*

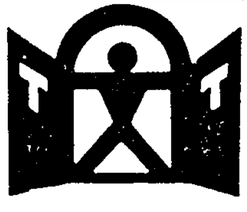
Die am 6. Dezember 1932 ausgetragenen **Münchener Hochschulmeisterschaften** brachten unserer Riege wieder schöne Erfolge. Wöhrl Joh. wurde in allen drei Waffen Erster und somit Hochschulmeister 1932; er erhielt in seinen schönen Degengefechten überhaupt keinen Treffer. Bei den Florett-Gefechten der Alt-Akademiker siegte erwartungsgemäß Paul Hartwig; an zweiter Stelle steht Theo Martin. Bei den Anfängern (ebenfalls Florett) kam H. Heimerl auf den zweiten Platz. Herzliches „Waffenheil" allen wackeren Siegern!

*

Ende Februar findet in unserer Halle das **Brendel-Gedächtnisfechten** im Säbel statt; für 7./8 Mai sind die **deutschen Einzelmeisterschaften** in Weimar vorgesehen. Regelmäßiger und fleißiger Besuch unser Uebungsabende bietet die Möglichkeit, bei diesen Veranstaltungen ehrenvoll zu bestehen.

Das 13. Deutsche Turnfest in Stuttgart im Juli muß die Fechtriege des M.T.V. vollständig auf der Höhe finden!

K. R. D.



HERRENSTOFFE

Unverwüstliche Qualitäten für Ski- u. Sportanzüge

Stets das Neueste für Anzüge und Mäntel!

Tuchhaus THORMANN / München

Landwehrstraße 41

M.T.V.-Mitglieder erhalten besondere Vergünstigung!

Energiesteigernd in Beruf und Sport
Vorbeugend gegen Arterienverkalkung und Säurevergiftung
wirkt das elektrolytisch-biologische Ausgleichssalz **Electrolyt Georg Hirth**
Tablettenform: Packungen zu M —.50, 1.45, 3.—. **Pulverform:** Packungen zu M. 1 45, 2.75
Erhältlich in allen Apotheken / Verlangen Sie die interessante Broschüre von der Hauptverkaufsstelle:
Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8 (gegenüber d. Polizeigeb.) Fernruf 91857

Hockey-Abteilung

Der Bericht einer unserer Mannschaften, der vor mir liegt, enthält folgenden Einleitungssatz:

„Umstehend erhalten Sie die gewünschte Aufstellung über unsere Spielergebnisse. Diese sind zwar nicht sehr erfreulich, aber hoffen wir, daß sie nächstes Jahr besser werden."

Und dieser Satz beleuchtet schlaglichtartig die Situation, wenn man Rückschau hält auf das verflossene Spieljahr der Hockey-Abteilung. Ein Jahr des Kampfes war es, des Ringens um sportliche Anerkennung nach Außen, des Ringens um Einheit und Gleichberechtigung nach Innen. Eines ist ohne das Andere nicht zu denken, und so hoffen wir denn, daß nächstes Jahr, nachdem nunmehr die Einigung aller aufbauwilligen Kräfte gelang, auch der sportliche Erfolg der Abteilung sich hebt, daß die Spielergebnisse nicht mehr dieses wechselnde Bild der vergangenen Jahre zeigen, sondern sich konstant auf der den Leistungen entsprechenden Höhe bewegen. Daß die Mannschaften der Hockey-Abteilung leistungsfähig sind, beweisen die Ergebnisse, die wir gegen die Münchener Spitzenvereine erzielt haben.

An besonderen Ereignissen aus dem vergangenen Jahr sind neben den Spielen der ersten Mannschaft gegen den ersten F. C. Nürnberg 2 : 4, Turnverein 46 Mannheim (dem zweitbesten Verein des Rhein-Mainkreises) 0 : 1, Schwaben Augsburg 3 : 2 und Turnverein Augsburg 1 : 1 besonders zu erwähnen die in außergewöhnlich herzlicher Sportgemeinschaft durchgeführte Reise der 1. Herren-, Damen- und Jugend-Mannschaft, ferner die am 15. November 32 durchgeführte Neukonstitution der Hockey-Abteilung, für die besonderer Dank den Herren Röhrl und Dr. Bach gebührt, und nicht zuletzt die Weihnachtsfeier der Hockey-Abteilung am 12. Dezember 32 auf der Kegelbahn im Vereinshaus. Gerade letztere zeigte, daß unter der Führung des Herrn Dr. Bach als 1. Vorsitzender ein neuer überaus herzlicher Geist in die Hockey-Abteilung Einzug gehalten hat.

Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften hier anzuführen, ist mangels Platz unmöglich. Es sei jedoch allen, die uneigennützig und selbstlos mitgeholfen haben das spielerische Niveau zu heben — besonderes Lob gebührt hier Frl. Irma Stocker, Herrn Robert Brückner und Herrn Max Nowak und dem Spielführer der Jugend Herrn Norbert Schwarzhaupt — herzlich gedankt. Jedes einzelne Mitglied der Abteilung möge es als seine erste Pflicht betrachten, auch im kommenden Jahr alle Kräfte einzusetzen für die sportliche und gesellschaftliche Höherentwicklung der Hockey-Abteilung, zu Nutzen und Frommen jedes Einzelnen, der Abteilung und unseres Männer-Turn-Vereins!

Gut Heil!

E. B.

Achtung!

Ski-Inserat Max Vorbauer 20% Saison-Schluß-Rabatt nur für MTV.er!

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

Kampfsportabteilung

Die am 29. 11. 32. im grünen Zimmer des M.T.V.-Heims abgehaltene Jahres-Haupt-Versammlung war sehr gut besucht. Der Jahresbericht gab Aufschluß über das abgelaufene Übungsjahr, ebenso der Kassenbericht über die finanziellen Verhältnisse der Abteilung. Beide Berichte wurden mit großem Beifall aufgenommen. Die Zahl der Erfolge wurde bereits an früherer Stelle jeweils bekannt gegeben. Die Ehrung der Sieger fand in schlichter einfacher Weise statt. Aus dem Wahlakt ging die alte Vorstandschaft mit Ausnahme des 1. Schriftführers, welche Stelle nun Herr Schwarzschild Paul vertritt, wieder hervor. Nennenswerte Beschlüsse wurden dahin gefaßt, daß im kommenden Übungsjahre die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Stuttgart und zwar im Freistil- und Athl.-Ringen beschlossen wurde.

Die Übungszeiten sind wieder die gleichen wie bisher.
jeden Dienstag und Freitag von 8 — 10 Uhr für Männer im Saal III und Boxraum,
jeden Mittwoch Anfangskurse für Jiu-Jitsu im Saal III, für Boxen im Boxraum,
für Damen nur jeden Montag und Donnerstag von 8 — 10 Uhr im Saal III.

Für 1933 sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:
Die Vereinsmeisterschaften im Ringen und Stemmen im Monat Februar,
die Vereinsmeisterschaften in Jiu-Jitsu und Boxen gemeinsam voraussichtlich am Samstag, den 4. 3. 33. im kleinen Turnsaal,
der Städtewettkampf Göppingen-München am Samstag 1. 4. 33,
das 30 jährige Stiftungsfest der Gesamtabteilung im Monat November laufenden Jahres

Einladung

zur außerordentlichen Mitglieder-Versammlung **am Dienstag, den 21. 2. 33** im grünen Zimmer des M.T.V.-Heims. Beginn abends nach dem Übungsschluß.

Tagesordnung: Übungsbetrieb und Einteilung für die nächsten Veranstaltungen, sowie allgemeine Aussprache.

Im Interesse der Sache bitte ich um vollzähliges Erscheinen. Die Einladung erfolgt nur auf diesem Wege.

Scheuerecker.

Tennis-Abteilung

In der gutbesuchten und harmonisch verlaufenen Hauptversammlung der Tennisabteilung am 9. November 1932 wurde der bisherigen Vorstandschaft Entlastung erteilt. Auf Grund Neuwahl setzt sich die Vorstandschaft für das Jahr 1933 nachfolgend zusammen:

1. Vorsitzender:	Hermann Hofer,	Sportwarte:	M. Jost von Cantacuzene,
2. Vorsitzender:	Fritz Förderreuther,		Walter Süßer,
1. Kassier:	Karl Most,		Albert Schwarz,
2. Kassier:	Albert Fleischmann	Pressewart:	Dr. Richard Boscowitz,
1 Schriftführer:	Thilde Gögl,	Vergnügungswart:	Ernst August Friedmann,
2. Schriftführer:	Ernst Schuster,	Beisitzer:	Justin Walter
			Heinrich Zink.

Im Anschluß an die Versammlung wurde ein Tennis-Lehrfilm vorgeführt, der allgemeinen Beifall fand.

Hallo! Sehr verehrte Damen! Hallo! Zünftige Ski-Sportler! Hallo!

Zum „feschen" Fasching — der „fesche" Strumpf

Sonderposten I

Bemberg „Doppelmatt"-Strumpf allerfeinste Qualität Ib, grau und braun 1.45
Neuestes Erzeugnis der Strumpfindustrie!

Sonderposten II

Edelkunstseide-Strumpf in modernster Ausführung, mit fast unsichtbaren Verwebungen, grau und braun, nur hochwertigste Qualitäten 95 Pfg.

Lassen Sie sich diese beiden Qualitäten auf Ihrem Wege zum Vereinshaus unverbindlich vorlegen! — Sie werden begeistert sein!

Zum richtigen Sport — — — die gute Bekleidung!

Ski-Fäustlinge, reine Wolle . . .				1.40
Ski-Socken, reine Wolle . .		1.40	1.10	1.—
Trikot-Höschen, Macco (Juvena)	—.85	—.50	—.40	
Trikot-Hemdchen, Macco (Juv.)	—.95	—.78	—.62	—.52
Trikot-Hemdhosen, Macco . .		1.95	1.25	—.90
Damen-Pullover, reine Wolle .	3 90	3.40	2.15	
Herren-Pullover, reine Wolle	6.70	4.45	3.10	2.30
Sport-Strümpfe, reine Wolle	2 70	1.75	1.25	—.95

Kennen Sie schon meine reinwollene Strickhose mit neuestem Oval-Zwickel (aus der „Juvena"-Fabrik) Gr. 42 . . . . . 2.50

Nächst Goethepl. im Goethebad — **„Der freundliche Berater"** Häberlstraße 7 — Nächst M.T.V. (früher R. Jordan)

Der feine Herrenschneider des Südviertels

Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Mass bei zeitgemässen Preisen

Georg Kreitmeyer, Schneidermeister, München

Tumblingerstraße 48/1 — Fernsprecher Nr. 73334

Der Bayer. Tennisverband hatte unserer Abteilung die Durchführung der Münchner Hallenmeisterschaft 1932/33 übertragen, welche in unserer Halle am 10. und 11. Dez. 32 ausgetragen wurde. Bei diesem Turnier konnten auch Spieler unserer Abteilung hervorragende Erfolge erzielen.

Unser Herr Kreß konnte sich bis zur Schlußrunde durchspielen und unterlag erst dann nach einem harten Dreisatzkampf ganz knapp gegen den heurigen Hallenmeister Herrn Mitterer.

In die Schlußrunde der Damenmeisterschaft konnten sich unsere beiden Mitglieder Frau Husz und Fräulein Lony Gutmann durchkämpfen; Frau Husz errang durch ihren Sieg über Frl. Gutmann die Hallenmeisterschaft im Dameneinzel.

Dr. Boscowitz

Leichtathletik

In den noch vor uns liegenden Wintermonaten müssen erledigt werden der Rückkampf des Mannschaftskampfes gegen

Turnerschaft

und die erste Austragung eines Mannschaftskampfes gegen

A.S.V.

Beide Kämpfe finden in unserer Halle statt. Die genauen Termine liegen noch nicht fest, doch ist mit Februar/März zu rechnen. In beiden Kämpfen sind als Geräte

Kugelstoß, Weitsprung und Hochsprung

mit je 20 bezw. 30 Mann bestimmt. Setze jeder seinen Ehrgeiz darein, in den Mannschaften aufgestellt zu werden! Darum regelmäßig kommen. Die Termine der Ausscheidungskämpfe werden noch bekanntgegeben.

Kieß.

Liederhort im M.T.V.

Für die nächsten Monate sind folgende Veranstaltungen angesetzt:

Samstag, den 28. Januar in der Großen Trinkstube und im Grünen Zimmer:
Faschingsunterhaltung mit humoristischen Aufführungen und Tanz.
Anfang punkt 20 Uhr, Ende 3 Uhr. Eintrittspreis einheitlich 50 Pfg. pro Person. Masken erwünscht. MTV.-Mitglieder und Gäste herzlichst willkommen.

Samstag, den 18. März: Herrenabend mit heiterem Programm.

Anfang April: Auftreten am Rundfunk (neue Chöre!) Näheres an den Probeabenden.

Zur Vorbereitung dieser Veranstaltungen ist regelmäßiger Besuch der Chorproben jeden Donnerstag im Grünen Zimmer unerläßlich.

Der Ausschuß.

Cafe **Princess**
München · Sonnenstr.
Wiener Musik

Schwimm-Riege

Zur Jahreswende allen unseren Schwimmerinnen und Schwimmern die besten Glückwünsche und ganz besonders den Wettkämpfern weiterhin Glück zum Sieg, damit auch das kommende Jahr wieder ein erfolgreiches für unseren M.T.V. wird.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich hier die Namen unserer Sieger anläßlich der **Meisterschaften der Münchner-Turner-Schwimmer** am 27. November 1932.

Turner-Oberstufe: 100 m Brustschwimmen: 1. Stanner Ludwig 1:30,5 Min., 2. Weiß 1:31,8 Min, 3 Lübker Wer. 1:33,0 Min., 4 Hillebrand 1:40,2 Min 50 m Crawlschwimmen: 2. Weiß 36,7 Sek., 3. Stanner Lud. 38,0 Sek., 6 Hillebrand 40,6 Sek. Kunstspringen: 1. Lübker Wer. 64,05 Punkte, 2 Stanner Lud. 44,95 Punkte. 100 m Rückenschwimmen: 1. Weiß 1:35,8 Min., 2. Oberdorfer 1:39,8 Min. 50 m Brustschwimmen für Mehrkampf: 1. Stanner Lud. 40,7 Sek., 3. Lübker Wer. 41,0 Sek. 100 m Seitenschwimmen: 1. Stanner Lud. 1:25,1 Min., 2. Thoma 1:34,5 Min. 200 m Lagenschwimmen: 1. Weiß 3:18,3 Min. 35 m Streckentauchen: 1. Stanner Ld. 24,3 Sek. 2. Lübker W. 26,0 Sek. Mehrkampf: 1. Lübker Wer 117,05 Punkte, 2. Stanner Lud. 113,55 Punkte. Turner-Unterstufe: 50 m Crawlschwimmen: 3 Höger 45,2 Sek., 4. Dauser 45,8 Sek. 50 m Seitenschwimmen: 1. Baumgartner 45,9 Sek., 2. Höger 46,2 Sek., 3. Kiehlmeier 46,5 Sek. 50 m Rückenschwimmen: 2. Kiehlmeier 55,7 Sek, 3. Keindl 55,8 Sek.

Turnerinnen-Oberstufe: 50 m Brustschwimmen: 1. Miedel Luise 48,2 Sek., 2. Oldenburg Lotte 48,2 Sek. (Handschlag) 50 m Rückenschwimmen: 2. Miedel Luise 52,1 Sek. Kunstspringen: 1. Vogt Sophie 32,55 Punkte, 2. Oldenburg Lotte 30,40 Punkte. 50 m Seitenschwimmen: 1. Oldenburg Lotte 48,5 Sek, 2. Miedel Luise 52,0 Sek. 25 m Strecken-Tauchen: 1. Oldenburg Lotte 23,5 Sek., 2. Vogt Sophie 24,0 Sek. Mehrkampf: 1. Oldenburg Lotte 87,20 Punkte, 2. Vogt Sophie 78,75 Punkte. Turnerinnen-Unterstufe: 50 m Seiteschwimmen: 1. Roßmeier Rosa 57,9 Sk. 50 m Brustschwimmen: 1. Roßmeier R. 54,8 Sk.

Bei unserer letzten Generalversammlung am 30. November vergangenen Jahres wurde die Leitung der Riege für das Jahr 1932/33 von nachstehend angeführten Damen und Herren übernommen:

Vorstand: Herr Brüchle, Schriftführer: Fräulein Vogt, Kassier: Herr Gäde, 1. Schwimmwart: Herr Kleiter, 2. Schwimmwart: Herr Brüchle, 1. Schwimmwartin: Frl. Miedel, 2. Schwimmwartin: Frl. Oldenburg. Bei der Generalversammlung wurde wieder ein einmaliger Riegenbeitrag von 1 Mark für das Jahr 1933 festgesetzt. Ich ersuche alle Damen und Herren, das Geld bereit zu halten, unser Kassier Herr Gäde nimmt auch heuer wieder für unsere Riege das Geld in Empfang. Bitte, machen Sie es unserem Kassier nicht so schwer, es ist wirklich nicht angenehm, die Mitglieder wiederholt zur Zahlung zu mahnen.

Schisport wird von unseren Riegenmitgliedern auch eifrig betrieben. Zu den drei gemeinsamen Schituren für diesen Winter haben sich Herr Brüchle (Bodenschneid, Fürstalm, Roßkopf, Bleckſteinhaus), Herr Kleiter (Rote Wand) und Herr Gäde (Hochriß) als Turenführer bereit erklärt. Die jeweiligen Tage werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Alle Damen und Herren sind freundlichst eingeladen. „Schi-Heil!"

Der Vereinsbeitrag (zugleich Schwimmbeitrag an den Schwimmerbund) ist monatlich nur 1 Mark, weitere Kosten entstehen nicht mehr. Nur für Anfänger (d. h. des Schwimmens Unkundige) wird noch eine einmalige Lehrgebühr von 3 Mark erhoben, die gleich bei der Aufnahme zu entrichten ist. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen in der Geschäftsstelle des M.T.V., oder an der Vereinskasse im Volksbad.

Mit herzlichem „Willkommgruß" an alle M.T.V.er: **Die Schwimmriegen-Leitung.**

Loden-Baur aus Innsbruck

Original-Ötztaler-Joppen, Hirschleder-Hosen, Lodenmäntel, Sportanzüge etc.

Filiale: München, Dachauerstr. 10

2 Minuten vom Hauptbahnhof — Fernsprecher Nummer 55997



SCHUHE

für Sport, Straße und Gesellschaft kaufen Sie vorteilhaft bei Ihrem Sportkameraden

am Stachus

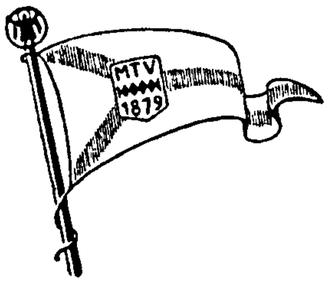
Hiegel

Das Schuh-Haus von bestem Ruf!

Ueberall genügend Schnee

und im Sporthaus Schuster, Rosenstraße 6 — ganz bedeutend zurückgesetzte Preise. Jetzt ist die günstigste Gelegenheit, Ihr Wintersportrüstzeug zu ergänzen oder zu ernenern. In 4 großen Schaufenstern können Sie sich von meiner außerordentlichen Leistungsfähigkeit überzeugen. Und vergessen Sie nicht, als M.T.V.er erhalten Sie noch 10% Rabatt auf alle Waren meines Hauses (ausgen. wenige Netto-Artikel).

Faltboot-Riege



Am 4. November fand unsere ordentliche Hauptversammlung statt. Der erste Vorsitzende Hans Wiendl gab einen Ueberblick über die sportlichen und organisatorischen Erfolge der Faltbootriege im abgelaufenen Vereinsjahr, während der Kassier Hans Frick Einnahmen und Ausgaben ziffernmäßig belegte. Auch die Berichte der übrigen Ausschußmitglieder ließen das erfreulich rührige Leben der Abteilung erkennen. Sodann erstatteten die Kassenprüfer Fenzl und Zahn Bericht über die von ihnen vorgenommene Revision der Bücher und beantragten, soweit die Prüfung abgeschlossen war, Entlastung des Ausschusses. Verschiedene Anträge, die sich mit der Regelung des Arbeitsdienstes befaßten, riefen eine längere Debatte hervor, doch einigte man sich schließlich auf eine im wesentlichen von Gschrey formulierte Fassung.

Bei der sodann vorgenommenen Neuwahl des Ausschusses wurde wiederum Hans Wiendl zum 1. Vorsitzenden gewählt, bei der Wahl des Schriftführers und 2. Vorsitzenden erklärte sich Heydmann ebenfalls wieder bereit, das Amt zu übernehmen. An Stelle des zurückgetretenen Kassiers Frick wurde Thalhammer auf diesen jetzt so unbeliebten Posten berufen. Molitor nahm außer seiner Tätigkeit als Fahrwart auch noch das vielumstrittene Amt des Sportwartes an, wofür ihm die Versammlung beifällig dankte. Zum Bootshauswart wurde erstmals Kappler und zum Jugendwart Resch bestellt. Das Amt des Presse- und Lichtbildwartes wird auch künftig vom Unterfertigten betreut werden.

Dr. Erwin Schmid

An alle MTV.er!

Kennen Sie in Thalkirchen an der Zentralländstr. 12/14 den großen Platz und die zwei schönen Bootshäuser des M.T.V.? Alles, was sich das Herz eines Faltbootfahrers wünscht, ist da. Nur fehlt dem Klubhaus, dem Sitz der Geselligkeit und der Unterhaltung, die Musik.

Trotz der Schwere der Zeit wenden wir uns an die Gesamtmitgliedschaft: **Wir bitten um Schankung eines, wenn auch alten Klaviers, Gramola oder Radioapparates.** (220 V. Wechselstrom).

Auch für Spenden von Geld oder Einzelteilen sind wir herzlich dankbar.

Bitte, helfen Sie uns alle, unser schönes Klubheim zu einem wirklich gemütlichen M.T.V.-Heim zu gestalten.

Faltbootriege des M.T.V.
Hans Wiendl, Vorsitzender.

Tanzen lernen modern — korrekt

nur im fachmännisch geleiteten Institut

Kurse beginnen fortlaufend — Separatstunden jederzeit

Gg. Emmrich jr., Landwehrstrasse 6

Für die Mitglieder des M.T.V. ermäßigtes Honorar! — Telefon 51441

Nachrichten vom Stachus!

In der neuen, interessanten Bergerzeitung lesen wir:

Für den Skiläuferhaushalt

Ia Berger Eschen ℳ 16.—
Ia Berger Hickory ℳ 26.—
alle mit Garantieschein!
Nahtloser Berger-Spezialschuh . . ℳ 26.—
Spezial-Berger-Trokal-anzug ℳ 39.– bezw. 41.–
. . . . und auch sonst alles, was wir brauchen.

Bald wird auch wieder die Nr. 1/1933 der Bergerzeitung erscheinen: „Was ist schon ein Sonntag ohne Bergerboot!" – Bergerzeitung u. Schmierpläne gratis! Also holen wir's, es ist ja nicht weit, im

Zentrum am Stachus 10
Sportheil!

Sportberger Filiale, München
Inh. Alfons Brugger

Termins-Kalender:

28. Januar:	**Faschingsfest** des Liederhort im MTV.
4. Februar:	**Faschingsveranstaltung** des MTV.
11. Februar:	„ in unserer Halle
18. Februar:	„ „ „ „
21. Februar:	**A. o. Mitgliederversammlung** der Kampfsportabteilung
25. Februar:	**Faschingsveranstaltung** des MTV.
28. Februar:	„ in unserer Halle
Februar:	**Brendel-Gedächtnisfechten** der Fechtriege.
Februar:	**Vereinsmeisterschaften** der Kampfsportabteilung im Ringen und Stemmen.
4. März:	**Vereinsmeisterschaften** der Kampfsportabteilung im Jiu-Jitsu und Boxen.
11. März:	**Edelweißfest und Schlußfeier** der A.V.-Sektion MTV.
18. März:	**Herrenabend** des Liederhort im MTV.
1. April:	**Städtewettkampf** der Kampfsportabteilung (Göppingen—München).
April:	**Auftreten des Liederhort** im MTV. im Rundfunk.
7./8. Mai:	**Deutsche Einzelmeisterschaften** im Fechten in Weimar.
Juli:	**15. Deutsches Turnfest, Stuttgart.**

Der Münchener Stadtverband für Leibesübungen

ladet namens der Turn- und Sportverbände Münchens auch unsere Mitglieder ein zur Teilnahme an dem Mittwoch, 22. Februar im Deutschen Theater stattfindenden repräsentativen Faschingsball **„Das Fest der Nationen"**.

Der Eintrittspreis beträgt M. 1.—, die Garderobegebühr 30 Pfg.; das Bierstüberl ist den ganzen Abend geöffnet. Der Besuch des Balles wird, da ein stimmungsvolles, lustiges Faschingsvergnügen in Aussicht gestellt ist, wärmstens empfohlen.

Die nächste Nummer der MTV.-Nachrichten erscheint anfangs März

Termin für Beiträge: 7. März.

Der Pressewart bittet dringend, sich möglichst kurz zu fassen und Manuskripte nur einseitig zu beschreiben!

Auch im neuen Jahre
wollen wir den Wünschen unserer Kunden wieder weitgehendst Rechnung tragen und gewähren bis auf weiteres **auf unsere erstklassigen**
Gummi-Überschuhe u. Galoschen 10% Rabatt
Wir glauben bestimmt, daß Ihnen unsere **prima Metzeler Faltbootstoffe und Faltboot-Ausrüstung** wie im alten, so auch im neuen Jahr wieder vollkommen entsprechen werden.

Gummiwaren G.m.b.H. früher Metzeler Haupt-Niederlage
München, Kaufingerstr. 7 / Gegründet 1863

Rückblick.

Mit einem seitens der Presse als „ein Erlebnis" bezeichneten **„Frauen-Schauturnen"** eröffnete der M.T.V. am 19. November seine Werbe-Veranstaltungen für 1932/33, der großen Öffentlichkeit einen wohlgelungenen Ausschnitt bietend aus seinem mustergiltig geleiteten vielseitigen Übungsbetrieb.

Am 25. November folgte das **„Werbeschauturnen der Männer"**, am 17. Dezember das der **„Jugend"**. Der stürmische Beifall der überaus zahlreich erschienenen Freunde und Gönner, darunter viele um das Turnwesen hochverdiente Ehrengäste, bewies, daß der Verein auf dem rechten Wege ist zur Pflege des Volkstums im Geiste Jahns.

Es ist nicht möglich, in diesem beschränkten Rahmen alle Einzelheiten zu bringen; das hat die Tagespresse bereits ausführlich getan. Eines aber muß doch gesagt werden: Die zu Tage getretene Liebe und Begeisterung, mit der jede Übung vom zünftigen Wetturner bis herab zum kleinsten Knirps dargebracht wurde, war wirklich herzerfreuend! Besonderen Dank schulden wir hierfür unseren wackeren Vorturnern und Vorturnerinnen, die es meisterlich verstehen ihren Pflegebefohlenen echten Turnergeist einzuimpfen! Hoffen wir, daß die Notwendigkeit dieser volkstüchtigenden Breitenarbeit in immer weitere Kreise dringt, und der heiße Wunsch, damit unserem deutschen Turnen immer mehr treue Freunde zu gewinnen, Erfüllung finden möge!

Wie weit es unbeugsamer Wille, eiserner Fleiß, Mut und Geschicklichkeit bringen können, das bewies das am 3. Dezember gebotene **„Schönheitsturnen"**. Das war Turnkunst in höchster Vollendung! Der Einladung zur Teilnahme hatten Folge geleistet die Weltmeister **Pelle-Ungarn** und **Steinemann-Schweiz**, die Deutschen Meister **Frey-Bad Kreuznach, Winter-Frankfurt, Steffens-Bremen** und **Bezler-Göggingen**, denen sich würdig an die Seite stellten die Münchener **Schmidbauer (1860), Christ, Lindermann, Lenhart, Loibl**, und **Freytag Liesl** (M.T.V.). Daß bei solcher Besetzung nur ganz Hervorragendes zu sehen war, ist selbstverständlich, und wurde durch den jubelnden Beifall der bis auf das letzte Plätzchen besetzten großen Halle noch besonders unterstrichen. Es ist schwer zu sagen, wem die Palme des wundervollen Abends gebührt. Eine Münchener Zeitung schreibt sehr treffend:

„Alle eben Meister und Künstler, alle durchtrainierte prächtige Gestal-„ten, deren wundervolle Haltung auch in den schwierigsten Augen-„blicken begeistern mußte!"

Prächtig umrahmt wurden die turnerischen Vorführungen von musikalischen Darbietungen des Vereinsorchesters und Männerchören des Liederhorts im M.T.V. Die Damen boten hübsch wirkende Keulenübungen, sowie Gymnastik mit Tamburinen, die erste Riege ihr wirkungsvolles, immer gern gesehenes Tischspringen. Es war ein schöner, genußreicher Abend, der noch lange in Aller Erinnerung nachleben wird! —

Dankbarer Freude und Anerkennung der im Laufe des Jahres errungenen zahlreichen Erfolge unserer Wettkämpfer wurde vom 1. Vorsitzenden Dr. Müller im Namen des ganzen Vereins Ausdruck gegeben bei der am 7. Dezember gestiegenen **Siegerfeier** (mit Spanferkel-Essen und Freibier). Auch Ehrenoberturnwart Prof. Brechtel dankte leuchtenden Auges Allen — Vorturnern und Wetturnern — die in treuer kameradschaftlicher Zusammenarbeit für die Farben ihres M.T.V. in die Schranken traten.

Heller Jubel durchbrauste die weite Halle am 18. und 21. Dezember beim **Weihnachtsfest der Mädchen- u. Knaben-Abteilungen** (vorschriftsgemäß streng getrennt n. Geschlechtern).

Den Höhepunkt der gesellschaftlichen Veranstaltungen bildete das am 5. Januar gefeierte **Weihnachts- und Stiftungsfest** (das 53te). Eine große Anzahl Jubilare, 72 zehn-



Norweger Rucksäcke
in nur erstklassiger deutscher Qualitäts-Arbeit!
10.—, 10.75, 15.— u. 18.50

Schi- u. Sportanzüge in allerbester Werkstattarbeit kauft man zu konkurrenzlos. Preisen
im Etagengeschäft
Chr. Schüner, Lindwurmstrasse 129, 1. Stock
Trambahnhaltestelle: Zenettistraße Fernruf: 70576

jährige, 25 zwanzigjährige, 33 dreißigjährige und je 3 vierzig- und fünfzigjährige konnten mit dem Ehrenzeichen des Vereins geschmückt werden; ein erfreuliches Zeichen inniger Verbundenheit mit der großen M.T.V.-Familie! Der herzliche Willkommgruß des 1. Vorsitzenden Dr. Müller galt aber auch den vielen lieben Ehrengästen, besonders S. K. H. Prinz Alfons, sowie den Vertretern der Stadtgemeinde, der turnerischen Kreise und vielen Anderen. Durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft wurden die unschätzbaren Verdienste folgender Mitglieder gewürdigt: Oberstadtschuldirektor Baier, Anton Eichler, K. Franz, Otto Grünbeck, Corn. Joris, W. Lüders, Jos. Neuburger, J. B. Stadter, Jos. Strobl, Hans Thallmaier, Fr. Werner, ferner die jüngsten „50jährigen" Mich. Huber, Stef. Obermaier und Jg. Stiefel. Für ihre teilweise bis zu 20 Jahren ehrenamtlich ausgeübte Lehrtätigkeit wurde durch Ehrenoberturnwart Professor Brechtel eine große Anzahl Vorturnerinnen und Vorturner, an ihrer Spitze Ed. Balkheimer und Rosa Jordan, sowie die Fechtwarte Max Hopff und Josef Ulseß besonders geehrt. Frl. Jordan erhielt außerdem das große Ehrenblatt des bayer. Turnerbundes, Rechnungsrat Brunner den Ehrenbrief der D. T.

Ignaz Stiefel, der den Älteren hauptsächlich durch die Kinder seiner heiteren Muse bekannt ist, stellte diesmal ein poetisches Weihnachtsmärchen „Gold" auf die weltbedeutenden Bretter, dessen vollendete Wiedergabe durch die Herren Zaus, Baumann und Steinacker herzlich bedankt wurde. Nun leuchteten die große Tanne auf der Bühne und die vielen kleinen auf den Tischen zum Gesang unseres alten und doch ewig jungen Weihnachtsliedes!

Das Reckturnen unserer Turnkünstler bot auch dem Verwöhntesten reinen Genuß, der den einmütigen und stürmischen Beifall rechtfertigte. Eine gute Idee brachte Bruno Mahler mit seinem „Walzer, getanzt von Turnerinnen", dessen gesangliche Einleitung Lilo Doederlein übernommen hatte, zur Ausführung. Der Liederhort im M.T.V. sang unter der sicheren Führung von Musikdirektor Jos. Schmid die reizende Mazurka-Idylle „Auf der Zwieselalm", eine Anzahl Vereinsmitglieder brachte die vielbelachte Bauernkomödie „Die giftigen Schwammerl" von Dr. E. Hohenstatter. Das glänzende Spiel des Vereinsorchesters unter Leitung von Obermusikmeister Kießling bildete den prächtigen Rahmen zu dem wie immer herzlich verlaufenen Familienfest.

K. R. D.

Frauenabteilungen im M.T.V.

Mit der Fertigstellung unserer jetzigen Turnräume im Jahre 1908 wurde auch das Frauenturnen im M.T.V. eingeführt. In diesem Jahre bestehen unsere Frauenabteilungen daher 25 Jahre. Dieses Jubiläum soll nicht klang- und sanglos vorübergehen. Voraussichtlich Ende Mai werden aus diesem Anlaß größere Veranstaltungen der Frauenabteilungen durchgeführt werden. Hierüber werden wir in der nächsten Ausgabe der M.T.V.-Nachrichten eingehender berichten.

Schon heute ergeht an die Frauenabteilungen im M.T.V. die herzliche Bitte die Uebungsstunden regelmäßig zu besuchen, und vor allem weitere Mitglieder für den M.T.V. zu werben, damit die geplanten Veranstaltungen so recht die Größe und Stärke unserer Frauenabteilungen zeigen können.

Turnen für 4—6 jährige Kinder

Am Dienstag und Freitag ab 1/2 5 Uhr turnen im kleinen Saal Kinder im Alter von 4—6 Jahren in rhythmisch-spielerischer Form. An dieser Stunde können noch einige Kinder teilnehmen. Wir bitten Anfragen an die Geschäftsstelle des MTV. zu richten.

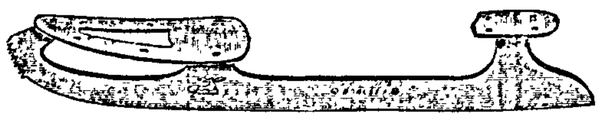
Auszeichnung

Unserem Mitglied der Fechtriege Herrn Alfons Hellering wurde die außerordentliche Mitgliedschaft des Bayerischen Fechterverbandes verliehen. Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung, durch die sich auch der M.T.V. geehrt fühlt, aufs Herzlichste.

Das goldene Sportabzeichen

erwarben sich unsere Mitglieder, die Herren Hans Bauer und Dr. Robert Dannemann. Unsere allerherzlichsten Glückwünsche!

Stahlwaren und Schlittschuhe



versilberte, echte Silberbestecke kaufen Sie seit über 100 Jahren am besten bei

F. Widmann & Sohn

am Karlstor

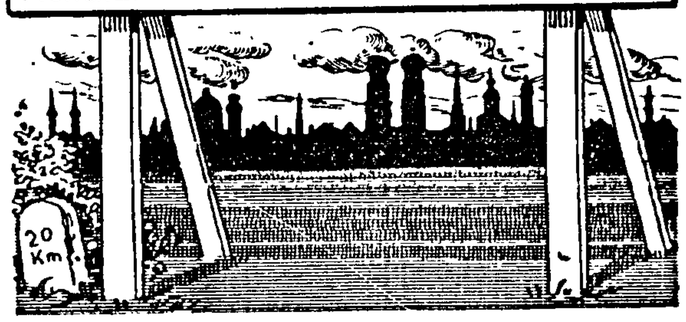
Eigene Reparatur-Werkstätte!

KUNDEN-DIENST — OPEL — ORIGINAL-ERSATZTEILE

SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE

GENERAL-VERTRETUNG: **JOHANN HÄUSLER u. Co** G.M.B.H.

MÜNCHEN: THIERSCHSTR. 20 · SONNENSTR. 9 · BAYERSTR. 28



Geschäftsleute! Mitglieder! — *Werbung tut not.*

Inseriert in den M.T.V.-Nachrichten!

Das von *4500 Familien* gelesene ***Blatt der Turner u. Sportler***

Das erfolgreiche Anzeigen-Organ aller einschlägigen Kreise!

Ab 1. März ermässigte Anzeigen-Preise:

	1/16	1/8	1/4	1/2	1/1 Seite
Bei einmaliger Aufgabe .	6.—	10.80	18.90	32.40	54.— RM.
„ dreimaliger „ .	5.40	9.60	16.80	28.80	48.— „
„ sechsmaliger „ .	4.80	8.40	14.70	25.20	42.— „

Beilagen (bis 15 Gramm) RM. 10.— pro Tausend.

Verlangen Sie Vertreter-Besuch! — Garantierte Gesamtauflage: **4500**

Alle lieben



Löwenbräu

Warum keine Diapositive?

Unter Ihrer Sommer-Ausbeute befinden sich sicher wieder einige Prachtstücke von Negativen.

Weshalb lassen Sie diese verstauben? Versuchen Sie doch einmal, ein schönes Diapositiv davon herzustellen. Auch wenn Sie keinen Projektionsapparat haben, einen hübschen selbstgebastelten Fensterschmuck gibt es immer.

Sie werden sehr schnell finden, daß Sie mit dem Diapositiv Feinheiten herausholen können, die Ihnen die Kopie niemals zeigt. Und auch hoffnungslos unterbelichtete Negative geben noch gute Dias.

Nur eines ist zu beachten: Es muß immer eine gute Diaplatte verwendet werden. Nehmen Sie die Kranz-Diapositivplatte, die ist immer richtig.

Trockenplattenfabrik Kranseder & Cie. A.G.
München 2 SW.

Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 20/2 (Fernsprecher 492162)
Druck: J. Fuller (Klüber & Beierkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

Nachrichten des MTV

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.
Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541
Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

MTV

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1933 | München, im März | Nummer 2

25 Jahre Frauenturnen im MTV.

Im Jahre 1908 nahm der MTV. nach Fertigstellung seines jetzigen Vereinshauses das Frauenturnen in seinen Übungsbetrieb auf. Somit bestehen die Frauenabteilungen im MTV. nunmehr 25 Jahre. Daß das Frauenturnen in unserem Verein eine richtige Pflege gefunden hat und findet, beweist die große Anzahl der bei uns in den verschiedenen Abteilungen turnenden Frauen. Mit Freude, Lust und Begeisterung wird an den Frauen-Turntagen, Montags und Donnerstags, gearbeitet.

Die Vereinsleitung weiß die Bedeutung der Frauen-Abteilungen zu schätzen. Bei manch großen Veranstaltungen in und außerhalb des MTV. haben die Frauen-Abteilungen mitgeholfen, das Ansehen und das gesellschaftliche Leben des MTV. zu heben und zu festigen. Das 25. Jubeljahr kann und will die Vereinsleitung daher nicht vorübergehen lassen, ohne dieses der Zeit entsprechend festlich zu begehen. In Aussicht genommen ist ein

Fest-Abend am Samstag, den 6. Mai:

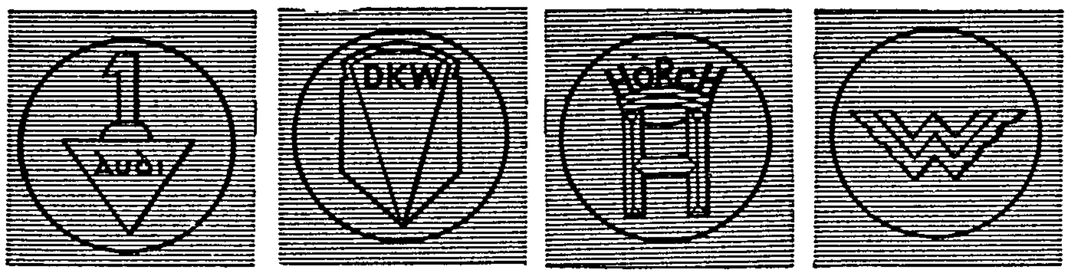
„Sag es in Lied und Tanz",

der unsere gesamten Turnerinnen nebst Angehörigen und Bekannten in allen Räumen unseres Vereinshauses vereinen soll, welcher allen MTV.-Mit-

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume. Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München
Senefelderstrasse 14
Fernsprecher 50 8 48

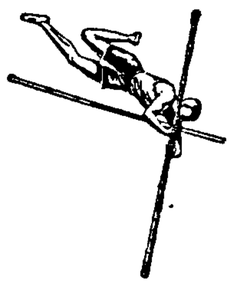


VIER WERKE VON WELTRUF
Unser beispielloser Verkaufs-Erfolg auf der Berliner Automobil-Ausstellung — eine überzeugende Bestätigung der fortschrittlichen Konstruktion und Preiswürdigkeit aller unserer Erzeugnisse

Vom steuerfreien Kraftrad bis zum Zwölfzylinder der internationalen Luxusklasse
FÜR JEDEN BEDARF DAS BESTE KRAFTFAHRZEUG

AUTO UNION A-G
Filiale München: Odeonsplatz 12 — Telefon 22761

Sie sind gut ausgerüstet,



wenn Sie Ihren Bedarf in
Sport-Artikeln
decken im
SPORTHAUS WERNER
Corneliusstraße 4 — 42 Jahre am Platze

gliedern an der Stätte ihrer ernsten turnerischen Arbeit einige frohe Stunden bereiten wird. Der Abend wird in ununterbrochener Folge bis gegen 10 Uhr turnerische, tänzerische und gesangliche Bühnendarbietungen von Angehörigen des MTV. bringen. Daran anschließend folgt ein fröhlicher Maitanz. An Ihnen, liebe MTV.erinnen, liegt es, durch zahlreichen Besuch mitzuhelfen, diesen Abend zu einem Fest- und Ehren-Abend unserer Frauen-Abteilungen zu gestalten. Kommen Sie daher alle selbst und lassen Sie bitte recht zahlreiche Einladungen ergehen. Aber auch ohne tiefe turnerische Arbeit darf das Jubeljahr nicht vorübergehen. Es soll daher

am Donnerstag, den 22. Juni ein Schauturnen der Frauen

folgen. Jede Besucherin unserer Übungsstunden muß hierbei in den Reihen der Übenden und nicht unter den Zuschauern stehen. Jede unserer verehrten Damen muß sagen können: ich habe dem MTV. durch meine Mitwirkung beim Jubiläums-Schauturnen eine kleine Entschädigung gegeben für all das Schöne und Gute, was ich das Jahr über im MTV. geboten erhalte! Eine persönliche Freude und Befriedigung und eine schöne Erinnerung werden Sie auch dann von diesem turnerischen Abend mit heimnehmen.
Außer diesen beiden großen Veranstaltungen werden sich die Frauen-Nachmittags-Abteilungen in der großen Trinkstube

am Donnerstag, den 18. Mai zu einem Tee-Nachmittag

zusammenfinden, um in engerem Kreise das Jubiläumsjahr zu begehen. Diese Nachmittage sind von früher her in guter Erinnerung.
Die Vereinsleitung glaubt, mit diesen MTV.-Festtagen Dank und Anerkennung allen MTV.erinnen für ihre treue und hingebende Mitarbeit und Unterstützung Ausdruck zu verleihen. Die Vereinsleitung ladet heute schon alle Damen unserer Frauenabteilungen ergebenst zu dieser Veranstaltung ein und ist überzeugt, daß die Damen ebenso zahlreich an diesen Veranstaltungen sich beteiligen wie an den Übungsstunden.

Mit MTV.-Gruß!

Männer-Turn-Verein München von 1879

Dr. Müller — 1. Vorsitzender
Mahler — Übungsleiter
Kobs — Übungsleiter

Zum Festabend am 6. Mai erscheint man in Frühjahrs- (hellen) Kleidern und hellen Anzügen.
Eintrittspreise: **Mitglieder** des MTV. gegen Vorweis des Mitgliedsausweises RM. 1.20. Auf jeden Mitgliedsausweis wird eine Karte ausgegeben. **Gäste** M. 1.60. Reservierte Plätze 40 Pfennig pro Platz Zuschlag.

Stuttgart ruft!

Noch nie ist für ein völkisches Fest so werbetätig gearbeitet worden wie diesmal für das 15. Deutsche Turnfest. Unsere Stuttgarter Freunde sind sich voll bewußt, daß hinter dem Wollen das furchtbare Gespenst grinst: Deutsche Not. „Trotzdem!" soll über dem Deutschen Turnfest in Stuttgart als Leitwort stehen. So hat unser hochverehrter Dr. Neuendorff mit seinem überragenden Vortrag bei der Kreiswartetagung in die Turnerwelt hinausgerufen. Wir Turner gehören heute alle zum darbenden Volk. Trotzdem wollen und müssen wir Stuttgart erleben. Die Württemberger Brüder werden uns ein Fest bereiten, bei dem unser Glaube an Deutschland, unser Hoffen auf deutsche Volkskraft und bessere Zukunft neue Stärkung erfahren. Wir sehen in Stuttgart das Fest an der Schicksalswende des deutschen Volkes. Not führt zusammen. Völkische Not ließ damals die Volksgenossen vom Rhein und von der Ruhr die schwierigsten Hindernisse bewältigen, um zum Deutschen Turnfeste nach München zu kommen. Wirtschaftliche Volksnot wird im Juli Hunderttausende in Stuttgart vereinen zur Erneuerung des Treueschwures für Deutschland. Wie tief dieses gewaltige Wollen in den Herzen der Turner sich festgesetzt, davon zeugen heute schon einzelne Meldungen. Der Kreis 10 will mit 4000 Freiübungsturnern und 2000 Turnerinnen aufmarschieren. Einzelne sächsische Vereine versprechen eine Beteiligung mit 300 bis 400 Mann; ein großer norddeutscher Verein will mit 500 bis 600 Turnern in Stuttgart einziehen.

Der M.T.V. steht als zweitgrößter Turnverein führend in der D.T. Diese Führung muß er sich auch beim Deutschen Turnfest wahren und deshalb in einer Stärke in Stuttgart einrücken, die seiner würdig ist. Das „Trotzdem" möge den M T V.ern stets mahnend vor Augen stehen in Abwägung der turnerischen, der seelischen Gewinne, die das große Erleben verbürgt. Seine Geschichte gebietet dem M.T.V., in massigem Anmarsch zu zeigen, daß deutsches Turnertum bei ihm tief wurzelt.

Ohne Zögern — weil wir es uns selbst schuldig — haben wir der Einladung des Allgem. Turnvereins Leipzig zur Durchführung einer 100×100 m-Staffel zugesagt. M.T.V.er, nun heißt es arbeiten! Es genügt nicht, daß wir die Staffel mitlaufen; führend wollen wir sein. Im Zusammenhang mit dieser Riesenstaffel von 6 Vereinen — 18 hatten sich gemeldet — ist uns die Auflage, eine Sonder-Vorführung mit Kugelgymnastik zu zeigen. Diese Sonder-Vorführung, in der mindestens 150 M T. V.er stehen müssen, wird als Sondergruppe auch in die Kreis-Vorführung des Bayerischen Turnerbundes eingegliedert. Im Rahmen dieser Kreisvorführung steht eine Abteilung zu unvorbereiteten Freiübungen für Gesundheits- und Altersturner. Auch in dieser Abteilung wünsche ich den M.T.V. mit mindestens 50 Mann vertreten zu sehen. Nicht in beschaulichem Festbummel darf der M. T. V.er versinken. Volles Erleben wird nur dem zuteil, der mitschwimmt in dem gewaltigen Strom. Die Arbeit aber wird belohnt durch die erhabene Befriedigung, für das Gelingen einer großen Gemeinschaftsarbeit seinen Mann gestellt zu haben. Daß auch unsere Turnerinnen in stattlicher Zahl sich ihrem Kreisturnwart melden, ist Ehrensache der M. T. V. erinnen.

Für unsere Wettkämpfer ist es wohl selbstverständlich, ihre Vorbereitung so zu betreiben, daß sie ihren M. T. V. ehrenvoll vertreten. Die Wettkämpfer sind verpflichtet,

Energiesteigernd in Beruf und Sport
Vorbeugend gegen Arterienverkalkung und Säurevergiftung
wirkt das elektrolytisch-biologische Ausgleichssalz **Electrolyt Georg Hirth**
Tablettenform: Packungen zu M —.50, 1.45, 3.—. **Pulverform:** Packungen zu M. 1.45, 2.75
Erhältlich in allen Apotheken / Verlangen Sie die interessante Broschüre von der Hauptverkaufsstelle:
Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8 (gegenüber d. Polizeigeb.) Fernruf 91857

zur Teilnahme an der Kreisvorführung und den allgemeinen Freiübungen. Wer sich dieser Verpflichtung entzieht, geht des etwa errungenen Kranzes verlustig. Eine derartige beschämende Bestrafung von pflichtvergessenen Turnern würde Veröffentlichung im „Bayer. Turner" finden. Ich habe das Vertrauen zu unseren Wettkämpfern, daß sie den Namen des M.T.V. vor solcher Schande bewahren.

In der Geschäftsstelle liegt eine Einzeichnungsliste für die Stuttgartfahrer auf. Der Kreis verlangt von uns eine vorläufige Meldung bis zum 15. März. Ich bitte deshalb, die Einschreibung — sie ist noch nicht verbindlich — in Bälde zu betätigen. Die Interessenten für das Deutsche Turnfest in Stuttgart aber lade ich ein zu einem **„Turnfest-Abend" am 23. und 24. März 9 Uhr.** Bei dieser Gelegenheit will ich in einem Vortrag über die Gestaltung des Stuttgarter Festes sprechen. Eine allgemeine Aussprache soll Aufklärung über bestehende Zweifel bringen. Durch einige Turnfest-Filme werden beide Abende weiter belebt werden. Der Zutritt ist nicht mit Kosten verbunden.

Mit M. T. V.-Gruß! Brechtel.

M.T.V. 1879 – T.V. Nürnberg 1846 — T.G. Würzburg 1848

Um den Bernhard Reitmeier-Gedächtnispreis.

Zwischen dem Turnverein Nürnberg 1846, der Turngemeinde Würzburg 1848 und unserem M.T.V. bestehen seit Jahrzehnten innige Beziehungen. Der Geist der Alten soll sich auf die Jugend vererben. In Verfolgung dieses Zieles haben sich die Vorturnerschaften der drei Vereine im Jahr 1924 zu einem Freundschaftsring zusammengeschlossen. Um einen Wanderpreis, den sie gemeinsam stifteten, sollte alljährlich in einem Gerät-Mannschaftskampf gerungen werden mit Wechsel der Stadt. Im Jahre 1930 ging dieser Preis in den endgültigen Besitz des M.T.V. 1879 über.

Überzeugt von dem hohen Werte des Gerätturnens für die Erziehung der deutschen Jugend gab beim nächsten Treffen in Würzburg der Oberbürgermeister der Stadt Würzburg, Herr Dr. Löffler einen neuen Wanderpreis, den er Bernhard Reitmeier-Gedächtnispreis taufte zu ehrendem Gedenken an den einstigen Kreisoberturnwart von Bayern, den verewigten verdienstvollen Führer der Turngemeinde Würzburg. Der M.T.V. 1879 durfte damals dieses prächtige Kunstwerk aus den Händen des Stifters mit nach München nehmen. Im folgenden Treffen in Nürnberg setzten sich die 1846er als Sieger durch.

Am 1. April empfangen wir die Freunde aus Nürnberg und Würzburg als Gäste. Der Kampf wird diesmal nicht leicht und ist von erhöhtem Interesse, weil er eine kleine Prüfung und Vorschau für Stuttgart bedeutet. Die Nürnberger haben sich vor wenigen Wochen in Mannheim als äußerst starken Gegner gezeigt. In den Reihen der Würzburger stehen neben den zähen alten Kämpen einige neue, ganz hervorragende Kräfte. Auch die M.T.V.-Mannschaft kann sich sehen lassen. So darf vorausgesagt werden, daß sich den Zuschauern ein äußerst spannendes Ringen um die Punkte bieten wird, daß sich auf beachtlicher Höhe bewegt. Geturnt wird: Barren, Pferd, Mannschaftsfreiübung, Pferd-Sprung, Reck.

M.T.V.er, nehmt Anteil an der Arbeit unserer Jugend, verbringt am 1. April einen unterhaltenden Abend in unserem Vereinshaus! Der Kartenvorverkauf wird durch unsere Geschäftsstelle betätigt.

Mit M.T.V.-Gruß!
Brechtel

Der Mannschafts-Kampf im Kunstgeräteturnen 1860:MTV.

(Rückkampf) findet am **Samstag, 20. Mai** abends 8 Uhr in unserem großen Saale statt.

Wichtige Tage für den M.T.V.

22. März: **Anfängerkurs** im Jiu-Jitsu.

23./24. März: **Turnfestabend;** Ehrenoberturnwart Prof. Brechtel spricht über Stuttgart; es laufen die Turnfest-Filme „Turner heraus" und „Stuttgart ruft!"

26. März: **Mannschaftskampf** der Fechtriege in Kempten.

Ende März: **Interner Abfahrts- und Sprunglauf** der Schiläufer-Abteilung.

1. April: **Städtewettkampf** der Kampfsportabteilung (Göppingen—München).

1. April: **Mannschaftskampf** M.T.V. München—T.V Nürnberg—T.G. Würzburg in unserer Halle.

Mitte April: **Brendel-Gedächtnisfechten** (Säbel) in unserer Halle.

22./23. April: **Bezirksmeisterschaften im Fechten** im M.T.V.

27. April: **Gewinnziehung** der Lotterie des Bayerischen Turnerbundes (Ziehungslisten ab 2 Mai)

6. Mai: **Fest-Abend der Frauen-Abteilungen: „Sag es in Lied und Wort".**

6./8. Mai: **Deutsche Einzelmeisterschaften im Fechten** in Elberfeld-Barmen.

18. Mai: **Tee-Nachmittag** der Frauen-Abteilungen.

20. Mai: **Mannschaftskampf im Geräteturnen (Rückkampf) 1860: MTV.**

22. Juni: **Schauturnen** der Frauen-Abteilungen.

22./24. Juli: **15. Deutsches Turnfest in Stuttgart.**

Aus dem 27. Kreisturntag in Nürnberg, 16. Oktober 1932

Es wurde beschlossen, daß ab 1. Januar 1933 jeder Verein für das erste Hundert seiner Mitglieder 6 „Bundesblätter" (bisher 3) und für jedes weitere Hundert 2 (bisher 1), ferner für je 25 Jugendliche 2 (bisher 1) „Jungturner" zu beziehen hat. Der Erlös aus dieser Verdoppelung wird zur Begleichung der vom gleichen Zeitpunkt um 20 Pfg. erhöhten Unfallversicherungsprämie verwendet. Erreicht wurde hiebei, daß Schneeschuhlauf, Eislauf und Eisstockschießen ohne eine Sondergebühr in den allgemeinen Versicherungsvertrag einbezogen wurden, soweit **diese Sportarten vom Verein 2c. angeordnet und unter Leitung der zuständigen Fachwarte ausgeführt werden. Die dem Verein zur Verfügung stehenden „Bundesblätter" und „Jungturner" werden unseren Mitgliedern zum Preise von M. 1.— bezw. 60 Pfg. vierteljährlich zur Abnahme empfohlen!**

Zur Linderung der Not der Vereine wurde dem Bayerischen Turnerbund eine **Lotterie** genehmigt. Ziehung 25. April 1933 unwiderruflich! Die Gewinne bestehen z. T. in Waren (Auto, Motorräder, Nähmaschinen, Fahrräder 2c.) und Geld. Jeder Verein erhält doppelt soviel Lose (à 50 Pfg) zugesandt, als er Mitglieder über 14 Jahre zur Bestandserhebung 1933 angemeldet hat. **Von jedem verkauften Los fließen der Vereinskasse 25 Pfg. zu. Der Turnrat empfiehlt den einzelnen Riegen, die von ihren Mitgliedern gewünschten Lose gesammelt vom Verein zu beziehen, da er beschloß, nur 10 Pfg. für das Los zugunsten der Stuttgarter Reisekasse zu verwenden und je 15 Pfg. den einzelnen Riegen zu überlassen.**

Loden-Baur aus Innsbruck

Original-Ötztaler-Joppen, Hirschleder-Hosen, Lodenmäntel, Sportanzüge etc.

Filiale: München, Dachauerstr. 10

2 Minuten vom Hauptbahnhof — Fernsprecher Nummer 55997



Tennis-Abteilung

Die Tennishalle der Abteilung im Ausstellungspark ist noch bis 2 4. 33 geöffnet.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, von dieser Spielmöglichkeit im Monat März noch ausgiebigst Gebrauch zu machen. Das Hallenspiel liegt im eigensten Interesse der Mitglieder, da es das beste Training für die bald beginnende Sommerspielzeit darstellt.

Aber auch das Vereinsinteresse erfordert die stärkste Ausnützung des Hallenspielbetriebes, da nur so ein finanziell günstiges Ergebnis zu erzielen ist, welches gewährleistet, daß auch im folgenden Jahr an die Durchführung des Hallenspielbetriebes herangetreten werden kann.

Wir bitten daher unsere Mitglieder auch in Freundeskreisen für die Benützung der Halle weiter zu werben. Die Halle steht bekanntlich gegen niedriggehaltene Gebühren allen Spielern zur Verfügung.

Dr R. Boscowitz

Fechtriege



In nächster Zeit haben unsere waffengewohnten Kämpen mancherlei scharfe Gefechte zu bestehen. So steigt am 26. ds. Mts. der schon lange erwartete **Mannschaftskampf in Florett und Kampfdegen gegen T.V. Kempten,** zu dem unter Führung von Freund Stemmer 3 Alt- und 3 Jungmannen entsandt werden Am 22/23. April werden in unserer Halle die **Bezirksmeisterschaften** ausgetragen; voraus geht ein **Kampfrichter- und Vorfechterlehrgang.** Bei den **Deutschen Meisterschaften am 6./8. Mai in Elberfeld-Barmen** wird Freund Ulseß die Riege in gewohnt würdiger Weise vertreten — Mitte April findet das alljährlich auszutragende **Brendel-Gedächtnisfechten** für M.T.V.-Fechter in unserer Halle statt und zwar diesmal im Säbel. Hoffen wir, daß dieser Veranstaltung, die den Namen des Pioniers der bayerischen und deutschen Turnerfechterei trägt, künftig etwas mehr Interesse entgegengebracht wird, als in früheren Jahren. Der genaue Termin wird s. Zt. noch bekanntgegeben. **Dann kommt das Deutsche Turnfest in Stuttgart!**

Unseren Wettkämpfern ein herzliches Heil und Sieg! K.R.D.

Das goldene Sportabzeichen

errang unser Mitglied Kammerer (mit 50 Jahren). Unseren herzlichsten Glückwunsch!

Sind Sie für Qualität...



für unaufdringliche, sachverständige Bedienung und für Nettopreise, die keinen Vergleich zu scheuen brauchen, dann ist die richtige Einkaufsstelle auch für Sie:

Sport-Münzinger

das Münchner Fachgeschäft am Marienplatz

Kampfsportabteilung

Schon bei Eröffnung der heurigen Boxsaison konnte unsere Boxabteilung einige schöne Erfolge erzielen. Am 23. Februar starteten vor ausverkauftem Hause im Bürgerbräukeller Strehl (MTV.) gegen Maurus (Lodenfrey) und gewann hoch nach Punkten.

Lachner (MTV.) gewann schon in der 2. Runde durch k. o. über Engl (Lodenfrey).

Uber auch Kipfer (MTV.) lieferte einen schönen, aber unentschieden beendeten Kampf gegen Röckl (Jahn).

Oldenburg (M.T.V.) verlor gegen Rathgeber (Jahn) ganz knapp nach Punkten.

Bei den Südbayerischen Meisterschaften 1933 am 3. und 4. März im Hackerbräukeller starteten Kipfer und Lachner:

Kipfer verlor gegen Weicht (Lodenfrey) durch Fehlurteil nach Punkten und wurde so bestimmt um den 2. oder 3. Platz bei den Meisterschaften gebracht.

Lachner dagegen hatte einen sehr guten Tag. Er lieferte dem Regensburger Halbschwergewichtler Fleischmann einen ganz großen Kampf, in der letzten Runde hatte er Fleischmann bis 9 am Boden. Lachner wurde einstimmiger Punktsieger.

Um 2 Uhr früh trat dann Lachner gegen Hafner (Jahn) an. Auch diesen Kampf gewann er hoch nach Punkten.

In der Endrunde kamen Lachner (MTV.) und Schrödl (1880) zusammen, nach einer ausgeglichenen ersten Runde kam Lachner immer mehr auf, noch vor Schluß der zweiten Runde mußte sich der 1880iger auf einen rechten Kinnhacken auszählen lassen. Lachner holte sich damit die Südbayerische Meisterschaft 1933 im Halbschwergewicht und zugleich auch einen großen Teil Sympathien des Publikums.

Wenn Lachner bei den Bayerischen Meisterschaften so in den Ring kommt wie bei seinen letzten Kämpfen, dann ist ihm auch der Titel eines Bayerischen Meisters 1933 sicher.

Box Heil!

Stratiner.

Am 21. Februar hielt die Kampffportabteilung eine außerordentliche Mitglieder-Versammlung ab. Es wird darauf hingewiesen, daß der Übungsbetrieb nun in sämtlichen Abteilungen wieder voll aufgenommen ist. Regelmäßiger Besuch der Trainingsabende wird dringendst erwartet.

Die **Vereinsmeisterschaften in Ringen und Stemmen** finden am 18. ds. in Saal III statt. Eintritt frei. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Am 15. bezw. 22. März beginnt unter der bewährten Leitung unseres Bayerischen Meisters, Herrn Franz Grill ein **neuer Anfängerkurs im Jiu-Jitsu.** Übungsabende jeweils am Mittwoch ab 8 Uhr im Saal III. Anmeldungen hiezu in der Geschäftsstelle oder Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr im Saal III.

Übungszeiten:

Damen Jiu Jitsu:	Montag und Donnerstag	8—10 Uhr
Männer Jiu Jitsu, Fortgeschrittene:	Dienstag und Freitag	8—10 Uhr Saal III
Jiu Jitsu, Anfänger:	Mittwoch	8—10 Uhr Saal III
Boxen, Fortgeschrittene:	Dienstag und Freitag	8—10 Uhr Boxraum
Boxen, Anfänger:	Mittwoch	8—10 Uhr Boxraum
Ringen und Stemmen:	Dienstag und Freitag	8—10 Uhr Saal III

p. Sch.



CHR. SCHÜNER, LINDWURMSTRASSE 129/I. Stock

Trambahnhaltestelle: Zenetti—Ecke Lindwurmstraße. — Fernruf 70576

Großes Lager u Anfertigung erstklassiger Sportanzüge / Konkurrenzlose Preise

Schiläufer-Abteilung

Die Skiläuferabteilung trifft sich jeden Dienstag Abend in der großen Trinkstube.

Die sportliche Tätigkeit hat ihren Höhepunkt erreicht; bis zum Erscheinen dieser Zeitung ist auch der große Münchener Staffellauf 1933 — sofern der Vorfrühling den Schnee nicht durch Blumen ersetzt — zur Durchführung gelangt.

Unser Walter Motz hat sich bei allen großen Veranstaltungen gut gehalten und viele Erfolge heimgebracht: Sieger in der 2fachen Kombination (Lang- und Sprunglauf) beim Gau München, Sieger im Langlauf bei der Oesterr. Meisterschaft; Zweiter im Langlauf bei der Deutschen Meisterschaft; Läufer in den siegreichen Staffeln bei der Deutschen und Oesterr. Meisterschaft. Bei den Fis-Rennen lag Motz bei starker internationaler Beteiligung im Langlauf nur um 6 Minuten hinter der Bestzeit auf dem 29. Platz. Bei der Fis-Staffel lief er auf seiner Strecke die zweitbeste Zeit hinter den Schweden. Die Altersklasse vertraten wiederholt siegreich unser Hans Theato, Dr. Hannemann, Wunder und ganz besonders unser roter Sprungteufel Georg Knott. Bei dem Abfahrtslauf unseres Gaues holten sich in der Kl. 2 Müller Alfred, in der Alt. Kl. 1 Hans Theato die Münchener Medaille. Frl. Fini Schmid wurde Siegerin im Damen- und Abfahrtslauf Klasse 2 am Brauneck. Bei den Jungmannen war unser Östler Rudi von der Hochalm am Kreuzeck am Erfolgreichsten.

Bis heute haben unsere Wettläufer 48 Preise, darunter 22 Erste, 13 Zweite und 13 Dritte erkämpft. Ihnen hiefür unsere vollste Anerkennung und Dank.

Die touristische Tätigkeit kommt jetzt zum Zuge, jeden Dienstag werden die sonntäglichen Tourenpläne geschmiedet. Kartenmaterial steht leihweise zur Verfügung.

Der interne Abfahrts- u. Sprunglauf findet voraussichtlich Ende März statt.

Unser Kassier bittet um baldmöglichste Einzahlung der Beiträge H. P.

Glänzender Erfolg im Staffellauf des Bayerischen Ski-Verbandes und des Skigaues München.

Harte Arbeit, zäher Wille und treue Kameradschaft brachten unserer Abteilung einen prächtigen Doppelsieg.

Unsere erste Mannschaft **wurde Bayerischer Ski-Staffelmeister** und die „Alten" taten es einmal den „Jungen" nach und holten sich mit großem Zeitvorsprung ebenfalls in ihrer Klasse den ersten Sieg.

Erster Sieger in der A-Klasse im **BSV.** und im **Gau** München:

MTV. 1 Theato—Motz—Löffelmann—Freyse—Stachel . . in 1:59:21

Erster Sieger im **BSV.** und **Gau** — Altersklasse:

MTV.-AK. Auber—Schöll—Wunder—Franke—Knott . . . in 2:15:26

MTV. 2 Müller Alfred—Hofer—Becker—Härtner—Merz . . in 2:10:04

mußte infolge Skibruches in der letzten Strecke (Merz) auf den sicheren Sieg in der B-Klasse verzichten. Diese Staffel kam trotz des Skibruches mit nur 22 Sekunden Mehrzeit noch als zweite Mannschaft in Klasse B durch das Ziel.

Wacker schlug sich auch unsere dritte Mannschaft:

Maissen—Muggentaler—Frick—Pongratz—Mengele . . . . in 2:23:51

Die Jungmannenstaffel wurde auf den dritten Platz verwiesen trotz der glänzenden Laufzeit von Östler Rudi auf Strecke 1, wo er unter 47 Staffeln die vierte Zeit nach der Bestzeit lief.

Ski-Heil!

Preiswert – solid

● M.T.V.-Mitglieder Sondervergünstigung

Gegr. 1873

Schuhe von RID

München, nur Fürstenstr. 7 (1 Minute vom Odeonsplatz)

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Oe. A.-V.

Mit einem von tiefer Heimatliebe durchdrungenen Vortrag „Wanderungen in der Oberpfalz" erfreute Prof. Dr. Wilh. Müller seine leider nur in kleiner Zahl erschienenen Zuhörer. Von Regensburg, der alten Römerstadt ausgehend, führte Redner, längst vergessene uud doch wissenswerte geschichtliche Erinnerungen einstreuend, über lauschige alte, wehrmauerumgürtete Städtchen, trutzige, zinnengekrönte Burgen, einst mächtige Klöster und mancherlei geologische Merkwürdigkeiten bis Tischenreuth an der Grenze zwischen Böhmerwald und Fichtelgebirge. Schwer litt das Land schon in früheren Jahrhunderten unter politischen und Kriegswirren, und heute beherrscht die Not Alles. Nur schwer und in mühevoller Arbeit läßt sich der harte Boden seine Erzeugnisse abringen, und doch hängt der Oberpfälzer mit allen Sinnen an der heimatlichen Scholle. Von manchem Jugend-Erlebnis wußte Redner in schlichter Art zu erzählen; es wurde einem wirklich warm um's Herz. Eine große Anzahl Lichtbilder ergänzte anschaulich das gesprochene Wort. K. K. D.

Das Edelweißfest sollte eigentlich schon im vergangenen Herbst gefeiert werden, doch stellten sich diesem Vorhaben immer neue Hindernisse in den Weg, und so wurde der 11. März endgiltig hiefür bestimmt. Nun widerfuhr uns aber das Mißgeschick, daß infolge der Reichstagswahl der Staffel-Lauf vom 5. auf den 12. dss. verlegt wurde, so daß natürlich die ganze schibeflissene Jugend unserer Veranstaltung fernblieb. Das war zwar überaus bedauerlich, tat aber der allgemeinen Fidelitas keinen Abbruch. Ein Teil des Vereinsorchesters unter der sicheren Führung des H. Karg bestritt den Löwenanteil des bescheidenen Programms. Unser Milglied Schmidseder erfreute mit prächtigen Zither-Vorträgen. Kunstmaler Hildebrand setzte durch seine mit Humor gewürzten Zaubereien in Staunen und Bewunderung. Den Höhepunkt des Abends aber bildete die Ehrung unserer Getreuen, denen unser Vereinsdichter Steinacker einen warmempfundenen poetischen Vorspruch widmete. Mit herzlichen Dankesworten und Glückwünschen heftete der 1. Vorsitzende Dr. Müller den Herren Gg. Gratzmüller, Jos. Kröner, Hans Schirmer, L. Wenger sen., H. Schwab, L. Frohnsbeck das Ehrenzeichen für 25jährige Zugehörigkeit zur Sektion bzw. zum D. u. Ö. A. V. an die Brust. Es war ein wirklich herzlicher Familienabend! K. K. D.

Die Jugendwandergruppe der Sektion veranstaltet am 19. März (Josefi) einen **internen Schi-Abfahrts-Wettlauf** für ihre Jugend und Jungmannen im Gebiet unseres Bleckſteinhauses. Altmeister Theato und Knott werden auch heuer wieder für eine gute Strecke sorgen. Gemeinsame Abfahrt Samstag 15^{42} nach Neuhaus unter Führung des Jugendwartes. Jugendliche unter 20 Jahren genießen verbilligte Bahnfahrt (M. 2.40 statt M. 3.70). Anmeldung und Einzahlung bis Donnerstag, 16. März Abends in der Geschäftsstelle des M.T.V.

Anfangs Mai beginnen wieder die gemeinsamen Fußwanderungen.

!! Anschlag im Sektionskasten beachten !!

An alle, unseren alpinen schisportlichen Bestrebungen noch fernstehenden jugendlichen M.T.V.er (16—20 Jahre) ergeht die herzliche Einladung zum Beitritt in unsere Jugendwandergruppe. Jahrebseitrag 50 Pf. für die Versicherung des D. u. Ö. A. V. M. P.

HERRENSTOFFE
Unverwüstliche Qualitäten für Ski- u. Sportanzüge
Stets das Neueste für Anzüge und Mäntel!
Tuchhaus THORMANN / München
Landwehrstraße 41
M. T. V.-Mitglieder erhalten besondere Vergünstigung!

Die Zeitschrift des D. u. Oe. A. V. 1932 liegt jeden Dienstag Abend am Sektionstisch zur Abholung bereit.

Das Album von der 25 Jahrfeier des Karwendelhauses, an dessen Zustandekommen eine Anzahl unserer besten Lichtbildner sich beteiligte, ist dank der Bemühungen unseres Hüttenwartes Labonte erschienen. Es liegt in der Geschäftsstelle des M.T.V. zur Ansicht auf; dort werden auch Bestellungen entgegengenommen.

Der Jahresbeitrag zur Sektion wird, wie in früheren Jahren, durch unser Mitglied Sahm eingehoben und wolle deshalb, um wiederholte Besuche zu vermeiden, bereitgehalten werden; er wird aber auch in der Geschäftsstelle des M.T.V. oder an Dienstag-Abenden am Sektionstisch entgegengenommen. Der zu den Beitragsquittungen 1933 abgegebene Streifen enthält auf der Rückseite wichtige, **die Unfall-Versicherung betreffende Bestimmungen,** weshalb dessen sichere Aufbewahrung unbedingt erforderlich ist!

Unser Bleckſteinhaus wird zu kürzerem oder längerem Aufenthalt wärmstens empfohlen. Zimmer mit Betten, sowie Matratzenlager, mit oder ohne Pension. Aufschlüsse erteilt unser Wirtschaftsführer Hans Theato.

Unser Karwendelhaus ist ab Sonntag, 9. April über Ostern geöffnet und einfach bewirtschaftet.

MTV.-Winterhilfe

An weiteren Spenden für die MTV.-Winterhilfe gingen ein:

Komm.-Rat Josef Reim	M. 20.—	Übertrag:	M 67.—
Carl Dorn	„ 10.—	Dr. W.	„ 5.—
Oskar Werner, Heidelberg	„ 10.—	O. K weil im 51. Jahr 's „Goldene" errungen	„ 15.—
B. W.	„ 1.—		M. 87.—
Frau Lina Uebelherr	„ 10.—		
Dr. W.	„ 5.—		
Frau Oberstleutnant von Beust	„ 10.—	Übertrag aus Nr. 1 der MTV.-Nachrichten	„ 239.—
Josef Ziegler	„ 1.—	Summe:	M. 326.—
	67.—		

Wir danken allen Gebern aufs herzlichste. Weitere Spenden werden dankbarst angenommen.

Der Turnrat des MTV.

Besucht unsere Übungsplätze, denkt an Stuttgart

Das Sporthaus Schuster, Rosenstr. 6, offeriert uns **„das bräunende Gesichtswasser Asmü-Sonnentrotz"**, ein ärztlich empfohlenes Mittel gegen Sonnen- und Gletscherbrand. Die vorliegenden günstigen Urteile berechtigen, das Mittel wärmstens zu empfehlen.

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

Metallbettstellen, Auflegmatratzen nur eigenes Fabrikat. Bettfedern und Daunen, Bett-Inletts, Wolldecken, Bett- und Küchenwäsche. Übernahme kompletter Einrichtungen. Mod. Bettfedern-Wäscherei u. -Reinigung im Hause. Schlafzimmer u. Küchen in großer Auswahl.

Wilhelm Spelberg / München, Altheimereck 12

Betten- und Möbelausstattungshaus — Tel. 91442 — Auf Wunsch Zahlungserleichterung

Fußball-Abteilung



Im weiteren Verlauf der Verbandsspiele hat sich unsere 1. Mannschaft mit vier Punkten Vorsprung an die Spitze der A-Klasse, Gruppe C vor Unterhaching gestellt. Die nachfolgenden Spielergebnisse zeigen ein erfreuliches Bild stetigen Fortschrittes seit dem letzten Berichte:

27. 11. 1932	M.T.V.	gegen	Erding	4 : 2	(3 : 1)
4. 12. 1932	Trudering	„	M.T.V.	0 : 4	(0 : 2)
11. 12. 1932	M.T.V.	„	Alemania	2 : 0	(1 : 0)
	8 Wochen Pause.				
5. 2. 1933	M.T.V.	gegen	Unterhaching	4 : 1	(3 : 0)
12. 2. 1933	Ismaning	„	M.T.V.	0 : 5	(0 : 2)
5 3. 1933	M.T.V.	„	Straßenbahn	3 : 1	(1 : 0)

Bei dem ersten diesjährigen Spiele hatten wir einen bedauerlichen Unfall zu verzeichnen. Unser Freund Gruber schied schon in der 10. Minute infolge Beinbruches aus. Das ist um so tragischer, als dieses Spiel seit langer Zeit wieder das erste war, das ihn in den Reihen unserer 1. Mannschaft sah. Wir alle wünschen ihm von Herzen recht baldige und völlige Genesung.

Generalversammlung.

Bei zahlreichem Besuche wickelte sich die Generalversammlung am 18. 11. 1932 rasch und harmonisch ab. Der alten Vorstandschaft wurde einmütig der Dank der Versammlung und durch Wiederwahl folgenden Herren erneut das Vertrauen ausgesprochen:

Schmidseder, Jakob	1. Vorsitzender
Glas, Max	2. „
Wahl	Kassier
Scheid, Erwin	Schriftführer und Pressewart
Freundlich, Leo	Technischer Leiter
Taschner, Otto	Jugendleiter

Die Tätigkeitsberichte der einzelnen Herren gaben erschöpfend Auskunft über die Fülle von Arbeit, die in organisatorischer und in spielerischer Hinsicht geleistet wurde. Ein unbestreitbares Verdienst gebührt besonders unserem technischen Leiter und Trainer Freundlich, der seine reiche Erfahrung auf dem Gebiete des Fußballwesens in den Dienst unserer Abteilung stellte. Um unserem Dank auch klingenden Ausdruck zu verleihen, beschloß die Vorstandschaft, unserem Leo am 1. April eine 100%ige Erhöhung seiner bisherigen Gage zu bewilligen.

Für unsere A. H. verbürgt der Name des Spielführers, Max Glas, einen gediegenen Spielbetrieb und ein frohes gesellschaftliches Leben und Treiben.

Die Jugend hat unter Herrn Taschners Leitung schon beachtliches Können erreicht. Außerdem hat unsere Abteilung mit der Eingliederung der Jugendmannschaft bereits das erste Hundert des Mitgliederstandes überschritten.

Helle Köpfe fahren DIXI

Chromrad Marke Dixi aussen gemufft. Torpedo **M. 57.–, Chrom-Ballonrad, Marke Dixi,** aussen gemufft, Torpedo **M. 67.–, Luxus-Chrom-Ballonrad, Modell 1933,** Ausstattung und Qualität **noch besser unmöglich M. 77 –, Halbballon-Räder** gleicher Preis wie Ballonräder, **Chrom-Rad, Marke Vorreich M 45 –, Chrom-Ballonrad M 53 –,** Verchromte Dynamo-Beleuchtung, sowie Glocke, Pumpe und Gepäckträger nur 9 M Aufpreis Sämtliche Fahrradzubehörteile sowie Reparaturen genau so billig. Gebrauchte Räder werden in Zahlung genommen. Auf Wunsch Zahlungserleichterung. **M.T.V. er 10% Rabatt!**

Max Vorbauer jr — **München, Sendlingerstraße 76** neben d. Münchner Neuesten Nachrichten

HERREN-MANTEL
DAMEN-MANTEL
STOFFE

Sport-Stoffe Alle Mode-Artikel in allen Preislagen

MTV.-Mitglieder 10 Proz. Rabatt!

TUCHHANDLUNG GOTTFRIED KRAMER

München, Sonnenstraße 27 (gegenüber der protestantischen Kirche)

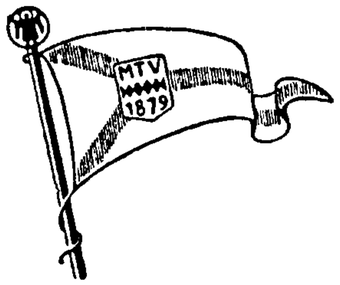
Wenn ein solch rühriger Mitarbeiterstab zur Verfügung steht, konnte es nicht ausbleiben, daß sich unser Jakob Schmidseder für das vakant gewordene Amt des 1. Vorstandes zur Verfügung stellte, obwohl er schon anderweit sehr stark in Anspruch genommen ist. Herrn Wahl hat man die Qual des Kassiers wieder aufgebürdet. Sein Bericht hatte viel Aehnlichkeit mit einem Klagelied, doch verteidigt unser Freund Wahl dessen ungeachtet auch weiterhin treu und ausdauernd Position um Position bis auf den letzten Pfennig. Wer regelmäßig den ohnehin geringen Monatsbeitrag zahlt, erleichtert ihm sein saures Dasein.

Als Schlußstrich meiner heutigen Ausführungen möchte ich meinen Appell wiederholen, den ich anläßlich der G.V. an die Mitglieder gerichtet habe: „Der zweite große Gesichtspunkt meines Handelns ist, werbende Wirkung zu erzielen und zwar werbend nicht nur für die F.A., sondern werbend für die große Gemeinschaft des M.T.V. So stärken wir den M.T.V. und tragen zu einem geringen Teile dazu bei, möglichst viele deutsche Volksgenossen zusammenzufassen, um im Sinne Jahnschen Geistes mitzuarbeiten an dem gemeinsamen großen Ziele, der Wiedererweckung deutscher Volkskraft und deutschen Freiheitswillens, zur Wiedererstarkung unseres gemeinsamen, deutschen Vaterlandes. In diesem Sinne bitte ich auch meine Tätigkeit im abgelaufenen Berichtsjahre aufzufassen und ich danke jedem, der mich hierin unterstützt hat.

Erwin Scheid.



Faltboot-Riege



Was bietet die Faltbootriege des M.T.V. ihren Mitgliedern?

Mehrere M.T.V er betreiben den Faltbootsport und das Wasserwandern, ohne Mitglieder unserer Abteilung zu sein. Kommen diese am Sonntagabend von einer Tour auf Isar oder Loisach ermüdet in Thalkirchen an, müssen sie im Freien, meist umlagert von zahlreichen Neugierigen, erst ihr Boot abbauen und sich umkleiden, manchmal noch von strömendem Regen belästigt. Unseren Mitgliedern dagegen steht zu diesem Zweck ein großer, eingezäunter Platz zur Verfügung und wer gerade zum Abbauen keine Lust hat, kann sein Boot leicht in dem außerordentlich geräumigen Bootsschuppen unterbringen, der auf zweckmäßigen Ständern 84 Boote faßt. Eine Stiege höher befinden sich dann die hellen Umkleideräume für Herren, die mit ihren 51 großen Garderobekästen nicht nur das Verschließen der Sportkleider, sondern auch das Unterbringen eines abgebauten Bootes ermöglichen.

Neben dem Bootsschuppen lädt dann das Klubhaus noch zum Verweilen ein, in dessen behaglichen, gut heizbaren Räumen für des Leibes Atzung gesorgt werden kann. Auch die Pflege kameradschaftlicher Geselligkeit läßt sich die Riegenleitung stets besonders angelegen sein. Bei gutem Wetter wird auf dem schönen Platz das Faustball-, Tennis- oder Medizinballspiel getrieben, für Turner steht ein Reck zur Verfügung. In der kalten Jahreszeit verlegt man sich aufs Tisch-Tennis oder Kegelspiel, wenn nicht ein solider Schaffkopf oder Tarock ein paar ganz eifrige Spieler festhält. Die Einrichtung des Bootshauses selbst, das erst kürzlich laufendes Wasser erhalten hat und die außer in zwei Klubräumen noch in einer Küche, 2 Toiletten und einer Damengarderobe im 1. Stock besteht, darf als vorbildlich bezeichnet werden. Selbstverständlich ist für solche Paddler, die sich an Wettfahrten zu beteiligen wünschen, eine Trainingsgelegenheit unter Aufsicht eines erfahrenen Sportwartes gegeben, auch verfügt die Riege über mehrere Renn- und Trainingsboote für Ein- und Zweisitzer.

Und was fordert die Faltbootriege dafür? Die Mitgliedschaft im M.T.V vorausgesetzt, beträgt der Beitrag nur 50 Pfg. monatlich, der früher geforderte Bootshausbeitrag ist aufgehoben worden. Der Eintretende zahlt 1 M. Aufnahmegebühr, für den Deutschen Kanuverband sind jährlich 2.50 M in zwei gleichen Raten zu entrichten, außerdem werden für Bootsständer und Garderobebenützung je 1 M. jährl. erhoben. Für jugendliche MTV.er tritt Befreiung, beziehungsweise Ermäßigung dieser Beträge ein. Dr. Erwin Schmid.

Kleinkinderturnen

Ab 1. April 1933 wird unter der Leitung von Frl. Toni Bauer, staatlich geprüfte Kindergärtnerin, eine neue Turnabteilung für Kleinkinder — Buben und Mädel im Alter von 4—6 Jahren — eröffnet. Die Übungsstunden hierzu finden statt **Montag** und **Donnerstag** von 16¾ bis 17¾ Uhr. Die erste Übungsstunde wird am **Montag, den 3. April** abgehalten. Meldungen nimmt die M.T.V.-Geschäftsstelle entgegen.

Des Radfahrers bester Schutz ist die Zugehörigkeit zum

Bund Deutscher Radfahrer
Bund Deutscher Kraftfahrer

der einzigen international und vom D.R.A.f.L. anerkannten Spitzenorganisation aller deutschen Radfahrer. Er bietet alle erreichbaren Vorteile kostenlos:

Versicherung — Rechtsschutz — Auskunft — Grenzkarten und Triptiks — Sport-Zeitschriften u. s. w.

Jahresbeitrag:	Ordentliche Mitglieder	Mk. 9.50	Aufnahme	Mk. 1.—
	Jugendmitglieder	Mk. 4.00	„	Mk. 0.50
	Familienmitglieder	Mk. 3.00	„	Mk. 0.50

Anmeldungen an die Gaugeschäftsstelle **Reisebüro Isaria, Neuhauserstr. 47/0**

Sterbekasse für M.T.V.-Mitglieder

Die Mitgliedschaft zu unserer Sterbekasse kann jederzeit erworben werden. Auch Angehörige unserer Mitglieder (Eltern, Ehefrauen, Geschwister und Kinder) können in unsere Kasse aufgenommen werden. Die Anmeldung erfolgt entweder durch Eintragung in die in der Geschäftsstelle Häberlstraße 11 aufliegende Liste oder durch Einsendung der untenstehenden Erklärung an den M.T.V.

Auskunft erteilt nach wie vor Herr Max Faltermeier, Waltherstraße 26/0 (Telefon 56161) und Herr Theodor Jaeppelt, Schellingstr. 76/2 (Tel. Geschäft 52499, Privat 597104), die selbstverständlich ebenfalls Vormerkungen entgegennehmen.

Der Monatsbeitrag für M. 100.— Sterbegeld beträgt bei einem

Eintrittsalter bis 20 Jahre	12 Pfg.	Eintrittsalter bis 45 Jahre	25 Pfg.
„ „ 25 „	13 „	„ „ 50 „	30 „
„ „ 30 „	15 „	„ „ 55 „	40 „
„ „ 35 „	17 „	„ „ 60 „	50 „
„ „ 40 „	20 „	„ „ 65 „	65 „

Hier abtrennen

Ich / Wir beabsichtige mich / uns bei der Sterbekasse des M.T.V. zu beteiligen:

Vor- und Zuname	Geburtstag	Höhe der Versicherungssumme
1.		
2.		
3.		

Persönlicher Besuch erwünscht am: . . . . . .

München, am 1933

Name: . . . . . .

Adresse: . . . . . .

Die nächste Nummer der M.T.V.-Nachrichten erscheint Anfangs Mai 1933; Termin für Beiträge: 9. Mai.

Es wird dringend ersucht, den Termin einzuhalten!

Der Weg des erfolgreichen Sportlers führt über Lodenfrey! — — — — —

Fachmännisch geschulte, teilweise selbst an Erfolgen reiche Aktive leisten Gewähr für die Anschaffung nur wirklich erstklassiger Sport-Bekleidung und Ausrüstungsstücke. Unverbindliche Beratung durch bekannte Sportleute (Heidkamp vom FC. Bayern, Stanner vom M.T.V.) in unserer Sportabteilung. **Mitglieder des M.T.V. erhalten bei Vorweisung der Mitgliedskarte 10% Rabatt** auf Sportausrüstung. Verkaufshaus: Maffeistraße.

Uebungszeiten der einzelnen Abteilungen des M.T.V.

Männer:

Gesundheitsturner	Dienstag und Freitag	18^{45}—20 Uhr	Großer Saal
Allgemeine Männer-Abteilung	Dienstag und Freitag	20—22 Uhr	Großer Saal
Kasino-Riege	Mittwoch	19—20 Uhr	Großer Saal
Leichtathleten	Mittwoch und Freitag	20—22 Uhr	Großer Saal
Fechter	Dienstag und Freitag	20—22 Uhr	Kleiner Saal
Kampfsport a) Boxen	Dienstag und Freitag	20—22 Uhr	Box-Raum
b) Ringen und Jiu-Jitsu	Dienstag und Freitag	20—22 Uhr	Saal III
c) Jiu-Jitsu Anfänger	Mittwoch	20—22 Uhr	Saal III
d) Jiu-Jitsu Anfänger, Damen	Montag und Donnerstag	20—22 Uhr	Saal III
Fußball	Dienstag und Freitag	22—22^{30} Uhr	Großer Saal
Handball	Mittwoch	22—22^{30} Uhr	Großer Saal
Sportverein Allianz	Dienstag und Freitag	17—18^{45} Uhr	Großer Saal
Kürturnen	Sonntag	10—12 Uhr	Großer Saal
Vorturner der Männer	Freitag	19—20 Uhr	Kleiner Saal
Vorturner der Leichtathleten	Mittwoch	19—20 Uhr	Kleiner Saal

Frauen:

Nachmittags-Abteilung I	Montag u. Donnerstag	14^{45}—15^{45} Uhr	Großer Saal
Nachmittags-Abteilung II	Montag u. Donnerstag	15^{45}—16^{45} Uhr	Großer Saal
Nachmittags-Abteilung III	Montag u. Donnerstag	17—18^{30} Uhr	Großer Saal
Allgemeine Abend-Abteilung	Montag u. Donnerstag	19^{30}—22^{15} Uhr	Großer Saal
Vormittags-Stunden	Montag u. Donnerstag	10—11 Uhr	Kleiner Saal
Sonderstunden in kleinem Kreis	Dienstag und Freitag	15^{15}—16^{15} Uhr	Kleiner Saal
Sportverein Allianz	Montag u. Donnerstag	17^{30}—18^{30} Uhr	Kleiner Saal
Bode-Stunden	Montag u. Donnerstag	16—17 Uhr	Kleiner Saal
Vorturnerinnen	Dienstag	19—20 Uhr	Kleiner Saal
Kürturnen	Sonntag	10—12 Uhr	Kleiner Saal
Jiu-Jitsu	Montag u. Donnerstag	20—22 Uhr	Saal III

Männliche Jugendliche:

Volks- und Mittelschüler	Mittwoch und Samstag	15—19 Uhr	Großer Saal
Lehrlinge	Mittwoch und Freitag	20—22 Uhr	Kl. bzw. gr. Saal
Kürturnen	Sonntag	14^{30}—16^{30} Uhr	Großer Saal
Sonderstunden	Dienstag und Freitag	17^{30}—18^{30} Uhr	

Weibliche Jugendliche:

Vorabend-Abt. (Höh. Schülerinnen)	Montag u. Donnerstag	18^{30}—19^{30} Uhr	Großer Saal
Allgem. Abteilung Mädchen	Mittwoch und Samstag	15—19 Uhr	Kleiner Saal
Kürturnen	Sonntag	14^{30}—16^{30} Uhr	Kleiner Saal

Besuchet den Münchner Tierpark

Wegen Geschäftsaufgabe
Total-Ausverkauf meiner bekannten **Qualitätsmöbel**
zu jedem annehmbaren Preis.
Hannamann, Barerstr. 10

Turn-Bekleidung
für die kommenden Schau- und Werbe-Turnen

Gymnastikanzug echt Macco, blau und schwarz, Gr. 42 **1.75**
jede weitere Grösse 5 Pfg. mehr.
Turnschuhe weiss u schwarz, mit Gummisohle, Gr. 31—44 —.60
Turntrikot weiss Macco, Grösse 42 . . . . —.59
Turnhosen schwarz Satin **1.35** Kaki **1.15** weiss Cöper **1.05** Trikot schwarz . . —.70

Strümpfe — Schlupfhosen
Seidenwäsche — Unterzieh-Wäsche — Badeanzüge
Socken — Sportstrümpfe, Unterhosen — Oberhemden
Sporthemden — Kravatten

Pullover und Westen, in modischer und sportgerechter Ausführung

Häberlstr. 7 **„Der freundliche Berater"** im Goethebad
Martin Fleischmann (nächst MTV.-Haus)

Des Rumplers Schmuck und Zier

Was ist des Rumplers Schmuck und Zier?
Es findet's, wer es sucht.
Du weißt es nicht? — Ich sag' es dir:
„Die turnerische Zucht."

Schaut unser Rumpelpräsident
Nur so — steh'n alle stramm.
Und spricht er gar — Potz Element —
Da reißt es alle zamm.

Zieht er sein „Büchlein" aus der Tasch',
Herrscht Ruh im Rumplerkreis
Und ohne Murren zahlt man rasch,
Wenn man die „Höhe" weiß.

Ist schlimm die Zeit und braucht vielleicht
Der Fürstand weisen Rat,
Wer von den Rumplern halbwegs kreucht,
Setzt auf den Rat die Tat.

Und ruft der Oberturnwart mal:
„Die Alten an die Front!",
Da sausen wir und springen all,
Wie wir es jung gewohnt.

Wenn ab und zu der Weckruf tönt:
„Zum Rumpelfraß bereit!"
Zeigt sich so recht — wir sind's gewöhnt —
Die Turnerpünktlichkeit.

Im Himmel deckt alltäglich frisch
Ein Englein weiß und blau
Am schönsten Eck den Rumpeltisch
Für die vom M.T.V.

St. Petrus weiß schon lange Zeit,
Erfährt's tagtäglich neu:
Nichts ist verläss'ger weit und breit
Als Turnerrumpler-Treu!

Denn: Was ist Rumplers Schmuck und Zier?
Es findet's, wer es sucht.
Weißt du's noch nicht, so sag' ich's dir:
„Die turnerische Zucht."

Furth i. W., 7. 8. 31 Römer.

SCHUHE
für Sport, Straße und Gesellschaft kaufen Sie vorteilhaft bei Ihrem Sportkameraden
am Stachus
Siegel
Das Schuh-Haus von bestem Ruf!

Zahlt pünktlich Eure Vereinsbeiträge

Faschings-Unterhaltung der Frauen-Abend-Abteilungen

Von unserem lustigen Faschingskränzl will ich Ihnen heute erzählen. Daß ich es gleich vorweg sage, es war ein reizender, vergnügter Abend wie immer.

In der großen Trinkstube unseres Vereinshauses, die ein wunderhübsches Narrenkleid erhalten hatte, haben wir uns erwartungsfroh zusammengefunden. Unserer Phantasie durften wir wieder einmal freien Lauf lassen, so konnte man die mannigfaltigsten und originellsten Masken sehen. Ein buntbewegtes Faschingsbild! Schon bald herrschte auch eine Stimmung fröhlichster Ausgelassenheit und übermütiger Laune. Unsere altbewährte Kapelle „Toni" spielte unermüdlich zum Tanz auf, und wir waren ein sehr dankbares Publikum und haben nur zu gerne den lockenden Weisen Folge geleistet. Nie wurde es uns zu viel, auch der längste Dauerwalzer konnte uns nicht von der Tanzfläche vertreiben.

Freudig begrüßte Abwechslung brachten einige Vorführungen unserer Tanz- und Turnkünstlerinnen. Der anmutige Girltanz (Frl. Pöverlein und Frl. Lehrnbecher) gefiel ausgezeichnet. Besonderen Beifall fand der schmissige Tanz „Im Salzkammergut", ausgeführt von den Damen Pöverlein, Lehrnbecher, Wastl und Schönbeck, der wiederholt werden mußte. Da steckte so viel Temperament und überschäumende Lebensfreude drin, dem Frohsinn des Abends wundervoll angepaßt. Ein lustiger Einfall war die „Musterriege am Barren" unter Leitung und Hilfestellung unserer Kuni Lutz, die an diesem Abend auch einen besonders guten Stand hatte. Die grotesk wirkenden Übungen riefen wahre Lachsalven hervor.

Und sonst? Ja sonst wurde eben immer wieder getanzt und gelacht und Ulk getrieben und manch fröhliches Scherzwort flog hin und zurück, wie halt immer es ist, wo Narrenvolk zusammenkommt. Schade nur, daß auch ein so lustiger Abend einmal zu Ende geht.

Den Damen, die mitgeholfen haben, uns den Abend zu verschönern, ganz besonders aber auch Frl. Eitlinger, Frl. Löbbe und Frl Schubert, die für die Durchführung unseres Festes Sorge trugen, recht herzlichen Dank für die schönen und frohen Stunden.

Ermäßigungen für unsere Mitglieder:

Tierpark Hellabrunn — Ermäßigungskarten sind im Sekretariat erhältlich.

Liebfrauenpassage-Lichtspiele, Kaufingerstraße 14.

Filmpalast, Blumenstr. 29 und Müllerstr. 32 gegen Vorzeigung des Mitgliedsausweises.

Buchdruckerei J. Fuller

Inh. Küther & Beierkuhnlein

liefert alle Druckarbeiten für Gewerbe, Handel, Industrie und Private in bekannt sauberer Ausführung. Die Anschrift ist:

München 2 M, Weinstraße 3

Fernsprecher-Nr.: 92214

Die Ersten waren wir!

Schon im Oktober 1931, als noch kein Mensch an die Preis-Not-Verordnung dachte, haben wir unsere Preise gesenkt. Wir haben dadurch das Platten-Geschäft wieder auf die Beine gebracht. Der Amateur hatte Nutzen, denn er konnte auch weiterhin photographieren. Der Händler hatte Nutzen, denn er bekam Geld in die Ladenkasse.

Wir hinken nicht nach!

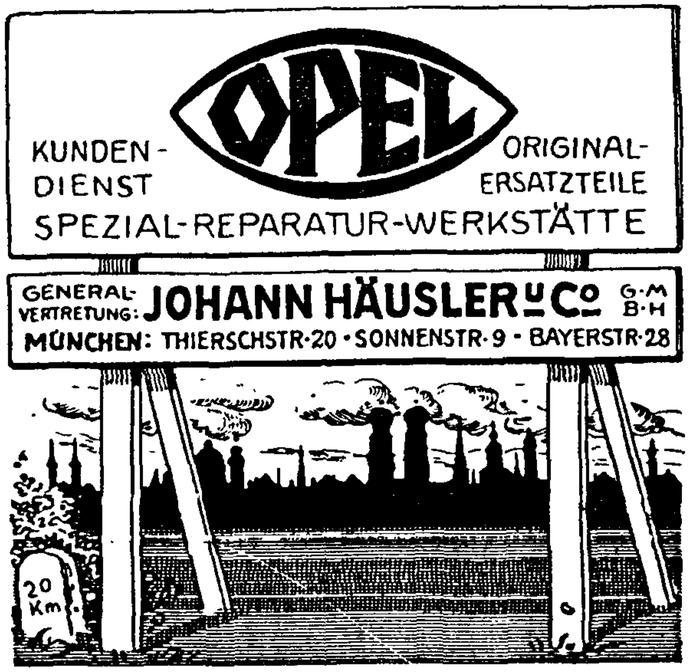
Auch heute führen wir unverändert.

In der Qualität — In den Preisen!

Machen Sie einen Versuch, Sie werden den Nutzen haben!

Trockenplattenfabrik

Kranseder & Cie. A.-G. München 2 SW



30 5.1933 2818



SPIELT DEN DEUTSCHEN

Phoenix-

TENNISBALL

Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 20/2 (Fernsprecher 492162)
Druck: J. Fuller (Küther & Beierkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

Nachrichten des M.T.V.

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541
Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

MTV

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1933 | München, im Mai | Nummer 3

Deutsches Turnfest in Stuttgart Ende Juli 1933

Das Deutsche Turnfest in Stuttgart rückt immer näher. Nach den Meldungen aus der Feststadt wird der Besuch des 15. Deutschen Turnfestes alle früheren Deutschen Turnfeste weit übertreffen und zu einer nationalen Kundgebung ohnegleichen der Deutschen Turner werden.

Selbstverständlich hat der M.T.V. an dieser Turnerheerschau in Stuttgart als zweitgrößter Turnverein der D.T. recht zahlreich teilzunehmen. Viele unserer jüngeren Turner sollten dieses erhebende, nationale Fest besuchen und Eindrücke mit nach Hause nehmen können, die das ganze Leben über nachhaltende Wirkung haben.

Die jetzige Zeit macht es aber manchem unsrer Turnbrüder nicht möglich, nach Stuttgart zu fahren, weil es seine finanziellen Verhältnisse nicht gestatten. Und gerade unter diesen ist eine große Zahl, die mit Herz und Seele an der Turnerei hängen, und es schmerzlich empfinden, Stuttgart fernbleiben zu müssen. Der M.T.V. tut gewiß, was er tun kann, um diesen Turnbrüdern unterstützend zur Seite zu stehen, aber leider sind die verfügbaren Mittel hierzu sehr gering. In anderen Turnvereinen haben sich Mitglieder, denen es trotz der Schwere der Zeit immer noch möglich ist, Turnfreunden als Turnfreund zu helfen, bereit erklärt, die Kosten für Fahrt, Festkarte und Unterkunft, die ca. RM. 20.– betragen, für ihre Turnbrüder zu übernehmen. Sollten wir das im M.T.V. nicht fertigbringen?

Darum liebe M.T.V.er und liebe M.T.V.erinnen gebt solchen Vereinsbrüdern und -Schwestern die Möglichkeit zum Besuche von Stuttgart, indem Ihr die Kosten für einen Turner oder eine Turnerin auf Euch nehmt; wer das Ganze nicht übernehmen kann, übernimmt einen Teil. Einzahlungen bitten wir an unsere Geschäftsstelle unter dem Kennwort „Stuttgart" zu machen. Wir hoffen keine Fehlbitte zu tun!

Im Zeichen des

Deutschen Turnfestes!

Lassen Sie sich für diese gewaltige Kundgebung durch Turnfreund Stanner sportgerecht bei uns ausrüsten.

M. T. V. er erhalten auf Sportartikel ***10*** *% Rabatt!*



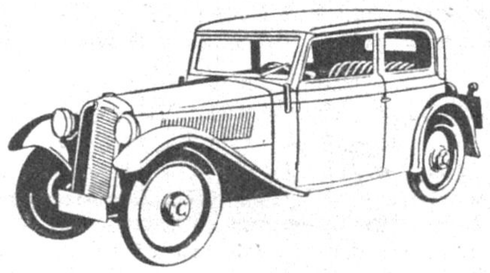
LODEN-FREY

Verkaufshaus Maffeistr.

D-K-W

Weltrekord

Die neue „Reichsklasse“, die einzige viersitzige Cabriolet-Limousine



für nur

RM. **1990.-**

ab Werk

Auto-Union Filiale München, Odeonsplatz 12

(Telefon 22761)

In der Hauptausschuß-Sitzung der D.T. in Stuttgart 1933 wurde der Rücktritt des bisherigen Vorsitzenden der D.T. bekanntgegeben. Der 2. Vorsitzende der D.T., Dr. Neuendorff, übernahm die Leitung der D.T. und traf verschiedene Anordnungen. Durch die Tagespresse wurden weitere Verfügungen für die der D.T. angeschlossenen Vereine bekanntgegeben. Der M.T.V. hatte bisher keinerlei Veranlassung, irgendwelche Veränderungen vorzunehmen, da seine Arbeit und Tätigkeit seit seiner Gründung all dem Geforderten entsprochen hat.

Über den Verbleib nichtarischer Mitglieder in den der D.T. angeschlossenen Vereinen sind folgende Erlasse bemerkenswert.

Der Führer der D.T., Dr. Neuendorff, gibt bekannt:

„Meine Bestimmung, daß bei Durchführung der Arisierung der D.T. jüdische Frontkämpfer, jüdische Söhne oder Töchter von im Weltkrieg gefallenen Vätern und jüdische Väter und Mütter, von im Weltkrieg gefallenen Söhnen in der D.T. bleiben könnten, hat zu einer großen Reihe von Zweifeln, Schwierigkeiten und Mißhelligkeiten geführt. Ich hebe daher — übrigens im vollkommenen Einverständnis von den am stärksten von der Arisierung betroffenen Kreisen — die Ausnahme auf und bestimme, daß alle männlichen und weiblichen Mitglieder der D.T., die jüdischer Abstammung sind, diese bis zu den Großeltern gerechnet, aus der D.T. ausscheiden müssen. Die volle Arisierung ist spätestens bis zum Deutschen Turnfest vollkommen durchzuführen“.

Der Reichssportkommissar von Tschammer und Osten gab über alle deutschen Sender bekannt: „Ein ausschlaggebender Faktor bei der Neuentwickelung des deutschen Sportwesens wird dessen völkische Grundlage sein. Unter diesem Gesichtspunkte bedingt die Mitgliedschaft von Nichtariern der Sport- und Turnorganisationen eine gründliche Prüfung. Ich denke nicht daran, in taktloser Art allen denen den Stuhl vor die Tür zu setzen, die durch jahre- und jahrzehntelange Mitarbeit für die Leibesübungen der deutschen Jugend Sinn und Verständnis bewiesen haben.“

Da in dem amtlichen Teil der Deutschen Turnzeitung Nr. 19 von Dr. Neuendorff erklärt wurde, daß „wir (D.T.) Schulter an Schulter mit ihm (v. Tschammer und Osten) an der Neugestaltung der deutschen Leibesübungen zum Segen unseres ganzen Volkes zusammenzuarbeiten bereit sind“, so ist abzuwarten, wie die beiden Erklärungen in Einklang zu bringen sind.

Durch das Mitglied unserer Fechtabteilung, Herrn Dr. jur. Hans Gschrey, wurde mit Genehmigung der S.A.-Leitung der N.S.D.A.P. eine S.A. des M.T.V. ins Leben gerufen, der nur M.T.V.-Mitglieder angehören können. Zu dieser S.A. des M.T.V. haben sich bereits über 100 Mitglieder gemeldet. Nachfolgender Aufruf des Herrn Dr. Gschrey gibt darüber weitere Aufklärung:

M.T.V.er und M.T.V.erinnen!

Nachdem die Gründung des S.A.-Sturmes erfolgt ist und wir bereits am 3. Werbeabend die stattliche Zahl von über 100 Kameraden überschritten haben, müssen wir uns auch an diejenigen M.T.V.-Mitglieder wenden, die zwar mit Herz und Sinn unserer Sache angehören, aber nicht in die Reihen unserer S.A. treten können. Auch sie können ihre Verbundenheit mit unserem Sturm durch die Tat beweisen, wir bitten sogar dringend darum, daß sie es tun, im Interesse unseres M.T.V., im Interesse unseres Sturmes.

Mancher unserer S.A.-Kameraden und manch anderer M.T.V.er, der noch außerhalb der Reihen steht, aber gerne dabei wäre, hat nicht die Mittel, um sich einzukleiden, weil er arbeitslos ist und kaum soviel aufzubringen vermag, sein Leben notdürftig zu fristen. Ihnen muß geholfen werden. Selbstverständlich ist unser Sturm nicht deshalb gegründet, damit unser Verein mit einer Anzahl Mitglieder in nagelneue, blitzblanke Uniform gesteckt, paradieren und zeigen kann, daß „wir auch dabei sind“. Nicht das Äußere, sondern die Tat soll unsere Zugehörigkeit zur S.A. beweisen. Trotz allem sind aber Kleidungsstücke, wie Braunhemd, Mütze, Gürtel und Schulterriemen unentbehrlich und diese müssen wir auch für unsere mittellosen Kameraden beschaffen können. Wir bitten daher alle M.T.V.er und M.T.V.erinnen, die sich in der Gesinnung und im Herzen mit unserem Sturme verbunden fühlen und denen es irgendwie möglich ist: Gebt uns Geldspenden! Erklärt Euch bereit, die Kosten für Uniformstücke zu übernehmen. Nicht nur unser Sturm, sondern der ganze M.T.V. wird Euch für Eure Hilfe dankbar sein.

Heil! Dr. Hans Gschrey.

Spenden werden jederzeit im Sekretariat oder vom Unterzeichneten (Dr. Gschrey) entgegengenommen. Auch Einzahlung auf das M.T.V.-Postscheckkonto München 5055 als S.A.-Spende möglich. Quittung wird auf jeden Fall in der nächsten M.T.V.-Zeitung erteilt.

Nachruf

Überraschend kam in den letzten Tagen des März die Trauerkunde nach München, daß unser allverehrtes Ehrenmitglied, Se. Excellenz Graf Max von Moy auf seinem Erbsitz Schloß Obenhausen verschieden sei. 3 Wochen vorher saß er noch frisch und munter mitten unter uns, um mit fröhlicher Begeisterung die Mannschaftskämpfe Nürnberg, Würzburg, München zu verfolgen.

Zur Bestattung entsandte der M.T.V. eine Fahnenabordnung. Ihr Leiter, Direktor Römer, von der gräflichen Familie im Schlosse überaus liebenswürdig empfangen, überbrachte die aufrichtige, innerlichste Anteilnahme des M.T.V. An der Gruft gedachte er nach Würdigung seiner allzeit freundlichen, liebenswürdigen, hilfsbereiten, beglückenden Persönlichkeit, der besonders hervorragenden Verdienste um die deutsche Jugend, um den M.T.V., die deutsche Turnerschaft und die gesamten Leibesübungen. Seiner hochschätzbaren Mithilfe war die Schaffung des Luitpoldtages (1911) zu danken, der einen neuen Geist in die Mittelschulen trug und mit seinen Auswirkungen manches lang vergebens bekämpfte Übel zum Verschwinden brachte. Treulich half er mit bei den Vorbereitungen zum Kaiserturnen (16.12.1913), als es galt, in Berlin die vielen Bedenken zu vernichten, die sich auftürmten, als unser hoher Protektor, S.M. König Ludwig III., den deutschen Kaiser zum Besuch seines M.T.V. einlud. Zum ersten Mal betrat ein deutscher Kaiser eine deutsche Turnstätte, unseren M.T.V., ein Ereignis, das in der ganzen deutschen Turnerschaft, in der ganzen Welt, wo deutsche Turnvereine bestanden, berechtigtes Aufsehen erregte. Ein lang vergeblich gehegter Wunsch der D.T. war glanzvoll in Erfüllung gegangen.

Die Schlagball- und Faustballwettspiele um den Poschinger- und Rat Weber-Preis waren von ihm gern besucht; denn ihn freute der muntere und doch ernste Geist der frohen, lebendigen Jugend.

Wieviel abseits stehende, einflußreiche Kreise verstand er für die Rasenspiele, namentlich der Jugend, für Wintersport, Eishockey und Skilauf zu gewinnen! War doch der jüngste Sohn zur Freude des Vaters, zum Stolz der Mutter, ein erfolgreicher M.T.V.-Kämpfer in der Halle, auf dem Rasen in zähem Spiel, auf glattem Eis, in glitzerndem Schnee!

Höhepunkte im Vereinsleben waren es auch, wenn Graf Moy bei einer Veranstaltung, wie von innerer Gewalt gerufen, begeisterte und begeisternde, echt vaterländische Worte zündend in den Festraum schmetterte.

Seine Gedanken, seine Worte, seine Taten sind uns im M.T.V. ein kostbares, ein heiliges Vermächtnis, das wir von Geschlecht zu Geschlecht in Ehren halten müssen, in Ehren halten werden. Wach bleibe ewig das am Grab gegebene Gelöbnis:

Du warst unser, wir sind Dein.
Du warst treu, wir werden's sein.

Ein mächtiger Kranz aus Blumen rot und weiß sank am Gruftrand nieder. Leis klangen wehmutsvoll dazu die Abschiedsworte:

In tiefster Trauer senken sich die Fahnen,
Doch uns ergreift ein hoffnungsfrohes Ahnen
Auf Auferstehn, auf Wiedersehn.
Dies sei drum — komm', wie es auch kommen muß —
In Treugedenken unser letzter, unser erster Gruß. N.R.

Energiesteigernd in Beruf und Sport
Vorbeugend gegen Arterienverkalkung und Säurevergiftung
wirkt das elektrolytisch-biologische Ausgleichssalz **Electrolyt Georg Hirth**
Tablettenform: Packungen zu M —.50, 1.45, 3.—. **Pulverform:** Packungen zu M. 1.45, 2.75
Erhältlich in allen Apotheken / Verlangen Sie die interessante Broschüre von der Hauptverkaufsstelle:
Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8 (gegenüber d. Polizeigeb.) Fernruf 91857

Metallbettstellen, Auflegmatratzen nur eigenes Fabrikat. Bettfedern und Daunen, Bett-Inletts, Wolldecken, Bett- und Küchenwäsche. Übernahme kompletter Einrichtungen. Mod. Bettfedern-Wäscherei u. -Reinigung im Hause. Schlafzimmer u. Küchen in großer Auswahl.
Wilhelm Spelberg / München, Altheimereck 12
Betten- und Möbelausstattungshaus — Tel. 91442 — Auf Wunsch Zahlungserleichterung

Aus dem Turnrat

Die nationale Erhebung

soll sich auch **bei jedem M.T.V.er** zeigen. **Ernste Mitarbeit, regelmäßiger und pünktlicher Besuch der Übungen, Zuverlässigkeit und freudige Hingabe** — das sei der erste Schritt für jeden Einzelnen, an der **Verwirklichung der großen deutschen Volksgemeinschaft** mitzuarbeiten.

28. Mai 1933:

Staffellauf Grünwald—München.

Wer sich als **echter** M.T.V.er fühlt, der stellt sich zur Verfügung, wenn der Ruf an ihn ergeht!

Übungszeiten:

Häberlstraße:	Dienstag, Mittwoch, Freitag abend;
Franz Paul Lang-Platz:	Dienstag, Mittwoch, Samstag nachm., Sonntag früh;
Lochham:	Sonntag nachmittags.

Bäder

Wiederholt schon wurde die grobe Unsitte gerügt, daß sowohl Damen als auch Herren das Bad vor oder während der Übungszeiten der betreffenden Abteilung benützen. Die Bäder stehen in erster Linie den Mitgliedern zur Verfügung, die wirklich geübt haben. **Also: zuerst turnen, dann baden! Wir sind ein Turnverein und keine Badeanstalt!** Und noch eine Beobachtung konnte gemacht werden, die unverständlich ist und einen bedeutenden Mangel an gutem Geschmack verrät: Die Benützung des allgemeinen Bades in verschwitzter Turnkleidung statt im Badetrikot. Auch die früher schon beanstandete „Kopfwäsche" der Damen in den Baderäumen hat noch nicht aufgehört.

Es wird deshalb dringendst gebeten: Übt mehr Rücksicht gegen andere Badende und macht die Rücksichtslosen auf die Ungehörigkeit ihres Benehmens energisch aufmerksam!

Kegelbahnen im M.T.V.

Die Kegelbahn II ist Montags und die Bahn I und II Samstags frei und neu zu vergeben. Interessenten wollen in der Geschäftsstelle vorsprechen.

Sterbekasse für M.T.V.-Mitglieder

Bezugnehmend auf unsere Veröffentlichungen in den beiden letzten Nummern dieser Nachrichten liegt der heutigen Ausgabe ein Rundschreiben bezüglich der endgültigen Errichtung einer Sterbekasse für unsere M.T.V.-Mitglieder und deren Angehörige bei, auf dessen Inhalt wir unsere Leser besonders aufmerksam machen möchten.

Schuhe für Sport, Mode, Orthopädie, Gesellschaft, Straße, Haus
fertig oder nach Maß, für Groß und Klein kaufen Sie am besten im
Hauptpreislagen M. 12.50 bis M. 21.-
Preiswert-solid; Schuhe von RID!
Spezial-Schuhhaus München, nur Fürstenstr. 7 **RID**
nächst Odeonsplatz — Keine Filialen!
Mitgl. erh. Extra-Vergünstigung — Gegr. 1873 / Tel. 24260

SCHUHE
für Sport, Straße und Gesellschaft kaufen Sie vorteilhaft bei Ihrem Sportkameraden
am Stachus
Siegel
Das Schuh-Haus von bestem Ruf!

Für den M.T.V. wichtige Tage

28. Mai: **Kreis-Frühjahrsregatta** auf der Isar.
28. Mai: **Schlußfeier** der Schiläufer-Abteilung.
28. Mai: **Staffellauf Grünwald—München.**
11. Juni: **Volkstümliche Frühjahrswettkämpfe** der Jugend-Wandergruppe.
Mitte Juni: **Stunde des Chorgesangs** im Rundfunk (Liederhort im M.T.V.)
18. Juni: **Sängerausflug mit Damen** nach Schleißheim.
18. Juni: **Kurzstrecken-Regatta** in Bogenhausen.
22. Juni: **Ordentliche Sängerversammlung** des Liederhorts im M.T.V.
22. Juni: **Schauturnen** der Frauen-Abteilungen.
25. Juni: **Deutscher Liedertag.**
9. Juli: **Langstrecken-Regatta** Kiefersfelden—Rosenheim.
23. Juli: **Neuburg—Ingolstadt** (Faltbootriege).
27./30. Juli: **15. Deutsches Turnfest Stuttgart.**
(Der in der letzten Nummer angegebene Datum — 22./24. 7. — ist falsch!)

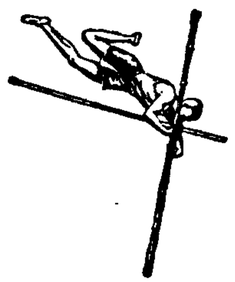
Der ursprünglich auf 20. Mai angesetzte Mannschaftskampf im Geräteturnen (Rückkampf) 1860—M.T.V. wurde auf den Herbst 1933 vertagt. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Die nächste Nummer der M.T.V.-Nachrichten erscheint im Juli. Letzter Termin für Beiträge: 4. Juli.

Der Pressewart bittet dringend, sich möglichst kurz zu fassen und Manuskripte nur einseitig und deutlich zu schreiben! Verschiedene Aufsätze mußten wegen Platzmangel gekürzt werden.

Ermäßigungen für unsere Mitglieder:

Tierpark Hellabrunn — Ermäßigungskarten sind im Sekretariat erhältlich.
Liebfrauenpassage-Lichtspiele, Kaufingerstraße 14.
Filmpalast, Blumenstr. 29 und Müllerstr. 32 gegen Vorzeigung des Mitgliedsausweises.

Sie sind gut ausgerüstet,

wenn Sie Ihren Bedarf in
Sport-Artikeln
decken im
SPORTHAUS WERNER
Cornelliusstraße 4 — 42 Jahre am Platze

M.T.V.-Sieg im Kunstturnen
um den Bernhard Reitmeier-Gedächtnispreis.

M.T.V. München von 1879: 1094 Punkte,
T.V. Nürnberg von 1846: 1049 Punkte,
T.G. Würzburg von 1848: 1015 Punkte.

Der in der letzten Nummer der M.T.V.-Nachrichten angekündigte Kampf um den von Oberbürgermeister Löffler-Würzburg gestifteten, erstmals von uns, dann von Nürnberg gewonnene Wanderpreis wurde nach heißem Ringen in unserer Halle am 1. April von unserer Mannschaft wieder geholt. Es wurden Leistungen gezeigt, die den unter der energischen Oberleitung von Kreisoberturnwart Prof. Brechtel waltenden Kampfrichtern Eichinger (T.V.M. 1860), Jennewein (Stuttgart) und Nerlinger (Göggingen) ihr Amt oft nicht gerade leicht machten. Besonders zu erwähnen sind die Bestleistungen von Kindermann und Christ (M.T.V.) mit je 169 Punkten, denen Marmor-Nürnberg (163) und Lenhart-M.T.V. (159) folgten. Die einzelnen Ziffern enthalten untenstehende Tabellen.

Eingeleitet wurde der denkwürdige Abend durch Männerchöre des Liederhorts im M.T.V. unter Musikdirektor Schmid. Der erste Vorsitzende Dr. Müller konnte neben den Mannschaften der kämpfenden Vereine eine große Anzahl Ehrengäste willkommen heißen. Seine Ansprache war das unveränderte Bekenntnis zu der seit Gründung des M.T.V. gepflegten Liebe zum deutschen Vaterland.

M.T.V. München v. 1879	Barren	Pferd	Freiübg.	Reck	Gesamt	Rang
Brunnacker	39	38	—	51	128	16.
Kohler	41	47	—	50	138	11.
Loibl	43	37	—	56	136	12.
Forster	44	49	—	53	146	7.
Lenhart	51	49	—	59	159	3.
Kindermann	59	51	—	59	169	1.
Christ	56	54	—	59	169	1.
Punkte	333	325	49	387	1094	

T.V. Nürnberg 1846	Barren	Pferd	Freiübg.	Reck	Gesamt	Rang
Stadtmüller	37	38	—	45	120	17.
Buegger	42	44	—	47	133	13.
Förderreuther	42	46	—	52	140	9.
Höfer	46	50	—	54	150	5.
Prechtel	44	48	—	56	148	6.
Pfau	49	50	—	49	148	6.
Marmor	52	55	—	56	163	2.
Punkte	312	331	47	359	1049	

T.G. Würzburg 1848	Barren	Pferd	Freiübg.	Reck	Gesamt	Rang
Köfel	42	43	—	44	129	15.
Heinlein	40	43	—	45	128	16.
Kolbenschlag	46	45	—	52	143	8.
Endres	44	44	—	51	139	10.
Göhler	40	50	—	49	139	10.
Gumpel	56	50	—	49	155	4.
Bauer	38	48	—	45	131	14.
Punkte	306	323	51	335	1015	

Billige **Pfingstfahrt ins Salzkammergut**
vom 3. bis 6. Juni 1933 / Preis pro Person nur **RM. 17.80**
Aufschlüsse und Ausführliche Prospekte im
Oesterreichischen Verkehrsbureau München
Promenadeplatz 15 Telefon 92662

Sektion Männer-Turn-Verein des D. u. Oe. A.-V.

Die regelmäßigen Zusammenkünfte unserer Mitglieder finden jeden Dienstag Abend am Sektionstisch in der großen Trinkstube statt Es ist hier Gelegenheit gegeben zur Besprechung von gemeinschaftlichen Ausflügen und Urlaubsturen. Unsere Turenführer nehmen diesbezügliche Anregungen gerne entgegen.

Unser Karwendelhaus ist seit 20. Mai wieder geöffnet und voll bewirtschaftet. Erwähnt sei, daß zum Besuch des Hauses Reisepaß mit Sichtvermerk erforderlich ist. Wie im vorigen Jahre werden auch heuer für Sektions- und M T V.-Mitglieder Gutscheine für das Karwendelhaus ausgegeben durch den 1. Kassier der Sektion, Herrn Greß.

Unser Bleckſteinhaus im lieblichen Valepper-Tal eignet sich hervorragend zum Sonntagsausflug, von Station Fischhausen-Neuhaus bequem in 2 Stunden zu erreichen. Aber auch zu längerem Aufenthalt kann es nur wärmstens empfohlen werden. Zimmer mit Betten, sowie Matratzenlager, mit oder ohne Pension.

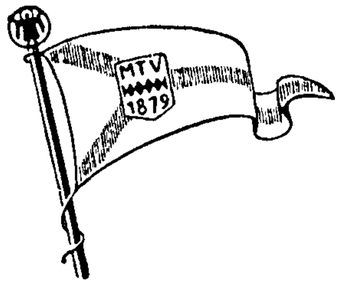
An unsere Mitglieder stellen wir die herzliche Bitte: Besuchen Sie unsere Häuser, verleben Sie Ihre Urlaubstage in unserer herrlichen Bergwelt, bringen Sie Ihre Freunde mit und begeistern Sie diese zur Mitarbeit an den idealen Zielen unserer Sektion und des D. u. Oe. A.V.! K R D.

Jugend-Wandergruppe

Bei günstiger Witterung finden am **11. Juni** vormittags 11 Uhr in Lochham unsere volkstümlichen **Frühjahrswettkämpfe** statt. Auf eine starke Beteiligung wird gerechnet. Anschlag im Sektionskasten beachten!

An alle, unseren alpinen und schisportlichen Bestrebungen noch fernstehenden jugendlichen M.T.V.er (16—20 Jahre) ergeht die herzliche Einladung zum Beitritt in unsere Jugendwandergruppe. Jahresbeitrag 50 Pfg. für die Versicherung des D u. Ö A V. M. P

Faltboot-Riege



Am 7. Mai wurde bei herrlichem Föhnwetter die Fahrsaison in herkömmlicher Weise mit dem Anpaddeln eröffnet. Für den kommenden Sommer sind folgende Veranstaltungen in Aussicht genommen:

Am **28. Mai:** Kreis-Frühjahrs-Regatta auf der Isar, **18. Juni:** Kurzstrecken-Regatta in Bogenhausen, **9. Juli:** Langstrecken-Regatta Kiefersfelden—Rosenheim, **23. Juli:** Neuburg—Ingolstadt, **6. August:** Deutsche Kurzstreckenmeisterschaft in Grünau, **13. August:** Deutsche Langstreckenmeisterschaft in Travemünde, **20. August:** Europameisterschaft in Prag, **27. August:** Starnberger Staffelfahrt, **3. September:** Kurzstrecken-Regatta in Würzburg, **24. September:** Kurzstrecken-Regatta in Thalkirchen.

Dr. Erwin Schmid.

HERREN-MANTEL
DAMEN-MANTEL
STOFFE
Sport-Stoffe
Alle Mode-Artikel
in allen Preislagen
MTV-Mitglieder 10 Proz Rabatt!
TUCHHANDLUNG GOTTFRIED KRAMER
München, Sonnenstraße 27 (gegenüber der protestantischen Kirche)

Spielverband

Handball

Der M.T.V. von 1879 zum 6. Male Südbayerischer Handballmeister.

M.T.V. 1879 Lechhausen 8:2 (4:2).

Es war ein überzeugender Sieg! Es war aber auch eine Freude, zu sehen, wie dieser Sieg von unseren Leuten erkämpft wurde. 11 M.T.V.er beseelte ein Wille: Der Meistertitel, den wir nun schon 5 Jahre nacheinander besitzen, muß auch im Jahre 1933 wieder unser werden! F o r s t e r Karl, der Senior der Mannschaft, der nun schon 150 Spiele in dieser zurücklegte, führte seine Mannen immer wieder mit vorbildlichem Eifer und mit Manneszucht in der ganzen Spielreihe von Sieg zu Sieg, und alle, die um ihn standen, erfüllten restlos ihre Pflicht und zeigten dabei jene Kameradschaft, die uns allein das Spiel schön und wertvoll macht. Allen Spielern der Elf sei herzlichst für ihre Arbeit gedankt und ebenso herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen Es spielten:

Kindermann
Sextl Rieder (Schröter)
Dasinger Brunnacker Hauser (Schröder)
Ehrhard
Lehle Engelhard Forster Loibl Lutter

Tennis-Abteilung

Mit dem 15. April hat der gesamte Spielbetrieb auf den Plätzen an der Waldfriedhofstraße begonnen. Die Vorstandschaft der Tennisabteilung hat den Beschluß gefaßt, in diesem Jahre mit erhöhter Kraft den ehrenamtlichen Unterricht auszubauen. Es hat also jeder Anfänger die Möglichkeit, kostenlos die ersten Anfangsgründe des Tennisspiels zu erlernen. Außerdem werden Führer bestimmt werden, die alle übrigen Spieler zusammenfassen und für starke Spielmöglichkeit sorgen. Es gilt nunmehr, die herrliche Spielmöglichkeit zu erfassen und auszubauen. Gesellige Zusammenkünfte, die ein wertvolles Mittel zur Spielbetätigung darstellen, sollen wieder eingeführt werden. Zunächst ist der Mittwoch Abend vorgesehen.

Wir bitten alle Mitglieder um erhöhte Werbetätigkeit, um unsere Tennisabteilung wieder zu dem zu führen, was sie einmal war, zu einer Gemeinschaft von sportliebenden, geselligen Menschen. Die Vorstandschaft wird ihr möglichstes tun. H. H

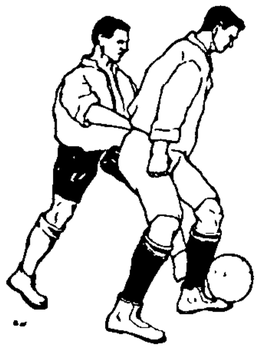
Deutsche, kauft deutsche Sportausrüstungen! Warum ausländische Erzeugnisse? Das **große und führende Fachgeschäft für jeden Sport,** das **Weltsporthaus Schuster,** München 2 M, Rosenstraße 6, hat innerhalb fünf Jahren 65 große Arktis- und Auslands-Expeditionen, teils vom Kopf bis zum Fuß bekleidet und ausgerüstet. Das ist Beweis genug für die überragenden Leistungen dieses Weltsporthauses. Seine bedeutende Versandabteilung liefert bis in das höchste einsame Gehöft und in die entlegenste Einöde. Warum zögern Sie noch? Lassen Sie sich noch heute unverbindlich und kostenlos den neuen, reich illustrierten Sportkatalog (58 Seiten) kommen, Sie sparen im Einkauf viel Geld! Und vergessen Sie nicht! Als M.T.V.er erhalten Sie noch 10% Rabatt auf alle Waren meines Hauses (ausgen. wenige Netto-Artikel).

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

Fußball-Abteilung



Aufstieg! Das ist die Parole unserer F.A für die nächsten Wochen. Nachdem die 1. Mannschaft aus den restlichen Verbandsspielen in der A-Klasse als Gruppenmeister hervorging, qualifizierte sie sich zu den nun begonnenen Aufstiegsspielen. Mit Recht darf die Mannschaft und die ganze Abteilung auf diesen Erfolg stolz sein, denn es gehört heute spielerisches Können und aufopfernder Mannschaftsgeist dazu, um der übrigen recht spielstarken Münchener A-Klasse in jeder Hinsicht gewachsen zu sein.

Das täuscht uns aber keinen Augenblick über die Tatsache, daß die Aufstiegsspiele zur Kreisliga unsere 1. Mannschaft vor eine bedeutend schwerere Aufgabe stellen; stehen sich hier doch die 4 Gruppenmeister gegenüber.

Auszutragen sind 8 Spiele, wovon bis Ende April 3 erledigt waren. In diesen 3 Aufstiegsspielen, die noch keinen endgültigen Schluß auf das Endergebnis zulassen, war unsere Mannschaft nicht gerade von Glück begünstigt Sie konnte bisher nur einen Punkt als Gewinn buchen. Trotzdem können auch hier noch Erfolge reifen, wenn jeder einzelne Spieler von dem Wollen beseelt ist, das Spielglück zu zwingen, indem er durch eifriges Training seine Leistung sowie die Mannschaftszusammenarbeit verbessert.

Ueber dem rein spieltechnischen Erfolge steht aber die große Ehre, der sieggewohnten Fahne des M.T.V. ein neues Band als Zeichen sportlicher Höchstleistung durch die F.A. des M.T.V. anzuheften.

Die letzten Spielergebnisse lauten:

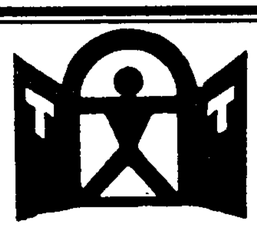
12. 3. 1933	M.T.V.	gegen	S. C. 1906	0 : 2	(0 : 1)
19. 3. 1933	M.T.V.	„	Neuaubing	2 : 0	(0 : 0)
26. 3. 1933	Erding	„	M.T.V.	2 : 1	(0 : 0)
2. 4. 1933	M.T.V.	„	Turnerbund	0 : 1	(0 : 0)
9. 4. 1933	M.T.V.	„	Sp. V. Sendling	1 : 1	(0 : 0)
23. 4. 1933	M.T.V.	„	Neuhausen	2 : 3	(0 : 1)
30. 4. 1933	Geisenfeld	„	M.T.V.	4 : 1	(0 : 1)

Die 3 letzten Spiele waren Aufstiegsspiele.

Das Training der gesamten F.A. findet nun jeden Donnerstag Abend ab 18¼ Uhr auf dem Franz Paul Lang-Platz statt. Die Trainings- und technische Leitung hat Herr Dr. Krauß anstelle des zurückgetretenen Herrn Freundlich übernommen. Auch von dieser Stelle sei Herrn Freundlich für seine Verdienste um die F.A der beste Dank ausgesprochen.

Auch die A.H. entwickelte seit Beginn des neuen Jahres wieder rege Spieltätigkeit. In der Zeit vom Januar mit April wurden von der A.H. 27 Spiele ausgetragen, wovon 11 gewonnen, 3 unentschieden und 13 verloren wurden. Das Gesamtverhältnis steht mit 81 : 92 Toren zu Gunsten der Gegner. Rege Beteiligung am Training ist auch von der A.H. sehr erwünscht und nötig.

Zum Schlusse möchte ich wiederholt einen Appell an die M.T.V.-Jugend richten, neben dem Turnen auch den Fußball zu pflegen. Jedem ist in der Jugendmannschaft Gelegenheit geboten, auf den herrlichen vereinseigenen Plätzen sich auf diesem Gebiete aus- und fortzubilden. Anmeldung kann jederzeit durch die Geschäftsstelle erfolgen. Erwin Scheid.



HERRENSTOFFE

Unverwüstliche Qualitäten für Ski- u. Sportanzüge

Stets das Neueste für Anzüge und Mäntel!

Tuchhaus THORMANN / München

Landwehrstraße 41

M.T.V.-Mitglieder erhalten besondere Vergünstigung!

Fechtriege



Seit Erscheinen der letzten Zeitung hatten unsere Wettfechter wiederholt Gelegenheit, sich neue Lorbeeren zu pflücken. Am 9. April fand unter der Leitung unseres Meisters Stritesky das nur für M.T.V.-Fechter offene **Georg Brendel-Gedächtnisfechten** statt, das heuer im Säbel zum Austrag kam. Die Reihenfolge der Sieger entsprach den gehegten Erwartungen. Erster wurde Ulseß mit 7 vor Hartwig mit 6 Siegen, 3. Martin, 4. Naumann, 5. Driendl Walter, 6 Wöhrl, 7. Thiel, 8. Langer. Beim Damen-Florett setzte sich Frl. Guggemoos an die Spitze, gefolgt von Frl. Kohlberger, Frl. Heise und Frau Schlott.

Eine überraschend starke Beteiligung (65 Meldungen) wiesen die am 22./23. durchgeführten **Oberbayerischen Bezirksmeisterschaften** auf, die in Anwesenheit des Kreisfechtwartes Meider-Ingolstadt und unter Leitung des Bezirksfechtwartes Schaible-München einen ausgezeichneten Verlauf nahmen. 19 nach heißen Kämpfen errungene Siege kann unsere Riege für sich buchen. Die Ergebnisse verteilen sich wie folgt:

Bezirkssonderklasse, Florett: 1. Schöberl; 2. Emes; 5. Uckermann; 6. Brendel; 7. Stemmer.

Bezirkssonderklasse, Säbel: 1. Hartwig; 2. Driendl Walter; 3. Schöberl; 5. Wöhrl; 7. Langer; 8. Emes.

Sammelklasse, Degen: 4 Uckermann; 5. Stemmer.

Jungmannen, Florett: 1. Hopff jun.; 5. Seliger.

Damen, Florett-Oberstufe: 2. Greis Wiltr.; 3. Guggemoos.

Damen, Florett-Mittelstufe: 2. Popp Else; 6. Schlott.

Diese schönen Erfolge berechtigen zu der Hoffnung, daß unsere kampferprobten Mannen auch beim Deutschen Turnfest in Stuttgart siegreich bestehen werden. „Waffen Heil!"

Unser Mitglied Wöhrl, im vergangenen Jahre dreifacher Münchener Hochschulmeister, tritt in nächster Zeit mit einer deutschen gegen eine ungarische Studenten-Mannschaft in Berlin an.

K.A.D.



Wir Turner u. Sportler

haben einen klaren Kopf.

Also lassen wir uns auch beim Einkauf nicht täuschen: Durch Zugaben! Durch Vereinsrabatte! Was wir wollen, das ist solide Qualität zu einem Preis, der so ehrlich auskalkuliert ist, daß es einfach unmöglich ist, noch 10% Vereinsrabatt hinterherzuwerfen. – Turner und Sportler, Ihr wißt, es gibt schon lange ein Geschäft, das sich dieses Verkaufssystem zu eigen gemacht hat (ein Verkaufssystem übrigens, worüber auch regierungsseitig noch etwas zu hören sein wird): Es ist Sport-Münzinger, das Münchener Fachgeschäft am Marienplatz. Daher also, wer Klarheit u. Wahrheit »äußerst kalkulierte Netto-Preise« will, zu Sport-Münzinger!

25 Jahre „Frauen"-Turnen im „Männer"-Turn-Verein.

Die Jubelfeier nahm ihren Anfang am 6. Mai mit einem in allen Teilen prächtig gelungenen **Festabend: „Sag' es in Lied und Tanz".** Kein Wunder, denn die Regie lag in den bewährten Händen unseres Bruno Mahler! Den festlichen Rahmen dazu schuf Gewerberat Jos. Rosenhauer mit geschmackvoller künstlerischer Ausschmückung von Saal und Bühne Das Vereinsorchester stand unter bewährter Leitung von Obermusikmeister Kießling. Gesangliche, turnerische und Tanz-Darbietungen wechselten in bunter Reihe. Wohlverdienten Beifall ernteten **Gräfin Maria Neipperg** (Ballade der Senta aus „Der fliegende Holländer"), sowie **Liselotte Doederlein** und **Erik Wildhagen** mit dem Duett: „Ihr wisset, daß er euch liebt" aus dem „Waffenschmied." Rhytmik und Gymnastik kamen vorteilhaft zur Geltung in „Die Frauenglocke läutet", „Aufgepaßt, es kommen Husaren", „Auf Rollschuhen" und ganz besonders in der Vorführung „Keulen und Kugeln". Liebliche Bilder aus dem Leben und Treiben unserer Jüngsten brachten „Der Spielmann" (Emil Renk, Violine), sowie die „Maienkinder". Das bestbekannte **Schoberth-Doppelquartett** sang und jodelte „Echt Bayrisch" zum Tanz unterm Maibaum. Einen würdigen und eindrucksvollen Abschluß bildete der „Festliche Aufzug", der unter Entfaltung des Symbols des neuen Reiches, der Hakenkreuzflagge, in das begeistert gesungene Deutschlandlied ausklang. Die Teilnehmer sind um eine schöne, unvergeßliche Erinnerung reicher, wofür allen, die zu dem Erfolg beigetragen haben, herzlichst gedankt sei!

Am 22. Juni folgt das Schau-Turnen der Frauen-Abteilungen.

K. R. D.

Liederhort im M. T. V.

Wir geben den Sängern das Programm für die kommenden Monate bekannt:

Mitte Juni: Auftreten in der Stunde des Chorgesangs im Bayerischen Rundfunk. — Näheres an den Probeabenden.

18. Juni: Sängerausflug mit Damen nach Schleißheim.

22. Juni: Nach der Probe: **Ordentliche Sängerversammlung.** Tagesordnung Wahl des Vorstandes, Schriftführers, Kassiers und der Rechnungsprüfer; Entlastung des Kassiers; Neu-Aufnahmen; Anträge und Verschiedenes.

25. Juni: Deutscher Liedertag Vormittags 11 Uhr auf der Freitreppe des Nationaltheaters am Max Josefplatz; Proben hiezu am 12. und 19 Juni 20 Uhr im Löwenbräukeller, 25. Juni 10 Uhr im Residenzhof.

Auch an den Liederhort ergeht der Ruf des 15. Deutschen Turnfestes in Stuttgart (27./30. Juli 1933). Eine Abteilung des Liederhorts hat sich zur Mitfahrt entschlossen, die Teilnahme an den Massenchören am 28. Juli abends zugesagt und sich dem M.T.V. mit Einzelchören zur Verfügung gestellt.

Wir richten von neuem an alle sangeskundigen M.T.V.er, die nach Stuttgart kommen, den Appell, sich für unsere Sangestätigkeit in Stuttgart bereitzuhalten und zu diesem Zweck unsere Donnerstagproben zu besuchen. Wir werden uns in den Juni- und Juli-Wochen ausschließlich der gesanglichen Vorbereitung für das Turnfest widmen.

Der Ausschuß.

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof

Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume. Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München

Senefelderstrasse 14

Fernsprecher 50 8 48

Loden-Baur aus Innsbruck

Original-Ötztaler-Joppen, Hirschleder-Hosen, Lodenmäntel, Sportanzüge etc.

Filiale: München, Dachauerstr. 10

2 Minuten vom Hauptbahnhof — Fernsprecher Nummer 55 9 97



Das „neue" Deutschland

Der ehrwürdige Generalfeldmarschall von Hindenburg und der Volkskanzler Adolf Hitler haben durch den Sportkommissar in seiner letzten Rede im Rundfunk dem Deutschen Volke verkünden lassen, daß jeder deutsche Mann und jede deutsche Frau zur Volksertüchtigung Leibesübung treiben soll. Ganz besonders soll die deutsche Jugend zur körperlichen Ertüchtigung angehalten werden.

Darum herein mit allen Freunden und Bekannten in den M.T.V.! Sie, liebe Mitglieder, wissen ja, was der M.T.V. mit seinen glänzenden Einrichtungen für den geringen Monatsbeitrag bietet. Denken Sie nur an die kostenlose Benützung unserer Badegelegenheiten.

Eine S.A. MTV. und eine Abteilung Hitler-Jugend ist ins Leben gerufen. Also: **Herein in den MTV. und seine S.A. und Hitler-Jugend!** Mit Eurer Werbung dient Ihr dem Vaterlande und unserem MTV.

Pfeishütte, 2. 8. 32.

Leb' wohl, Du schöne Speckkarspitz'
Mit Deinem Nebelmantel!
Ich nehme auf der Pfeis mein' Sitz
Und trockne mein Gewandel.
Die Rumerspitze wird wohl auch
Halt bieten dem Gekrazl.
Da steigt zu Tal geprellt der Gauch
Und tröstet sich beim Drazl.
Ich trinke Fluch dem Wettergraus!
Hilft's, flücht ich in's Karwendelhaus.

Gruß! A. Römer.

Und am Sonntag:

ob Sie da die Berge gemächlich bewältigen oder eine Wand durchklettern, ob Sie mit dem Auto oder auf Schustersrappen zum frohen Wochenend dem Häusermeer entfliehen, ob Sie segeln, paddeln oder baden wollen; kurz, welchen Sport Sie auch treiben — es kleidet und rüstet Sie richtig (und billig!) das

SPORTHAUS SCHUSTER MÜNCHEN 2 M ROSENSTRASSE 6

Der Versand geht in alle Welt. Den reichbebilderten Katalog erhalten Sie kostenlos; verlangen Sie ihn!

KOHLEN- UND HOLZHANDLUNG
F. S. KUSTERMANN GmbH.
Viktualienmarkt 12 * Karlstraße 48 u. 50 * Rosenheimerstraße 120 * Ruf Nr. 24261
empfiehlt sich den Mitgliedern zum Einkauf von
Brennmaterialien jeder Art

Schiläufer-Abteilung

Wir laden unsere gesamte Mitgliedschaft zu unserer am Sonntag, den 28. Mai abends 1/28 Uhr in der großen Trinkstube stattfindenden

Schlußfeier mit Preisverteilung

ergebenst ein. An diesem Abend werden auch unsere Jubilare für 25jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Leitung des Abends liegt in Händen unseres altbewährten Mitgliedes Hanns Eger, der für ein reichhaltige Programm sorgen wird.

Es ist Ehrenpflicht unseren Jubilaren und Siegern gegenüber, daß Alles restlos erscheint.

In den Sommermonaten treffen wir uns wie bisher an den Dienstagen im Vereinshause, bezw. im Garten.

Die Hütte an der Bodenschneid steht auch im Sommer unseren Mitgliedern und deren Gästen zu regem Besuch zur Verfügung H. P.

Boxabteilung

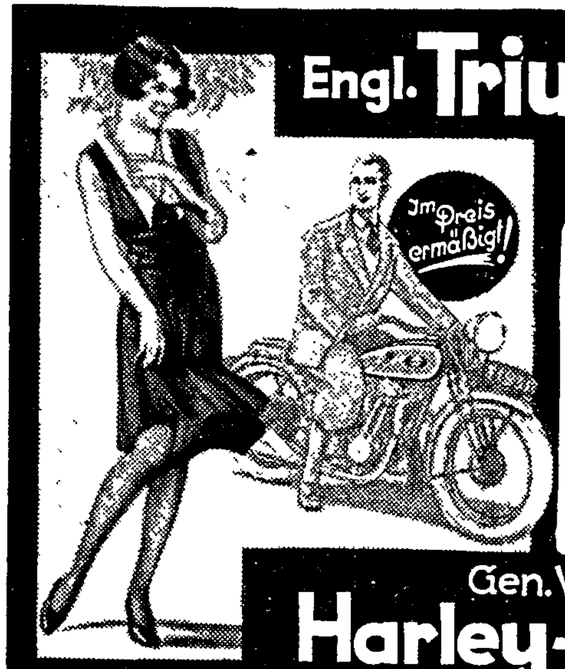
Bei den Bayerischen Meisterschaften in Nürnberg hat unser Lachner im Halbschwergewicht den zweiten Platz belegt. Lachner 146 Pfund schwer, lieferte einen schönen Kampf und verlor nur knapp nach Punkten gegen Franz Würzburg, der 159 Pfund wog.

Weitere Starts absolvierten am 21. 4. 33. im Münchner Wagner-Saal bei einem kombinierten Mannschaftskampf gegen Armin München: Strehl, Barth, Oldenburg. Sehr temperamentvoll gestaltete sich der Bantamsgewichtskampf zwischen den Internationalen Hofstetter Armin und Strehl M.T.V. Letzterer unterlag nach tapferer Gegenwehr äußerst knapp nach Punkten. Als ein zukunftsreiches Talent entpuppte sich im Federgewicht Barth M.T.V., der Ott Armin glatt nach Punktwertung besiegte. Im Leichtgewicht lieferte Oldenburg M.T.V. dem Europameister Schleinkofer einen großen Kampf, konnte aber den Sieg des Europameisters nicht aufhalten. Straitner.

Wer gut und billig kaufen will,
geht zu
HORN
AM STACHUS
MAX WEBER-PLATZ · PARKSTRASSE



Die Moral von der Geschicht:
Kein Ausflug, Reise oder Tour ohne eine
Jahrelang haltbar! **PILOTTE-OELHAUT** Leicht, bequem, wasserdicht! Garantiert klebfrei!
Meterware v. 2.75 Pelerine v 8.- Mäntel 15.- m. Kapuze gl Tasche
Garantie: Bei Nichtgefallen bedingungslose Zurücknahme!
STOFFPROBEN UND PREISLISTE GRATIS!
CHR. SCHÜNER, LINDWURMSTRASSE 129/I. Stock
Trambahnhaltestelle: Zenetti — Ecke Lindwurmstraße. — Fernruf 70576
Großes Lager u. Anfertigung erstklassiger Sportanzüge / Konkurrenzlose Preise



Engl. **Triumph** Der Inbegriff von **Qualität**
Modell 1933
Steuer- und Führerschein-frei
Obengesteuert
Dreigang, Viertakt
Umlaufschmierung
Mit Licht M. **645.—**
Gen. Vertrg.
Harley-Haberl
Isartorplatz 1a u. 3

Buchdruckerei J. Fuller
Inh. Küther & Beierkuhnlein
liefert alle Druckarbeiten für Gewerbe, Handel, Industrie und Private in bekannt sauberer Ausführung. Die Anschrift ist:
München 2 M, Weinstraße 3
Fernsprecher-Nr.: 92214

Alle lieben



Löwenbräu

Zur Aufklärung!

Wir haben stets unseren Stolz dareingesetzt, die beste Platte zu liefern, die auf dem Markt ist.

Dabei legten wir keinen Wert darauf, für unsere hochempfindlichen Sorten eine hohe Zahl von Scheinergraden anzugeben.

Wir begnügten uns mit 23°, obwohl die Kranz ultra nach dem Urteil anerkannter Autoritäten höher empfindlich war und ist.

Jetzt setzt auf einmal die Jagd nach einem „hyperempfindlichen" Material ein, das sich von dem bisherigen meist nur durch den Aufdruck auf der Packung unterscheidet.

Wir haben diesen Papierkrieg nicht gewollt, brauchen ihn aber auch nicht zu scheuen, denn die Kranz ultra Platte ist unverändert das empfindlichste Aufnahmematerial geblieben, das es gibt.

Damit der Verbraucher unsere Platten nicht überbelichtet, sind wir jedoch durch das Vorgehen anderer Firmen gezwungen, das Rennen mitzumachen.

Wir etikettieren daher vorerst

Kranz ultra Platte mit 28° Scheiner!
Kranz ultralicht mit 27° Scheiner!

Trockenplattenfabrik Kranseder & Cie. AG. München 2 SW

Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 20/2 (Fernsprecher 492162)
Druck: J. Fuller (Küther & Beierkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

Nachrichten des MTV

Männer-Turn-Verein München v. 1879 e.V. D.T.
Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer u. Knaben, Frauen u. Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541
Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz an der Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing, Station Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1933 | München, im Juli | Nummer 4

Deutsches Turnfest in Stuttgart

Unser Aufruf in der letzten Ausgabe unserer MTV.-Nachrichten wegen Unterstützung solcher Vereinskameraden, die infolge der wirtschaftlichen Not nicht in der Lage sind, die Kosten für den Besuch des Turnfestes in Stuttgart selbst zu tragen, hat verschiedentlich ein williges Ohr und gebefreudige Hände gefunden. Es sind bereits Spenden für das Deutsche Turnfest eingelaufen, und wir danken an dieser Stelle allen Gebern aufs herzlichste. In der Annahme, daß noch weitere Spenden einlaufen, werden wir in der nächsten Ausgabe der MTV.-Nachrichten, also nach dem Turnfest, über diese Stiftungen berichten.

An alle MTV.-Mitglieder richten wir nochmals die herzliche Bitte: Gebt für das Deutsche Turnfest in Stuttgart, damit unser MTV. seiner Größe und seinem Ansehen entsprechend das Turnfest beschicken kann! Gerade unsere jüngeren Turner und Turnerinnen, die jahraus, jahrein in jeder Weise für den MTV. arbeiten, seit Monaten sich für Stuttgart in strenger und aufopfernder Arbeit für die Wettkämpfe, den 100 × 100 Meter-Staffellauf vorbereiten und in Sondervorführungen den MTV. in seiner Arbeit vor tausenden und abertausenden Zuschauern zeigen sollen, drückt die Not der Zeit am meisten. Der MTV. tut aus Vereinsmitteln, was er kann; helft auch Ihr, liebe MTV.-Mitglieder, die Ihr in der Lage seid, für das Deutsche Turnfest in Stuttgart etwas zu geben, mit, daß unsre MTV.-Turner und Turnerinnen an dem nationalen Fest, welches ein machtvolles Bekenntnis der Deutschen Turnerschaft zu Volk und Vaterland und seinen Führer wird, teilnehmen können.

*

Während des Deutschen Turnfestes in Stuttgart bleibt unser Vereinshaus für jeden Betrieb vom 26. mit 31. Juli geschlossen.

Hotel u. Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitglied d. MTV.

Fließendes warmes und kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume.
Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München
Senefelderstrasse 14
Fernsprecher 50 8 48



Frauen-Nachmittagsturnen

Während des Monats August werden die Nachmittags-Turnstunden am Montag und Donnerstag auf eine Uebungszeit und zwar von 1/25—6 Uhr zusammengelegt.

Münchner Abend im MTV.

Wir haben alle Turnfreunde, die auf der Rückfahrt vom Deutschen Turnfest nach München kommen, zu einem Münchener Abend in unserer Halle für Dienstag, den 1. August abends 8 Uhr eingeladen. Wir wollen mit den auswärtigen Turnfreunden einige frohe Stunden verleben und Erinnerungen über das Deutsche Turnfest in Stuttgart austauschen. Bei Musik und anderen Darbietungen wird der Abend einen echt Münchner Charakter tragen. Wir laden alle MTV.-er nebst Angehörigen zum Besuch dieses Abends freundlichst ein. Eintritt wird nicht erhoben. Man erscheint möglichst in kurzer Wichs u. Dirndl-Kleidern.

Der Turnrat des MTV.

Rückporto beilegen!

Allen schriftlichen Anfragen, deren Beantwortung schriftlich erfolgen soll, muß in Zukunft Rückporto beigelegt sein.

Vereinsbeiträge.

Wir bitten die Mitgliedschaft um pünktliche Bezahlung der Vereinsbeiträge und sonstigen Gebühren. Wir ersuchen, vor Antritt des Sommerurlaubs die fälligen Beiträge zu entrichten.

Mitglieder!
Leiht Euch Foto-Apparate
im Sekretariat, Häberlstraße 11 **Wöchentlich nur 20 und 50 Pfg.!**
Kein Einsatz, wenn Sie die Mitgliedskarte mitbringen.

Preiswert – solid

● M.T.V.-Mitglieder Sondervergünstigung

Gegr. 1873

Schuhe von RID

München, nur Fürstenstr. 7 (1 Minute vom Odeonsplatz)

An alle Turnfest-Fahrer.

Sonderzüge nach Stuttgart: Mittwoch, den 26. Juli und Donnerstag, 27. Juli jeweils Abfahrt München 14.35 Uhr. Ankunft in Stuttgart-Untertürckheim jeweils 18.39.

Rückfahrt von Stuttgart-Untertürckheim mit Sonderzug am Sonntag, 30. Juli 19.54, Ankunft in München gegen Mitternacht.

Fahrtmöglichkeiten:

1. Mit Sonderzug von München nach Stuttgart und mit Sonderzug von Stuttgart nach München (am billigsten). Bei Benützung von Sonderzügen ist eine Fahrtunterbrechung nicht möglich.
2. Mit irgendeinem fahrplanmäßigen Zug von München nach Stuttgart, mit Sonderzug von Stuttgart nach München. Bei Lösung der Fahrkarte muß die Festkarte am Schalter vorgezeigt werden, sonst keine Ermäßigung.
3. Mit einem der Sonderzüge von München nach Stuttgart, Rückfahrt von Stuttgart nach München mit irgendeinem fahrplanmäßigen Zug. In diesem Falle darf die Rückfahrt nicht vor dem 2. August erfolgen.

Alle jene Turnfestbesucher, die nicht die Sonderzüge von München nach Stuttgart oder von Stuttgart nach München benützen, mögen sich in ihrem eigenen Interesse über alle Fahrtmöglichkeiten persönlich im Sekretariat des MTV. Auskunft erholen. Ebenso kann über alle Turnfahrten-Möglichkeiten im Sekretariat Auskunft erteilt werden.

Alt-Herren-Verband

Eine schmerzliche Lücke riß der Tod in unsere Reihen. Am 22. Mai starb Herr Josef Pepperl, am 29. Juni Herr Julius Zohsel. Wir verlieren in den Genannten zwei Mitglieder, die seit Jahrzehnten in vorbildlicher Treue zu ihrem MTV. standen, und deren Andenken immer fortleben wird!

Liederhort im M.T.V.

In der außerordentlichen Sängerversammlung vom 13. Juli wurde zum Chormeister, zunächst auf 4 Monate Probe, Herr Hans Schlegl, Nordendstraße 19, neu gewählt.

Die Sängerferien haben begonnen. Wiederbeginn der Proben unter der Leitung des neuen Chormeisters am **Donnerstag, den 14. September 1933.**

Während der Ferien treffen sich die Liederhortler Donnerstags im Thomasbräukeller, Sonntags auf dem Waldspielplatz in Lochham.

Voranzeige! 30. September/1. Oktober: **Ausflug zum Bleckfteinhaus** (wie im Vorjahr).

KOHLEN- UND HOLZHANDLUNG

F. S. KUSTERMANN GmbH.

Viktualienmarkt 12 * Karlstraße 48 u. 50 * Rosenheimerstraße 120 * Ruf Nr. 24261

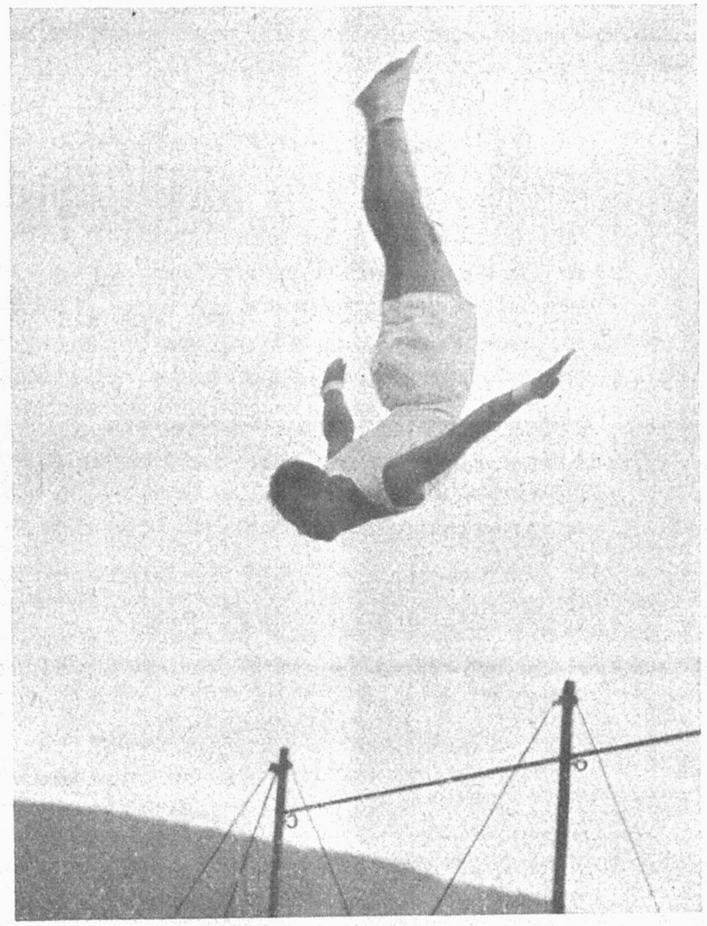
empfiehlt sich den Mitgliedern zum Einkauf von

Brennmaterialien jeder Art

Metallbettstellen, Aufliegmatratzen nur eigenes Fabrikat. Bettfedern und Daunen, Bett-Inletts, Wolldecken, Bett- und Küchenwäsche. Übernahme kompletter Einrichtungen. Mod. Bettfedern-Wäscherei u. -Reinigung im Hause. Schlafzimmer u. Küchen in großer Auswahl.

Wilhelm Spelberg / München, Altheimereck 12

Betten- und Möbelausstattungshaus — Tel. 91442 — Auf Wunsch Zahlungserleichterung



Andreas Loibl

unser aussichtsreichster Zwölfkämpfer für Stuttgart

Leistungssteigerung in Beruf u. Sport durch Electrolyt Georg Hirth

Tablettenform: Packungen zu M —,50, 1.45, 3.—. **Pulverform:** Packungen zu M. 1.45, 2.75

Erhältlich in allen Apotheken / Verlangen Sie die interessante Broschüre von der Hauptverkaufsstelle: **Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8** (gegenüber d. Polizeigeb.) Fernruf 91857

Mitglieder, leiht Euch einen Foto-Apparat! Durch das Entgegenkommen des ältesten bayrischen Foto-Geschäftes, der Firma M. Obergaßner, Hier, Kaufingerstraße 33, können alle Mitglieder sich bequem bei uns im Sekreteriat einen — übrigens ganz ausgezeichneten, — Foto-Apparat ausleihen Bringen Sie den Vereins-Ausweis mit, dann erhalten Sie zu unseren Geschäftszeiten für jeden Sonntag, Ihren Urlaub, oder zu jedem sonstigen Anlaß einen Foto-Apparat geliehen. Auch wer bisher noch nicht fotografiert hat, wird ohne weiteres damit zurechtkommen, weil jedem Apparat eine ausführliche Gebrauchsanweisung beiliegt. Nur zu oft bildet ein Bild die einzige Erinnerung an schöne Zeiten; dieser Umstand sollte möglichst viele Mitglieder veranlassen, von dieser Neu-Einrichtung recht lebhaften Gebrauch zu machen. Wir hoffen jedenfalls, damit einem unter den Mitgliedern weit verbreiteten Wunsche Rechnung getragen zu haben.

Für den M.T.V. wichtige Tage:

27./30. Juli:	**15. Deutsches Turnfest in Stuttgart.**
6. August:	**Deutsche Kurzstreckenmeisterschaft in Grünau.**
13. August:	**Deutsche Langstreckenmeisterschaft in Travemünde.**
20. August:	**Europameisterschaften in Prag.**
27. August:	**Starnberger Staffelfahrt.**
3. September:	**Kurzstreckenregatta in Würzburg.**
14. September:	**Wiederbeginn der Proben des Liederhorts im M.T.V.**
24. September:	**Kurzstreckenregatta in Thalkirchen.**
30. Sept./1. Okt.:	**Herbstausflug des Liederhorts im M.T.V. zum Bleckfeinhaus** (wie im Vorjahre).
Herbst 1933:	**Mannschaftskampf 1860 — M.T.V.** (Rückkampf)

Die nächste Nummer der M.T.V.-Nachrichten erscheint Anfangs September.

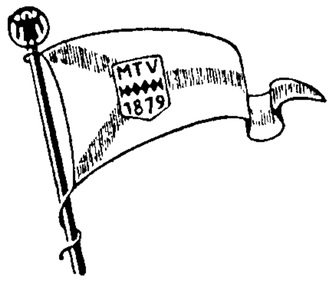
Beiträge wollen bis spätestens 5. September eingesandt werden.

Kampfsportabteilung

Bei den Deutschen Meisterschaften in Jiu-Jitsu belegte Herr Robert Becker den zweiten Platz.

Wer gut und billig kaufen will,
geht zu
HORN
AM STACHUS
MAX WEBER-PLATZ · PARKSTRASSE

Faltboot-Riege



Frühjahrsregatten

Die Isarfrühjahrsregatta, die heuer schon am 28. Mai auf dem hochgehenden Wildfluß stattfand, stellte an die Beteiligten bedeutende Anforderungen an Wildflußkenntnis und Paddeltechnik. Sogar unserem bewährten Kämpen Kunstwadl wurde die 13. Regatta zum Verhängnis, bescheerte ihm im „Schaukelpferd" ein kaltes Bad und entriß ihm den sicheren Sieg. Dagegen waren Kappler und Knöferl als Junioren-Zweier siegreich und legten die 35 km lange Strecke von Einöd nach Thalkirchen in 2 Stunden 31 Sekunden zurück, der zweitbesten Zeit des Tages. Auf der kurzen Strecke Grünwald-Thalkirchen wurde Fräulein Turber erste in der Klasse der Damen-Junioren in 25 Minuten und 50 Sekunden.

Das Chiemseetreffen der Kanujugend am 11. Juni wurde von unserer Jugend unter Resch's bewährter Führung ebenfalls zahlreich beschickt; sie konnte im Zweisitzer Jahrgang 17/18 durch Gebrüder Wölzmüller einen schönen Sieg nach Hause tragen.

Bei den bayerischen Kurzstreckenmeisterschaften am 25. Juni in Bogenhausen war Benedikt Knöferl, genannt Beni, der Held des Tages. Er belegte einmal bei den Zweier-Junioren mit Kappler zusammen den ersten Platz, dann war er auch bei den Einer-Junioren, Abt. B siegreich. Ebenso erfüllte Kunstwadl in der Altersklasse diesmal die auf ihn gesetzten Hoffnungen, was man von unseren Senioren nicht behaupten kann, bei denen wir gerne noch den einen oder anderen Sieg gesehen hätten.

Pfaff und Wörle bayerische Meister!

Endlich seit 10 Jahren wieder einmal eine Meisterschaft! Die Glücklichen sind unsere bewährten Senioren Pfaff und Wörle, die bei der Austragung der bayerischen Langstreckenmeisterschaft im Faltboot auf dem Inn am 9. Juli den Meistertitel errangen. Sie legten im Zweisitzer die 30 Kilometer lange Strecke Kiefersfelden — Rosenheim in 1 Stunde 24 Minuten und 25 Sekunden zurück, im heißen Kampf mit dem Boot des Club Münchner Kajakfahrer, das nur 1 Sekunde mehr benötigte. Auch sonst war dieser Glutsommertag für die Faltbootriege des M.T.V. ein Erfolg ohnegleichen, qualifizierte sie sich doch mit 4 ersten Preisen als beste Mannschaft am Platz. Ein glänzendes Rennen fuhren die Junioren Kappler und Knöferl, die mit 1:24:14 die beste Zeit aller Klassen erzielten und noch um 11 Sekunden schneller waren als die Meister. Sie haben damit die Junioreneigenschaft verloren und werden schon bei der nächsten Regatta in Neuburg als Senioren starten. Voll Freude brachten sie abends zwei entzückende Standuhren als Preise ins Bootshaus. Bei den Anfänger-Zweiern waren Resch und Strohmeier mit 1:27:12 das erste Boot und bei den alten Herren fiel der erste Preis — eine kunstvolle Bowlenterrine — wiederum an unseren Kunstwadl. Dr. Erwin Schmid.

Für Stuttgart!

Turnschuhe, Trikots
Hosen, weiß und braun
vom
Sporthaus Werner Corneliusstrasse 4
M.T.V.er 10 Prozent Rabatt!

Alle Wettkämpfer und
Wettkämpferinnen
begleiten die besten Wünsche des MTV.
nach Stuttgart.

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Oe. A.-V.

Dienstag, 8. August 21 Uhr im Grünen Zimmmer

Außerordentliche Hauptversammlung

Tagesordnung: Wahl der Führer

Die vollzählige Anwesenheit der Mitgliedschaft wird erwartet

*

Der Besuch unseres **Karwendelhauses** ist infolge der bekannten Ausreisebestimmungen der Reichs-Regierung auf noch unbestimmte Zeit unmöglich geworden. Das ist nicht nur überaus schmerzlich für unsere Bergfreunde, sondern auch für den Säckelwart der Sektion, dessen mühevolle Voranschlags-Aufstellung gründlich über den Haufen geworfen ist. Umsomehr besteht Veranlassung, den Besuch unseres noch diesseits der Landesgrenze gelegenen **Bleckfteinhauses** wärmstens zu empfehlen, das infolge der leichten Erreichbarkeit sich nicht nur als schöner, bequemer Sonntagsausflug eignet (2 Stunden von Fischhausen-Neuhaus), sondern dank seiner Lage abseits der Durchgangsstraße in die Valepp bei längerem Aufenthalt Ruhe und Erholung von aufreibender Berufstätigkeit bietet. Unser Wirtschaftsführer Hans Theato stellt sich, wenn gewünscht, gerne als ortskundiger Führer und Begleiter auf Ausflügen und Bergbesteigungen zur Verfügung. Dessen Frau betreut Küche und Keller in bekannt mustergiltiger Weise. Hübsche kleine Zimmer mit Betten, sowie Matratzenlager sind in ausreichender Anzahl vorhanden. An die Mitgliedschaft ergeht deshalb die herzliche Bitte: **Unterstützen Sie die Sektion durch Ihren Besuch unseres Bleckfteinhauses!**

K. R. D.

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

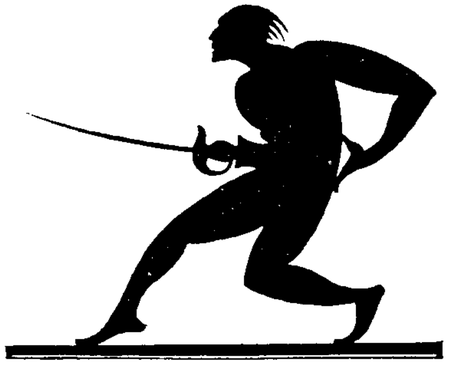
Theatinerstr. 44 • Karlspl. 4 • Theresienstr. 29

Fußball-Abteilung



Am 3. Juli feierte die Abteilung im Kreise zahlreicher lieber Gäste den Sieg ihrer I. Mannschaft als Meister der A-Klasse, Gruppe C. Vorsitzender Schmidseder kleidete den Sinn und die Bedeutung dieser Feier in ausdrucksvolle Worte. Gönner und Freunde gaben dem Abend durch dankenswerte freiwillige Spenden einen fröhlichen und festlichen Verlauf. Der Süddeutsche Fußball- und Leichtathletik-Verband, der F.C. 1906, sowie ein alter Freund aus dem fernen Bulgarien (Dr. Kevorkian) sandten herzlich gehaltene Glückwunschschreiben. Herr Fournelle r und Freund Pfeffer spendeten würzigen Humor, die Jugendabteilung des MTV. brachte flotte Musik zu Gehör. Herr Röhrl übermittelte namens des Turnrates herzliche Worte des Dankes und der Anerkennung für die erfolgreiche und zielbewußte Tätigkeit. Es war ein in erfreulicher Harmonie verlaufener Festabend!

Fechtriege



Unter Führung des Kreisfechtwartes Thiel trat am 25. Juni eine Damen-Mannschaft unserer Riege (Greis, Guggemoos, Micheler, Popp) gegen eine solche des T.V. Augsburg in dessen Turnsaal an. Sie konnte den Erfolg mit 12:4 für sich buchen. Besonders hervorzuheben ist hiebei der Sieg von Frl. Greis über die bayerische Meisterin Becker Augsburg mit 5:3. Auch aus den anschließenden Einzelkämpfen ging Frl. Greis als unbestrittene Siegerin hervor. Die Rangfolge entspricht den gezeigten Leistungen: 1. Greis, 3. Guggemoos (Stichkampf gegen Becker), 4. Micheler, 5. Popp.

Eine schon viel früher getroffene Bestimmung (so beim 11. Deutschen Turnfest in Frankfurt und 12. in Leipzig) griff Kreisfechtwart Thiel mit den neuerdings für die Münchener Turnerfechter eingeführten Kämpfen in zwei Waffen wieder auf, die diesmal in Florett und leichtem Säbel ausgetragen wurden. Sechs Fechter stellten hiebei ihr hervorragendes Können unter Beweis.

Florett: 1. Ulseß, 2. Kolbinger, 3. Hartwig, 4. Schöberl, 5. Naumann, 6. Driendl Walter.

Säbel: 1. Kolbinger, 2. Ulseß, 3. Naumann, 4. Hartwig, 5. Driendl Walter, 6. Schöberl.

Gesamt-Reihenfolge: 1. Kolbinger (9 Siege), 2. Ulseß (8), 3. Hartwig (5), 4. Naumann, 5. Schöberl, 6. Driendl.

Die dem 1. Sieger zustehende Gauplakette ging, da Kolbinger diese bereits besitzt, bestimmungsgemäß auf den 2. Sieger Ulseß über. Kolbinger und Hartwig wurden durch Diplome ausgezeichnet.

Unsere wackeren Kämpen werden auch in Stuttgart ihren Mann stellen!

K. R. D.

HERREN-MANTEL
DAMEN-MANTEL
STOFFE
Sport-Stoffe
Alle Mode-Artikel
in allen Preislagen
MTV.-Mitglieder 10 Proz. Rabatt!
TUCHHANDLUNG GOTTFRIED KRAMER
München, Sonnenstraße 27 (gegenüber der protestantischen Kirche)

Schiläufer-Abteilung

Nicht nur die hervorragenden Erfolge unserer SA in der heurigen Wintersaison erforderten einen freudig gestimmten Rahmen zur Schlußfeier, sondern auch die endlich mal durchzuführende Ehrung unserer Jubilare. Und so trafen sich — ganz allmählich, wie es halt bei Saisonende unter den Skiläufern schon üblich ist — alle „Rennsäue", „Bonzen" und der Familienkreis der alten Schneeschuh-Riege an einem Vorsommerabend in der Trinkstube und waren Zeuge der würdigen **Siegerehrung** durch die Vorstandschaft. Die „Schapfen" waren auch heuer die besten und schönsten, die der Skiverband vergeben konnte und der gestiftete Inhalt schmeckte den Wettläufern anscheinend auch ganz gut. Nach getaner Arbeit ist halt gut .... trinken.

Wirklich nett war dann die Ehrung der Jubilare. Die noch lebenden 4 Gründer (die Herren Direktor Römer, Kommerzienrat Rodenstock, unsere alten lieben Skikameraden Forster und Putz-Michl), sowie von den noch im ersten Amtsjahr der Schneeschuhriege beigetretenen Mitgliedern 8 Jubilare (die Herren Blaufuß, Schöttl, Pongratz, Hailer, Hannemann, Hochenleitner, Papp und F. Werner) hatten zum größten Teil die Einladung angenommen und mit humorvollen Worten Rudolf Klinger's erhielten die Anwesenden das neu geschaffene Ehrenzeichen — unser verkleinertes Schneeschuhriegen-Schild in blau mit einem kleinen Silberkranz umrahmt — angesteckt. Für unseren unermüdlich tätigen Vorstand Forster, der Stamm und die Hauptstütze unserer SA, hatte die Vorstandschaft noch eine seltene Ehrung vor und unter Verdunkelung des Festraums zogen alle Wettläufer und Vorstandsmitglieder zu einem feierlichen „Fackelzug" auf, wobei dann Forster die Urkunde über die Verleihung der Ehrenvorstandschaft überreicht wurde. Dr. Müller im Namen des M.T.V. ehrte und glossierte dann noch in seiner bekannten lustigen Art die einzelnen Jubilare, während der Vorsitzende des Bayerischen Ski-Verbandes (und jetziger Führer des gesamten Deutschen Ski-Verbandes) Maier den lange Jahre im Verband tätigen Jubilaren (Forster, Hochenleitner, Klinger, Dr. Hannemann und Popp) seinen Dank übermittelte.

So war das kleine Fest ein würdiger Abschluß der heurigen Wettkampfzeit und holte nach, was letztes Jahr wegen des Bergtodes unseres Ehrenmitgliedes Toni Schmid unterbleiben mußte.

Hochenleitner.

25 Jahre Frauenturnen im MTV.

Einen würdigen und erhebenden Abschluß fand die Jubelfeier unserer Frauen-Abteilungen, die aber auch zugleich einen vielversprechenden Auftakt für das Deutsche Turnfest in Stuttgart bildete, in dem am 6. Juli der Öffentlichkeit gezeigten Schauturnen. Eine große Anzahl Ehrengäste hatte der Einladung hiezu Folge geleistet, darunter Vertreter der Behörden, von Turn- und Sport-Verbänden und Vereinen, an der Spitze Landes-Turn- und Sportkommissar Studienrat Schneider. Die inhaltreichen Begrüßungsworte unseres 1. Vorsitzenden Dr. Müller betonten besonders die im Laufe der 25 Jahre geleistete turnerische Arbeit, verbunden mit von echt deutscher Gründlichkeit getragener vaterländischer Erziehung; sie klangen aus in herzlichen Dankesworten an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, insbesondere die gegenwärtig noch tätigen Abteilungsleiter Kobs und Mahler. Das mit Begeisterung gesungene Deutschlandlied leitete über zum turnerischen Teil des Abends. Besondere Aufmerksamkeit wurde natürlich den für Stuttgart bestimmten Vorführungen, dem Chor-Festtanz, den Stabübungen, dem Kür- bzw. Pflichtturnen an Barren, Pferd und Reck, dem Wettfechten, den Freiübungen (Sondervorführung) und den abschließenden allgemeinen Freiübungen geschenkt. Aber auch die erste Riege an den Schaukelringen, das Keulenschwingen und die Freiübungen der Nachmittagsabteilung, die Vorführungen der Bode-Gymnastikschule erweckten helle Begeisterung. Nach einem wirkungsvoll durchgeführten Abmarsch der rund 400 Teilnehmerinnen fanden sich Mitwirkende und Zuschauer zu gemütlichem Beisammensein in der großen Trinkstube. — Ein Fest ist verklungen, auf das der M.T.V. und seine Damen mit Stolz und Freude zurückblicken können!

K. R. D.

Werbet Mitglieder für den M. T. V.!



CHR. SCHÜNER, LINDWURMSTRASSE 129 / I. Stock

Trambahnhaltestelle: Zenetti — Ecke Lindwurmstraße. — Fernruf 70576

Großes Lager u. Anfertigung erstklassiger Sportanzüge / Konkurrenzlose Preise



Buchdruckerei J. Fuller

Inh. Küther & Beierkuhnlein

liefert alle Druckarbeiten für Gewerbe, Handel, Industrie und Private in bekannt sauberer Ausführung. Die Anschrift ist:

München 2 M, Weinstraße 3

Fernsprecher-Nr.: 92214

SCHUHE
für Sport, Straße und Gesellschaft kaufen Sie vorteilhaft bei Ihrem Sportkameraden
am Stachus
Hiegel
Das Schuh-Haus von bestem Ruf!

KRANZ-PLATTE
Kranseder & Co. München.
Bezugsquellen: Handl. photogr. Artikel.
Beste Phot.-Platte.

Besuchen Sie die Rollschuhbahn
Rollschuh - Verleih
Ausstellungspark, Halle 9 – Eingang auch 1 Minute von der Haltestelle Theresienhöhe – auch für Halbschuhe passend!
Wirtschaftsbetrieb. Täglich 2—23 Uhr geöffnet.

Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 20/2 (Fernsprecher 492162)
Druck: J. Fuller (Küther & Beierkuhnlein), München Weinstraße 3 (Fernsprecher 92214)

22. 9. 1933
2818

Nachrichten des MTV 1879

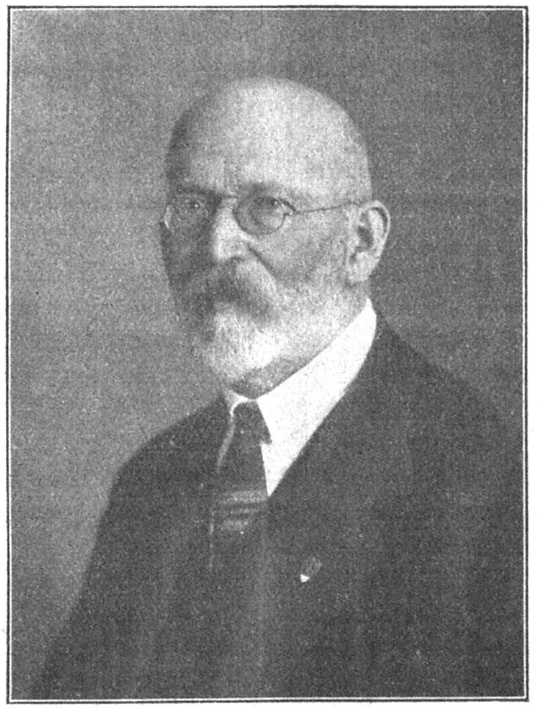
Männer-Turn-Verein München von 1879 e. V. D. T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer und Knaben, Frauen und Mädchen

Vereinsbesitz: **Turnhallen, Turnplätze** u. **Vereinshaus:** Häberlstr. 11 / Tel. 51541 **Hauptspielplatz:** Franz Paul Lang-Platz a. d. Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / **Wald-Spielplatz** bei Gräfelfing Haltestelle Lochham, Tel. 80419 / **Wald bei Kraillling** / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1933 **München, im September** **Nummer 5**





Ehrenmitglied, feiert am 23. 9. 33 seinen 70. Geburtstag

Hotel und Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitgl. d. MTV.

Fließendes warmes u. kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume.
Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München
Senefelderstr. 14
Fernsprecher 50848

32%

betrug unsere Umsatzsteigerung im Jahre 1932 gegenüber dem Jahr 1931.

Gibt es einen besseren Beweis für die hervorragende Qualität und Preiswürdigkeit der Kranzplatte?

Machen Sie einen Versuch damit und auch Sie werden wissen, weshalb der Amateur, der seine Sache versteht, nur mit Kranzplatten arbeitet.

Tockenplattenfabrik
Kranseder & Cie. A.-G.
München 2 SW.

Sie sind gut ausgerüstet



wenn Sie Ihren Bedarf in Sport-Artikeln decken im

Sporthaus WERNER
Cornelliusstr. 4

42 Jahre am Platze!

Nikolaus Römer

In Würzburg, in der vom fischreichen Main durchflossenen Stadt des Heiligen Kilian, erblickte Nikolaus Römer am 23. September 1863 das Licht der Welt.

Frankens Sonne machte aus dem Jungen einen heiteren, frohen Burschen, und all die Talente, die in reicher Fülle die Natur in die Wiege gelegt hatte, entwickelten sich zu vollster Blüte. Die Jahre der Schule tauschte der lern- und wissensdurstige kleine Nikolaus mit den Jahren der Freiheit an der Hochschule. Von unstillbarer Wanderlust beseelt, trieb es den jungen Römer hinaus in die schönen bayerischen Lande. Bald kam er auch nach München.

In München fand er den Weg zu unserem erst kurz vorher gegründeten M.T.V. Hier war er einer der Eifrigsten, und so war es nicht verwunderlich, daß Römer im Jahre 1893 zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde. Diese Ehrenstelle hatte er bis zum Jahre 1920 inne. In dieser langen Tätigkeit entfaltete er nicht nur gedankenreiche Ideen und wertvolle Entschlüsse, er arbeitete auch selbst für den M.T.V., man darf sagen: Tag und Nacht. Wo es galt, einzuspringen, wo es galt, ein richtiges Wort anzubringen, wo es galt, bei Behörden klug abwägend und bestimmt auftretend für das Wohl des M.T.V. vorzusprechen, da war Römer am richtigen Platz. All die Verdienste Römers aufzuzählen, würde ein eigenes Buch füllen.

Gottlob lebt im M.T.V. noch ein großer Teil von jenen, die die Arbeit und Erfolge sahen, die heute Römer an seinem 70. Geburtstag dankerfüllten Herzens die Hand entgegenstrecken, um ihm leuchtenden Auges und bewegten Herzens zu sagen: Nichts ist im M.T.V., wo Du nicht, lieber Römer, ausschlaggebend mitgeschaffen hast!

Römer schuf ob seiner großen Liebe und Anhänglichkeit zur deutschen Turnerei die herrlichsten Turn- und Spielplätze in seinem eigenen Institut, und manch' wackerer Kämpfer ist dieser Schule entwachsen. Seine Spiel- und Sportplätze, sein Turnsaal, — alles aus privaten Mitteln errichtet, — waren richtunggebend. Jede wertvolle Leibesübung wurde in Römers Institut betrieben und manche fand von dort aus erst Einzug in größere Vereine und Verbände. Trotz der Riesenarbeit, die er als Leiter des weltbekannten Institutes Römer hatte, fand er doch Zeit genug, seinem M.T.V. neue Kraft zu widmen, um an der Entwicklung und Weiterentfaltung kräftig Anteil zu haben. Hunderte und Hunderte von Tatsachen könnten erwähnt werden, aus deren jeder die schaffende Kraft und formende Gestalt von Römer spricht. So war es auch nicht zu verwundern, daß man schon sehr bald auf die unschätzbare Kraft von Römer in den übergeordneten Verbänden, Bayerischer Turnerbund und Deutsche Turnerschaft, aufmerksam wurde, und ihn auch hier mit Führerposten betraute, die er mit ebensolcher Gewissenhaftigkeit ausfüllte. Als 1. Vorsitzender des Bayer. Turnerbundes sah man ihn von Ort zu Ort, von Verein zu Verein eilen, helfend und anspornend. Seine feurig zündenden Reden brachen manchmal eiserstarrte Wände und überall, wo Römer gesprochen, bekam die deutsche Turnidee nicht nur einen neuen Ansporn, sondern auch einen neuen Aufstieg. Seine Meinungen und Anschauungen, ungeschminkt und ungetrübt vorgebracht, hatten in den Ausschußsitzungen der D.T. wertvollste Wirkung. So ist es auch nicht zu verwundern, daß man überall, wo man heute hinkommt, sei es bei kleineren Turnfesten, sei es bei größeren Kreis- und Deutschen Turnfesten, die Wahrnehmung machen kann: Römer hat überall Freunde, und überall, wo Ehrenplätze besetzt werden sollen, da findet man auch den Namen Römer.

Seine Arbeiten im Institut und im Verein brachten ihn mit den führenden Persönlichkeiten seiner Zeit in innigste Zusammengehörigkeit. Selbst an dem damaligen Kgl. Hof war Römer ein gern gesehener Gast, und seiner Vermittlung war es zu danken, daß Kaiser Wilhelm II. es dem Protektor unseres M.T.V. König Ludwig III. nicht abschlug, im M.T.V. einem Schauturnen beizuwohnen. An der Erschaffung unseres Spielplatzes in Lochham war Römer ebenso verdienstvoll beteiligt, wie an der Erbauung der neuen Halle. Seine Sorge galt nicht nur dem Gesamtverein, seine Sorge galt auch den einzelnen Abteilungen und jedem einzelnen Turner. Wie vielen hat er helfend unter die Arme gegriffen, wie vieles haben einzelne Abteilungen ihm zu danken. Welch' frohe Stunden verlebten die Vorturner in seinem Hause, und mancher dort verbrachte Abend war für den einen oder anderen, als ob er sich in einem Märchenlande befände. Und Römer und seine ihm treu zur Seit stehende Gattin konnten sich nicht genug tun, den geladenen Gästen Überraschung auf Überraschung zu bereiten.

Ein richtiger Turner ist auch ein wackerer Wanderer. Darum pflegte Römer in seinem Institut das Wandern und alles, was damit zusammenhängt: Bergsteigen und Wasserfahren, schwerste Touren in Fels und Eis. Und heute noch mit 70 Jahren setzt er auf manchen Bergesrücken seinen Fuß, den zu erklimmen für manch' Jungen keine Schande ist. Bewundernd und staunend steht der Wandergefährte mit ihm auf lichter Höhe und lauscht der sprachenkundigen Zunge, die jede Spitze und jede Gruppe richtig zeichnet bis hinein an den Horizont, soweit das Auge reicht. Und wundervoll ist es zu hören, wie sich an dieses und jenes Fleckchen der herrlichen Alpenwelt Erinnerungen knüpfen, die das leuchtende Auge des Siebzigers mit stolzer Jugendfreude erfüllen. Geradezu erstaunlich ist auf solchen Wanderungen seine Anspruchslosigkeit während des Tages. Während zehnstündigen Wanderungen hat der Schreiber dieser Zeilen selbst gesehen, wie der einzige Proviant im Rucksack — ein einziges Stück Hausbrot — auch abends auf der Hütte noch als eiserner Bestandteil im Rucksack lag. Wenn es dann aber nach getaner Arbeit bei Kerzenschein und funkelndem Wein um so ausdauernder zugeht, so kann man das wohl verstehen.

Es war selbstverständlich, daß er auf Grund seiner Liebe zu den Bergen auch bei der Gründung der Sektion M.T.V. seine wertvollen Dienste zur Verfügung stellte und bei Erbauung des Karwendelhauses unendlich vieles tat. Die Geschicke der Sektion unter seiner bewährten Leitung waren wohl gemeistert. Lange Jahre war er 1. Vorsitzender der Sektion und vertrat im Verwaltungsausschuß die Interessen und Belange aller im Deutsch-Österreichischen Alpenverein vereinigten Bergsteiger. Heute noch hat die Sektion in ihrem Ehrenvorsitzenden Römer nicht nur ein treues Mitglied, sondern auch einen warmen Förderer und kräftigen Mitarbeiter.

In den Jahren des Weltkrieges trat er ebenso sorgend, schützend und helfend für all jene ein, die mit schmerzenden Wunden und trübem Auge im Vereinslazarett unseres M.T.V. Hilfe und Genesung suchten. Seine treueste Gefährtin, seine von uns hochgeschätzte Gattin, war auch bei diesen Arbeiten die wertvollste Mitarbeiterin und eifrigste Helferin.

Ungezählte Turner und Turnerinnen, ungezählte Bergsteiger und Wanderer gedenken heute am 70. Geburtstag unseres hochverehrten lieben Römer, und senden dankerfüllten Herzens ihre Glückwünsche! Wir M.T.V.er, die ihm am nächsten stehen, haben nicht nur herzliche Glückwünsche, sondern ein inniges Gebet zum Lenker aller Geschicke: Du, Allmächtiger im Himmel, erhalte uns noch lange unseren lieben Römer!

Dr. M.

Der M.T.V. veranstaltet anläßlich des 70. Geburtstages seines Ehrenmitgliedes Nikolaus Römer am 21. September, abends 8 Uhr, eine schlichte Feier in der Trinkstube mit gemeinsamem Abendessen. Trockenes Gedeck zu 1.50 M. Teilnehmer an diesem Abend wollen sich bis 20. 9. eine Karte in der Geschäftsstelle lösen.

Stuttgart — 15. Deutsches Turnfest — ein Erlebnis!

Wahrlich, wer sie sah, die Feststadt im stolzesten Festeskleid, dem war deutlich geworden: Hier spielt sich mehr ab, als nur ein Fest mit all dem Drum und Dran anderer ähnlicher Veranstaltungen. Stuttgart sah das Fest aller Deutschen aus allen Ständen und Schichten, aus allen Gauen und Landen. Diese Tatsache ist das Wertvollste aller deutschen Turnfeste schon immer gewesen vom ersten in Koburg bis zum letzten in Stuttgart.

Für jeden der D.T. angeschlossenen Verein mußte es eine Ehrenaufgabe sein, möglichst viele seiner Mitglieder zu diesem Deutschen Turnfest zu schicken. Dank der Gaben unseres Altherren-Verbandes und opferfreudiger Mitglieder konnte unser M.T.V. über 400 Turner und Turnerinnen nach Stuttgart entsenden. Von Stuttgart brachten die M.T.V.-Mitglieder 57 Einzelkränze mit nach Hause. Ein Ereignis, das kein anderer deutscher Turnverein auch nur annähernd für sich buchen kann. Berechtigter Stolz erfüllt daher alle M.T.V.er ob dieser ausgezeichneten Vielseitigkeit. Sollte es noch eines Beweises bedürfen, mit dieser Tatsache wäre begründet: Der M.T.V. pflegt nicht Spitzenleistungen allein, er leistet Breitenarbeit auch in wettkämpferischer Hinsicht.

Über Stuttgart selbst und das Fest näher zu schreiben, erübrigt sich, da in den Tageszeitungen ausführlich darüber berichtet wurde. Wir wollen nur noch erwähnen, daß unsere Mitglieder durchgehend ausgezeichnet untergebracht waren, und daß sie alle in Stuttgart durch ihr tadelloses Auftreten dem M.T.V. Ehre gemacht haben.

So war es auch zu verstehen, daß wir überall, ob einzeln oder im geschlossenen Verband, von den anderen Turnfestbesuchern aufs Herzlichste begrüßt wurden.

Besonders freundschaftlich und kameradschaftlich waren unsere Beziehungen zu den Turnern aus der Schweiz, Solothurn, und den Turnfreunden aus Franken und von der Saar. Mit letzteren verbrachten wir einen überaus stimmungsreichen Abend in Stuttgart und einen solchen in München in unserem M.T.V. anläßlich des „Münchener Abends" den wir unseren heimgekehrten Siegern und Siegerinnen und den in München weilenden auswärtigen Turnern gewidmet hatten. Wir werden die Worte unseres Saarbrücker Turnfreundes nicht vergessen, der uns von der Not und der Unterdrückung aller Deutschen erzählte und der gelobte: Die Saar bleibt deutsch! Allen zum Trotz. Daß die Saar deutsch bleiben wird, wissen wir, da urdeutsche Turner und Turnerinnen ihr ganzes Ich für den Kampf um dieses Deutschtum einsetzen.

All jenen, die bei uns im M.T.V. Stuttgart vorbereiteten, all jenen, die siegesgekrönt nach Hause kamen, sei herzlichster M.T.V.-Dank gezollt! So war es im M.T.V., so soll es für alle Zukunft sein!

Dr. M.

Schönheitsturnen im M.T.V.

Das im vergangenen Jahre in unserer großen Halle durchgeführte Schönheitsturnen dürfte bei allen Besuchern in bester Erinnerung sein. Den großen Erfolg, den die vorjährige Veranstaltung unserem M.T.V. in jeder Beziehung gebracht hat, gibt Veranlassung, Anfang November eine gleiche Großveranstaltung abzuhalten. Mit den besten deutschen und ausländischen Turnern sind bereits die Verhandlungen aufgenommen; bis heute liegen Zusagen von dem bestbekannten Weltmeister Pelle, Budapest und dem 1. Sieger im Zwölfkampf beim Deutschen Turnfest in Stuttgart und Kampfspielmeister 1932 Kurt Krötzsch vor. Ferner hat der Schwabacher Matthäus Bolz, welcher in Stuttgart im Zehnkampf Siebenter wurde, seine Teilnahme zugesagt. Mit dem 1. Sieger vom Eidgenössischen Turnfest 1932 in Aarau, dem 3. Sieger im Zwölfkampf in Stuttgart Eugen Mack, Basel, und dem Weltmeister Romeo Neri, Rom, stehen wir in Unterhandlungen. Ferner sind noch eingeladen: der 2. Sieger im Zwölfkampf in Stuttgart Heinz Sandrock, Immigrath, der 4. Sieger im Zwölfkampf in Stuttgart Alfred Schwarzmann, Fürth, der trotz seines jugendlichen Alters von 21 Jahren die höchste Punktzahl an den Geräten in Stuttgart geschafft hat, und Walter Bettermann, Leipzig, der 2. Sieger im Zehnkampf in Stuttgart.

Wir hoffen, daß wir von allen Geladenen Zusagen für ihre Teilnahme erhalten werden, so daß die Besetzung des kommenden Schönheitsturnens noch stärker als das vorjährige ist.

Außer diesen auswärtigen Turnergrößen wird der M.T.V. alle seine Sieger, zwanzig an der Zahl, aus den Gerätekämpfen in Stuttgart als Reck-Riege zeigen. Auch einige Darbietungen von Turnerinnen werden in das Programm eingereiht. Somit wird sich das diesjährige Schönheitsturnen im M.T.V. zu einem großen turnerischen Ereignis gestalten, welches unserem Verein Ansehen und Ehre bringen wird.

Es erscheint uns geraten, an die M.T.V.-Mitgliedschaft schon heute das Ersuchen zu richten, frühzeitig Eintrittskarten zu bestellen; die Platzeinteilung und die Eintrittspreise werden die gleichen wie im vergangenen Jahre sein.

Stuttgart

Das größte, das gewaltigste, das bedeutungsvollste Turnfest ist Vergangenheit geworden. Der lebendige Geist aber, der von dort in die Herzen geströmt, ist lodernde Gegenwart geblieben. Stuttgart war für die D.T. das Einmarschtor in den nationalsozialistischen Staat.

Ich freue mich ungemein, daß so viele M.T.V.er dieses mächtige Stuttgarter Erlebnis in persönlicher Verbundenheit mitfühlen durften. Und ich danke aus freudigem Führerherzen heraus der Vereinsleitung, dem Altherren-Verband und den treuen persönlichen Spendern, die so und so vielen armen Vereinsbrüdern und -Schwestern es ermöglichten, die unvergeßlichen Stuttgarter Tage genießen zu dürfen. Der alte traditionelle Gebergeist lebt neu im M.T.V. als nationalsozialistische Tat. M.T.V.-Freunde, haltet diesen herrlichen Geist auch für die Zukunft hoch! Die durch Euere Gaben leben und erleben durften, sie danken Euch und Euerem M.T.V. aus treu ergebenem Herzen.

Ein herrlicher Vereinsstolz hat alle die erfüllt, die unter den M.T.V.-Fahnen das Deutsche Turnfest gesehen. Und so muß es mehr und mehr werden: Zur M.T.V.-

Gemeinschaft gehören zu dürfen, das muß für den Einzelnen eine stolze Auszeichnung bedeuten. Ihr aber, die Ihr zuhause geblieben, die Ihr die Beschickung des Festes in solcher Stärke habt ermöglichen helfen, Ihr dürft stolz sein auf Euere Jugend, auf die jungen M.T.V.er. Sie haben die klangvollen drei Buchstaben mit neuen Ehren umkränzt. Breitenarbeit ist unser Vereinsziel. Wir sehen unseren Rekord darin, einer möglichst großen Zahl von Volksgenossen möglichst hohes persönliches Können zu vermitteln. Diese Breitenarbeit hat sich in Stuttgart zu einem ungeahnten wettkämpferischen Erfolg ausgewirkt. In den Mehrkämpfen haben die M.T.V.er 57 Kränze davongetragen und damit ihren Verein zum erfolgreichsten in der D.T. gestempelt. Nach uns besetzt der Turnverein Mannheim 1846 mit 28 Kränzen den 2. Platz. Diese Gegenüberstellung soll unseren M.T.V.ern zeigen, auf welch' breiter Basis unser Vereinsbetrieb ruht.

Unsere Fechter haben in den harten Kämpfen sich ausgezeichnet geschlagen. Um einen wunderbaren Erfolg sind sie leider gebracht worden dadurch, daß ein schon in der Endrunde stehender recht verheißungsvoller Kämpfer zu Unrecht aus dem Rennen geworfen wurde. Eine im Zusammenhang mit diesem Fall gebrachte Bemerkung des Fechtwartes der D.T. in der Deutschen Fechter-Zeitung weise ich als recht ungehörige persönliche Note auf das entschiedenste zurück. Die M.T.V.er — also auch die M.T.V.-Fechter — sind zu bescheidenen, aber mannhaften Kämpfern erzogen. Irgend welche „Stänkereien" liegen dem M.T.V.er fern, aber für Sauberkeit und Recht hat er ein überaus starkes Empfinden. Das möge sich auch der Fechtwart der D.T. notieren.

Im letzten Augenblick durfte auch unsere dem Deutschen Kanuverband angeschlossene Faltbootriege eine kleine Vertretung nach Stuttgart abordnen. Mit ihren herrlichen Erfolgen hat sie sich dieser Zulassung recht würdig erwiesen.

Auch einige Kleinkaliberschützen haben ihren Verein in Stuttgart gut vertreten.

Mit aufrichtigem Dank und herzlicher Anerkennung sei all den wackeren Kämpfern die Hand gedrückt und ihre stolze Ehrentafel an die gesamte Mitgliedschaft gegeben.

Deutscher Zwölfkampf:

6.	Kranz	Loibl Andreas	mit 216	Punkten
20.	„	Rosenhauer August	„ 201	„
23.	„	Forster Karl	„ 198	„
27.	„	Kobs Rudolf	„ 194	„
33.	„	Brunnacker Hans	„ 188	„
40.	„	Ködel Albert	„ 181	„
43.	„	Resch Albert	„ 178	„
44.	„	Weigert Hermann	„ 177	„
47.	„	Andree Josef	„ 174	„
47.	„	Brunnacker Wilhelm	„ 174	„
47.	„	Koller Hans	„ 174	„
47.	„	Stauber Xaver	„ 174	„
49.	„	Baumgärtner Hans	„ 172	„
56.	„	Marr Kurt	„ 165	„

Geräte-Zehnkampf:

8.	Kranz	Lenhart Egon	mit 180	Punkten
14.	„	Kindermann Franz	„ 174	„
15.	„	Christ Karl	„ 173	„
36.	„	Gutsch Fritz	„ 152	„

Neunkampf, Turner über 40 Jahre:

19.	Kranz	Ruch Hermann	mit 147	Punkten
20.	„	Gratzmüller Ludwig	„ 146	„

Fünfkampf I = volkstümliche Übungen:

15.	Kranz	Lutter Otto	mit 93	Punkten
17.	„	Gruber Dr. Ludwig	„ 91	„

Leistungssteigerung in Beruf und Sport durch Electrolyt Georg Hirth

Tablettenform: Packungen zu M. –,50, 1.45, 3.— **Pulverform:** Packungen zu M. 1.45, 2.75

Erhältlich in allen Apotheken - Verlangen Sie die interessante Broschüre von der Hauptverkaufsstelle: **Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8** (gegenüb. d. Polizeigeb.) Fernr. 91857

21.	Kranz	Dengler Andreas	mit 87	Punkten
21.	„	Henninger Alfred	„ 87	„
26.	„	Daigeler Josef	„ 82	„
26.	„	Lehnert Rudolf	„ 82	„
27.	„	Erhard Karl	„ 81	„
28.	„	Liedl Erich	„ 80	„
28.	„	Sextl Oskar	„ 80	„
29.	„	Hack Franz	„ 79	„
29.	„	Teschemacher Heinrich	„ 79	„
31.	„	Fahrnholz Otto	„ 77	„
33.	„	Hinterberger Ludwig	„ 75	„
33.	„	Wagner Hermann	„ 75	„

Fünfkampf III = Turner über 40 Jahre:

19.	Kranz	Bliedung Wilhelm	mit 91	Punkten
32.	„	Siegle Paul	„ 78	„
34.	„	Löffler Eugen	„ 76	„

Siebenkampf = Turnerinnen:

2.	Kranz	Schmitt Julie	mit 140	Punkten
11.	„	Freitag Lisl	„ 128	„
13.	„	Mühlhan Marianne	„ 126	„
21.	„	Lutz Kuni	„ 118	„
23.	„	Bauer Auguste	„ 116	„
25.	„	Ziegler Marie	„ 114	„
29.	„	Balkheimer Elisabeth	„ 110	„
30.	„	Gutsch Johanna	„ 109	„
31.	„	Wastl Lisl	„ 108	„
32.	„	Wolfram Josefine	„ 107	„
34.	„	Ulrich Gusti	„ 105	„
35.	„	Balkheimer Anna	„ 104	„
38.	„	Högel Herta	„ 101	„

Vierkampf = Turnerinnen:

9.	Kranz	Aquila Irma	mit 84	Punkten
18.	„	Glas Beth	„ 75	„
20.	„	Bauer Antonie	„ 73	„
22.	„	Brunnacker Zenta	„ 71	„
22.	„	v. Lieben Helga	„ 71	„
25.	„	Miltner Lisl	„ 68	„
31.	„	Oldenburg Lotte	„ 62	„

Volkstümliche Einzelkämpfe:

4. Sieger im Kugelstoß = Kulzer Heinrich mit 13,90 Meter

Fechten:

a) Säbel:

7. Sieger = Ulseß Josef
10. „ = Kolbinger Karl

b) Florett:

2. „ = Kolbinger Karl



CHR. SCHÜNER, LINDWURMSTRASSE 129 I. Stock

Trambahnhaltestelle: Zenetti - Ecke Lindwurmstraße — Fernruf 70576

Großes Lager u. Anfertigung erstklassiger Sportanzüge / Konkurrenzlose Preise

c) Degen:
3. „ = Kolbinger Karl

Faltbootfahren:

a) Wanderklasse-Einer:
1. Sieger = Pfaff Wilhelm

b) Rennklasse-Zweier:
2. Sieger = Kappler Ignaz — Knöferl Benedikt

Kleinkaliberschießen:

7. Sieg = Bockhart Georg mit 91 Ringen
8. Sieg = Gerathewohl Walter mit 90 Ringen

Schwimmen:

a) 50-Meter-Streckentauchen:
2. Sieg = Stanner Ludwig in 36,5 Sekunden

b) 200 Meter, beliebig:
7. Platz = Weiß Gustav in 3:16,7 Minuten

Das größte wettkämpferische Ereignis für uns M.T.V.er war die 100×100-Staffel. Welche Bedeutung dieser Veranstaltung beigelegt wurde, erhellt aus der Tatsache, daß die Stuttgarter Tageszeitungen in mächtigen Schlagzeilen das Ergebnis in die Öffentlichkeit warfen: „M.T.V. München gewinnt die Weltstaffel!" — Weltstaffel? — Es steht bis jetzt einzig da in der Turn- und Sportwelt, daß eine Staffel mit diesem Massenaufgebot aus einzelnen Vereinen gelaufen wurde. Wie riesig das Interesse für dieses Schauspiel war, das zeigte die mit siebzigtausend Menschen überfüllte Adolf-Hitler-Kampfbahn. Und hier wurde der Lauf der M.T.V.-Staffel ein ganz besonderes Ereignis. In überlegenem Stil, bejubelt von der riesigen Menge, überrundeten unsere prächtigen Jungen vier ihrer fünf Gegner und zerrissen mit über 200 Meter Vorspung vor dem Turnerbund Stuttgart das Zielband. Es war geradezu bewundernswert, wie jeder über seine Kraft hinauszuwachsen schien, angetrieben durch die machtvolle glänzende Umgebung, angetrieben durch die unbändige Begeisterung der Massen, angetrieben durch die bejubelten Leistungen der Kameraden. Hervorragende Wechsel, herrlicher Vereinsgeist, unbändiger Siegerwille, das waren die Merkmale, die so wunderbar zusammenspielten und unsere 100 Jungen zu so überragendem Sieg auflaufen ließen. Die staunende Frage von Freund Flamme — Vorsitzender des A.T.V. Leipzig, Vater des Gedankens und Organisator der 100×100-Staffel — ist begreiflich: „Wie habt ihr das nur gemacht?" Begreiflich ist aber auch das freudvolle Bekenntnis der alten wie der jungen M.T.V.er, die dieses einzige Schauspiel mit ansehen durften: „Ich bin stolz, ein M.T.V.er zu sein!"

„Ich bin stolz, daß ich in dieser Staffel habe mitlaufen dürfen!" erklärte mir einer. Und Ihr seid alle stolz auf Euere glänzende Tat und habt ein Recht dazu. Habt alle innigsten Dank! Tragt den wunderbaren M.T.V.-Geist, der Euch an dem denkwürdigen Abend des 27. Juli beseelt und angefeuert hat, für alle Zeiten tief im Herzen. Bleibt immerdar die treuen trutzigen M.T.V.-Kämpfer, als die Ihr Euch in Stuttgart der Turnerwelt vorgestellt! Ihr, jungen Freunde, seid die Gegenwart, und Euch obliegt die Zukunft eines stolzen Vereines. Stuttgart muß in Euch lebendig bleiben mit dem volltönenden Akkord: „Sei stark und treu!" Gut Heil und Heil Hitler!

Brechtel

Auszug aus einem an den Turnrat gelangten Brief:

Es ist mir nach meiner Rückkehr von Stuttgart mitgeteilt worden, daß es die Firma Otto Perutz geradezu als eine nationale Pflicht betrachte, mir die 2½ Tage, die ich vom Geschäft weg war, nicht auf den Urlaub anzurechnen, sondern zu schenken, und mir außerdem noch meine Auslagen für Verpflegung beim Stuttgarter Turnfest zu ersetzen.

Es wäre nur zu wünschen, daß recht viele Turnerinnen und Turner in gleicher Lage ebenso wohltuendes Verständnis fänden als dies mir seitens der Firma Otto Perutz geschah, deren angenehmes und sozusagen familiäres Verhältnis zu den Angestellten ja bekannt ist.

Der Turnrat schließt sich diesen Wünschen aus ganzem und dankbaren Herzen an!

Stuttgart

In Nr. 34 der Deutschen Turnzeitung vom 22. August 1933 schreibt ein Deutscher in Südslawien unter der Überschrift: Dank und Bitte an den Rundfunk! Wie wir daheimgebliebenen Auslandsdeutschen das 15. Deutsche Turnfest in Stuttgart miterlebten, u. a. Folgendes:

„Wie freute ich mich, aus den Berichten über die Turnerfechter den Namen meines Vereins- und ehemaligen Studienfreundes Karl Kolbinger vom M.T.V. von 1879 München herauszuhören, der 2. Turnfestsieger im leichten Säbel geworden ist.

Ausgezeichnet hörte ich auch die 100×100-Meter-Staffel an. Die lebendige Schilderung der Staffettenübergabe — der um den Sieg dieser einzigartigen Riesenstaffel kämpfenden Mannschaften, den von Übergabe zu Übergabe sich erweiternden Vorsprung der ausgezeichneten M.T.V.er von 1879 München bis zum Endsieg erlebte man am Radioapparat wie in der Wirklichkeit auf dem Kampffelde."

Als ich das las, erfüllte mich mit neuem Stolz, ein M.T.V.er sein zu dürfen, und hoffentlich ergeht es allen meinen Vereinsbrüdern und Vereinsschwestern ebenso. Es gibt eben nur einen M.T.V., dessen Ruf und Name in der ganzen Welt bekannt ist. Alle, alle müssen wir in jeder Art und Weise stets fest zusammenstehen, um den Ruf und das Ansehen unseres M.T.V. zu erhalten. Mn.

15. Deutsches Turnfest in Stuttgart

Für die Beschickung des 15. Deutschen Turnfestes in Stuttgart wurden uns von Vereinsmitgliedern und von uns befreundeten Firmen übersandt:

Installateur-Genossenschaft durch Vermittlung von Herrn Labonte 30.—; Georg Werle 10.—; E. Vogler 5.—; Ludwig Hacker, Köln 20.—; Kommerzienrat Josef Reim 20.—; Carl Dorn 10.—; Geheimrat Georg Proebst 20.—; Geheimrat Adolf Brougier, Vietznau (Schweiz) 100.—; Josef Endres 1.—; Pschorrbräu A.G. 20.—; Oskar Werner, Heidelberg 20.—; Direktor Hans Müller 5.—; Aktienbrauerei zum Löwenbräu 100.—; Lotterie-Gewinne David Sattler 4.—; Lotterie-Gewinne Margarete Friedrich 2.—; Michael Huber 20.—; Julius Hierneis 10.—; Haniels Handelsgesellschaft 100.—; Oberbaurat Alois Höchtl 20.—; Bayerische Vereinsbank 50.—; Firma Knorr & Hirth 20.—; Otto Kraemer 50.—; Carl Dorn 10.—; Münchener Zeitung 20.—; Otto Kammerer 14.—; Frau Konsul Stiegler 20.—; Frau Prof. Gebele 2.—; Der Rumpeltisch 20.—; Hans Aschenbrenner 5.—; Gete 20.—; Dr. Karl Hippeli 5.—; Oberregierungsrat Karl Seuffert 2.—; Aus der Wörthstraße 20.—; Theodor Rueß 10.—; Frau Barbara Lampel 10.—; Walther Lüders, Traunstein 10.—; Dr. M. Siebert 5.—; Otto Grünbeck 20.—; Fritz Werner 20.—; Tilde Gögl 2.— Mark = 852 Mark.

Ferner stellte uns der Altherren-Verband des M.T.V. 1000.— RM. zur Verfügung.

Allen Gebern allerherzlichsten Dank! Es lebe der M.T.V.-Geist!

Außerordentliche Hauptversammlung des M.T.V.

am Freitag, 29. September, abends 8.30 Uhr, in der Großen Trinkstube / Tagesordnung: Führer-Wahl
Hierzu ergeht höfliche Einladung an die Gesamtmitgliedschaft Zutritt gegen Vorweis des Mitgliedsausweises / Der Abendturnbetrieb fällt aus!

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

*Theatinerstr. 44 * Karlspl. 4 * Theresienstr. 29*

Für den M.T.V. wichtige Tage:

21. September: Feier zum 70. Geburtstag unseres Herrn Direktors A. Römer
24. September: Kurzstreckenregatta der Faltbootriege in Thalkirchen
29. September: A.o. Hauptversammlung des M.T.V. (Wahl des Führers)
30. September: Herbstausflug des Liederhorts im M.T.V. zum Bleckfeinhaus
Anfang November: Schönheitsturnen im M.T.V. (Eintrittskarten können in der Geschäftsstelle schon jetzt bestellt werden)
Herbst 1933: Mannschaftskampf 1860—M.T.V. (Rückkampf)

Die nächste Nummer der M.T.V.-Nachrichten erscheint im November
Es wird dringend ersucht, Beiträge bis längstens **3. 11.** einzusenden!

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Ö. A.-V.

Außerordentliche Hauptversammlung der A.-V., Sektion M.T.V. München

Auf Grund der Weisungen des Führers der reichsdeutschen Sektionen (Dinkelacker-Stuttgart) hat die Sektion M.T.V. am 8. August den langjährigen bisherigen 1. Vorsitzenden der Sektion Dr. F. X. Müller einstimmig zum weiteren Führer ihrer Geschicke bestimmt. Dr. Müller nahm die Berufung zur Freude der Versammelten an. Er gab noch Aufschluß über die Arierfrage, die in der Sektion nicht geregelt zu werden brauche, da diese nur Mitglieder des M.T.V. aufnehme.

Unsere Mitglieder treffen sich an den Dienstag-Abenden am Sektionstisch in der gemütlichen Trinkstube zu geselliger Unterhaltung. Besprechung von Touren usw.

Aus dem Turnrat

An die Aktiven des M.T.V.!

Stuttgart hat die deutschen Turner zu Truppen unseres großen Kanzlers Adolf Hitler gestempelt. Freudig wollen wir uns eingliedern in das stolze Heer. Soldat sein, heißt unbedingte Zucht und Unterordnung üben. In dieser Hinsicht muß auf unseren Übungsstätten vieles besser werden. Die Lockerung, die in den Sommermonaten eingerissen, muß jetzt wieder verschwinden.

1. Dem Befehl zum Freiübungsaufmarsch hat Alles restlos Folge zu leisten. Das Bummeln in den Nebenräumen muß unter allen Umständen ein Ende nehmen.
2. Ein vorzeitiges Abschwenken in die Garderobe aus den Marsch- und Laufübungen heraus kann nicht weiter geduldet werden. Wer nach Schluß der Freiübungen — aber erst nach dem Abzählen — wegtreten will, verschwindet auch wirklich vom Übungsplatz. Das ungebundene bald hier bald dort hört auf. Wer während des Riegenturnens noch am Platze ist, hat sich einer Riege einzugliedern.

SCHUHE
für Sport, Straße und Gesellschaft kaufen Sie vorteilhaft bei Ihrem Sportkameraden
am Stachus
Riegel
Das Schuh-Haus von bestem Ruf!

3. Auf den Befehl zum Antreten der Riegen ordnen sich die Riegen raschestens und stehen in Ordnung bis ein weiterer Befehl sie zur Arbeit schickt. Der Riegen-Wechsel muß zu straffester Ordnungspause sich gestalten.
4. Bei vorzeitigem Verlassen der Übungsstätte meldet sich der Wegtretende bei seinem Riegenführer ab.

Ist das die Freiwilligkeit des Vereinslebens? Mit dem Eintritt in eine Volksgemeinschaft übernimmt man freiwillig Pflichten. Willige Ein- und Unterordnung sind die ersten Pflichten. Kein Volksgebilde, also auch kein Vereinsleben, kann ohne straffe Führung, ohne straffe Zucht bestehen, viel weniger sich gesund entwickeln. Deshalb wird jeder ehrliche und echte M.T.V.er die getroffenen Maßnahmen begrüßen. Wer sie aber nicht verstehen will, der versteht unsere Zeit nicht. Mit soldatischer Ordnung nur werden wir uns im neuen Staat behaupten können. Der M.T.V. aber soll Muster in dieser Hinsicht sein. Heil M.T.V.! Brechtel

Wer den M.T.V. lieb hat ...

kommt seinen Zahlungsverpflichtungen dem Verein gegenüber restlos nach! Mit Ende September geht das Geschäftsjahr 1932/33 zu Ende, bis dahin ist es Pflicht eines jeden Mitglieds, seine Rückstände restlos auszugleichen!

Oktoberfest 1933

Wie bereits in früheren Jahren hat der M.T.V. auch beim heurigen Oktoberfest in der Wagnerbräu-Bierhalle einen reservierten Raum (Stall) für seine Mitglieder zugewiesen erhalten / Bierzeichen sind in der Geschäftsstelle und auf der Wiese beim Vereinsdiener zu haben!

Vorturner-Lehrgang

In diesem Jahre finden die Vorturnerstunden wie folgt statt: Mittwoch, abends von 7—8 Uhr für Turnerinnen, Freitag 7—8 Uhr Geräteturnen für Männer, Dienstag 7—8 Uhr Leichtathletik für Turnerinnen und Turner. Die erste Übungsstunde findet am Dienstag, 3. Oktober, statt. Ich bitte um recht rege Beteiligung. Kobs

Mittel- und Langstreckenläufer!

Um auf dem herrlichen Erfolg unserer 100×100-Meter-Staffel in Stuttgart weiter zu bauen, soll in diesem Winter das Laufen der Mittel- und Langstreckler mehr gepflegt werden. Alle diejenigen, die sich dafür eignen und die vor allem Interesse am regelmäßigen Üben haben, treffen sich an jedem Dienstag und Freitag um 8 Uhr im Vorraum der Turnhalle, Häberlstraße, und üben unter meiner Aufsicht auf der Theresienwiese ihre Strecke. Die Freiübungen müssen sie dann am Mittwoch mitmachen. Beginn: Dienstag, 3. Oktober. Kobs

Wer gut und billig kaufen will,
geht zu
HORN
AM STACHUS
MAX WEBERPLATZ · PARKSTRASSE

Kegelbahnen im Vereinshaus

Die Kegelbahnen im Vereinshaus sind an einigen Abenden neu zu vergeben. Interessenten erhalten alle Auskünfte in der Geschäftsstelle.

Deutsches Turnfest in Stuttgart

Für das Vereins-Archiv bitten wir alle unsere Mitglieder, die in Stuttgart fotografische Aufnahmen gemacht haben, die den M.T.V. in irgend einer Weise betreffen, einen Abzug in der Geschäftsstelle gegen Bezahlung abliefern zu wollen.

Turnbetrieb

Ab 1. September 1933 ist in allen Abteilungen der Betrieb wieder voll und ganz aufgenommen.

Die Leibstandarte beabsichtigt im Sturmbann 4 einen Gebirgssturm aufzustellen. Jene Mitglieder, besonders auch von der Sektion, die bereit sind, diesem Sturm beizutreten, wollen sich bis 28. September in die im Sekretariat aufliegende Liste einzeichnen. Berücksichtigt können nur Bergsteiger werden, welche gemäß ihrer Bergfahrten in Fels und Eis als solche angesprochen werden können und welche vollständige Sommer- und Winterausrüstung ihr eigen nennen.

Jiu-Jitsu-Anfängerkurs für Damen

Dem bereits am 18. September 1933 begonnenen Jiu-Jitsu-Anfängerkurs für Damen können noch einige Interessentinnen bis 1. Oktober beitreten. Anmeldung Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr abends bei Frl. Zenz, Trainerin der Abteilung, oder in der Geschäftsstelle des M.T.V.

Vom „Bayerischen Turner" fehlen mir die Nummern:

1925 Nr. 1, 1927 Nr. 18 und 23, 1928 Nr. 18 und 23, 1930 Nr. 1, 1932 Nr. 11.
Für Überlassung wäre ich dankbar. **K. R. Driendl, Pressewart**

Oktober-Fest 1933

Wagnerbräu-Festhalle

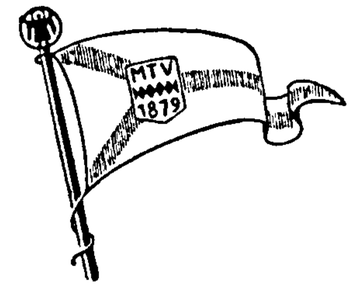
Oberlandler-Kapelle J. Graf

Treffpunkt

aller Mitglieder des M. T. V. und der Sektion M. T. V. des D. Oe. A.-V.

Reservierter Raum

Faltboot-Riege



10. Staffettenfahrt am 27. August 1933 in Starnberg

Nachdem unsere Abteilung den Wanderpreis der Stadt Starnberg im vorigen Jahre endgültig gewonnen hatte, hat es sich der sportfreundliche Stadtrat nicht nehmen lassen, auch in diesem Jahre in dankenswerter Weise einen Preis zu stiften, der unter den gleichen Bedingungen gewonnen werden muß. Fünf Münchener Vereine, nämlich Turngemeinde, M.T.V., 1860, Club Münchener Kajakfahrer und M.T.V. Schwabing waren am 27. August in Starnberg zu einem harten Wettstreit in die Schranken getreten. Unsere Mannschaft ging nach ehrenvollem Kampf als zweite nach Turngemeinde mit 42 Sekunden Zeitdifferenz durchs Ziel, obwohl sie von sechs Bestzeiten drei für sich buchen konnte. Unser Führer, Hans Wiendl, hatte sich für folgende Besetzung und Reihenfolge entschieden:

1. Starnberg—Leoni: Kappler-Glasedonner, 21 Min. 23 Sek.
2. Leoni—Starnberg: Wörle, 24 Min. 7 Sek. (Bestzeit)
3. Starnberg—Leoni: Pfaff, 21 Min. 26 Sek. (Bestzeit)
4. Leoni—Starnberg: Resch-Strohmeier, 23 Min. 16 Sek.
5. Starnberg—Leoni: Ostermeier, 23 Min. 52 Sek.
6. Leoni—Starnberg: Kunstwadl-Hieber, 23 Min. 36 Sek. (Bestzeit)

Bei der ersten Übergabe in Leoni lag die T.G. in Führung, bei der 2. Übergabe in Starnberg hatte Wörle bereits aufgeholt, bis dann Pfaff beim 3. Stabwechsel mit einem Vorsprung von 1½ Minuten in überlegenem Stil in Leoni ankam. Dieser Vorsprung wurde von Resch-Strohmeier gehalten, ging aber bei der 5. Übergabe im Kampfe gegen den Europameister Krebs der T.G. verloren, was auch das letzte Boot Kunstwadl-Hieber trotz ihrer Bestzeit nicht mehr ändern konnte.

Unsere Paddler beim Deutschen Turnfest

Zu den Kämpfen der Turner-Wasserfahrer wurde von unserem Verein nur ein Einsitzer und ein Zweisitzer zugelassen. Im Einer war Pfaff in der Wanderklasse siegreich, während im Zweisitzer Kappler-Knöferl sich infolge Leckwerden des Bootes mit dem 2. Platz begnügen mußten. Im Zwölfkampf der Turner holte sich Resch als 43. einen Eichenkranz und beteiligte sich mit Stepanek und Möller an der 100×100-Meter-Staffel.

Pfaff und Wörle bei den Europa-Meisterschaften in Prag

Am 20. August fanden zum ersten Male Europameisterschaften der Faltboot- und Kanufahrer statt, mit dem Ziel, die Zulassung unseres Sportes zur Olympiade vorzubereiten. Die Veranstaltung nahm in Prag einen überaus glanzvollen Verlauf, der für die deutsche Mannschaft um so erfreulicher war, als viermal die deutsche Flagge

NSU

Neue Preise:

200 ccm 2-Takter mit Licht, Horn, Tacho **RM. 645.-**
200 ccm OHV Sport m. Licht, Horn, Tacho **RM. 795.-**
350 ccm OHV Sport m. Licht, Horn, Tacho **RM. 1095.-**
500 ccm OHV mit Licht, Horn, Tacho **RM. 1275.-**
600 ccm Touren mit Licht, Horn, Tacho **RM. 1100.-**
500 ccm SS-Königswelle..... ..... **RM. 1340.-**

Alle Modelle bei bequemer Zahlungsweise sofort lieferbar! !2869

NSU-Fabr.-Vertr.

Motorräder billiger

K. HABERL

Isartorplatz 3

Leistungsfähigstes Motorradhaus am Platze

am Siegesmast hochgezogen wurde. Vom Deutschen Kanuverband wurden unsere bayerischen Meister Pfaff und Wörle im Faltboot-Zweier gemeldet, die auf einer 10 Kilometer langen Strecke einen ausgezeichneten 3. Platz belegten.

Dr. Erwin Schmid

Kampfsportabteilung

Leider konnten bereits drei festgelegte Freiluft-Boxveranstaltungen nicht durchgeführt werden, da einige unserer Mitglieder dem Start fernblieben. Dieses zeugt von einer sehr großen Unsportlichkeit und darf in Zukunft nicht wieder geschehen. Jene Herren sollten sich darüber schon längst im klaren sein, daß Sport, und gerade Boxen, kein Kinderspiel ist. Wir hoffen aber, daß uns diese Mitglieder bei den kommenden Herbstkämpfen wieder mit dem nötigen sportlichen Geist unterstützen, damit wir unseren lieben M.T.V. mit Erfolg vertreten können. Kommt daher wieder regelmäßig zu den Übungen. Box Heil!

Strattner

Liederhort im M.T.V.

Unsere Chorproben finden nunmehr beginnend am 14. September wieder regelmäßig Donnerstags im Grünen Zimmer statt. Unter der Leitung eines neugewählten, bewährten Chormeisters, des Herrn Hans Schlegl (Nordendstraße 19) ist der Liederhort im Begriff, seine Gesangstätigkeit auf neue Grundlagen zu stellen, um in Zukunft noch mehr wie bisher den Wünschen und Bedürfnissen des M.T.V. und seiner Mitglieder Rechnung tragen zu können. Jetzt zu Beginn des Winterhalbjahres ist für sangesfreudige M.T.V.er die geeignetste Gelegenheit, sich unserem Sängerchor anzuschließen (für M.T.V.er beitragsfrei). Anmeldungen jederzeit. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle oder der Vorsitzende Holl (Telefon 597 101).

Am 30. September/1. Oktober Ausflug mit Damen zum Bleckensteinhaus bei Schliersee. M.T.V.- und Sektionsmitglieder herzlich willkommen! Abfahrt per Autobus am 30. September, 15 Uhr, vom Ritter-von-Epp-Platz. Nr. 21 (Österr. Verkehrsbüro.) Rückfahrt Sonntag abend. Fahrpreis 3.80 Mark. Anmeldungen an den Probeabenden oder in der Geschäftsstelle.

Sport

6 Stück 20 Pfg.

12 Stück 40 Pfg.

HERREN-MANTEL
DAMEN-MANTEL
Sport-Stoffe

STOFFE
Alle Mode-Artikel
in allen Preislagen

MTV. Mitglieder 10 Proz. Rabatt

TUCHHANDLUNG GOTTFRIED KRAMER
München, Sonnenstr. 27 (gegenüber der protestantischen Kirche)

Alle lieben



Löwenbräu

Buchdruckerei G. FIGEL

liefert alle Druckarbeiten für Gewerbe, Handel, Industrie u. Private in bekannt sauberer Ausführung. Die Anschrift ist:

München 2 SW. / Bayerstr. 77a, Tel. 53 3 35

Schuhe für Sport, Mode, Orthopädie, Gesellschaft, Straße, Haus
fertig oder nach Maß, für Groß und Klein kaufen Sie am besten im
Spezial-Schuhhaus RID
München, nur Fürstenstr. 7
nächst Odeonsplatz
Hauptpreislagen Mk. 12.50 bis Mk. 21.–
Preiswert - solid Schuhe von RID!
Keine Filialen! **Gegr. 1873 * Telefon 24260**



Metallbettstellen, Aufliegmatratzen nur eigenes Fabrikat. Bettfedern und Daunen, Bett-Inletts, Wolldecken, Bett- und Küchenwäsche. Uebernahme kompletter Einrichtungen. Mod. Bettfedern-Wäscherei u. -Reinigung im Hause. Schlafzimmer u. Küchen in großer Auswahl.
Wilhelm Spelberg / München, Altheimereck 12
Betten- u. Möbelausstattungshaus - Tel. 91442 - Auf Wunsch Zahlungserleichtg.

Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 20/2 (Fernsprecher 492162)
Druck: G. Figel, München, Bayerstraße 77a, Fernsprecher 53335

29.11.1933

Nachrichten des MTV 1879

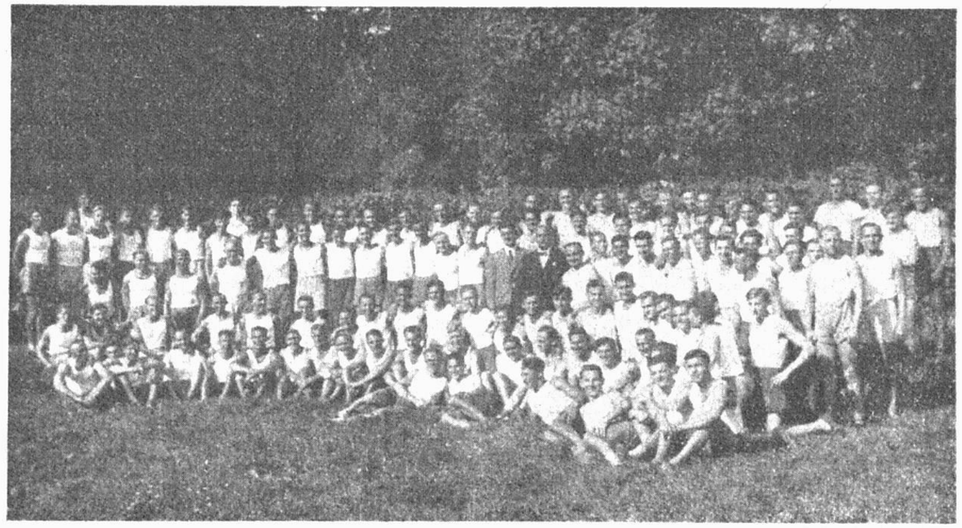
Männer-Turn-Verein München von 1879 e. V. D. T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer und Knaben, Frauen und Mädchen

Vereinsbesitz: **Turnhallen, Turnplätze** u. **Vereinshaus:** Häberlstr. 11 / Tel. 51511 **Hauptspielplatz:** Franz Paul Lang-Platz a. d. Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / **Wald-Spielplatz** bei Gräfelfing Haltestelle Lochham, Tel. 80419 / **Wald bei Krailling** / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1933 **München, im November** **Nummer 6**



100×100 Meter (Deutsche) Staffel des MTV. von 1879

Sieger

beim Deutschen Turnfest 1933 in Stuttgart Zeit: 19 Min. 56 Sek.

Durchschnittszeit: 11,95 Sek. je Läufer

beim Herausforderungslauf in München Zeit: 19 Min. 45,5 Sek.

Durchschnittszeit: 11,85 Sek. je Läufer

Hotel und Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitgl. d. MTV.
Fließendes warmes u. kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume.
Gutbürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50
München
Senefelderstr. 14
Fernsprecher 50848

32%
betrug unsere Umsatzsteigerung im Jahre 1932 gegenüber dem Jahr 1931.
Gibt es einen besseren Beweis für die hervorragende Qualität und Preiswürdigkeit der Kranzplatte?
Machen Sie einen Versuch damit und auch Sie werden wissen, weshalb der Amateur, der seine Sache versteht, nur mit Kranzplatten arbeitet.
Trockenplattenfabrik
Kranseder & Cie. A.-G.
München 2 SW.

Eschenski ab Mk. 7.—
Stöcke ab „ 2.20
Bindungen ab „ 3.75
Ski-Stiefel ab „ 18.50
Montage-Reparaturen
SPORTHAUS WERNER MUENCHEN CORNELIUSSTR. 4

Der M.T.V. als Sieger der 100 mal 100 Meter-Staffel in Stuttgart und München

Im Oktober wurde die siegreiche 100×100-Meter-Staffel des M.T.V. beim Stuttgarter Turnfest von den Münchener Leichtathletik-Vereinen herausgefordert. Man wollte nicht glauben, daß unsere M.T.V.-Staffel vorläufig nicht zu schlagen sei. Als Gegner stellten sich 1860 und Polizei-Sportverein, Jahn und Turnerschaft, die in München unangefochten an der Spitze gestanden waren. Trotz vorherigen Achselzuckens siegte der M.T.V. auch diesmal! „Die erzielte Zeit war noch besser als die Stuttgarter, die vordem — wegen ihrer Güte — vielfach zu Unrecht angezweifelt worden war, deren Richtigkeit aber nun einwandfrei und deutlich bewiesen ist. Die darin verankerte Durchschnittsleistung des M.T.V. gibt ein höchst erfreuliches Zeugnis von dem großen Können der M.T.V.-Mannschaft." (Münchener Tagespresse.) In unserem Willen und in dem freudigen, restlosen Einsatz Aller lag unser Sieg.

Mittel- und Langstreckenläufer heraus!

Dieser Ruf ist nicht ganz ungehört verhallt. Es treffen sich Dienstag und Freitag abends 8 Uhr immer eine Anzahl Läufer im Turnsaal. Wir marschieren mit langen Schritten und kräftiger Armarbeit zur Theresienwiese, und auf der genau 500 Meter langen Mathias-Pschorr-Straße verrichten wir dann tüchtige Arbeit. Was wir da machen?

Das wird nicht verraten; die Mittel- und Langstreckler sollen selbst kommen und sich überzeugen, daß sie bei dem Training wirklich vorwärtskommen. Alle Monate einmal werden die Zeiten über 500 und 1000 Meter gestoppt.

Also, liebe Freunde von der Mittel- und Langstrecke, kommt, seht und arbeitet selbst mit an der Erziehung dieses bisherigen Schmerzenskindes des M.T.V.

Kobs

53. Stiftungsfest und Weihnachtsfeier des M.T.V.

Überlieferungsgemäß begeht der M.T.V. am **Freitag, den 5 Januar 1934** (Tag vor Heilige drei Könige) das **53. Stiftungsfest, mit der Ehrung seiner Getreuen** und die diesjährige **Weihnachtsfeier.**

An die M.T.V.-Jubilare ergeht besondere Einladung.

Die Gesamtmitgliedschaft wird hiermit zu recht zahlreichem Besuch eingeladen. Plätze können nur für die Jubilare frei gehalten werden.

Liebe M.T.V.er und liebe M.T.V.erinnen zeigt durch den Besuch Euren M.T.V.-Geist, der uns alle beseelt, und gemeinsam wollen wir in das neue Jahr eintreten.

Der Führer Dr. Müller

Ordentliche Hauptversammlung des Männer-Turn-Vereins München von 1879

am Dienstag, den 12. Dezember abends 8.30 Uhr im Vereinshause, Häberlstraße 11.

Tagesordnung: 1. Berichte — 2. Satzungsänderung — 3. Wahl der Gesamtleitung des Vereins — 4. Wahl von drei Rechnungsprüfern — 5. Wahl von drei Ehrenratsmitgliedern — 6. Ernennung von Ehrenmitgliedern — 7. Anträge und Wünsche der Mitglieder gemäß § 19 Absatz f der Vereinssatzung. Zu zahlreichem Besuche ladet die Gesamt-Mitgliedschaft höflichst ein

Dr. Müller, Führer

Nach § 18 der Vereinssatzungen setzt die Teilnahme an der ordentlichen Hauptversammlung die Bezahlung der Beiträge des abgelaufenen Geschäftsjahres voraus.

MAX HIEBER
Alle Musikalien, Sprechmaschinen - Alle Schallplatten, Rundfunk-Apparate. **Theaterkasse:** Vorverkauf für alle Theater, Staats-Theater, alle Konzerte, Vorträge, Kleinbühnen, Sportveranstaltungen
Nationale Musik für Klavier, Orchester und Schallplatten
München, Marienplatz 18, Tel. 22604 u. 24806, Laden u. 1. Stock (Aufzug)

Leistungssteigerung in Beruf und Sport durch Electrolyt Georg Hirth

Tablettenform: Packungen zu M. –,50, 1.45, 3.– Pulverform: Packungen zu M. 1.45, 2.75

Erhältlich in allen Apotheken - Verlangen Sie die interessante Broschüre von der Hauptverkaufsstelle: Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8 (gegenüb. d. Polizeigeb.) Fernr. 91857

Für den M.T.V. wichtige Tage

26. November: Mannschaftskämpfe M.T.V. — T.V Augsburg im Fechten.
27. November: Langemarck-Gedenkfeier des Turnkreises München.
28. November: Beginn der Anfängerkurse der Fechtriege des M.T.V.
2. Dezember: Leichtathletik-Mannschaftskampf M.T.V. — Polizei-Sportverein.
2. Dezember: Theaterabend der Fußball-Abteilung.
10. Dezember: Münchener Hochschulmeisterschaften im Fechten.
12. Dezember: **Hauptversammlung des M.T.V.**
Mitte „ Beginn der Bezirksmeisterschaften (Kampfsport)
5. Januar: **Weihnachts- und Stiftungsfest des M.T.V.**
13. Januar: Familienabend des Liederhorts im M.T.V.

Die nächste Nummer der M.T.V.-Nachrichten erscheint im Januar. 1. Die einseitig geschriebenen Beiträge bis spätestens 5. Januar erbeten. 2. Fasse Dich kurz! 3. Vermeide Fremdwörter; Du bist ein Deutscher!

Vom „Bayerischen Turner" fehlen mir immer noch die Nummern: (1925) 1, (1927) 18 und 23, (1928) 18 und 23, (1930) 1, (1932) 11. Wer besitzt diese? Für gütige Überlassung wäre ich dankbar! K. R. Driendl, Pressewart

Kinderspeisung

„Wieder steht der Winter vor der Türe! Die Reichsregierung hat alle Volksgenossen zum Kampfe gegen Hunger und Kälte aufgerufen. Die Münchener Kinderspeisung gliedert sich in die große Kampffront ein und bittet ihre Gönner und Wohltäter um weitere tatkräftige Förderung. Es gilt, Kinder, die wehrlos der Wintersnot preisgegeben wären, vor Hunger zu schützen und ihren Eltern das Bewußtsein zu geben, daß eine lebendige, opferbereite Gemeinschaft gewillt ist, dieser Not zu steuern."

Mit diesen eindringlichen Worten wendet sich der Stadtrat München an den M.T.V. Wir geben den Aufruf weiter an unsere gesamte Mitgliedschaft mit der herzlichen Bitte: Beweist Eure tiefe Verbundenheit mit den die wahre Nächstenliebe darstellenden herrlichen Bestrebungen unseres geliebten Führers, zeigt, daß Ihr wahre Volksgenossen, zeigt, daß Ihr M.T.V.er seid!

Einzeichnungsliste liegt in der Geschäftsstelle auf. Wer rasch gibt, gibt doppelt! — „Heil Hitler!"

Hoher Besuch

Der Reichssportführer und Führer der Deutschen Turnerschaft, v. Tschammer-Osten, stattete am 8. November in Begleitung des Beauftragten des Reichssportführers bei der Bayer. Staatsregierung, des Herrn Direktor Schneider, unserm Heim an der Häberlstaße einen kurzen Besuch ab. Der Herr Reichssportführer sprach sich über alles sehr anerkennend aus und erklärte: „Das ist die schönste vereinseigene Turnhalle, die ich bis jetzt gesehen habe." Anerkennung zollte er unseren beiden Spielplätzen, unseren Erfolgen in Stuttgart, wobei er besonders die 100×100-Meter-Staffel hervorhob. Leider reichte die Zeit nicht aus, Herrn v. Tschammer-Osten soviel zu zeigen, daß er sich ein wirkliches Bild unseres M.T.V. hätte machen können.

F. S. Kustermann / München

Rindermarkt 3 u. 4 * Karlstraße 48 u. 50 * Rosenheimerstr. 120 * Ruf-Nr. 24261

Dauerbrandöfen für Kohlen-, Koks- u. Brikettfeuerung

Kochherde, Waschkesselöfen, Gasheizöfen

SCHUHE

für Sport, Straße und Gesellschaft kaufen Sie vorteilhaft bei Ihrem Sportkameraden

am Stachus

Hiegel

Das Schuh-Haus von bestem Ruf!

Zweites Schönheitsturnen im M.T.V.

Wer wird nicht, als er im vergangenen Jahre vom ersten Schönheitsturnen im M.T.V. wegging, gewünscht haben, bald wieder zu einem so hohen und reinen Genuß zu kommen?

Diese Wünsche sind am Samstag, dem 11. November 1933, in einem zweiten derartigen Treffen in Erfüllung gegangen.

Das Deutsche Turnfest in Stuttgart hat zum Teil neue Könner an die Spitze gebracht. Diese den Freunden des Kunstturnens in ihrer turnerischen Arbeit zu zeigen und aus ihrem Können Anregung und Freude zu schöpfen, sollte der Zweck der Veranstaltung sein. Keine Geringeren als die beiden letzten Olympiameister Pelle (Ungarn) und Neri (Italien) sollten die Möglichkeit geben, Vergleiche anzustellen und den Leistungsstand der deutschen Turnerei an deren Können zu messen.

Daß der M.T.V. recht getan, bewies die volle Halle, die an diesem Abend von über 3000 Personen gefüllt war. Freudige, erwartungsvolle Stimmung war im Raum, die fast in Ungeduld überging, als nicht auf die Minute die Vorführungen begannen.

Das Programm des Abends leitete unsere Vereinskapelle mit dem Badenweiler Marsch ein, dem das von unserem Liederhort eindrucksvoll vorgetragene Chorlied „Wo gen' Himmel Eichen ragen" folgte.

Nun erschienen auf der Bühne Turnerinnen, in die Farben schwarz-weiß-rot und weiß-blau gekleidet, die mit ihren von Mahler zusammengestellten, gruppenweise schön ineinanderfließenden Freiübungen das Auge fesselten. Die Bewegungen endeten in der Schlußstellung der allgemeinen Freiübungen beim Deutschen Turnfest, so das Recht der Jugend zu Spiel und Freude und die Forderung des Volkes nach Freiheit und Gerechtigkeit symbolisch zum Ausdruck bringend. Als dann der Vorhang sich wieder öffnete, rauschte herzlicher Beifall durch den Saal. Unter Brechtels Führung standen in langer Linie die Mehrkampfsieger des M.T.V. beim Deutschen Turnfest in Stuttgart auf der Bühne: Gratzmüller L., Kobs, Ködel, Forster, Ruch, Baumgärtner, Weigert, Brunnacker H., Andree, Braun W., Koller, Kindermann, Stauber, Marr, Brunnacker W., Lenhart, Christ.

Zu diesen hatte sich als jüngstes Mitglied der ersten Riege, Ortner, ein vielversprechender Turner, gesellt. Leider fehlten von den Besten Rosenhauer und Loibl, der als Sechster im Zwölfkampf den größten Einzelerfolg der M.T.V.-Männer in Stuttgart erzielt hatte. Die Folgen eines bösen Sturzes von den Ringen werden ihn noch einige Wochen ans Bett fesseln. Brechtel würdigte kurz die Verdienste der einzelnen Turner, und diese stellten am Reck unter Beweis, daß nicht Zufall, sondern gediegenes Können zu ihren Erfolgen führte. Kleine Versager konnten den ausgezeichneten Gesamteindruck nicht stören. Einen besonders hervorheben, hieße andere zurücksetzen. Die jüngeren Leute haben sich in Schwierigkeit und in Haltung so entwickelt, daß bei einigen der Gleichstand in den Leistungen mit der Mannschaftselite schon erreicht ist. Die drei Sieger über 40 Jahre aber können sich heute noch neben der jüngeren Garde sehen lassen. Das Reckturnen steht im M.T.V. immer noch auf alter Höhe. Und die jüngeren Kräfte geben Gewähr dafür, daß diese Überlieferung auch in Zukunft ihre Fortsetzung findet. Es war nicht Rahmenprogramm, sondern eine Glanznummer, der ehrlicher und reicher Beifall gezollt wurde.

Tanzen lernen modern — korrekt

nur im fachmännisch geleiteten Institut

Kurse beginnen fortlaufend Separatstunden jederzeit

Gg. Emmrich jr., Landwehr-Straße 6

Für die Mitglieder des M.T.V. ermäßigtes Honorar! Telefon 51441

Fanfaren erklangen und unsere Turner, voran die Hakenkreuzfahne und die beiden Vereinsfahnen, geleiteten die auswärtigen Turner durch den Saal auf die Bühne. Von hier aus sprach unser M.T.V.-Führer Dr. Müller Begrüßungsworte an Alle und wies auf die im M.T.V. geleistete Breitenarbeit und in Verbindung damit auf Sinn und Zweck dieses Schönheitsturnens hin. Brechtel stellte die einzelnen Turner vor. Die Vertreter des Auslandes wurden mit ihren Nationalhymnen, von unserem Vereinsorchester schneidig gespielt, geehrt. Die Dreitausend erhoben die Arme. Es war aber mehr als fremden Nationen erwiesene Achtung, es war ein freudiges Bekenntnis Aller zum eigenen Volkstum. Das mit Begeisterung gesungene Deutschland- und Horst-Wessel-Lied galt den deutschen Turnergästen.

Und nun begann das Schönheitsturnen. Zu den Gästen Neri, Weltmeister und Olympiasieger, Pelle, Weltmeister und Olympiasieger, Krötzsch, Deutscher Meister und 1. Sieger im Zwölfkampf beim 15. Deutschen Turnfest 1933, Sandrock, 2. Sieger im Zwölfkampf beim 15. Deutschen Turnfest 1933, Bettermann, 2. Sieger im Zehnkampf beim 15. Deutschen Turnfest 1933, Bezler, Deutscher Altmeister und 3. Sieger im Zehnkampf beim 15. Deutschen Turnfest 1933, Frei, Polizeimeister, Stangl, 11. Sieger im Zehnkampf beim 15. Deutschen Turnfest 1933, kamen an einzelnen Geräten vom M.T.V. noch Christ, Kindermann, Lenhart, Ortner.

Die Erwartungen wurden vollauf erfüllt. Man bekam Leistungen zu sehen, die alle begeisterten. Leistungen, wie sie eben nur Meister zu vollbringen im Stande sind. Es würde zu weit führen, all die schönen Übungsformen, Auf- und Abgänge, die gezeigt wurden, hier zu verzeichnen. Beschränken wir uns darauf, die einzelnen Turner kurz zu charakterisieren und besondere Feinheiten und Vorzüge hervorzuheben:

Neri, klein und breit gebaut, ist der typische italienische Kunstturner. Am Nationalgerät, den Ringen (ruhig) hervorragend, aber besser noch am Pferd. Seine Wanderkreise und -kehren zieht er mit schönem Schwung und eiserner Energie bis zum Schlusse durch. Mutige Übungen macht er am Barren und am Reck. Dort Luftrolle rückwärts zum Stütz und sofortige Wiederholung zum Seitstand, hier Schwungstemme kammgriffs, Flanke zum Hang, Kippe rücklings zum Stütz und aus der Riesenfelge vorwärts gestreckter Salto vorwärts mit halber Drehung. Sein Stil ist imponierend. Man kann verstehen, daß er Olympiameister wurde.

Pelle, klein, fast zierlich, war nicht in der Form des vergangenen Jahres. Man muß ihm zugute halten, daß er erst vor kurzem von einer Krankheit genesen ist. Trotzdem wurde seine Ringeübung auch von Neri nicht übertroffen. Sein Senken im Handstand mit Ausbreiten der Arme wirkte wieder verblüffend. Die Freiübung ist wohl in Schwierigkeit hochwertig — einarmiger Handstand etc. — läßt aber nach unseren Begriffen in Form und Schönheit zu wünschen übrig. Den Barren meistert er spielend. Am Pferd fehlt ihm der zügige Schwung aus den Hüften und am Reck müßte er, um vollkommen zu sein, in deutsche Schule gehen. Trotz dieser Mängel wird sein Turnen immer Eindruck machen.

Krötzsch, mittelgroß und kräftig. Sein Körper wirkt bei Rampenbeleuchtung wie ein Meisterwerk der Plastik. Sein Turnen ist ästhetischer Genuß. Die Schönheit seines Körpers weiß er bei den schwersten Sachen, besonders aber in der Freiübung zur Geltung zu bringen. Seine Bewegungen sind weich und doch kraftvoll, seine Gelenkigkeit unglaublich. Er ist der beste Vertreter deutschen Turnens. Im Gesamteindruck kann man ihn über Neri stellen. Wenn er sich entsprechend vorbereitet, sollte er auch nach internationalen Begriffen überzeugen können. Hervorgehoben sei am Barren sein einarmiger Handstand aus dem Schwung, am Reck Schwungstemme mit Übergrätschen zum Hang mit Ausschultern und sein Salto rückwärts mit halber Drehung. Um den Genuß, ihn am Pferd turnen zu sehen, kam man, da er verspätet eingetroffen war.

Sandrock, der norddeutsche Student, besitzt die Idealfigur des deutschen Zwölfkämpfers: Groß, schlank und voll sehniger Kraft. Bewundernswert seine Körperbeherrschung, die augenfällig am Pferd in seinen Wanderkehren in Erscheinung tritt. Seine beste Leistung war am Reck, im Anschluß an den Adlerschwung, Umspringen zum Handstand kammgriffs, Riesenfelge vorwärts.

Bettermann, mehr untersetzt, beherrscht zwar große Schwierigkeiten, kleine Haltungsmängel und unvorteilhafte Kleidung beeinträchtigen aber die Wirkung. Seine großen Fähigkeiten bewies er am Barren mit Felgaufschwung ins Handstehen und am Reck mit Schwungstemme ristgriffs zum Handstand. An den Schwungringen war er wohl der Beste.

Bezler (Göggingen), ist immer noch in einer Form, die genügt hätte, in Stuttgart nochmals Meister zu werden. Er ist an allen Geräten gleich gut. An den Ringen (ruhig) stand er den beiden Ausländern nur wenig nach. Den Seithandstand auf einem Barrenholm hob er besser wie Pelle.

Frei bot an allen Geräten eine gleichmäßige Leistung, Sein Können berechtigt ihn, in einem kleineren Verbande den Meistertitel zu führen.

Stangl, vom Postsportverein München, ist ein hochveranlagter, junger Turner. Die größten Schwierigkeiten gelingen ihm meist schon beim ersten Versuch. Von seinen Übungen hat er vieles erst in letzter Zeit gelernt. Darauf mag allerdings seine anfängliche Nervosität zurückzuführen sein. Sein neuestes Produkt am Barren, Luftrolle rückwärts zum Stütz, Stützkehre und Felge zur Schwebekippe, brachte er sicher und fließend. Am Reck ist hervorzuheben die Riesenfelge vorwärts ellengriffs im Anschluß an den Adlerschwung. In richtiger Schule könnte er weit nach vorne kommen.

Von unseren Turnern läßt sich sagen, daß sie in dieser illustren Gesellschaft eine ausgezeichnete Rolle gespielt haben.

Christ hatte einen seiner besten Tage und verstand, seine Vorzüge an vier Geräten zur Geltung zu bringen.

Kindermann, an Haltung Krötzsch am nächsten, brachte manch' Neues. Seinem Können nach müßte er bei den Ersten sein.

Lenhart zeigte, daß er seinen guten Platz in Stuttgart verdient hat.

Ortner bildete die Überraschung bei den Freiübungen. Selbst Neri spendete spontan Beifall.

Das Turnen hat bewiesen, daß die Leistungen der deutschen Turner gegenwärtig auf einer erfreulichen Höhe stehen, und daß sie auch von den Besten des Auslandes nicht übertroffen werden.

Als Schönheitsturnen war es ein voller Erfolg.

Nicht unerwähnt darf bleiben eine zwischen das eigentliche Schönheitsturnen gelegte Abwechslung „Ballspielereien", ein reizender Einfall von Kobs, ausgeführt von Jungturnerinnen des M.T.V. Unter ihnen Fräulein Julie Schmitt, die beim Deutschen Turnfest in Stuttgart 2. Siegerin im Hauptkampf der Turnerinnen wurde, ein Erfolg, der nicht genug gewürdigt werden kann. Die Damenabteilung und mit ihr der ganze M.T.V. darf stolz auf dieses echte deutsche Mädel sein. B.

A. STORZ
Messer- und Stahlwaren
Fa. gegr. 1850

Storz
München
Marienplatz 17
Schlittschuhe

A. STORZ
Tafel- und Dessertbestecke
Telefon 24185

Sport-, Kunstlauf-, Hockey-Schlittschuhe
In reichster Auswahl und in allen Preislagen
Längshohlschleifen von Schlittschuhen und sämtliche einschlägigen Reparaturen werden in eigener Messerschmiede und Schleiferei sorgfältigst und billigst ausgeführt.

Jetzt SKI aussuchen!
600 Paar Ski, Eschen, Norw. Form, dunkel, gekehlt. Längen **180** bis **210** cm M. **6.50** bis **15.50**. Kinder-Ski, dunkel, gekehlt, Längen **120** bis **170** cm M. **3.50** bis **7.**— Hikory-Touren-Ski, nur allerbeste Qualität, dem Norweg. Ski ebenbürtig, dunkel, gekehlt, helle oder dunkle Lauf-Fläche, alle Längen M. **23.**—, Abfahrts-Ski M. **24.**— Langlauf-Ski M. **27.**— Sprung-Ski M. **27.**—
SKI
Bei geringer Anzahlung Rückstellung bis Weihnachten!
Alles Ski-Zubehör!
Ski-Bekleidung! Komplette Ski-Ausrüstung: Stiefel, Anzug, Ski, Bindung sowie Stöcke M. **54.50** Nur sportgerechte Ware! **Zahlungserleichterung!** Verlangen Sie Katalog gratis.
MAX VORBAUER JUN.
Sendlinger Str. 76 (Ski-Abt. 1. Stock) neb. d. Münchn. Neuest. Nachr.

Die Volksturner ...

des M.T.V. haben im abgelaufenen Sommer erfreuliche Erfolge für unsere Farben errungen. Der Anschluß an die Spitzengruppe in München ist damit hergestellt. Nachstehend die Zusammenfassung unserer Sieger:

Volkstümliche Gauwettkämpfe 11. Juni 1933

Oberstufe: 100 Meter: 3. Stanner 11,6; 400 Meter: 1. Wagner 53,2; Hochsprung: 1. Lechler 1,71; 3. Liedl 1,66; Kugel: 1. Kulzer 13,33; Stein: 1. Henninger 9,54; 3. Kulzer 9,21.

Mittelstufe: 100 Meter: 2. Fahrenholz 12,0; 200 Meter: 2. Stanner 24,3; 800 Meter: 3. Remm 2,17,4; Hochsprung: 2. Loibl 1,62; 4. Andree u. Dengler 1,60; Weitsprung: 3. Mauder 5,92; Stabhoch: 3. Loibl 3,10; Kugel: 2. Dengler 10,96; 3. Lehner 10,35; Speer: 3. Wagner 41,3; Schleuderball: 3. Lehnert 47,60.

Unterstufe: 100 Meter: 2. Neumeier 12,0; 1500 Meter: 1. Pöschl 4,37,8; Weit: 1. Neumeier 5,97; 3. Lehnert 5,84; Kugel: 3. Stierstorfer 10,85.

Ältere: 100 Meter: 1. Faltermeier 12,6; Kugel: 1. Kobs 10,50; 3. Faltermeier 9,65; Schleuderball: 1. Kobs 48,10; 75 Meter: 1. Kobs 10,0; 3. Bliedung 10,4; Weit: 1. Kobs 5,61; 2. Bliedung 5,25.

Bezirksmeisterschaften 9. Juli 1933: 100 Meter: 1. Lutter 11,9; 200 Meter: 1. Wagner 23,4; 400 Meter: 1. Wagner 52,8; 1500 Meter: 3. Pöschl 4,30,0; Hochsprung: 1. Daigeler 1,72; 3. Lechler 1,72; Weitsprung: 3. Lutter 6,98; Dreisprung: 1. Dr. Gruber 13,13; Kugel: 1. Kulzer 14,48; 3. Henninger 12,63; Stein: 1. Henninger 9,29; 2. Kulzer 9,25; Diskus: 1. Kulzer 37,00; Schleuderball: 1. Lutter 60,19; Speer: 1. Liedl 57,25; 4×100-Meter-Staffel: 1. M.T.V. 44,7.

Von den Bayer. Kreismeisterschaften am 24. 8. in Ansbach holten wir 4 Kreismeisterschaften heim. Unsere 4×100-Meter-Staffel wurde Kreismeister (45,1 Sek.), Liedl siegte im Speerwerfen mit einer Leistung von 57,06 Meter, Lechler holte sich den Hochsprung mit 1,75 Meter Sprunghöhe und Dr. Gruber gewann den Dreisprung mit 13,02 Meter. Außerdem 100 Meter: 3. Lutter 11,9: 200 Meter: 2. Wagner 23,8; 400 Meter: 3. Wagner 54,2; 5000 Meter: 2. Straub 16,49,3; Stabhoch: 3. Hack 3,30; Kugel: 2. Kulzer 13,52; Stein: 4. Kulzer 9,34; Schleuderball: 3. Lutter 59,22; 100 Meter Jugend: 1. Neumeier 12,0.

Südbayer. Leichtathletikmeisterschaften 24./25. 6. 1933: Hochsprung: 1. Lechler 1,75; Kugel: 1. Kulzer 14,22; Stein: 1. Kulzer 9,49; 3. Henninger 9,09; Speer: 1. Liedl 52,69; Schleuderball: 1. Lutter 61,45. Alte Herren: 100 Mtr.: 2. Faltermeier 11,9; 3. Kobs 12,2; Weit: 1. Kobs 5,72; Diskus: 4. Faltermeier 30,40; Dreikampf: 3. Kobs 1478,02 Punkte; 4. Faltermeier 1468,77 Punkte.

Bei der Deutschen Vereins-Zehnkampfmeisterschaft am 24. 9. 33 kamen wir auf 1899⅝ Punkte mit folgenden Leistungen (an jedem Gerät waren 2 Mann zu stellen): 100 Meter: Lutter 11,1; Neumeier 11,8; Weit: Lutter 6,77; Dr. Gruber 6,63; Kugel: Kulzer 13,97; Loibl 12,60; Speer: Liedl 53,79; Teschemacher 46,10; 800 Meter: Daigeler 2,09,3; Pöschl 2,10,1; Diskus: Kulzer 34,65; Hack 33,0; Hoch: Daigeler 1,76; Lechler 1,73; 5000 Meter: Straub 16,30; Schug 18,10; Stabhoch: Hack 3,50; Hinterberger 3,20; 4×100-Meter-Staffel: 45,1 Sek.

Tanzen lernen!

Im Einheitsstil d. Allg. Landesverbandes Bay. Tanzlehrer

beim organisierten Fachmann

Tanzinstitut

Münchmeier

Sendlingerstraße 55

(neues Passagehaus) ● Fernruf 93014

Kursabende

täglich — Anfänger und Fortgeschrittene sind getrennt. Ein Kurs umfaßt 8 Abende und kostet 12 Mk. (Damen 10 Mk.) bei Teilzahlung.

Separatstunden

täglich ab vorm. 10 Uhr. Preis 3 Mk.

MTV.-Mitglieder erhalten Preis-Ermäßigung, wenn sich mehrere gleichzeitig zum Unterricht melden

Schi-Abteilung



Jeder Schiläufer in die Schi-Abteilung des M.T.V.!

Eines der liebsten Vereinskinder unseres allverehrten Jubilars Nikolaus Römer war seine Schneeschuhriege. Er hat sie 1906 zu einer Zeit gemeinsam mit unserem Schivater Leonhard Forster und anderen sportfreudigen Winterfreunden aus der Taufe gehoben, als die meisten Münchener den Schi nur vom Hörensagen kannten. Diesen beiden und unserem Michael Putz haben wir vor allem die festgefügten Grundsteine des winterlichen Sportlebens im M.T.V. zu danken, auf denen wir Jüngeren erst aufbauen konnten. Sie sind aber auch die wahren Väter des Münchener Stafettenlaufes gewesen und damit die Pioniere aller Schistaffelläufe geworden, die heute durch Münchens Vorbild und Ganzenmillers nie erlahmende Propaganda vom Weltschilauf übernommen wurden.

Seit über 25 Jahren ist diese einstige Schneeschuhriege und heutige Schi-Abteilung des M.T.V. durch ihren bewundernswerten Gemeinschaftssinn eine der größten Münchener Schivereinigungen geworden. Ihre kampferprobten Mitglieder haben seit Jahrzehnten stets in allen Siegerlisten bewiesen, daß der alte Kameradschafts- und Kämpfergeist des M.T.V. die unversiegliche Quelle ihrer Kraft, ihrer Ausdauer und ihres Mutes gewesen sind. Heute sind diese traditionellen, von Jahn und den Gründern unseres Turnvereins uns vererbten M.T.V.-Tugenden zum Gemeingut des deutschen Volkes geworden. Unser Führer Adolf Hitler zeigt sie uns immer wieder als die notwendigsten Grundlagen des erneuerten deutschen Volkstums. Ist es da nicht die selbstverständliche Pflicht eines jeden schilaufenden M.T.V.ers, aus dem gleichen uns stets schon eigenen Geiste des selbstlosen Zusammenhaltens heraus mit allen seinen Kräften diese Abteilung zu unterstützen und auch finanziell zu fördern, soweit es ihnen nur möglich ist?

Unsere Schiabteilung hat sich auch in den Jahren des unseligen Bruderkrieges zwischen Turnen und Sport mit dem Herzen stets dem M.T.V. zugehörig gefühlt und die dort gezeigten deutschen Turnerideale auch in der Zeit der Trennung draußen im winterlichen Wettkampf bewiesen. Wir haben nicht gerastet, sondern mit dem alten Gemeinschaftsgeist des M.T.V. weitergearbeitet. Wir haben es erreicht, daß wir unseren lieben, alten Freunden im M.T.V. nach der endlichen Wiedervereinigung durch den neuen Aufschwung die höchsten Siegerehren des Münchener und des deutschen Schilaufs miterringen konnten.

Treue um Treue, wir brauchen zum Festhalten und weiteren Ausbau dieser hart errungenen Ehrenstellung die lebendige Verbindung mit dem ganzen Verein.

Die Schiabteilung des M.T.V. war bis 1931 der größte Münchener Schiverein. Unsere Mitgliederzahl sank aber infolge der Wirtschaftskrise der letzten beiden Jahre von 165 auf 128, und letzten Winter auf 122, die Zahl der Jugendlichen von 42 auf 33 und schwand schließlich — nun hört und staunt — auf 14 Männlein den letzten Winter! Während der gleichen Zeit erhöhte der zweitgrößte Münchener Schiverein, der Akademische Ski-Club, seine Zahl von 141 auf 145 und 147 Mitglieder, während unser großer Bruder 1860 seine Mitgliederzahl von 62 auf 83 und 90 steigern konnte!

Ski-heil!

Ein herrlich schöner Sport, Skilaufen — aber nur, wenn man mit der richtigen Ausrüstung loszieht, wenn man ganz erstklassige Bretter hat, eine zuverlässige Bindung (z. B. die weltberühmte ASMü-Bindung, komplett jetzt nur 8 Mk 75) und einen praktischen festen Skianzug. Dies und alles andere Drum und Dran zeigt Ihnen mein sehr interessanter, reich bebilderter neuer Winterkatalog. Verlangen Sie ihn kostenlos und unverbindlich vom

SPORTHAUS SCHUSTER MÜNCHEN 2 M ROSENSTRASSE 6

Die „ASMü"-Erzeugnisse sind sehr preiswert. Versand erfolgt in alle Welt!

Wir appellieren deshalb an Euren Gemeinschaftsgeist, Ihr vielen Schiläufer im M.T.V., keiner von Euch darf heute unserer Schi-Abteilung fern bleiben! Der jährliche Beitrag von RM. 4.— für den Erwachsenen sind etwa 30 Pfennige im Monat. Nicht spenden sollt Ihr, sondern opfern! Ihr seht den richtigen Satz heute als die Forderung der neuen Weltanschauung unseres Vaterlandes überall angeschlagen. So sollt und müßt auch Ihr Schiläufer im M.T.V., uns, die wir für Euch und Eure Ehre kämpfen und arbeiten, das eine Glas Bier im Monat opfern, damit wir unsere schöne und ideale Aufgabe auch weiterhin erfüllen können!

Wer als Arbeitsloser heute auch diesen kleinen Beitrag nicht ganz zahlen kann und doch die vielen Vorteile des Deutschen Ski-Verbandes für seine seelische und körperliche Gesundheit benützen will, der wende sich vertrauensvoll mit ein paar Zeilen an unseren Führerrat. Das gleiche gilt für unsere Jugend, die jährlich nur 80 Pfennig, davon 50 Pfennig für die Schi-Unfallversicherung zu leisten hat.

Was aber sind diese Vorteile des Deutschen Skiverbandes? Daß jeder Schiwettläufer diesem angehören muß und sonst auch bei den jetzt bei den Turenläufern immer mehr beliebten Abfahrtsläufen nicht starten kann, ist selbstverständlich. Daß auch jeder andere Turenläufer außer der Freude, eine Gemeinschaftspflicht erfüllt zu haben, durch den Deutschen Skiverband heute mehr denn je gefördert wird, ist vielleicht wenigen bekannt. Abgesehen von den Führungsturen des Bezirks Bayern, die allsonntäglich in den verschiedenen Talstationen ermöglicht werden, ist für alle Schiwisten, ob jung, ob alt, das wichtigste in der heutigen Zeit die Skiunfallversicherung. Durch den Mitgliedsbeitrag ist jeder Angehörige der Schi-Abteilung auf RM. 25.— Transportkosten, RM. 40.— Arzt- und Kurkosten, RM. 1000.— Invalidität und RM. 100.— Todesfall versichert. Diese obligatorische Grundversicherung, die auch für die Jugendmitglieder in gleicher Höhe für alle Schiunfälle gilt, kann für jährlich RM. 6.— auf RM. 100.— Transportkosten, RM. 1.— Tagegeld oder RM. 100.— Arzt- und Kurkosten, RM. 2000.— Invalidität und RM. 150.— bei Todesfall freiwillig erhöht werden. Diese Sätze erhöhen sich entsprechend RM. 15.— jährlicher Prämie.

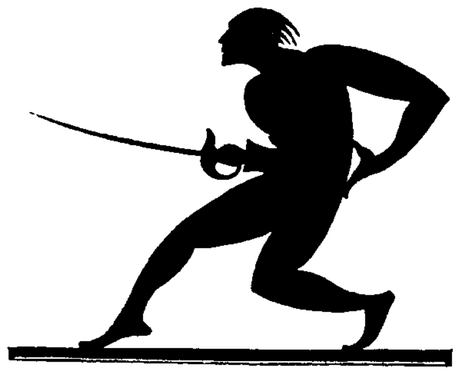
Das Schilaufen ist wohl einer der herrlichsten Sportarten für den Turner, dem die geringe körperliche Anstrengung dieses Wandersportes in der Winterspracht meist leicht fällt. Aber auch der Gewandteste und Vorsichtigste ist mit den langen Gleithölzern nicht gegen Verletzungen und Lawinentücken gesichert. Deshalb sollte keiner den Schi anziehen oder seine Kinder zum Schilaufen gehen lassen, bevor man nicht versichert ist und das kann man nirgends so billig und gut wie beim Deutschen Skiverband. Heuer werden ferner durch die Abteilung für Touristik des D.S.V. auch besonders billige Gesellschaftsfahrten mit Verbilligungen bis zu 60% in die bekanntesten Schigebiete ausgeschrieben und bei genügender Beteiligung der Mitglieder, und zwar nur für diese, durchgeführt. Alles Vorteile, die allein schon die so geringe Mitgliedszahlung an die Schi-Abteilung rechtfertigen und lohnen. Dazu kommen viele Ermäßigungen für Schikurse, Nachtquartiere und Bahnpreise der verschiedensten Art, die in einer Liste des D.S.V., Bezirk Bayern, zusammengestellt sind.

Das sind alles wesentliche materielle Vorteile. Viel schwerer wiegen jedoch die großen gesundheitlichen und ideellen Werte besonders für die Jugendmitglieder. Wer die jahrelange selbstloseste Aufopferung eines Michael Putz für die schisportliche und turistische Erziehung unserer M.T.V.-Jugend gesehen und miterlebt hat, wer einmal gesehen hat, welche Begeisterung in den Augen unserer Jungens und Mädels leuchtet, wenn sie bei richtiger Führung mit technischer Schulung eine herrliche Abfahrt oder einen gestandenen Sprung hinter sich haben, der weiß, daß sich die 80 Pfennige des Beitrages für die Schi-Abteilung hundertfach gelohnt haben!

Wer weiterhin die Kampffreude und die nimmermüde Ausdauer unserer Wettläufer gesehen hat und den berechtigten Siegerstolz erlebte, wenn der M.T.V. einen Staffelsieg oder unsere Besten einen neuen Erfolg errungen haben, dem wird es eine Freude als M.T.V.er sein, wenn auch er durch seinen kleinen Schi-Abteilungs-Beitrag dazu beigetragen hat. Deshalb wendet sich die Schi-Abteilung nicht nur an die aktiven Schiläufer mit der Bitte um Unterstützung, die ja selbst dadurch die größten Vorteile haben, sondern auch die große Zahl der Förderer dieses gesunden Sportes im M.T.V., die aus dem großen Gemeinsinn dieses bewährten Vereines heraus auch diesen seinen wichtigen Zweig durch ein alljährliches Opfer fördern wollen und können. Denkt daran, daß die Ehre, die Euch die Schi-Abteilung erwirbt, Eure Ehre ist, daß Ihr auch dadurch dem deutschen Vaterlande nützt, indem Ihr mithelft, deutsche Kämpfer und Sieger zu erziehen! — Schi-Heil dem M.T.V.!

Dr. Hannemann

Fecht-Riege



Die Fechter-Versammlung vom 10. Oktober wählte den bisherigen bewährten Vorsitzenden Hans Bohlig einstimmig zum Führer der Fechtriege. Die technische Leitung als Oberfechtwart übernahm an Stelle des durch berufliche und andere Verpflichtungen verhinderten Herrn Paul Hartwig unser alter Kämpe Josef Ulseß. Damit ist im Zusammenhalt mit der zielbewußten ersprießlichen Tätigkeit unseres Meisters Stritesky eine gedeihliche Weiterentwicklung der Riege gewährleistet. Daß unsere wackeren Mannen ganz auf der Höhe sind, bewiesen sie in einem Mannschaftskampf gegen Turnerbund Ulm am 29. Oktober. Sie erzielten im Degen ein 9:7, Säbel 10:6, Florett 12:4 (!). Auch die Namen unserer Mannschaft seien hier vermerkt: 1. Hartwig, Ackermann, Wöhrl, Driendl W.; 2. Ulseß, Hartwig, Martin, Werber; 3. Ulseß, Driendl W., Hartwig, Wöhrl. Die Leistungen sind umso anerkennenswerter als die Ulmer natürlich nicht ihre Schlechtesten ins Treffen geschickt hatten.

Am 26. November finden in unserer Halle Mannschaftskämpfe gegen T.T. Augsburg statt, und zwar für Damen in Florett, für Herren in Florett und Säbel. Freunde der schönen, ritterlichen Kunst sind hierzu herzlich eingeladen. Unsere Mitglieder erwarten wir, wenn möglich, vollzählig; auch vom Gegner kann man lernen!

Die Münchener Hochschul-Meisterschaften 1933 steigen am 10. Dezember in der Hochschul-Turnhalle. Da auch die Alt-Akademiker im Florett antreten, ist manchem unserer Spitzenkönner Gelegenheit gegeben, sich neue Lorbeeren zu holen.

Der Beginn unserer Anfängerkurse, deren Leitung in den Händen von Meister Stritesky mit Unterstützung eines Stabes von bewährten Vorfechtern liegt, wurde auf 28. November festgesetzt. Das Fechten bildet nach unserem Altmeister Jahn einen wesentlichen Bestandteil des deutschen Turnens. Wir sind deshalb zahlreicher Anmeldungen, insbesondere aus den Kreisen der M.T.V.-Mitglieder gewärtig.



Stuttgart

Der Fechtwart der D.T. ersucht uns um Aufnahme nachstehender Erklärung, zu der unser Oberturnwart gleich Stellung nimmt:

In der September-Nummer der Vereinsnachrichten beschäftigt sich Turnbruder Brechtel auch mit einem Ereignis, welches den Ausschluß eines M.T.V.-Fechters in Stuttgart zur Folge hatte und behauptet, derselbe sei zu Unrecht ausgeschlossen worden. Ich stelle fest, daß der Fechter eine Beleidigung eines Kampfrichters, trotz freundschaftlichster Mahnung des Obmanns, nicht durch eine Entschuldigung ausglich, wodurch der Grund zum Ausschluß gegeben war! — Ich verwahre mich auch gegen das Werturteil Brechtels, daß ich mit der durchaus unpersönlichen neutralen Erwähnung dieses Falles in der F.Z. eine „recht ungehörige persönliche Note" in diese Angelegenheit gebracht habe. — Es ist nicht nur mein gutes Recht, sondern auch meine Pflicht, Fälle in einer Fachschrift dazu zu benützen, um aus solchen Vorkommnissen Nutzen für die Gesamtheit, aus erzieherischen Gründen und für die Folge, zu ziehen. Ich muß die Unterstellung einer „ungehörigen persönlichen" Note zurückweisen Ich kenne den betr. Fechter gar nicht persönlich und habe keinerlei Anlaß deshalb, aus persönlichen Gründen gegen ihn vorzugehen. Ich habe nicht behauptet, daß die M.T.V.er keine bescheidenen mannhaften Kämpfer seien, auch nicht ihr Gefühl für Sauberkeit und Recht angezweifelt. Das schließt aber nicht aus, daß auch ein Mitglied des M.T.V. aus der Rolle fallen kann und dann die Folgen tragen muß. Mein Gefühl für Sauberkeit und Recht sagt mir aber auch, daß, wenn ein M.T.V.er, zumal, wenn er gleichzeitig an führender Stelle des Kreises Bayern steht, so viel Gefühl für Sauberkeit und Recht aufbringen muß, daß er bei Angriffen solcher Form den Angegriffenen, zu mindestens gleichzeitig mit der Veröffentlichung und Herausgabe der Zeitschrift, auch benachrichtigt. Um in seiner Sprache zu reden: „das möge sich der Führer Brechtel notieren". Staffen, Fechtwart der D.T.

*

Antwort an den Fechtwart der D.T.

Naumann — nennen wir das Kind beim Namen — ein hochanständiger Mensch, dem nichts ferner liegt als Streitsucht, stand in Stuttgart von früh bis spät abends auf der Kampfbahn. Nach Abschluß eines Gefechtes, das zu seinen Ungunsten entschieden war, nahm er seine Maske herunter mit den Worten: „Ich danke!" Der Kampfrichter, der durch diese Bemerkung sich so schwer beleidigt sieht, daß Antrag auf Ausschluß des Fechters die Folge ist, muß schon ein überaus empfindliches Gewissen haben. Naumann war sich einer Beleidigung nicht bewußt, hatte sie jedenfalls nicht beabsichtigt. Deshalb konnte er sich auch nicht zu einer Entschuldigung herbeilassen, mit der er doch eine bewußte Beleidigung hätte zugestanden. Allgemein ist es im Leben üblich, daß einem Urteil das Verhör beider Teile vorausgeht. In Stuttgart gab man weder Naumann, noch dem Vorstand der Fechtriege des M.T.V. Gelegenheit, sich zu dem Fall zu äußern. Deshalb bleibt für mich nach wie vor die Tatsache, „daß ein schon in der Endrunde stehender recht verheißungsvoller Kämpfer zu Unrecht aus dem Rennen geworfen wurde". Die Ausführungen von Staffen können mich nicht überzeugen, daß meine Auffassung falsch wäre.

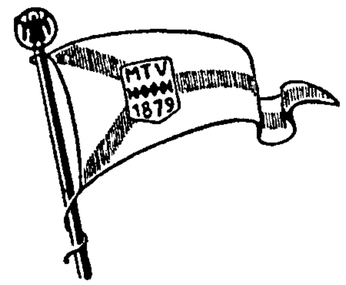
Wer gut und billig kaufen will,
geht zu
HORN
AM STACHUS
MAX WEBERPLATZ · PARKSTRASSE

Der Fechtwart der D.T. hat es für notwendig gefunden, in seiner Fechter-Zeitung die Genugtuung über die Regelung des Falles mit dem Satz abzuschließen: „Seine Kameraden der Säbelkämpfe haben jedenfalls daraufhin reibungslos und in tadelloser Form ihre Wettkämpfe ausgetragen". In dieser Auslassung liegt die „ungehörige persönliche" Note, die von mir beanstandet wurde. Naumanns Kameraden der Säbelrunde sind nicht gewöhnt, mit Nörgeln und Schwierigkeiten sich durchsetzen zu wollen. Kolbinger und Ulseß sind im M.T.V., wie im Gau Bayern als anständige, ehrliche und ritterliche Kämpfer bekannt. Gegen Unrecht allerdings wehren sie sich, und das ist ihr gutes Recht. Damit aber bleibt die persönliche Note, die Staffen in seinen Bericht gelegt ungerechtfertigt und für mich nach wie vor „ungehörig".

In ihrem starken „Empfinden für Sauberkeit und Recht" bringen die M.T.V.-Fechter die Überzeugung nicht los, daß der Fechtwart der D.T. in Stuttgart zweierlei Maß gelten ließ. Naumann wurde wegen der nicht beabsichtigten Beleidigung eines Kampfrichters aus dem Rennen geworfen. Als ein anderer Fechter die Befähigung des Fechtwartes der D.T. zum Obmann in Zweifel setzt, räumt Staffen das Feld. Mit welchem Freibrief ist dieser Fechter ausgestattet, daß seine Beleidigung des Fechtwartes der D.T. ungeahndet blieb? „Mein Gefühl für Sauberkeit und Recht sagt mir", daß im Gau Bayern der D.T. solche Dinge unmöglich sind; auch „das möge sich der Fechtwart der D.T. notieren".

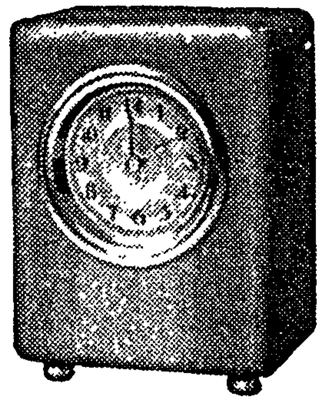
Mit dem Bericht über Stuttgart hat meine „führende Stelle" im Gau Bayern gar nichts zu tun; ich habe als Oberturnwart des M.T.V. geschrieben und die Fechtriege des M.T.V. ausdrücklich beauftragt, die „Nachrichten des M.T.V." dem Fechtwart der D.T. zuzuleiten. Ich habe vor ihm nichts zu verbergen, und stehe — wenn er es wünscht — auch zu weiteren Auskünften zur Verfügung. Brechtel

Faltboot-Riege



Bei der am 3. November stattgefundenen Führerwahl wurde Herr Anton Lechner zum Führer der Faltbootriege gewählt. Unser bisheriger 1. Vorsitzender Herr Hans Wiendl, der 3 Jahre sein Amt unter schwierigen Verhältnissen mit bestem Erfolg innegehabt hatte, mußte auf eine Wahl zum Führer wegen seiner Kriegsbeschädigung verzichten. Für seine hervorragende Arbeit im Dienste unserer Abteilung wurde ihm auf Lechners Antrag einstimmig die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt. Der neue Führer bestimmte sodann als seine Mitarbeiter folgende Herren: Schriftführer: Josef Thalhammer; Kassier: Karl Haller; Fahrwart: Fritz Winkler; Bootshauswart: Ignaz Kappler; Sportwart: Peter Kunstwadl; Presse- und Lichtbildwart: Dr. Erwin Schmid.

Der bisherige Schriftführer Heylmann und der bisherige Jugendwart Resch traten von ihren Ämtern zurück; es wurde ihnen für ihre der Riege geleistete wertvolle Arbeit der herzlichste Dank ausgesprochen. Dr. Erwin Schmid

Sparen leicht gemacht!

mit der **Sparuhr,** die von der **Städt. Spar- und Girokasse München** Sparkassenstr. 4 und den Sparkassenzweigstellen zu vorteilhaften Bedingungen abgegeben wird.

Persönliche Nachrichten

Schwere, überaus schmerzliche Verluste erlitt der M.T.V. durch das Ableben seiner lieben Freunde Hans Böhner, eingetr. 1921, † 11. August 1933; Fritz Ilgen, eingetr. 1902, † 13. November 1933; Hubert Gerbaulet, eingetr. 1901, † 14. November 1933. Ihre vorbildliche Treue zum Verein sichert den teuren Verstorbenen ein stetes ehrendes Gedenken!

Das goldene Sportabzeichen erwarben sich unsere Mitglieder Eugen Löffler und Josef Baernrieder. Wir beglückwünschen beide herzlich zu dieser hervorragenden Auszeichnung!

Unser Hausmeister Fischer trat am 1. November 1908 in den Dienst des M.T.V. Er hat es im Laufe von 25 Jahren verstanden, sich durch Pflichttreue und Anhänglichkeit an den M.T.V. die Achtung der Mitglieder zu erwerben. Unsere herzlichen Glückwünsche zu seiner Jubelfeier!

Franz Paul Langplatz

Wir setzen die Mitgliedschaft davon in Kenntnis, daß der Platzmeister Lepperdinger seit 1. Oktober 1933 nicht mehr in unseren Diensten steht.

Liederhort im M.T.V.

27. November Langemarck-Gedenkfeier des Turnkreises München in der Großen Halle des M.T.V. 13. Januar 1934 Familienabend mit Ehrung der Jubilare in der Großen Trinkstube des M.T.V.

Kampfsportabteilung

Unsere Kämpfer, die am 9./10. Sept. den besten Allgäuer Boxern gegenüberstanden, erzielten folgende Ergebnisse:

Am Samstag, den 9. 9., in Hindelang: Petzenhauser M.T.V. verliert gegen den Allgäuer Meister A. Pfleghard nach Punkten; Bettermann M.T.V. boxt unentschieden mit Jos. Pfleghard; Wagner M.T.V. gewinnt gegen Maurer T.V. Lindau nach Punkten.

Am Sonntag, den 10. 9., in Kempten: Petzenhauser M.T.V. verliert gegen Ant. Pfleghard nach Punkten; Bettermann M.T.V. verliert gegen Jos. Pfleghard knapp nach Punkten; Wagner M.T.V. boxt unentschieden gegen Maurer T.V. Lindau.

Mitte Dezember beginnen die Bezirksmeisterschaften 1934. Unseren Mitgliedern wird dringend empfohlen, sich bei diesen Meisterschaften zu beteiligen, da sonst eine Teilnahme an den Münchener, Südbayerischen und Bayerischen Meisterschaften nicht möglich ist.

Der Übungsbetrieb in allen Abteilungen ist jetzt wieder voll und ganz aufgenommen. Kommt wieder regelmäßig!

Box Heil!
Strattner



mit Patentlüftung nur 29.75

Alleinhersteller

Chr. Schüner, München

Lindwurm-Straße 129, I. Stock links

Diesen Pilotte Do-X-Haut-Wettermantel erhalten Sie auch in den Sportgeschäften:

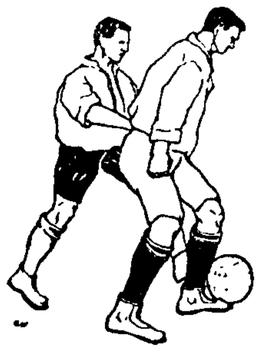
Bieber, Theresienstr. 46–48, Böcher, Westenriederstraße 13, Eschibeck, Bayerstr. 55, Söllner, Landwehrstr. 37, Schwaiger, Weinstr. Neues Rathaus

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Ö. A.-V.

Mitglieder, die heuer das 25. Jahr ihre Zugehörigkeit zum D. u. Ö. A.-V. oder zur Sektion vollenden, wollen sich baldigst melden.

Unser Bleckfeinhaus ist von Station Fischhausen-Neuhaus (Sonntagskarte RM. 3.60) in kaum 2 Stunden zu erreichen. Herrliche Wanderung durch das liebliche Josefstal, vorüber am prächtig gelegenen Spitzingsee. Ideales Schigelände. Ausgezeichnete Verpflegung. Zimmer mit Betten, sowie Matratzenlager mit und ohne Pension.

Fußball-Abteilung



Die Fußball-Abteilung des M.T.V. veranstaltet am 2. Dezember in der großen Trinkstube einen

Bunten Theaterabend mit Tanz

Beginn pünktl. 20.15 / Eintritt 50 Pfg. / Regie: P. Pfeffer

Zu recht zahlreichem Besuche ladet heute schon herzlichst ein

Der Führer: Dr. Krauß

Tennis-Abteilung

Den offiziellen Abschluß der heurigen Tennis-Saison auf unseren herrlichen Freiplätzen am Franz-Paul-Langplatz bildete, wie alljährlich, das Herbstmeisterschaftsturnier, welches am 16. und 17. Sept. 1933 zum Austrag kam.

Dieser Begegnung ging das Pokalturnier am 2. und 3. 9. 33, zu dem seit Jahren wertvolle Wanderpreise zur Verfügung stehen, voraus. Während das Pokalturnier in einer Klasse gespielt wurde, mußte das Herbstturnier infolge des erfreulich guten Meldeergebnisses in 3 Klassen bestritten werden, so daß vor allen Dingen auch die Anfänger und Fortgeschrittenen Gelegenheit hatten, sich über das erreichte spielerische Können Rechenschaft zu geben.

Im Pokal-Turnier siegten im Herreneinzel: Kreß/Schottenhammel 2:6, 6:1, 6:1; im Dameneinzel: Frl. Reinken/Fr. Fiedler 6:3, 6:1; im Herrendoppel gelang es den Herren: v. Cantacuzéne-Schottenhammel / Dotzler-Kreß 4:6, 6:2, 8:6 zum dritten Mal hintereinander Sieger zu werden, wodurch der wertvolle Wanderpreis endgültig in deren Besitz überging. Im gemischten Doppel holten sich: Frl. Reinken-Dotzler gegen Fr. Reinken-Schottenhammel 6:3, 6:4 die Pokale.

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

*Theatinerstr. 44 * Karlspl. 4 * Theresienstr. 29*

Samstag, 2. Dezember 1933, 8 Uhr abends in unserer Halle

Leichtathletik-Mannschaftskampf

M. T. V. — Polizeisportverein

Die Schlußrundenergebnisse des Herbstmeisterschaftsturniers lauteten: 1. Klasse: Herreneinzel: Betz/Schottenhammel 6:4, 3:6, 6:1; Dameneinzel: Frl. Reinken/Fr Reinken 6:3, 6:3; Herrendoppel: Schottenhammel-Dotzler/Fleischmann-Schwarz 6:2, 6:4; Gemischtes Doppel: Fr. Wörner-Schürr/Fr. Reinken-Fleischmann 3:6, 6:3, 8:6 2. Klasse: Herreneinzel: Günder/Glaß 7:5, 4:6, 6:2; Dameneinzel: Fr. Kirchner/Frl. Härtl 6:3, 2:6, 6:4; Herrendoppel: Günder-Windmüller/Dix-Pfeffer 2:6, 6:0, 6:3; Gemischtes Doppel: Fr. Kirchner-Dix/Frl. Rückert-Daller 6:2, 6:2. 3. Klasse: Herreneinzel: Gerstacker/Seitz 6:2, 6:2; Dameneinzel: Fr. Zotz/Fr. Gräßl 3:6, 6:3, 6:3.

Hart umstrittene 3-Satz-Kämpfe legten Zeugnis dafür ab, daß die Spielstärke der einzelnen Spieler stark gehoben wurde.

Eine harmonisch verlaufene Siegesfeier in einfachem, aber würdigen Rahmen, welche mit der Hauptversammlung, die am 23. 10. 33 im Vereinshaus tagte, verbunden wurde, krönte die Veranstaltungen.

Am 6. 11. 33 öffnete die Halle 9 des Ausstellungsgeländes ihre Pforten, damit den Mitgliedern auch in den Wintermonaten Gelegenheit gegeben ist, ihre gewonnene Spielstärke weiterhin zu verbessern.

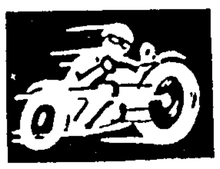
Um das Spielen in der Halle als vollwertigen Ersatz für die Freiplätze ansprechen zu können, wurden die Erfahrungen der letzten Jahre voll verwertet, so daß ideale Spielmöglichkeiten gegeben sind. Es kann nicht nur bei Tag, sondern auch am Abend bei blendungsfreiem, künstlichem Licht, ohne jede Beeinträchtigung gespielt werden. Es stehen 4 Spielfelder mit rotgestrichenem Hartboden täglich von morgens 8 Uhr an zur Verfügung. Anerkannte Trainer bieten Anfängern, Fortgeschrittenen und Spitzenspielern die Möglichkeit zu weiterer Ausbildung. Geheizte Garderoben und ein gepflegter Erfrischungsraum, woselbst auf Wunsch auch warme Speisen verabreicht werden, sorgen für die leiblichen Bedürfnisse.

Die Platzgebühren sind den wirtschaftlichen Verhältnissen weitgehendst angepaßt und betragen pro Platz und Stunde RM. 1,20, bei einem Doppelspiel also nur RM. —.30 pro Spieler.

Im Interesse der Spieler ist es gelegen, den Hallenbetrieb fleißig auszunützen, damit aus dieser Einrichtung ein Dauerzustand wird. Die Mitglieder werden gebeten, sich nicht nur selbst rege zu beteiligen, sondern auch Freunde und Bekannte des weißen Sportes für die Halle zu gewinnen.

Sonderbeiträge werden nicht erhoben, so daß auch Nichtmitglieder der Tennis-Abteilung Gelegenheit haben, bei uns in der Halle zu spielen.

Flott soll er sein, der Skianzug, das Skikostüm, vor allem aber praktisch und zuverlässig bis in die letzte Naht. Das Beste ist da gerade recht. Das gilt auch für alles andere: für die Bretter und die Bindung, für den Skistiefel und sonst das Drum und Dran Wollen Sie restlos zufrieden sein, und wirklich schrecklich — billig kaufen? Dann besorgen Sie sich Ihre Ausrüstung bei der traditionellen Einkaufsstätte aller zünftigen Sportler, nämlich im **Welt-Sporthaus Schuster, München 2 M, Rosenstraße 6.** Seine Groß-Organisation versendet Wintersportausrüstungen und Bekleidungen in alle Welt. Den schönen Winterkatalog erhalten Sie auf Verlangen kostenlos. Den müssen Sie sich ansehen! Er ist künstlerisch gestaltet und sehr lehrreich!



VICTORIA

das bestbewährte Motorrad für Beruf, Sport, Reise

von 74 bis 600 ccm zu günstigen Preisen und Bedingungen

nur vom Fabriklager

Victoria-Möritz

München, Blumenstraße 5 / Fabrik-Ersatzteillager

Unser letzter Ausflug

Er war an einem heiteren Spätsommer-Sonntag unternommen worden. Schnell noch die frischgesottenen Eier im Rucksack verstaut, und dahin ging's. Wir waren unserer fünfzig. Die eine Abteilung wanderte auf Schusters Rappen, die andere bevorzugte das Stahlroß. Bei letzterer Abteilung war ich auch. So gegen ½9 Uhr waren wir Radler glücklich beieinander, um gemeinsam die Gegend westlich von München unsicher zu machen. Ein lustiges Geplauder und Lachen wurde angestimmt und es folgte die Beratung, wie wir wohl unsere andere Abteilungshälfte, die zu Fuß ging, überraschen könnten. Allerhand wurde da ausgeklügelt und für gut befunden. Auf jeden Fall wollten wir ein Kriegsgeschrei anstimmen. Inzwischen war auch die Sonne stärker geworden, die Schweißperlen rannten uns von der Stirne, unsere Kluft wurde uns zu heiß. Dessen ungeachtet radelten wir vergnügt weiter. Aber, was mußten wir da mit einem Male wahrnehmen: Unsere fröhliche Radlerkolonne hatte nicht auf den richtigen Weg achtgegeben. So mußten wir einsehen, daß wir uns verfahren hatten. Nun gab's mancherlei Umwege zu erledigen, die uns auch durch hochgewachsene Wiesen und Sträucher führten. Endlich waren wir am Forstenrieder Park angelangt. Nach einigem Suchen waren wir auch am Karolinen-Geräumt, welches unseren Treffpunkt bildete. Inzwischen hatte unser Freund Zangl noch zur Belustigung beigetragen, indem er uns so ganz unbewußt vorführte, wie mit dem Rad über Baumwurzeln ein Looping zu machen ist.

Unsere Freunde von der anderen Abteilung waren indes zu unserem Erstaunen schon eifrigst beschäftigt, ihren Mundvorrat zu vertilgen. Wir folgten ihrem Beispiel. Selbstverständlich fehlte es uns wieder einmal am köstlichen Naß. Unser Motorsturm Pepperl erquickte uns nach einer guten Stunde mit dem Herbeigebrachten. Wir vertrieben uns aufs Lustigste die Zeit mit Faust- und Fußballspiel, sowie mit dem Füttern von Wildschweinen. Einen Eber hatten wir auch gesehen, der fürchtete uns! Ein Geländespiel wurde noch aufgeführt, welches uns sehr belustigte. Ein munteres Lied bildete den stimmungsvollen Abschluß. Wir hatten wieder einen schönen Tag mit unserem Turnverein verlebt.

Otto Philipp, 1. Zöglingsriege



Wer aber Schi fährt . . .

holt sich immer zuerst den neuen und interessanten

Lodenfrey-Wintersportführer,

der an alle Schi- und Sportfreunde völlig kostenlos und unverbindlich ausgegeben wird.

Jeder, der über die neuen Schimodelle, das Kantenproblem, den gesetzl. geschützten Frey-Spezial-Norweger und die vielen anderen Neuheiten der Saison 1933/34 orientiert sein will, liest diesen praktischen Ratgeber!

Besonders interessant ist auch die Besprechung des echten Frey-Schistiefels, der richtigen Lederpflege und des einfachen und praktischen Frey-Schiwachs-Programms!

Alles in Allem, jeder muß dies praktische Bücherl gelesen haben!

Lodenfrey, München, Maffeistr. 7–9

Wir Buben auf dem Oktoberfest

Vorigen Mittwoch gab's für uns Jungturner einen Spaß. Wir durften mit Herrn Kobs auf die Wiese. Sogleich wurde mit dem Zyklonrad gefahren. Ich hab' zuerst gedacht, daß es da einem schlecht wird, aber es war gar nicht so schlimm, denn ich hielt immer meine Augen zu. Einigen von uns war es schlecht. Herr Kobs lachte zwar, aber er sah nicht aus, als hätte es ihm großen Spaß gemacht. Wir kamen zur Schlange. Pfundsam freuten wir uns, daß unser Führer zur Kasse ging und fragte — noch mehr aber, als er uns das Zeichen gab, daß wir „dürfen". Ganz stürmisch rannten wir die Treppe hinauf, da mußte man ja seine Freude an uns haben, und sicher hat es den Besitzer nicht gereut, uns freien Einlaß gegeben zu haben. Nachdem die lustige Fahrt zu Ende war, stöberten wir weiter auf der Wiese herum. Auf dem Heimweg entdeckte Herr Kobs gerade noch einen Tobogan. Darüber freuten wir uns besonders. Wir bekamen gleich Einlaß und nun wurde einer nach dem andern hingesetzt wie kleine Kinder auf den Topf. In diesem Falle merkte man es uns leider nicht an, daß wir stramme Turner des M.T.V. sind. Ich bekam oben Angst und ließ mich von Herrn Hinterberger auf den Schoß nehmen. Mit einem abgeschabten Ellenbogen kam ich glücklich unten an. Leider ging es schon heimwärts und beim Abschied vergaßen wir, uns für diese schönen Stunden zu bedanken. Zu Hause erzählte ich's gleich meinen Eltern, wie's heute im M.T.V. wieder fein war.

30. September 1933 Hans Mittermeier, Jungturner (12. Riege)

Sportärztliche Beratung

Die sportärztlichen Untersuchungen sind seit Anfang Oktober wieder jeden Mittwoch, 21 Uhr, nach dem S.A.- und Sportler-Übungs-Abend im Gange. Es besteht nunmehr dank dem Entgegenkommen des Herrn O. Friedrich von der städt. Untersuchungsstelle, Sparkassenstraße 2/III, auch wieder die Möglichkeit, jeden Montag um 19 Uhr 6 bis 8 Herren unseres Vereins zur unentgeltlichen Herz- und Lungendurchleuchtung bzw. -Zeichnung zu schicken. Eintragung in die Liste in der Geschäftsstelle.

Alle Turner und Sportler werden daran erinnert, daß die Messungslisten für Größe, Gewicht, Lungenvolumen, Pulsveränderlichkeit und Blutdruckschwankung alle Jahre einmal, und für Wettkämpfer jährlich zweimal ausgefüllt werden sollen. Besonders für alle jüngeren Mitglieder bis zum 25. Lebensjahre ist diese fortlaufende Körperbeobachtung von großem Interesse für ihre Selbstkontrolle.

Auf mehrfachen Wunsch wird unser Sportarzt Dr. Hannemann sportärztliche Anfragen, die allgemeines Interesse haben, in dieser Rubrik beantworten. Solche Anfragen sind in der Geschäftsstelle abzugeben mit der Aufschrift: „Sportärztlicher Briefkasten des M.T.V."

M. T. V. Sterbekasse

Sie glauben, noch lange zu leben...

Sie wollen aber gewiß Ihre Familie für alle Fälle sicherstellen, denn man kann nie wissen, was die Zukunft bringt; täglich lesen wir in den Zeitungen von unerwarteten Todesfällen durch Unfälle oder durch eine der vielen plötzlichen Krankheiten. Die seit heuer eingerichtete M.T.V.-Sterbekasse bietet Ihnen die beste Möglichkeit, durch liebevolle Vorsorge Ihren Hinterbliebenen einen Betrag sicherzustellen.

Dieser Nummer liegt ein Merkblatt bei, das wir der aufmerksamen Durchsicht aller M.T.V.er empfehlen. Nach wie vor erteilen unsere Mitglieder, die Herren Max Faltermeier, Waltherstraße 26/0, Telefon 56 1 61, sowie Th. Jaeppelt, Schellingstraße 76/II, Telefon 52 4 99 (Geschäft) oder 59 71 04 (privat) jederzeit bereitwillig Auskunft.

Nachstehende Zeilen beweisen, daß unsere Sterbekasse sich bereits in einem Falle segensreich ausgewirkt hat: „Für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes anläßlich des Hinscheidens meines Sohnes Hans Böhner sage ich der Leitung des M.T.V. meinen verbindlichsten Dank! Mit deutschem Gruß!

gez. Regina Böhner, München, Lindwurmstraße 105"

*

Der Verstorbene hat der Sterbekasse seit Mai dieses Jahres angehört und erst rund RM. 10.— an Beiträgen geleistet. Trotzdem erhielt die hinterbliebene Mutter die vereinbarte Versicherungssumme von RM. 2000.— ausbezahlt.

HERREN-MANTEL
DAMEN-MANTEL
Sport-Stoffe
STOFFE
Alle Mode-Artikel
in allen Preislagen
MTV. Mitglieder 10 Proz Rabatt
TUCHHANDLUNG GOTTFRIED KRAMER
München, Sonnenstr. 27 (gegenüber der protestantischen Kirche)

Sport
6 Stück 20 Pfg.
12 Stück 40 Pfg.

NSU
Motorräder
billiger
Neue Preise:
200 ccm 2-Takter mit Licht, Horn, Tacho RM. 645.-
200 ccm OHV Sport m. Licht, Horn, Tacho RM. 795.-
350 ccm OHV Sport m. Licht, Horn, Tacho RM. 1095.-
500 ccm OHV mit Licht, Horn, Tacho RM. 1275.-
600 ccm Touren mit Licht, Horn, Tacho RM. 1100.-
500 ccm SS-Königswelle .... RM. 1340.-
Alle Modelle bei bequemer Zahlungsweise sofort lieferbar! 1280
NSU-Fabr.-Vertr.
K. HABERL
Isartorplatz 3
Leistungsfähigstes Motorradhaus am Platze

20. 1. 193. 2818

Preiswert - solid Gegr. 1873

Das führende Schuhfachgeschäft für Sport, Mode u. Orthopädie.
Nur Qualitätsware. Zeitgemäße Preise.

Schuhe von RID
München, nur Fürstenstr. 7 (1 Min. v. Odeonspl.)



Metallbettstellen, Auflegmatratzen nur eigenes Fabrikat. Bettfedern und Daunen, Bett-Inlets, Wolldecken, Bett- und Küchenwäsche. Uebernahme kompletter Einrichtungen. Mod Bettfedern-Wäscherei u. -Reinigung im Hause. Schlafzimmer u. Küchen in großer Auswahl.

Wilhelm Spelberg / München, Altheimereck 12

Betten- u. Möbelausstattungshaus - Tel. 91442 - Auf Wunsch Zahlungserleichtg.

Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 2b/2, Fernsprecher 492162)
Druck: G. Figel, München, Bayerstraße 27a, Fernsprecher 53335

Nachrichten

des

M.T.V.

Männer-Turn-Verein München von 1879 e. V. D. T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer und Knaben, Frauen und Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541 Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz a. d. Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

MTV

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing Haltestelle Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Jahrg. 1934 | München, im Januar | Nummer 1

Fasching 1934 im M.T.V.

Unsere Faschingsveranstaltungen finden in allen Kreisen der Stadt München vollen Anklang und werden gerne besucht. Bedauerlich ist, daß dies nach den Erfahrungen der letzten Jahre von der M.T.V.-Mitgliedschaft nicht gesagt werden kann, denn nachweislich sind unsere Veranstaltungen im Fasching mehr von Gästen, als von unseren Mitgliedern besucht. Woran das liegen mag, konnten wir nicht feststellen. Hier ist wenig M.T.V.-Geist zu spüren. Unserer Ansicht nach sollten unsere Faschingsveranstaltungen schon aus Mitgliederkreisen überfüllt sein. Hoffentlich tritt dies im kommenden Fasching ein.

Der M.T.V. hält seine erste Faschings-Veranstaltung am Samstag, 20. Januar, ab, und zwar als Groß-Bauernball. Bei der ungezwungenen Kleiderfrage wird jeder M.T.V.er und jede M.T.V.erin am 20. Januar im M.T.V. zu finden sein.

Am 27. Januar haben wir den Saal an die befreundete Fußballmannschaft Groß-Markthalle vergeben. Zu dieser Veranstaltung sind alle M.T.V.er ebenfalls freundlichst eingeladen.

Samstag, 3. Februar, kommt von uns „Ein Abend im ¾-Takt" zur Durchführung. Auch hierbei dürfte die Kostümfrage keinerlei Schwierigkeiten bereiten.

Es folgt am Samstag, 10. Februar, ein weiterer Tanzabend, der als Wiederholung jener Veranstaltung vom 20. 1. oder 3. 2. gedacht ist, die den meisten Anklang gefunden hat.

Am Dienstag, 13. Februar, ist Faschings-Kehraus.

Der M.T.V. hält somit in seinen festlich geschmückten Räumen insgesamt vier Faschings-Veranstaltungen ab.

Liebe Vereinsbrüder und Vereinsschwestern, kommt alle zu unsern Veranstaltungen und ladet recht viele Gäste ein. Laßt uns gemeinsam frohe Stunden verleben!

Die Eintrittspreise sind für Mitglieder und eine weitere Karte je RM. —.80, für Gäste RM. 1.20 einschließlich Vergnügungssteuer. Nach den Bestimmungen des Reichssportführers hat jeder Besucher noch einen sogenannten Sportgroschen zu lösen. Mitgliederkarten werden nur gegen Vorweis des Mitgliedsausweises ausgehändigt.

F. S. Kustermann / München
Rindermarkt 3 u. 4 * Karlstraße 48 u. 50 * Rosenheimerstr. 120 * Ruf-Nr. 24261
Dauerbrandöfen für Kohlen-, Koks- u. Brikettfeuerung
Kochherde, Waschkesselöfen, Gasheizöfen

Eine Glanzleistung deutscher Technik!



DKW-„Reichsklasse", die geräumige viersitzige Cabriolet-Limousine für nur RM **1990.-** ab Werk

Fortschrittlichste Konstruktion. Vollschwingachsen Frontantrieb - Unübertreffliche Straßenlage und Fahrsicherheit - 18 PS-Zweitakt-Hochleistungsmotor mit unserer durch Patente gesicherten Schnürle-Umkehrspülung, dadurch überlegene Leistung bei niedrigstem Brennstoffverbrauch (ca. 6 Ltr auf 100 km). DKW-Spezialkarosserie, überall bewundert wegen ihrer Formschönheit!

AUTO UNION A-G

Metallbettstellen, Auflegmatratzen nur eigenes Fabrikat. Bettfedern und Daunen, Bett-Inlett, Wolldecken, Bett- und Küchenwäsche. Uebernahme kompletter Einrichtungen. Mod Bettfedern-Wäscherei u. -Reinigung im Hause. Schlafzimmer u. Küchen in großer Auswahl.
Wilhelm Spelberg / München, Altheimereck 12
Betten- u. Möbelausstattungshaus - Tel. 91442 - Auf Wunsch Zahlungserleichtg.

Ein fröhlicher Abend im M.T.V.

der Frauen-Nachmittags-Abteilung

Die früheren Tee-Nachmittage der Frauen-Nachmittags-Abteilung hatten in allen Damenkreisen großen Anklang und so guten Besuch aufzuweisen, daß sich die M.T.V.-Trinkstube als zu klein und eng erwies, und männliche Besucher daher nicht zugelassen werden konnten. Andererseits wollten verschiedene Frauen ihre Männer sehr gern bei uns einführen. Um allen diesen Hindernissen abzuhelfen, wollen die Frauen-Nachmittags-Abteilungen die nächste Veranstaltung, „Ein fröhlicher Abend im M.T.V." am Sonntag, 28. Januar, abends 19 Uhr, im oberen Saale durchführen, zu welcher die männliche und weibliche Mitgliedschaft des M.T.V. und deren Angehörige und Bekannte eingeladen sind.

Der Damen-Turnsaal wird zu einer solchen Veranstaltung zum ersten Male Verwendung finden; die Vorbereitungen für Schmückung des Saales lassen erhoffen, daß „der fröhliche Abend im M.T.V." einen recht netten, wenn man so sagen darf, „intimen" Verlauf nehmen wird. Verschiedene Vorführungen von Damen des M.T.V. auf einer neu erbauten Bühne, ein Ritter-Drama usw., Darbietungen, welche nur in einem kleineren Raum ihre Wirkung erzielen, kommen zur Aufführung. Auch sonstige Überraschungen werden geboten.

Man erscheint in Straßenanzug und Straßenkleid, also nicht kostümiert. Da auch der Damen-Turnsaal nicht allzuviel Besucher faßt, wird geraten, sich rechtzeitig mit Eintrittskarten à 50 Pfg. zu versehen, die in der M.T.V.-Geschäftsstelle zu haben sind. Es werden nur soviel Karten ausgegeben, als Sitzplätze vorhanden sind.

Der Münchener Stadtverband für Leibesübungen

teilt uns Nachstehendes mit:

Die Münchener Turn- und Sportverbände veranstalten am Freitag, 2. Februar 1934, im Deutschen Theater ihr herkömmliches Faschingsfest: „Lustiges Olympia der Münchener Turn- und Sportvereine". Eintritt RM. 1.—, Kleiderablage 30 Pfg. Das Bierstüberl ist dauernd geöffnet. Die Weinpreise sind sehr mäßig. Das Fest wird auch in diesem Jahre Alles, was im Münchener Sportleben Namen und Klang hat, vereinen. Auch unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Zur Vormerkung!

20. Januar	Groß-Bauernball
27. „	Ball der „Fußballmannschaft Groß-Markthalle"
28. „	Ein fröhlicher Abend im M.T.V.
2. Februar	„Lustiges Olympia" der Münchener Turn- und Sportvereine im Deutschen Theater
3. „	Ein Abend im ¾-Takt
10. „	Tanzabend
13. „	Faschings-Kehraus
1./2. April	Besuch der Saarländer

Die nächste Nummer erscheint Anfang März; Beiträge bis spätestens Freitag, 2. März, erbeten!

Achtung, dringend!

Alle M.T.V.-Mitglieder (männlich und weiblich), die am 2. Januar 1934 erwerbslos sind und im staatlichen Sinne als erwerbslos gelten, wollen sich bis 20. Januar 1934 in der M.T.V.-Geschäftsstelle unter Beibringung der nötigen Unterlagen melden. Wir brauchen diese Meldung dringend!

M. T. V. - Mitglieder, Geschäftsleute, Gewerbetreibende!

Für **eine Mark** findet Ihre Firma Aufnahme in das **Bezugsquellen-Verzeichnis** auf Seite 15. Wir bitten von dieser neuen, günstigen und wirksamen Propagandamöglichkeit recht regen Gebrauch zu machen. **Schriftleitung und Verlag**

Eine Anordnung des Reichssportführers

Bei der Besetzung von Vorstands- und sonstigen Vereinsposten müssen die Anforderungen des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7. April 1933 (R.G.Bl. I S. 175) und der dazu ergangenen Ausführungsvorschriften sinngemäß erfüllt werden. Soweit weibliche Mitglieder für derartige Stellen vorgesehen sind, müssen im Falle des § 3 dieses Gesetzes die entsprechenden Anforderungen auch von Vätern und Brüdern bzw. Ehemännern oder Söhnen erfüllt sein.

Diese Anordnung findet auf alle deutschen Staatsbürger gleichmäßige Anwendung. Ausländer können zwar Mitglieder anerkannter Sportvereine sein, dürfen jedoch Vereinsämter irgendwelcher Art nicht innehaben. Auf vielfache Anfragen stelle ich in diesem Zusammenhang nochmals fest, daß der Erlaß von Vorschriften über die Aufnahme nichtarischer Mitglieder in anerkannten Sportvereinen den Fachverbänden und, soweit von diesen keine bindenden Vorschriften ergehen, den einzelnen Vereinen überlassen bleibt. Der Reichssportführer: gez. v. Tschammer und Osten. (Völk. Beob. Nr. 326 vom 22. 11. 33.)

Erleichterte Aufnahme ehemaliger Marxisten

Die Pressestelle des Reichssportführers gibt bekannt: Rundschreiben an sämtliche Sportverbände und an die Beauftragten des Reichssportführers.

Das Ergebnis der Wahl vom 12. November hat mit aller Deutlichkeit gezeigt, daß das deutsche Volk hinter dem Volkskanzler Adolf Hitler und seinen Mitarbeitern steht. Auch die Turner und Sportler machen hiervon keine Ausnahme.

Dies veranlaßt mich, die Vorschriften über die künftige Aufnahme ehemaliger Marxisten in anerkannte Sportvereine zu erleichtern. Ich will mich daher damit einverstanden erklären, daß der Anteil ehemaliger Marxisten an der Gesamtmitgliederzahl eines Vereins von 20 Prozent auf ⅓ heraufgesetzt wird. Weiterhin kann auch bei denjenigen, die erst nach dem 30. Januar einer Organisation der N.S.D.A.P. beigetreten sind, auf die Beibringung von Bürgschaften und Führungszeugnissen verzichtet werden, falls sie eine ordnungsgemäße Unbedenklichkeits-Bescheinigung einer Parteiorganisation einreichen. Der Reichssportführer: gez. v. Tschammer und Osten. (N.S. Sport-Schau Nr. 56 vom 26. 11. 33.)

Vereins-Mehrkampf-Meisterschaft 1933

Im vergangenen Jahre wurden die Vereins-Mehrkampf-Meisterschaften zum ersten Male nach der neuen Ordnung, wonach zu jeder Übung zwei Mann anzutreten hatten, ausgetragen. Als Übungen waren bestimmt: 100 Meter, 800 Meter, 5000 Meter, Hochsprung, Speerwerfen und 4×100-Meter-Staffel. In der A-Klasse, zu welcher wir gehören, beteiligten sich rund 100 Vereine. Im Jahre 1932 kamen wir an die 9. Stelle, diesmal belegten wir nach dem Verein Turnerschaft München (1973,83 Punkte) den 2. Platz mit 1917, 16 Punkten. Sollte es nicht möglich sein, in diesem Jahre noch einen Platz vorzurücken? M.T.V.er, zeigt Euren M.T.V.-Geist! Von uns bekannten und befreundeten Vereinen wurden: Berliner Turnerschaft 13., Turnverein Augsburg 18., Turnverein 1860 München 30., M.T.V. Stuttgart 36.

Hotel und Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitgl. d. MTV.
Fließendes warmes u. kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume.
Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50
München
Senefelderstr. 14
Fernsprecher 50848

Gegen Eingriffe in Sportvereine

Anordnung des Stellvertreters des Führers:

Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, hat im Verordnungsblatt der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei, Folge 59, 2. Jahrgang vom 15. November, folgende Anordnung erlassen:

„Vor Übernahme der Macht durch die nationalsozialistische Bewegung haben eine Reihe von Gauleitern Sportverbänden die Bezeichnung „nationalsozialistisch" verliehen bzw. haben eigene nationalsozialistische Sportvereine aufziehen lassen. In diesen Sportverbänden ist inzwischen auch eine große Reihe von Nichtparteimitgliedern aufgenommen worden. Aus diesen und aus anderen Gründen wird daher angeordnet, daß in Zukunft kein Sportverband mehr die Bezeichnung „nationalsozialistisch" führen darf.

Mir wird ferner mitgeteilt, daß trotz Übernahme der gesamten Sportführung durch den vom Führer eingesetzten Pg. v. Tschammer und Osten immer noch eine Reihe von Partei-Dienststellen direkt in interne Angelegenheiten sportlicher Vereine eingreift. Ich verbiete strikte für die Zukunft jedes Eingreifen von Partei-Dienststellen in die Angelegenheiten von Sportvereinen. Beschwerden zwecks Abstellung von Mißständen sind stets an den Reichssportführer, Pg. v. Tschammer und Osten, über die zuständige Gauleitung zu richten." gez. Rudolf Heß. (N.S. Sport-Schau Nr. 56 vom 26. 11. 33.)

Saarländer kommen zu uns

„Um die Turnerschaft des Saarlandes in ihrem schweren Kampfe für das Deutschtum und die baldige Wiedervereinigung mit dem Mutterlande zu unterstützen, hat die maßgebende Regierungsstelle angeordnet, daß Turnvereine des Saargebietes von Brudervereinen aus dem Reich in diesem Jahre zum Besuche eingeladen werden sollen. Hiermit wird beabsichtigt, Turnbrüdern und Turnschwestern an der Saar die Möglichkeit zu geben, sie mit den wohlgeordneten Verhältnissen des Dritten Reiches bekannt zu machen, damit auf der anderen Seite erreicht wird, daß die Leute, die im Saargebiet wohnen und im Jahre 1935 abstimmen, ob das Saargebiet unter der Verwaltung des Völkerbundes bleiben will, oder zu Frankreich, oder zu Deutschland will, sie von vornherein für den Anschluß an unser Mutterland zu gewinnen. Wir haben gar keinen Zweifel darüber, daß das Saargebiet 1935 wieder zu Deutschland kommt, wollen aber all das Möglichste tun, um sie von den wohlgeordneten Verhältnissen des neuen Deutschland zu überzeugen."

In diesem Sinne schreibt uns ein Turnverein aus dem Saarland, und ersucht den M.T.V. um Einladung für die Ostertage. Der M.T.V. wird selbstverständlich dem Ersuchen nachkommen, ist es doch Pflicht, den bedrängten Brüdern und Schwestern an der Saar alle Unterstützung zuteil werden zu lassen.

An Euch, liebe M.T.V.er, richten wir schon heute das Ersuchen, unsern Brüdern und Schwestern des Saarlandes einige frohe Tage in München zu bereiten, so daß sie mit der vollen Überzeugung nach Hause gehen: in München und im M.T.V. haben wir liebe, deutsche Menschen kennen gelernt. Wir rechnen auf Eure Unterstützung in jeder Weise und werden zu gegebener Zeit an Euch wieder herantreten, und dann mit „Gemeinnutz geht vor Eigennutz"! Alle frisch ans Werk und an die Tat!

Ein Geschenk für jeden Zweck sind
Roeckl-Handschuhe
*Theatinerstr. 44 * Karlspl. 4 * Theresienstr. 29*

Der M.T.V. begeht sein 54. Stiftungsfest, ehrt seine Getreuen und feiert Deutsche Weihnacht!

So lautete das Programm, das jedem Besucher des herrlichen Abends beim Eintritt in die festlich geschmückte Halle überreicht wurde. Ein Häuflein Eingeweihter stand schon mehr als eine Stunde vor Beginn in der Vorhalle, um ja gute Plätze zu bekommen. Eine stattliche Zahl von Ehrengästen aus allen Schichten hatte der Einladung Folge geleistet, zu der schon immer im M.T.V. als besonderes Familienfest empfundenen Feier. Die Halle war bis auf das letzte Plätzchen gefüllt, als das Vereinsorchester unter Leitung von Obermusikmeister Kießling mit einem schneidigen Marsch den Reigen der mustergiltigen Darbietungen eröffnete. Fanfarenklänge leiteten zum eigentlichen Festakt über. Nach einem poetischen Vorspruch Karl Steinackers erfolgte die Überreichung des Ehrenzeichens für 50jährige Mitgliedschaft an die Herren Georg Pschorr und Karl Zopf, für 40jährige Zugehörigkeit an die Herren Simp. Heller, Gg. Hofmann, Ferd. Mühlberger, Frz. Spieß, Fritz Trappe, Hans Wüchner. Das Zeichen für 30 Jahre haben sich 22, für 20 Jahre 25, für 10 Jahre 59 Mitglieder erworben. Ein herzerfreuendes Zeichen der Treue und Anhänglichkeit! Professor Kunz Meyer-Waldeck sprach im Namen der Geehrten herzliche Dankesworte. Den beiden 50jährigen Jubilaren wurde die Ehrenmitgliedschaft des M.T.V. verliehen. Aus der Hand des Führers Dr. Müller empfingen dann Professor Hch. Brechtel, der verdiente Ehrenoberturnwart, sowie Gewerberat Jos. Rosenhauer den erstmals verliehenen goldenen Ehrenring des M.T.V. Das goldene Ehrenzeichen erhielt Justizrat Dr. Thoma, das silberne Wolf Bögl, K. R. Driendl, Frz. Simon, Jak. Schmidseder und Jos. Schug. Für 5jährige Vorturnerschaft wurden ausgezeichnet Rud. Barth, Fr. Gäde, Frz. Prochazka, Hch. Teschemacher und W. Vogel. Mecht. Eitlinger und P. Kunstwadl wurden mit dem großen, Karl Forster, P. Kiendl, Betty Loebbe und Magd. Schubert-Hebele mit dem kleinen Ehrenblatt des Bayerischen Turnerbundes bedacht. Unserem lieben treuen Freund Hans Aschenbrenner überreichte der Führer mit herzlichen Worten zu seinem 75. Geburtstage ein Blumengebinde.

Die erste Männer-Riege, verstärkt durch den nunmehr in unseren Reihen stehenden 1. Turnfestsieger von Stuttgart, Krötzsch, ferner den in Aller Erinnerung stehenden M.T.V.er Fritz Kurz (Dörflas) und den wieder zum M.T.V. zurückgekehrten Meisterturner Jos. Fischer begeisterte unter Christ's Leitung am Reck die Zuschauer zu stürmischem Beifall.

Turnerinnen erfreuten durch gymnastische und tänzerische Aufführungen mit Bällen, Ringen und Kugeln, die außerordentliche Vielseitigkeit und Gewandtheit mit Kraft und Anmut verbanden und der Erfindergabe Bruno Mahlers alle Ehre machten. Der Liederhort im M.T.V. brachte unter der sicheren Stabführung von Chormeister Hans Schlegl wundervolle Männerchöre zu Gehör.

Der szenische Prolog von Max Hafner und Karl Steinacker, den Sieg des neuen Deutschlands über Niedertracht und Gemeinheit verkörpernd, wurde durch W. Zaus und O. Baumann ausgezeichnet dargestellt. Das prächtige Schlußbild zeigte die große deutsche Familie unterm brennenden Weihnachtsbaum, darüber das Hoheitszeichen des neuen Reiches. Beim Gesang unseres innigen deutschen Weihnachtsliedes „Stille Nacht" flammten auf allen Tischen die Kerzen der kleinen Christbäumchen auf. Eine deutsche Weihe-Nacht!

Mächtig brauste das Arndt'sche Trutz- und Freiheitslied durch die weite Halle:

„Der Gott, der Eisen wachsen ließ,
Der wollte keine Knechte!"

K. R. D.

SCHUHE
Das Schuh-Haus von bestem Ruf!

Riegel
am Stachus

Fecht-Riege



In unserer Halle standen zu einem längst fälligen Rückkampf am 26. November unsere Mannschaften solchen des T.V. Augsburg gegenüber. Erwartungsgemäß fielen sämtliche Siege an die Fechtriege des M.T.V. München. Den Florettkampf der Damen gewannen knapp (9:7) Frl. Guggenmoos, Frl. Greiß, Frl. Popp und Frl. Senninger. Das Hauptverdienst der Gegenseite gebührt Frl. Becker mit 4 Siegen. Unsere siegreiche Herrenmannschaft erzielte in beiden Waffen 10:6. Im Florett holten sich Emes 4, Hopff jr. 3, Stemmer 2, Langer 1 Sieg. Im Säbel waren erfolgreich: Driendl W. mit 4, Emes mit 3, Wöhrl mit 2 und Langer mit 1 Sieg.

Schöne Erfolge erzielte bei den Münchener Hochschul-Meisterschaften am 10. Dezember 1933 Sabit Bey, der sich in Säbel und Degen den Meistertitel holte. Bei den Alt-Akademikern kamen Karl Kolbinger als 1., Joh. Wöhrl als 2., Ad. Thiel als 3. im Florett nach hartem Stichkampfe zu Siegerehren, bei den Anfängern holten sich Alf. Brendel den 1., Stein den 4. Sieg. Im Damen-Florett wurde Frl. W. Greiß Zweite.

Ein Einleitungsfechten am 8. Dezember gab das Zeichen zum Beginn der Fechtkurse des Winterhalbjahres und dem Führer der Riege, Bohlig, Gelegenheit zu einem dankbaren Rückblick auf die schönen Erfolge des abgelaufenen Jahres. Die bayerischen Meister Kolbinger und Ulseß nahmen aus der Hand des Kreisfechtwartes Thiel ihre Urkunden in Empfang; Ulseß erhielt außerdem als zweiter Sieger des Kombinationskampfes die Kreisplakette, nachdem der erste Sieger Kolbinger diese bereits besitzt.

Der fechterische Teil des Abends stand unter der Leitung von Dipl.-Fechtmeister Striteßky. Die Spitzenkönner der Riege stellten in allen drei Waffen — Florett, Säbel und Degen — ihr hohes Können unter Beweis. Möge der laute Beifall der zahlreichen Zuschauer aber auch unserer schönen, ritterlichen Kunst neue Freunde zuführen! Anmeldungen zu dem kürzlich begonnenen Anfängerkurs werden jederzeit entgegengenommen! — Jeder Turner ein Fechter!

Den Endrundensiegern beim Deutschen Turnfest in Stuttgart Karl Kolbinger (2. im Florett, 3. im Degen) und Jos. Ulseß (7. im Säbel) wurde der Titel „Bayerischer Meister" für 1933 zuerkannt. Wir sind stolz auf unsere wackeren Sieger, die für die Riege wieder 3 Meisterschaften erkämpften!

Gaufechtwart Meider (Ingolstadt), der die Leitung des Gaues Bayern in schwieriger Zeit übernahm, ist auf sein Ersuchen infolge Erkrankung vorläufig beurlaubt worden. Wir bedauern den Rücktritt des für unsere Belange jederzeit mit Liebe und Begeisterung tätig gewesenen Freundes, und wünschen ihm von Herzen recht baldige Wiederherstellung seiner Gesundheit. Bei der Führertagung des Turngaues Bayern in Nürnberg berief Gauführer Nad den bisherigen Bezirksfechtwart Scheible (M.T.V. München) als Gauführer. Wir begrüßen ihn auf seinem verantwortungsvollen Posten mit dem Gelöbnis treuer Gefolgschaft herzlichst als Einen aus unseren Reihen!

K. R. D.

A. STORZ
Messer- und Stahlwaren
Fa. gegr. 1850

Storz
München
Marienplatz 17
Schlittschuhe

A. STORZ
Tafel- und Dessertbestecke
Telefon 24185

Sport-, Kunstlauf- Hockey-Schlittschuhe
In reichster Auswahl und in allen Preislagen
Längshohlschleifen von Schlittschuhen und sämtliche einschlägigen Reparaturen werden in eigener Messerschmiede und Schleiferei sorgfältigst und billigst ausgeführt.

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Ö. A.-V.

Ordentliche Hauptversammlung am 19. Dezember 1933

Die vom Stellvertreter des Führers, Herrn Franz Mann, verlesene Niederschrift der H.-V. vom 5. 12. 32 blieb ohne Erinnerung.

Die Jugendwandergruppe hat nach den Ausführungen des Jugendwartes Mich. Putz, der von seinem Mitarbeiter Schug bestens unterstützt wurde, trotz der Not der Zeit ihren Bestand von 34 auf 36 erhöht, und nicht nur bei Sommer-Wanderungen, sondern auch auf den Bretteln und am Turnplatz beachtliche Erfolge erzielt. Auch die von froher Jugendlust getragenen gesellschaftlichen Veranstaltungen erfreuten sich regen Zuspruches und gaben Zeugnis von dem vorbildlichen Kameradschaftsgeist, der dank der verständnisvollen Führung in der Gruppe herrscht. Mit vollem Erfolg wagte sich die Gruppe sogar an einen Lichtbilder-Vortrag, dem hoffentlich recht bald weitere folgen werden.

Das Turenwesen fand in den Worten des Turenführers Leonh. Forster entsprechende Würdigung. Die im abgelaufenen Jahre ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse brachten naturgemäß einen Rückgang der Turentätigkeit; dazu kam noch die Grenzsperre gegen unser „Bruderland" Österreich. Es sind nur 32 Berichte eingegangen, die von 354 Gipfelbesteigungen erzählen, 157 Sommer-, 197 Winterturen. Bei 6 Führungsturen wurden 17 Gipfel erstiegen.

Das Karwendelhaus durfte nach dem Bericht seines Betreuers Karl Labonte, wie bekannt, nicht besucht werden; er erhielt nicht einmal für sich in seiner Eigenschaft als Hüttenreferent, trotz aller erdenklichen Bemühungen bei den einschlägigen Behörden, die gebührenfreie Einreise-Bewilligung. So war er auf die Mitteilungen der Pächterin Bliem angewiesen, die auch über einen den schlechten Wirtschaftsverhältnissen in Tirol entsprechenden ebenso schlechten Geschäftsgang zu klagen hat. Dieser Umstand bedeutet für die Sektion eine Mindereinnahme von rund RM. 6000.— für 1933; ein Verlust, der den Appell an die Treue und Anhänglichkeit unserer Mitglieder voll rechtfertigt.

Das Bleckensteinhaus wies nach den Mitteilungen seines Sachwalters Toni Böhm ebenfalls einen gegen das Vorjahr bedeutend geringeren Besuch auf, der auf das für den Wintersport gerade während der Weihnachtsferien 1932/33 äußerst ungünstige Wetter zurückzuführen ist. Die Übernachtungsziffern gingen um mehr als die Hälfte zurück. Um den Besuch des Hauses zu heben, wurden die Gebühren ermäßigt; sie betragen jetzt für Sektionsmitglieder RM. 1.20, für Gäste RM. 1.50 pro Bett, auf Matratzen 60 Pfg. (80 Pfg.), für Jugendwanderer unter Führung 30 Pfg. Um die Durchführung von Schikursen und den Ausbau der mustergiltig angelegten Sprungschanze haben sich besonders verdient gemacht die Herren Dr. Ries, L. Forster sr., Dr. Hanemann, sowie unser nimmermüder Hans Theato. Dankbar sei auch noch verschiedener Gönner und Freunde gedacht, die zur Verschönerung und Ausschmückung unseres Heimes beitrugen.

Das Kassawesen lag bei Säckelwart Greß in guten Händen. Einnahmen und Ausgaben gleichen ab mit rund RM. 14 300.—. Ein Voranschlag für das neue Jahr wurde bei dem Mangel jeder festen Unterlage mit einmütiger Zustimmung der Versammlung nicht aufgestellt, ein erfreulicher Beweis unbedingten Vertrauens in die Führung! Zu erwähnen ist noch, daß der vom Haupt-Ausschuß des D. u. Ö. A.-V. schon seit Jahren für Ausbesserungsarbeiten etc. am Karwendelhaus erbetene Zuschuß nunmehr in Gestalt eines Darlehens von RM. 5000.— genehmigt wurde. Dem Antrag der Rechnungsprüfer Linckh und Vogl auf Entlastung des Kassenwartes wurde einstimmig stattgegeben.

Mit einem Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr verband der Führer Dr. Müller seinen Dank an alle seine Mitarbeiter im Dienste der Sektion. Er gab dabei an die Mitglieder die eindringliche Mahnung hinaus, der Sektion auch in schwierigen Zeiten die Treue zu halten; es ließen sich im vertrauensvollen Einvernehmen mit der Leitung immer Mittel und Wege finden, dem Einzelnen über solche Zeiten hinwegzuhelfen; jedenfalls sollten damit begründete Austritte vermieden werden. Vom Rückgang der Mitgliederziffern wurde auch unsere Sektion empfindlich getroffen. Wir zählen gegenwärtig noch 462 A, 17 B, 15 U und 15 beitragsfreie, insgesamt also 509 Mitglieder. Durch den Tod verloren wir 4 treue Freunde: Josef Pepperl († 22.5.), Julius Johsel (30.6.), Fritz Ilgen (13.11.), Heinr. Schmid (16.12.). Ehre ihrem Gedenken! Die Sektionsbeiträge wurden wie folgt festgesetzt: A-Mitglieder RM. 10.— (unselbständig, bis 25 Jahre alt RM. 6.—; Arbeitslose, nach 5jähriger Mitgliedschaft, auf Antrag und gegen Nachweis RM. 4.—), B-Mitglieder RM. 5.—, U-Mitglieder RM. 6.—, Jungmannen RM. 1.50, Jugend RM. —.50; Aufnahmegebühr RM. 2.—; Zeitschrift RM. 3.50. Die in der Tagesordnung vorgesehenen Satzungsänderungen kamen aus Zweckmäßigkeitsgründen nicht zur Durchführung; sie wurden wegen der in nächster Zeit erscheinenden Muster-Satzungen des D. u. Ö. A.-V. vorläufig zurückgestellt. Die Leitung der Sektion wurde mit erfreulicher Einstimmigkeit wieder in die bewährten Hände des bisherigen Führers Dr. F. X. Müller gelegt, der als seinen Stellvertreter wiederum Herrn Franz Mann und seine engeren Mitarbeiter, die Herren Kiefer (Schriftwart) und Greß (Säckelwart) bestimmte.

Nachdem Herr Klinger dem Führer und dessen Helfern den Dank der Sektion für die zielsichere und uneigennützige Tätigkeit im verflossenen Jahre erstattet hatte, überreichte Herr Hugo Schlott namens der „Gmoa" im M.T.V. mit herzlichen Worten des Dankes für die auf dem Bleckensteinhaus jederzeit genossene Gastfreundschaft ein prächtiges, in Leder gebundenes Gästebuch. Mit diesem herzerfrischenden Freundschaftsbeweis schloß die in allen Teilen harmonisch verlaufene Versammlung.

Die Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1933 wolle an den Sektions-Abenden (Dienstag ab 20 Uhr) abgeholt werden.

Die Jahresbeiträge 1934 nimmt unser Mitglied Sahm zur gleichen Zeit entgegen. Baldige Einzahlung wird erbeten!

K. R. D.

M.T.V.-Winterhilfe

Für die M.T.V.-Winterhilfe gingen an Spenden ein: Oskar Werner Heidelberg RM. 10.—, Carl Dorn RM. 10.—, Alte Fünfer RM. 25.—, Otto Kammerer RM. 5.—, B.W. RM. 1.—, E.P. RM. 1.—, Ferdinand Mühlberger RM. 10.—, Schulte RM. 1.—, Ungenannt RM. 1.—, Rumpeltisch RM. 10.—, H. Aschenbrenner RM. 5.—, Riege Klotz RM. 7.50, Betty Zinner RM. 1.—, Carl Dorn RM. 10.—, zusammen RM. 97.50.

Allen Gebern herzlichster Dank. Weitere Spenden werden gerne in der M.T.V.-Geschäftsstelle angenommen.

Wer gut und billig kaufen will,
geht zu
HORN
AM STACHUS
MAX WEBERPLATZ · PARKSTRASSE

OPEL Automobile und Ersatzteile
stets neueste Modelle am Lager
Haberl & Malz, Thierschstraße 20
Telefon 28609

Schi-Abteilung



27. Jahresbericht für die Hauptversammlung am 21. November 1933

Wenig Schnee, fast keine Unterlage, Verschiebung der Wettläufe und Verlegung der geplanten Strecken, das waren die Merkmale des vergangenen Winters.

Die Schiläufer-Abteilung des M.T.V. war jedoch mit diesem Winter in Anbetracht ihrer Erfolge zufrieden.

Die Mitglieder-Bewegung war folgende: Stand am 1. 10. 1932: 128 ordentliche, 33 Jugend-Mitglieder; Stand am 1. 10. 1933: 122 ordentliche, 14 Jugend-Mitglieder; Neueintritte 12, Abgänge bzw. gestrichen 18 Mitglieder.

Leider muß hier festgestellt werden, daß die Zahl unserer Mitglieder im Verhältnis zu den schisporttreibenden Mitgliedern im M.T.V. sehr gering ist. — Die Geschäfte der Abteilung wurden in einer Mitglieder-Versammlung und zwei Ausschuß-Sitzungen erledigt. In der ordentlichen Hauptversammlung am 23. 11. 1932 wurde nachstehende Vorstandschaft mit der Leitung der Abteilung betraut: Vorsitz: L. Forster, R. Leu und Hans Bauer; Schriftführer: Hch. Popp und Jos. Mayer; Kassier: Alfred Müller; Sport: Motz, Stachel, Becker; Touristik: Kröner Jos. und Mengele; Hütte: Freyse Paul; Beisitzer: Klinger, Hochenleitner, Dr. Hannemann. Im B.S.V. waren tätig: L. Forster als Rechner, R. Klinger im Sportausschuß, Hochenleitner als Pressewart. Im Schigau München: Hch. Popp als Rechner, Dr. K. Hannemann als Sportwart, Hochenleitner als Pressewart.

Die sportliche Tätigkeit war in der Abteilung groß und auch von Erfolg gekrönt. Unser schönster Erfolg war der Sieg bei dem Bayerischen und Münchener Staffellauf, sowohl in der allgemeinen als auch in der Altersklasse. Letztere gewann den Pokal endgiltig. Unsere Jungmannen mußten sich trotz zwei Bestzeiten mit dem 3. Platz begnügen. Insgesamt haben unsere Wettläufer 27 erste, 14 zweite, 13 dritte und vier Mannschafts-Siege erkämpft. Walter Motz holte sich den Sieg im Langlauf bei der Österreichischen Meisterschaft, wurde Zweiter bei der Deutschen und war in der siegreichen B.S.V.-Staffel bei der Deutschen und Österreichischen Staffelmeisterschaft Bei den Fis-Rennen in Innsbruck war er Bester hinter den Schweden.

Obwohl unser Walter Motz im Sprunglauf noch Anfänger war, wurde er in der dreifachen Kombination des Gau München Dritter, in der zweifachen (Langlauf und Sprung) Erster.

In der Altersklasse war Gg. Knott der Erfolgreichste. 12 Siege brachte er nachhause.

Unsere siegreichen Staffelläufer waren: Allgemeine Klasse: Theato Hs., Motz, Löffelmann, Freyse, Stachel. Altersklasse: Nuber, Wunder, Schöll, Francke, Knott. In der Jungmannen-Staffel lief Ostler Rudi Bestzeit Nr. 1 (vierte beste Zeit des Tages), Beichherzer auf Nr. 4.

Unser Verein hatte auch die beste Fünfer-Mannschaft im Schigau München und erhielt zum ersten Male den Wanderpokal der Schi-Abteilung München 1860.

Unsere internen Wettläufe wurden in zwei Teilen durchgeführt, und zwar beim Bleckfeinhaus der Langlauf, Bestzeit Motz, an der Bodenschneid der Abfahrtslauf (Bestzeit Müller Alfred) und der Sprunglauf. Die Kombination und somit den Josef-Hochenleitner-Gedächtnis-Wanderpreis für 1933 gewann zum ersten Male Walter Motz, Note 690.

Bei der am 28. 5. 1933 in unserem Vereinshause durchgeführten Schlußfeier konnte unseren Siegern der bescheidene Silberschi überreicht werden. Die Feier wurde zu einem Ehrenabend, da zehn Mitgliedern zum ersten Male das Silberzeichen für 25jährige Mitgliedschaft überreicht werden konnte. Außerdem wurde unser treuer Vorsitzender, Herr Leonhard Forster, für seine großen Verdienste um die Abteilung zum Ehrenvorsitzenden ernannt und dies durch Überreichung einer Adresse zum Ausdruck gebracht. Ein auserlesenes Programm, gewürzt mit Musik und Humor, verschönte den Abend, den unser Hanns Eger in altbewährter Weise durchführte.

Unsere Hütte an der Bodenschneid litt natürlich auch unter dem schlechten Winter, da besonders die Weihnachtswoche fast keinen Schnee zeigte. Trotz dieser Widrigkeiten brachte die Hütte an Gebühren RM. 300.—. Die Betreuung der Hütte hatte unser Paul Freyse, der nicht nur sportlich, sondern auch sonst noch Vieles auf der Bodenschneid für unsere Schi-Abteilung leistete. Hierfür sei ihm von dieser Stelle aus unser besonderer Dank ausgesprochen!

Der Sprunghügel beim Bleckfeinhaus konnte dank Unterstützung der A.V. Sektion M.T.V. und des Schigau München ausgebaut werden, so daß der Sprunglauf des Gau München am 15. 1. 1933 als Eröffnungs-Springen durchgeführt werden konnte.

Am Schlusse unseres Berichtes geziemt es sich, all denen herzlichst zu danken, die im abgelaufenen Jahre für das Ansehen der Abteilung Besonderes geleistet und uns durch Rat und Tat unterstützt haben. In erster Linie sind es unsere Wettkämpfer, dann der Turnrat unseres Hauptvereins, dessen Vorsitzender unsere Abteilung nach Kräften fördert, ferner die Sektion M.T.V. durch das allzeitige Entgegenkommen auf dem Bleckfeinhaus, sowie Herr Ernsperger auf der Bodenschneid.

Seit unserer letzten H.V. sind in Deutschland große Umwälzungen eingetreten, die auch die Turn- und Sportbewegung nicht unberührt ließen. Für uns Schiläufer im M.T.V. gilt es, die Reihen fester zu schließen, um dem Namen M.T.V. in unserer Sportbewegung Ansehen und Ehre zu verschaffen, wie es der Größe unseres Vereins gebührt. Unter diesem Namen wollen wir, wie auch schon bisher, arbeiten und kämpfen zum Wohle unseres gesamten deutschen Vaterlandes. — „Schi-Heil!" Popp

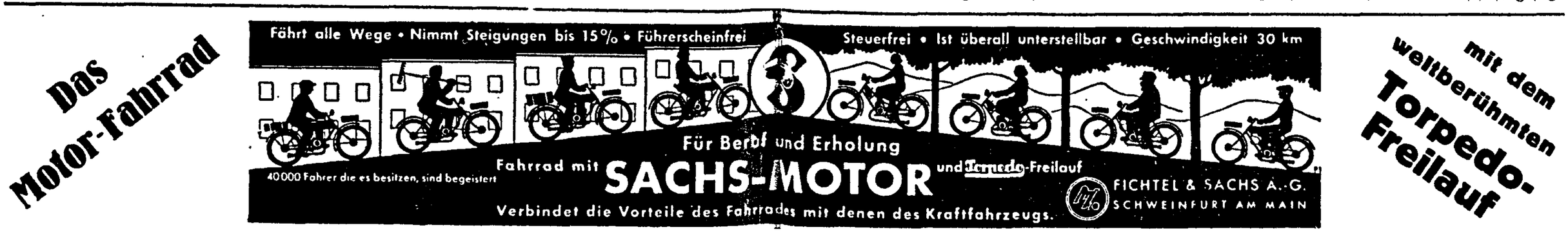
Fußball-Abteilung



Beim Rückblick auf die vergangene Sommer- und Herbstspielzeit dürfen wir als den schönsten Erfolg unserer Farben den Sieg der 1. Mannschaft über Sp.V. Sendling, den Kreismeister und Besten der fünf Gauligakandidaten, besonders hervorheben. In der — fast jeden Spielsonntag gleichgebliebenen — Aufstellung

Schug
Forstmeier Hs. Schönberger
Fraundorfer Mayr Regier
Held Abele Herm. Daiminger Kinateder Schröder

rang unsere Elf den zähen Gegner mit 6:3 Toren nieder. Damit war wenigstens ein ehrenvoller Abschluß der Aufstiegsspiele zu verzeichnen, wenn auch im übrigen manche Erwartungen unerfüllt blieben und bleiben mußten, weil unserem Mannschaftsgefüge



trotz gefälliger, technischer Leistungen nicht die gleichmäßige Kampfkraft der Spitzenvereine Sendling und Neuhausen innewohnte.

Die neue, infolge Umorganisation des D.F.B. erst am 1. Oktober begonnene Pflichtspielserie vereinigt unsere Elf mit der stärksten früheren A-Klasse und mehreren alten Kreisliga-Klubs zu verschärftem Wettbewerb. Daß die Meisterschaft in der jetzigen 1. Kreisklasse bedeutend höher hängt, als voriges Jahr, erfuhren wir recht klar in den bisherigen 7 Spielen (einschließlich Dezember), die 6 Punkte und 19:12 Tore zu unseren Gunsten einbrachten.

Spielergebnisse unserer 1. Mannschaft:

7. 5. 1933	M.T.V.	gegen	Bad Tölz	2:2 (1:2)
21. 5. 1933	M.T.V.	„	Geisenfeld	5:1 (5:1)
28. 5. 1933	M.T.V.	„	Bad Tölz	2:6 (1:4)
11. 6. 1933	M.T.V.	„	Neuhausen	1:3 (1:2)
25. 6. 1933	M.T.V.	„	Sendling	6:3 (3:2)
26. 8. 1933	M.T.V.	„	Bayern Privat	11:0 (4:0)
2. 9. 1933	M.T.V.	„	Eisenb.-Sp.V. I	2:1 (2:0)
17. 9. 1933	M.T.V.	„	Gern I	2:2 (2:2)
1. 10. 1933	M.T.V.	„	Türkenfeld	3:3 (0:0)
7. 10. 1933	M.T.V.	„	Planegg	9:0 (2:0)
22. 10. 1933	M.T.V.	„	Fürstenfeldbruck	1:1 (1:1)
5. 11. 1933	M.T.V.	„	Vorwärts	3:1 (2:0)
19. 11. 1933	M.T.V.	„	Viktoria	1:2 (0:2)
3. 12. 1933	M.T.V.	„	Neuaubing	1:3 (0:1)
10. 12. 1933	M.T.V.	„	Olching	1:2 (0:0)

Frisch vorwärts ins Neue Jahr! So sei unsere Losung, mit treuer Kameradschaft und Spielfreude, die durch kein Mißgeschick und keine noch so schweren Wettkämpfe ins Wanken kommen, sondern gerade erst dann sich erneut bewähren sollen.

Dieser Appell zu turnerischem und sportlichem Gemeinschaftsstreben im Geiste des Dritten Reichs war auch der Grundton der Abteilungs-Hauptversammlung am 20. 10. 1933, wobei unser väterlicher Kamerad, Herr Schmidseder sen., die Bürde seines Amtes auf jüngere Schultern übertrug und ob seiner Verdienste zum Ehrenmitglied der Abteilung ernannt wurde. Herr Röhrl, die Stütze unserer Altherren-Mannschaft in vielen heißen Kämpfen, fand zu Herzen gehende Worte des Dankes für die geleistete Arbeit und der zuversichtlichen Hoffnung auf eine gute Zukunft. Dem neu gewählten Abteilungsführer Dr. Krauß stehen die Herren Paulus, Glas, Pfeffer und Forstmeier Hs. im Führerrat zur Seite. Ein Sonderlob zollte die Versammlung dem Tätigkeitsbericht unseres A.H.-Kapitäns Glas und den Gönnern der Abteilung, voran unserem Sportkameraden Dellinger.

Daß auch Geselligkeit und frohe Laune in Sang, Spiel und Tanz bei uns Fußballern eine Stätte finden, bewies der wohlgelungene Verlauf der Siegerfeier am Franz-Paul-Lang-Platz und des Bunten Abends im Vereinshaus.

Die Abteilung verfügt jetzt über zwei aktive und zwei Altherren-Mannschaften, sowie eine Privatmannschaft; diese fünf Mannschaften standen bis Mitte Dezember fast jeden Samstag oder Sonntag im Kampfe.

Alle Mitglieder bitten wir herzlich, neue Aktive, besonders auch Jugendliche, für die Abteilung zu werben und nach besten Kräften zum Gedeihen unseres Sportes beizutragen. In der Geschäftsstelle liegt eine Einzeichnungsliste für die Fußball-Jugendmannschaft auf, die, sobald als möglich, auf den Plan treten soll.

Übungsabend für alle aktiven und Altherrenspieler findet jeden Mittwoch ab 20 Uhr in der M.T.V.-Halle statt. Die Teilnahme an diesem Übungsabend ließ bisher zu wünschen übrig. Im neuen Jahre muß dies besser werden. „Sieg Heil!"

HERREN-MANTEL
DAMEN-MANTEL
STOFFE
Sport-Stoffe
Alle Mode-Artikel
in allen Preislagen
TUCHHANDLUNG GOTTFRIED KRAMER
München, Sonnenstr. 27 (gegenüber der protestantischen Kirche)

Schwimm-Riege

Aufruf!

M.T.V.er und M.T.V.erinnen, wir wollen nicht nur zeigen, daß wir turnen, laufen, springen, boxen, paddeln, bergsteigen und schilaufen können, nein, wir wollen beweisen, daß wir auch tüchtige, ausdauernde Schwimmer sind oder durch fleißiges Üben bald soweit sein werden.

Wettkämpfer, bedenkt, daß Ihr von nun an die Freischwimmermarke braucht. Diesbezügliche Auskunft erhalten Sie gerne in der Geschäftsstelle unseres M.T.V. **Ich fordere Sie daher Alle auf, der Schwimm-Riege des M.T.V. beizutreten!**

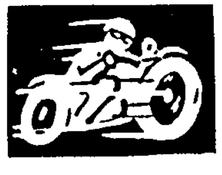
Nachfolgende Erfolge unserer Schwimmer bei den Klubmeisterschaften 1933 (im Schwimmerbund) sollen Ihnen ein Ansporn sein:

Turner-Mehrkampf für Oberstufe (100 Meter Brust, 100 Meter Seite, 100 Meter Rücken, 100 Meter H.ü.H., 35 Meter Streckentauchen, 6 Sprünge): 1. Gustav Weiß, 195,45 P.; 2. Werner Lübker, 193,70 P. — Turner-Mehrkampf für Unterstufe (100 Meter Brust, 50 Meter Seite, 50 Meter Rücken, 50 Meter H.ü.H., 30 Meter Streckentauchen, 4 Sprünge): 1. Wilhelm Kiehlmeier, 173,25 P. — Einzelkämpfe, Oberstufe: 100 Meter Brust: 1. Gustav Weiß, 1:28,5 Min.; 2. Werner Lübker, 1:29,9 Min. — 100 Meter Seite: 1. Gustav Weiß, 1:23,7 Min. — 100 Meter Rücken: 1. Gustav Weiß, 1:28,0 Min.; 2. Werner Lübker, 1:37,1 Min. — 100 Meter H.ü.H.: 1. Gustav Weiß, 1:19,4 Min. — 35 Meter Streckentauchen: 1. Werner Lübker, 25 Sek.; 2. G. Weiß, 26 Sek. — Kunstspringen: 1. W. Lübker, 81,70 P. — Unterstufe: 100 Meter Brust: 2. Wilh. Kiehlmeier, 1:41,5 Min. — 50 Meter Seite: 2. Wilh. Kiehlmeier, 44,2 Sek. — 50 Meter H.ü.H.: 2. Wilh. Kiehlmeier, 41,5 Sek. — 30 Meter Streckentauchen: 1. Wilh. Kiehlmeier, 24,5 Sek.; 2. Ludwig Keindl, 25,2 Sek. — Kunstspringen: 2. Wilh. Kiehlmeier, 34,25 P.

Turnerinnen-Mehrkampf für Oberstufe (100 Meter Brust, 50 Meter Seite, 50 Meter Rücken, 50 Meter H.ü.H., 25 Meter Streckentauchen, 6 Sprünge): 1. Lotte Oldenburg, 200,50 P. — Einzelkämpfe, Oberstufe: 100 Meter Brust: 1. Lotte Oldenburg, 1:48,0 Min.; 2. L. Miedel, 1:54,7 Min. — 50 Meter Seite: 1. L. Oldenburg, 47,7 Sek. — 50 Meter Rücken: 1. Frau H. Gäßler, 48,3 Sek.; 2. L. Oldenburg, 48,5 Sek. — 50 Meter H.ü.H.: 1. L. Oldenburg, 44 Sek. — 25 Meter Streckentauchen: 2. H. Gäßler, 23,9 Sek. — Kunstspringen: 2. L. Oldenburg, 48,50 P. — Unterstufe: Streckentauchen: 2. Sophie Dor (18 Meter) 24,9 Sek.

Allen Wettkämpfern und Wettkämpferinnen, welche unsere Farben im verflossenen Jahr zum Siege führten, sowie meinen Mitarbeitern für ihre tatkräftige Unterstützung meinen aufrichtigsten Dank! — „Heil Hitler!"

Der Führer der M.T.T.-Schwimm-Riege


VICTORIA
das bestbewährte Motorrad für Beruf, Sport, Reise
von 74 bis 600 ccm zu günstigen Preisen und Bedingungen
nur vom Fabriklager
Victoria-Möritz
München, Blumenstraße 5 / Fabrik-Ersatzteillager

30 Jahre Kraftsport im M.T.V. von 1879

Rast' ich, so rost' ich!

Im Gasthaus „Zur Deutschen Eiche" in Thalkirchen wurde am 29. 4. 1900 ein Kindlein mit dem Namen „Münchener Kraftsportklub" aus der Taufe gehoben. Rot-weißgrün waren seine Farben. Schon der Sommer brachte ein Anwachsen des bei Gründung aus 5 Mann bestehenden Klubs, wobei Namen wie: Maier Anderl, ein Schwerathlet 1. Güte, weithin glänzten, was zur Folge hatte, daß nach einem Bestand von zwei Monaten 25 Mann dem Klub angehörten. Mit größter Schneid kämpfte der junge Verband in Stuttgart in offenem Wettstreit und brachte drei hohe Preise mit heim. Der bekannte Athlet Stolz trat dem Klub bei. Blonner und Hans Beck waren als berühmte Schwergewichtler stete Gäste. Die erste Ringmatte wurde angeschafft, andere eingesessene Vereine stifteten und schenkten Geräte, Erinnerungsbänder, und als sogar ein „Putzer" angestellt werden konnte, war man bei Jahresschluß sicher, daß am Sportshimmel ein Stern mehr ständig zu sehen sei. Am 11. 2. 01 wurde der Klub in den Deutschen Athletik-Verband aufgenommen. Hohe Gönner, wie Graf Monticelli aus Mailand, ein eifriger Förderer der Athletik, besuchten öfters den jungen Verein und stifteten, wie auch noch in späteren Jahren prächtige Preise. Gesellschaftliche Veranstaltungen aller Art, Besuche zahlreicher anderer Athletik-Klubs wechselten mit öffentlichen Ringkämpfen und Stemmübungen. Graf Monticelli wurde Ehrenmitglied der jungen Athleten; in Sportkreisen bekannte Namen, wie Türk, Beck, Anderl Maier, Hackenschmied, Koch weilten oft an den Trainingsabenden als Gäste.

1902 gab es sogar einen Ball. Das schon längst als Übelstand empfundene Fehlen eines wirklich zweckmäßigen Übungslokales führte den Klub im Frühjahr 1903 zum Übertritt in den M.T.V. von 1879.

1903. Der Verein empfing den 22 Mann starken Kraftsport-Klub mit offenen Armen. Alle Arten des Sportes boten sich jetzt in prächtiger Turnhalle der neuen „Kraftsport-Riege". Die Farben blieben dieselben. Stolz übernahm die Führung.

1904. Der Fleiß der Athleten war in den schönen Räumen des M.T.V. genau wie früher. Klingende Namen, wie Gebr. Halbinger, Oberhauser, Hirn, Hasenmüller I und II, Dr. Stiefvater sen. und jun., Handschuh, Kohlhase, Scheuerecker leuchten heute noch in unsere Reihen herein.

1905/06. Im April 1905 trat Recknagel, der Älteste, mit großem Feuer der Begeisterung in die Riege. Er steht heute noch mit 73 Jahren und grauen Haaren wie damals aktiv in unseren Reihen. Wettstreite aller Art hielten die Athleten stets in Odem. Sogar aus Südamerika fand ein Freund unseres Sportes zu uns, Obering. Hacker, mit glänzenden Leistungen als Athlet, Reiter, Springer. Die nächsten Jahre brachten starken Zuzug und müssen Formberger, Etsberger, Horn, Kerschl, Baumann, Markl und andere beste Kräfte für allezeit im Gedächtnis der Riegenkameraden fortleben. Auswärts holten sich die jungen M.T.V.er Preise und Anerkennungen, aber auch nach innen erstarkte die Riege, so daß sich bald eine Artistengruppe: Hasenmüller, Adami, Lechner I und II herausbildete. Im Januar 1907 nahm der M.T.V. Abschied von der alten trauten Halle durch eine schöne Weihnachtskneipe, bei der unsere Artisten zum ersten Male auftraten und reichen Beifall ernteten. Die Riege übte während des Neubaues der Turnhalle im Turnsaal an der Schule der Herzog-Wilhelm-Straße.

1908. Von allen Seiten holten sich die Freunde Preise an auswärtigen Wettstreiten, u. a. Scheuerecker den goldenen Pokal aus der Hand des Prinzregenten Luitpold von Bayern, die südbayerische Meisterschaft im Ringen und einen 1. Sieg beim Deutschen Turnfest in Frankfurt a. M. Am 14. 11. bezog die Riege mit dem M.T.V. die neue schöne Turnhalle.

1909. Im März übernahm der Senior der Riege den Vorsitz und stiftete die Chronik, die heute noch den Lebensgang der Riege von Jahr zu Jahr getreulich enthält. Die Riege zählte damals 45 Mann. Aus jener Zeit müssen die Ringer Kerschl, Ungar, Schmid, Riedel, Zöllner, die Boxer Lechner und Adami vor allen genannt werden. Auch die Namen Telscher, Heider, Ehrhardt, Münsterer, Mauther, Stolz, Fink dürfen nicht vergessen werden. Damals kam die neue Turnkleidung in Gebrauch, eine neue Ringmatte, Boxhandschuhe griffen tief in die Riegenkasse, aber das Inventar von damals ist heute noch da. Vorübergehend führte die Abteilung den Namen „Riege für Körperausbildung".

1910/11. Starker Zuzug von Mitgliedern, besonders zu erwähnen sind Himmelstoß, Enzberger, Müller, Wagner. 1912 brachte ebenso tüchtige Kräfte, wie Schenk, Hafner usw. Der Besuch der Übungsabende war äußerst gut.

1913. Unser Freund Schenk holte für den M.T.V. in Leipzig beim 12. Deutschen Turnfest den 1. Preis im Ringen.

1914. Wieder starker Zuwachs an Mitgliedern. Doch die Kriegstrompete am 1. 8. 14 vernichtete allen friedlichen Sport. Zum blutigen Wettstreit zogen unsere Kameraden ins Feld. Der Obmann Recknagel hatte die Beantwortung unzähliger Feldpostkarten aus allen Teilen Europas übernommen, und hin und her flogen Grüße und herzliche Wünsche. Im November starb Ehrhardt den Heldentod.

1915/16. Die Turnhalle wurde Feldlazarett, aller Sport war zu Ende. Die Urlauber wurden stets herzlich vom Obmann begrüßt. Auf dem Felde der Ehre fielen Scheuerecker II; Emsländer, unser trefflicher Oberturnwart, Rockenstein erlag in der Heimat seinen schweren Wunden.

1917/18. Münsterer, der Besten Einer, starb im Spital. Am 4. 12. gelang es dem Obmann, die Reste der Riege wieder zusammenzufassen. Die beiden Lechner, Baumann, Kerschl, Hasenmüller, Dußmann und Schmid, Ungario. Diese acht Mann waren der Kern der in schwerer Zeit neu sich bildenden Kraftsport-Riege.

1919. Erster Appell der Riege. Am 15. März wurde die Turnhalle dem Verein zurückgegeben. 12 Mann hoch stand die Mannschaft der Kraftsport-Riege. Die Revolution, die ungeheuere Opfer forderte an Geld und Blut, hinderte nicht, daß im M.T.V. wieder am Aufbau unserer Heimat gearbeitet wurde. An den Folgen des Feldzuges verloren wir unseren Mauder. Knappe Polizeistunde, Mangel an Heiz- und Nahrungsmitteln jeder Art erschwerten Leben und Sport.

1920. Teuerung 1. Klasse, Mangel am Nötigsten, ja, einmal turnte der Obmann ganz allein in der Halle, am 10. Juni war es! Erst im Herbst erholte sich die noch 12 Mann starke Riege und übte wieder fleißig.

1921. Es kam zu vielseitigen Wettstreiten. Im Oktober legte Recknagel sein Amt, das er 16 Jahre in Treue nach besten Kräften verwaltet hatte, in jüngere Hände. Schwaiger übernahm von ihm den Kommandostab. Am 4. 11. wählte die Riege Recknagel zum Ehrenvorstand. Beginn des Boxsports in eigener Abteilung.

Leistungssteigerung in Beruf und Sport durch Electrolyt Georg Hirth

Tablettenform: Packungen zu M. —,50, 1.45, 3.— **Pulverform:** Packungen zu M. 1.45, 2.75

Erhältlich in allen Apotheken - Verlangen Sie die interessante Broschüre von der Hauptverkaufsstelle: Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8 (gegenüb. d. Polizeigeb.) Fernr. 91857

Bezugsquellen für Mitglieder

Unsere Mitglieder können in diesem Verzeichnis bei einer beliebigen Überschriftszeile ihre Firma aufführen lassen. Bei sechsmaliger Aufgabe kostet die erste Zeile insgesamt RM. 6.—, weitere Zeilen insgesamt je RM. 4.—, Wechseltext gestattet. Die Stichwortzeile wird nicht berechnet. Auskunft erteilt die Inseraten-Annahme Hans Kurzenberger, Humboldtstr. 20/II (Telefon 492162). Wir bitten, von dieser günstigen, wirksamen und preiswerten Reklamemöglichkeit recht ausgiebig Gebrauch zu machen.

Anzüge

Jakob Schmidseder, Schneidermeister, Lindwurmstraße 110

Blumen

Joh. Stirnweiß, Blumenhaus, Dachauer Straße 45

Buchdruckerei

J. Fullers Nachf. (Küther & Beierkuhnlein), Weinstraße 3/0 (T. 92 2 14)

Holzhandlung

Anton Kurzenberger, Sägewerk und Holzhandlung, Tegernseer Landstraße 171a (T. 49 25 13)

Hüte / Mützen

J. A. Seidl, Hutfabrik, Karlsplatz 24, Schützenstraße 8, Neuhauser Straße 6, Marienplatz 20

Masken-Verleih

F. & A. Dieringer, Herrnstraße 23 (T. 21 7 74)

Musikinstrumente

Musikhaus Oskar Strißl, Schmellerstraße 34

Schilder

Gravier-Werkstätte Carl Abstein, Schwanthalerstraße 16 (T. 50 5 87)

1922/23. Kerschl übernahm die Leitung der Abteilung, geübt wurde fleißig und nach alter Sitte. Wiederum übernahm Recknagel Anfang 1923 das Kommando, Baumann und manch anderes wertvolle Mitglied veranlaßte die beginnende geschäftliche Notzeit und Teuerung zum Austritt.

1924. Generalversammlung des M.T.V. am 13.12 in der großen Halle: Trennung zwischen Turnen und Sport. Die Riege blieb auf Seite des M.T.V.

1925. Starker Mitgliederzuwachs. Endlich nahm Scheuerecker die Wahl als Riegenführer an.

1926/27. Neue Unterabteilungen wurden errichtet. Am 13. 12. 1927 erste große Turnschau. 1700 Turner aller Riegen und 800 Weiblein zeigten, was sie konnten. Recknagel vertrat den erkrankten Führer und leitete die Riegenvorführung, unterstützt von dem stets arbeitsfreudigen Simon Seidl.

1928. Hasenmüller Viktor 30 Jahre beim M.T.V. Neuer guter Zugang: Haslauer Rudolf, Stocker; beide erkämpften für den M.T.V. beim 14. Deutschen Turnfest in Köln je einen Eichenkranz. Im Oktober erhielt die Riege, die nun 65 Mann stark war, die schon längst ersehnte Berghantel und 12 Jonglierkugeln à 15 Pfund; wieder schloß eine Riegenschau im Dezember das Jahr, wobei 45 Mann in ihren fünf Abteilungen Bestes zeigten. Die Jiu-Jitsu-Riege trat mit 26 Mann zur Kraftsport-Riege als ein Teil derselben über, auch eine Damen-Jiu-Abteilung wurde gegründet.

1929. Der alte Vorstand Recknagel erhielt das silberne Ehrenzeichen für 20 Jahre Vorturnerschaft; am 15. 1. gab die Riege dem Ehrenvorsitzenden des M.T.V. Franz Paul Lang das letzte Geleit. Mit ihm schied ein warmer Gönner der Riege! Am 28. 6. erhielten Recknagel und Scheuerecker am Festabend des 50. Stiftungsfestes des M.T.V. das silberne Ehrenzeichen als alte Gardisten von anno 1904. Beim Oberbayerischen Turnfest in Fürstenfeldbruck bewies die Abteilung als Muster-Riege mit 25 Mann ihre hervorragende Stärke. Zahlreiche Wettstreite mit wechselndem Glück hatte die Riege in diesem Jahre ausgetragen; anfangs November verstärkten 20 Mann des Münchener Boxklubs durch Übertritt die bisherige Box-Abteilung; mit 148 Mann trat die Kraftsport-Riege unter dem alten Führer in das neue Jahr hinüber.

1930. Am 18./20. 6. trat die Riege erfolgreich beim 17. Bayerischen Landesturnfest in Regensburg an. Am 9. 10. feierte die Riege den 70. Geburtstag ihres Ehrenvorstandes Regnagel in einer festlichen Sitzung, an der die Vorstandschaft des Hauptvereins auch teilnahm. Der Führer des M.T.V. feierte den Jubilar, Musik, festliche Tafeln und Blumen, gefüllte Humpen halfen zu einem überaus heiteren Abend.

1931/32. Scheuerecker behielt die Leitung. Becker, Deutscher Meister 1931 in Jiu-Jitsu, in Hamburg, 1932 Becker und Schwarzschild in München.

1933. Als das Dritte Reich emporstieg, verschwanden viele Athleten wie Turner im braunen Ehrenkleid; trotz oft sehr anstrengender Dienstleistungen bei S.A. und S.S. erschienen sie aber auf der Matte, am Gewichte, beim Boxen und blieben der Riege treu wie sonst. Auch dieses Jahr sah Scheuerecker als den einstimmig gewählten Führer. Der vorläufige Austritt der Riege aus dem Athletik-Verband — Säule XVI — erwies sich unter den gegenwärtigen Verhältnissen als notwendig.

Die 30jährige Zugehörigkeit der Kraftsport-Abteilung zum M.T.V. 1879 wurde am 25. 11. in bescheidener Stille im M.T.V.-Heim gefeiert. Am 12. Dezember gelegentlich der Generalversammlung des Hauptvereins gelobte auch die Kraftsport-Abteilung: „Gemeinnutz geht vor Eigennutz, größte Sparsamkeit, Treue dem Vaterlande und dem gewählten Führer Hitler."

Scheuerecker

Die Pflegestätte des Deutschen Volksliedes ist der „Liederhort" im M.T.V.!

Sangesfreudige M.T.V.-Mitglieder können sich jederzeit anschließen / Kein Sonderbeitrag! / Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Grünen Zimmer

Schuhe für Sport, Mode, Orthopädie, Gesellschaft, Straße, Haus
fertig oder nach Maß, für Groß und Klein kaufen Sie am besten im
Spezial-Schuhhaus **RID**
München, nur Fürstenstr. 7
nächst Odeonsplatz
Hauptpreislagen Mk. 12.50 bis Mk. 21.–
Preiswert - solid
Schuhe von RID!
Keine Filialen!
Gegr. 1873 • Telefon 24260

Alle lieben



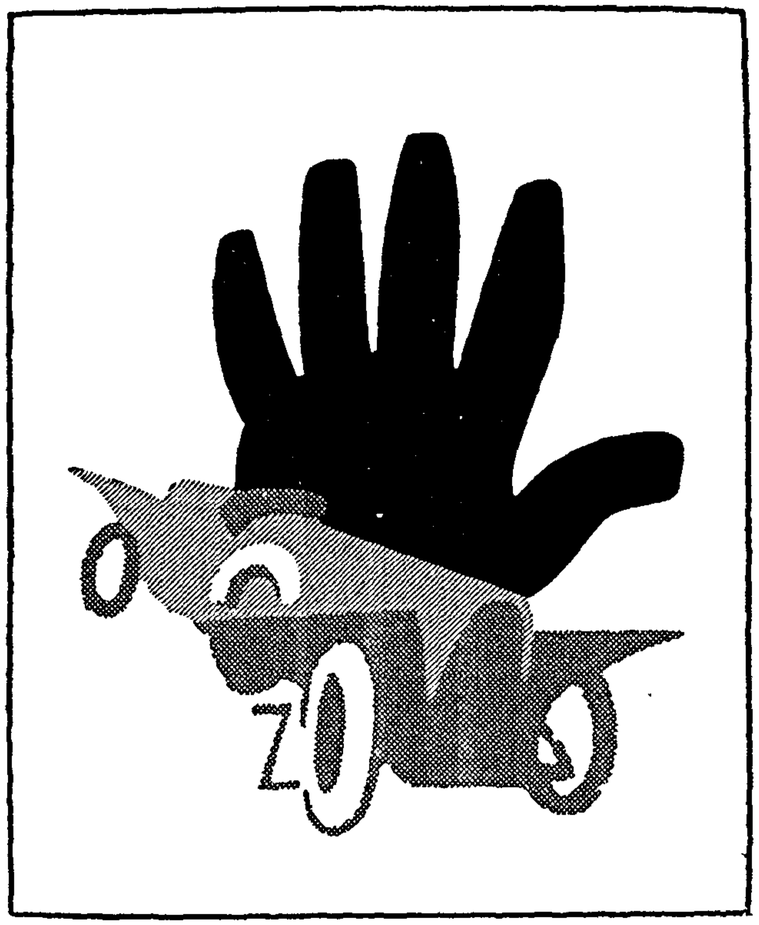
Löwenbräu

Sport

6 Stück 20 Pfg.

12 Stück 40 Pfg.

Agrippina-Versicherung



Landesverwaltungsstelle:
München, Kaulbachstr. 89, Tel. 31174 u. 32899



mit Patentlüftung nur 29.75

Alleinhersteller

Chr. Schüner, München

Lindwurm-Straße 129, I. Stock links

Diesen Pilotte Do-X-Haut-Wettermantel erhalten Sie auch in den Sportgeschäften:

Bieber, Theresienstr. 46–48, Böcher, Westenriederstraße 13, Eschibeck, Bayerstr. 55, Söllner, Landwehrstr. 37, Schwaiger, Weinstr. Neues Rathaus

Jeder Sportler und Turner

ist Gefahren ausgesetzt!

Er schützt sich dagegen wirtschaftlich durch ein sehr preiswertes Abonnement auf eine der illustrierten nationalen Zeitschriften:

SPORT UND GESUNDHEIT

DEUTSCHER BEAMTENFREUND

UNSER FREUND

Versicherung ohne Nebenkosten und ohne Formalitäten gegen Unfall und Tod. – Ehefrau mit versichert!

Jede Auskunft erteilt kostenlos, bereitwillig und unverbindlich:

Georg Stösser, Buch- und Zeitschriftenhandlung – **München 12**, Westendstr. 25

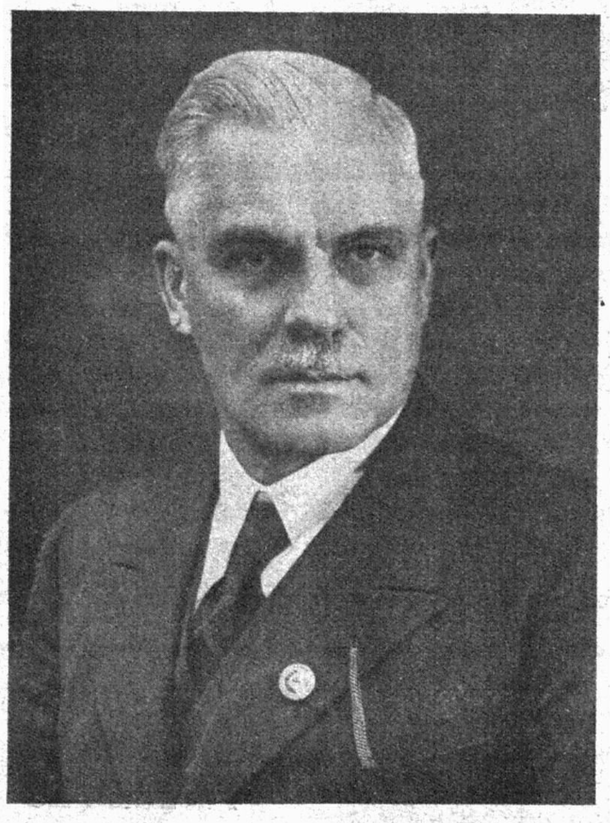


Schriftleitung: K. R. Driendl, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 20/2 (Fernsprecher 492162)
Druck: G. Figel, München, Bayerstraße 77a, Fernsprecher 53335 / D. A. IV. Qu. 33. 4000

M · T · V

Jahrg. 1934 | München, im März | Nummer 2

Führende Männer im dritten Reich!



Oberstadtschuldirektor Josef Bauer, M. d. R.

eingetreten in den M. T. V. im Jahre 1908.
langjähriger, bewährter Vorturner.

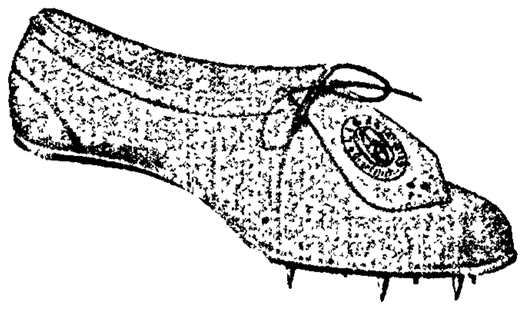
Hotel und Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitgl. d. MTV.

Fließendes warmes u. kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume. Gutbürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München
Senefelderstr. 14
Fernsprecher 50848

Sport

6 Stück 20 Pfg.
12 Stück 40 Pfg.



Rennschuhe,
Fußballschuhe,
Turnschuhe
etc. jetzt zu günstigen Preisen;
Sporthaus WERNER,
Corneliusstr. 4.
(a. d. Müllerstr.)

Nachrichten
des
M.T.V.
1879
Männer-Turn-Verein München von 1879 e. V. D. T.
Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer und Knaben, Frauen und Mädch

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541
Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz a. d. Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing Haltestelle Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Von der Vereinsleitung

Brüder von der Saar bei uns!

Wie bereits in den letzten M.T.V.-Nachrichten kurz mitgeteilt, erwarten wir zu Pfingsten den Besuch lieber Turnfreunde vom Saarland. Es ist ja selbstverständlich, daß die große Abstimmung im Jahre 1935 ein mächtiges Bekenntnis unserer Brüder von der Saar sein wird: Heim zum Reich! Aber es wird ein harter Kampf werden, in dem rücksichtslose Gewalt und eitler Trug, Drohung und Verlockung Sturm laufen wird gegen das deutsche Herz, das in seiner Liebe und Treue unverrückbar festhält an dem, zu dem es nach Blut und Volkstum gehört, an Deutschland.

In diesem Kampfe wird eine Hauptlast auf unseren Turnbrüdern liegen, die seit Jahren in vorderster Linie dieses erbitterten Kampfes stehen, die je und je bei allen großen Feierstunden der Turnerschaft laut sich zu uns bekannt haben. So kommen sie nun an Pfingsten zu uns, um sich aus dem gemeinsamen Erleben höchste Kraft für den Entscheidungskampf zu holen; um ihren Siegeswillen zu stärken in der Betrachtung der wohlgeordneten Verhältnisse im Dritten Reich; um sich von uns die Hand schütteln zu lassen mit dem Schwur: Ein Volk, ein Reich!

Unsere Turnbrüder von der Saar sind uns keine Unbekannten. Freundschaftliche Bande verknüpfen uns seit Jahren mit dem Turnverein Saarbrücken 1848 und mit dem Turnverein Homburg. Der Namen unseres Vereins hat — so versichert man uns — einen guten Klang im Saarland. So müssen wir vom M.T.V. wieder einmal zusammenstehen wie eine große Familie, um für die Tage des Besuches einen würdigen Rahmen zu schaffen. Keiner entziehe sich dieser Verpflichtung! Jeder sei freudig bereit!

Die seitherigen schriftlichen Verhandlungen lassen einen Besuch von rund 600 Turnbrüdern und Turnschwestern von der Saar erwarten. Aus dieser Zahl ist schon zu ersehen, mit welcher Freude und Begeisterung unsere Einladung aufgenommen worden ist. Diese 600 Besucher müssen für einige Nächte bei uns untergebracht werden, und wir gehen wohl nicht fehl mit der Annahme, daß alle Turnbrüder und Turnschwestern von der Saar bei M.T.V.ern und M.T.V.erinnen Gäste sind. Das ist die erste Unterstützung und Bereitwilligkeit, die wir, liebe M.T.V.er, von Euch erwarten

Ferner erwarten wir von Euch, daß alle M.T.V.er den Begrüßungsabend zu Ehren der Saarländer Turnfreunde in allen Räumen unseres Vereinshauses besuchen und damit zum Ausdruck bringen, daß alle M.T.V.er den Saarländer Brüdern und Schwestern dankbar für ihre unwandelbare Treue zum Deutschen Vaterlande sind.

Das ist die zweite Unterstützung und Bereitwilligkeit, die wir von allen M.T.V.ern erwarten.

Die Saarländer werden am Freitag vor Pfingsten, vormittags, mittels Sonderzug nach München kommen und am Pfingstmontag, hoffentlich mit den besten Eindrücken, von uns wieder in ihre Heimat zurückkehren. Am Pfingstsamstag sind spielerische und turnerische Wettkämpfe zwischen Turnern und Turnerinnen der einzelnen Vereine am Langplatz vorgesehen, am Abend findet der Begrüßungsabend in der Häberlstraße statt und am Sonntag werden die Wettkämpfe fortgesetzt, möglichst auf dem Lochhamer Platz. Andere werden Ausflüge und Wanderungen (Bleckfteinhaus) unternehmen.

So wollen wir echt turnerische Freundschaft mit unseren Freunden von der Saar pflegen. Die Vereinsleitung und die dazu Berufenen werden alles daran setzen, den Brüdern und Schwestern einige frohe Tage in München und insbesondere im M.T.V. zu bereiten, hierzu brauchen wir aber alle, alle M.T.V.-Angehörigen.

Ist dies viel, was wir von unseren M.T.V.ern erwarten, gegenüber den Opfern und der Überwindung der Schwierigkeiten, die von den Saarländern unserem Vaterlande und somit auch uns Jahr für Jahr gebracht sind und gebracht werden?

Schon jetzt wollen sich alle M.T.V.er und M.T.V.erinnen melden, die Brüder und Schwestern von der Saar bei sich als Gast aufnehmen wollen. Alle weiteren Auskünfte erteilt die M.T.V.-Geschäftsstelle.

Betreff: Arier-Frage

Auf Grund einer Verfügung der Deutschen Turnerschaft haben „sämtliche nichtarische Mitglieder ausnahmslos aus den der D.T. angeschlossenen Vereinen auszuscheiden." Da weder Name noch Aussehen einwandfrei den Nichtarier kennzeichnet und in der Mitglieder-Kartothek unseres M.T.V. bisher keine Spalte „Arier — Nichtarier" geführt wurde, so mögen all jene Damen und Herren nichtarischer Abstammung, die sich noch als M.T.V.-Mitglieder fühlen, der Vereinsleitung ihre Nichtarier-Zugehörigkeit bekanntgeben und zugleich sich als aus dem M.T.V. ausgeschieden betrachten.

Auslosung von Anteilscheinen

Bei der am 22. Februar 1934 vorgenommenen Auslösung von Anteilscheinen kamen zur Verlosung:

Verzinslich Lit A: Nr. 207, 165, 278, 231, 209, 387; Lit E: Nr. 48, 131; Lit F: Nr. 137, 223, 234, 256, 110, 224, 460, 428, 340, 343; unverzinslich Lit G: Nr. 1; Lit H: Nr. 4, 15; Lit J: Nr. 57, 26; Lit K: Nr. 19.

Die Anteilscheinbesitzer wurden von der Auslosung schriftlich in Kenntnis gesetzt. Die Rückzahlung der Anteilscheine erfolgt zu dem Aufwertungsbetrag in der Geschäftsstelle des M.T.V.

Bad

Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß unsere Bade- und Waschgelegenheit nur nach den jeweiligen Übungsstunden benützt werden darf und auch dann nur kurze Zeit. Brausen vor den Turnstunden ist unstatthaft. Erst turnen — dann baden!

HERREN-MANTEL
DAMEN-MANTEL
Sport-Stoffe

STOFFE
Alle Mode-Artikel
in allen Preislagen

TUCHHANDLUNG GOTTFRIED KRAMER
München, Sonnenstr. 27 (gegenüber der protestantischen Kirche)

SCHUHE
Das Schuh-Haus von bestem Ruf!

Riegel
am Stachus

Bayerisches Landesturnfest

Als Auftakt zu den Deutschen Kampfspielen wird in den Tagen vom 20.—22. Juli in Nürnberg das Bayerische Landesturnfest durchgeführt. Daß dieser Auftakt ein der Turnerschaft würdiger ist, muß Sorge der Vereine sein.

Wie bei früheren Anlässen muß auch hier der M.T.V. als größter bayerischer Turnverein wieder beispielgebend in Erscheinung treten. Deshalb heute der Ruf zur Sammlung, der Ruf zur Arbeit und Vorbereitung.

Neben den Wettkämpfern für die Einzelnen obliegt Turnern und Turnerinnen das Riegenturnen, steht den Turnern die 100×100-m-Staffel bevor. Nürnberg soll den M.T.V. in einer Stärke sehen, wie kein Fest zuvor. Bei der zu erwartenden 75%igen Fahrpreisermäßigung, bei einem Festbeitrag von RM. 2.50 müssen Turner und Turnerinnen, muß der M.T.V. alles aufbieten, durch große Gemeinschaftsarbeit vor breitester Öffentlichkeit den guten Klang der drei Buchstaben neu zu festigen, die Breitenarbeit unseres Vereinsbetriebes und damit seine Bedeutung für die Erziehung des neuen Deutschland, für die Volkwerdung zu bekunden.

Turner und Turnerinnen, M.T.V.er: Heraus!

Brechtel

*

M.T.V.er und M.T.V.erinnen! Dem Aufruf unseres Ehren-Oberturnwartes schließt sich die Vereinsleitung in jeder Weise an. Die Vereinskasse ist jedoch nicht in der Lage, Zuschüsse wie früher für die Beschickung des Landesturnfestes zu geben. Andererseits sind in unseren Reihen junge Turner und Turnerinnen, auf die der Verein nicht verzichten kann, wenn er den M.T.V.-Namen festigen und seinen guten Klang erhalten will, die infolge ihrer Wirtschaftslage die Kosten für den Turnfestbesuch nicht ganz tragen können. Wer von unseren Vereinsmitgliedern für diese Vereinsbrüder und -Schwestern etwas geben kann, tue dies für unseren M.T.V.! Jede Spende für die Beschickung des Landesturnfestes wird in der M.T.V.-Geschäftsstelle dankbarst entgegengenommen. M.T.V.er und M.T.V.erinnen, zeigt auch hierin Euren Gemeinschaftsgeist, zeigt Euch als Deutsche Turner und Deutsche Turnerinnen.

Der Vereinsführer

Reise-Sparkasse

Für die Besucher des Gauturnfestes des Turngaues Bayern (XVI) ist eine Reise-Sparkasse errichtet. Einzahlungen können jederzeit und in jeder Höhe in der M.T.V.-Geschäftsstelle vorgenommen werden. Wir empfehlen allen, die die Absicht haben, das Fest zu besuchen, diese Einrichtung recht ausgiebig zu benützen.

Fahrräder Marke



von M. **45.**— bis **83.**— das Beste vom Besten.
Sämtliche Zubehörteile und Reparaturen billigst.
Zahlungs-Erleichterungen.
Max Vorbauer jun., Sendlingerstraße 76/0
neben den M. N. N.

Personalien

Es feierten in letzter Zeit und soweit bekannt wurde:

Den 80. Geburtstag unser treues Mitglied Landes-Ökonomierat Franz Kaffl; den 75. Geburtstag unsere Ehrenmitglieder Johann Aschenbrenner und Michael Huber; den 65. Geburtstag unser früherer Oberturnwart, der jetzige 2. Gauführer des Gau XVI (Bayern) Prof. Johann Wüchner; den 60. Geburtstag unser Ehrenmitglied Dr. Martin Vogt, Direktor der Bayerischen Landesturnanstalt und unser liebes Mitglied Justizrat Dr. Anton Krettner; den 40. Geburtstag unser tätiger Platzreferent vom Langplatz und Aktiver Max Faltermeier; die Goldene Hochzeit unser Ehrenmitglied Joseph Strobl und Frau.

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren auch an dieser Stelle die herzlichsten M. T. V. - Glückwünsche!

Führende Männer im Dritten Reich

Unter dieser Überschrift werden wir in den nächsten Ausgaben unserer M.T.V.-Nachrichten Mitglieder unseres Vereins im Bild bringen, welche im Dritten Reich führende Stellen bekleiden.

Deutsches Turnfest 1933 in Stuttgart

Die 100×100-m-Staffel beim Deutschen Turnfest in Stuttgart 1933 erhielt nachstehende Beurteilung:

Eindruck: Ein- und Abmarsch der Staffelmannschaften vollzog sich mit einer Frische und Ordnung, die alle Erwartungen übertraf. Die Durchführung der Staffel gestaltete sich zu einem großartigen Kampf, der die 50 000 Zuschauer in größter Spannung hielt. Die Laufzeiten der je 100 Läufer sind als „sehr gut" zu bezeichnen.

Bemerkung: Eine Massenstaffel, wie sie hier gezeigt wurde, darf bei keiner größeren Veranstaltung mehr fehlen.

Der M.T.V. ist stolz darauf, bei dieser Neueinführung mitgeholfen zu haben und wohl mit Recht noch stolzer darauf, aus dieser Staffel als Sieger hervorgegangen zu sein. Alle Beteiligten werden sich mit Freuden an den Lauf erinnern. **Weiter streng geatbeitet für Grünwald—München und das Bayerische Landesturnfest! Es ist keine Zeit zu verlieren!**

Kegelbahnen

Die M.T.V.-Kegelbahnen sind jeden Montag und Samstag frei und werden neu vermietet. Preis einer Bahn pro Abend RM. 5.— (ohne Kegeljungen). Die Bahnen sind in bestem Zustande. Anmeldungen im Büro.

nach wie vor

OPEL

der **vollwertige** Volkswagen / 3 Typen, 9 Modelle **von RM 1880.- an**

HABERL & MALZ

Thierschstraße 20 :: Tel. 28 6 09

Kundendienst — Ersatzteilelager — Reparaturwerkstätte

Preiswert - solid Gegr. 1873

Das führende Schuhfachgeschäft für Sport, Mode u. Orthopädie.

Nur Qualitätsware. Zeitgemäße Preise.

Schuhe von RID

München, nur Fürstenstr. 7 (1 Min. v. Odeonspl.)

Ehrenbrief der Stadt München

Den Ehrenbrief der Stadt München für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Leibesübungen erhielten zuerkannt und verliehen:

Unser Ehren-Oberturnwart Prof. Heinrich Brechtel als Oberturnwart des Bayerischen Turnerbundes und Ehren-Oberturnwart des M.T.V. für seine Verdienste um den Stand des turnerischen Lebens in Bayern, München, und besonders im M.T.V.

Als Einzelkämpfer wurde der Ehrenbrief zuerkannt: Andreas Loibl, als 6. Sieger im Zwölfkampf Klasse I und bester Münchener Turner, beim Deutschen Turnfest 1933 in Stuttgart und Julie Schmitt, als 2. Siegerin im Frauen-Siebenkampf und beste Münchenerin beim Deutschen Turnfest 1933 in Stuttgart.

Der Männer-Turn-Verein München von 1879 als Sieger in der 100×100-m-Rundenstaffel (Deutsche Staffel) in der deutschen Bestzeit von 18,51 Minuten beim 15. Deutschen Turnfest am 27. 7. 33 in Stuttgart.

Teilnehmer der siegreichen Staffel: Andree Josef, Beißner Wilhelm, Bernecker Franz, Bliedung Wilhelm Ernst, Bockhart Georg, Bogner Georg, Brunnacker Hans, Brunnacker Wilhelm, Brechtel Adolf, Busch Paul, Dasinger Karl, Daigeler Josef, Dengler Friedrich, Engelhardt Richard, Ehrhardt Karl, Faltermeier Max, Fend Josef, Flemmerer Andreas, Forster Karl, Forstmeier Guido, Forstmeier Johann, Gall Albert, Geis Josef, Gruber Josef, Dr. Gruber Ludwig, Dr. Gschrey Hans, Hack Franz, Hälmle Max, Hauser Anselm, Hausner Karl, Henninger Alfred, Hierlmeier Bruno, Hinterberger Hans, Hinterberger Ludwig, Huber Josef, Huber Karl, Kienle Wilhelm, Kindermann Franz, Dr. Klemm, Knabl Hugo, Ködel Albert, Kobs Rudolf, Koller Johann, Konz Georg, Koppenleitner Josef, Kühnert Werner, Lang Josef, Lehnert Rudolf, Lenhart Egon, Liedl Erich, Loibl Andreas, Lutter Otto, Manghofer Isidor, Mauder Walter, Möller Hans, Müller Alois, Nagl Max, Neumeier Fritz, Neumaier Karl, Nowack Max, Pfannenmüller Hans, Pichlmeier Hans, Pöschl Franz, Preß Eugen, Probst Georg, Resch Albert, Retterspitz Walter, Reumschüssel Hugo, Reumschüssel Karl, Rhein Hermann v., Rheinstaedtler Günter, Riedl Eduard, Roland Karl, Rosenhauer August, Sänger Rudolf, Seidenschwarz Norbert, Seitz Hanns, Sextl Oskar, Scharinger Johann, Schlosser Josef, Schmid Otto, Schmidhuber Karl, Schröder Franz, Schug Josef, Schwarz Albert, Stanner Ludwig, Stauber Xaver, Stepanek Rudolf, Straub Georg, Stricker Josef, Teschemacher Heinz, Tilgner Hans, Vogl Walter, Wagner Hermann, Waibl Rudolf, Waitz Fritz, Weigert Hermann, Wimmer Ferdinand, Wocher Karl, Wolf Helmut.

Allen Geehrten die herzlichsten Glückwünsche und aufrichtigsten Dank für alles Geleistete!

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

*Theatinerstr. 44 * Karlspl. 4 * Theresienstr. 29*

Die Pflegestätte des Deutschen Volksliedes ist der „Liederhort" im M.T.V.!

Sangesfreudige M.T.V.-Mitglieder können sich jederzeit anschließen / Kein Sonderbeitrag! / Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Grünen Zimmer

Unser Familien-Waldspielplatz in Lochham

Der Frühling ist im Anzug und auf unserem Familien-Waldspielplatz in Lochham regt sich die Natur zur Erneuerung ihres Sommerkleides. Gibt es für die Familien mit ihren Kindern einen schöneren Aufenthaltsort an sonnigen Frühlings-Sonntagen als unseren Waldspielplatz?

Durch die Verbilligung der Straßenbahnkarten bis Pasing ist der Besuch unseres Platzes mit geringeren Fahrkosten verknüpft, so daß unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen unseren Spielplatz nach kurzer Wanderung leicht erreichen können. Für Spielgeräte und alles andere wird unser neuer Platzreferent, Herr Heinrich Kiefer, bestens sorgen. Besucht daher das Kleinod des M.T.V., unseren Spielplatz in Lochham!

Kleinkinderturnen

Seit einiger Zeit haben wir ein Deutsches Kleinkinderturnen eingeführt, welches zurzeit von 8—10 Kindern besucht wird. Die Übungsstunden finden Dienstag und Freitag, nachmittags von ½5—½6 Uhr statt unter der von uns beauftragten Leiterin Fräulein Doederlein. Auskünfte werden in der Geschäftsstelle erteilt.

Übungsbetrieb

Das Vereinshaus bleibt wegen Reinigung ab Gründonnerstag mit Ostermontag für jeden Übungsbetrieb geschlossen!

Rauchen ist sowohl in den Garderoben als auch in den Turnsälen strengstens verboten! Das Betreten der Turnsäle in Straßenschuhen ist untersagt.

Kündigung der Mitgliedschaft

Die Kündigung der Mitgliedschaft kann satzungsgemäß nur schriftlich oder persönlich in der Geschäftsstelle gegen Rückgabe des Mitgliedsausweises erfolgen.

Vereinsbeiträge usw.

Die Gesamtmitgliedschaft wird ersucht, den unterschriftlich eingegangenen Zahlungsverpflichtungen pünktlich nachzukommen. Allen Zahlungssäumigen kann der Zutritt zu unseren Übungsstätten nicht zugestanden werden.

Spart mit Wasser und Licht! Schont das Vereinshaus und seine Einrichtung! Helft alle mit!

Ermäßigte Eintrittskarten zum Tierpark sind in der Geschäftsstelle zu haben.

Leistungssteigerung in Beruf und Sport durch Electrolyt Georg Hirth

Tablettenform: Packungen zu M. —,50, 1.45, 3.— Pulverform: Packungen zu M. 1.45, 2.75

Erhältlich in allen Apotheken - Verlangen Sie die interessante Broschüre von der Hauptverkaufsstelle: Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8 (gegenüb. d. Polizeigeb.) Fernr. 91857

Aus dem Wettkämpferlager

Den Geräteturnern des M.T.V. stehen in den nächsten Monaten zahlreiche Wettkämpfe und Vertretungen unseres M.T.V. bevor.

Am 10. März fahren acht unserer Besten nach Eßlingen zu einem Mannschaftskampf gegen den dortigen Turnverein. Sonntag, 7. April, weilen Krötzsch, Christ und Kindermann in Leipzig, wo die Ausscheidungskämpfe der D.T. für die Europa-Meisterschaft im Geräteturnen in Budapest abgehalten werden. Am 15. April findet der Städtewettkampf Leipzig—München—Frankfurt in Frankfurt statt; in der Münchener Städtemannschaft werden die M.T.V.-Turner stark beteiligt sein und hoffentlich die Münchener Farben würdig und siegreich vertreten. Am 28./29. April ist ein Schulungslehrgang an der Deutschen Turnschule in Berlin für die Europa-Meisterschaften in Budapest, an welchem unsere Meister Krötzsch und Kindermann teilnehmen. Voraussichtlich am Samstag, 5. Mai, findet der Rückkampf gegen den T.V. München von 1860 statt. Der M.T.V. konnte den ersten Wettkampf siegreich bestehen. Vom 18. mit 21. Mai (Pfingsten) weilen die Saarländer Turner bei uns, an dem Begrüßungsabend werden die Besten des M.T.V. am Reck und Barren turnen. Am 26. und 27. Mai sind die Europa-Meisterschaften in Budapest. Den Vertretern der M.T.V.-Farben Krötzsch und Kindermann wünschen wir schon heute die besten Erfolge. Am 20., 21. und 22. Juli ist das Gauturnfest des Gaues XVI (Bayern) in Nürnberg, anschließend daran die Deutschen Kampfspiele, ebenfalls in Nürnberg. Über das Gauturnfest wird an anderer Stelle näher berichtet. Unsere Gerätewettkämpfer Christ, Krötzsch, Kindermann, Lenhart, Forster, Fischer und all die vielen jüngeren Kräfte haben also für den M.T.V. auf Wochen hinaus ihr ganzes Können einzusetzen und wir glauben fest daran, daß sie dem Namen des M.T.V. überall Ehre machen werden und ihn zum Ansehen bringen. Unseren Ehren-Oberturnwart Prof. Brechtel begleiten die besten Wünsche für seine Mannschaft!

Werbt neue Mitglieder für den M.T.V.

Die neue Zeit steht im Zeichen von Turnen und Sport / Laßt Eure Freunde und Bekannten teilnehmen an den Übungsstunden im M.T.V., erzählt ihnen von den schönen Einrichtungen unseres Heimes, den wohlgeleiteten Turnstunden / Die beste Werbung ist die von Mund zu Mund / Jedes M.T.V.-Mitglied führe uns ein neues Mitglied zu!

Das Motor-Fahrrad



mit dem weltberühmten Torpedo-Freilauf

Skiläufer-Abteilung



Der Winter 1933/34 hat im Skisport seinen Höhepunkt erreicht: Bayerische und Deutsche Meisterschaft, Sollestea-, Holmenkollen-, Finnland- und Fis-Rennen. Unsere Wettläufer haben in den Verbandsrennen sehr gut abgeschnitten:

Motz Walther wurde „Oberlandmeister", Dritter bei den „Werdenfelser Kreiswettläufen", Fünfter bei der „Bayerischen Meisterschaft" in Traunstein. Bei der „Deutschen Meisterschaft" in Berchtesgaden hat unsere Skiabteilung den Münchener Skilauf wohl am stärksten vertreten und gleichzeitig auch am erfolgreichsten. Motz wurde in der Kombination Dritter und liegt nur 8,3 Punkte hinter dem Deutschen Meister. In der siegreichen Bayernstaffel lief Motz in der dritten Strecke.

Löffelmann wurde mit nur wenigen Sekunden Unterschied Zweiter im 19-km-Lauf der Altersklasse I bei der „Bayerischen Meisterschaft" und gab ein geradezu heroisches Beispiel für Kameradschaft, Willen und Ausdauer beim „Staffellauf der Deutschen Meisterschaft". Trotz schwerer Kopfverletzung lief er noch die restlichen 6 km seiner Strecke und brachte blutüberströmt das Staffeltuch seinem Nachmann, um die Mannschaft nicht im Stiche zu lassen.

Freyse gewann den „50-km-Dauerlauf des Bezirkes 4 (Bayern)", der unter äußerst schlechten Witterungsverhältnissen im Schlierseer Gebiet und um die Rotwand zum Austrag kam. Seine Zeit von 5,18,29 war Bestzeit und bringt am deutlichsten die Schwierigkeiten von Strecke und Witterung zum Ausdruck.

Merz Christl hat bei den „Innkreismeisterschaften" den zweiten Sieg in der Kombination errungen.

Im Abfahrtslauf zählen Müller Alfred und Schmid Fini zu unseren und des Kreises Besten.

Motz und Seeweg wurden auf Grund ihrer Leistungen der „Deutschen Nationalmannschaft" eingereiht und befinden sich zurzeit im hohen Norden in den Geburtsländern des Skilaufes.

In Sollestea, bei den Fis-Rennen war Motz im Langlauf zweitbester Deutscher, ferner lief er in der Länderstaffel, die den zweiten Sieg errang. Weitere Kämpfe am Holmenkollen und in Finnland stehen den beiden Kameraden bevor.

Unsere Wettläufer haben bei allen Wettkämpfen immer ihr Bestes gegeben und hierfür sei ihnen, den Genannten und Ungenannten, der herzlichste Dank der Abteilung ausgedrückt.

Als die vorstehenden Zeilen geschrieben wurden, stand uns noch ein harter Kampf bevor — der in Skiläuferkreisen allgemein beliebte und hochgewertete Staffellauf des Kreises I (München) und des Bezirkes IV (Bayerischer Skiverband) — in dem so recht die Kameradschaft zum Ausdruck kommt.

Wer gut und billig kaufen will,
geht zu
HORN
AM STACHUS
MAX WEBERPLATZ · PARKSTRASSE

44 Staffeln hatten gemeldet, 44 Staffeln sind angetreten, das war Ehrensache.

Unsere Skiabteilung war Titelverteidiger und wir wußten, es wird ein schwerer Gang, fehlten uns doch zwei unserer Besten — Walther Motz und Seeweg. Doch unsere Mannschaft war darob nicht mutlos. Kampfbereit und fest zum Sieg entschlossen, ging sie in den Kampf mit dem Motto: „Nun erst recht!" Und wie glänzend wurde dieser M.T.V.-Geist belohnt.

Unser Schlußmann ging mit 2 Minuten 30,6 Sekunden vor der Mannschaft der Sektion München in der Gesamtzeit von 2,17,00,8 und von der harrenden Menge jubelnd begrüßt beim Bleckſteinhaus durchs Ziel. Auch unsere Altersmannschaft hielt getreulich, was wir von ihr erhofften, sie führte vom Start weg bis zum Ziel und ging in der guten Zeit von 2,36,06 über die gleiche Strecke, ebenfalls jubelnd empfangen, als Sieger durchs Ziel.

Ein stolzer, hart umkämpfter Doppelsieg ward von den Unseren erstritten. Zwei wertvolle Pokale, die wir uns nun dreimal erkämpften, bleiben bei uns als dauernde Erinnerung.

Ein „Ski Heil!" unseren beiden Siegerstaffeln. Allgemeine Klasse, 1. Mannschaft: Müller Alfred, Löffelmann, Merz, Freyse, Stephan. Altersklasse, 1. Mannschaft: Theato Hans, Stembauer, Wunder, Böhm, Schöll. Ein „Schi Heil!" auch unseren weiteren drei Staffeln für die ebenfalls anzuerkennenden guten Leistungen. Altersklasse, 2. Mannschaft: Rid, Morgenroth, Dr. Hannemann, Franke, Theato Karl. Allgemeine Klasse, 2. Mannschaft: Halter, Gallitz, Mittelberger, Bergmeier, Frick. 3. Mannschaft: Mengele, Neumeier, Reicherzer, Muggenthaler, Stachel.

„Ski Heil!" Forster, Popp

Die Vereinsführung dankt den wackeren Kämpfern der Skiläufer-Abteilung, sowie ihrer Leitung aufs allerherzlichste für den gezeigten M.T.V.-Geist und beglückwünscht die Sieger und die Führer von ganzem Herzen zu den hart erkämpften glänzenden Erfolgen für unseren Verein. Dr. Müller, Vereinsführer

Liederhort im M.T.V.

Samstag, 17. März, 20 Uhr: Bunter Abend mit reichhaltigem Programm (unter Mitwirkung der Theaterabteilung des M.T.V.) in der Großen Trinkstube. Gäste willkommen!

April: Herren-Kneipe — Auftreten im Rundfunk. Die Daten werden noch bekanntgegeben.

Neues von Lodenfrey!

Der Kunde gibt uns Arbeit, wir geben sie Anderen. Wieder ist die Vergrößerung von Lodenfrey notwendig. Diesmal jedoch dient der Erweiterungsbau unseren Arbeitern und Angestellten; denn Lodenfrey will zufriedene Kunden und zufriedene Mitarbeiter. Zufriedenheit aber verpflichtet. Nach wie vor werden deshalb über 1000 Arbeiter und Angestellte den Kunden das geben, was er von Lodenfrey gewöhnt ist und erwartet. Wir wollen nicht nur von Qualität reden, sondern sie weiterhin beweisen. Bitte überzeugen Sie sich!

Hier unser Frühjahrsangebot für den Herrn:

Sacko-Anzüge
aus neuen Kammgarn- und Cheviotstoffen Mk. 38.— 53.— 78.— 95.—

Sport-Anzüge
aus modernen Cheviots teils Eigenfabrikate Mk. 32.—, 43.—, 58.—. 68.—

Uebergangsmäntel
aus Gabardine- und Cheviotstoffen
Mk. 38.—, 48.—, 58.—, 68.—

Verlangen Sie bitte auch unseren neuen Lodenfrey-Sommersport-Führer, der in zirka 14 Tagen erscheint und sämtliche Neuheiten der kommenden Saison enthält.

Leichtathletik

Die Winterübungszeit neigt ihrem Ende zu; sie hat uns Erfolge gebracht! Der Sommer mit seinen vielfachen Anforderungen wird schnell da sein. Wir müssen uns rüsten auf:

Vereins-Mehrkampf-Meisterschaft (200, 400, 1500 m, zwei 4×100-m-Staffeln, zwei 4×800-m-Staffeln, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoß, Hammerwerfen — an jedem Gerät 4 Teilnehmer)

Grünwald — München am 2. Juni

Bayerisches Turnfest in Nürnberg am 20./21. Juli mit 100×100-m-Staffel

die verschiedenen Einzel-Wettkämpfe

Sobald es die Witterung zuläßt, muß jeder am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag auf dem Franz-Lang-Platz zum Üben kommen. Bitte, nicht erst große Einladung abwarten!

Mittelstreckler und Hammerwerfer an die Front! Die anderen den Helm fester binden! Alles regelmäßig zum Üben kommen! Rieß

*

Das vergangene Jahr brachte unserer Abteilung unter der Führung unseres lieben Herrn Dr. Rieß und der tatkräftigen Mithilfe unseres Vereins-Turn- und Sportlehrers Kobs weiteren gewaltigen Aufstieg.

Sichtbaren Ausdruck fand diese Leistungssteigerung in der Erringung des 2. Platzes in der Deutschen D.T.-Vereins-Zehnkampf-Meisterschaft.

In der Leichtathletik-Rangliste für 1933 sind folgende M.T.V.er und M.T.V.erinnen vertreten:

Kugelstoßen: Kulzer mit 14,48 m an 13. Stelle, Weitsprung: Lutter mit 6,98 m an 15. Stelle, Dreisprung: Dr. Gruber mit 13,02 m an 29. Stelle, Speerwurf: Liedl mit 57,25 m an 22. Stelle, Steinstoßen: Henninger mit 9,54 m an 19. Stelle, Kulzer mit 9,49 m an 21. Stelle, Schleuderball: Lutter mit 61,45 m an 15. Stelle, Stabhoch: Hack mit 3,50 m an 11. Stelle, 4×100-m-Staffel: M.T.V. von 1879 44,7 an 19. Stelle.

Damen: Kugelstoßen: Lutz mit 11,13 m an 26. Stelle, Aquila mit 10,52 m an 46. Stelle, Weitsprung: Aquila mit 5,18 m an 24. Stelle, Ballweit: Schmid mit 73,80 m an 12. Stelle, 4×100-m-Staffel: M.T.V. von 1879 54,1 an 28. Stelle.

Von unserer Arbeit während der Wintersaison zeugen nachstehende Erfolge:

Im 3. Münchener Orientierungslauf belegte unsere einzige Mannschaft mit Pauli, Remm und Höger unter 42 Mannschaften, darunter 20 Mannschaften der Landespolizei nach 1860 I und IV und nur eine Sekunde hinter Polizei-Sportverein I mit 1,17,46 den 4. Platz.

Bei dem heuer zum ersten Male ausgetragenen 15-km-Lauf „Rund um den Aumeister" konnten sich Hofer und Höger als 10. und 12. placieren.

Ein großer Erfolg war der am 3. 12. ausgetragene Mannschaftskampf gegen den Polizei-Sportverein, den M.T.V. mit 36:189 zu 34,194 Punkten zu seinen Gunsten entschied.



mit Patentlüftung nur 29.75

Alleinhersteller

Chr. Schüner, München

Lindwurm-Straße 129, I. Stock links

Diesen Pilotte Do-X-Haut-Wettermantel erhalten Sie auch in den Sportgeschäften:

Bieber, Theresienstr. 46–48, Böcher, Westenriederstraße 13, Eschlbeck, Bayerstr. 55, Söllner, Landwehrstr. 37, Schwaiger, Weinstr. Neues Rathaus

Metallbettstellen, Auflegmatratzen nur eigenes Fabrikat. Bettfedern und Daunen, Bett-Inletts, Wolldecken, Bett- und Küchenwäsche. Uebernahme kompletter Einrichtungen. Mod Bettfedern-Wäscherei u. -Reinigung im Hause. Schlafzimmer u. Küchen in großer Auswahl.

Wilhelm Spelberg / München, Altheimereck 12

Betten- u. Möbelausstattungshaus - Tel. 91442 - Auf Wunsch Zahlungserleichtg.

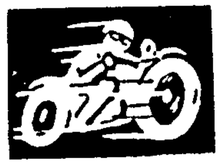
Am 28. 2. fand der Rückkampf gegen Verein Turnerschaft München statt. Es gelang uns diesmal, den Verein Turnerschaft, der in den letzten 2 Jahren die Deutsche Vereins-Zehnkampf-Meisterschaft errang, mit 4281 zu 3958 Punkten überzeugend zu schlagen.

Durch die Neuregelung des Wettkampf-Verhältnisses zwischen D.T. und D.S.B. werden wir in diesem Jahre vor sehr schwere Aufgaben gestellt, die den äußersten Einsatz aller unserer Kräfte erfordern. Es ist daher Pflicht eines jeden M.T.V.ers, uns in unserer Arbeit zu unterstützen, damit es uns in Bälde gelingt, den Platz in der deutschen Leichtathletik wieder zurückzuerobern, der den M.T.V. in ganz Deutschland so berühmt gemacht hat. E. Remm

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Ö. A.-V.

Unsere geselligen Zusammenkünfte, die jeden Dienstagabend in der Trinkstube des M.T.V. stattfinden, werden zu fleißigem Besuch in Erinnerung gebracht. Es ist dort jederzeit Gelegenheit geboten, gemeinschaftliche Bergfahrten usw. im Freundeskreise zu besprechen. Die Zeitschrift des D. u. Ö. A. V. 1933 liegt ebenfalls zur Abholung bereit. Unser Mitglied Sahm ist an diesen Abenden zur Entgegennahme der Jahres-Beiträge 1934 anwesend; um deren möglichst rasche Einzahlung wird gebeten.

Ein Besuch unseres Karwendelhauses ist immer noch nicht möglich. Umsomehr besteht Veranlassung, unseren Mitgliedern das Bleksteinhaus in empfehlende Erinnerung zu bringen. Die Übernachtungsgebühren wurden, wie bereits früher schon bekanntgegeben, bedeutend gesenkt und betragen auf Betten RM. 1.20 (Gäste RM. 1.50), auf Matratzen 60 Pf. (80 Pf.), für Jugendwanderer unter Führung 30 Pf. Die Verpflegung ist gut. Das Haus eignet sich wegen seiner leichten Erreichbarkeit (2 Stunden von Fischhausen-Neuhaus) nicht nur als Sonntagsausflug, sondern auch als länger dauernde Erholung von aufreibender Berufsarbeit. K.R.D.



VICTORIA

das bestbewährte Motorrad für Beruf, Sport, Reise

von 74 bis 600 ccm zu günstigen Preisen und Bedingungen

nur vom Fabriklager

Victoria-Möritz

München, Blumenstraße 5 / Fabrik-Ersatzteillager

Fecht-Riege



Einer Anregung unseres Oberfechtwartes Ulseß verdankt die „Arbeitsgemeinschaft Münchener Fechter" ihr Entstehen. Alle neuzeitlichen Fechtsport treibenden Münchener Fechtklubs, Fecht-Riegen der Turnvereine und privaten Fechtanstalten waren zu zeitweiser gemeinsamer Zusammenarbeit aufgefordert worden. Zur Teilnahme an der von Ulseß einberufenen Besprechung hatten sich neben Vertretern des Gaues XVI der D.T. auch solche des Deutschen Offiziersbundes, Ortsgruppe München, des Fechtklubs Rot-Weiß (Deutscher Fechterbund), des Fechtsaales Gerngroß, der Fechtriegen des T.V. von 1860 und des M.T.V. von 1879, sowie andere namhafte Vertreter der Fechtkunst eingefunden.

Jeden ersten Dienstag im Monat soll bis auf weiteres in unserem Fechtsaal ein Gemeinschaftsfechten stattfinden, das nicht nur befruchtende Anregung in der Waffenführung bieten soll, sondern auch Gelegenheit geben wird, das gesellschaftliche Band enger zu knüpfen. Den Vorsitz im Arbeitsausschuß übernahm Dr. Bauer, die fechterische Leitung liegt in den Händen von Josef Ulseß. In Gemeinschaftsarbeit, die dem Willen des Führers entsprechend für alle Sportarten richtunggebend sein soll, wird die Fechtsache, so auf breitere Grundlage gestellt, die ihrer Bedeutung entsprechende Förderung erfahren.

Die Kassengeschäfte der Riege hat, da Freund Georg Weber sein Amt aus beruflichen Gründen leider zurückgegeben hat, Freund Hans Stemmer übernommen.

Wir bitten dringend, unserem neuen Kassenwart sein Amt durch pünktliche Einzahlung der Riegenbeiträge nach Möglichkeit zu erleichtern. Die bevorstehende Inventur erfordert baldige Rücklieferung der aus den Riegenbeständen entlehnten Bücher, Waffen, Schutzmittel usw. an unseren Zeugwart Wöhrl.

Das an Samstagabenden eingerichtete Freifechten erfreut sich nicht des erwarteten Besuches. Insbesondere unseren jüngeren Fechtern, denen eine gründliche Wettkampf-Schule wirklich not tut, wird dringend empfohlen, die Gelegenheit, mit den „Alten" die Klingen zu kreuzen, fleißig zu nützen. Das Bayerische Turnfest in Nürnberg steht vor der Türe; wir müssen dort in Ehren bestehen, das sind wir dem Namen „M.T.V." schuldig!

K.R.D.

Kampfsportabteilung

Der Übungsbetrieb ist in allen Unterabteilungen — Boxen, Jiu-Jitsu, Ringen, Stemmen — nun wieder voll und ganz aufgenommen. Es liegt nun an Euch, liebe Sportler, daß sich die K.Sp.A. wieder sammelt und in der früher gewohnten Stärke neue Kräfte sucht; denn: „Wer rastet, der rostet".

Die Übungszeiten sind: Nur für Damen (Jiu), Saal III, jeden Montag und Donnerstag von 8—10 Uhr; für Herren (Jiu, Ringen, Stemmen), Saal III, jeden Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr, (Boxen) im Boxraum, jeden Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr; für Anfänger in Jiu-Jitsu: Jeden Mittwoch von ½8—9 Uhr im Saal III, jeden Samstag nach Vereinbarung.

Am Mittwoch, 14. und 20. März, jeweils ½8 Uhr, beginnt wieder ein neuer Anfängerkurs für Jiu-Jitsu unter Leitung des Herrn Xaver Beck. Anmeldungen bitte ich an die K.Sp.A. und in der Geschäftsstelle abzugeben.

Nach den neuen Unfallbestimmungen müssen alle Mitglieder, welche Jiu- und Boxsport treiben, namentlich gemeldet sein. Die Sondergebühr von RM. 1.— pro Übungsabend muß jeder Aktive selbst tragen. Anmeldungen sind an Herrn Strattner zu richten.

Da das Bayerische Turnfest und die Deutschen Kampfspiele im Juli d. J. in Nürnberg abgehalten werden, ersuche ich schon jetzt um fleißiges Training und rege, ständige Teilnahme an den Übungsabenden. „Ohne Fleiß kein Preis"

K.H. Scheuerecker

Jeder Sportler und Turner

ist Gefahren ausgesetzt!

Er schützt sich dagegen wirtschaftlich durch ein sehr preiswertes Abonnement auf eine der illustrierten nationalen Zeitschriften:

SPORT UND GESUNDHEIT

DEUTSCHER BEAMTENFREUND

UNSER FREUND

Versicherung ohne Nebenkosten und ohne Formalitäten gegen Unfall und Tod. — Ehefrau mit versichert!

Jede Auskunft erteilt kostenlos, bereitwillig und unverbindlich:

Georg Stösser, Buch- und Zeitschriftenhandlung — München 12, Westendstr. 25

24. 7. 1934 2818

M · T · V

München von 1879

Jahrg. 1934 | München, im Mai | Nummer 3



Schriftleitung: Bruno Mahler, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 20/2 (Fernsprecher 492162)
Druck: G. Figel, München, Bayerstraße 77a, Fernsprecher 53335 / D. A. IV. Qu. 33. 4000

Führende Männer im dritten Reich!



Der Beauftragte des Reichssportführers bei der bayerischen Staatsregierung

Oberführer Georg Schneider

Mitglied des M. T. V.

Hotel und Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitgl. d. MTV.

Fließendes warmes u. kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume.
Gut bürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München
Senefelderstr. 14
Fernsprecher 50848

Sport

6 Stück 20 Pfg.
12 Stück 40 Pfg.

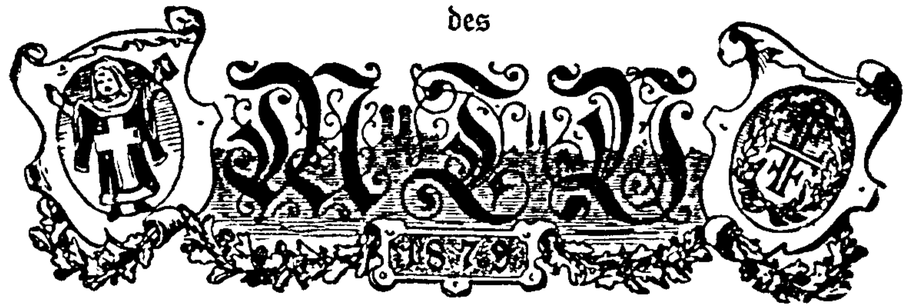
Tennis-Schuhe
Turn-Schuhe
Fussball-Stiefel



Rucksäcke
Kletterschuhe
Wandersport-Artikel

Nachrichten

des



Männer-Turn-Verein München von 1879 e. V. D. T.

Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer und Knaben, Frauen und Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u.
Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541
Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz
a. d. Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

MTV

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing
Haltestelle Lochham, Tel. 80419 / Wald bei
Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Unseren Brüdern u. Schwestern aus dem Saargebiet zum Gruß!



Deutsch ist die Saar,
Deutsch immerdar,
Der Winterberg im Saarstromland,
Der M.T.V. am Isarstrand
Ist Heimatland,
Ist deutsches Land

Jeder Deutsche Radfahrer gehört in den

Deutschen Radfahrer-Verband

die nunmehr einzige Standes-Einheitsorganisation aller deutschen Radfahrer • Aufnahmegebühr mit Zeichen u. Steuerrohrring 0.50 Jahresbeitrag 1.50 • Unfall- u. Haftpflichtversicherung 1.50 — Zeitungsbezug 2.—, Grenzkarten 0.50

Ausk. ert. die Bezirksgesch. München, Landwehrstr. 20/o (54139)

Freitag, 18. Mai

Ankunft unserer Gäste am Hauptbahnhof mit zwei Sonderzügen zwischen 15 und 16 Uhr.

Marsch unter Vorantritt einer Musikkapelle durch die Goethestraße zum M.T.V.

Abends 19 Uhr 30 Abmarsch zur Treuekundgebung an der Feldherrnhalle. Alle Teilnehmer versammeln sich bis längstens 19 Uhr 15 im Hofe an der Häberlstraße. Jüngere Turner tragen Kakhihose und weißes Trikot, ältere Turner lange weiße Hose, weißes Hemd. Turnerinnen Turnfestkleid. M.T.V.-Zeichen tragen!

Die Teilnahme anderer Münchener Turnvereine in ihrer Vereinskleidung sehr erwünscht. An der Feldherrnhalle Meldung an den Herrn Ministerpräsidenten, Ansprache des Herrn Ministerpräsidenten. Ansprache und Kranzniederlegung an dem Mahnmal durch einen Vertreter unserer Saargäste. Rückmarsch mit Fackelzug durch Brienner Straße, Maximiliansplatz, Lenbachplatz, Karlsplatz, Sonnenstraße, Sendlinger-Tor-Platz, Lindwurmstraße, Goetheplatz, Häberlstraße, M.T.V.-Heim.

Ungezwungenes Beisammensein im Anschluß hieran im M.T.V.

Samstag, 19. Mai

Freundschaftsspiele am Franz-Paul-Lang-Platz.

Abends 20 Uhr pünktlich Beginn des Festabends.

Sonntag, 20. Mai

Spiele in Lochham. Ab 16 Uhr nachmittags Familienfest auf dem Waldspielplatz in Lochham, bei schlechtem Wetter: gleiche Veranstaltung in der großen Halle.

Montag, 21. Mai

Abreise unserer Gäste. Näheres Anschlag im Vereinshaus.



Fahrräder Marke „Dixi"

von Mk .45.— bis Mk. 83.—

bleiben in Qualität und Ausführung unerreicht!

Neue Luxus-Modelle mit Innenbacken-Bremsen und mehrfacher Uebersetzung von Mk. 81.— an

Alle Zubehörteile — Reparaturen — Zahlungs-Erleichterungen

MAX VORBAUER JUN.

Sendlingerstraße 76 neben den Münchner Neuesten Nachrichten

Nürnberg ruft!

Nach Pfingsten müssen die Vorbereitungsarbeiten für das Bayerische Turnfest mit aller Kraft einsetzen. Wer das Zeug in sich trägt, unseren M.T.V. in irgendeinem Wettkampfe zu vertreten, der rüste sich, um gut bestehen zu können. Neben den sonst üblichen Wettkämpfen ist auch ein geländesportlicher Mannschaftskampf, Ringen Schwimmen, Fechten ausgeschrieben, so daß für alle Vereinsabteilungen, auch für den Sturm 22/L, Gelegenheit zur Betätigung sich bietet. Ich bitte deshalb alle Abteilungs- und Riegenführer, die Ausschreibung — in der Geschäftsstelle zu erhalten — gründlich durchzulesen und ihre Kämpfer wett zu machen. Wir werden auch die 100×100-m-Staffel in Nürnberg wieder laufen. Im Mittelpunkt der Festarbeit steht wie früher das Riegenturnen.

Der M.T.V. war bahnbrechend für den Aufbau großer Vereinsriegen und muß auch in Nürnberg als stärkster Verein antreten. Das ist er sich als größter süddeutscher Verein schuldig, das fordert seine Ehre. Deshalb meine Bitte an alle Aktiven: Opfert den 21. und 22. Juli Euerem M.T.V. und damit dem Bayerischen Turnerbund. Der Wert der Turnvereine wird in Nürnberg nach ihrer zahlenmäßigen Stärke Beurteilung finden. Unsere Riegenarbeit ist so vielgestaltig, daß jeder — auch der Anfänger — eingegliedert werden kann. Um raschestens einen Überblick über den Aufmarsch des M.T.V. zu gewinnen, wird um umgehende Einzeichnung in die in der Geschäftsstelle aufliegende Liste gebeten.

Die Ordnungs- und Freiübungen bedürfen besonderer Schulung. Nürnberg muß die bayerische Turnerschaft in straffester Zucht sehen. Und der M.T.V. muß, wie bisher, mustergültiges Vorbild sein. Für die Turner werden die noch vor uns liegenden Wochen, die Mittwoch- und Freitag-Abende, der notwendigen Vorbereitung dienen. Rüste sich jeder so, daß er gut in die M.T.V.-Riege paßt. M.T.V.er, an die Arbeit! „Heil Hitler!" Brechtel

Der Allkampf beim Bayerischen Landesturnfest in Nürnberg

Dem Unterzeichneten ist die Vorbereitung der Wettkämpfer im Allkampf übertragen worden, der aus folgenden Übungen besteht: Reckpflicht- und Kürübung, Barrenpflicht- und Kürübung, Längssprung am Pferd, 100-m-, 3000-m-Lauf, Hochspringen, Kugelstoßen, Keulenwerfen, 50-m-Schwimmen, beliebig, Kleinkaliberschießen. Die Geräteübungen turnen wir in geschlossener Riege Dienstag und Freitag beim Riegenturnen, im Anschluß daran 3000-m-Laufen, Donnerstag, Samstag oder Sonntag Schwimmen, die leichtathletischen Übungen im Übungsplan der Leichtathleten. Für das Schießen stellt der M.T.V. eine eigene Schießbahn zur Verfügung. Wer nicht regelmäßig übt, wird für das Landesturnfest auf keinen Fall gemeldet. Kobs

HERREN-MANTEL
DAMEN-MANTEL
STOFFE

Sport-Stoffe

Alle Mode-Artikel in allen Preislagen

TUCHHANDLUNG GOTTFRIED KRAMER

München, Sonnenstr. 27 (gegenüber der protestantischen Kirche)

Die Deutsche Staffel (100×100 m) beim 15. Deutschen Turnfest ist heute noch in aller Mund!

Der Turnerbund Stuttgart von 1867, unser zähester Gegner in Stuttgart, schreibt in seiner Vereinszeitung unter obenstehender Überschrift u. a.:

„. . . . Ein scharfes Kommando zerriß den Menschenblock in vier Säulen. Schon standen die ersten Läufer fiebernd auf ihren Plätzen. Das Brausen der Menge versank in tiefes Schweigen. Der Startschuß zerriß die spannunggeladene Stille. Ein großes Ringen hatte begonnen. Leipziger, Berliner, Dresdener, Altenburger, Münchener und Stuttgarter kämpften um jeden Meter für ihre Kameraden und ihren Verein. An der Spitze eilte schon M.T.V. München. Turnerbund Stuttgart drängt mächtig vor! Da, Stürze und Rufe! Wir waren weit zurückgefallen. Zäh und verbissen wird wieder Meter um Meter zurückerobert. Wir kamen. Turnerbund Stuttgart überholt unter dem Brausen der Runde.

Vor uns eilten die Münchener, wundervoll den Stab wechselnd, unaufhaltsam dem Ziel entgegen.

Wir kannten sie wohl, jene Braunhosen. In Heidelberg, bei den Süddeutschen D.T.-Meisterschaften war es, als unsere 4×100-m-Staffel in erbittertem Kampfe den M.T.V. München niederrang.

Heute waren unsere Turnbrüder die Besseren. Neidlos anerkannten wir ihre große Leistung. . . .“

M.T.V.er! Die festlichen Tage von Stuttgart sind längst verrauscht. Neuer Kampf, neue Arbeit steht bevor! Jeder verbessere sich, so gut er kann und so viel in seinen Kräften steht! Kommt regelmäßig zum Üben! Nur so können wir unsere Ehre erfolgreich verteidigen und die Farben und den Namen des M.T.V. zu weiteren Siegen führen! Remm

S.A.-Sportfest

Die Leibstandarte der S.A. München, deren Sportreferent der Unterzeichnete ist, veranstaltet am Sonntag, 10. Juni, nachmittags 2 Uhr, im Dante-Stadion für ihre Angehörigen ein Sportfest. Unser Sturm, das heißt, der Sturm 22/L, der ja bekanntlich zumeist aus M.T.V.-Mitgliedern besteht, wird sich an diesem Sportfest äußerst zahlreich beteiligen, u. a. werden das erste Mal in der Öffentlichkeit die allgemeinen Freiübungen für das Landesturnfest in Nürnberg unter Leitung unseres Oberturnwartes Brechtel gezeigt werden.

Ich bitte alle M.T.V.ler, am 10. Juni im Dante-Stadion zu erscheinen und unseren Sturm 22/L siegreich kämpfen zu sehen. Kobs

Nach wie vor OPEL

der **vollwertige** Volkswagen / 3 Typen, 9 Modelle **von** **RM 1880.-** an

HABERL & MALZ

Thierschstraße 20 :: **Tel. 28 6 09**

Kundendienst — Ersatzteillelager — Reparaturwerkstätte

M.T.V.er! Besucht den einzigartigen Franz-Paul-Lang-Platz! Kommt auf unseren herrl. Waldspielplatz in Lochham!

Tennis-Abteilung

Durch das in diesem Jahre sehr frühzeitig eingetretene Frühjahrswetter konnte bereits Mitte April 1934 der Tennisbetrieb der Abteilung von der Halle auf die Freiplätze am Franz-Paul-Lang-Platz verlegt werden.

Um auch den Anhängern des Waldspielplatzes Lochham gerecht zu werden, werden anfangs Mai vorerst zwei Spielplätze in Lochham in den Spielbetrieb einbezogen.

Am 23. 4. 34 tagte in den Wirtschaftsräumen am Franz-Paul-Lang-Platz die Mitgliederversammlung mit umfangreicher Tagesordnung.

Anwesend war Herr Rechtsrat Dr. Tempel, Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Stadt München. Der Hauptverein war durch seinen Führer vertreten.

Lebhafte Debatten lösten die zur Aussprache gestellten Fragen über die künftige Gestaltung des Winterbetriebes aus. Richtlinien für die Sommerspielzeit wurden in großen Umrissen festgelegt.

An dem bisher gepflegten ehrenamtlichen Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, durchgeführt durch Spitzenspieler der Abteilung, wird festgehalten. Außerdem stehen auch zwei geprüfte Tennislehrer, davon der beste Tennispädagoge Süddeutschlands und langjähriger Süddeutscher Meister, Max Stock, gegen mäßiges Stundenhonorar zur Verfügung.

Ein schöner kameradschaftlicher Geist innerhalb der Abteilung und das seit längerer Zeit eingeführte System der Spielgemeinschaften sichert auch dem neu aufgenommenen Mitglied jederzeit Spielanschluß.

Den erfreulichsten Teil des Abends füllte wohl die Bekanntgabe der auf neuer Grundlage gestellten Beitragsfrage aus. Der Abteilungsführer konnte den mit uneingeschränktem Beifall aufgenommenen Beschluß des Führers des Hauptvereins veröffentlichen, wonach der Sonderbeitrag zur Tennisabteilung auf jährlich *RM* 12.— ermäßigt wurde.

Für diesen, den lebensnotwendigen Bedürfnissen der Abteilung Rechnung tragenden Entschluß, sei auch an dieser Stelle dem Führer nochmals herzlicher Dank gesagt.

Den Abteilungsmitgliedern erwächst aber die Pflicht, aus dieser Sachlage die Folgerung zu ziehen und für eine Erstarkung der Abteilung durch Mitgliederzuwachs zu sorgen.

Losungswort: ASMÜ SPORT

Ertüchtigung und Lebensfreude überall — ob Sie wandern oder im Auto hinausfahren, ob Sie baden oder Tennis spielen, ob Sie das Wochenend genießen, auf die Jagd gehen oder eine Reise „tun“. Alle aber, vom anspruchsvollsten Bergsteiger bis zum kleinsten Jungsportler, müssen tadellos gekleidet und gerüstet sein; verlangen Sie deshalb zu eigenem Nutz und Frommen den sehr interessanten und reich bebilderten Sommer-Sportkatalog kostenlos und unverbindlich vom

WELT-SPORTHAUS SCHUSTER MÜNCHEN 2 M ROSENSTRASSE 6

Die „ASMÜ“-Erzeugnisse sind höchst preiswert. Der Versand erfolgt in alle Welt!

Preiswert · solid Gegr. 1873

Das führende Schuhfachgeschäft für Sport, Mode Militär u. Orthopädie

Schuhe von RID

Nur Qualitätsware Zeitgemäße Preise. München, nur Fürstenstr. 7 (1 Min. v. Odeonspl.

Der bisherige Führer, Herr Förderreuther, dankte nochmals dem langjährigen, im Winter zurückgetretenen Führer Herrn Hofer, worauf dann Herr Rechtsrat Dr. Tempel die Wahl des Abteilungsführers durchführte. Wie zu erwarten war, fiel die Entscheidung einstimmig auf Herrn Förderreuther, der die Wahl annahm und als seinen Stellvertreter Herrn Fleischmann ernannte.

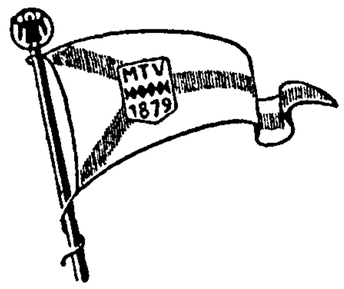
Der Turnierbetrieb setzt in diesem Jahre schon frühzeitig ein, so daß fleißiges Training nur Vorteile bringen kann.

Werbt in Euren Bekannten- und Freundeskreisen für die Tennisabteilung! Strebt darnach, nicht nur Anfänger, sondern auch Fortgeschrittene und Spitzenspieler zu gewinnen. Die neuen niedrigen Beiträge erleichtern ganz wesentlich erfolgreiche Werbetätigkeit.

Und nun an die Arbeit!

Günder

Faltboot-Riege



Der April, der uns schon in diesem Jahre hochsommerliche Tage brachte, hat auch die Faltboot-Riege in Thalkirchen zu neuem Leben erweckt. Unser vorjähriger bayerischer Meister Wörle ist bereits eifrig im Training und befindet sich schon in denkbar bester Form. Er beabsichtigt, heuer mit Kappler zusammen im Zweisitzer zu starten. Nachdem bewährte Fahrer, wie Pfaff, Knöferl und Resch schon im vergangenen Herbst ihren Austritt aus der Riege erklärt haben, müssen alle Regatta-Fahrer jetzt umso eifriger zusammenhalten und sich regelmäßig am Training beteiligen, das unter Leitung des Sportwartes Kunstwadl stattfindet. Für die kommende Fahrzeit sind folgende Veranstaltungen in Aussicht genommen:

Am 27. Mai: Isar-Regatta; 10. Juni: Kurzstrecken-Regatta auf dem Simsee; 17. Juni: Bayerische Kurzstrecken-Meisterschaft in Bogenhausen, während die Bayerischen Langstrecken-Meisterschaften in Regensburg stattfinden. Am 22. Juli: Deutsche Langstrecken-Meisterschaft in Starnberg; 12. August: Deutsche Kurzstrecken-Meisterschaft in Hamburg; 18. August: Europa-Meisterschaft in Kopenhagen; 2. September: Starnberger Staffelfahrt. Dr. Erwin Schmid

Leistungssteigerung in Beruf und Sport durch Electrolyt Georg Hirth

Tablettenform: Packungen zu M. –,50, 1.45, 3.— Pulverform: Packungen zu M. 1.45, 2.75

Erhältlich in allen Apotheken - Verlangen Sie die interessante Broschüre von der Hauptverkaufsstelle: Ludwigsapotheke Dr. Roenig, München, Neuhauserstr. 8 (gegenüb. d. Polizeigeb.) Fernr. 91857

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Ö. A.-V.

Die Zeitschrift des D. u. Ö. A.V. 1933 wolle, soweit dies nicht schon geschehen, an einem der nächsten Dienstag-Abende am Sektionstisch abgeholt werden. Rückständige Jahres-Beiträge 1934 wollen ebendort baldigst einbezahlt werden.

Hugo Schlott †

Er war vom ersten Tage seines vor 37 Jahren erfolgten Eintrittes an M.T.V.er mit Leib und Seele, aber auch mit einer alle äußere Anerkennung ablehnenden Bescheidenheit und Selbstverständlichkeit. Umso schmerzlicher vermissen wir, die wir uns seiner stets hilfsbereiten, unwandelbaren Freundschaft freuen durften, den lieben treuen Menschen! Der ganze M.T.V., die A.V.-Sektion, der A.H.-Verband, insbesondere aber die „Gmoa", die ihn jahrzehntelang als treusorgenden, mit herzenswarmem Humor begabten „Bürgermeister" an ihrer Spitze sah, trauern um einen ihrer Besten. Möge ihm nach mancherlei durch harten, zermürbenden Daseinskampf bedingten schweren Enttäuschungen die ersehnte Ruhe beschieden sein! Am 27. März haben wir unseren lieben Freund das letzte Geleite gegeben; in unseren Herzen wird er weiterleben für immer!

K.R.D.

Schneeschuh-Riege

Die diesjährige Schlußfeier mit Siegerehrung findet am Samstag, 26. Mai, abends 8 Uhr, in der Großen Trinkstube unseres Vereinshauses statt. Die Durchführung des Abends liegt in Händen unseres Mitgliedes Herrn Hanns Eger, somit erscheinen Alle mit ihren Angehörigen!

Während der Sommermonate jeden Dienstag Treffpunkt im Vereinshaus (Garten). Näheres immer an der Anschlagtafel im M.T.V. Hch. Popp

M.T.V.er! Bezahlt Eure Beiträge pünktlich!

Das Motor-Fahrrad



mit dem weltberühmten Torpedo-Freilauf

Leichtathletikabteilung

Nur noch wenige Wochen trennen uns von den großen Staffelläufen!

Am 26. Mai soll die 100×100-m-Staffel in München gelaufen werden, Ende Juni ist Grünwald—München, im Juli werden wir anläßlich des Bayerischen Turnfestes in Nürnberg die 100×100-m-Staffel zum zweiten Male laufen.

Denke jetzt jeder der Läufer an seine Pflicht und komme regelmäßig zum Üben!

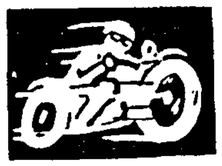
Wir laufen: Häberlstraße: Dienstag und Freitag im Anschluß an die Freiübungen; Franz-Paul-Lang-Platz: Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag früh; Lochham: Sonntag nachmittags. Dr. Rieß

Unseren Mittelstreckenläufern!

Die harte Arbeit, der sich die Mittelstreckler unter Leitung des Unterzeichneten seit Oktober unterzogen, hat dem M.T.V. bereits einige Erfolge gebracht, ohne daß wir jedoch bei den letzten Veranstaltungen 1. Siege erwartet hätten. Mit einem Schlage läßt sich eben jahrelange Lauheit nicht ungeschehen machen. Der Arbeitsplan bleibt bis Pfingsten wie folgt bestehen: „Dienstag und Freitag pünktlich 20 Uhr Abmarsch zur Theresienwiese". Nach Pfingsten üben wir auf dem Franz-Paul-Lang-Platz an folgenden Tagen: Mittwoch 20 Uhr, Freitag 19 Uhr, außerdem Sonntag 18 Uhr in Lochham. Jeder Mittelstreckler muß wöchentlich wenigstens zweimal erscheinen. Eine ganze Reihe von denen, die bisher in der 1. Staffel liefen, vermißte ich bisher. Ich fordere sie hierdurch auf, unverzüglich das Versäumte nachzuholen.

Unserer Jugend!

Unsere Jugendmannschaften — der ältere wie der jüngere Jahrgang — haben sich im Laufe der letzten drei Jahre jedesmal um einen Platz nach vorn geschoben, ist also ein erster Sieg fällig, den wir ganz bestimmt erringen können, wenn .... ja, wenn jeder einzelne seine ganze Person nicht nur am Staffeltage selbst, sondern auch während der Vorbereitungszeit einsetzt. Ihr wißt ja alle selbst, was auf dem Spiele steht, und ich erwarte von Euch, daß sich diesmal jeder einzelne ganz besonders gut vorbereitet. Folgende Übungszeiten auf dem Franz-Paul-Lang-Platz außer den Turnzeiten in der Turnhalle zur Zeitabnahme und Stabwechseln wurden angesetzt: Mittwoch 18 Uhr 30, Samstag ab 14 Uhr 30, Sonntag 9 Uhr, außerdem in Lochham Sonntag 15 Uhr. Kobs



VICTORIA

das bestbewährte Motorrad für Beruf, Sport, Reise

von 74 bis 600 ccm zu günstigen Preisen und Bedingungen

nur vom Fabriklager

Victoria-Möritz

München, Blumenstraße 5 / Fabrik-Ersatzteillager

SCHUHE

Das Schuh-Haus von bestem Ruf!

Riegel am Stachus

Unseren Turnerinnen!

Die Turnerinnen ließen bei den letzten drei Groß-Staffelläufen alle Vereine Münchens hinter sich, das letzte Mal trotz Stabverlustes knapp aber sicher. Aller Voraussicht nach muß in diesem Jahre alle Kraft angespannt werden, um wiederum zu siegen und damit den Wanderpreis des Kronprinzen Rupprecht endgültig für den M.T.V. zu erringen. Ich fordere hierdurch alle Turnerinnen, insbesondere die Teilnehmerinnen der früheren Staffelläufe, auf, wie immer fleißig zu üben, dann bleibt der Erfolg gewiß nicht aus. Geübt wird nach folgendem Plan: Montag und Donnerstag während des Riegenturnens von 20 Uhr 15 bis 21 Uhr 15 und Samstag von 19 bis 20 Uhr auf dem Turnhofe Häberlstraße 11; das eigentliche Lauftraining findet aber auf dem Franz-Paul-Lang-Platz wie folgt statt: Mittwoch ab 18 Uhr 30, Samstag ab 14 Uhr 30, Sonntag ab 9 Uhr, außerdem in Lochham Sonntag ab 15 Uhr. Auf den Sportplätzen wird das Wichtigste, das Stabwechseln, geübt. Hierzu bitte ich ganz besonders, regelmäßig zu erscheinen.

Liederhort im M.T.V.

Vereinskalender für Mai und Juni:

Donnerstag, 17. Mai, 20 Uhr: Massenchorprobe des Sängerkreises München in der Großen Trinkstube (Dirigent Hanns Schlegl)

Samstag, 19. Mai, 20 Uhr: Festabend im großen Turnsaal des M.T.V. aus Anlaß des Besuches der Saarländer Turner

Samstag, 26. Mai: Werbeabend für Turnen und Singen des Turnkreises München im Zirkus Krone, nicht Mittwoch, 23. Mai, wie früher angekündigt

Sonntag, 10. Juni: Familienausflug Richtung Fürstenfeldbruck / Näheres an den Probeabenden

Donnerstag, 21. Juni: Ordentliche Sängerversammlung

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

*Theatinerstr. 44 * Karlspl. 4 * Theresienstr. 29*

Fußball-Abteilung



Nach einer ganz kurzen Winterpause im Dezember setzte unsere erste Mannschaft ihre Pflichtspiele fort und kämpfte, oft noch bei Schneetreiben, Sturm und Wetter, um ihren Platz an der Sonne, den ihr die elf anderen Mannschaften in unserer Spielgruppe streitig machten. Mit wenigen Ausnahmen hielt sich unsere Mannschaft gut und nimmt jetzt gegen Ende der Spielserie unter den 12 Vereinen der Gruppe die Tabellenmitte ein. Nachfolgend unsere Ergebnisse:

7. 1. 34	gegen Sp.Vgg. Laim	2:1 (1:0)	
8. 1. 34	gegen Sp.V. Planegg	2:3 (1:1)	
4. 2. 34	gegen Ballspielclub	3:1 (2:1)	
18. 2. 34	gegen Vorwärts	0:1 (0:0)	
25. 2. 34	gegen Neuaubing	3:1 (1:1)	
4. 3. 34	gegen Victoria	2:5 (0:4)	
18. 3. 34	gegen Eisenb.-Sp.V.	3:2 (1:2)	
25. 3. 34	gegen Hertha	1:2 (1:1)	
8. 4. 34	gegen Sp.Vgg. Laim	2:0 (0:0)	
15. 4. 34	gegen Eisenb.-Sp.V.	1:0 (0:0)	
22. 4. 34	gegen Türkenfeld	6:2 (3:1)	
29. 4. 34	gegen Fürstenfeldbruck	0:3 (0:0)	

Die drei restlichen Spiele werden an den nächsten Sonntagen nachgeholt und vergrößern hoffentlich noch unsere Punktesammlung, die zurzeit aus 19 Spielen 20 Punkte und 44:33 Tore zu unseren Gunsten aufweist.

Auch unsere Altherrenmannschaft gönnte sich nur wenige Wochen Spielruhe und begann schon in der zweiten Januarhälfte, also im tiefsten Winter, aufs neue die Jagd nach dem runden Leder. Wir trugen bis Ende April 16 Spiele aus, wovon 5 gewonnen, 7 verloren und 4 unentschieden gespielt wurden, mit einem Torverhältnis von 60:65 zu Gunsten unserer Gegner. Dieser rege Sportbetrieb war, trotz S.A.-Dienst und einigen Spielerverlusten nur dank der jugendfrischen Begeisterung einer Anzahl von ganz „Eisernen", welche ihre Mannschaft nie im Stiche ließen, möglich.

Seit Beginn der guten Jahreszeit ist statt des Übungsabends am Mittwoch in der Halle, das Training im Freien auf unserer schönen Sportanlage am Franz-Paul-Lang-Platz getreten, das jeden Donnerstag, nachmittags 5 Uhr, stattfindet.

An alle Mitglieder ergeht hier wiederholt der Appell, kameradschaftlich zusammenzuhalten und neue Spieler für die Abteilung zu werben!

Die
Sensation
des
Münchener
Motor-Sport-Jahres
Kampf der
Sandbahnfahrer-
Elite des
Kontinents



am Sonntag,
3. Juni
auf der
Trabrenn-bahn Daglfing
100 Fahrer
am Start

M.T.V.er!

Besucht das herrlich gelegene Bleckfeinhaus

2 Stunden von Fischhausen-Neuhaus / Zimmer mit Betten, sowie Matratzenlager. / Bedeutend ermäßigte Preise!

Jugendwandergruppe
Sektion M.T.V. München

Unser Abfahrtslauf.

Am Sonntag, 18. März 1934, führte die Jugendwandergruppe der Sektion ihren Ski-Abfahrts-Wettlauf im Rotwand-Gebiet bei herrlichem Wetter und guten Schneeverhältnissen durch. Die Beteiligung war sehr gut. Es meldeten sich 29 Wettläufer. Die erzielten Leistungen waren diesmal nicht allzuweit auseinanderliegend, sondern bewiesen eine ziemlich gute Durchschnittsleistung aller Gestarteten.

Die Laufzeiten betrugen: **Klasse I:** 1. Kielmeier I 12.53 M., 2. Fleischmann 14.41 M., 3. Bauer Hans 14.44 M.; **Klasse IIa:** 1. Kielmeier II 13.44 M., 2. Neumair Fritz 15.26 M., Reichherzer 19.45 M.; **Klasse IIb:** 1. Lion 16.07 M., 2. Hatzl 17.47 M., 3. Wastl 19.23 M.; **Klasse III (Jugend):** 1. Geis 23.48 M., 2. Riedl 26.28 M. **Außer Konkurrenz, Damen:** Schmitt Julie 16.03 M.

Wir danken an dieser Stelle unserer lieben Sektion für die Zuwendungen zur Ermöglichung des schönen Skisports.

„Schi Heil!"
i. A.: M. Dutz, Jugendwart

Jadeöl

rein pflanzlich und dünnflüssig,
für vorbildliche sportliche Haut- und Körper-Pflege.

Jade Öl macht widerstandsfähig, lebensstark und schaffensfroh.

Richtige Jade-Salb-Massage sichert Erfolg in Sport, Beruf und Leben!

Flaschen zu RM –.50 / 1.– / 1.60 usw.

Musterflaschen kostenlos durch:
Curta & Co. GmbH., Berlin-Britz

Nachruf!

Unerwartet und für alle überraschend starb am 28. April 1934 infolge Herzlähmung der Ehrenvorsitzende der Kampfsport-Abteilung des M.T.V. von 1879

Herr Finanzrat a. D. Otto Recknagel.

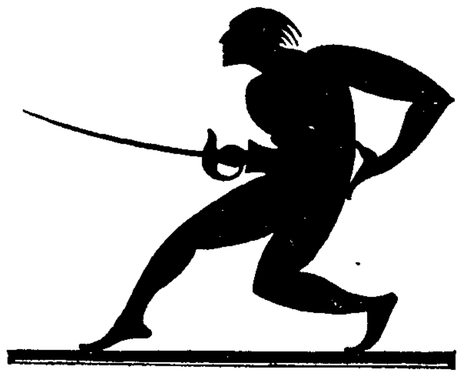
Mit diesem aufrechten, deutschen, schlichten Mann ist ein Stück der K.Sp.A. von uns gegangen. Recknagel war ein Mann vom echten alten Schlag, der stets für jeden Angehörigen des M.T.V., besonders der K.Sp.A., das Herz am rechten Fleck hatte.

Möge dem alten Freund Recknagel die Erde leicht sein, möge er uns auch von den lichten Himmelshöhen stets ein treuer Führer bleiben für und für.

In tiefster Trauer:

Scheuereder, Führer der K.Sp.A. des M.T.V. von 1879

Fecht-Riege



Der Zusammenschluß der neuzeitlichen Fechtsport treibenden Münchener Fechtclubs, der Fechtriegen der Turnvereine und privaten Fechtvereine zur „Arbeitsgemeinschaft der Münchener Fechterschaft" erweist sich als überaus segensreich zur Förderung dieses edlen Sportes. Zum ersten Male stellen am 2. und 3. Juni in unserem schönen Fechtsaale Fechterinnen und Fechter vor hoffentlich recht vielen Zuschauern ihr Können unter Beweis. Das Frauen-Florett-Fechten wird für Klasse A und Anfängerinnen durchgeführt; die Männer fechten in Florett und leichtem Säbel in je zwei Stärkeklassen, im Degen in einer Sammelklasse.

Wir erwarten zu dieser Veranstaltung den willkommenen Besuch zahlreicher M.T.V.er, hoffen aber auch, für unseren schönen Sport bei dieser Gelegenheit manchen aktiven Freund gewinnen zu können. K.R.D.



mit Patentlüftung nur 29.75

Alleinhersteller

Chr. Schüner, München

Lindwurm-Straße 129, I. Stock links

Diesen Pilotte Do-X-Haut-Wettermantel erhalten Sie auch in den Sportgeschäften:

Bieber, Theresienstr. 46–48, Böcher, Westenriederstraße 13, Eschlbeck, Bayerstr. 55, Söllner, Landwehrstr. 37, Schwaiger, Weinstr. Neues Rathaus

Jeder Sportler und Turner

ist Gefolgsmann

unterstützt!

Er schützt sich dagegen wirtschaftlich durch ein sehr preiswertes Abonnement auf eine der illustrierten nationalen Zeitschriften:

SPORT UND GESUNDHEIT

DEUTSCHER BEAMTENFREUND

UNSER FREUND

Versicherung ohne Nebenkosten und ohne Formalitäten gegen Unfall und Tod.– Ehefrau mit versichert!

Jede Auskunft erteilt kostenlos, bereitwillig und unverbindlich:

Georg Stösser, Buch- und Zeitschriftenhandlung –

München 12, Westendstr. 25

23. 7. 1934
2818
24. 7. 193

M · T · V

München von 1879

Jahrg. 1934 | München, im Juli | Nummer 4

Führende Männer im Dritten Reich!



Rechtsrat Dr. Tempel

Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt München
Mitglied des M. T. V.



Schriftleitung: Eugen Remm, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger, München, Humboldtstraße 20/2 (Fernsprecher 492162)
Druck: G. Figel, München, Bayerstraße 77a, Fernsprecher 53335 / D. A. IV. Qu. 33 4000

Hotel und Gaststätte Senefelder-Hof
Direkt am Hauptbhf.-Südbau / Bes.: G. Ferstl, Mitgl. d. MTV.

Fließendes warmes u. kaltes Wasser, Lichtsignale, Lift. Schöne Restaurationsräume.
Gutbürgerliche Küche. Zimmer ab Mk. 2.50

München
Senefelderstr. 14
Fernsprecher 50848

Sport

6 Stück 20 Pfg.

12 Stück 40 Pfg.

Tennis-Schuhe
Turn-Schuhe
Fussball-Stiefel



Rucksäcke
Kletterschuhe
von
Sporthaus Werner,
Corneliusstraße 4

Nachrichten
des
MTV 1879
Männer-Turn-Verein München von 1879 e. V. D. T.
Pflegestätte aller Leibesübungen für Männer und Knaben, Frauen und Mädchen

Vereinsbesitz: Turnhallen, Turnplätze u. Vereinshaus: Häberlstr. 11 / Tel. 51541 Hauptspielplatz: Franz Paul Lang-Platz a. d. Waldfriedhofstr., Linie 16, Tel. 70714

Bootshaus an der Zentralländstr. in Thalkirchen / Wald-Spielplatz bei Gräfelfing. Haltestelle Lochham, Tel. 80419 / Wald bei Krailling / M.T.V.-Postscheck: Nr. 5055

Saarfreunde beim M.T.V.

Nun sind sie vorbei, die von uns allen mit Freuden erwarteten Pfingsttage. Unsere Turnbrüder und Turnschwestern von der deutschen Saar sind wieder heimgekehrt und erzählen von den wahren Zuständen im neuen Deutschland, von der Liebe und aufrichtigen Herzlichkeit, mit der sie von den M.T.V.ern empfangen wurden.

Über 1000 Saarturner kamen am Freitagnachmittag am Münchener Hauptbahnhof an, wo sie von M.T.V.-Freunden und Oberführer Schneider begrüßt wurden. Begleitet von zwei Musikkapellen zog man sodann zur Halle des M.T.V. Hier hieß Oberführer Schneider und der Führer des M.T.V. die Gäste nochmals herzlich willkommen.

Am Abend marschierten die Saarfreunde, begleitet von M.T.V.ern und Angehörigen des Turnkreises München, zur Feldherrnhalle. Große Transparente kündeten: „Deutsch die Saar — immerdar!" — „Wir wollen niemals Knechte sein!" — „Zurück zum Reich!" — Herr Ministerpräsident Siebert, der Schirmherr der ganzen Veranstaltung, entbot den Gästen von der Saar den Willkomm der bayerischen Staatsregierung und legte unsern Saarfreunden in eindringlicher Rede Zweck und Ziel der nationalsozialistischen Regierung dar, wobei er das Verhältnis von Staat und Kirche, Rassenfrage und Reinigung des Volkes von erbkrankem Nachwuchs eingehend schilderte. Dr. Keller, Vertreter vom Turnverein Saarbrücken, dessen Rede von tiefer innerer Ergriffenheit klang, fand aufrichtig innige Worte des Dankes. Wenn auch Dr. Keller nicht näher auf all die Leiden und Bedrängnisse, die die Saarbevölkerung auszuhalten hat, einging, so war aus seiner Ansprache die Freude deutlich zu fühlen, welche die Saarfreunde über ihren kurzen Besuch im freien Deutschland hatten.

Schuhe für Sport, Mode, Orthopädie, Gesellschaft, Straße, Haus
fertig oder nach Maß, für Groß und Klein kaufen Sie am besten im
Spezial-Schuhhaus RID
München, nur Fürstenstr. 7
nächst Odeonsplatz
Hauptpreislagen Mk. 12.50 bis Mk. 21.–
Preiswert - solid
Schuhe von RID!
Keine Filialen! Gegr. 1873 / Telefon 24260

Der Festabend am Samstag in der M.T.V.-Halle vereinte Turnbrüder von der Saar und des M.T.V. zu frohen Stunden. Reichsstatthalter Ritter v. Epp, der eigens seinen Krankheitsurlaub unterbrach, und Ministerpräsident Siebert, sowie die Vertreter sämtlicher staatlicher und städtischer Behörden und andere Ehrengäste waren zu diesem Abend erschienen. Nach der Begrüßung durch den Führer des M.T.V. ergriff unter brausenden Zurufen unser Reichsstatthalter Ritter v. Epp das Wort. Glück und Erfolg wünschte er dem M.T.V. zu der neuen Art, in den gewaltigen Volkstumskampf einzugreifen, sich politisch zu betätigen. Er erinnerte daran, daß die deutsche Turnerschaft immer schon auch die Erziehung zur vaterländischen Idee, zum Einsatz für das deutsche Volkstum gepflegt hat.

Damit war der Gedanke der Turnerschaft von Anfang an schon ein nationalsozialistischer. Die Turnvereine können wahrlich als Vorkämpfer des Nationalsozialismus betrachtet werden.

Mit nicht endenwollender Begeisterung wurden die Ausführungen des Reichsstatthalters aufgenommen.

Der Führer des Turnvereins Homburg 1878, Turnbruder Klein, gab dann ein offenes Bekenntnis der unerschütterlichen Treue aller Saarländer und fand dabei so kernige Worte, daß seine Rede immer und immer wieder von ungestümer Begeisterung unterbrochen wurde. Es waren nicht nur reine Worte, die Turnbruder Klein sprach, sondern Worte tiefsten Empfindens und echtester Lauterkeit und felsenfester Treue. Seine Rede klang aus in: „Heil Dir mein Führer Adolf Hitler, Deine Kinder kommen aus der Gefangenschaft, aus der Knechtschaft, aber rein und unverdorben zurück!"

Sodann überreichte er dem M.T.V. als Geschenk der Saarturner anläßlich ihres Pfingstbesuches einen im Werk von Röchling in Völklingen gegossenen Kopf eines Kriegers als Symbol, daß die Volksgenossen an der Saar sich als Soldaten des deutschen Vaterlandes fühlen.

Ernste und heitere Darbietungen sowohl der Saarturner als auch der M.T.V.er ließen die Stunden rasch vergehen.

Die übrige Zeit verbrachten unsere Gäste auf unseren Plätzen am Waldfriedhof und in Lochham. Zahlreiche M.T.V.er hatten sich den Turnbrüdern zu Führungen durch die Stadt und Ausflügen nach Starnberg und in das Gebirge zur Verfügung gestellt. Am Montagabend verließen unsere Turnbrüder und Turnschwestern mit neuer Kraft und neuem Mut, gestärkt zum Entscheidungskampf, wieder München.

E.R.

„DER KAMPF UM DEN BALL"
Ein neuzeitliches, instruktives Buch von Otto Nerz, Trainer des Deutschen Fußball-Bundes, Sportlehrer an der Hochschule für Leibesübungen und Carl Koppehel, Internationaler Schiedsrichter. Mit 136 Abbildungen. 179 Seiten. **1933 erschienen.**
Ganzleinen, früher Mk. 4.80, **jetzt Mk. 0.95** in unserer Bücherabteilung (II. Stock)
HERMANN TIETZ & Co., München, Bahnhofplatz

Von unseren Gästen gingen dem M.T.V. nachstehende Briefe zu:

Liebe Turnfreunde!

Leider sind die festlichen Stunden, die wir über Pfingsten in Eurer Mitte verleben durften, verrauscht.

Übermältigend waren all die Eindrücke, die auf uns einstürmten. Mag das eine oder andere Bild unter der Arbeit des Alltags wieder verwischt werden, eines jedoch wird ewig in unseren Herzen haften bleiben: Das ist die Erinnerung an die unendlich viele Liebe und Treue, die man uns allenthalben entgegengebracht hat. Sie wird uns weiter strahlen wie der Sonne Glanz. Um für das alles zu danken, hat unsere Sprache keine Worte. Und so darf ich denn im Namen meiner 48er jedem Münchener Turnfreund im Geiste voll Dankbarkeit die Rechte drücken und dem Wunsche Ausdruck geben, daß wir Euch bei der Befreiungsfeier in Scharen bei uns begrüßen können.

Mit herzlichen Turngrüßen!

„Heil Hitler!"

Euer Fritz Keller

*

„.... Verklungen sind die schönen und herrlichen Pfingsttage, die wir heuer bei Ihrem werten Verein und Ihrer schönen Stadt verbringen durften. Nun sind wir wieder zuhause im grauen Alltag und gedenken all der schönen Stunden, die wir durch Ihre überaus große und herzliche Gastfreundschaft erleben durften. Es waren Tage seelischen Erlebens und alle sind wir wieder in das deutsche Land an der Saar zurückgekehrt, gestärkt mit neuer Kraft und Liebe zu unserer deutschen Mutter Germania. Wie stehen wir noch alle unter dem Eindruck des Erlebten und lange noch werden wir immer daran denken müssen an das Schöne und Gute, was uns unsere Münchener Turnbrüder und Turnschwestern taten. Ich habe bis heute niemand gehört, dem es in München nicht gefallen hätte und alle sind eines Lobes und Dankes an die Tage 1934 in München...."

*

An Saar-Spenden gingen ein:

Cramer	5.—	Ludwig Schiller	7.50
Däntl	5.—	Geheimrat Rosa	10.—
von Marr	5.—	Alois Mayer	5.—
Künstler-Unterstützungs-Verein	5.—	Heinrich Greiß	5.—
Kunz Meyer	5.—	Carl Dorn	10.—
Scheidhacker	5.—	Josef Bauer	10.—
Gollwitzer	5.—	Dr. Numberger	5.—

Leistungssteigerung in Beruf und Sport durch Electrolyt Georg Hirth
Tablettenform: Packungen zu M. –,50, 1.45, 3.— Pulverform: Packungen zu M. 1.45, 2.75
Erhältlich in allen Apotheken - Verlangen Sie die interessante Broschüre von der Hauptverkaufsstelle: Ludwigsapotheke Dr. Koenig, München, Neuhauserstr. 8 (gegenüb. d. Polizeigeb.) Fernr. 91857

Dr. Dasch	10.—	Dr. Hollfelder	5.—
Dr. Hohenester	5.—	Thallmeier	5.—
Ida Dietz	10.—	Gewolf	5.—
Reinhold Behr	5.—	Max Murr	5.—
Gebr. Sedlmeyer	10.—	Hans Widmaier	5.—
J. B. Fridrich	5.—	F. Hörmann	5.—
Oskar Stalf	10.—	Wilhelm Roth	5.—
August Wenger	5.—	von Westernhagen	5.—
Michael Pressl	5.—	Josef Heldrich	5.—
Walter Lüders	5.—	Hubert Kurz	5.—
M. Jena	5.—	M. Huber	5.—
Dr. L. Spindler	5.—	Seuffert	3.—
Fritz Gutleben	5.—	W. Henning	5.—
Stemplinger	5.—	Heinrich Brechtel	5.—
J. Reim	10.—	Carl Reiffel	5.—
J. Pfnür	5.—	Mühlberger Holz 14	5.—
Dr. Aubry	5.—	Höchtl	5.—
Adolf Biersack	5.—	Wolz	3.—
K. R. Gebler	5.—	Max Vogt	5.—
K. R. Hofmann	5.—	Bracher	5.—
Ferdinand Bayer	10.—	Brod	2.—
Dr. von Borscht	10.—	Dr. Drescher	5.—
K. R. Friton	5.—	Frau Stiegler	10.—
Richard Bieber	5.—	Max Staedke	5.—
Johann Wöhlken	5.—	Georg Teichmann	10.—
Hans Baier	20.—	K. R. D.	5.—
Maria Kraus	2.—	C. Franz	5.—
Paul Wild	5.—	Eduard Hölzlmeyer	5.—
Dr. Max Siebert	5.—	Alois Fellner	5.—
Dr. Küfner, Geh.-Rat	5.—	Hans Haberl	5.—
Koch	5.—	Frau Übelherr	5.—
Theodor Schuchardt	10.—	Förderreuther	5.—
Heinrich Röder	5.—	Karl Braun	10.—
Julius Hirsch	5.—	Fechtriege	20.—
Anni von Beust	5.—	Josef Multerer	5.—
Ludwig Raum	5.—	Aschenbrenner	5.—
Dr. Kustermann	5.—	L. Forster	10.—
Walter Hirth	5.—	K. Beer	5.—
Karl Langkammerer	5.—	August Behringer	5.—
Arnold Maser	10.—	L. Haas	10.—
Georg Spranger	5.—	R. Kreß	3.—
C. M. Engel	5.—	Krueck	5.—
Anton Ried	5.—	C. Heindel	3.—
Heinrich Münz	5.—	Schäufele für J. D. Keyser Kohlengroßhandlung	5.—
Georg Proebst	20.—		
Georg Theodor Pschorr	5.—	Fritz Werner	5.—

Radio-Elektro-
Reparatur-Werkstätten

Alles auf Teilzahlung!
Hozzel, Schützenstr. 4
vorm. Pruy Tel. 55088

Dr. Kallhardt	5.—	M. Strobl	5.-
Otto Reißner	5.—	Schirmer, Frauenstr. 42	3.—
Theodor Rueß	5.—	Gögl	2.—
Franz Kaffl	5.—	Karl Mohr	5.—
Julius Hierneis	5.-	Gerber	5.—
Lichtenwalter	5.—	Seitz	1.—
Otto Kraemer	10.—	Frau Wenzel	5.—
Bernhard Fischer	5.—	Otto Grünbeck sen.	5.—
Josef Strobl	5.—	Herzing	1.—
Anton Kurzenberger	5.—	Wilhelm Mayer	1.—
Franz Uhlig	1.—	R. Heyder	1.—
Grünwald	1.—	Heß	3.—
Gorth	5.—	Geistbeck	5.—
Gollwitzer	5.—	Kammerer	5.—
A. Fleischmann	10.—	Haimerl	3.—
J. Burger	5.—	Maetz	5.—
Fechter	5.—	W. Emmel	5.—
Schmitz	3.—	Deubner	5.—
Dr. Krettner	5.—	Dr. Preis	5.—
Georg Werle	5.—	Weiß	2.—
J. Körner	3.—	Bickel	5.—

*

Wichtig für alle Faltbootfahrer!

Zum Befahren der öffentlichen und privaten Gewässer im Deutschen Reich ist nunmehr ein Wassersportausweis vorgeschrieben. Derselbe wird jedem Mitglied unserer Riege kostenlos ausgehändigt, während ihn nicht organisierte Paddler gegen Entrichtung einer Gebühr von *RM* 12.— erwerben müssen. Deshalb: Faltbootfahrer, werdet Mitglieder der Faltboot-Riege des M.T.V.!

*

Die frühere Damen-Garderobe auf der Gallerie des großen Turnsaals ist für alle Abteilungen und Riegen als Schreibzimmer eingerichtet worden. An alle Unterabteilungen ergeht das Ersuchen, die anfallenden schriftlichen Arbeiten und Besprechungen in diesem Raume nunmehr vorzunehmen und den Aufenthalt im Vereins-Geschäftszimmer aufs allernötigste zu beschränken.

Dr. Müller

Ein Geschenk für jeden Zweck sind

Roeckl-Handschuhe

*Theatinerstr. 44 * Karlspl. 4 * Theresienstr. 29*

SCHUHE
Das Schuh-Haus von bestem Ruf!
Riegel
am Stachus

Weltmeisterschaften in Budapest

(Auszug aus dem „Rückblick" unseres Ehrenoberturnwartes Prof. Brechtel im „Bayerischen Turner")

Vier Sonderzüge brachten rund 1500 deutsche Turner und Turnerinnen nach der ungarischen Hauptstadt. Der südd. Zug — durch den M.T.V. München in die Wege geleitet — hatte die Freunde aus Frankfurt, aus Baden, Württemberg und Bayern gesammelt. In bester Stimmung winkten wir am 28. Mai, früh 7 Uhr, unserem lieben München den Abschied. Bei Simbach wird der Grenzfluß überquert. Ein inniges, wenn auch stummes „Heil Hitler!" grüßt das schöne Braunau und hinein geht's in das Land des kleinen Dollfuß. Versteckt und mit bedrücktem Herzen erwidert so mancher Eisenbahner, der sich unbeobachtet weiß, den vom Zug ihm gebotenen deutschen Gruß. Freimütiger erheben die Bauern auf dem Felde den rechten Arm, und am freudigsten tut dies die Jugend.

Wir fahren in Ungarn ein. Herzliche Begrüßung von allen Seiten. Wir sind zu einem befreundeten Volke gekommen. Ein Arbeiter, der uns nicht verstehen kann, entbietet beim Verlassen der Straßenbahn ein „Heil Hitler!". Daß die Deutschen gern gesehene Gäste sind, wurde uns beim Eintreffen in Budapest bezeugt. Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden, Vertreter der ungarischen Gesandtschaft und Vertreter des ungarischen Turnverbandes waren zum Empfang gekommen. Nach den Begrüßungsansprachen spielte eine Kapelle das Deutschlandlied und die ungarische Nationalhymne. Die Unterbringung in den Hotels, die Verpflegung und Bedienung war über Erwarten gut.

Die Deutsche Turnerschaft war erstmals zu den Weltmeisterschaften ausgezogen. Ihre Aufnahme in den internationalen Turnverband galt allgemein als Formsache. Diese Auffassung erwies sich jedoch als Täuschung. Nach langwierigen Verhandlungen erst reifte am Tage vor Beginn der Wettkämpfe die Abstimmung: 12:3 für die Aufnahme. Die Abstimmung war geheim, aber es drang doch durch, daß Belgier, Tschechen und Polen sich einem Eintritt Deutschlands widersetzt hatten. Der weitere Antrag dieser Nationen, der D.T. die Wettkämpfe erst zur nächsten Veranstaltung freizugeben, verfiel nach hartnäckigen Debatten dem gleichen Abstimmungsergebnis. Den Schweizern, Italienern, Ungarn und Finnen sei auch hier der Dank erstattet für die starken Lanzen, die sie der Deutschen Turnerschaft gebrochen.

Weltmeisterschaften! Dem volltönenden Namen entsprechend sind die Erwartungen der deutschen Turner hochgeschraubt. Eine starke Ernüchterung brachten schon die Kampfmannschaften. 13 Nationen waren angetreten. Was aber Belgier, Luxemburger, Bulgaren und vor allem die Mexikaner ins Feld führten, war gewiß nicht Meisterklasse. Solche Mannschaften könnten die guten großen deutschen Turnvereine aus ihren zweiten Riegen erstellen. Ungeschult, in Haltung ganz jämmerlich, waren die Leute den hohen Anforderungen auch nicht im entferntesten gewachsen.

Besucht das Bleckſteinhaus!

Die ausgeglichenste Mannschaft führten die Schweizer in den Kampf. Die Tschechen sind die Meister an den Ringen. Wieviel wir Deutsche auf diesem Gebiete noch zu erarbeiten haben, drückt sich in der Wertung der deutschen Turner aus. Ein einziger hat in der Kürübung 8,5 Punkte erreicht. Alle anderen stehen zwischen 5 und 7. Nach den Gerätübungen lag Deutschland hinter der Schweiz an zweiter Stelle. Durch bessere Leistungen in den volkstümlichen Übungen schoben die Tschechen sich dazwischen und verwiesen die Deutschen auf den dritten Platz. Ein böses Mißgeschick für die deutsche Mannschaft, daß gerade die besten Volksturner ausscheiden mußten. Krötzsch hatte sich während des Wettkampfes beide Hände aufgerissen; Volz war bei der Probe zwei Tage vor dem Kampfe verunglückt. Die Beiden hätten mit ihren volkstümlichen Leistungen die deutsche Mannschaft sehr hart an die Schweizer heranschieben können.

Winters Weltmeisterschaft am Reck leuchtet als Freudenstrahl in die etwas bedrückten deutschen Turnerherzen.

An dem Mißgeschick der deutschen Mannschaft ist nicht zuletzt der Mangel an Organisation schuld. Wir Deutsche sind flotte Arbeit gewöhnt. Zur Durchführung des Fünfzehnkampfes für die rund 100 Wettkämpfer wurden in Budapest zwei volle Tage benötigt. Wie lange brauchten wir bei diesem Tempo für unser Landesturnfest?

Bei der Abschlußfeier der Weltmeisterschaften beschränkte man sich auf die Darbietung der 13 Nationalhymnen. Die D.T. war in ansehnlicher Stärke — es mögen wohl 300 Turner in weisen Hosen und blauer Jacke gewesen sein — einmarschiert. Wenn wir uns dann auch als überflüssig vorkommen mußten, so hatten wir doch beim Einmarsch die beglückende Freude von einer geradezu rührenden Freundschaft der Ungarn für Deutschland erlebt. Die zum Aufmarsch bereitstehenden ungarischen Freiübungsturner tobten in Begrüßungs- und Beifallsjubel. Durch diese frohe Stimmung wurde auch der Ärger unterdrückt, der sich Geltung zu verschaffen suchte ob der ganz jämmerlichen Marschmusik.

Waren auch die Weltmeisterschaften in mancher Hinsicht eine große Enttäuschung für uns, so sorgten doch Gastfreundschaft, sowie die Schönheiten von Budapest und Umgebung, vor allem aber das uns Deutschen so freundlich gestimmte Volksempfinden dafür, daß die Ungarnfahrt für jeden Teilnehmer ein frohes großes Erlebnis bleiben wird.

*

Zahlt die Vereinsbeiträge pünktlich!
M.T.V.er, kommt alle Euren Zahlungsverpflichtungen nach!

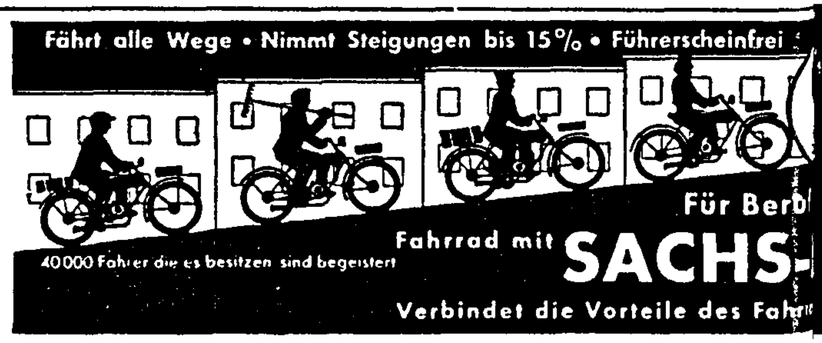
*

Rückporto beilegen!

In Zukunft werden briefliche Antworten nur erteilt, wenn das entsprechende Rückporto beiliegt. Wir werden uns bei etwaigen Beschwerden auf diese wiederholte Mitteilung berufen.

*

Am Franz-Paul-Lang-Platz, sowie in Lochham sind noch freie Garderobeschränke zu mieten. Näheres beim Platzmeister.

Das Motor-fahrrad




mit dem weltberühmten Torpedo-Freilauf

A. STORZ München
A. STORZ
am alten Rathausturm
Marienplatz 17
A. STORZ
Messer u. Stahlwaren
Sportmesser
H-J
Messer
das vorschriftsmässige
Fahrtenmesser f. d. Hitlerjugend
Bestecke u. Löffel
Fahrten-Messer

An die Eltern unserer M.T.V.-Jugend!

Zeigen Eure Jungen Lust zum Wandern, zum Bergsteigen? So schickt sie uns! Wir geben Euch die Gewißheit, daß sie unter eine gute, verantwortungsbewußte Führung kommen.

Unser Zweck ist: „Die Jugendlichen für den Gedanken des Wanderns, insbesondere des Alpenwanderns, des alpinen Skilaufs, und in weiterer Folge für die Bestrebungen des D. u. Ö. Alpenvereins zu gewinnen, die Liebe zu Volk und Heimat, zur Bergwelt zu wecken und zu fördern und die Jugendlichen zu richtigen Bergsteigern im Geiste echter Kameradschaft zu erziehen."

„Unsere Zukunft ist unsere Jugend!"

Aufnahmescheine sind jederzeit in der Geschäftsstelle des M.T.V. erhältlich. Eine besondere Ausrüstung ist nicht notwendig: Ein Paar gute Schuhe, einen Rucksack und einen Regenmantel genügen!

Die Jugendwandergruppe ist ab 1. Januar 1934 in Abteilung I: Jugendliche (von 12 bis 18 Jahren); Abteilung II: Jungmannen (von 18 bis 22 Jahren) eingeteilt.

Aufnahme finden nur Angehörige des Männer-Turn-Vereins München von 1879.

Ab 1. Februar 1934: Neue Ausweise für alle Jugendwanderer. Die alten dunkelgrünen Ausweise verlieren ihre Gültigkeit und werden in der Geschäftsstelle gegen die neuen Ausweise mit dem Aufdruck „Landesstelle für alpines Jugendwandern des D. u. Ö. A.-V. umgetauscht.

Die Mitglieder der Jungmannschaft (Abteilung II) erhalten die vom D. u. Ö. A.-V. aufgelegten „Jungmannschafts-Ausweise", die den Inhaber berechtigen, auch als Einzelwanderer für die Nächtigung auf Matratzenlagern nur die Mitgliedergebühr zu entrichten. Auf den meisten Alpenvereins-Hütten zahlen jedoch die Jungmannen die halbe Mitgliedergebühr für die Nächtigung auf Matratzenlagern.

Die Jugendmitglieder (Abteilung I) genießen nur bei Gruppenfahrten unter Leitung eines Jugendführers ermäßigte Hüttengebühren.

Außerdem gewährt die Reichsbahn bei Gruppenfahrten eine 50%ige Fahrpreis-Ermäßigung.

Die Mitgliederbeiträge sind ab 1. Januar 1934 wie folgt festgelegt:

Jugendliche (12 bis 18 Jahre) . . . . . Jahresbeitrag M. 0.50
Jungmannen (18 bis 22 Jahre) . . . . . Jahresbeitrag M. 1.50
(Die alpine Unfallversicherung mit eingeschlossen!)

Die Leitung liegt in den Händen des Jugendwarts Michael Putz, dem die zwei Jugendführer Josef Schug und Eduard Kielmeier beigewählt wurden. Die neuen Satzungen der Jugendwandergruppe der Sektion M.T.V. München sind erschienen und kommen bei nächster Gelegenheit an die Mitglieder zum Versand.



mit Patentlüftung nur 29.75
Alleinhersteller
Chr. Schüner, München
Lindwurm-Straße 129, I. Stock links
Diesen Pilotte Do-X-Haut-Wettermantel erhalten Sie auch in den Sportgeschäften:
Bieber, Theresienstr. 46–48, Böcher, Westenriederstraße 13, Eschlbeck, Bayerstr. 55, Söllner, Landwehrstr. 37, Schwaiger, Weinstr. Neues Rathaus

*

Bei den am Fronleichnamstage (31. 5. 34) in Lochham stattgefundenen **„Internen volkstümlichen Wettkämpfen"** (Kugelstoßen, Weitsprung, 100-Meter-Lauf, Keulenwurf und 3000-Meter-Waldlauf) haben nachstehende Jungmannen Preise errungen:

Klasse I, Jungmannen der Sektion: 1. Fleischmann 129 Punkte, 2. Mayer 126 P., 3. Konz 121 P., 4. Kielmeier I 118 P., 5. Kielmeier II 117 P., 6. Bauer II 98 P., 7. Stauber 97 P., 8. Möller 92 P., 9. Höger 91 P., 10. Hatzl 71 P., 10. Ertl 71 P., 11. Wastl 68 P., 12. König 42 P.

Klasse II, Jugend der Sektion: 1. Ertl 96 P.

Außerdem erzielten noch die M.T.V.-Jungmannen (außer Konkurrenz) folgende Punkte: 1. Neumeier Karl 137 P. (Bestleistung), 2. Feilmeier 130 P., 3. Probst 110 P., 4. Hirschbeck 107 P., 5. Bauer I 104 P., 6. Bielmeier 89 P., 7. Zirngibl 87 P., 8. Scharer 86 P. (beide Jugend).

Nur so weiter zum Segen des M.T.V. und deren Sektion!

Mit „Berg Heil!"

Jugendwandergruppe Sektion M.T.V. München des D. u. Ö. A.-V.
gegründet 1920
i. A.: M. Putz, Jugendwart

Sektion Männer-Turn-Verein
des D. u. Ö. A.-V.

In einfacher, aber umso herzlicherer Art beging die Sektion am 15. Mai ihr Edelweißfest. Weiß gedeckte, mit Blumen gezierte Tische empfingen die in überraschender Zahl erschienenen Gäste. Von hohem Balkon erklang, der Feier angepaßt, lustige Musik. Ein von unserem Ehrenvorsitzenden, Prof. Römer, gedichteter, sinniger Vorspruch leitete über zur Verteilung der Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft, die neun unserer Getreuen entgegennehmen konnten. Es sind dies die Herren Aug. Behringer, Paul Deubner, R. Denk, Franz Hailer, Hans Klinger, Rud. Klinger, Franz Rank, Willy Renner und Hch. Schrödl jr. In launiger Ansprache gedachte der Führer der Sektion der Verdienste der verschiedenen Jubilare um ihre Sektion. Namens der Geehrten sprach Herr Hans Klinger herzliche Dankesworte mit dem Gelöbnis fernerer unwandelbarer Treue. Mit Begeisterung nahm unser junger Nachwuchs aus der Hand seines Jugendwartes Mich. Putz die beim Ski-Abfahrtslauf errungenen Preise in Empfang. Die Herren Hildebrand, Rudolf und Schmidseder gaben ihr Bestes zur Unterhaltung der dankbaren Zuhörer.

K.R.D.

Nach wie vor
OPEL
OPEL
der vollwertige Volkswagen / 3 Typen, 9 Modelle
von RM 1880.- an
HABERL & MALZ
Thierschstraße 20 :: Tel. 28609
Kundendienst — Ersatzteilelager — Reparaturwerkstätte

18. Bayerisches Landesturnfest in Nürnberg vom 20. bis 22. Juli

Die Sonderzüge nach Nürnberg fahren am Freitag, 20. Juli, 6.50 Uhr, und am Samstag, 21. Juli, 11.25 Uhr. Die Wettkämpfer und Wettkämpferinnen und sonstige Interessenten benützen den Freitag-Zug, die anderen Teilnehmer den Samstag-Zug.

*

Anschließend an das Landesturnfest finden die Deutschen Kampfspiele statt. Fahrkarten sind bei der Hapag, Theatinerstraße, zu haben.

*

Achtung! 100×100-Meter-Staffel! Die Leitung des Landesturnfestes hat infolge ungenügender Beteiligung die 100×100-Meter-Staffel abgesagt!

*

Der M.T.V. ist leider nicht mehr in der Lage, arbeitslose und bedürftige Turnbrüder und Turnschwestern für das Landesturnfest so zu unterstützen, wie früher. Er richtet daher an alle Gönner die herzliche Bitte, ihm durch Spenden zu ermöglichen, daß er doch noch, wenn auch in bescheidenem Umfang, seine Wettkämpfer unterstützen kann.

Leichtathletik-Abteilung

Nachstehende Wettkämpfer unserer Abteilung vertraten in den letzten Wochen mit großem Erfolg sowohl die Stadt München, als auch den Bezirk Südbayern bei leichtathletischen Repräsentativkämpfen:

Kulzer: Städtekampf München—Bologna, Städtekampf München—Nürnberg, Auswahlkampf Südbayern—Nordbayern

Liedl: Städtekampf München—Regensburg, Städtekampf München—Nürnberg, Auswahlkampf Südbayern—Nordbayern

Hafner: Städtekampf München—Regensburg, Städtekampf München—Nürnberg

J.W.I.S

die

Fahrradkette für besondere Beanspruchung

Joh. Winklhofer & Söhne, München 25

Jeder deutsche Radfahrer gehört in den

Deutschen Radfahrer-Verband

die nunmehr einzige Standes-Einheitsorganisation aller deutschen Radfahrer = Aufnahmegebühr mit Zeichen u. Steuerrohrring 0.50 Jahresbeitrag 1.50 = Unfall- u. Haftpflichtversicherung 1.50 — Zeitungsbezug 2.—, Grenzkarten 0 50

Ausk. ert. die Bezirksgesch. München, Landwehrstr. 20/o (54139)

Wagner: Städtekampf München—Regensburg

Neumaier: Auswahlkampf Südbayern—Nordbayern

Näherer Bericht folgt in den nächsten M.T.V.-Nachrichten! E.R.

Tennis-Abteilung

In den wenigen Wochen des bisherigen Sommerbetriebes konnte bereits ein recht erfreulicher Mitgliederzuwachs festgestellt werden, wobei betont werden darf, daß auch Fortgeschrittene und Spitzenspieler den Weg zu uns fanden, ein Zeichen, daß auch in tennissportlicher Hinsicht der M.T.V. einen guten Namen hat.

In der Tat konnte auch die Damen- und Herren-Turnier-Mannschaft in den bisher stattgefundenen Punktspielen um die bayerische Gaumeisterschaft den Beweis liefern, daß sie auch einen beachtlichen Gegner zu stellen vermag.

Unsere Damenmannschaft konnte T.C. Rot-Weiß, ohne sich auszugeben, glatt mit 5:0 überfahren, gegen den T.C. Ausstellungspark reichte es allerdings nicht zum Sieg. Trotz hartnäckiger Gegenwehr mußten unsere Damen hier mit 2:3 die Segel streichen. Das letzte Punktspiel müssen nun noch unsere Damen gegen den T.C. Grün-Weiß bestreiten. Bei Punktgewinn hätten sich dann unsere Damen an die zweite Stelle in ihrer Klasse heraufgearbeitet.

Knapp aber sicher konnten die Herren Rot-Weiß mit 5:4 abfertigen, während die Sportparkgesellschaft Großhesselohe die Überlegenheit unserer Herren anerkennen mußte und mit 9:0 abgefertigt wurde.

Gelingt es nun unseren Herren, auch gegen T.T.C. Iphitos II zu gewinnen, so sind sie Abteilungssieger und berechtigt, gegen den letzten Klub der Klasse 2 um den Aufstieg in diese Klasse zu kämpfen.

Das interne Klubrangliſten-Turnier, welches am 9. und 10. Juni zum Austrag kam, brachte manche Überraschung und wertvolle Aufschlüsse über die Fortschritte einzelner Spieler. Ausführlicher Bericht hierüber sei der nächsten Mitteilung vorbehalten.

Günder



Fahrräder Marke „Dixi“

von Mk .45.— bis Mk. 83.—

bleiben in Qualität und Ausführung unerreicht!

Neue Luxus-Modelle mit Innenbacken-Bremsen und mehrfacher Uebersetzung von Mk. 81.— an

Alle Zubehörteile — Reparaturen — Zahlungs-Erleichterungen

MAX VORBAUER JUN.

Sendlingerstraße 76 neben den Münchner Neuesten Nachrichten

Fecht-Riege



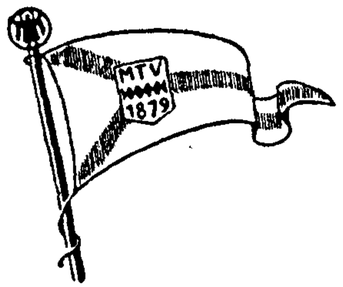
Am 2./3. Juni trat die „Arbeitsgemeinschaft der Münchener Fechterschaft" erstmals mit einer größeren Veranstaltung an die Öffentlichkeit. Deren Führer, Dr. Bauer, hatte für den Sieger in Florett und Säbel einen prächtigen Wanderpreis gestiftet, den nach schweren Stichkämpfen Karl Kolbinger errang; sein Gegner Naumann hatte es ihm aber wahrlich nicht leicht gemacht! Unsere Riege kann mit den Erfolgen zufrieden sein: **Florett A:** 1. Kolbinger K., 2. Naumann, 3. Wöhrl, 4. Hartwig, 5. Brendel Alf., 6. Bradl; **Florett B:** 1. Meister, 3. Jaeppelt, 4. Stein; **Säbel A:** 1. Kolbinger K., 2. Naumann, 3. Wöhrl, 4. Hartwig, 5. Bradl; **Säbel B:** 1. Jaeppelt, 2. Hopff jr., 3. Brendel Alf., 4. Meister, 5. Stein; **Degen, Sammelklasse:** 1. Wöhrl, 2. Naumann; **Florett, Damen A:** 1. Guggenmoos, 2. Heyse; **B:** 3. Kohlberger.

Unsere Wünsche und Hoffnungen auf einen guten Besuch — wenn auch nur seitens der Mitglieder des M.T.V. — wurden nicht erfüllt. Die Veranstaltung hätte aber nicht nur wegen der überaus spannenden Kämpfe, sondern auch im Interesse des die Halle zur Verfügung stellenden Vereins mehr Beachtung verdient.

Besucht unsere Fechtübungen! Denkt an Nürnberg! K.R.D.

Faltboot-Riege

Isar-Regatta auf dem Starnberger See



Wegen der anhaltenden Trockenheit wurde die „Isar-Regatta" heuer auf den Starnberger See verlegt. Gefahren wurde von Tutzing nach Starnberg, wo unser Senioren-Zweier Wörle-Hieber mit 54 Min. 54 Sek. einen guten zweiten Platz belegten. Wacker gehalten hat sich unser Jugend-Zweier Kreh-Fedoroff, die auf der kürzeren Strecke Possenhofen—Starnberg in 24:56 siegreich waren. In der Altersklasse hatte Kunstwadel Pech, er geriet bei der Roseninsel auf eine seichte Stelle und mußte sich mit dem zweiten Platz begnügen.

Jadeöl

Zur Olympiade jetzt schon Jade!

Jadeöl, das ideale Sportmassageöl, stärkt die Muskeln und gibt Kraft zu Höchstleistungen!

Richtige Jade-Salbmassage sichert Erfolg in Sport und Beruf.

Flaschen zu RM. —.50, 1.—, 1.60 usw. erhältlich in einschlägigen Geschäften.

Curta & Co., G. m. b. H. **Berlin-Britz**

HERREN-MANTEL
DAMEN-MANTEL
Sport-Stoffe

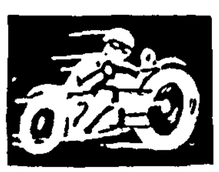
STOFFE
Alle Mode-Atikel
in allen Preislagen

TUCHHANDLUNG GOTTFRIED KRAMER
München, Sonnenstr. 27 (gegenüber der protestantischen Kirche)

Alle lieben



Löwenbräu



VIKTORIA-MOTORRÄDER

Die neuen 200 und 500 ccm Modelle **mit Blockmotor** sind eingetroffen. Eine unverbindliche Besichtigung lohnt sich; auch Sie werden begeistert sein.

Victoria-Möritz, München, Blumenstraße 5
Telefon: 27483 — Gelegenheitskauf in 350 ccm OHV. neu, steuerfrei

Bayer. 4249 h

Du mußt



kaufen

wenn Du gute Aufnahmen erzielen willst!

Schriftleitung: Eugen Remm, Selbstverlag des Männer-Turn-Vereins München von 1879, Häberlstraße 11
Inseratenteil: Hans Kurzenberger München, Humboldtstraße 20/3, (Fernsprecher 492162)
Druck: G. Figel, München, Bayerstraße 77a, Fernsprecher 53335 — D. A. II. Qu. 34 3500

STAATS-BIBLIOTHEK MÜNCHEN